



# Haushaltsplan 2015

Diese Gesichter der Kreisverwaltung  
stehen stellvertretend für alle  
Fachbereiche und Stabsstellen



Heike Weichert  
Wirtschaftsförderung



Heinz-Konrad Debus  
Regionaler  
Nahverkehrsverband



Reiner Fischer  
Bauen, Wasser- und  
Naturschutz



Siegfried Heppner  
Familie, Jugend  
und Soziales



Andrea Schroer  
Gesundheitsamt



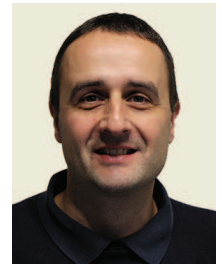
Barbara Fett  
Büro des Ersten  
Kreisbeigeordneten



Eyyubi Kalay  
Büro für Integration



Annika Lotter  
Schule und  
Gebäudemanagement



Andreas Eigenbrot  
Gefahrenabwehr



Meike Chambre  
Ordnung und Verkehr



Michael Thomas  
KreisJobCenter



Ruth Glörfeld  
Stellv. Frauenbeauftragte



Peter Günther  
Finanz- und  
Kassenmanagement



Tobias Burkard  
Rechtsangelegenheiten



Marianne Werner  
Volkshochschule



Uwe Funk  
Altenhilfe



Simone Irlé  
Büro der Landrätin



Thomas Knies  
Kommunalaufsicht,  
Organisation und Personalservice



Bianca Ullrich  
Gesundheitsregion  
und Sport



Jutta Ried  
Revision



Christine Siebenmorgen  
Ländlicher Raum und  
Verbraucherschutz

# Inhaltsverzeichnis

	Seiten	Farbe
<b>Der Landkreis in Zahlen</b>	1	<i>weiß</i>
<b>Haushaltssatzung 2015</b>	1 bis 3	<i>weiß</i>
<b>Vorbericht</b>	1 bis 36	<i>rosa</i>
<b>Budgetierungs-, Zweckbindungs-, Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke</b>	1 bis 6	<i>weiß</i>
<b>Gesamthaushalt</b>	1 bis 8	<i>blau</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnishaushalt</li> <li>• Finanzhaushalt</li> <li>• Ergebnis- u. Finanzhaushalt nach Produktbereichen</li> <li>• Produktbereichsplan (§ 4 Abs. 2 GemHVO)</li> </ul>		
<b>Teilhaushalte (Ergebnis- und Finanzhaushalt)</b>		<i>weiß</i>
Reihenfolge der Teilhaushalte und Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten	1 bis 2	
Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation mit den zugewiesenen Produkten für Ergebnis- und Finanzhaushalt	1 bis 4	
10 FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)	1 bis 41	
12 Personalrat	42 bis 44	
13 Stabsstelle Büro der Landrätin	45 bis 60	
14 Revision	61 bis 64	
15 Stabsstelle Dezernatsbüro BI	65 bis 70	
16 Stabsstelle Frauenbüro	71 bis 74	
17 Stabsstelle Gesundheitsregion und Sport	75 bis 82	
20 FB Finanz- und Kassenmanagement	83 bis 103	
30 FB Rechtsangelegenheiten	104 bis 107	
32 FB Ordnung und Verkehr	108 bis 136	
38 FB Gefahrenabwehr	137 bis 154	
40 FB Schule und Gebäudemanagement	155 bis 233	
43 FB Volkshochschule	234 bis 241	
50 FB Familie, Jugend und Soziales	242 bis 313	
53 FB Gesundheitsamt	314 bis 336	
57 FB KreisJobCenter	337 bis 359	
58 Stabsstelle Altenhilfe	360 bis 364	
59 Stabsstelle Büro für Integration	365 bis 370	
63 FB Bauen, Wasser- und Naturschutz	371 bis 391	
80 ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)	392 bis 402	
811 Stabsstelle Wirtschaftsförderung	403 bis 408	
83 FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz	409 bis 427	
<b>Stellenplan</b>	1 bis 20	<i>gelb</i>
<b>Anlagen und Übersichten</b>		<i>grün</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben</li> <li>• Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten</li> <li>• Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen</li> <li>• Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel</li> </ul>	<p>1</p> <p>1 bis 2</p> <p>1</p> <p>1 bis 2</p>	
<b>Wirtschaftspläne / Jahresabschlüsse</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsplan 2015 sowie Jahresabschluss und Bilanz 2013 des Eigenbetriebs Jugend- und Kulturförderung (Seiten 1 bis 7)</li> <li>• Wirtschaftsplan 2015 sowie Jahresabschluss und Bilanz 2013 der INTEGRAL gGmbH (Seiten 1 bis 5)</li> <li>• Jahresabschluss und Bilanz 2013 der TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf (Seiten 1 bis 6)</li> </ul>		

# Der Landkreis in Zahlen

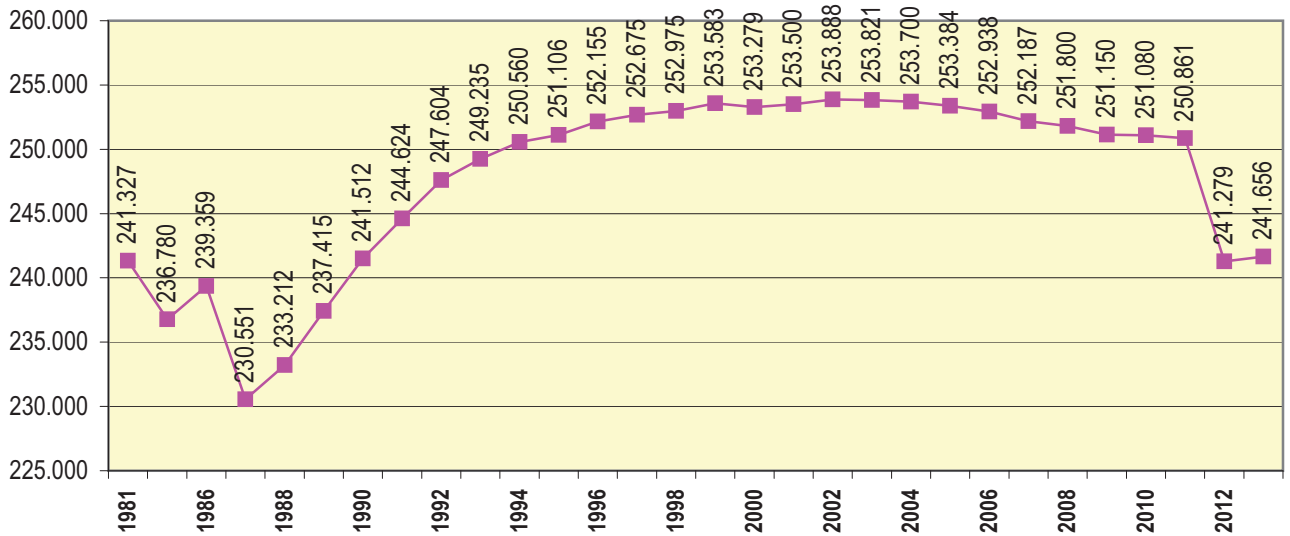
Gemarkungsfläche in km<sup>2</sup>: 1.262,56  
 Städte 9  
 Gemeinden 13  
 Einwohner am 31.12.2013 241.656  
 Bevölkerungsdichte je km<sup>2</sup> 191

## Klassifizierte Straßen

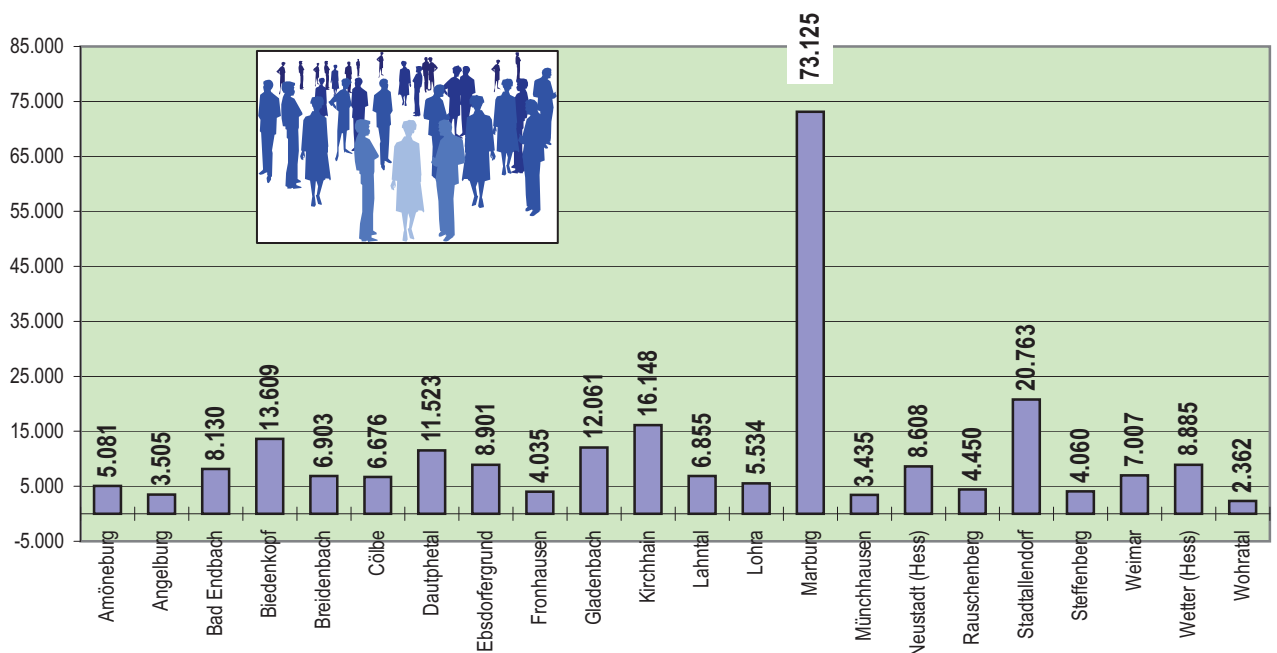
(Stand: 31.12.2013):

Bundesstraßen 210 km  
 Landesstraßen 376 km  
 Kreisstraßen 355 km

**Entwicklung der Kreisbevölkerung**  
 (ab 2012: Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 2011)



**Einwohner nach Städten und Gemeinden am 31.12.2013**  
 (Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 2011)



# Haushaltssatzung

## Landkreis Marburg-Biedenkopf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) i.V. mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. 2005 I S. 142) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf am 19.12.2014 für das Haushaltsjahr 2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### im **Ergebnishaushalt**

##### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	325.438.018 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	322.988.860 €
mit einem Saldo von	<b>2.449.158 €</b>

##### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	<b>0 €</b>

mit einem Überschuss von **2.449.158 €**

#### im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **9.820.858 €**

und dem Gesamtbetrag der  
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 7.396.450 €  
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 23.361.200 €  
mit einem Saldo von **-15.964.750 €**

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 16.575.200 €  
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 6.593.600 €  
mit einem Saldo von **9.981.600 €**

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von **3.837.708 €**

festgesetzt.

## § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2015 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **16.575.200 €** festgesetzt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **7.353.000 €** festgesetzt.

## § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **85.000.000 €** festgesetzt.

## § 5 Hebesätze der Kreis- und Schulumlage

Die Hebesätze werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- |    |  |                   |
|----|--|-------------------|
| 1. | <b>Kreisumlage</b> (§ 37 Abs. 1 FAG)   | <b>49,00 v.H.</b> |
| 2. | <b>Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage</b> § 37 Abs. 3 FAG)  | <b>19,90 v.H.</b> |
| 3. | <b>Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für kreisangehörige Städte und Gemeinden, die nicht Schulträger sind</b> (§ 37 Abs. 3 Satz 4 FAG) | <b>37,10 v.H.</b> |

Kreis- und Schulumlage sind mit je einem Zwölftel der Jahresbeiträge am 15. eines jeden Monats fällig. Fällt dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag, gilt der nächste Bankarbeitstag.

## § 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

## § 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

(1) Unerheblich im Sinne der §§ 100 Abs. 1 HGO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen

1. **des Ergebnishaushaltes**, wenn sie
  - bei **überplanmäßigen Aufwendungen** den Betrag von **25.000 €**, sofern dadurch nicht die Hälfte des Haushaltsansatzes überschritten wird, nicht überschreiten,
  - bei **außerplanmäßigen Aufwendungen** den Betrag von **10.000 €** nicht überschreiten,
  - soweit sie auf **gesetzlicher, vertraglicher** oder **tarifvertraglicher Verpflichtung** beruhen, unabhängig von der Höhe der Überschreitung oder
  - wenn sie durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt sind;

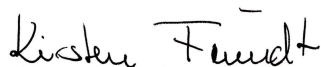
2. **des Finanzhaushaltes**, wenn sie

- bei **überplanmäßigen Auszahlungen** durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind,
- bei **überplanmäßigen Auszahlungen** den Betrag von **150.000 €**, sofern dadurch nicht die Hälfte des Haushaltsansatzes einschließlich der Haushaltsausgabereise überschritten wird, nicht überschreiten,
- bei **außerplanmäßigen Auszahlungen** den Betrag von **75.000 €** nicht überschreiten,

(2) Für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 Abs. 5 HGO gelten die Grenzen des Abs. 1 Ziffer 2 entsprechend.

35043 Marburg, den 19.12.2014

DER KREISAUSSCHUSS DES  
LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF



Kirsten Fründt  
Landrätin

**Bestätigungsvermerk**

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 sowie der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung sind in der Zeit vom 01. bis einschließlich 11.12.2014 öffentlich ausgelegt worden. Die entsprechende öffentliche Bekanntmachung wurde am 28.11.2014 im Hinterländer Anzeiger sowie am 02.12.2014 in der Oberhessischen Presse vorgenommen und ab dem 28.11.2014 im Internet unter [www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ mit allen Unterlagen veröffentlicht.



# Vorbericht

## zum Haushaltsplan 2015

### des Landkreises Marburg-Biedenkopf

---

Der Vorbericht ist eine Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 4 Ziffer 1 GemHVO) und soll gemäß § 6 Abs. 1 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben.

In ihm sind die für die Beurteilung der Haushaltswirtschaft wichtigen Daten aus dem Haushaltsplan und dessen Anlagen in ihren Zusammenhängen in konzentrierter Form darzustellen. Einleitend werden in der hierzu gebotenen Kürze auch die wesentlichen Eckdaten zu den Haushaltsjahren 2013 und 2014 erläutert.

#### **Gliederung des Vorberichtes**

• Haushaltsjahr 2013.....	2
• Haushaltsjahr 2014.....	3
• Haushaltsjahr 2015.....	4
• Eckdaten zum Abschluss des Ergebnis- und Finanzhaushaltes .....	4
• Erläuterungen zum Ergebnishaushalt .....	5
• Abschlüsse im Ergebnishaushalt nach Produkten .....	6
• Erläuterungen zu ausgewählten Positionen und Produktbereichen des Ergebnishaushaltes	
– Kommunaler Finanzausgleich .....	9
– Allgemeine Finanzwirtschaft (PB 16).....	11
– Personal- und Versorgungsaufwand .....	12
– Verwaltungssteuerung (Produkt 010101) .....	13
– Zentrales Grundstücksmanagement (Produkt 010113) .....	13
– Schulträgerschaft (PB 03) .....	14
– Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen (PB 05) .....	18
– Kinder- und Jugendhilfe (PB 06) .....	22
– Gesundheitsregion (Produkt 070305) .....	23
– Öffentlicher Personennahverkehr (Produkt 120701) .....	24
– Klimaschutz (Produkt 140103) .....	24
– Wirtschaftsförderung (Produkt 150101) .....	24
– Tourismusförderung (Produkt 150301).....	25
• Erläuterungen zu den investiven Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes ..	25
• Finanz- und Investitionsplanung 2014 bis 2018 .....	29
• Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auf den Landkreis .....	30
• <u>Anlage zum Vorbericht</u> Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.....	32



## Haushaltsjahr 2013

Der Haushaltsplan 2013 wurde am 08.02.2013 vom Kreistag verabschiedet und von der Aufsichtsbehörde am 22.04.2013 genehmigt.

Nach § 52 Abs 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) i. V. m. § 112 Abs. 9 Hessische Gemeindeordnung (HGO) soll der Kreisausschuss den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und den Kreistag über die wesentlichen Ergebnisse unterrichten. Durch die zum 01.01.2009 erfolgte Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die doppelte Buchführung ist es in den Kommunen generell zu deutlichen Verzögerungen bei der Erstellung der Eröffnungsbilanzen und in Folge dessen bei der Aufstellung der doppelten Jahresabschlüsse gekommen. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat diese zeitlichen Verschiebungen aufgeholt; der Jahresabschluss 2013 wurde nahezu fristgerecht mit einer Verzögerung von knapp 3 Monaten vorgelegt. Nach der Aufstellung des Jahresabschlusses durch den Kreisausschuss am 21.07.2014 ist dieser der Revision zur Prüfung nach § 128 HGO übergeben worden. Die Vorlage an den Kreistag zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Kreisausschusses erfolgt nach § 113 HGO nach Abschluss der Prüfung. Bis dahin sind alle im Haushalt 2015 angegebenen Ergebnisse für das Jahr 2013 als „vorläufig“ zu betrachten.

Die Planung und der vom Kreisausschuss aufgestellte Jahresabschluss verzeichnen folgende Ergebnisse:

	Ansatz 2013	Erg. 2013	+/-
<b>Ergebnishaushalt</b>			
ordentlich Erträge	304.360.768 €	310.647.558 €	6.286.790 €
ordentliche Aufwendungen	299.731.734 €	296.014.509 €	-3.717.225 €
außerordentliche Erträge	0 €	442.699 €	442.699 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €	482.674 €	482.674 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.629.034 €</b>	<b>14.593.073 €</b>	<b>9.964.039 €</b>
<b>Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen Investitionstätigkeit	10.089.800 €	9.600.387 €	-489.413 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	27.203.070 €	22.319.837 €	-4.883.233 €
<b>Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.113.270 €</b>	<b>-12.719.451 €</b>	<b>-4.393.819 €</b>
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	17.113.270 €	9.533.250 €	-7.580.020 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	-7.133.300 €	-17.581.379 €	-10.448.079 €
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>9.979.970 €</b>	<b>-8.048.129 €</b>	<b>-18.028.099 €</b>

Folgende Hebesätze galten im Haushaltsjahr 2013:

	2013	2012
▪ Kreisumlage (gegenüber der Stadt Marburg mit eigener Schulträgerschaft)	50,0%	50,0%
▪ Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für alle übrigen Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	39,2%	37,2%
▪ Schulumlagehebesatz	18,8%	20,8%
▪ Gesamthebesatz Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	58,0%	58,0%

In den Jahresabschluss 2013 eingeflossen ist die dem Landkreis gewährte Schutzschirmverschuldung. Aufgrund der enormen Rechnungsfehlbeträge der Jahre 2005-2009 sowie der damit einhergehenden Kassenkreditverschuldung waren dem Landkreis mit dem Schutzschirmgesetz des Landes Hessen vom 14.05.2012 Entschuldungshilfen von 48.154.376 € gewährt worden, die komplett in 2013 in Anspruch genommen worden sind.

Der Landkreis hat auf diesem Weg Investitionskredite von 10.647.750 € und Kassenkredite von 37.506.626 € an das Land abgegeben. Die zukünftige Tilgung der über eine Laufzeit von 30 Jahren neu vereinbarten Kredite übernimmt das Land. Der Landkreis zahlt die Zinsen, erhält aber in den ersten 15 Jahren eine Schuldendiensthilfe von 2,0% und in den weiteren Jahren von 1,5%.

Im Zusammenhang mit der Schutzschirmverschuldung konnten die aus der Schlussbilanz 2012 übernommenen Rechnungsfehlbeträge aus Vorjahren von 24,9 Mio. € in voller Höhe verrechnet werden, so dass zum 31.12.2013 keine Fehlbeträge mehr vorhanden sind.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen entwickelten sich in 2013 unter Einbeziehung der Schutzschirmverschuldung wie folgt:

	01.01.2013	31.12.2013	+/-
Investitionskredite (Bilanzposition 4.2)	82.275.826 €	74.122.978 €	-8.152.848 €
Kassenkredite (Bilanzposition 4.3)	120.846.135 €	73.666.771 €	-47.179.364 €
Kreditaufnahmen gesamt	203.121.961 €	147.789.749 €	-55.332.212 €

## Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsplan 2014 wurde am 13.12.2013 vom Kreistag verabschiedet und am 17.02.2014 von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Der Ergebnishaushalt 2014 sah einen Überschuss von 2.200.008 € vor.

	Haushalt 2014
<b><u>Ergebnishaushalt</u></b>	
Erträge	312.057.168 €
Aufwendungen	309.857.160 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.200.008 €</b>
<b><u>Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit</u></b>	
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.183.700 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	22.540.250 €
<b>Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.356.550 €</b>
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	16.356.550 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	-6.373.300 €
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>9.983.250 €</b>

Folgende Hebesätze galten im Haushaltsjahr 2014:

	2014	2013
▪ Kreisumlage (gegenüber der Stadt Marburg mit eigener Schulträgerschaft)	50,0 %	50,0%
▪ Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für alle übrigen Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	39,2 %	39,2%
▪ Schulumlagehebesatz	18,8 %	18,8%
▪ Gesamthebesatz Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	58,0 %	58,0%

Die Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes ist, entsprechend den in 2014 vorgelegten Quartalsberichten, derzeit nicht gegeben.

## Haushaltsjahr 2015

---

Der Haushaltsplan 2015 ist wie in den Vorjahren produktorientiert nach der örtlichen Organisation (nach Stabsstellen und Fachbereichen) gegliedert. Jeder Fachbereich und jede Stabsstelle bilden einen Teilhaushalt (Budget), dem dann im Weiteren die jeweils bewirtschafteten Produkte zugeordnet sind.

Beim Ausdruck der durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vorgeschriebenen Muster sind wie gewohnt nur die Positionen ausgewiesen, zu denen auch Plan- und/oder Vorjahreswerte vorliegen. Nullwerte bleiben dementsprechend unberücksichtigt. Innerhalb der Produkte werden im Haushaltsplan 2015 zusätzlich auch die Sachkonten dargestellt, um eine größere Transparenz zu gewährleisten.

Wie bereits im Vorjahr sind die Produktbeschreibungen im Bereich der Produkte der Fachbereiche Revision (Budget 14), Ordnung und Verkehr (Budget 32), Schule und Gebäudemanagement (Budget 40) und Familie, Jugend und Soziales (Budget 50) um Kennzahlen aus der Kosten- und Leistungsrechnung ergänzt worden. Neu in 2015 ist die Abbildung von Kennzahlen bei dem Produkt 160201 „Zins- und Schuldenmanagement“ (Budget 20) sowie bei den Produkten des Fachbereiches Bauen, Wasser- und Naturschutz (Budget 63) für das Jahr 2013.

Nach § 3 der am 27.11.2011 geänderten GemHVO haben die Kommunen das Wahlrecht zwischen der direkten und indirekten Finanzrechnung. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bildet den Finanzhaushalt entsprechend der direkten Methode ab, bei der die Zahlungsflüsse einzeln abgebildet und nicht wie bei der indirekten Methode ausgehend vom Ergebnis durch Herausrechnung der nicht zahlungswirksamen Bestandteile abgeleitet werden.

**Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen, da nach § 92 Abs. 4 HGO der Haushalt ausgeglichen ist, keine Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind und nach der Ergebnis- und Finanzplanung im Planungszeitraum keine Fehlbeträge erwartet werden.**

## Eckdaten zum Abschluss des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

---

	Haushalt 2015	Haushalt 2014	Erg. 2013	+/- 2015 zu 2014
<b><u>Ergebnishaushalt</u></b>				
Erträge	325.438.018 €	312.057.168 €	311.090.256,58	13.380.850 €
Aufwendungen	322.988.860 €	309.857.160 €	296.497.183,59	13.131.700 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.449.158 €</b>	<b>2.200.008 €</b>	<b>14.593.072,99</b>	<b>249.150 €</b>
<b><u>Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit</u></b>				
Einzahlungen Investitionstätigkeit	7.396.450 €	6.183.700 €	9.600.386,62	1.212.750 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	23.361.200 €	22.540.250 €	22.319.837,32	820.950 €
<b>Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.964.750 €</b>	<b>-16.356.550 €</b>	<b>-12.719.451 €</b>	<b>391.800 €</b>
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	16.575.200 €	16.356.550 €	9.533.250,00	218.650 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	-6.593.600 €	-6.373.300 €	-17.581.378,95	220.300 €
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>9.981.600 €</b>	<b>9.983.250 €</b>	<b>-8.048.129 €</b>	<b>-1.650 €</b>
Finanzmittelfluss Verwaltungstätigkeit	9.820.858 €	8.542.708 €	19.530.600,52	1.278.150 €
Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit	-15.964.750 €	-16.356.550 €	-12.719.451 €	-391.800 €
Finanzmittelfluss Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen ./.. Tilgungen)	9.981.600 €	9.983.250 €	-8.048.129 €	-1.650 €
<b>Finanzmittelbestand des Haushaltsjahres</b>	<b>3.837.708 €</b>	<b>2.169.408 €</b>	<b>-1.236.979 €</b>	<b>-1.668.300 €</b>

## Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt verzeichnet im ordentlichen Jahresergebnis einen Überschuss in Höhe von 2,45 Mio. €. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (z.B. Vermögensveräußerungen über Buchwert) sind nicht veranschlagt, so dass sich hierüber das Jahresergebnis nicht verändert.

Im Vergleich zu dem im Haushalt 2014 eingeplanten Überschuss von 2,20 Mio. € wird somit mit einer Verbesserung von 249.150 € gerechnet. Folgende Veränderungen tragen hierzu bei:

<b>Verbesserungen</b>	
Erhöhung des Einnahmeüberschusses aus dem Kommunalen	5,38 Mio. €
Finanzausgleich (Überschuss aus Schlüsselzuweisungen plus Kreis- und Schulumlage abzüglich LWV- und Krankenhausumlage)	
Zinsaufwand (Kto. 77)	0,48 Mio. €
Landeserstattung Asyl (Konto 54781000, Produkt 050301)	2,85 Mio. €
Landeserstattung Grundsicherung (Konto 54781000, Produkt 050159)	1,87 Mio. €
Erhöhung KdU-Beteiligung SGB II	0,95 Mio. €
RNV-Defizit	0,80 Mio. €
Zuschuss Breitband	0,50 Mio. €
<b>Gesamt</b>	<b>12,83 Mio. €</b>
<b>Verschlechterungen</b>	
Personal- u. Versorgungsaufwendungen	2,70 Mio. €
Transferleistungen SGB XII (72er Konten PB 0501)	3,25 Mio. €
Transferleistungen Jugendhilfe (72er Konten PB 06)	2,42 Mio. €
Transferleistungen Asyl und Mieten Gemeinschaftsunterkünfte (Konten 670 und 725 PB 0503)	3,12 Mio. €
Bauunterhaltung Verwaltungsliegenschaften	0,47 Mio. €
Bauunterhaltung an Schulen	0,62 Mio. €
<b>Gesamt</b>	<b>12,58 Mio. €</b>
<b>Netto-Verbesserung</b>	<b>0,25 Mio. €</b>

## Abschlüsse im Ergebnishaushalt nach Produkten

Nachfolgend sind für alle Produkte die Salden aus Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes aufgelistet.

		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+/- 2015 zu 2014 (+) Versch. (-) Verb.
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>-13.982.740 €</b>	<b>-13.422.420 €</b>	<b>-12.653.784,25 €</b>	<b>560.320 €</b>
010101	Verwaltungssteuerung	-1.071.740 €	-775.570 €	-583.853,73 €	296.170 €
010102	Beteiligungsmanagement	23.500 €	-38.500 €	-54.693,43 €	-62.000 €
010103	Kreisorgane	-1.221.060 €	-1.118.320 €	-1.169.105,65 €	102.740 €
010104	Personal- u. Organisationsmanagement	-3.115.920 €	-2.201.720 €	-3.228.085,24 €	914.200 €
010105	Zentrale Dienste	-639.700 €	-627.530 €	-586.270,45 €	12.170 €
010106	Bereitstellung und Unterhaltung der techn. Infrastruktur	-2.037.380 €	-1.915.120 €	-1.814.984,79 €	122.260 €
010107	Kommunalaufsicht	-222.270 €	-194.970 €	-238.346,67 €	27.300 €
010108	Personalrat	-169.420 €	-164.620 €	-161.673,14 €	4.800 €
010109	Frauenförderung/ Gleichstellung	-158.360 €	-153.870 €	-134.095,55 €	4.490 €
010110	Rechtsangelegenheiten	-353.420 €	-360.150 €	-345.550,64 €	-6.730 €
010111	Revision	-470.500 €	-449.320 €	-385.305,55 €	21.180 €
010112	Finanz- u. Kassenmanagement	-1.151.260 €	-1.171.370 €	-1.081.412,46 €	-20.110 €
010113	Zentrales Grundstücksmanagement	-2.994.070 €	-2.276.250 €	-2.641.730,76 €	717.820 €
010114	Dezernatsbüro BI	-232.110 €	-212.500 €	-206.638,42 €	19.610 €
010115	Partnerschaften und Ehrenamtsförderung	-22.670 €	-24.670 €	-22.037,77 €	-2.000 €
010116	Zentrales Schulgebäudemanagement	-146.360 €	-1.737.940 €	0,00 €	-1.591.580 €
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-342.742 €</b>	<b>-289.102 €</b>	<b>386.066,78 €</b>	<b>53.640 €</b>
020201	Ordnung und Gewerbe	-272.430 €	-262.920 €	-233.850,22 €	9.510 €
020202	Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen	-560.860 €	-467.730 €	-407.823,77 €	93.130 €
020203	Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung	1.421.620 €	1.313.660 €	1.587.754,15 €	-107.960 €
020204	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz	-295.392 €	-261.372 €	-148.965,81 €	34.020 €
020301	Brandschutz	-533.640 €	-495.820 €	-511.103,19 €	37.820 €
020401	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle	110.220 €	32.050 €	178.574,46 €	-78.170 €
020501	Katastrophenschutz	-212.260 €	-146.970 €	-78.518,84 €	65.290 €
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>-242.500 €</b>	<b>-1.108.200 €</b>	<b>-221.995,11 €</b>	<b>-865.700 €</b>
030101	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	-9.150.430 €	-8.299.880 €	-8.951.116,35 €	850.550 €
030301	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen	-500.340 €	-476.430 €	-476.449,42 €	23.910 €
030601	Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen	-3.652.220 €	-3.376.740 €	-3.116.509,07 €	275.480 €
030701	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	-2.440.160 €	-2.294.740 €	-2.300.083,38 €	145.420 €
030801	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	-10.987.570 €	-9.876.540 €	-10.575.908,93 €	1.111.030 €
030901	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	-1.920.270 €	-1.907.120 €	-1.813.010,66 €	13.150 €
031001	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	-3.520.040 €	-3.491.070 €	-3.437.593,72 €	28.970 €
031101	Aufgaben der Schülerbeförderung	-7.837.240 €	-7.777.310 €	-6.756.521,29 €	59.930 €
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	40.632.280 €	36.962.450 €	37.728.692,03 €	-3.669.830 €
031302	Betreuungsangebot an Grundschulen	-540.580 €	-254.710 €	-270.059,79 €	285.870 €
031303	Ganztagsangebote an Schulen	-193.500 €	-180.000 €	-176.608,23 €	13.500 €
031304	Allgemeine Schulverwaltung	-132.430 €	-136.110 €	-76.826,30 €	-3.680 €
<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>-895.930 €</b>	<b>-805.450 €</b>	<b>-704.822,47 €</b>	<b>90.480 €</b>
040701	vhs Marburg-Biedenkopf	-766.830 €	-676.350 €	-609.826,91 €	90.480 €
041001	Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung	-129.100 €	-129.100 €	-94.995,56 €	0 €

				+/- 2015 zu 2014 (+) Verschl. (-) Verb.	
	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013		
<b>05 Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen</b>	<b>-49.475.730 €</b>	<b>-48.349.070 €</b>	<b>-41.460.461,72 €</b>	<b>1.126.660 €</b>	
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	-11.252.640 €	-10.230.130 €	-17.817.213,01 €	1.022.510 €
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	-1.287.950 €	-1.555.650 €	-1.369.743,07 €	-267.700 €
050120	Hilfe zur Pflege	-4.482.100 €	-3.886.480 €	-4.054.926,92 €	595.620 €
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-6.381.560 €	-5.983.640 €	-5.727.232,40 €	397.920 €
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	-549.000 €	-548.000 €	-704.362,16 €	1.000 €
050150	Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-81.300 €	-90.200 €	-51.740,58 €	-8.900 €
050154	Altenhilfe	-698.700 €	-496.320 €	-386.054,86 €	202.380 €
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-530.650 €	-501.460 €	5.168.357,86 €	29.190 €
050201	Arbeitslosengeld II	-15.442.600 €	-16.925.300 €	-14.349.468,41 €	-1.482.700 €
050202	Eingliederungshilfen u. flankierende Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitsuchender	-392.800 €	-381.300 €	2.803.576,96 €	11.500 €
050203	Comeback@50	-30.600 €	-22.520 €	-6.041,01 €	8.080 €
050204	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende	-2.256.410 €	-2.333.860 €	-1.612.500,63 €	-77.450 €
050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	-4.987.070 €	-4.506.110 €	-2.872.261,27 €	480.960 €
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-487.100 €	-486.900 €	-372.342,33 €	200 €
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	-582.960 €	-578.640 €	-561.548,44 €	4.320 €
050801	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	-767.450 €	-621.530 €	-480.683,54 €	145.920 €
050901	Kriegsfolgenrecht	-65.860 €	-64.320 €	-72.899,41 €	1.540 €
051001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.822.920 €	1.829.250 €	1.854.774,77 €	6.330 €
051002	Integration von Zuwanderern	-382.230 €	-265.060 €	-246.542,11 €	117.170 €
051003	Leistungen Bildung und Teilhabe	-639.670 €	-700.900 €	-601.611,16 €	-61.230 €
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>-16.771.480 €</b>	<b>-15.812.060 €</b>	<b>-15.389.536,87 €</b>	<b>959.420 €</b>	
060101	Förderung v. Kindern in Tageseinricht.	-424.860 €	-133.870 €	-107.187,46 €	290.990 €
060201	Kinder- und Jugendförderung	-735.950 €	-727.940 €	-612.853,77 €	8.010 €
060301	Schul- u. Jugendsozialarbeit	-1.321.020 €	-1.048.330 €	-1.023.630,05 €	272.690 €
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und	-11.479.450 €	-11.159.250 €	-11.258.180,51 €	320.200 €
060303	Beistandschaft, Amtspflegschaft und	-864.740 €	-846.340 €	-812.985,59 €	18.400 €
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	-1.109.860 €	-1.060.730 €	-824.897,89 €	49.130 €
060601	Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und	-835.600 €	-835.600 €	-749.801,60 €	0 €
<b>07 Gesundheitsdienste</b>	<b>-2.754.940 €</b>	<b>-2.389.890 €</b>	<b>-2.370.135,51 €</b>	<b>365.050 €</b>	
070201	Gesundheitseinrichtungen	-295.730 €	-272.220 €	-265.084,22 €	23.510 €
070301	Beratung und Prävention	-942.970 €	-931.800 €	-1.107.607,40 €	11.170 €
070302	Gesundheits- und Infektionsschutz	-603.050 €	-481.210 €	-431.106,04 €	121.840 €
070303	Gutachten	-75.890 €	-15.560 €	27.140,77 €	60.330 €
070304	Aufgaben im Bereich	-686.990 €	-689.100 €	-593.478,62 €	-2.110 €
070305	Gesundheitsregion	-150.310 €	0 €	0,00 €	150.310 €
<b>08 Sportförderung</b>	<b>-1.171.080 €</b>	<b>-1.113.540 €</b>	<b>-1.149.829,16 €</b>	<b>57.540 €</b>	
080101	Förderung des Sports	-374.900 €	-367.000 €	-351.489,06 €	7.900 €
080201	Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener	-796.180 €	-746.540 €	-798.340,10 €	49.640 €
<b>09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>-486.490 €</b>	<b>-487.910 €</b>	<b>-464.316,66 €</b>	<b>-1.420 €</b>	
090101	Beteiligungsverfahren Bauleitplanung/	0 €	0 €	0,00 €	0 €
090103	Dorf- und Regionalentwicklung	-486.490 €	-487.910 €	-464.316,66 €	-1.420 €

				<b>+/- - 2015 zu 2014 (+) Verschl. (-) Verb.</b>
	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Erg. 2013</b>	
<b>10 Bauen und Wohnen</b>	<b>-419.220 €</b>	<b>-369.640 €</b>	<b>-190.962,99 €</b>	<b>49.580 €</b>
100101 Baurechtliche Verfahren	357.260 €	357.180 €	345.182,92 €	-80 €
100102 Bauaufsicht	-525.130 €	-498.190 €	-347.455,50 €	26.940 €
100201 Wohnbauförderung	-61.110 €	-59.670 €	-58.825,92 €	1.440 €
100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege	-190.240 €	-168.960 €	-129.864,49 €	21.280 €
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>-5.420.080 €</b>	<b>-5.828.220 €</b>	<b>-4.486.932,87 €</b>	<b>-408.140 €</b>
120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen	-2.699.920 €	-2.511.440 €	-2.384.785,81 €	188.480 €
120701 ÖPNV	-2.720.160 €	-3.316.780 €	-2.102.147,06 €	-596.620 €
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>-315.200 €</b>	<b>-325.990 €</b>	<b>-13.010,33 €</b>	<b>-10.790 €</b>
130201 Zuweisungen an Wasser- u. Bodenverbände	-172.500 €	-172.500 €	-102.500,00 €	0 €
130401 Naturschutz und Biotopentwicklung	-637.840 €	-607.570 €	-532.452,31 €	30.270 €
130501 Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt	495.140 €	454.080 €	621.941,98 €	-41.060 €
<b>14 Umweltschutz</b>	<b>-598.230 €</b>	<b>-447.020 €</b>	<b>-470.349,43 €</b>	<b>151.210 €</b>
140101 Immissionsschutz	-15.670 €	-15.290 €	-15.431,77 €	380 €
140102 Wasserschutz	-341.290 €	-394.120 €	-361.727,46 €	-52.830 €
140103 Klimaschutz	-241.270 €	-37.610 €	-93.190,20 €	203.660 €
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>-4.202.830 €</b>	<b>-4.572.930 €</b>	<b>-1.548.532,77 €</b>	<b>-370.100 €</b>
150101 Wirtschaftsförderung	-3.790.240 €	-4.274.420 €	-1.172.899,72 €	-484.180 €
150301 Tourismusförderung	-412.590 €	-298.510 €	-375.633,05 €	114.080 €
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>99.528.350 €</b>	<b>97.521.450 €</b>	<b>95.331.676,35 €</b>	<b>-2.006.900 €</b>
160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	100.463.000 €	98.691.000 €	95.993.500,18 €	-1.772.000 €
160201 Zins- und Schuldenmanagement	-934.650 €	-1.169.550 €	-661.823,83 €	-234.900 €
	<b>2.449.158 €</b>	<b>2.200.008 €</b>	<b>14.593.072,99 €</b>	<b>-249.150 €</b>

## Erläuterungen zu ausgewählten Positionen und Produktbereichen des Ergebnishaushaltes

### Kommunaler Finanzausgleich

Die Haushalte der Landkreise sind überwiegend umlagefinanziert. Den Kreisen stehen bis auf die nur von untergeordneter Bedeutung möglichen Steuereinnahmen aus der Jagd-, Fischerei- und Gaststättenerlaubnissteuer, keine eigenen Steuereinnahmen zur Verfügung. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf macht dabei nur von der Erhebung der Jagdsteuer Gebrauch (Ansatz 2015: 90.000 €).

Von entscheidender Bedeutung für die Kreishaushalte sind die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA). Während sich der Überschuss aus Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage abzüglich der vom Landkreis zu zahlenden LWV- und Krankenhausumlage in 2013 noch auf 128,56 Mio. € belief erhöhte sich dieser auf 131,20 in 2014. Im Finanzausgleich 2015 stellt sich eine weitere Verbesserung von 5,38 Mio. € ein, sodass 2015 im Bereich des Kommunalen Finanzausgleich mit einem Überschuss in Höhe von 136,58 Mio. € gerechnet werden kann.

	Haushalt 2015	Haushalt 2014	Erg. 2013	+/-
Schulumlage Kto. 03130101.55830000; Hebesatz 2009 = 19,8%, 2010 = 19,5%, 2011 = 20,8 %, 2012 = 20,8 %, 2013 = 18,8%, 2014 = 18,8%, 2015 = 19,9%)	36.950.000 €	33.360.000 €	33.403.709 €	3.590.000 €
Schlüsselzuweisungen (Kto. 16010101.54010100)	52.250.000 €	51.050.000 €	48.037.552 €	1.200.000 €
Kreisumlage (Kto. 16010101.55820000); Hebesatz 2009 Stadt MR = 48,6%, andere = 36,8%; 2010 Stadt MR = 48,6%, andere = 37,1%, 2011 Stadt MR = 48,6 %, andere = 35,8, 2012 Stadt MR = 50,0 %, andere = 37,2 %, 2013 Stadt MR = 50,0%, andere = 39,2%, 2014 Stadt MR = 50,0 %, andere = 39,2 %; 2015 Stadt MR = 49,0%, andere = 37,1%)	98.350.000 €	97.020.000 €	97.305.903 €	1.330.000 €
LWV-Umlage (Kto. 16010101.73543000; Hebesatz 2009 = 11,668%, 2010 = 13,993%, 2011 = 15,104%, 2012 = 13,825 %, 2013 = 13,863%, 2014 = 13,822%, 2015 = 13,22%)	46.620.000 €	45.880.000 €	45.732.642 €	740.000 €
Krankenhausumlage (Kto. 16010101.73531000; Hebesatz 2009 = 1,50%, 2010 = 1,68%, 2011 = 1,46%, 2012 = 1,32 %, 2013 = 1,35%, 2014 = 1,31%, 2015 = 1,22%)	4.350.000 €	4.350.000 €	4.454.157 €	0 €
<b>Zwischensumme (Überschuss)</b>	<b>136.580.000 €</b>	<b>131.200.000 €</b>	<b>128.560.365 €</b>	<b>5.380.000 €</b>
<b>Weitere Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz:</b>				
Schullastenausgleich (Kto. 03130101.54010000)	3.859.300 €	3.860.000 €	3.859.300 €	-700 €
Zuweisungen betreuende Grundschulen (Kto. 03130201.54010000)	271.000 €	271.000 €	270.985 €	0 €
Sozialhilfelastenausgleich (Kto. 05100105.54010000)	2.250.000 €	2.250.000 €	2.239.000 €	0 €
Jugendhilfelastenausgleich (Kto. 06030401.54010000)	1.570.000 €	1.550.000 €	1.554.800 €	20.000 €
Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (Kto. 12020101.54010000)	890.000 €	885.000 €	886.300 €	5.000 €
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für modernen Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Kto. 05020101.54750000)	2.618.000 €	2.758.000 €	2.758.115 €	-140.000 €
<b>Zwischensumme (Überschuss)</b>	<b>11.458.300 €</b>	<b>11.574.000 €</b>	<b>11.568.500 €</b>	<b>-115.700 €</b>
<b>KFA gesamt</b>	<b>148.038.300 €</b>	<b>142.774.000 €</b>	<b>140.128.865 €</b>	<b>5.264.300 €</b>



Der Gesamthebesatz für die **Kreis- und Schulumlage** wird von 58 % in 2014 auf 57 % in 2015 gesenkt. Dieser verteilt sich wie folgt:

	2015	2014	2013
▪ Kreisumlage (gegenüber der Stadt Marburg mit eigener Schulträgerschaft)	49,0%	50,0%	50,0%
▪ Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für alle übrigen Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	37,1%	39,2%	39,2%
▪ Schulumlagehebesatz	19,9%	18,8%	18,8%
▪ <b>Gesamthebesatz Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft</b>	<b>57,0%</b>	<b>58,0%</b>	<b>58,0%</b>

Der Schulumlagehebesatz wird so festgesetzt, dass die im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ veranschlagten Aufwendungen gedeckt werden können. Unter Berücksichtigung dieser Vorgabe ergibt sich für 2015 eine Erhöhung des Schulumlagehebesatzes um 1,1% auf 19,9% bei gleichzeitiger Reduzierung der Kreisumlage (ausgenommen Stadt Marburg mit eigener Schulträgerschaft) um ebenfalls 1,1 %.

Trotz der Senkung des Kreis- und Schulumlagehebesatzes um 1%-Punkte erhöht sich das Aufkommen aus beiden Umlagen um 4.920.000 € auf 135,3 Mio. €. Das liegt an den steigenden Kreis- und Schulumlagegrundlagen, die sich um 13,4 Mio. € auf 242,6 Mio. € erhöhen. Wesentliche Ursache dafür sind die im Finanzausgleich berücksichtigten Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden im Landkreis, die sich wie folgt entwickelt haben:

	2015 Tsd. €	2014 Tsd. €	+/-
Grundsteuer A	1.194	1.122	72
Grundsteuer B	24.387	23.088	1.299
Gewerbsteuer	169.782	149.695	20.087
Einkommensteueranteile	106.683	97.177	9.506
Umsatzsteueranteile	10.315	10.064	251
gesamt	<b>312.361</b>	<b>281.146</b>	<b>31.215</b>
Kreisumlagegrundlagen	242.624	229.165	13.459

Grundlage für den Finanzausgleich 2015 sind die Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr 2013 und dem 1. Halbjahr 2014. In dieser Zeit konnten wieder deutliche Steuerzuwächse verzeichnet werden (2014 = 9,8 Mio. €, 2013=23,6 Mio. €; 2012=22,9 Mio. €).

Die vom Landkreis an den **Landeswohlfahrtsverband (LWV)** zu zahlende **Umlage** erhöht sich um 740.000 € auf 46,62 Mio. €. Grund für die Mehrbelastung ist der vom LWV in seinem Eckwertebeschluss zum Haushalt 2015 eingeplante zusätzliche Umlagebedarf von 81 Mio. €, der auf 1,21 Mrd. € steigt. Der Umlagebedarf muss von den Trägern des LWV, das sind die 21 hessischen Landkreise und die 5 kreisfreien Städte, finanziert werden. Die Umlagegrundlagen der Träger erhöhen sich aufgrund relativ starker Steuermehreinnahmen um 648,5 Mio. € auf 9,13 Mrd. €. Aus dem Verhältnis des Umlagebedarfs (1,21 Mrd. €) zu den Umlagegrundlagen (9,13 Mrd. €) errechnet sich ein Hebesatz von 13,249% (2014 = 13,307%). Da auch die Umlagegrundlagen des Landkreises Marburg-Biedenkopf um 19,9 Mio. € auf 351,8 Mio. € steigen, errechnet sich trotz des geringfügig reduzierten Hebesatzes eine um 740.000 € erhöhte Umlage an den LWV.

Bei der **Krankenhausumlage** errechnen sich für den Landkreis keine Veränderungen. Es wird wie im Vorjahr mit einer Umlage von 4,35 Mio. € gerechnet. Die Berechnungsgrundlagen sind die gleichen wie bei der LWV-Umlage. Das Umlagesoll erhöht sich im Gegensatz zur LWV-Umlage allerdings nur um 350.000 € auf 111,9 Mio. €, so dass sich die Veränderungen bei den Umlagegrundlagen des Landkreises und beim Hebesatz nivellieren und letztlich keine Änderung der zu zahlenden Umlage bewirken.

## Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 16)

Im Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft) sind die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Erträge und Aufwendungen veranschlagt. Darin eingeschlossen sind Teile der vorstehend erläuterten Zuweisungen und Umlagen im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich.

		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+/-
<b>Erträge</b>					
53099000	andere sonstige Nebenerlöse	0 €	500 €	284 €	-500 €
53800000	Erträge aus der Herabsetzung u. Auflösung v. Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückst.)	0 €	0 €	385.797 €	0 €
53990002	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen	0 €	0 €	41.634 €	0 €
54010100	Schlüsselzuweisungen	52.250.000 €	51.050.000 €	48.037.552 €	1.200.000 €
54301000	Schuldendiensthilfen vom Land	905.000 €	935.000 €	533.866 €	-30.000 €
54600000	Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	1.353.400 €	1.371.400 €	1.358.846 €	-18.000 €
55595000	Jagd- und Fischereisteuer	90.000 €	90.000 €	88.165 €	0 €
55820000	Erträge aus Kreisumlage	98.350.000 €	97.020.000 €	97.305.903 €	1.330.000 €
56500000	Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	10.000 €	10.000 €	4.191 €	0 €
57120000	Zinsen von Sparkassen	5.000 €	10.000 €	5.095 €	-5.000 €
57580100	Erträge aus Kredit-/ Darl.- vergabe Kreisbaudarlehen	100 €	200 €	144 €	-100 €
91000013	Erlöse aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.820.000 €	2.030.000 €	1.974.283 €	-210.000 €
		154.783.500 €	152.517.100 €	149.735.762 €	2.266.400 €
<b>Aufwendungen</b>					
66710000	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0 €	500 €	0 €	-500 €
66730000	Pauschalwertberichtigungen	0 €	0 €	180.889 €	0 €
73531000	Krankenhausumlage	4.350.000 €	4.350.000 €	4.454.157 €	0 €
73543000	LWV-Umlage	46.620.000 €	45.880.000 €	45.732.642 €	740.000 €
77100000	Bankzinsen Investitionskredite	1.450.000 €	1.680.000 €	1.616.874 €	-230.000 €
77100001	Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	880.000 €	915.000 €	947.269 €	-35.000 €
77100002	Zinsen Investitionskredite Kfw-Bank	10.000 €	10.000 €	2.220 €	0 €
77100100	Bankzinsen Kassenkredite	650.000 €	1.800.000 €	563.033 €	-1.150.000 €
77100200	Zinsen Schutzschirmkredite	925.000 €	0 €	547.480 €	925.000 €
77300001	Auflösung Anspar- u. Sonder- Beiträge Inv.Fonds B-Darlehen	360.000 €	350.000 €	355.189 €	10.000 €
77610000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	150 €	150 €	143 €	0 €
77650000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Beteiligungen, Sondervermögen	10.000 €	10.000 €	4.191 €	0 €
		55.255.150 €	54.995.650 €	54.404.085 €	259.500 €
<b>Saldo</b>		<b>99.528.350 €</b>	<b>97.521.450 €</b>	<b>95.331.676 €</b>	<b>2.006.900 €</b>

## Personal- und Versorgungsaufwand

Im Haushalt 2015 veranschlagt sind Personalaufwendungen von 47,73 Mio. € und Versorgungsaufwendungen von 7,04 Mio. €. Zusammen sind das 54,77 Mio. € und damit insgesamt 2,70 Mio. € mehr als im Haushalt 2014.

Konto	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014
62000000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	31.569.790	29.725.800
62000001	Leistungsentgelt § 18 TVÖD	500.000	400.000
62000100	Entgelte Bürgerarbeit	0	0
62000200	Entgelte Arbeitnehmer FLUP (Fleischuntersuchungen)	405.170	370.000
62000300	Vergütung BSE-Proben FLUP	2.000	2.000
63000000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	8.050.190	8.399.830
63000001	Leistungsentgelt Beamte	160.000	120.000
64000000	Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	6.210.620	5.893.030
64200000	Beiträge z. Berufsgenossensch. u. Unfallversicher. Bedienstete	0	0
64400000	Laufende Versorgungsbezüge Beamte (zahlungswirksam)	90.000	100.000
64500000	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.535.010	2.590.030
64510000	Aufw. an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.414.860	2.302.850
64600000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.000.000	1.500.000
64610000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0
64800000	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	170.000	0
64900000	Beihilfen Bezügebereich	650.020	649.940
64910000	Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	5.000	5.000
65500000	Aufwendungen f. Dienstjubiläen Verabschiedungen	3.000	3.000
		<b>54.765.660</b>	<b>52.061.480</b>
		<b>2.704.180</b>	

Die unter dem Konto 64510000 veranschlagten Aufwendungen an Versorgungskassen für Tarifbeschäftigte beinhalten neben den ZV-Beiträgen auch das von den öffentlichen Arbeitgebern zu zahlende ZVK-Sanierungsgeld. In 2015 sind dafür 485.000 € (2014 = 430.000 €) eingeplant, die in den einzelnen Ansätzen der Teilprodukte enthalten sind.

Die Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz 2014 ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

Tariferhöhung (2,4 % zum 01.03.2015)	782.700 €
Einmalzahlungen für Tarifbeschäftigte bis Entgeltgr. 8 (380 €/Person)	43.700 €
Arbeitsmarktzulage Ärztinnen/Ärzte	75.000 €
Erhöhung ZVK	55.000 €
Leistungsentgelt Tarifbeschäftigte	100.000 €
Leistungsentgelt Beamte	40.000 €
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	500.000 €
Zuführung Altersteilzeitrückstellung	170.000 €
Sonstige Veränderungen (Stufensteigerungen, veränderte Besetzungen gemäß den Erläuterungen zum Stellenplan usw.)	937.780 €
<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2.704.180 €</b>

Bei den oben dargestellten Personalaufwendungen handelt es sich um Bruttobeträge. Die etwaigen Personalkostenerstattungen sind gesondert, in dem jeweiligen Teilhaushalt, etatisiert.

## Übersicht der Tarif- und Besoldungserhöhungen seit 2009

Jahr	Beschäftigte	Beamte
2009	▪ ab 01.01.09 +2,8%	▪ ab 01.04.09 +3,0% ▪ Einmalzahlung von 500 €
2010	▪ ab 01.01.10 +1,2%	▪ ab 01.03.10 +1,2%
2011	▪ ab 01.01.11 +0,6% ▪ ab 01.08.11 +0,5% = Ø +0,81% ▪ Einmalzahlung im Jan. 240 €	▪ ab 01.10.11 +1,5% ▪ Einmalzahlung 360 € (nur A2 bis A11)
2012	▪ ab 01.03.12 +3,5% = Ø + 2,92%	▪ ab 01.10.12 +2,6% = Ø + 0,65%
2013	▪ ab 01.01.13 +1,4% ▪ ab 01.08.13 +1,4% = Ø +1,98%	▪ ab 01.01.13 +1,0%
2014	▪ ab 01.03.14 + 3,0% = Ø + 2,5%	▪ ab 01.04.14 +2,6% = Ø + 1,95%
2015	▪ ab 01.03.15 + 2,4% = Ø + 2,0%	▪ ./.

### Verwaltungssteuerung (Produkt 010101)

Bereits in 2014 sind erste Maßnahmen in dem Bereich der Bürgerbeteiligung im Landkreis angelaufen. Die Aufgabenstellung „Aufbau bzw. Einführung einer Bürgerbeteiligung sowie Koordinierung/Begleitung von Bürgerprojekten und bürgerschaftliches Engagement“ soll in 2015 weiter fortgeführt und ausgebaut werden. Neben der Einrichtung einer Beteiligungsplattform, Projekten und Qualifizierungsmaßnahmen sind auch die Überarbeitung des Internetauftritts (Internet-Relaunch) sowie die regelmäßige Herausgabe von Informationen des Landkreises bzw. der Kreisverwaltung vorgesehen. Insgesamt sind für die Bürgerbeteiligung, die dazugehörigen Publikationen und für die Überarbeitung des Internetauftritts 255.000 € vorgesehen.

### Zentrales Grundstücksmanagement (Produkt 010113)

Die für 2015 eingeplante Unterdeckung im Produkt „Zentrales Grundstücksmanagement“ wird sich gegenüber dem Vorjahr um 717.820 € auf rd. 3,0 Mio. € erhöhen. Diese Steigerung resultiert vornehmlich aus erhöhten Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 465.000 € und höheren Kosten bei der internen Leistungsverrechnung von 280.870 €.

Die Instandhaltungsaufwendungen verteilen sich auf folgende Teilprodukte/Standorte:

Teilprodukt	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+/- 2015 zu 2014
01011310	Hauptstelle Marburg	600.000 €	180.000 €	166.402 €	420.000 €
01011311	Außenstelle Biedenkopf	60.000 €	50.000 €	49.349 €	10.000 €
01011312	Nebenstelle HJW	30.000 €	30.000 €	38.328 €	0 €
01011313	Nebenstelle Schwanallee	40.000 €	15.000 €	8.456 €	25.000 €
01011314	Nebenstellen Regionalcenter	15.000 €	20.000 €	54.549 €	-5.000 €
01011315	Nebenstelle Bismarckstraße	20.000 €	5.000 €	9.653 €	15.000 €
01011316	Außenstellen Stadtallendorf	5.000 €	5.000 €	34.066 €	0 €
	Bebautes u. unbebautes sonst.	65.000 €	65.000 €	40.628 €	0 €
01011317	Grundvermögen/Liegenschaftsverwaltung				
		<b>835.000 €</b>	<b>370.000 €</b>	<b>401.433 €</b>	<b>465.000 €</b>

Der Großteil entfällt hierbei auf die Hauptstelle in Marburg. Eingeplant sind dringend notwendige Sanierungen im Bereich der seit 42 Jahren nicht mehr sanierten Toilettenanlagen und Rohrsysteme sowie schadhafte Zuwege, Stützmauern und Einfassungen im Bereich der Außenanlagen (400.000 €), die Erneuerung der Elektrohauptverteilung (150.000 €) und die Erneuerung der Brandmeldeanlage (50.000 €).

## Schulträgerschaft (Produktbereich 03)

Der Produktbereich 03 schließt wie folgt ab:

Produktbereich 03	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+/- 2015 zu 2014
Erträge gesamt	49.068.600 €	45.117.300 €	46.457.951 €	3.951.300 €
Aufwendungen gesamt	49.311.100 €	46.225.500 €	46.679.946 €	3.085.600 €
Saldo	-242.500 €	-1.108.200 €	-221.995 €	-865.700 €
Erträge gesamt	49.068.600 €	45.117.300 €	46.457.951 €	3.951.300 €
./.. Schulumlage	-36.950.000 €	-33.360.000 €	-33.403.709 €	3.590.000 €
Erträge ohne Schulumlage	12.118.600 €	11.757.300 €	13.054.242 €	361.300 €
./.. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.763.600 €	-3.624.100 €	-3.596.239 €	139.500 €
<b>Erträge ohne Schulumlage und ohne Auflösung Sonderposten</b>	<b>8.355.000 €</b>	<b>8.133.200 €</b>	<b>9.458.003 €</b>	<b>221.800 €</b>
Aufwendungen gesamt	49.311.100 €	46.225.500 €	46.679.946 €	3.085.600 €
./.. Abschreibungen	-7.323.100 €	-6.973.100 €	-7.100.579 €	350.000 €
<b>Aufwendungen ohne Abschreibungen</b>	<b>41.988.000 €</b>	<b>39.252.400 €</b>	<b>39.579.367 €</b>	<b>2.735.600 €</b>
<b>Unterdeckung "gewöhnliche Geschäftstätigkeit"</b>	<b>-33.633.000 €</b>	<b>-31.119.200 €</b>	<b>-30.121.364 €</b>	<b>2.513.800 €</b>

Um die Entwicklung der Unterdeckung bei der Schulträgerschaft transparenter zu machen ist es notwendig, die im Produktbereich 03 enthaltenen Erträge aus der Schulumlage und aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Aufwendungen für Abschreibungen herauszurechnen. Erst danach wird das Ergebnis der „gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ sichtbar.

Per Saldo erhöht sich danach die Unterdeckung um 2,5 Mio. € auf 33,63 Mio. €. Die Aufwendungen steigen nach Bereinigung um die Abschreibungen um rd. 2,74 Mio. €. Neben Mehraufwendungen bei der Gebäudeinstandhaltung (+651.700 €), Fremdreinigung (+194.100 €), den Personalkosten (+266.730 €), Schülerbeförderungskosten (+195.000 €) und für Ersatzbeschaffungen von Sachanlagevermögen (+143.000 €) ist die Veränderung vor allem auf einen Mehraufwand im Bereich der Erstattung von Personal- und Sachkosten im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung zurückzuführen. Hierfür sind erstmalig in 2015 Ansätze in Höhe von insgesamt rd. 1,48 Mio. € gebildet worden. Es handelt sich hierbei um eine Verteilung des im Produkt 010116 „Zentrales Schulgebäudemanagement“, entstehenden Personal- und Sachaufwands des Fachbereiches Schule und Gebäudemanagement auf die Produktbereiche 01 „Innere Verwaltung“, 03 „Schulträgeraufgaben“ und 08 „Sportförderung“. Die Verteilung ist erforderlich, um beim Jahresabschluss eine Über- oder Unterdeckung durch die Schulumlage feststellen zu können.

Die Erträge im Produktbereich 03 erhöhen sich, nach Abzug der Erträge aus der Schulumlage sowie der Auflösung von Sonderposten, lediglich um 221.800 €.

Nachfolgend sind die wesentlichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen des Produktbereiches 03 „Schulträgeraufgaben“ aufgelistet und näher erläutert.

## Gastschulbeiträge

Jahr	Erträge (54820100)	Aufwendungen (717201/02)	Zuschussbetrag	+/- ggü. Vorjahr
2009	404.244 €	2.634.107 €	<b>2.229.863 €</b>	
2010	431.886 €	2.732.309 €	<b>2.300.423 €</b>	70.560 €
2011	417.501 €	2.687.426 €	<b>2.269.925 €</b>	-30.498 €
2012	442.428 €	2.921.767 €	<b>2.479.339 €</b>	209.414 €
2013	453.654 €	2.942.103 €	<b>2.488.449 €</b>	9.110 €
2014 (Ansatz)	426.000 €	2.984.000 €	<b>2.558.000 €</b>	69.551 €
2015 (Ansatz)	459.500 €	3.052.000 €	<b>2.592.500 €</b>	34.500 €

Die vom Land Hessen nach Schulformen festgesetzten Gastschulbeiträge müssen für Schüler aus dem Landkreis gezahlt werden, die an Schulen außerhalb des Kreisgebietes bzw. an Schulen der Stadt Marburg und an Ersatzschulen unterrichtet werden. Verglichen mit dem Vorjahr wird in 2015 der Zuschussbedarf um 34.500€ höher ausfallen.

In den Jahren 2011 bis 2014 wurden die Gastschulbeiträge wie folgt festgesetzt:

Schulformgruppen	2011	2012	2013	2014
Allgemeine, allgemeinbildende Schulen	477,00 €	495,00 €	516,00 €	499,00 €
Berufliche Schulen (Vollzeit)	522,00 €	597,00 €	588,00 €	583,00 €
Berufliche Schulen (Teilzeit)	223,00 €	199,00 €	196,00 €	194,00 €
Berufsschulen (duale Berufsausbildung)	223,00 €	255,00 €	251,00 €	249,00 €
Förderschulen	1.047,00 €	1.085,00 €	1.047,00 €	1.077,00 €

Das Hessische Kultusministerium hat für das Jahr 2012 die Erstattungsbeträge in nahezu allen Schulformgruppen deutlich erhöht, sodass das Ergebnis für die Aufwendungen entsprechend um 209.414 € höher ausfiel als noch im Vorjahr. Seitdem mussten nur noch moderate Steigerungen verzeichnet bzw. eingeplant werden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Höhe der Gastschulbeiträge 2015 noch nicht bekannt. Es wird mit Aufwendungen in nahezu gleicher Höhe wie im Vorjahr gerechnet.

## Energiekosten, Wasser und Abwasser Gebäudebewirtschaftung (Kto. 605)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
60510000	Strom	1.155.400 €	1.059.100 €	1.163.751 €	96.300 €
60520000	Gas	856.000 €	935.000 €	814.378 €	-79.000 €
60520100	Bio-Gas	14.000 €	50.000 €	10.381 €	-36.000 €
60530000	Fernwärme, Nahwärme	1.230.500 €	1.160.000 €	1.181.443 €	70.500 €
60540000	Heizöl	448.500 €	459.000 €	486.495 €	-10.500 €
60560000	Wasser, Abwasser	361.900 €	383.900 €	331.412 €	-22.000 €
60580000	Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	256.000 €	250.000 €	194.987 €	6.000 €
		<b>4.322.300 €</b>	<b>4.297.000 €</b>	<b>4.182.847 €</b>	<b>25.300 €</b>

## Aufwand für Ersatzbeschaffungen (Kto. 6063)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
60630001	Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	172.400 €	176.950 €	186.237 €	-4.550 €
60630002	Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	50.200 €	50.200 €	34.073 €	0 €
60630100	Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	597.000 €	454.000 €	530.727 €	143.000 €
	<i>davon: Grundschulen</i>	100.000 €	132.000 €	180.826 €	-32.000 €
	<i>davon: Kombinierte Haupt- und Realschulen</i>	50.000 €	117.000 €	55.402 €	-67.000 €
	<i>davon: Gymnasien</i>	62.000 €	10.000 €	16.170 €	52.000 €
	<i>davon: Gesamtschulen</i>	310.000 €	155.000 €	226.789 €	155.000 €
60630101	Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume	350.000 €	340.000 €	265.327 €	10.000 €
	<i>davon: Berufliche Schulen</i>	50.000 €	40.000 €	524 €	10.000 €
	<i>davon: Sonstige schulische Aufgaben</i>	300.000 €	300.000 €	264.804 €	0 €
		<b>1.169.600 €</b>	<b>1.021.150 €</b>	<b>1.016.364 €</b>	<b>148.450 €</b>

## Aufwendungen für Bauunterhaltung, Sanierung, Sicherheitsüberprüfungen (Kto. 616)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
61610000	Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	2.981.000,00	2.575.500,00	3.212.700,57	405.500 €
61610001	Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	1.200.000,00	1.081.500,00	366.905,80	118.500 €
61610002	Instandhaltung der Gebäude (Brandschutzmaßnahmen)	10.000,00	10.000,00	5.986,18	0 €
61610007	Instandhaltung der Gebäude (Sanierungen) Wasserversorgung)	15.000,00	35.000,00	0,00	-20.000 €
61610010	Sanierung Heizungsanlagen	86.000,00	0,00	0,00	86.000 €
61610300	Bauunterhaltung: Maßnahmen zur Energieeinsparung	35.000,00	10.000,00	0,00	25.000 €
61630000	Instandhalt. von Einrichtungen und Ausstattungen	120.000,00	100.000,00	92.882,43	20.000 €
61640001	Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	131.300,00	134.600,00	125.949,21	-3.300 €
61660000	Wartungskosten	14.500,00	14.500,00	8.446,20	0 €
61660300	Wartungskosten/ sonst. Kosten EDV Proj. Schule@Zukunft	95.000,00	90.000,00	92.696,73	5.000 €
61690001	Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	245.000,00	230.000,00	308.840,11	15.000 €
		<b>4.932.800,00</b>	<b>4.281.100,00</b>	<b>4.214.407,23</b>	<b>651.700,00</b>

Die Aufwendungen für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden steigen insgesamt gesehen um 651.700 €.

## Fremdreinigung (Kto. 6173)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
030101	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	962.600,00	859.500,00	859.450,08	103.100,00
030301	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen	74.000,00	67.000,00	66.859,84	7.000,00
030601	Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen	338.000,00	329.000,00	317.478,70	9.000,00
030701	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	72.000,00	65.500,00	70.126,86	6.500,00
030801	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	945.000,00	877.000,00	787.170,44	68.000,00
030901	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	170.000,00	180.000,00	150.846,11	-10.000,00
031001	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	243.000,00	233.500,00	208.585,42	9.500,00
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	2.000,00	1.000,00	2.316,83	1.000,00
		<b>2.806.600,00</b>	<b>2.612.500,00</b>	<b>2.462.834,28</b>	<b>194.100,00</b>

Der Ansatz für Fremdreinigungsleistungen (Kto. 61730000) im Produktbereich 03 erhöht sich im Haushalt 2015 um 194.100 € auf 2.806.600 €. Für 2015 muss eine Kostensteigerung von 3,44% (tarifliche Erhöhung der Löhne) einkalkuliert werden, was einem Mehraufwand von rd. 90.000 € entspricht. Die übrigen Steigerungen ergeben sich aus veränderten Reinigungsflächen und durch das Ausscheiden von eigenen Reinigungskräften, die eine Erhöhung der vergebenen Fremdreinigungsleistungen verursachen. Bei den Personalaufwendungen führt das Ausscheiden zu entsprechenden Kostenreduzierungen.

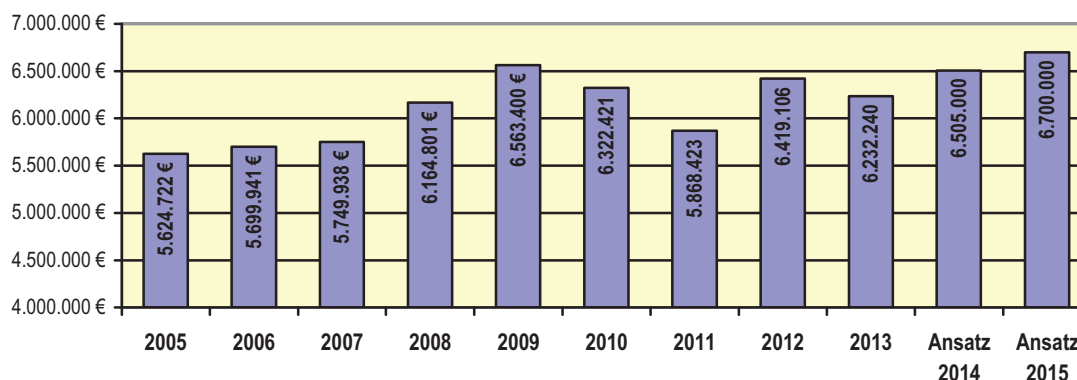
## Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (Kto. 6779)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
		100.000 €	150.000 €	63.866 €	-50.000 €
67790000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen				
67790001	Unterstützungsleistungen u.a. Schulverbünde	10.000 €	15.000 €	0 €	-5.000 €
67790300	Andere Beratungsleistungen: Planungskosten	30.000 €	45.000 €	23.949 €	-15.000 €
		<b>140.000 €</b>	<b>210.000 €</b>	<b>87.814 €</b>	<b>-70.000 €</b>

## Schülerbeförderung

(nur Schülerbeförderungskosten: bis 2008 HHSt. 29000.639xx, ab 2009 03110101.6139xxxx)

2009 erreichten die Aufwendungen für die Schülerbeförderung mit rd. 6,56 Mio. € ihren vorläufigen Höhepunkt, waren 2010 und 2011 allerdings wieder rückläufig. 2015 werden sich die Schülerbeförderungskosten im Vergleich zum Vorjahr um 195.000 € erhöhen und mit den eingeplanten 6,7 Mio. € den höchsten Stand erreichen. Auf die Erläuterungen im Bereich der Teilhaushalte, Budget 801 (Produkt 031101), wird verwiesen.





## Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen (Produktbereich 05)

Im Produktbereich 05 erhöht sich die Unterdeckung um 1,13 Mio. € auf rd. 49,48 Mio. € und verteilt sich auf folgende Produktgruppen:

Pr.-Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+/- 2015 zu 2014
0501	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-25.263.900 €	-23.291.880 €	-24.942.915 €	1.972.020 €
0502	Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II	-18.122.410 €	-19.662.980 €	-13.164.433 €	-1.540.570 €
0503	Hilfen für Asylbewerber	-4.987.070 €	-4.506.110 €	-2.872.261 €	480.960 €
0506	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-487.100 €	-486.900 €	-372.342 €	200 €
0507	Unterhaltsvorschussleistungen	-582.960 €	-578.640 €	-561.548 €	4.320 €
0508	Betreuungsleistungen	-767.450 €	-621.530 €	-480.684 €	145.920 €
0509	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	-65.860 €	-64.320 €	-72.899 €	1.540 €
0510	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	801.020 €	863.290 €	1.006.622 €	-62.270 €
		<b>-49.475.730 €</b>	<b>-48.349.070 €</b>	<b>-41.460.462 €</b>	<b>1.126.660 €</b>

Die wesentlichsten Veränderungen sind nachfolgend aufgeführt.

### Sozialhilfe einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII (Pr.-Gruppe 0501)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	-11.252.640 €	-10.230.130 €	-17.817.213 €	1.022.510 €
<u>davon Erstattungen Stadt Marburg</u>		10.420.000 €	9.420.000 €	17.060.600 €	1.000.000 €
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	-1.287.950 €	-1.555.650 €	-1.369.743 €	-267.700 €
050120	Hilfe zur Pflege	-4.482.100 €	-3.886.480 €	-4.054.927 €	595.620 €
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-6.381.560 €	-5.983.640 €	-5.727.232 €	397.920 €
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	-549.000 €	-548.000 €	-704.362 €	1.000 €
050150	Hilfen z. Überwindung besond. Sozialer Schwierigkeiten	-81.300 €	-90.200 €	-51.741 €	-8.900 €
050154	Altenhilfe	-698.700 €	-496.320 €	-386.055 €	202.380 €
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-530.650 €	-501.460 €	5.168.358 €	29.190 €
<u>davon Erstattungen Stadt Marburg</u>		9.000.000 €	7.800.000 €	0 €	1.200.000 €
		<b>-25.263.900 €</b>	<b>-23.291.880 €</b>	<b>-24.942.915 €</b>	<b>1.972.020 €</b>

Die an die Stadt Marburg zu leistende Erstattung für die Auszahlung der Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII erhöht sich in 2015 um 2,2 Mio. € auf 19.420.000 € (Ansatz 2014 = 17.220.000 €). Der hiervon entfallene Anteil für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beträgt 9 Mio. € und wird dem Landkreis zu 100 % durch das Land erstattet. Die übrigen 10,42 Mio. € sind in dem Produkt „**Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe**“ abgebildet.

Die **Hilfe zum Lebensunterhalt** wird, infolge von sinkenden Fallzahlen (30.06.2013 = 227; 30.06.2014 = 180), weiter rückläufig sein. Hier kann der Ansatz für die Regelleistungen von 850.000 € in 2014 auf 720.000 € in 2015 reduziert werden.

Weitere Einsparungen ergeben sich bei den Kosten der Unterkunft (-130.000 €) und bei den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherungen (-80.000 €).

Im Bereich der **Hilfe zur Pflege** steigt die Unterdeckung um 595.620 € auf 4.482.100 €. Aufgrund von Fallzahlsteigerungen (30.06.2013 = 358, 30.06.2014 = 376) mussten hier die Ansätze bei der Hilfe zur Pflege von stationär Pflegebedürftigen der Stufen 1 bis 3 um insgesamt 410.000 € erhöht werden. Die übrige Verschlechterung resultiert aus erhöhten Personalkosten (+172.720).

Auch die Unterdeckung im Produkt „**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**“ wird sich 2015 erhöhen (um 397.920 € auf 6.381.560 €). Bedingt ist dies durch voraussichtlich 295.000 € höhere Aufwendungen bei den heilpädagogischen Leistungen für Kinder und Mehraufwendungen von 100.000 € für Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung.

Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 26.01.2005 eine Komplementärfinanzierung für niedrigschwellige Angebote nach § 45 c SGB IX beschlossen. Der Landkreis gibt demnach entsprechende Zuschüsse an in der **Altenhilfe** tätige Freie Träger/Vereine, damit diese in die Lage versetzt werden, ihrerseits die Komplementärmittel der Pflegeversicherung abzurufen. Gefördert werden u.a. Maßnahmen zum „Auf- und Ausbau von Gruppen ehrenamtlich tätiger sowie sonstiger zum bürgerschaftlichen Engagement bereiter Personen, die sich die Unterstützung, allgemeine Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben“. Hierfür waren 2014 113.000 € eingeplant. 2015 wird der Ansatz auf 310.000 € (+197.000 €) erhöht, um folgende Vorhaben umzusetzen:

- Fördermittel zur Ortskernentwicklung (altengerechtes Wohnen)
- Aufbau von Strukturen in der Altenhilfe (lokale Hilfemixstrukturen)
- Beratungsleistungen für Kommunen und das Fördermanagement beim Landkreis

#### **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (Pr.-Gruppe 0502)**

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
050201	Arbeitslosengeld II	-15.442.600 €	-16.925.300 €	-14.349.468 €	-1.482.700 €
050202	Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitssuchender	-392.800 €	-381.300 €	2.803.577 €	11.500 €
050203	Comeback@50	-30.600 €	-22.520 €	-6.041 €	8.080 €
050204	Verwaltungsaufgaben d. Grundsicherung für Arbeitsuchende	-2.256.410 €	-2.333.860 €	-1.612.501 €	-77.450 €
		<b>-18.122.410 €</b>	<b>-19.662.980 €</b>	<b>-13.164.433 €</b>	<b>-1.540.570 €</b>

Die Kostenträgerschaft im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende liegt beim Bund und beim Landkreis. Vom Bund werden das Arbeitslosengeld II und die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit finanziert. Zu den Verwaltungskosten zahlt der Bund Personal- und Sachkostenpauschalen und zieht einen kommunalen Eigenanteil von 15,2% ab.

Der Landkreis hat die Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen sowie kommunale Eingliederungsleistungen (Betreuungs- und Pflegeleistungen, Schuldnerberatung, Psychosoziale Betreuung und Suchtberatung) und die in 2011 eingeführten Leistungen der Bildung und Teilhabe zu tragen. Der Bund beteiligt sich an diesen Ausgaben anteilig (siehe übernächste Tabelle).

Diese entwickeln sich wie folgt:

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
Abschreibungen auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit	275.100 €	319.100 €	272.641 €	-44.000 €
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	60.000 €	60.000 €	52.725 €	0 €
Kosten der Unterkunft (KdU)	26.500.000 €	26.850.000 €	25.888.744 €	-350.000 €
Wohnungsbeschaffungskosten	250.000 €	450.000 €	169.456 €	-200.000 €
Einmalige Leistungen	400.000 €	450.000 €	353.523 €	-50.000 €
Zusch. f. Unterkunft u. Heizung und Darlehen Mietschulden	6.500 €	6.500 €	3.678 €	0 €
Maßnahmen Bildungs- und Teilhabepaket	1.073.500 €	1.082.500 €	936.296 €	-9.000 €
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>28.565.100 €</b>	<b>29.218.100 €</b>	<b>27.677.064 €</b>	<b>-653.000 €</b>
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	25.000 €	25.000 €	19.807 €	0 €
Kostenbeiträge, Rückzahlungen etc. für kommunale Leistungen	1.290.000 €	1.220.000 €	1.559.621 €	70.000 €
Bundeserstattung	9.222.000 €	8.269.800 €	8.683.605 €	952.200 €
<b>Erträge gesamt</b>	<b>10.537.000 €</b>	<b>9.514.800 €</b>	<b>10.263.034 €</b>	<b>1.022.200 €</b>
<b>Kreisanteil</b>	<b>18.028.100 €</b>	<b>19.703.300 €</b>	<b>17.414.031 €</b>	<b>-1.675.200 €</b>

Zum Ausgleich der Aufwendungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets ist 2011 die Kostenbeteiligung des Bundes zu den Kosten der Unterkunft um 5,4 % erhöht worden. Dieser Erhöhungswert wurde allerdings für Hessen mit der BBFestV 2013 rückwirkend zum 01.01.2013 auf 3,2 festgesetzt. Eine zusätzliche Erhöhung um 5,9 % war für den Ausgleich der ab 2011 anzuerkennenden Kosten der Warmwasseraufbereitung, der Verwaltungskosten für das Bildungspaket, des auf drei Jahre befristeten Mittagessens für Hortkinder und Förderung der Schulsozialarbeit vorgesehen. Insgesamt belief sich die Bundesbeteiligung in 2013 somit auf 33,6 %.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 sind 30,8 % berücksichtigt worden. Rückwirkend zum 01.01.2014 wurde die Bundesbeteiligung wiederum um 0,3 % angehoben und auf 31,1 % festgesetzt.

Im August 2014 hat die Bundesregierung den Gesetzentwurf zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 verabschiedet, der für 2015 eine Entlastung von 1 Mrd. € vorsieht. Die Summe soll hälftig über eine Erhöhung der KdU-Bundesbeteiligung und über eine Erhöhung der kommunalen Umsatzsteueranteile zur Verfügung gestellt werden. Für Hessen ergibt sich daraus im Vergleich zu 2014 eine Erhöhung der KdU-Beteiligung um 3,7 % auf 34,8 %.

Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft	Erg. 2013	Ansatz 2014	Ist 2014	Ansatz 2015
Kosten der Unterkunft (KdU)	24,5 %	24,5 %	24,5%	28,2 %
Mittagessen Hort und Schulsozialarbeit	2,8 %	0,0 %	0,0%	0,0 %
Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe	1,2 %	1,2 %	1,2%	1,2 %
KdU-Anteile für Warmwasser	1,9 %	1,9 %	1,9%	1,9 %
<b>Zw-Summe Beteiligungssatz § 46 Abs. 5 SGB II:</b>	<b>30,4%</b>	<b>27,6%</b>	<b>27,6%</b>	<b>31,3%</b>
<b>Bildung und Teilhabe § 46 Abs. 6 SGB II:</b>	<b>3,2 %</b>	<b>3,2 %</b>	<b>3,5%</b>	<b>3,5 %</b>
<b>Bundesbeteiligung gesamt</b>	<b>33,6 %</b>	<b>30,8 %</b>	<b>31,1%</b>	<b>34,8 %</b>

Ausgehend von Kosten der Unterkunft in Höhe von 26.500.000 € beträgt die Bundesbeteiligung in 2015 9.222.000 € und fällt somit gegenüber dem Vorjahr um 952.200 höher aus. Neben den zuvor dargestellten weiteren Veränderungen wird sich der Anteil des Kreises um rd. 1,68 Mio. € auf 18,03 Mio. € reduzieren.

Während die erhöhte Bundeserstattung für die **Bildungs- und Teilhabeleistungen** im vorstehenden Produkt der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten ist, sind die Aufwendungen aufgrund statistischer Vorgaben auch in anderen Produkten veranschlagt.

Die Bildungs- und Teilhabeleistungen sind in folgenden Produkten, nach Rechtskreisen, etatisiert:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2015
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	6.500 €
050201	Arbeitslosengeld II	1.074.000 €
050301	Anspruchsberechtigte Asylbewerberleistungsgesetz	61.500 €
051003	Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)	382.000 €
	<b>Summe Bildungs- und Teilhabeleistungen</b>	<b>1.524.000 €</b>
060301	Schul- und Jugendsozialarbeit	680.000 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.204.000,00</b>
<b>nachrichtlich: Summe der Bundeserstattung</b>		
- ohne Verwaltungskosten (3,5 % von 26.500.000 €)		927.500 €

Ziel des Bildungs- und Teilhabepaketes ist es, bedürftigen Kindern die Teilnahme an Aktivitäten aller Gleichaltrigen und den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Folgende Hilfen werden gewährt:

- Aufwendungen für Schulausflüge
- Aufwendungen für Kita-Ausflüge
- Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten
- Aufwendungen für mehrtägige Kita-Fahrten
- Aufwendungen für Schülerbeförderung
- Aufwendungen für persönlichen Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012
- Aufwendungen für angemessene Lernförderung (Schüler)
- Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung in Schulen
- Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen/-pflege
- Aufwendungen für soziale und kulturelle Teilhabe

Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II-Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe nach dem SGB XII, Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat bisher die in der Vergangenheit zur Verfügung gestellten Gelder für das Bildungs- und Teilhabepaket in vollem Umfang verausgabt, was auch die Jahresendabrechnung für das Jahr 2013 belegt. Der Differenzbetrag der tatsächlich geleisteten Auszahlungen für Bildung und Teilhabe und den vom Bund dafür bereitgestellten Mitteln in Höhe von 3,2 % der KdU-Ausgaben belief sich in 2013 auf 416.419 € und wurde dem Landkreis nachträglich im August 2014 erstattet.

Ebenfalls in der Produktgruppe 0502 veranschlagt ist seit 2013 die **Zuweisung des Landes nach § 23a FAG zu den Belastungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende** in Höhe von 2.618.000 €. Das sind 140.000 € weniger als in 2014.

## Hilfen für Asylbewerber (Pr.-Gruppe 0503)

Der Zuschussbedarf des Produktes „Hilfen für Asylbewerber“ wird von 4.506.110 € in 2014 auf 4.987.070 € in 2015 ansteigen. Das Land Hessen hat nach langen und massiven Beschwerden der kommunalen Seite die Pauschalbeträge ab dem Jahr 2014 von 407 € auf 521 € erhöht. Zudem hat die Landesregierung im September 2014 angekündigt, die Erstattungspauschale in 2015 um weitere 15 % zu erhöhen, was einem Pauschalsatz von 599 € entspräche. Demzufolge kann der Landkreis voraussichtlich mit einer im Vergleich zum Vorjahr um 2,85 Mio. € höheren Landeserstattung rechnen.

Dagegen stehen Mehraufwendungen von 1,6 Mio. € im Bereich der Mieten und Kosten der Unterkunft, die durch die weltweite Flüchtlingssituation und der damit verbundenen hohen Anzahl aufzunehmender Asylbewerber bedingt sind. Mit dieser Entwicklung verbunden sind auch erhöhte Kosten für die Hilfe zum Lebensunterhalt (+1,35 Mio. €), die Krankenhilfe (+270.000 €) und für das in diesem Bereich einzusetzende Personal (+220.000 €).

## Betreuungsleistungen (Pr.-Gruppe 0508)

Entsprechend dem Gesetz zur Stärkung der Funktion der Betreuungsbehörde, das zum 01.07.2014 in Kraft getreten ist, muss vor der Bestellung eines Betreuers für den Aufgabenkreis Gesundheitssorge die Notwendigkeit einer Betreuung durch den FB Gesundheit festgestellt werden. Die um 145.920 € auf 767.450 € steigende Unterdeckung im Bereich der Betreuungsleistungen ist hauptsächlich durch die Umsetzung des Gesetzes und durch das hierfür zusätzlich erforderliche Personal bedingt.

Bei den übrigen im Produktbereich 05 veranschlagten Produktgruppen (Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Unterhaltsvorschussleistungen, Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge sowie sonstige soziale Hilfen und Leistungen) hat es nur geringere Veränderungen gegeben, die im Vorbericht nicht gesondert erläutert werden.

## Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (Produktbereich 06)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
060101	Förderung v. Kindern in Tageseinricht. / Tagespflege	-424.860 €	-133.870 €	-107.187 €	290.990 €
060201	Kinder- und Jugendförderung	-735.950 €	-727.940 €	-612.854 €	8.010 €
060301	Schul- u. Jugendsozialarbeit	-1.321.020 €	-1.048.330 €	-1.023.630 €	272.690 €
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe	-11.479.450 €	-11.159.250 €	-11.258.181 €	320.200 €
060303	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	-864.740 €	-846.340 €	-812.986 €	18.400 €
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	-1.109.860 €	-1.060.730 €	-824.898 €	49.130 €
060601	Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-835.600 €	-835.600 €	-749.802 €	0 €
		<b>-16.771.480 €</b>	<b>-15.812.060 €</b>	<b>-15.389.537 €</b>	<b>959.420 €</b>

Insgesamt gesehen erhöht sich der Zuschussbedarf in 2015 um 959.420 €.

### **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Produkt 060101)**

Aufgrund der Fallzahlsteigerung (30.06.2013 = 952, 30.06.2014 = 999), der jährlichen Erhöhungen der Kindertagesstättengebühren und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Haushaltsjahr 2014 ist eine Ansatzserhöhung bei den Jugendhilfeleistungen in Höhe von 150.000 € erforderlich. Zudem werden rd. 122.000 € Mehraufwendungen im Bereich des Personals erwartet, die zum größten auf die Einrichtung eines Familienbüros zurückzuführen sind.

Unabhängig davon, dass die Familie nach wie vor der wichtigste Bezugsrahmen für das Erwachsen werden von Kindern ist, nimmt die öffentliche Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern zu. Diese Verantwortung will der Landkreis Marburg-Biedenkopf, der bereits heute zu den „profilierten Regionen“ für Familien zählt, noch stärker wahrnehmen. Durch das Familienbüro wird eine zentrale Ansprechstelle für Familien in der Verwaltung geschaffen, dessen Aufgabe es ist, Familien umfassend über bestehende familienbezogene Angebote zu informieren, zu beraten und diese auch weiter zu vermitteln.

### **Schul- und Jugendsozialarbeit (Produkt 060301)**

Für die Schulsozialarbeit sind 2014 560.000 € bereitgestellt worden. Mit Beschluss vom 11.07.2014 hat der Kreistag beschlossen die Schulsozialarbeit kontinuierlich auszubauen und an jeder Schule zu verankern. Hierfür werden weitere 200.000 € zur Verfügung gestellt, sodass sich der Ansatz in 2015 auf 760.000 € erhöht. Zudem wird in diesem Produkt mit höheren Aufwendungen im Bereich der teilstationären Jugendhilfe (+65.000 €) gerechnet.

### **Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe (Produkt 060302)**

Die Unterdeckung im vorstehenden Produkt erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr in 2015 um 320.200 €. Mehraufwendungen ergeben sich durch die verstärkte Umsetzung der Inklusion bei den ambulanten Eingliederungshilfen (200.000 €) sowie im Rahmen der Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII (380.000 €). Mit Verbesserungen wird dagegen bei den Jugendhilfeleistungen (150.000 €) und im Bereich von höher ausfallenden Sozialerstattungen (90.000 €) gerechnet.

### **Gesundheitsregion (Produkt 070305)**

Die Gesundheitsregion Marburg-Biedenkopf ist eines der zentralen Projekte im Bereich Gesundheit und Prävention. Die verwaltungsinternen Akteure sind der FB Gesundheit sowie die im April 2014 neu eingerichtete Stabsstelle Gesundheitsregion und Sport (GRuS). Ihr zugeordnet ist neben dem Produkt „Gesundheitsregion“ auch der Fachdienst „Sport“. Der Fachdienst Gesundheitsregion wird zukünftig den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises, heimischen Unternehmen, potentiellen Investoren sowie Touristen und auswärtigen Patienten eine kompetente Anlaufstelle für alle Gesundheitsfragen sein. Die Gesundheitsregion bietet eine strukturierte Vernetzung von der Forschung über die Gesunderhaltung bis zur Heilung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einer gut funktionierenden Kommunikationsstruktur von Unternehmen untereinander sowie zwischen allen Akteuren in der Gesundheitsregion; von den Bürgern bis zur öffentlichen Hand. Für die Umsetzung dieser Aufgaben werden 2015 Aufwendungen in Höhe von 150.310 € bereitgestellt.

## Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV; Pr.-Gruppe 1207)

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.720.160 €	-3.316.780 €	-2.102.147 €	-596.620 €
<u>davon u.a.:</u>				
<b>Deckung des Defizites vom RNV</b>	<b>3.200.000 €</b>	<b>4.000.000 €</b>	<b>2.600.000 €</b>	<b>-800.000 €</b>
davon veranschlagt im Produkt 120701				
ÖPNV	2.200.000 €	2.800.000 €	1.600.000 €	-600.000 €
davon veranschlagt im Produkt 031101				
Schülerbeförderung	1.000.000 €	1.200.000 €	1.000.000 €	-200.000 €

Die beim RNV entstandenen Jahresverluste sind vom Landkreis nach der Satzung des Zweckverbandes auszugleichen. Unter Berücksichtigung der Prognose aus dem Quartalsbericht zum 3. Quartal 2014 wird der Zuschussbedarf um 1 Mio. € gegenüber dem Ansatz geringer ausfallen und sich auf rd. 3 Mio. € belaufen.

Im Kreishaushalt 2015 ist ein Verlustausgleich von insgesamt 3,2 Mio. € eingeplant. Veranschlagt ist die Deckung mit 2,2 Mio. € im Produkt ÖPNV und mit 1.000.000 € im Produkt Schülerbeförderung.

## Klimaschutz (Produkt 140103)

Im Produkt „Klimaschutz“ fällt die Unterdeckung 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 203.660 € höher aus. Zurückzuführen ist das vor allem auf die erstmalig in dem Produkt dargestellten Aufwendungen im Rahmen der Kampagne RegioEnergie von 160.000 €. Diese wurden zuvor im Produkt 130501 „Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonstige landwirtschaftliche Aufgaben veranschlagt und verbucht.

Für 2015 sind drei neue Projekte eingeplant worden. Neben einem Energiecoach, der die Schulen zukünftig in Energiefragen beraten soll, ist auch die Reduzierung des Strombedarfes an den Verwaltungs- und Schulgebäuden vorgesehen (Energieprojekt Green IT und Liegenschaften). Für die Umsetzung der Maßnahmen erhält der Landkreis in 2015 Bundeszuweisungen von insgesamt 83.380 €.

## Wirtschaftsförderung (Produkt 150101)

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+ / - 2015 zu 2014
Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.790.240 €	-4.272.920 €	-1.172.900 €	-482.680 €
<u>davon u.a.:</u>				
<b>Zuschuss Breitbandausbau</b>	<b>3.500.000 €</b>	<b>4.000.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>-500.000 €</b>

In seiner Sitzung am 21.06.2013 hat der Kreistag beschlossen, den kreisweiten Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis durch die Beistellung von Sachleistungen in Form von Erdarbeiten umzusetzen und der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH die dafür notwendigen Betriebsmittelzuschüsse zu gewähren. Es wird mit Kosten in Höhe von insgesamt 10 Mio. € gerechnet.

1 Mio. € wird aus der von Städten, Gemeinden und Landkreis gezahlten Kapitalrücklage finanziert, die übrigen 9 Mio. € entfallen auf Betriebsmittelzuschüsse vom Landkreis Marburg-Biedenkopf. In 2013 wurde bereits eine überplanmäßige Ausgabe von 1 Mio. € beschlossen und bereitgestellt. Der Ansatz 2014 belief sich auf 4 Mio. €. In 2015 werden weitere 3,5 Mio. € und in 2016 zur abschließenden Abwicklung 0,5 Mio. € eingeplant.

Mit dem Ausbau ist im September 2013 in der Gemeinde Steffenberg begonnen worden. Bis Ende Oktober 2014 konnten bereits zwei Ausbaugebiete in Betrieb genommen werden.

### **Tourismusförderung** (Produkt 150301)

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wird die „Tourismus-, Regionalentwicklungs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Marburg-Biedenkopf (TouR)“ und die „Marburg Tourismus und Marketing GmbH“ zur „Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT)“ verschmelzen.

Der an die MSLT zu zahlende Zuschuss beläuft sich 2015 auf 350.000 € und fällt somit im Vergleich zu dem im Vorjahr an die TouR geleisteten Zuschuss um 135.000 € höher aus. Gleichzeitig aber entfällt ein Teil der bisher gesondert zu leistenden Personal- und Sachaufwendungen und der Landkreis erhält zudem von Seiten der MSLT Kostenerstattungen für Mieten und die Fuhrparknutzung. Insgesamt betrachtet entwickelt sich somit die Unterdeckung in dem Produkt wie folgt: Ergebnis 2013 = 375.633 €, Ansatz 2014 = 298.510 € und Ansatz 2015 = 412.590 €.

### **Erläuterungen zu den investiven Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes**

	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Erg. 2013</b>	<b>+/- 2015 zu 2014</b>
<b>Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit</b>				
Einzahlungen Investitionstätigkeit	7.396.450 €	6.183.700 €	9.600.387 €	1.212.750 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	23.361.200 €	22.540.250 €	22.319.837 €	820.950 €
<b>Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.964.750 €</b>	<b>-16.356.550 €</b>	<b>-12.719.451 €</b>	<b>391.800 €</b>
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	16.575.200 €	16.356.550 €	9.533.250 €	218.650 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	-6.593.600 €	-6.373.300 €	-17.581.379 €	-220.300 €
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>9.981.600 €</b>	<b>9.983.250 €</b>	<b>-8.048.129 €</b>	<b>-1.650 €</b>

Aus der Gegenüberstellung der investiven Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 15.964.750 €. Darin enthalten sind die als Einzahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellten Tilgungsanteile für die Tilgung der Kredite aus dem Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 610.450 €, die letztendlich den Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit vermindern. Ohne Berücksichtigung dieser Tilgungsanteile ergibt sich ein Kreditbedarf in Höhe von 16.575.200 €. Gleichzeitig werden 2015 6.593.600 € für bestehende Kredite zurückgezahlt, so dass per Saldo eine **Nettoneuverschuldung** in Höhe von **9.981.600 €** entsteht.

Damit hält der Landkreis die mit der Aufsichtsbehörde von 2012 bis 2016 im Rahmen des Energetischen Sanierungsprogramm (ESP) vereinbarte maximale Obergrenze bei der Neuverschuldung von 10 Mio. € ein.

### **Investive Einzahlungen**

Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und –beiträgen (Kto. 820) sind folgende veranschlagt:



	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Erg. 2013</b>	<b>+/- 2015 zu 2014</b>
Schulbaupauschale	4.000.000 €	4.000.000 €	3.969.000 €	0 €
Tilgungsanteile SIP-Kredite	610.450 €	0 €	610.451 €	610.450 €
Hauptstelle Marburg	100.000 €	0 €	28.219 €	100.000 €
Schulträgeraufgaben - ESP	1.258.000 €	0 €	503.678 €	1.258.000 €
Schulbudgets Vermögenserwerb 5.000 € Erlass	60.000 €	0 €	0 €	60.000 €
Radwegeprojekt Tourismus	0 €	891.000 €	0 €	-891.000 €
Zuweisungen Kreisstraßenbau	617.000 €	571.700 €	3.419.091 €	45.300 €
Allgemeine Investitionspauschale	750.000 €	720.000 €	724.000 €	30.000 €
Sonstiges	1.000 €	1.000 €	345.947 €	0 €
	<b>7.396.450 €</b>	<b>6.183.700 €</b>	<b>9.600.387 €</b>	<b>1.212.750 €</b>

Die investiven Einzahlungen erhöhen sich um rd. 1,2 Mio. € auf 7,4 Mio. €. Allein im Bereich des Energetischen Sanierungsprogrammes (ESP) an den Schulen des Landkreises wird mit 1,3 Mio. € Landeszuweisungen gerechnet. Gleichzeitig erhöhen sich hier aber auch die investiven Auszahlungen für das ESP, verglichen mit dem Vorjahr, um 1,2 Mio. €.

## Investive Auszahlungen

Auszahlungen für Investitionen sind in folgenden **Produktgruppen** veranschlagt:

Produktgruppe	Bezeichnung	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Erg. 2013</b>	<b>+/- 2015 zu 14</b>
0101	Verwaltungssteuerung und -service	1.757.600 €	1.202.600 €	1.638.242 €	555.000 €
0202	Ordnungsangelegenheiten	4.000 €	4.000 €	1.420 €	0 €
0203	Brandschutz	177.000 €	188.000 €	16.680 €	-11.000 €
0204	Rettungsdienst	102.500 €	100.800 €	140.745 €	1.700 €
0205	Katastrophenschutz	11.000 €	11.000 €	0 €	0 €
0301	Grundschulen	3.049.800 €	2.350.100 €	4.972.528 €	699.700 €
0303	Kombinierte Grund- u. Hauptschulen	2.418.000 €	1.304.000 €	32.350 €	1.114.000 €
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen	1.144.200 €	72.200 €	678.989 €	1.072.000 €
0307	Gymnasien, Kollegs	22.800 €	22.800 €	20.386 €	0 €
0308	Gesamtschulen	7.442.000 €	10.415.400 €	6.949.814 €	-2.973.400 €
0309	Förderschulen	160.000 €	587.650 €	1.339.336 €	-427.650 €
0310	Berufliche Schulen	3.736.600 €	2.310.600 €	360.847 €	1.426.000 €
0313	Sonstige schulische Aufgaben	785.700 €	264.500 €	19.563 €	521.200 €
0407	Volkshochschulen	14.000 €	14.000 €	2.220 €	0 €
0502	Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II	63.000 €	235.000 €	38.939 €	-172.000 €
0601	Förderung v. Kindern in Tageseinricht.	0 €	0 €	95.750 €	0 €
0602	Jugendarbeit	3.000 €	3.000 €	1.270 €	0 €
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	10.000 €	20.000 €	9.461 €	-10.000 €
0801	Förderung des Sports	150.000 €	150.000 €	148.939 €	0 €
0802	Sportstätten und Bäder	220.000 €	120.000 €	4.231 €	100.000 €
0901	Räumliche Planungs- und	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €
1003	Denkmalschutz und -pflege	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €
1202	Kreisstraßen	2.040.000 €	2.249.600 €	5.847.877 €	-209.600 €
1207	ÖPNV	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €
1305	Land- und Forstwirtschaft	7.000 €	7.000 €	250 €	0 €
1503	Tourismus	0 €	895.000 €	0 €	-895.000 €
	<b>Gesamt</b>	<b>23.361.200 €</b>	<b>22.540.250 €</b>	<b>22.319.837 €</b>	<b>820.950 €</b>

### Hinweis zur Abbildung im Haushaltsplan:

Die vorgegebenen Muster zur Veranschlagung von Investitionen in den Teilfinanzhaushalten sehen die Spalten „Gesamtauszahlungsbedarf“ und „davon bisher bereitgestellt“ vor. Der Landkreis gibt einen Gesamtauszahlungsbedarf nur bei in sich abgrenzbaren Investitionsmaßnahmen an, die nicht jährlich wiederkehren. Ist ein Gesamtauszahlungsbedarf angegeben, werden auch die bisher bereitgestellten Mittel ausgewiesen. Diese errechnen sich wie folgt:

$$\begin{aligned} & \text{Rechnungsergebnisse der Vorjahre} \\ & + \text{Ansatz Vorjahr (2014)} \\ & + \text{Haushaltsreste zum 1.1. des Vorjahres (2014)} \\ & = \text{bisher bereitgestellt} \end{aligned}$$

Die Investitionen verteilen sich auf folgende Bereiche:

Kto.	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Erg. 2013	+/- 2015 zu 2014
<b>840</b>	<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>418.000 €</b>	<b>1.233.650 €</b>	<b>496.277 €</b>	<b>-815.650 €</b>
davon u.a.:					
	Brandschutz	152.000 €	70.000 €	16.680 €	
	Schulen	56.000 €	98.650 €	234.908 €	
	Förderung der Sports	150.000 €	150.000 €	148.939 €	
	ÖPNV	30.000 €	0 €	0 €	
	Tourismusförderung	0 €	895.000 €	0 €	
<b>841</b>	<b>Grund-/Gebäudeerwerb</b>	<b>683.200 €</b>	<b>311.000 €</b>	<b>59.214 €</b>	<b>372.200 €</b>
davon u.a.:					
	Blockheizkraftwerk Hauptstelle MR	200.000 €	0 €	0 €	
	Anliegerbeiträge Schulen	441.200 €	35.000 €	0 €	
	Kreisstraßen	42.000 €	276.000 €	51.060 €	
<b>842</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>19.101.500 €</b>	<b>18.040.600 €</b>	<b>18.834.569 €</b>	<b>1.060.900 €</b>
davon u.a.:					
	Verwaltungsstandorte	250.000 €	220.000 €	39.508 €	
	Schulen ohne ESP	7.675.500 €	7.962.000 €	6.390.715 €	
	Schulen ESP	8.998.000 €	7.795.000 €	6.607.530 €	
	Kreisstraßen	1.978.000 €	1.963.600 €	5.796.816 €	
<b>843</b>	<b>Bewegliches Vermögen</b>	<b>2.924.000 €</b>	<b>2.845.000 €</b>	<b>1.951.995 €</b>	<b>79.000 €</b>
davon u.a.					
	EDV	746.100 €	742.600 €	433.769 €	
	Verwaltungsstandorte	294.000 €	97.000 €	126.377 €	
	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	138.500 €	229.800 €	140.745 €	
	Schulen und Schulträgerschaft allg.	1.568.400 €	1.416.600 €	1.122.039 €	
	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung	63.000 €	235.000 €	38.939 €	
<b>844</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>234.500 €</b>	<b>110.000 €</b>	<b>977.781 €</b>	<b>124.500 €</b>
davon u.a.					
	Beteiligungsmanagement (2013 incl. Breitband)	84.500 €	10.000 €	860.041 €	
	Versorgungsrücklagenfonds	150.000 €	100.000 €	117.740 €	
<b>Gesamt</b>		<b>23.361.200 €</b>	<b>22.540.250 €</b>	<b>22.319.837 €</b>	<b>820.950 €</b>

## Energetisches Sanierungsprogramm (ESP)

Der Landkreis hat sich dazu entschlossen, dem erheblichen Sanierungsbedarf an den Schulen des Kreises mit einem Energetischen Sanierungsprogramm zu begegnen. Ziel ist neben einer Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen vor allem, die Voraussetzungen für eine Senkung der Energiekosten zu schaffen, was angesichts der Verteuerung der Energiepreise ohne grundlegende Sanierungen nicht möglich ist.

In den Jahren 2012 – 2016 sollen insgesamt 50 Mio. € für die dringendsten Vorhaben bereitgestellt werden. Im Haushaltsplan 2015 sind gegenüber dem Vorjahr 1,2 Mio. € mehr eingeplant worden. Folgende Maßnahmen sind im Finanzhaushalt vorgesehen:

Schule	Ansatz
Grundschule Biedenkopf	800.000 €
Grundschule Kirchhain	50.000 €
Grundschule Weidenhausen	400.000 €
Hinterlandsschule – Standort Breidenbach	2.000.000 €
MPS Dautphetal	567.000 €
Hinterlandsschule – Standort Niedereisenhausen	100.000 €
Gesamtschule Wetter	2.300.000 €
Gesamtschule Niederwalgern	2.240.000 €
Gesamtschule Neustadt	300.000 €
Gesamtschule Stadtallendorf	241.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>8.998.000 €</b>

Zur Finanzierung von Maßnahmen des Energetischen Sanierungsprogrammes werden zinsgünstige Darlehensverträge (zur Zeit 0,1 % bei 20 Jahren Laufzeit und 10 Jahren Zinsbindung) im Rahmen des Programmes Energieeffizient Sanieren – Kommunen – mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank) abgeschlossen. Darüber hinaus erhält der Landkreis Fördermittel für die energetische Modernisierung von Seiten der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

## Sonstige Baumaßnahmen an Schulen (ohne ESP)

Für Baumaßnahmen an Schulen (ohne ESP) werden die investiven Auszahlungen von 7.962.000 € in 2014 auf 7.675.500 € reduziert. Neben dem Neubau der Waldschule an der Grundschule II Stadtallendorf (700.000 €) sind auch Folgemaßnahmen SIP an der Gesamtschule Gladenbach (600.000 €) in 2015 vorgesehen.

Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen an Schulen (außerhalb des ESP-Programmes) wird allerdings sowohl in 2015 als auch in den Folgejahren bei den Beruflichen Schulen in Biedenkopf liegen. Es ist geplant, das sanierungsbedürftige Werkstattgebäude neu zu errichten und in diesen Neubau Seminar- und Verwaltungsräume für die Technische Hochschule Mittelhessen sowie für die Industrie- und Handelskammer zu integrieren. In Kooperation mit IHK, THM und anderen soll der Standort zu einem Wissens- und Wirtschaftscampus weiter entwickelt werden, an dem durch Vernetzung verschiedener Bildungs- und Wirtschaftsakteure (u.a. IHK, Arbeitsagentur, Wirtschaftsförderung, KreisJobCenter) der Wissenstransfer gefördert werden kann. Zudem wird hierdurch der Berufsschulstandort Biedenkopf weiter gestärkt und die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes in der Region aufgewertet.

In den Teilhaushalten sind die Investitionen erläutert oder zusätzlich als sog. „Investitionsmaßnahme“ gesondert abgebildet. Aufgrund der detaillierten Darstellung in den Teilhaushalten wird auf weitergehendere Einzelerläuterungen im Vorbericht verzichtet.

## Finanz- und Investitionsplanung 2014 bis 2018

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in 2015 der **Finanzplan** in die Teilhaushalte integriert worden. Damit wird auf einen Blick deutlich, wie sich die verschiedenen Positionen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Finanzplanungsjahren verändern.

Das ist auch bei den Teilfinanzhaushalten und Investitionsmaßnahmen der Fall, so dass gleichzeitig auch das **Investitionsprogramm** in die Teilhaushalte eingebunden ist.

Im Bereich des Ergebnishaushaltes sind die Erträge und Aufwendungen für die Finanzplanungsjahre 2016 bis 2018 mit pauschalen Steigerungsraten für die einzelnen Kontenbereiche hochgerechnet worden. Beim Zinsaufwand wurden für längerfristige Verbindlichkeiten die tatsächlich zu leistenden Zinsen aus den Zins- und Tilgungsplänen zu Grunde gelegt. Übrige und bereits heute absehbare wesentliche Veränderungen sind gesondert berücksichtigt und nicht pauschal hochgerechnet worden.

Der Landkreis hat bei seiner Finanzplanung nicht die recht optimistischen Steuerzuwächse aus den Orientierungsdaten für die Finanzplanung des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 29.10.2014 (Kreisumlage + 5,0% für 2016 und + 4,5% für 2017) zu Grunde gelegt. Stattdessen ist der Landkreis Marburg-Biedenkopf von insgesamt leichten Zuwächsen von 1,0 bis 1,5% ausgegangen. Berechnungen zur Entwicklung des neu strukturierten Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 wurden nicht bekannt gegeben. Die Schlüsselzuweisungen sind ohne eine Erhöhung eingeplant worden, da im neuen Finanzausgleich nicht mehr Mittel zur Verfügung stehen sollen wie bisher.

Bezogen auf den Gesamtergebnishaushalt sind folgende Änderungen eingerechnet:

	2016	2017	2018
<b>Wesentliche Erträge Ergebnishaushalt</b>			
◆ Kreis- und Schulumlage	1,0 %	1,5 %	1,5 %
<b>Wesentliche Aufwendungen Ergebnishaushalt</b>			
◆ Sach- und Dienstleistungen	1,0 %	1,0 %	1,0 %
◆ Personal- und Versorgungsaufwand	2,0 %	2,0 %	2,0 %
◆ Transferaufwendungen Sozialhilfe (davon abweichend sind stärkere Erhöhungen in den Bereichen Asyl und Erstattungen an die Stadt Marburg eingerechnet worden)	1,0 %	1,0 %	1,0 %
◆ Transferaufwendungen Jugendhilfe	1,0 %	1,0 %	1,0 %

### Finanzplanung Ergebnishaushalt (s. Gesamtergebnishaushalt)

	2015	2016	2017	2018
Erträge	325.438.018 €	327.272.268 €	328.979.438 €	331.100.868 €
Aufwendungen	322.988.860 €	324.867.750 €	326.964.940 €	329.206.010 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.449.158 €</b>	<b>2.404.518 €</b>	<b>2.014.498 €</b>	<b>1.894.858 €</b>

## Finanzplanung Investitionstätigkeit (s. Finanzhaushalt)

Unter Berücksichtigung von einem jährlichen Mehrbedarf von 10 Mio. € für das Energetische Sanierungsprogramm (ESP) noch bis im Jahr 2016 wird sich die Nettoneuverschuldung in den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 wie folgt entwickeln:

	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	16.575.200 €	17.200.200 €	7.134.700 €	7.643.100 €
Auszahlungen für Kredittilgungen	-6.593.600 €	-7.393.600 €	-7.453.600 €	-8.083.600 €
<b>Netto-Neuverschuldung (+)/ Schuldenabbau (-)</b>	<b>9.981.600 €</b>	<b>9.806.600 €</b>	<b>-318.900 €</b>	<b>-440.500 €</b>

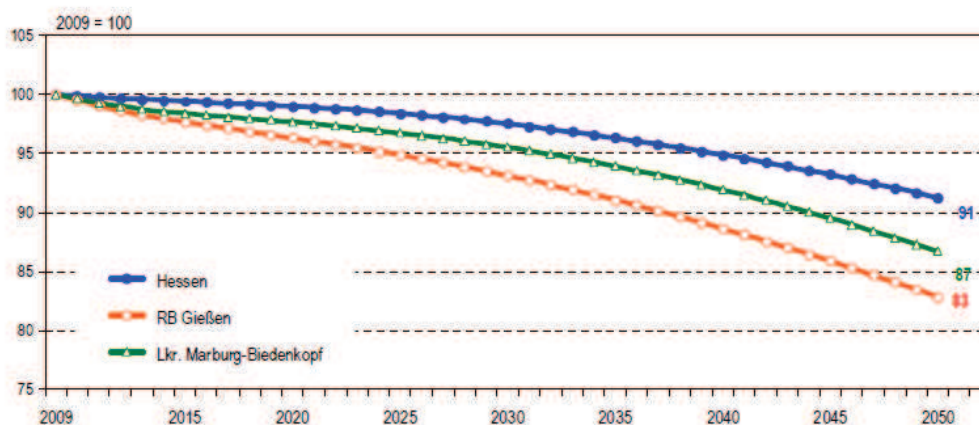
## Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auf den Landkreis

Gemäß § 6 Abs. 2 GemHVO soll der Vorbericht darstellen, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde bzw. auf den Landkreis und seine Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden. An dieser Stelle wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Zusammenhang gebracht.

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hat die Hessen Agentur die Bevölkerungsentwicklung in Hessen untersucht und in 2010 die Studie „Bevölkerungsvorausschätzung für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte - Eine Projektion für den Zeitraum von 2010 bis 2030 und eine Trendfortschreibung bis 2050“ veröffentlicht. Die von der Hessen Agentur prognostizierten Veränderungen basieren auf den Bevölkerungszahlen aus 2009 (**ohne die Veränderungen aus der Zensuserhebung**) und unterstellen eine gleichbleibende Entwicklung wie in den Jahren 2000 bis 2009. Aktuellere Veröffentlichungen hinsichtlich der Prognose der Bevölkerungsentwicklung, insbesondere unter Berücksichtigung der Veränderungen aus der Zensuserhebung, liegen derzeit nicht vor.

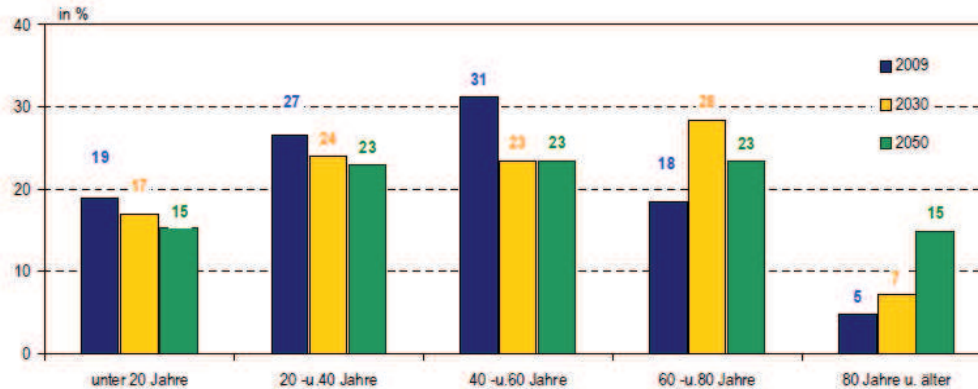
Der Bevölkerungsschätzung zufolge wird sich die Bevölkerungszahl im Landkreis Marburg-Biedenkopf von rd. 251.000 in 2009 auf 245.000 in 2020 und 240.000 in 2030 reduzieren. Die Bevölkerungsentwicklung sinkt somit von 2009-2020 um 2,4 % und von 2020-2030 um weitere 2,0 % (insgesamt von 2009-2030 um 4,4 %). Bis 2050 wird die Bevölkerungszahl im Landkreis entsprechend der Prognose der Hessen Agentur sogar auf 218.000 Einwohner sinken, was einer Reduzierung von 13,2 % entspricht.

Bevölkerungsentwicklung von 2009 bis 2050 im Regionalvergleich (2009 = 100)



Die Altersstruktur im Landkreis Marburg-Biedenkopf wird sich folgendermaßen entwickeln:

Altersstruktur der Bevölkerung in den Jahren 2009, 2030 und 2050 (in %)



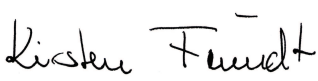
Aus der vorstehenden Grafik ist erkennbar, dass sich der Anteil der 60 bis unter 80-Jährigen bis 2030 deutlich erhöhen wird (+ 10 %). Dagegen werden voraussichtlich 11 % weniger Menschen der Altersgruppe 20 bis unter 60 Jahre im Landkreis leben. Dies wird deutliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben, da weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter der Wirtschaft als Arbeitskraft zur Verfügung stehen. Das Anwachsen der über 80-jährigen, vor allem zwischen den Jahren 2030 – 2050, lässt einen erheblichen Anstieg der Pflegefälle erwarten.

Der Rückgang der unter 20-Jährigen wird dazu führen, dass Kindergärten und Schulen mit weniger Kindergartenkindern bzw. Schülerzahlen zu rechnen haben. In diesem Zusammenhang wird sich die Frage der Auslastung und der Wirtschaftlichkeit dieser Einrichtungen verstärkt stellen. Der prognostizierte Rückgang der Bevölkerung im Landkreis wird sich zudem auf die Erträge wie z.B. auf die Schlüsselzuweisungen auswirken.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Bevölkerungsentwicklungen lediglich um einen Trend und nicht um genaue Vorhersagen handelt. Die Prognosen basieren auf die Bevölkerungszahlen aus 2009 und beinhalten somit nicht die aktuelleren Zahlen aus der Zensuserhebung 2011. Größere Unsicherheiten bestehen unter anderem auch darüber, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes sowie der sonstigen Entwicklungen bis 2030 bzw. 2050 eintreten werden.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf nimmt diese prognostizierten Entwicklungen zum Anlass, durch die Einrichtung verschiedener Projekte sowie Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel die zu erwartenden Entwicklungen aktiv und für unseren Landkreis Gewinn bringend zu gestalten. Insbesondere die Aufgabenbereiche Demographie, Altenhilfeplanung, Gesundheitsregion, Weiterentwicklung der attraktiven Schul- und Betreuungsangebote einschließlich der Errichtung einer Technischen Hochschule in Biedenkopf und nicht zuletzt der Abschluss des Breitbandausbaus stehen hierbei im Fokus. Darüber hinaus wird der Landkreis Marburg-Biedenkopf durch aktivere, vielfältigere Kommunikation und Information die Grundlagen für mehr gesellschaftliche Teilhabe und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungen im Landkreis schaffen.

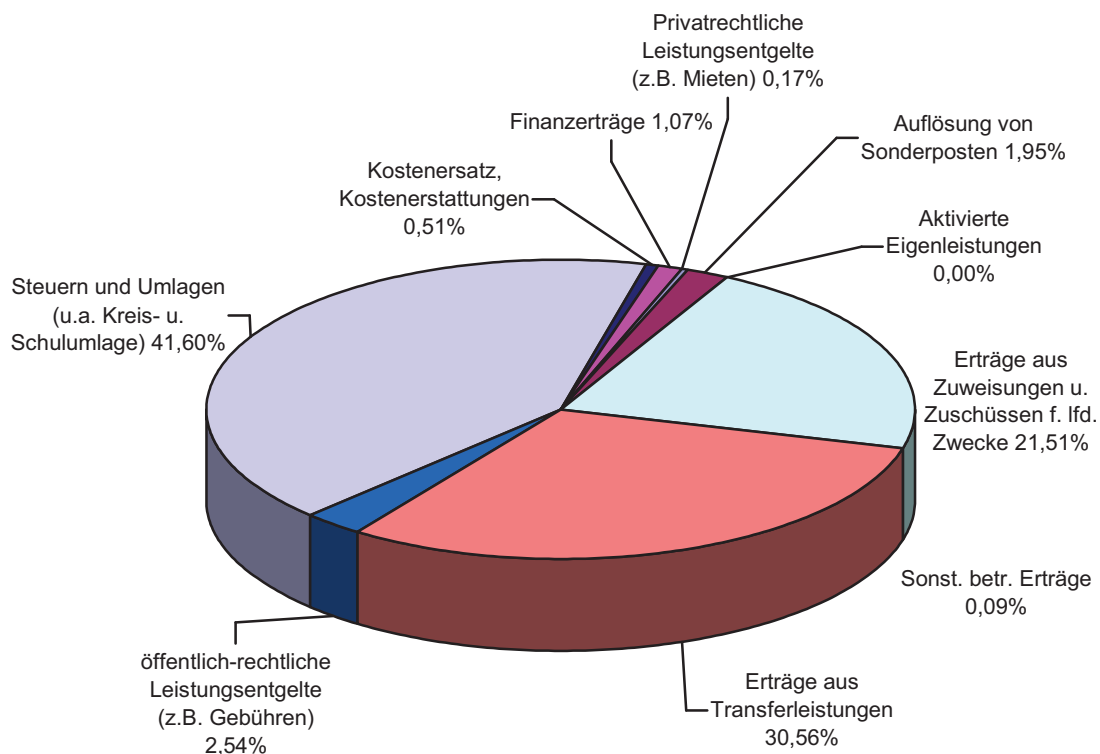
Marburg, im Oktober 2014

  
Kirsten Fründt  
Landrätin

## Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts

In § 2 der GemHVO ist angegeben, in welchen Gruppensummen die Erträge und Aufwendungen abzubilden sind. Nach dieser Gruppierung der Aufwands- und Ertragskonten sind auch die Muster für den Ergebnishaushalt aufgebaut. Nachfolgend sind die entsprechenden Plandaten für 2014 und 2015 aufgelistet.

### Erträge des Ergebnishaushaltes (ohne innere Verrechnungen)



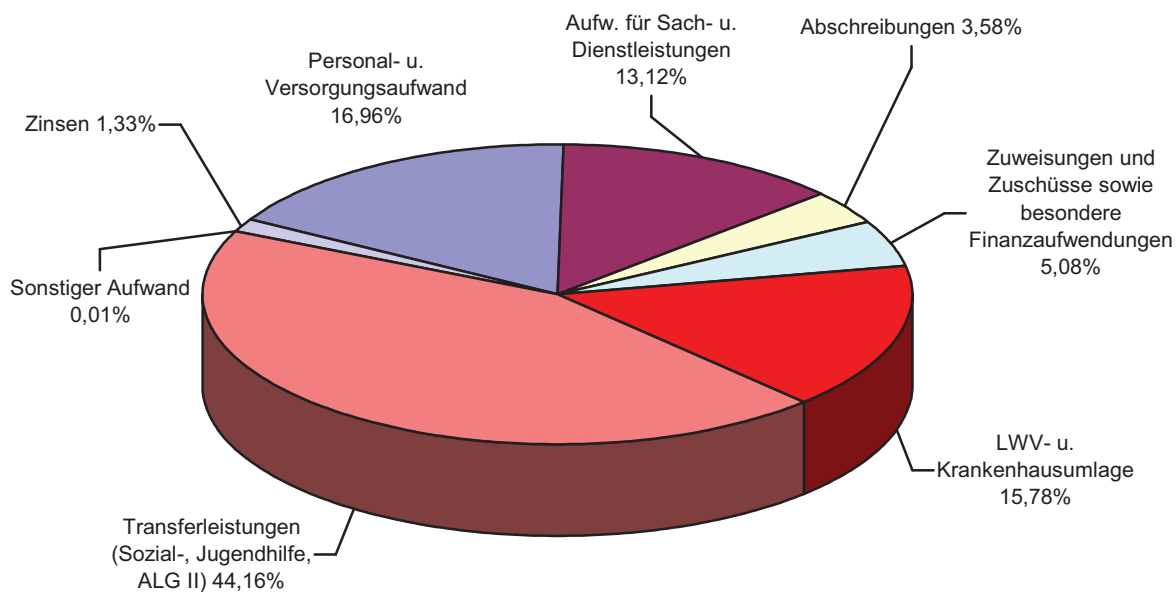
Ansatz 2015	Ansatz 2014	+/- 2015 zu 2014
-------------	-------------	---------------------

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	+/- 2015 zu 2014
<b>Summe der ordentlichen Erträge und Finanzerträge (5)</b>	<b>325.438.018 €</b>	<b>312.057.168 €</b>	<b>13.380.850 €</b>
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte (50)</b>	<b>567.600 €</b>	<b>572.500 €</b>	<b>-4.900 €</b>
Teilnehmergebühren- u. Beiträge	140.500 €	140.500 €	0 €
Mieten und Pachten	419.500 €	423.000 €	-3.500 €
Sonstige	7.600 €	9.000 €	-1.400 €
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (51)</b>	<b>8.275.600 €</b>	<b>7.913.950 €</b>	<b>361.650 €</b>
Verwaltungsgebühren allgemein	2.907.600 €	2.784.050 €	123.550 €
Verwaltungsgebühren Führerscheine und Kfz-Zulassung	3.172.000 €	2.922.000 €	250.000 €
Amtsärztliche Gebühren	304.000 €	301.500 €	2.500 €
Amtstierärztliche Gebühren	328.200 €	371.000 €	-42.800 €
Elternbeiträge Betreuungsangebote in Schulen	951.000 €	940.000 €	11.000 €
vhs-Teilnehmergebühren	515.400 €	499.900 €	15.500 €
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	97.400 €	95.500 €	1.900 €
<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen (548-549)</b>	<b>1.661.160 €</b>	<b>1.646.400 €</b>	<b>14.760 €</b>
Von Gemeinden f. Lohnabrechnungen, Vollstreckung, Leitstellenbetrieb, Projekt Comeback@50 (Lahn-Dill-Kreis) etc.	376.500 €	435.000 €	-58.500 €
Gastschulbeiträge	459.500 €	426.000 €	33.500 €
Von verbundenen Unternehmen	351.460 €	256.100 €	95.360 €
Sonstige	473.700 €	529.300 €	-55.600 €

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	+/- 2015 zu 2014
<b>Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (52)</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (55)</b>	<b>135.390.000 €</b>	<b>130.470.000 €</b>	<b>4.920.000 €</b>
Jagdsteuer	90.000 €	90.000 €	0 €
Erträge aus Kreisumlage	98.350.000 €	97.020.000 €	1.330.000 €
Erträge aus Schulumlage	36.950.000 €	33.360.000 €	3.590.000 €
<b>Erträge aus Transferleistungen (547)</b>	<b>99.462.100 €</b>	<b>92.907.000 €</b>	<b>6.555.100 €</b>
Ersatz von sozialen Leistungen	5.795.800 €	6.049.600 €	-253.800 €
davon: Produkt Arbeitslosengeld II (050201)	2.888.000 €	2.965.300 €	-77.300 €
davon: Produkt Hilfe zur Pflege (050120)	495.000 €	509.000 €	-14.000 €
davon: Produkt Hilfen zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen (050150)	595.800 €	595.800 €	0 €
davon: Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe (060302)	573.000 €	583.000 €	-10.000 €
Leistungsbeteiligungen SGB II	66.874.700 €	66.432.500 €	442.200 €
davon: KdU-Bundesbeteiligung; Produkt Arbeitslosengeld II (050201)	9.222.000 €	8.269.800 €	952.200 €
davon: Leistungsbeteiligung ALG II; Produkt Arbeitslosengeld II (050201)	38.684.700 €	39.054.700 €	-370.000 €
davon: Landesleistung 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt; Produkt Arbeitslosengeld II (050201)	2.618.000 €	2.758.000 €	-140.000 €
davon: Eingliederungsmittel; Produkt Eingliederungshilfen und flankierende Maßnahmen (050202)	4.525.000 €	4.800.000 €	-275.000 €
davon: Verwaltungsmittel, Produkt Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende (050204)	9.225.000 €	8.950.000 €	275.000 €
Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentlichen Bereich	26.791.600 €	20.424.900 €	6.366.700 €
davon: Bundesbeteiligung an der Grundsicherung (Produkt 050159)	15.365.100 €	13.500.000 €	1.865.100 €
davon: Kostenerstattungen Arbeitsmarkt- und Ausbildungsbudget; Produkt Eingliederungshilfen u. flankierende Maßnahmen (050202)	682.500 €	649.900 €	32.600 €
davon: Asyl-Landeserstattung; Produkt Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund (050301)	5.265.000 €	2.415.000 €	2.850.000 €
davon: Landeserstattung Unterhalt; Produkt Unterhaltsvorschussleistungen (050701)	940.000 €	940.000 €	0 €
davon: Erstattung für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge; Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe (060302)	3.170.000 €	1.640.000 €	1.530.000 €
<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (540 - 543)</b>	<b>69.986.558 €</b>	<b>68.602.718 €</b>	<b>1.383.840 €</b>
Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	9.810.630 €	9.786.330 €	24.300 €
Schlüsselzuweisungen	52.250.000 €	51.050.000 €	1.200.000 €
Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung	4.732.908 €	4.732.908 €	0 €
Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	641.700 €	584.200 €	57.500 €
Schuldendiensthilfen vom Land	905.000 €	935.000 €	-30.000 €
Sonstige (Projektzuweisungen u.a.)	1.646.320 €	1.514.280 €	132.040 €
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen (546)</b>	<b>6.331.500 €</b>	<b>6.191.300 €</b>	<b>140.200 €</b>
<b>Sonstige ordentliche Erträge (53)</b>	<b>295.400 €</b>	<b>341.100 €</b>	<b>-45.700 €</b>
<b>Finanzerträge (56, 57)</b>	<b>3.468.100 €</b>	<b>3.412.200 €</b>	<b>55.900 €</b>
Erträge aus Beteiligungen und von verb. Unternehmen	3.432.000 €	3.370.000 €	62.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	36.100 €	42.200 €	-6.100 €



## Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ohne innere Verrechnungen)



Ansatz 2015	Ansatz 2014	+/- 2015 zu 2014
-------------	-------------	---------------------

**Aufwendungen gesamt (6 und 7)** 322.988.860 € 309.857.160 € 13.131.700 €

<b>Personalaufwendungen (62-63; 640-643; 647-649; 65)</b>	<b>47.725.790 €</b>	<b>45.568.600 €</b>	<b>2.157.190 €</b>
Entgelte für Arbeitnehmer (incl. Leistungsentgelt)	32.476.960 €	30.497.800 €	1.979.160 €
davon: Tarifierhöhungen	782.700 €	743.849 €	38.851 €
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	6.210.620 €	5.893.030 €	317.590 €
Bezüge Beamte	8.210.190 €	8.519.830 €	-309.640 €
davon: Leistungsentgelt	160.000 €	120.000 €	40.000 €
Beihilfen	655.020 €	654.940 €	80 €
Sonstige Personalaufwendungen	173.000 €	3.000 €	170.000 €
davon: Zuführung zur Rückstellung Altersteilzeit	170.000 €	0 €	170.000 €

<b>Versorgungsaufwendungen (644-646)</b>	<b>7.039.870 €</b>	<b>6.492.880 €</b>	<b>546.990 €</b>
Laufende Versorgungsbezüge Beamte	90.000 €	100.000 €	-10.000 €
Aufwendungen an Versorgungskassen	4.949.870 €	4.892.880 €	56.990 €
Zuführung zu Rückstellungen	2.000.000 €	1.500.000 €	500.000 €

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60-61; 67-69)</b>	<b>42.363.870 €</b>	<b>37.781.900 €</b>	<b>4.581.970 €</b>
Büro- und Verbrauchsmaterial	840.080 €	844.930 €	-4.850 €
Energiekosten	5.066.900 €	5.009.600 €	57.300 €
Materialaufwand für Gebäude u. Einrichtungen	1.911.100 €	1.675.850 €	235.250 €
davon: Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen und EDV,Produktbereich 03	947.000 €	794.000 €	153.000 €
Fremdleistungen u. Aufwandsentschädigungen	8.617.030 €	8.322.420 €	294.610 €
davon: Schülerbeförderungskosten, Produkt Schülerbeförderung (031101)	6.700.000 €	6.505.000 €	195.000 €
Instandhaltung und Wartungskosten	8.262.850 €	6.876.450 €	1.386.400 €
davon: Produkt Zentrales Grundstücksmanagement (010113)	905.000 €	434.000 €	471.000 €
davon: Produkt Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (030101)	1.480.000 €	1.287.500 €	192.500 €
davon: Produkt Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen (030801)	1.713.500 €	1.319.100 €	394.400 €
davon: Produkt Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen (120201)	1.950.000 €	1.725.000 €	225.000 €
Reinigungskosten	3.242.100 €	3.049.200 €	192.900 €
davon: Produkt Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (030101)	962.600 €	859.500 €	103.100 €
davon: Produkt Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen (030801)	945.000 €	877.000 €	68.000 €
Sonstige bezogenen Leistungen u. Projektkosten	2.019.640 €	1.420.970 €	598.670 €
davon: Produkt Klimaschutz und Erneuerbare Energien (140103)	277.200 €	33.610 €	243.590 €
davon: Produkt Bereitstellung und Betrieb der techn. Infrastruktur (010106)	172.300 €	75.000 €	97.300 €

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	+/- 2015 zu 2014
Mieten, Pachten, Leasing	4.683.550 €	3.133.350 €	1.550.200 €
davon: Produkt Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund (050301)	4.005.000 €	2.410.000 €	1.595.000 €
Aufwendungen für sonstige Dienst- u. Beratungsleistungen u. Gebühren	3.034.200 €	3.097.600 €	-63.400 €
Aufwendungen für Kommunikation u. Information	2.228.110 €	2.006.020 €	222.090 €
Beiträge für Versicherungen u. Verbände	2.110.410 €	2.092.160 €	18.250 €
übrige Sonstige Aufwendungen	347.900 €	253.350 €	94.550 €
<b>Abschreibungen (66)</b>	<b>11.553.600 €</b>	<b>11.217.400 €</b>	<b>336.200 €</b>
<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (71)</b>	<b>16.394.180 €</b>	<b>17.210.030 €</b>	<b>-815.850 €</b>
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	118.100 €	72.100 €	46.000 €
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke			
- an das Land	79.000 €	95.000 €	-16.000 €
- an Gemeinden	221.900 €	245.900 €	-24.000 €
- an verbundene Unternehmen	7.461.500 €	8.627.500 €	-1.166.000 €
davon: Verlostabdeckung RNV (Produkte 031101 und 120701)	3.200.000 €	4.000.000 €	-800.000 €
- an übrige Bereiche	4.643.590 €	4.386.940 €	256.650 €
davon: Förderung der Altenhilfe; Produkt Altenhilfe (050159)	310.000 €	113.000 €	197.000 €
Gastschulbeiträge	3.052.000 €	2.984.000 €	68.000 €
davon: Produkt Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen (031001)	1.130.000 €	1.025.000 €	105.000 €
Kostenerstattungen (an Land, Gemeinden, Sonstige)	779.840 €	760.340 €	19.500 €
Sonstiges	38.250 €	38.250 €	0 €
<b>Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (73)</b>	<b>50.970.000 €</b>	<b>50.230.000 €</b>	<b>740.000 €</b>
Krankenhausumlage	4.350.000 €	4.350.000 €	0 €
LWV Umlage	46.620.000 €	45.880.000 €	740.000 €
<b>Transferaufwendungen (72)</b>	<b>142.624.400 €</b>	<b>136.559.000 €</b>	<b>6.065.400 €</b>
Leistungen Unterhaltsvorschuss	1.450.000 €	1.450.000 €	0 €
<u>Leistungen nach SGB XII</u>			
7230 - Sozialhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen	7.911.500 €	7.897.000 €	14.500 €
davon: Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 050110)	400.000 €	610.000 €	-210.000 €
davon: Kosten der Unterkunft; Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (050110)	500.000 €	630.000 €	-130.000 €
davon: Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder; Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (050130)	3.484.000 €	3.189.000 €	295.000 €
davon: Hilfen zu angemessener Schulbildung; Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (050130)	1.950.000 €	1.850.000 €	100.000 €
7235 - Sozialhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen	5.293.000 €	4.853.000 €	440.000 €
davon: Stationäre Pflege, Produkt Hilfe zur Pflege (050120)	4.170.000 €	3.760.000 €	410.000 €
7231 - Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	6.056.600 €	5.458.600 €	598.000 €
davon: Regelleistungen; Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (050159)	2.420.000 €	2.530.000 €	-110.000 €
davon: Kosten der Unterkunft; Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (050159)	2.770.000 €	2.450.000 €	320.000 €
davon: Mehrbedarfe; Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (050159)	275.000 €	0 €	275.000 €
7236 - Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung innerhalb von Einrichtungen	519.000 €	520.000 €	-1.000 €
<u>Leistungen nach SGB II</u>			
7240 - für Unterkunft und Heizung	27.830.500 €	28.389.000 €	-558.500 €
7241 - zur Eingliederung für Beratung u. Betreuung	370.000 €	350.000 €	20.000 €
7242 - einmalige Leistungen	400.000 €	450.000 €	-50.000 €
7243 - Arbeitslosengeld II	40.268.700 €	40.780.000 €	-511.300 €
7244 - Eingliederungsleistungen für Arbeitssuchende	6.847.600 €	6.915.400 €	-67.800 €
<u>Leistungen nach SGB VIII</u>			
7250 Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen	5.365.900 €	4.801.900 €	564.000 €
davon: Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfen (Produkt 060302)	3.567.900 €	3.288.900 €	279.000 €
davon: Lebensweltbezogene Schulsozialarbeit; Produkt Schul- und Jugendsozialarbeit (060301)	760.000 €	560.000 €	200.000 €
7251 Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen	13.975.000 €	12.125.000 €	1.850.000 €
davon: Jugendhilfe an minderjährige, unbegl. Flüchtlinge in Einr; Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfen (060302)	3.180.000 €	1.650.000 €	1.530.000 €

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	+/- 2015 zu 2014
<u>Weitere Transferaufwendungen</u>			
7252 Leistungen nach AsylBLG	5.445.500 €	3.917.000 €	1.528.500 €
davon: Hilfe zum Lebensunterhalt; Produkt Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund (050301)	3.510.000 €	2.158.000 €	1.352.000 €
davon: Krankenhilfe; Produkt Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund (050301)	1.485.000 €	1.215.000 €	270.000 €
7254 Leistungen nach dem Heimkehrergesetz	100 €	100 €	0 €
<u>Sonstige soziale Erstattungen</u>			
7281 - an das Land	120.000 €	120.000 €	0 €
7282 - an Gemeinden und andere Hilfeträger	20.259.000 €	18.020.000 €	2.239.000 €
davon: Erstattungen an die Stadt Marburg; Produkte HLU und Grundsicherung (Produkte 050101 und 050159)	19.420.000 €	17.220.000 €	2.200.000 €
7288 - an übrige Bereiche	10.000 €	10.000 €	0 €
7299 Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen	502.000 €	502.000 €	0 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen (70)</b>	<b>32.000 €</b>	<b>32.200 €</b>	<b>-200 €</b>
Grundsteuer	3.900 €	4.000 €	-100 €
Kfz-Steuer	28.100 €	28.200 €	-100 €
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen (77)</b>	<b>4.285.150 €</b>	<b>4.765.150 €</b>	<b>-480.000 €</b>
Bankzinsen Investitionskredite	1.460.000 €	1.690.000 €	-230.000 €
Bankzinsen Kassenkredite	650.000 €	1.800.000 €	-1.150.000 €
Zinsen Schutzschirmkredite	925.000 €	0 €	925.000 €
Auflösung Anspar- u. Sonder- Beiträge Inv.Fonds B-Darlehen	360.000 €	350.000 €	10.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	890.150 €	925.150 €	-35.000 €

# Budgetierungs-, Zweckbindungs-, Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke zum Haushaltsplan 2015 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

---

## Gesetzliche Grundlagen (GemHVO)

- § 4 Abs. 1: In den Teilhaushalten sind die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Werden Teilhaushalte nach Produktgruppen oder Produkte gebildet, sind die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen beziehungsweise der Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit der Produktgruppen oder Produkte, die zu einem Produktbereich oder einer Produktgruppe gehören, zusammengefasst darzustellen. **Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget)**. Die Budgets sind bestimmten Verantwortungsbereichen zuzuordnen.
- § 20 Abs. 1: Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.
- § 20 Abs. 2: Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.
- § 20 Abs. 5: Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Teilhaushalte sind beim Landkreis Marburg-Biedenkopf nach der örtlichen Organisation gegliedert (§ 4 Abs. 2 Satz 1 GemHVO).

**Grundsätzlich bildet damit jeder Fachbereich und jede Stabsstelle eine Bewirtschaftungseinheit. Die der Organisationseinheit zugeordneten Produkte bilden somit ein Budget.**

Eine entsprechende *Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation mit den zugewiesenen Produkten für die Ergebnis- und Finanzhaushalte* ist den Teilhaushalten vorangestellt.

Von diesen Budgets werden Bereiche ausgenommen für die besondere Budgetierungs- und Deckungsvermerke bestehen (z.B. Schulbudgetierung). Diese sind nachfolgend benannt.

## Budgetierungsvermerke

### a. Schulbudgetierung

Für die Verwaltung der Schulbudgets gilt der jeweils vom Kreisausschuss beschlossene Leitfaden zur Verwaltung der Schulbudgets. Im Leitfaden sind die budgetierten Erträge und Aufwendungen sowie die in die Budgetierung einbezogenen investiven

Ein- und Auszahlungen benannt. Es gelten die definierten Deckungsvermerke. Eine Aufstellung mit den betreffenden Konten und den Deckungsvermerken zu den Schulbudgets ist als Anlage beigefügt.

Jede Schule bildet ein Sonderbudget.

## **b. Sachkostenbudgets der Organisationseinheiten**

Folgende Aufwendungen sind in die praktizierte Budgetierung einbezogen:

- |   |                |
|---|----------------|
| • Aufwendungen für Büromaterial   | Kto. 6010 0000 |
| • Aufwendung für Drucksachen  | Kto. 6010 0002 |
| • Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur  | Kto. 6810 0000 |
| • Telefonkosten   | Kto. 6832 0000 |
| • Reisekosten   | Kto. 6850 0000 |
| • Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung  | Kto. 6880 0000 |
| • Kosten aus ILV: Drucke und Kopien   | Kto. 9200 0001 |
| • Kosten aus ILV: Budgetierung (nur für Vortrag der Ersparnisse aus Vorjahren durch Haushaltsreste) | Kto. 9200 0004 |
| • Kosten aus ILV: Fuhrpark  | Kto. 9200 0010 |

### **Jede Organisationseinheit bildet ein Sonderbudget.**

Einsparungen dürfen zu 70% in das Folgejahr übertragen werden.

Vorhandene Einsparungen dürfen für Mehrausgaben bei den obigen Aufwendungen und zusätzlich für folgende Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden:

- |   |                |
|---|----------------|
| • Auszahlungen für den Erwerb von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) und für Betriebs- und Geschäftsausstattung |                |
| • Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)  | Kto. 6993 0001 |

Die Aufwendungen sind auf Ebene der genannten Konten innerhalb des Budgets der Organisationseinheit gegenseitig deckungsfähig.

## **Deckungsfähigkeit, Deckungsvermerke**

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Organisationseinheit) veranschlagten Aufwendungen dem Grunde nach gegenseitig deckungsfähig.

Das gleiche gilt nach § 20 Abs. 3 auch für die in den Teilfinanzhaushalten eines Budgets veranschlagten investiven Auszahlungen.

Diese umfassende und uneingeschränkte Deckungsfähigkeit **gilt nicht**

- für die besonders definierten Schulbudgets und Sachkostenbudgets der Organisationseinheiten, die in sich abgeschlossene Sonderbudgets bilden,
- für die Regelungen zur Deckungsfähigkeit bezogen auf den Gesamtergebnishaushalt und
- die weiteren Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt.

**In allen verbleibenden Bewirtschaftungsfällen kommt grundsätzlich ein gestuftes Verfahren zur Anwendung:**

- Stufe 1** Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und investive Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind getrennt voneinander im Ergebnis- und Finanzhaushalt **auf Ebene der Produkte** gegenseitig deckungsfähig (davon abweichende bzw. ergänzende siehe Liste der besonderen Zweckbindungs-, und Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt).
- Stufe 2** Sind die Deckungsmittel auf Ebene der Produkte erschöpft, beantragt die Leitung der Organisationseinheit beim FD Finanzen die Inanspruchnahme von **Deckungsmitteln aus anderen Produkten innerhalb des Gesamtbudgets der Organisationseinheit**. Über die Freigabe entscheidet die Landrätin als Finanzdezernentin.
- Stufe 3** Sind auch die Deckungsmittel innerhalb des Gesamtbudgets der Organisationseinheit erschöpft, müssen **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben** beantragt werden. Für das Verfahren gelten die Regelungen in der Haushaltsatzung.

Im Übrigen gelten die folgenden besonderen Deckungsvermerke:

**Gegenseitige Deckungsfähigkeit bezogen auf den Gesamtergebnishaushalt besteht für folgende Aufwendungen:**

1. **Zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Kontengruppe 62 bis 65) sowie Personal- und Sachkostenerstattungen an Städte und Gemeinden (Konto 71720001)
2. **Nicht zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Konten 644010, 64511 und 646)
3. **Abschreibungen** inkl. Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse (Kgr. 66) sowie **Auflösung von Anspar- und Sonderbeiträgen** (Konten 773)
4. Aufwendungen aus nicht in die Budgetierung einbezogenen **internen Leistungsverrechnungen** (Kgr. 92)
5. Aufwendungen für **Versicherungen** (Konto 690) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig

**Besondere Zweckbindungs- und Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt**

Bereich	Budget	Produkt/Konten	Deckungsfähigkeit *)	
			echte	unechte
Aufwendungen für Hilfen nach dem SGB XII	FB FJS	P-Gr. 0501 und 0510, Konten 547 und 72	x	x
Betreuungsangebote an Grundschulen	FB FJS	Produkt 031302, Konten 511, 6 und 7	X	X
Örtliches Soziales Budget	FB FJS	Produkt 05060101 Mehrerträge beim Konto 54010000 berechtigen zu Mehraufwendungen beim Konto 71282100		X
Unterhaltsvorschussleistungen	FB FJS	Produkt 050701: Mehrerträge bei den Konten 547 berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Konten 721 und 728		X
Fortbildung Kindertagesstätten (Zweckbindung)	FB FJS	Produkt 060101, Konten 500201 und 725026	X	X

Bereich	Budget	Produkt/Konten	Deckungsfähigkeit *)	
			echte	unechte
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (incl. BAMBINI-Programm)	FB FJS	Produkt 060101, Konten 5421, 712 und 725	X	X
Kinder- und Jugendförderung	FB FJS	Produkt 060201, Konten 541, 6 und 7	X	X
Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung	FB GSH	Produkt 070304, Konten 54103007, 61780002	X	X
Leistungen SGB II und Bildung und Teilhabe Kinderzuschlag/Wohngeld in kommunaler Kostenträgerschaft	FB KJC	Pr-Gr. 0502 und 0510	x	
SGB II Eingliederungsmaßnahmen	FB KJC	Produkt 050202, Konten 547 und 724	X	X
SGB II Eingliederungsmaßnahmen Projekte Landesförderung	FB KJC	Produkt 050202, Konten 5478 und 7244	X	X
Comeback@50	FB KJC	Produkt 050203, Konten 54, 6 und 7	X	X
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende)	FB KJC	Produkte 010113 und 05020401 (alle abrechnungsrelevanten Erträge und Aufwendungen)	X	X
Instandhaltung Verwaltungsliegenschaften	FB KOP	PB 01, Konten 533, 60 und 61	x	x
Zentrale Dienste	FB KOP	Produkt 010105, Konten 533, 6 und 7	X	X
Jagdgebühren/Jagdabgabe	FB OuV	Produkt 020201, Konten 51000400, 67710000 und 71710001	X	X
Kurzzeitkennzeichen	FB OuV	Produkt 020203, Konten 51001103, 60,67 und 68	X	X
Vordrucke, Dokumente	FB OuV	Produktgruppe 0202, Konten 60100001	X	
Erntnahmen aus der Schulrücklage berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen	FB SGM	PB 03 und Produkt 080201		X
Instandhaltung Schulen (außerhalb Schulbudgets)	FB SGM	PB 03, Konten 533, 6161 und 6162	x	x
Ganztagsangebote (Zuweisungen des Landes sind zweckgebunden für Honorare und Sachkosten)	FB SGM	PB 03, Konten 54210200, 61330100, 71280430	x	x
Gastschulbeiträge	FB SGM	PB 03, Konten 548201, 7172	x	x
Instandhaltung Schulen – Einzelmaßnahmen (außerhalb Schulbudgets)	FB SGM	PB 03, Konto 61610001	X	
Nutzugsentgelte Schulschwimmen	FB SGM	PB 03, Konto 67300100	x	
Ersatzbeschaffungen Festwerte	FB SGM	Zahlungswirksame Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen Festwerte (Konto 606301) sind einseitig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen für die Beschaffung von beweglichem Vermögen (Konten 843831 und 843832) deckungsfähig.		
Gymnasien	FB SGM	Die im Produkt 030701 „Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien“ veranschlagten Erträge und Aufwendungen außerhalb des Schulbudgets der Lahntalschule Biedenkopf werden aufgrund des geringen Umfanges in den produktbezogenen Deckungskreis „Allgemeine Schuldienstleistungen“ integriert.		

\*) § 20 Abs. 1 GemHVO: Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen (sog. echte Deckungsfähigkeit)

§ 19 Abs. 2 GemHVO: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden (sog. unechte Deckungsfähigkeit)

Folgende zahlungswirksame Aufwendungen werden nach § 20 Abs. 5 GemHVO zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb der jeweiligen Produkte für **einseitig deckungsfähig** erklärt (s. besondere Deckungsvermerke in den Erläuterungen der Einzelkonten):

1. Aufwendungen bei der Instandhaltung von Kreisstraßen (Sofortprogramm) Konto 12020101.61650001.
2. Aufwendungen für den Beitrag an den Wasserverband Oberes Lahnggebiet Konto 13020101.71250400.

### **Deckungsvermerke zum Finanzhaushalt:**

1. Investive **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** (Konto 841) und investive **Auszahlungen für Baumaßnahmen** (Konto 842), die im Budget des Fachbereiches SGM veranschlagt sind, sind innerhalb des Produktbereiches 03 „Schulträgeraufgaben“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
2. Investive Auszahlungen für **Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen** (Konto 843), die im Budget des Fachbereiches SGM veranschlagt sind, sind innerhalb des Produktbereiches 03 „Schulträgeraufgaben“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
3. Investive **Auszahlungen für Baumaßnahmen** (Konto 842), die im Budget des Fachbereiches SGM veranschlagt sind, sind innerhalb des Produktbereiches 01 „Innere Verwaltung“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
4. Investive Auszahlungen für **Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen** im Bereich der Verwaltungsliegenschaften (Konto 843), sind innerhalb des Produktbereiches 01 „Innere Verwaltung“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
5. Investive **Auszahlungen im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme 2009** sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
6. Investive **Auszahlungen und übertragene Haushaltsausgabereste im Rahmen des Energetischen Sanierungsprogramms (ESP)** sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Außerdem dürfen Mehreinzahlungen aus zweckgebundenen Investitionszuweisungen für die energetische Sanierung für zweckentsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.
7. Im Teilprodukt 01010504 „**Fuhrpark**“ innerhalb des Produktes 010105 „Zentrale Dienste“ dürfen Mehrerträge aus Vermögensveräußerungen (Kto. 59120000), die in der Finanzrechnung als „Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“ zu buchen sind, für zweckentsprechende Mehrauszahlungen zur Beschaffung von Fahrzeugen (Kto. 84383101) verwendet werden.

**Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit finden keine Anwendung auf die Verfügungsmittel (§ 13 Satz 2 GemHVO) und die Mittel für die Fraktionen (§ 20 Abs. 4 GemHVO).**

### **Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)**

Die **Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen** sind nach Maßgabe des § 21 Abs. 2 GemHVO grundsätzlich übertragbar.

Einsparungen bei den Aufwendungen für dem **Kreisjugendparlament** bewilligte Verfügungsmittel (Konto 01010303.68600000) können bei Bedarf zu 70% in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Das gilt nicht für zusätzlich unter dem Konto bereitgestellte Mittel für Sonderprojekte.



Einsparungen bei den Aufwendungen für Honorare (Konto 61330100) und Sachkosten (71280430) innerhalb der „**Ganztagsprogramme nach Maß**“ im Produktbereich 03 sind wegen den schuljahresbezogenen Abrechnungen in das nächste Jahr übertragbar.

Einsparungen bei den Aufwendungen für das Projekt „**Regionale Gesundheitsnetze**“ (Konto 61780002) werden für übertragbar erklärt.

Einsparungen bei den Aufwendungen für **Wahlen** (Konto. 01010301.68400100) werden für übertragbar erklärt.

Zum Jahresabschluss nicht verbrauchte Aufwendungen und Auszahlungen beim **Sofortprogramm zur Instandhaltung von Kreisstraßen** (Konto 12020101.61650001) werden für übertragbar erklärt.

**Anlage** (Auszüge aus „Grundsätze und Leitfaden für die Bewirtschaftung der Schulbudgets“)

---

## **Deckungsvermerke zu den Schulbudgets**

### **„7) Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit (§§ 18 bis 21 GemHVO - Doppik -)**

(1) *Alle nach dem Leitfaden in die Schulbudgets einbezogenen Aufwandskonten im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Zusätzlich berechtigten Mehreinnahmen auf den Erlöskonten 53099000 (Andere sonstige Nebenerlöse) und 53990010 (Erträge aus der Schulrücklage) zu Mehrausgaben bei den jeweiligen Aufwandskonten des Schulbudgets.*

(2) *Zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt besteht einseitige Deckungsfähigkeit in Richtung Finanzhaushalt, d. h. Mehrausgaben im Finanzhaushalt dürfen aus Mitteln des Ergebnishaushalts finanziert werden, jedoch nicht umgekehrt!*

(3) *Die nach dem jeweiligen Jahresabschluss für die Schulen verbleibenden Einsparungen im Ergebnis- und im Finanzhaushalt sind übertragbar, jedoch im Finanzhaushalt gesetzlich (GemHVO-Doppik) nur über 2 folgende Haushaltsjahre.*

## **Auflistung der in die Schulbudgetierung einbezogenen Aufwendungen und Investitionsauszahlungen**

Ergebnishaushalt: 60100000 Aufw. f. Büromaterial und Drucksachen  
60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel  
60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen  
60630001 Aufwand für Einrichtungen und Ausstattung  
60630100 Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen  
60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- u. sonstige Art.  
61640001 Instandhaltung / Betrieb v. Fahrzeugen, Rasenmähern  
61730000 Fremdreinigung  
61730002 Reinigungsprojekt "Schulhaus-Service"  
67100200 Leasing BGA (Mietkopierer)  
67300200 Benutzungsgebühren Sporthallen und Bürgerhäuser  
67300400 Rundfunk- / Fernsehgebühren  
67301000 Abfallgebühren  
68100000 Aufw. f. Zeitungen und Fachliteratur  
68200000 Porto- und Versandkosten  
68320000 Telefonkosten  
69930001 Übrige sonst. betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)  
71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds  
71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"

Finanzhaushalt: 84383200 Auszahlungen für den Erwerb von GWG

# Gesamthaushalt

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Ergebnis- und Finanzhaushalt nach Produktbereichen
- Produktbereichsplan (§ 4 Abs. 2 GemHVO)

## Ergebnishaushalt

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	567.600	572.500	576.136,28	567.600	567.600	567.600
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.275.600	7.913.950	8.445.542,42	8.319.600	8.325.600	8.319.600
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.661.160	1.646.400	1.433.995,91	1.661.160	1.661.160	1.661.160
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	135.390.000	130.470.000	130.797.777,33	136.690.000	138.590.000	140.590.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	99.462.100	92.907.000	89.648.045,98	99.915.880	99.912.760	100.020.290
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	69.986.558	68.602.718	65.350.199,41	69.946.528	69.650.218	69.615.218
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	6.331.500	6.191.300	6.231.666,63	6.408.000	6.508.600	6.563.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	295.400	341.100	5.158.130,68	295.400	295.400	295.400
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>321.969.918</b>	<b>308.644.968</b>	<b>307.641.494,64</b>	<b>323.804.168</b>	<b>325.511.338</b>	<b>327.632.768</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.725.790	45.568.600	42.830.546,95	48.682.240	49.657.750	50.652.910
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.039.870	6.492.880	7.920.074,40	7.181.560	7.326.120	7.473.550
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.363.870	37.781.900	35.588.720,19	43.458.560	42.675.110	42.404.940
14.	66	Abschreibungen	11.553.600	11.217.400	11.601.667,94	11.778.300	12.299.800	13.047.600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.394.180	17.210.030	11.815.798,99	13.394.180	12.841.680	12.841.680
16.	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.970.000	50.230.000	50.186.799,00	52.200.000	53.200.000	53.000.000
17.	72	Transferaufwendungen	142.624.400	136.559.000	132.008.217,23	143.715.760	144.382.330	145.103.180
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.000	32.200	26.286,81	32.000	32.000	32.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>318.703.710</b>	<b>305.092.010</b>	<b>291.978.111,51</b>	<b>320.442.600</b>	<b>322.414.790</b>	<b>324.555.860</b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.</u></b> <b><u>Nr. 19)</u></b>	<b><u>3.266.208</u></b>	<b><u>3.552.958</u></b>	<b><u>15.663.383,13</u></b>	<b><u>3.361.568</u></b>	<b><u>3.096.548</u></b>	<b><u>3.076.908</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	3.468.100	3.412.200	3.006.063,29	3.468.100	3.468.100	3.468.100
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.285.150	4.765.150	4.036.397,91	4.425.150	4.550.150	4.650.150
23.		<b><u>Finanzergebnis (Nr. 21 ./.</u></b> <b><u>Nr. 22)</u></b>	<b><u>-817.050</u></b>	<b><u>-1.352.950</u></b>	<b><u>-1.030.334,62</u></b>	<b><u>-957.050</u></b>	<b><u>-1.082.050</u></b>	<b><u>-1.182.050</u></b>
24.		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	325.438.018	312.057.168	310.647.557,93	327.272.268	328.979.438	331.100.868
25.		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	322.988.860	309.857.160	296.014.509,42	324.867.750	326.964.940	329.206.010

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			1	2	3	4	5	6
26.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.Nr. 25)</u></b>	<b><u>2.449.158</u></b>	<b><u>2.200.008</u></b>	<b><u>14.633.048,51</u></b>	<b><u>2.404.518</u></b>	<b><u>2.014.498</u></b>	<b><u>1.894.858</u></b>
27.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	442.698,65	0	0	0
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	482.674,17	0	0	0
29.		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. 28)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-39.975,52</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
30.		<b><u>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</u></b>	<b><u>2.449.158</u></b>	<b><u>2.200.008</u></b>	<b><u>14.593.072,99</u></b>	<b><u>2.404.518</u></b>	<b><u>2.014.498</u></b>	<b><u>1.894.858</u></b>
	33	Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0	0	0,00	0	0	0

## Finanzhaushalt

Nr.	Kon ten	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	VE 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			1	2	3	4	5	6	7
1.	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	567.600	572.500	648.807,18		567.600	567.600	567.600
2.	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.275.600	7.913.950	8.404.900,92		8.319.600	8.325.600	8.319.600
3.	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.661.160	1.646.400	1.721.497,82		1.661.160	1.661.160	1.661.160
4.	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähn. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	135.390.000	130.470.000	130.550.102,97		136.690.000	138.590.000	140.590.000
5.	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	99.462.100	92.907.000	88.234.769,87		99.915.880	99.912.760	100.020.290
6.	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	69.978.158	68.594.318	65.492.948,18		69.938.128	69.641.818	69.606.818
7.	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.468.100	3.412.200	3.009.965,71		3.468.100	3.468.100	3.468.100
8.	813, 828, 8299 999	Sonst. ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, d. sich nicht aus Inv.-tätigkeit ergeben	295.400	241.100	371.188,50		295.400	295.400	295.400
9.		<b><u>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</u></b>	<b><u>319.098.118</u></b>	<b><u>305.757.468</u></b>	<b><u>298.434.181,15</u></b>		<b><u>320.855.868</u></b>	<b><u>322.462.438</u></b>	<b><u>324.528.968</u></b>
10.	830	Personalauszahlungen	47.555.790	45.568.600	42.982.337,53		48.508.840	49.480.880	50.472.500
11.	831	Versorgungsauszahlungen	5.039.870	4.992.880	4.657.752,50		5.141.560	5.245.320	5.351.130
12.	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.317.870	37.781.900	34.817.262,54		43.423.770	42.639.930	42.367.240
13.	833	Auszahlungen für Transferleistungen	142.624.400	136.559.000	131.575.937,02		143.715.760	144.382.330	145.103.180
14.	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	16.394.180	17.210.030	10.646.071,36		13.394.180	12.841.680	12.841.680
15.	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	50.970.000	50.230.000	50.186.799,00		52.200.000	53.200.000	53.000.000
16.	836	Zinsen und ähnl. Auszahlungen	4.343.150	4.840.150	3.959.018,90		4.478.150	4.604.150	4.756.150
17.	837, 848, 8499 999	Sonst. ordentliche Auszahlungen und sonst. außerordentliche Auszahlungen, d nicht aus Inv.-tätigkeit ergeben	32.000	32.200	78.401,78		32.000	32.000	32.000
18.		<b><u>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</u></b>	<b><u>309.277.260</u></b>	<b><u>297.214.760</u></b>	<b><u>278.903.580,63</u></b>		<b><u>310.894.260</u></b>	<b><u>312.426.290</u></b>	<b><u>313.923.880</u></b>
19.		<b><u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)</u></b>	<b><u>9.820.858</u></b>	<b><u>8.542.708</u></b>	<b><u>19.530.600,52</u></b>		<b><u>9.961.608</u></b>	<b><u>10.036.148</u></b>	<b><u>10.605.088</u></b>
20.	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.395.450	6.182.700	9.277.965,58		6.832.650	7.957.450	5.653.550
21.	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und d. immateriellen AV	0	0	318.132,00		0	0	0
22.	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögen	1.000	1.000	4.289,04		1.000	500	0
23.		<b><u>Summe der Einzahlungen aus Invest.-tätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</u></b>	<b><u>7.396.450</u></b>	<b><u>6.183.700</u></b>	<b><u>9.600.386,62</u></b>		<b><u>6.833.650</u></b>	<b><u>7.957.950</u></b>	<b><u>5.653.550</u></b>

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	VE 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			1	2	3	4	5	6	7
24.	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	683.200	311.000	59.214,37	0	50.000	50.000	50.000
25.	842	Auszahlungen f. Baumaßnahmen	19.101.500	18.040.600	18.834.569,25	7.233.000	20.645.700	12.202.000	10.386.000
26.	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	3.342.000	4.078.650	2.448.272,22	120.000	2.557.700	2.050.200	2.060.200
27.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	234.500	110.000	977.781,48	0	170.000	180.000	190.000
28.		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>23.361.200</b>	<b>22.540.250</b>	<b>22.319.837,32</b>	<b>7.353.000</b>	<b>23.423.400</b>	<b>14.482.200</b>	<b>12.686.200</b>
29.		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Inv.-tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-15.964.750</b>	<b>-16.356.550</b>	<b>-12.719.450,70</b>		<b>-16.589.750</b>	<b>-6.524.250</b>	<b>-7.032.650</b>
30.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 u. 29)	-6.143.892	-7.813.842	6.811.149,82		-6.628.142	3.511.898	3.572.438
31.	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen f. Investitionen	16.575.200	16.356.550	9.533.250,00		17.200.200	7.134.700	7.643.100
32.	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen f. Investitionen	6.593.600	6.373.300	17.581.378,95		7.393.600	7.453.600	8.083.600
33.		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungs mittelbedarf aus Finanz.-tätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>9.981.600</b>	<b>9.983.250</b>	<b>-8.048.128,95</b>		<b>9.806.600</b>	<b>-318.900</b>	<b>-440.500</b>
34.		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	3.837.708	2.169.408	-1.236.979,13		3.178.458	3.192.998	3.131.938
35.		<b>Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.846.134,84</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36.		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	3.837.708	2.169.408	-1.236.979,13		3.178.458	3.192.998	3.131.938
37.		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn 35 u. 36)</b>	<b>3.837.708</b>	<b>2.169.408</b>	<b>-8.083.113,97</b>		<b>3.178.458</b>	<b>3.192.998</b>	<b>3.131.938</b>

## Erläuterung zu den Kreditaufnahmen (Pos. 31):

Bei Gegenüberstellung der Kreditaufnahmen (Pos. 31) mit dem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Pos. 28) ergeben sich folgende Differenzen:

	2015	2016	2017	2018
Kreditaufnahmen	16.575.200 €	17.200.200 €	7.134.700 €	7.643.100 €
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	15.964.750 €	16.589.750 €	6.524.250 €	7.032.650 €
Differenz	610.450 €	610.450 €	610.450 €	610.450 €

In den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen (s. Erläuterungen zum Produkt 160201 „Zins- und Schuldenmanagement“ im Budget 203) sind die vom Land gezahlten Tilgungsanteile für die Tilgung der Kredite aus dem Sonderinvestitionsprogramm enthalten. Beim Landkreis sind das für die Jahre 2010 bis 2039 jährlich gleichbleibend 610.450 €. Diese dürfen aber nicht als Einzahlung bei der Finanzierung von Investitionen angerechnet werden und müssen bei der Ermittlung der Kreditemächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung außer Betracht bleiben. Die Kreditaufnahmen liegen deshalb in jedem Jahr um 610.450 € über dem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit.



**Produktbereichsplan**  
(gem. Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

			Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt (nur Investitionstätigkeit)		
Produkt-Bereich	Produkt-Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
<b>01 Innere Verwaltung</b>			<b>-13.982.740 €</b>	<b>-13.422.420 €</b>	<b>-12.653.784 €</b>	<b>-1.657.600 €</b>	<b>-1.202.600 €</b>	<b>-1.596.483 €</b>
	0101	Verwaltungssteuerung und -service	-13.982.740 €	-13.422.420 €	-12.653.784 €	-1.657.600 €	-1.202.600 €	-1.596.483 €
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>			<b>-342.742 €</b>	<b>-289.102 €</b>	<b>386.067 €</b>	<b>-294.500 €</b>	<b>-303.800 €</b>	<b>-158.846 €</b>
	0202	Ordnungsangelegenheiten	292.938 €	321.638 €	797.114 €	-4.000 €	-4.000 €	-1.420 €
	0203	Brandschutz	-533.640 €	-495.820 €	-511.103 €	-177.000 €	-188.000 €	-16.680 €
	0204	Rettungsdienst	110.220 €	32.050 €	178.574 €	-102.500 €	-100.800 €	-140.745 €
	0205	Katastrophenschutz	-212.260 €	-146.970 €	-78.519 €	-11.000 €	-11.000 €	0 €
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>			<b>-242.500 €</b>	<b>-1.108.200 €</b>	<b>-221.995 €</b>	<b>-13.441.100 €</b>	<b>-13.327.250 €</b>	<b>-9.573.178 €</b>
	0301	Grundschulen	-9.150.430 €	-8.299.880 €	-8.951.116 €	-3.026.800 €	-2.350.100 €	-4.468.120 €
	0303	Kombinierte Grund- u. Hauptschulen	-500.340 €	-476.430 €	-476.449 €	-2.418.000 €	-1.304.000 €	-32.350 €
	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen	-3.652.220 €	-3.376.740 €	-3.116.509 €	-1.144.200 €	-72.200 €	-678.989 €
	0307	Gymnasien, Kollegs	-2.440.160 €	-2.294.740 €	-2.300.083 €	-22.800 €	-22.800 €	-20.386 €
	0308	Gesamtschulen	-10.987.570 €	-9.876.540 €	-10.575.909 €	-6.207.000 €	-10.415.400 €	-6.948.341 €
	0309	Förderschulen	-1.920.270 €	-1.907.120 €	-1.813.011 €	-160.000 €	-587.650 €	-1.339.336 €
	0310	Berufliche Schulen	-3.520.040 €	-3.491.070 €	-3.437.594 €	-3.736.600 €	-2.310.600 €	-35.094 €
	0311	Schülerbeförderung	-7.837.240 €	-7.777.310 €	-6.756.521 €	0 €	0 €	0 €
	0313	Sonstige schulische Aufgaben	39.765.770 €	36.391.630 €	37.205.198 €	3.274.300 €	3.735.500 €	3.949.437 €
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>			<b>-895.930 €</b>	<b>-805.450 €</b>	<b>-704.822 €</b>	<b>-14.000 €</b>	<b>-14.000 €</b>	<b>-2.220 €</b>
	0407	Volkshochschulen	-766.830 €	-676.350 €	-609.827 €	-14.000 €	-14.000 €	-2.220 €
	0410	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	-129.100 €	-129.100 €	-94.996 €	0 €	0 €	0 €
<b>05 Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen</b>			<b>-49.475.730 €</b>	<b>-48.349.070 €</b>	<b>-41.460.462 €</b>	<b>-63.000 €</b>	<b>-235.000 €</b>	<b>-38.939 €</b>
	0501	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-25.263.900 €	-23.291.880 €	-24.942.915 €	0 €	0 €	0 €
	0502	Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II	-18.122.410 €	-19.662.980 €	-13.164.433 €	-63.000 €	-235.000 €	-38.939 €
	0503	Hilfen für Asylbewerber	-4.987.070 €	-4.506.110 €	-2.872.261 €	0 €	0 €	0 €
	0506	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-487.100 €	-486.900 €	-372.342 €	0 €	0 €	0 €
	0507	Unterhaltsvorschussleistungen	-582.960 €	-578.640 €	-561.548 €	0 €	0 €	0 €
	0508	Betreuungsleistungen	-767.450 €	-621.530 €	-480.684 €	0 €	0 €	0 €
	0509	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	-65.860 €	-64.320 €	-72.899 €	0 €	0 €	0 €
	0510	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	801.020 €	863.290 €	1.006.622 €	0 €	0 €	0 €
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>			<b>-16.771.480 €</b>	<b>-15.812.060 €</b>	<b>-15.389.537 €</b>	<b>-3.000 €</b>	<b>-3.000 €</b>	<b>-97.020 €</b>
	0601	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-424.860 €	-133.870 €	-107.187 €	0 €	0 €	-95.750 €
	0602	Jugendarbeit	-735.950 €	-727.940 €	-612.854 €	-3.000 €	-3.000 €	-1.270 €
	0603	Sonstige Leistungen d. Kinder-, Jugend und Familienhilfe	-14.775.070 €	-14.114.650 €	-13.919.694 €	0 €	0 €	0 €
	0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	-835.600 €	-835.600 €	-749.802 €	0 €	0 €	0 €
<b>07 Gesundheitsdienste</b>			<b>-2.754.940 €</b>	<b>-2.389.890 €</b>	<b>-2.370.136 €</b>	<b>-10.000 €</b>	<b>-20.000 €</b>	<b>-9.461 €</b>
	0702	Gesundheitseinrichtungen	-295.730 €	-272.220 €	-265.084 €	0 €	0 €	0 €
	0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	-2.459.210 €	-2.117.670 €	-2.105.051 €	-10.000 €	-20.000 €	-9.461 €
<b>08 Sportförderung</b>			<b>-1.171.080 €</b>	<b>-1.113.540 €</b>	<b>-1.149.829 €</b>	<b>-370.000 €</b>	<b>-270.000 €</b>	<b>-153.170 €</b>
	0801	Förderung des Sports	-374.900 €	-367.000 €	-351.489 €	-150.000 €	-150.000 €	-148.939 €
	0802	Sportstätten und Bäder	-796.180 €	-746.540 €	-798.340 €	-220.000 €	-120.000 €	-4.231 €
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>			<b>-486.490 €</b>	<b>-487.910 €</b>	<b>-464.317 €</b>	<b>-3.000 €</b>	<b>-3.000 €</b>	<b>0 €</b>
	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-486.490 €	-487.910 €	-464.317 €	-3.000 €	-3.000 €	0 €
<b>10 Bauen und Wohnen</b>			<b>-419.220 €</b>	<b>-369.640 €</b>	<b>-190.963 €</b>	<b>-10.000 €</b>	<b>-10.000 €</b>	<b>0 €</b>
	1001	Bau- und Grundstücksordnung	-167.870 €	-141.010 €	-2.273 €	0 €	0 €	0 €
	1002	Wohnbauförderung	-61.110 €	-59.670 €	-58.826 €	0 €	0 €	0 €
	1003	Denkmalschutz und -pflege	-190.240 €	-168.960 €	-129.864 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €



			Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt (nur Investitionstätigkeit)		
Produkt-Bereich	Produkt-Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>			<b>-5.420.080 €</b>	<b>-5.828.220 €</b>	<b>-4.486.933 €</b>	<b>-1.453.000 €</b>	<b>-1.677.900 €</b>	<b>-2.428.623 €</b>
	1202	Kreisstraßen	-2.699.920 €	-2.511.440 €	-2.384.786 €	-1.423.000 €	-1.677.900 €	-2.428.623 €
	1207	ÖPNV	-2.720.160 €	-3.316.780 €	-2.102.147 €	-30.000 €	0 €	0 €
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>			<b>-315.200 €</b>	<b>-325.990 €</b>	<b>-13.010 €</b>	<b>-7.000 €</b>	<b>-7.000 €</b>	<b>-250 €</b>
	1302	Öffentliche Gewässer/ wasserbauliche Anlagen	-172.500 €	-172.500 €	-102.500 €	0 €	0 €	0 €
	1304	Naturschutz u. Landschaftspflege	-637.840 €	-607.570 €	-532.452 €	0 €	0 €	0 €
	1305	Land- und Forstwirtschaft	495.140 €	454.080 €	621.942 €	-7.000 €	-7.000 €	-250 €
<b>14 Umweltschutz</b>			<b>-598.230 €</b>	<b>-447.020 €</b>	<b>-470.349 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
	1401	Umweltschutzmaßnahmen	-598.230 €	-447.020 €	-470.349 €	0 €	0 €	0 €
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>			<b>-4.202.830 €</b>	<b>-4.572.930 €</b>	<b>-1.548.533 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-4.000 €</b>	<b>0 €</b>
	1501	Wirtschaftsförderung	-3.790.240 €	-4.274.420 €	-1.172.900 €	0 €	0 €	0 €
	1503	Tourismus	-412.590 €	-298.510 €	-375.633 €	0 €	-4.000 €	0 €
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			<b>99.528.350 €</b>	<b>97.521.450 €</b>	<b>95.331.676 €</b>	<b>1.361.450 €</b>	<b>721.000 €</b>	<b>1.338.740 €</b>
	1601	Steuern, allg. Zuweisungen,	100.463.000 €	98.691.000 €	95.993.500 €	750.000 €	720.000 €	724.000 €
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-934.650 €	-1.169.550 €	-661.824 €	611.450 €	1.000 €	614.740 €
<b>Gesamt</b>			<b>2.449.158 €</b>	<b>2.200.008 €</b>	<b>14.593.073 €</b>	<b>-15.964.750 €</b>	<b>-16.356.550 €</b>	<b>-12.719.451 €</b>

# Gliederung der Teilhaushalte des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

Im Kreishaushalt sind die Produkte den einzelnen mittelbewirtschafteten Organisationseinheiten zugeordnet, die als solches jeweils einen Teilhaushalt bilden. Nachfolgend sind

- die Reihenfolge der Teilhaushalte,
- die Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten und
- die Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation mit den zugewiesenen Produkten (§ 4 Abs. 2 GemHVO) abgebildet.

## Reihenfolge der Teilhaushalte

---

10	FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
12	Personalrat
13	ST Büro der Landrätin
14	Revision
15	ST Dezernatsbüro BI
16	ST Frauenbüro
17	ST Gesundheitsregion und Sport
20	FB Finanz- und Kassenmanagement
30	FB Rechtsangelegenheiten
32	FB Ordnung und Verkehr
38	FB Gefahrenabwehr
40	FB Schule und Gebäudemanagement
43	FB Volkshochschule
50	FB Familie, Jugend und Soziales
53	FB Gesundheitsamt
57	FB KreisJobCenter
58	ST Altenhilfe
59	ST Büro für Integration
63	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
80	ÖPNV - Geschäftsstelle RNV/Schülerbeförderung
811	ST Wirtschaftsförderung
83	FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz

## Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten

---

Produkt	Produktbezeichnung	Bud- get	Organisationseinheit
010101	Verwaltungssteuerung	131	ST Büro der Landrätin
010102	Beteiligungsmanagement	101	FB KOP
010103	Kreisorgane	102	FB KOP
010104	Personal- und Organisationsmanagement	103	FB KOP
010105	Zentrale Dienste	104	FB KOP
010106	Bereitstellung und Unterhaltung d. techn .Infrastruktur	105	FB KOP
010107	Kommunalaufsicht	106	FB KOP
010108	Personalrat	121	Personalrat
010109	Frauenförderung/Gleichstellung	161	ST Frauenbüro
010110	Rechtsangelegenheiten	301	FB Rechtsangelegenheiten
010111	Revision	141	Revision
010112	Finanz- und Kassenmanagement	201	FB Finanz- und Kassenmanagement
010113	Zentrales Grundstücksmanagement	108	FB KOP
010114	Dezernatsbüro BI	151	ST Dezernatsbüro
010115	Partnerschaften und Ehrenamtsförderung	134	ST Büro der Landrätin
010116	Zentrales Schulgebäudemanagement	4001	FB Schule und Gebäudemanagement
020201	Ordnung und Gewerbe	321	FB Ordnung und Verkehr
020202	Aufenthalt v. Ausländern/Einbürgerungen	322	FB Ordnung und Verkehr
020203	Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung	323	FB Ordnung und Verkehr
020204	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz	831	FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
020301	Brandschutz	381	FB Gefahrenabwehr
020401	Rettungsdienst	382	FB Gefahrenabwehr
020501	Katastrophenschutz	383	FB Gefahrenabwehr
030101	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	4002	FB Schule und Gebäudemanagement
030301	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen	4003	FB Schule und Gebäudemanagement
030601	Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- /Realschulen	4004	FB Schule und Gebäudemanagement
030701	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	4005	FB Schule und Gebäudemanagement

Produkt	Produktbezeichnung	Budget	Organisationseinheit
030801	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	4006	FB Schule und Gebäudemanagement
030901	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	4007	FB Schule und Gebäudemanagement
031001	Bereitst. und Betrieb von Beruflichen Schulen	4008	FB Schule und Gebäudemanagement
031101	Aufgaben der Schülerbeförderung	801	ÖPNV
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	4009	FB Schule und Gebäudemanagement
031302	Betreuungsangebot an Grundschulen	5000	FB Familie, Jugend und Soziales
031303	Ganztagsangebote an Schulen	4011	FB Schule und Gebäudemanagement
031304	Allg. Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung	152	ST Dezernatsbüro BI
040701	vhs Marburg-Biedenkopf	431	FB Volkshochschule
041001	Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung	132	ST Büro der Landrätin
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	5001	FB Familie, Jugend und Soziales
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	5002	FB Familie, Jugend und Soziales
050120	Hilfe zur Pflege	5003	FB Familie, Jugend und Soziales
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5004	FB Familie, Jugend und Soziales
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	5005	FB Familie, Jugend und Soziales
050150	Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen	5006	FB Familie, Jugend und Soziales
050154	Altenhilfe	581	ST Altenhilfe
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5007	FB Familie, Jugend und Soziales
050201	Arbeitslosengeld II	571	FB KreisJobCenter
050202	Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitsuchender	572	FB KreisJobCenter
050203	Comeback@50	573	FB KreisJobCenter
050204	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung	574	FB KreisJobCenter
050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	324	FB Ordnung und Verkehr
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5008	FB Familie, Jugend und Soziales
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	5009	FB Familie, Jugend und Soziales
050801	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	531	FB Gesundheitsamt
050901	Kriegsfolgenrecht	5010	FB Familie, Jugend und Soziales
051001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	5011	FB Familie, Jugend und Soziales
051002	Integration von Zuwanderern	591	ST Büro für Integration
051003	Leist.Bildung und Teilhabe-Wohngeld,Kinderzuschlag	575	FB KreisJobCenter
060101	Förd. v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege	5012	FB Familie, Jugend und Soziales
060201	Kinder- und Jugendförderung	5013	FB Familie, Jugend und Soziales
060301	Schul- und Jugendsozialarbeit	5014	FB Familie, Jugend und Soziales
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenh.und Eingliederungshilfe	5015	FB Familie, Jugend und Soziales
060303	Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen	5016	FB Familie, Jugend und Soziales
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	5017	FB Familie, Jugend und Soziales
060601	Förderung v. Erziehung-, Jugend- und Familienberatungsstellen	5018	FB Familie, Jugend und Soziales
070201	Gesundheitseinrichtungen	532	FB Gesundheitsamt
070301	Beratung und Prävention	533	FB Gesundheitsamt
070302	Gesundheits- und Infektionsschutz	534	FB Gesundheitsamt
070303	Gutachten	535	FB Gesundheitsamt
070304	Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung	536	FB Gesundheitsamt
070305	Gesundheitsregion	171	ST Gesundheitsregion und Sport
080101	Förderung des Sports	172	ST Gesundheitsregion und Sport
080201	Bereitstellung und Betrieb kreiseigener Sporteinricht.	4012	FB Schule und Gebäudemanagement
090101	Raumordnung/Überörtl. Planungen/Bauleitplanung	631	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
090103	Dorf- und Regionalentwicklung	832	FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
100101	Baurechtliche Verfahren	632	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
100102	Bauaufsicht	633	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
100201	Wohnbauförderung	634	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
100301	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	635	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
120201	Bereitstellung und Unterhaltung v. Kreisstraßen	325	FB Ordnung und Verkehr
120701	ÖPNV	802	ÖPNV
130201	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände	107	FB KOP
130401	Naturschutz und Biotopentwicklung	636	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
130501	Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt	834	FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
140101	Immissionsschutz	637	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
140102	Wasser- und Bodenschutz	638	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
140103	Klimaschutz und Erneuerbare Energien	835	FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
150101	Wirtschaftsförderung	8111	ST Wirtschaftsförderung
150301	Tourismusförderung	135	ST Büro der Landrätin
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	202	FB Finanz- und Kassenmanagement
160201	Zins- und Schuldenmanagement	203	FB Finanz- und Kassenmanagement

**Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation  
mit den zugewiesenen Produkten (§ 4 Abs. 2 GemHVO)**

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
<b>10</b>	<b>FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice</b>	<b>4.487.210</b>	<b>14.866.610</b>	<b>-10.379.400</b>	<b>100.000</b>	<b>1.757.600</b>	<b>-1.657.600</b>
	010102 Beteiligungsmanagement	72.000	48.500	23.500	0	84.500	-84.500
	010103 Kreisorgane	2.500	1.223.560	-1.221.060	0	0	0
	010104 Personal- und Organisationsmanagement	3.285.180	6.401.100	-3.115.920	0	158.000	-158.000
	010105 Zentrale Dienste	456.250	1.095.950	-639.700	0	25.000	-25.000
	010106 Bereitstellung und Unterhaltung der techn. Infrastruktur	62.180	2.099.560	-2.037.380	0	746.100	-746.100
	010107 Kommunalaufsicht	2.500	224.770	-222.270	0	0	0
	010113 Zentrales Grundstücksmanagement	606.600	3.600.670	-2.994.070	100.000	744.000	-644.000
	130201 Verbandsbeitrag Wasserverband Oberes Lahnggebiet	0	172.500	-172.500	0	0	0
<b>12</b>	<b>Personalrat</b>	<b>0</b>	<b>169.420</b>	<b>-169.420</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	010108 Personalrat	0	169.420	-169.420	0	0	0
<b>13</b>	<b>ST Büro der Landrätin</b>	<b>60.800</b>	<b>1.696.900</b>	<b>-1.636.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	010101 Verwaltungssteuerung	22.000	1.093.740	-1.071.740	0	0	0
	041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung	0	129.100	-129.100	0	0	0
	010115 Partnerschaften und Ehrenamtsförderung	0	22.670	-22.670	0	0	0
	150301 Tourismusförderung	38.800	451.390	-412.590	0	0	0
<b>14</b>	<b>FB Revision</b>	<b>573.000</b>	<b>1.043.500</b>	<b>-470.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	010111 Revision	573.000	1.043.500	-470.500	0	0	0
<b>15</b>	<b>ST Dezernatsbüro BI</b>	<b>0</b>	<b>364.540</b>	<b>-364.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	010114 Dezernatsbüro BI	0	232.110	-232.110	0	0	0
	031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung	0	132.430	-132.430	0	0	0
<b>16</b>	<b>ST Frauenbüro</b>	<b>3.500</b>	<b>161.860</b>	<b>-158.360</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	010109 Frauenförderung/Gleichstellung	3.500	161.860	-158.360	0	0	0
<b>17</b>	<b>ST Gesundheitsregion und Sport</b>	<b>3.050</b>	<b>528.260</b>	<b>-525.210</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>-150.000</b>
	070305 Gesundheitsregion	0	150.310	-150.310	0	0	0
	080101 Förderung des Sports	3.050	377.950	-374.900	0	150.000	-150.000
<b>20</b>	<b>FB Finanz- und Kassenmanagement</b>	<b>155.107.650</b>	<b>56.730.560</b>	<b>98.377.090</b>	<b>1.361.450</b>	<b>0</b>	<b>1.361.450</b>
	010112 Finanz- und Kassenmanagement	324.150	1.475.410	-1.151.260	0	0	0
	160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	151.433.000	50.970.000	100.463.000	750.000	0	750.000
	160201 Zins- und Schuldenmanagement	3.350.500	4.285.150	-934.650	611.450	0	611.450
<b>30</b>	<b>FB Rechtsangelegenheiten</b>	<b>6.100</b>	<b>359.520</b>	<b>-353.420</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	010110 Rechtsangelegenheiten	6.100	359.520	-353.420	0	0	0
<b>32</b>	<b>FB Ordnung und Verkehr</b>	<b>10.720.200</b>	<b>17.818.860</b>	<b>-7.098.660</b>	<b>617.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>-1.423.000</b>
	020201 Ordnung und Gewerbe	162.000	434.430	-272.430	0	0	0
	020202 Aufenthalt von Ausländern/Einbürgerungen	80.800	641.660	-560.860	0	0	0
	020203 Straßenverkehr und Kfz-Zulassung	3.213.700	1.792.080	1.421.620	0	0	0
	050301 Hilfen f. Personen mit Migrationshintergrund	5.361.500	10.348.570	-4.987.070	0	0	0
	120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen	1.902.200	4.602.120	-2.699.920	617.000	2.040.000	-1.423.000
<b>38</b>	<b>FB Gefahrenabwehr</b>	<b>1.396.300</b>	<b>2.031.980</b>	<b>-635.680</b>	<b>0</b>	<b>290.500</b>	<b>-290.500</b>
	020301 Brandschutz	27.300	560.940	-533.640	0	177.000	-177.000
	020401 Rettungsdienst	1.369.000	1.258.780	110.220	0	102.500	-102.500
	020501 Katastrophenschutz	0	212.260	-212.260	0	11.000	-11.000

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
<b>40</b>	<b>FB Schule- und Gebäudemanagement</b>	<b>48.012.700</b>	<b>40.687.490</b>	<b>7.325.210</b>	<b>5.318.000</b>	<b>18.959.100</b>	<b>-13.641.100</b>
010116	Zentrales Schulgebäudemanagement	1.710.500	1.856.860	-146.360	0	0	0
030101	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	273.100	9.423.530	-9.150.430	23.000	3.049.800	-3.026.800
	Grundschule Amönau	0	70.370	-70.370	0	500	-500
	Grundschule Amöneburg	0	75.600	-75.600	0	500	-500
	Grundschule Anzefahr-Niederwald	0	64.640	-64.640	0	500	-500
	Grundschule Berglandschule Bad Endbach	0	48.630	-48.630	0	500	-500
	Grundschule Biedenkopf	2.000	231.900	-229.900	0	1.136.500	-1.136.500
	Grundschule am Lindenbaum Bottenhorn	0	49.230	-49.230	0	500	-500
	Grundschule Endenbergschule Breidenstein	0	34.240	-34.240	0	500	-500
	Grundschule Buchenau	9.100	195.040	-185.940	0	8.800	-8.800
	Grundschule Bürgeln-Betziesdorf	1.800	37.080	-35.280	0	500	-500
	Grundschule Lindenschule Cölbe	8.400	111.380	-102.980	0	0	0
	Grundschule Dreihausen	4.800	94.950	-90.150	0	800	-800
	Regenbogenschule Ebsdorf-Leidenhofen	0	111.660	-111.660	0	500	-500
	Grundschule Erksdorf-Hatzbach	0	68.030	-68.030	0	500	-500
	Grundschule Fronhausen/Lahn	0	190.600	-190.600	0	500	-500
	Grundschule Gönnern	0	49.060	-49.060	0	1.000	-1.000
	Grundschule Otto-Ubbelohde-Schule Goßfelden	200	172.670	-172.470	0	500	-500
	Grundschule Großseelheim	12.100	156.500	-144.400	0	800	-800
	Grundschule Hachborn	0	42.750	-42.750	0	800	-800
	Grundschule Holzhausen/Hünstein	0	59.270	-59.270	0	500	-500
	Grundschule Kirchhain	13.500	231.730	-218.230	0	51.500	-51.500
	Grundschule Langenstein	1.900	62.730	-60.830	0	500	-500
	Grundschule Gansbachtalschule Lixfeld	0	112.160	-112.160	0	500	-500
	Grundschule Lohra	11.100	152.730	-141.630	0	226.000	-226.000
	Grundschule St. Martin-Schule Mardorf	4.000	136.950	-132.950	0	800	-800
	Grundschule Mengsberg-Momberg	0	91.930	-91.930	0	500	-500
	Grundschule Mornshausen/S.	1.700	74.440	-72.740	0	500	-500
	Grundschule Münchhausen	2.400	154.740	-152.340	23.000	146.300	-123.300
	Grundschule Niederklein	3.000	113.200	-110.200	0	500	-500
	Grundschule Niederweimar	0	156.180	-156.180	0	800	-800
	Grundschule Oberdieten	0	45.000	-45.000	0	500	-500
	Grundschule Rauischholzhausen	1.100	30.760	-29.660	0	500	-500
	Grundschule Rauschenberg	4.600	159.880	-155.280	0	210.800	-210.800
	Grundschule Schönstadt	0	72.030	-72.030	0	500	-500
	Grundschule Schweinsberg	600	92.550	-91.950	0	500	-500
	Grundschule I Stadtallendorf	0	317.910	-317.910	0	1.500	-1.500
	Grundschule II Stadtallendorf	33.300	363.210	-329.910	0	732.000	-732.000
	Grundschule Wichtelhäuserschule Sterzhausen	8.100	143.000	-134.900	0	15.800	-15.800
	Grundschule Adolph-Diesterweg-Schule Weidenhausen	25.500	278.220	-252.720	0	401.000	-401.000
	Grundschule Burgwaldschule Wetter	9.300	208.360	-199.060	0	51.000	-51.000
	Grundschule Wittelsberg	0	89.800	-89.800	0	800	-800
	Grundschule Wohra	3.200	53.170	-49.970	0	500	-500
	Grundschule Wolzhausen	1.700	45.270	-43.570	0	500	-500
	Grundschule Wallau	46.700	228.270	-181.570	0	800	-800
030301	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen	40.700	541.040	-500.340	0	2.418.000	-2.418.000
	Hinterlandschule - Standort Breidenbach	40.700	541.040	-500.340	0	2.418.000	-2.418.000
030601	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Haupt- und Realschulen	328.000	3.980.220	-3.652.220	0	1.144.200	-1.144.200
	Hinterlandschule - Standort Biedenkopf	12.800	297.860	-285.060	0	2.000	-2.000
	MPS Dauphthal	75.900	765.150	-689.250	0	787.200	-787.200
	MPS Hartenrod	50.400	380.330	-329.930	0	110.000	-110.000
	Hinterlandschule - Standort Niedereisenhausen	139.900	463.720	-323.820	0	223.000	-223.000
	MPS Wohratal	25.500	314.450	-288.950	0	2.000	-2.000
030701	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	121.700	2.561.860	-2.440.160	0	22.800	-22.800
	Lahntalschule Biedenkopf	101.200	905.060	-803.860	0	22.800	-22.800
030801	Bereitstellung und Betrieb v. Gesamtschulen	1.122.500	12.110.070	-10.987.570	1.235.000	7.442.000	-6.207.000
	Gesamtschule Freiherr-vom-Stein Gladenb.	172.700	1.929.110	-1.756.410	0	729.500	-729.500
	Gesamtschule Ebsdorfer Grund	131.700	880.170	-748.470	0	332.400	-332.400
	Alfred-Wegner-Schule Kirchhain	133.200	1.760.790	-1.627.590	0	581.700	-581.700
	Gesamtschule Wollenbergschule Wetter	64.700	992.750	-928.050	1.045.000	2.515.100	-1.470.100
	Gesamtschule Niederwalgern	119.100	924.150	-805.050	0	2.406.800	-2.406.800
	Gesamtschule Neustadt	95.100	796.090	-700.990	190.000	430.400	-240.400
	Gesamtschule Georg-Büchner-Schule Stadtallendorf (bis	166.000	1.005.330	-839.330	0	259.100	-259.100

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
030901	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	71.100	1.991.370	-1.920.270	0	160.000	-160.000
	Burgbergschule Friedensdorf	11.900	162.440	-150.540	0	80.800	-80.800
	Hilda-Heinemann-Schule Hommertshausen	22.600	242.500	-219.900	0	800	-800
	Landgräfin-Elisabeth-Schule Stadtallendorf	11.300	243.960	-232.660	0	800	-800
	Astrid-Lindgren-Schule Stadtallendorf	9.600	251.840	-242.240	0	800	-800
	Otfried-Preußler-Schule Weidenhausen	1.700	96.970	-95.270	0	800	-800
031001	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	371.200	3.891.240	-3.520.040	0	3.736.600	-3.736.600
	Berufliche Schulen Biedenkopf	83.300	992.870	-909.570	0	3.012.800	-3.012.800
	Berufliche Schulen Kirchhain	75.900	1.081.170	-1.005.270	0	618.800	-618.800
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	43.807.800	3.175.520	40.632.280	4.060.000	765.700	3.294.300
	Jugendverkehrsschulen (Dautphetal und Stadtallendorf)	1.000	43.870	-42.870	0	1.000	-1.000
	Medienzentrum (Kirchhain und Biedenkopf)	0	119.730	-119.730	0	7.500	-7.500
	Schulbiologiezentrum (Biedenkopf)	7.500	118.480	-110.980	0	1.000	-1.000
	Europaschule Gladenbach	27.000	27.000	0	0	0	0
031303	Ganztagsangebote an Schulen	0	193.500	-193.500	0	0	0
080201	Bereitstellung und Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen	166.100	962.280	-796.180	0	220.000	-220.000
	Hinterlandhalle Dautphetal	64.800	221.400	-156.600	0	5.000	-5.000
	Herrenwaldhalle Stadtallendorf	29.000	277.190	-248.190	0	205.000	-205.000
	Heinrich-Weber-Halle Kirchhain	33.500	232.280	-198.780	0	5.000	-5.000
	Sporthalle Biedenkopf (an Lahntalschule)	38.800	231.410	-192.610	0	5.000	-5.000
<b>43</b>	<b>FB Volkshochschule</b>	<b>691.250</b>	<b>1.458.080</b>	<b>-766.830</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>-14.000</b>
040701	Volkshochschule Marburg-Biedenkopf	691.250	1.458.080	-766.830	0	14.000	-14.000
<b>50</b>	<b>FB Familie, Jugend, Soziales</b>	<b>33.878.130</b>	<b>75.068.390</b>	<b>-41.190.260</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>-23.000</b>
031302	Betreuungsangebot an Grundschulen	2.897.000	3.437.580	-540.580	0	20.000	-20.000
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	3.800	11.256.440	-11.252.640	0	0	0
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	153.000	1.440.950	-1.287.950	0	0	0
050120	Hilfe zur Pflege	495.000	4.977.100	-4.482.100	0	0	0
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	51.500	6.433.060	-6.381.560	0	0	0
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	34.000	583.000	-549.000	0	0	0
050150	Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten	595.800	677.100	-81.300	0	0	0
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	15.575.600	16.106.250	-530.650	0	0	0
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	974.330	1.461.430	-487.100	0	0	0
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	1.170.000	1.752.960	-582.960	0	0	0
050901	Kriegsfolgenrecht	0	65.860	-65.860	0	0	0
051001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.250.000	427.080	1.822.920	0	0	0
060101	Förderung von Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege	2.670.500	3.095.360	-424.860	0	0	0
060201	Jugendarbeit	268.100	1.004.050	-735.950	0	3.000	-3.000
060301	Schul- und Jugendsozialarbeit	30.000	1.351.020	-1.321.020	0	0	0
060302	Hilfen in Erziehungangelegenheiten und	5.130.000	16.609.450	-11.479.450	0	0	0
060303	Beistandschaft, Aмпflegeschaf und Amtsvormundschaft	0	864.740	-864.740	0	0	0
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	1.572.000	2.681.860	-1.109.860	0	0	0
060601	Förderung von Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	7.500	843.100	-835.600	0	0	0
<b>53</b>	<b>FB Gesundheitsamt</b>	<b>600.500</b>	<b>3.972.580</b>	<b>-3.372.080</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
050801	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	0	767.450	-767.450	0	0	0
070201	Gesundheitseinrichtungen	17.500	313.230	-295.730	0	0	0
070301	Beratung und Prävention	184.000	1.126.970	-942.970	0	0	0
070302	Gesundheits- und Infektionsschutz	20.000	623.050	-603.050	0	0	0
070303	Gutachten	304.000	379.890	-75.890	0	0	0
070304	Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung	75.000	761.990	-686.990	0	10.000	-10.000
<b>57</b>	<b>FB KreisJobCenter</b>	<b>70.790.900</b>	<b>89.552.980</b>	<b>-18.762.080</b>	<b>0</b>	<b>63.000</b>	<b>-63.000</b>
050201	Arbeitslosengeld II	53.437.700	68.880.300	-15.442.600	0	0	0
050202	Eingliederungshilfen und flankierende Maßnahmen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	5.432.500	5.825.300	-392.800	0	0	0
050203	Comeback@50	2.695.700	2.726.300	-30.600	0	0	0
050204	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für	9.225.000	11.481.410	-2.256.410	0	63.000	-63.000
051003	Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)	0	639.670	-639.670	0	0	0
<b>58</b>	<b>Stabstelle Altenhilfe</b>	<b>0</b>	<b>698.700</b>	<b>-698.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
050154	Altenhilfe	0	698.700	-698.700	0	0	0

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
<b>59</b>	<b>ST Büro für Integration</b>	<b>134.000</b>	<b>516.230</b>	<b>-382.230</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	051002 Integration von Zuwanderern	134.000	516.230	-382.230	0	0	0
<b>63</b>	<b>FB Bauen, Wasser und Naturschutz</b>	<b>866.500</b>	<b>2.280.520</b>	<b>-1.414.020</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
	100101 Baurechtliche Verfahren	707.200	349.940	357.260	0	0	0
	100102 Bauaufsicht	51.500	576.630	-525.130	0	0	0
	100201 Wohnbauförderung	0	61.110	-61.110	0	0	0
	100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.300	191.540	-190.240	0	10.000	-10.000
	130401 Naturschutz und Biotopentwicklung	42.500	680.340	-637.840	0	0	0
	140101 Immissionsschutz	0	15.670	-15.670	0	0	0
	140102 Wasser- und Bodenschutz	64.000	405.290	-341.290	0	0	0
<b>80</b>	<b>ÖPNV/Zweckverband RNV</b>	<b>35.500</b>	<b>10.592.900</b>	<b>-10.557.400</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>-30.000</b>
	031101 Aufgaben der Schülerbeförderung	35.500	7.872.740	-7.837.240	0	0	0
	120701 ÖPNV	0	2.720.160	-2.720.160	0	30.000	-30.000
<b>811</b>	<b>ST Wirtschaftsförderung</b>	<b>200.430</b>	<b>3.990.670</b>	<b>-3.790.240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	150101 Wirtschaftsförderung	200.430	3.990.670	-3.790.240	0	0	0
<b>83</b>	<b>FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz</b>	<b>3.879.048</b>	<b>4.407.060</b>	<b>-528.012</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>-14.000</b>
	020204 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.297.108	1.592.500	-295.392	0	4.000	-4.000
	090103 Dorf- und Regionalentwicklung	500	486.990	-486.490	0	3.000	-3.000
	130501 Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt,	2.290.100	1.794.960	495.140	0	7.000	-7.000
	140103 Klimaschutz und Erneuerbare Energien	291.340	532.610	-241.270	0	0	0
<b>Zwischensumme Teilhaushalte</b>		<b>331.446.768</b>	<b>328.997.610</b>	<b>2.449.158</b>	<b>7.396.450</b>	<b>23.361.200</b>	<b>-15.964.750</b>
abzüglich in den Teilhaushalten enthaltene innere Verrechnungen:		-6.008.750	-6.008.750	0	0	0	0
<b>Endsumme Gesamthaushalt</b>		<b>325.438.018</b>	<b>322.988.860</b>	<b>2.449.158</b>	<b>7.396.450</b>	<b>23.361.200</b>	<b>-15.964.750</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	409.000	413.200	411.809,31	409.000	409.000	409.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	1.945,00	2.500	2.500	2.500
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	300.760	283.500	293.776,24	300.760	300.760	300.760
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.530.000	1.530.000	1.615.427,61	1.530.000	1.530.000	1.530.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	32.400	28.900	30.305,31	32.400	32.400	32.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	34.300	140.800	160.849,40	34.300	34.300	34.300
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b><u>2.308.960</u></b>	<b><u>2.398.900</u></b>	<b><u>2.514.112,87</u></b>	<b><u>2.308.960</u></b>	<b><u>2.308.960</u></b>	<b><u>2.308.960</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.009.940	4.697.210	4.026.367,36	5.110.300	5.212.710	5.317.180
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.653.060	2.155.510	3.895.513,10	2.706.190	2.760.400	2.815.700
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.391.770	4.685.460	4.550.657,13	5.365.580	5.196.430	5.014.550
14.	66	Abschreibungen	925.500	915.400	1.046.073,47	901.000	901.000	901.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	376.500	376.500	303.256,15	376.500	324.000	324.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.900	18.000	15.183,68	17.900	17.900	17.900
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b><u>14.374.670</u></b>	<b><u>12.848.080</u></b>	<b><u>13.837.050,89</u></b>	<b><u>14.477.470</u></b>	<b><u>14.412.440</u></b>	<b><u>14.390.330</u></b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b><u>-12.065.710</u></b>	<b><u>-10.449.180</u></b>	<b><u>-11.322.938,02</u></b>	<b><u>-12.168.510</u></b>	<b><u>-12.103.480</u></b>	<b><u>-12.081.370</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	72.000	10.000	3.580,00	72.000	72.000	72.000
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b><u>72.000</u></b>	<b><u>10.000</u></b>	<b><u>3.580,00</u></b>	<b><u>72.000</u></b>	<b><u>72.000</u></b>	<b><u>72.000</u></b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b><u>-11.993.710</u></b>	<b><u>-10.439.180</u></b>	<b><u>-11.319.358,02</u></b>	<b><u>-12.096.510</u></b>	<b><u>-12.031.480</u></b>	<b><u>-12.009.370</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	13.660,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	116.436,77	0	0	0
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-102.776,77</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b><u>-11.993.710</u></b>	<b><u>-10.439.180</u></b>	<b><u>-11.422.134,79</u></b>	<b><u>-12.096.510</u></b>	<b><u>-12.031.480</u></b>	<b><u>-12.009.370</u></b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.106.250	2.106.620	2.123.735,86	2.106.250	2.106.250	2.106.250
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	491.940	212.350	523.974,06	491.940	491.940	491.940
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b><u>1.614.310</u></b>	<b><u>1.894.270</u></b>	<b><u>1.599.761,80</u></b>	<b><u>1.614.310</u></b>	<b><u>1.614.310</u></b>	<b><u>1.614.310</u></b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b><u>-10.379.400</u></b>	<b><u>-8.544.910</u></b>	<b><u>-9.822.372,99</u></b>	<b><u>-10.482.200</u></b>	<b><u>-10.417.170</u></b>	<b><u>-10.395.060</u></b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Röder

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41.758,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	100.000	0	0	28.218,97	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	13.540,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41.758,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.757.600</b>	<b>120.000</b>	<b>1.202.600</b>	<b>1.638.242,02</b>	<b>4.150.000,00</b>	<b>-376.475,50</b>	<b>1.054.000</b>	<b>1.894.000</b>	<b>2.904.000</b>
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000	0	0	0,00	3.590.000,00	0,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	0	220.000	39.508,00	250.000,00	216.692,50	0	1.000.000	2.000.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	1.073.100	120.000	872.600	620.952,54	310.000,00	-78.168,00	884.000	714.000	714.000
4.4	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	234.500	0	110.000	977.781,48	0,00	-515.000,00	170.000	180.000	190.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.757.600</b>	<b>120.000</b>	<b>1.202.600</b>	<b>1.638.242,02</b>	<b>4.150.000,00</b>	<b>-376.475,50</b>	<b>1.054.000</b>	<b>1.894.000</b>	<b>2.904.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.657.600</b>	<b>-120.000</b>	<b>-1.202.600</b>	<b>-1.596.483,05</b>	<b>-4.150.000,00</b>	<b>376.475,50</b>	<b>-1.054.000</b>	<b>-1.894.000</b>	<b>-2.904.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 101 Produkt 010102 Beteiligungsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0101020000</b>	<b>Beteiligungsmanagement</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Privatrechtliche Beteiligungen und Mitgliedschaften des Landkreises</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Erarbeitung und Fortschreibung von Beteiligungsrichtlinien; Erstellen des jährlichen Beteiligungsberichtes; Verwaltung, Auswertung und Archivierung aller strategischer Unterlagen zu den Beteiligungen; Vorbereitung von Gremiensitzungen der Beteiligungen für die Vertreter/innen des Landkreises; Mitwirkung bei der Gründung, Veränderung und Auflösung von Beteiligungen</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1.: HKO</p> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1.: Sicherstellung wirtschaftlicher bzw. sachzielorientierter Beteiligungen und Mitgliedschaften, Information der Gremien und Öffentlichkeit</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 101 Produkt 010102 Beteiligungsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	10.500	10.172,64	10.610	10.720	10.820
		69100001 Umlage Regionalversammlung	10.500	10.500	10.172,64	10.610	10.720	10.820
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	38.000	38.000	34.756,79	38.000	38.000	38.000
		71302010 Kostenbeteiligung Auflösung Gemeinschaftsschlachthanlage	38.000	38.000	34.756,79	38.000	38.000	38.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>48.500</b>	<b>48.500</b>	<b>44.929,43</b>	<b>48.610</b>	<b>48.720</b>	<b>48.820</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-48.500</b>	<b>-48.500</b>	<b>-44.929,43</b>	<b>-48.610</b>	<b>-48.720</b>	<b>-48.820</b>
21.	56-57	Finanzerträge *	72.000	10.000	3.580,00	72.000	72.000	72.000
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen	72.000	10.000	3.580,00	72.000	72.000	72.000
23.		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>72.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.580,00</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>23.500</b>	<b>-38.500</b>	<b>-41.349,43</b>	<b>23.390</b>	<b>23.280</b>	<b>23.180</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>23.500</b>	<b>-38.500</b>	<b>-41.349,43</b>	<b>23.390</b>	<b>23.280</b>	<b>23.180</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>23.500</b>	<b>-38.500</b>	<b>-41.349,43</b>	<b>23.390</b>	<b>23.280</b>	<b>23.180</b>

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

01010201 71302010 Kostenbeteiligung Auflösung Gemeinschaftsschlachthanlage

1997 wurde der gemeinsam mit der Stadt Marburg betriebene Zweckverband Gemeinschaftsschlachthanlage Mittelhessen aufgelöst. Im Zuge der Abwicklung der finanziellen Verbindlichkeiten hat der Landkreis einen Anteil von 40% zu tragen. Für die Bedienung eines Darlehens, geführt von der Stadt Marburg, entstehen jährliche Ausgaben von rd. 13.500 €, die noch bis zum Jahr 2021 anfallen.

Daneben muss der Landkreis Beihilfe- und Versorgungsansprüche für seinerzeit im Zweckverband beschäftigte Beamte übernehmen, die nach Inanspruchnahme von der Stadt Marburg als Rechtsnachfolger in Rechnung gestellt werden. Hierfür sind jährlich rd. 24.500 € (Gesamtansatz = 38.000 €) eingeplant.

**Erläuterungen zu 21. Finanzerträge**

01010201 56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen

Der Landkreis erhält jährlich eine Bilanzausschüttung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und in geringerem Umfang Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften.

Die Gewinnausschüttung der Sparkasse wird seit 2012 jeweils hälftig in den Produkten "Betreuungsangebote an Grundschulen, 031302" und "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 060101" verbucht und seit dem Haushaltsjahr 2013 dort als Haushaltsansatz ausgewiesen. Der Kreistag hatte mit der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2012 festgelegt, dass die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen dem neuen Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Kinderbetreuung" zugeordnet werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, die auf die Gewinnausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer zuzüglich Soli-Zuschlag steuerlich geltend zu machen und zurückzuholen.

Der Ertragsansatz 2015 setzt sich aus 12.000 € Dividendenausschüttungen und Eigenkapitalverzinsungen von Beteiligungen an Wohnungsbaugesellschaften und dem Zweckverband Abfallwirtschaft sowie 60.000 € Bürgschaftsprovisionen im Zusammenhang mit der vom Landkreis erteilten Bürgschaft für die Rekommunalisierung der EAM zusammen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 101 Produkt 010102 Beteiligungsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>84.500</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>860.041,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-515.000,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
4.4	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	84.500	0	10.000	860.041,00	0,00	-515.000,00	10.000	10.000	10.000
	84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	67.500	0	0	849.921,00	0,00	0,00	0	0	0
	84484401 Auszahlungen für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen	17.000	0	10.000	10.120,00	0,00	-15.000,00	10.000	10.000	10.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>84.500</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>860.041,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-515.000,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-84.500</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-860.041,00</b>	<b>0,00</b>	<b>515.000,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0101007 Investive Auszahlungen Beteiligungsmanagement</b>									
01010201.84484400 Eigenkapitaleinlage Breitband GmbH	0	0	0	848.570,00	848.570,00	848.570,00	0	0	0
01010201.84484400 Erwerb von sonstigen Anteilen *	67.500	0	0	1.351,00	0,00	0,00	0	0	0
01010201.84484401 Erwerb von Genossenschaftsanteilen *	17.000	0	10.000	10.120,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
<b>= Saldo</b>	<b>-84.500</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-860.041,00</b>	<b>-848.570,00</b>	<b>-848.570,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

0101007.2 (01010201.84484401) Erwerb von Genossenschaftsanteilen

Im Zuge der Bildung von Energiegenossenschaften ist, bei wirtschaftlich vertretbaren Kosten für die Erschließung kreisgener Gebäude, ein Beitritt des Landkreises vorgesehen. Zum Kauf von notwendigen Genossenschaftsanteilen wird ein pauschaler Ansatz von 10.000 € eingeplant. Das Nahwärmenetz Rauschenberg befindet sich seit Sommer 2014 in der Gründungsphase. Um den Anschluss der Grundschule Rauschenberg an das Nahwärmenetz, nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit, in 2015 gewährleisten zu können, wird ein weiterer Betrag von 7.000 € eingeplant, so dass sich der Haushaltsansatz 2015 auf 17.000 € beläuft.

0101007.8 (01010201.84484400) Erwerb von sonstigen Anteilen

Im Jahr 2015 ist geplant, die TOuR GmbH des Landkreises mit der MTM GmbH der Universitätsstadt Marburg im Rahmen eines Betrauungsaktes zusammenzuführen. Das anteilige Stammkapital des Landkreises an der neuen Gesellschaft soll sich mit 50 Prozent auf 25.000 € belaufen. Daneben sind Auszahlungen für weitere ggfls. vorzunehmende Beteiligungen eingeplant, u.a. den Beitritt zur Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co.KG.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 102 Produkt 010103 Kreisorgane</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101030000	Kreisorgane
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse</li> <li>2. Betreuung des Kreisausschusses und seiner Kommissionen</li> <li>3. Betreuung sonstiger Hilfsorgane wie Kreisjugendparlament</li> <li>4. Unterstützung des Kreistagsvorsitzenden bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben</li> <li>5. Angelegenheiten der Kommunalverfassung und des Kreisrechts</li> <li>6. Wahlen und sonstige Abstimmungen</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 3.: Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Abwicklung des Schriftverkehrs, vollständige Terminorganisation, Ermittlung und Zahlbarmachung von Entschädigungsleistungen		
zu 4.: Vorbereitung von Terminen und Veranstaltungen, Abwicklung des Schriftverkehrs, vollständige Terminorganisation		
zu 5.: Erstellung und Aktualisierung der Hauptsatzung sowie weiterer Rechtsätze des KT, Aktualisierung und Fortschreibung des Kreisrechtes		
zu 6.: Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Landratsdirektwahlen; Beratung der Gemeinden und Städte bei der Durchführung von Bürgermeister-Direktwahlen; Durchführung von Volksabstimmungen und Volksentscheiden		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 4.: Hess. Landkreisordnung (HKO), Hauptsatzung des Landkreises, Geschäftsordnungen, Entschädigungs-Satzung u. a.		
zu 5.: Hess. Landkreisordnung (HKO), Hauptsatzung des Landkreises, Geschäftsordnungen		
zu 6.: Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz sowie die dazu jeweils geltenden Wahlordnungen; HKO/HGO; Gesetz über Volksabstimmungen; hessische Verfassung und Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 3.: Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den politischen Gremien, Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen für Politik und Verwaltung		
zu 4.: Sicherstellung der Arbeit des KTV		
zu 5.: Sicherstellung von rechtmäßigen Entscheidungen, Information der Verwaltung		
zu 6.: Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 102 Produkt 010103 Kreisorgane</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.500	4.500	3.941,59	2.500	2.500	2.500
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	0	2.000	0,00	0	0	0
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.500	2.500	3.941,59	2.500	2.500	2.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	256,80	0	0	0
		53040000 Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	0	500	0,00	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	18,00	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	238,80	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.500</b>	<b>5.000</b>	<b>4.198,39</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	352.150	341.830	330.937,45	359.220	366.440	373.800
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	36.440	31.030	30.335,43	37.170	37.920	38.680
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	285.320	282.690	273.282,11	291.040	296.870	302.820
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	7.360	6.240	6.182,67	7.510	7.670	7.830
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	23.030	21.870	21.084,28	23.500	23.980	24.470
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	52,96	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	217.540	190.980	166.979,81	221.900	226.350	230.890
		64400000 Laufende Versorgungsbezüge Beamte (zahlungswirksam)	90.000	100.000	83.616,34	91.800	93.640	95.520
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	124.700	88.560	80.924,09	127.200	129.750	132.350
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.840	2.420	2.439,38	2.900	2.960	3.020
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	450.760	387.400	454.348,67	427.890	432.980	415.050
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	330.000	323.640	319.249,95	330.810	331.620	332.430
		61780000 Andere sonstige Aufwendungen	7.500	7.500	10.793,69	7.500	7.500	7.500
		61780008 Beiräte	20.000	0	0,00	5.000	5.000	5.000
		68320000 Telefonkosten	4.700	4.700	3.960,93	4.760	4.810	4.850
		68400000 Amtliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	8.612,19	10.110	10.210	10.310
		68400100 Wahlen	45.000	9.000	60.312,75	36.000	40.000	21.000
		68500000 Reisekosten	11.500	11.500	13.260,09	11.550	11.600	11.640
		68600000 Aufwend. für Verfügungsmittel	12.860	12.860	12.136,05	12.900	12.930	12.970
		68690100 Ehrungen und Empfänge	5.000	5.000	16.612,87	5.000	5.000	5.000
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	200	200	0,00	210	210	210
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.000	3.000	9.410,15	4.050	4.100	4.140
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	166.000	166.000	165.999,36	166.000	166.000	166.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 102 Produkt 010103 Kreisorgane</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		71280500 Zuschüsse zur Geschäftsführung an die Kreistagsfraktionen	166.000	166.000	165.999,36	166.000	166.000	166.000
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.186.450</b>	<b>1.086.210</b>	<b>1.118.265,29</b>	<b>1.175.010</b>	<b>1.191.770</b>	<b>1.185.740</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.183.950</b>	<b>-1.081.210</b>	<b>-1.114.066,90</b>	<b>-1.172.510</b>	<b>-1.189.270</b>	<b>-1.183.240</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.183.950</b>	<b>-1.081.210</b>	<b>-1.114.066,90</b>	<b>-1.172.510</b>	<b>-1.189.270</b>	<b>-1.183.240</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-1.183.950</b>	<b>-1.081.210</b>	<b>-1.114.066,90</b>	<b>-1.172.510</b>	<b>-1.189.270</b>	<b>-1.183.240</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.110	37.110	55.038,75	37.110	37.110	37.110
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	17.110	17.110	12.524,25	17.110	17.110	17.110
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	20.000	20.000	42.514,50	20.000	20.000	20.000
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-37.110</b>	<b>-37.110</b>	<b>-55.038,75</b>	<b>-37.110</b>	<b>-37.110</b>	<b>-37.110</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-1.221.060</b>	<b>-1.118.320</b>	<b>-1.169.105,65</b>	<b>-1.209.620</b>	<b>-1.226.380</b>	<b>-1.220.350</b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010301 68400100 Wahlen

Ab 2014 werden die zu erwartenden Kostenerstattungen vom Land (Kto. 54810000) sowie die Aufwendungen für die durchzuführenden Wahlen im Produkt 010103 "Kreistag, Ausschüsse und Wahlen" abgebildet. Zuvor erfolgte dies im Produkt 010107 "Kommunalaufsicht".

In 2015 finden zwar keine Wahlen statt, für die Kommunalwahl im Frühjahr 2016 sind allerdings Vorbereitungsmaßnahmen notwendig. Hierfür ist ein Ansatz von 25.000 € vorgesehen.

Für die Jahre 2016-2018 sind folgende Wahlen bei den Aufwendungen berücksichtigt worden:

2016: Kommunalwahlen

2017: Bundestagswahl

2018: Landtagswahl

01010302 61780008 Beiräte

In verschiedenen Lebensbereichen stehen die Kommunen vor neuen Herausforderungen, die sie zusammen mit der Bevölkerung lösen müssen. Der Landkreis will über Beiräte und Arbeitsgemeinschaften u.a. im Seniorenbereich, der Behindertenarbeit, der Integration und anderen Feldern eine Einbindung herbeiführen und stellt dafür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

01010303 68400100 Wahlen

Das 9. Kreisjugendparlament ist im März 2013 gewählt worden. Nach der Satzung finden die Wahlen alle 2 Jahre statt, so dass am 31. März 2015 erneut gewählt werden soll. Die konstituierende Sitzung des neuen Parlamentes ist für den 09.05.2015 vorgesehen.

Die Wahlkosten beliefen sich bisher auf rund 7.000 €, die aufgrund verschiedener Preissteigerungen in Höhe von rd. 10.000 € auch für 2015 bereitgestellt werden. Hinzu kommen einmalig 10.000 € zur Entwicklung und Erprobung von Online-Wahlmodellen.

### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

01010301 71280500 Zuschüsse zur Geschäftsführung an die Kreistagsfraktionen

In der Anlage 4 zum Haushaltsplan sind die Zuwendungen getrennt nach den im Kreistag vertretenen Fraktionen aufgeführt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101040000	Personal- u. Organisationsmanagement
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Organisation</li> <li>2. Zentrale Personalsteuerung und Personalbedarfsdeckung</li> <li>3. Personalbetreuung</li> <li>4. Bezügeabrechnung und Abrechnung sonstiger Entgelte</li> <li>5. Personalentwicklung (Personalförderung/Qualifizierung)</li> <li>6. Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin</li> <li>7. Aufgaben der sonstigen gesetzlichen Beauftragten</li> <li>8. Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Beratung und Unterstützung der OE in Organisationsangelegenheiten; Umsetzung von Organisationsveränderungen sowie Durchführung von Organisationsuntersuchungen; Beratung der Dienststellenleitung, der zuständigen Dezernenten und der OE in wichtigen Grundsatzfragen der Organisation und in Fragen der Verwaltungsreform; ständige Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation einschl. der Veränderung/Aktualisierung von Geschäftsverteilungsplänen</p>		
<p>zu 2.: Erarbeiten und Fortschreiben von strategischen Personalplanungen für ein wirtschaftliches Personalmanagement Personalplanung (einschl. Stellenbewertung); Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren</p>		
<p>zu 3.: Umsetzung der Personaleinsatzplanung, Bearbeitung personalrechtlicher Fragen für alle Bediensteten (Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen; arbeitsrechtliche Maßnahmen; Disziplinarangelegenheiten), Beratung der Dienststellenleitung, der OE und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen, Konfliktmanagement, Personalführung; Gewährung arbeitsplatzbezogener Hilfen sowie Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Beihilfeanträgen; Bearbeitung von Angelegenheiten der Familienkasse</p>		
<p>zu 4.: Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte und Beamte und sonstige Entschädigungen sowie Bezüge für Mitarbeiter/-innen des Eigenbetrieb BefA, Fördervereine und sonstige Dritte (Gemeinden); Abrechnung der Bezüge für ehrenamtlich Tätige; Berechnung und Auszahlung von Reisekosten</p>		
<p>zu 5.: Auswahl und Förderung von Nachwuchskräften (incl. Referendare, Praktikanten, Umschüler etc.); Ermittlung des Nachwuchskräftebedarfs und des Fortbildungsbedarfes, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von fachbereichsübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen einschl. Fortbildungscontrolling; Führungskräfteentwicklung und Führungskräftefeedback; Aktualisierung / Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes ( Umsetzungen der Beurteilungsrichtlinien, MA-Gespräche); soziale Betreuung</p>		
<p>zu 6.: Unterstützung, Beratung und Information der Dienststellenleitung beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung</p>		
<p>zu 7.: Schwerbehindertenvertretung, Brandschutzbeauftragter, Datenschutzbeauftragter</p>		
<p>zu 8.: Umsetzung des BGM entsprechend der bestehenden Dienstvereinbarung; Durchführung von Analysen (z.B. Gesundheitszirkel, Fehlzeitenstatistiken, Gefährdungsbeurteilungen, Befragungen usw.); Fortbildungen und Veranstaltungen für Mitarbeiter/-innen u.a. zu den Themen Ernährung, Entspannung, Bewegung, Suchtprävention, Raucherentwöhnung, Zeit- und Stressmanagement, Depressionen, Vereinbarkeit von Familie,</p>		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pflege und Beruf, Gesundheitstage, Gesundheitswochen; Ausbildung von Gesundheitskollegen/Gesundheitsmanagern, Betriebliches Eingliederungsmanagement, gesundheitsorientierte Marketingmaßnahmen

#### **Auftragsgrundlage**

- zu 1.: Geschäftsverteilung, Dienstvereinbarungen, Richtlinien; Beschlüsse der Kreisgremien
- zu 2.: Beamten und Tarifrecht, Dienstvereinbarungen, Stellenplan, Beschlüsse der Kreisgremien
- zu 3.: HBG, HPVG, HGIG, TVöD, AGG, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Richtlinien
- zu 4.: Beamten- und Tarifrecht, Einkommensteuerrecht, Sozialversicherungsrecht
- zu 5.: Gremienbeschlüsse, Dienstvereinbarungen
- zu 6.: Arbeitsschutzgesetz; Dienstvereinbarungen
- zu 7.: Schwerbehindertengesetz, Brandschutzordnung; Datenschutzgesetz
- zu 8.: KA-Beschluss, Dienstvereinbarung, Konzept, gesetzliche und tarifliche Vorgaben

#### **Ziele**

- zu 1.: Optimierung der Verwaltung; Sicherstellung eines bürgerfreundlichen, wirtschaftlichen, rationellen und rechtskonformen Dienstbetriebes
- zu 2.: Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der Rahmenvorgaben; ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- zu 3.: Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (u.a. Statusrecht, Entgelt, Besoldung) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen; gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung
- zu 4.: Sicherstellung der ordnungsgemäßen Personalkostenabrechnungen
- zu 5.: Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung durch ausreichend qualifiziertes Personal
- zu 6.: Verhütung von Unfällen am Arbeitsplatz
- zu 7.: Einhaltung der gesetzlich normierten Vorgaben
- zu 8.: Erhaltung und Steigerung der Arbeitszufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Motivation der Mitarbeiter/innen, Steigerung der Qualität der Arbeitsbedingungen, Unterstützung der Mitarbeiter/innen, Erhalt und Steigerung der Produktqualität, Kundenzufriedenheit, Wettbewerbsfähigkeit sowie Handlungs- und Innovationsfähigkeit, Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber und des Images der Verwaltung, Senkung der krankheits- und dienstunfähigkeitsbedingten Kosten, Einhaltung des gesetzlichen und tariflichen Auftrags

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	209.080	200.000	212.294,09	209.080	209.080	209.080
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	125.000	125.000	130.283,59	125.000	125.000	125.000
		54840000 Kostenerst. vom sonstigen öffentlichen Bereich	40.000	40.000	46.935,38	40.000	40.000	40.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	15.000	15.000	14.740,70	15.000	15.000	15.000
		54850400 Kostenerstattung verbundene Untern.: Sachkosten	29.080	20.000	20.334,42	29.080	29.080	29.080
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	1.530.000	1.530.000	1.615.427,61	1.530.000	1.530.000	1.530.000
		54102002 Bundeszuweisungen Bürgerarbeit	0	0	62.922,65	0	0	0
		54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung	1.530.000	1.530.000	1.552.504,96	1.530.000	1.530.000	1.530.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge *	100	100.100	116.407,10	100	100	100
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	100	100	0,00	100	100	100
		53800020 Erträge aus der Herabsetzung/ Auflösung ATZ-Rückstellungen	0	100.000	115.805,90	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	601,20	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.739.180</b>	<b>1.830.100</b>	<b>1.944.128,80</b>	<b>1.739.180</b>	<b>1.739.180</b>	<b>1.739.180</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen *	3.337.780	3.043.410	2.443.947,16	3.404.600	3.472.770	3.542.330
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.606.740	1.644.200	1.412.935,16	1.638.900	1.671.690	1.705.150
		62000001 Leistungsentgelt § 18 TVÖD	500.000	400.000	92.000,00	510.000	520.200	530.610
		62000100 Entgelte Bürgerarbeit	0	0	53.280,00	0	0	0
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	543.040	504.760	472.778,24	553.910	565.000	576.310
		63000001 Leistungsentgelt Beamte	160.000	120.000	0,00	163.200	166.470	169.800
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	306.170	327.380	327.715,10	312.310	318.570	324.970
		64800000 Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	170.000	0	0,00	173.400	176.870	180.410
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	43.830	39.070	36.475,86	44.720	45.630	46.560
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	5.000	5.000	0,00	5.100	5.210	5.320
		65500000 Aufwendungen f. Dienstjubiläen Verabschiedungen	3.000	3.000	2.544,80	3.060	3.130	3.200
		65900001 Zuführung zu Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte	0	0	46.218,00	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen *	2.263.890	1.792.180	3.551.789,78	2.309.190	2.355.400	2.402.540
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	141.730	159.090	145.289,35	144.570	147.470	150.430
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	122.160	133.090	108.048,43	124.620	127.130	129.690
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.000.000	1.500.000	2.123.552,00	2.040.000	2.080.800	2.122.420

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	1.174.900,00	0	0	0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	786.700	729.200	692.413,58	794.780	802.730	810.740
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.490	2.490	3.162,53	2.520	2.550	2.570
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	350	350	0,00	360	360	370
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel, Hilfsmittel	5.000	5.000	4.483,46	5.060	5.110	5.160
		61783210 Zensus 2011	0	0	3,50	0	0	0
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	2.000	2.000	0,00	2.030	2.050	2.070
		67790200 Andere Beratungsleistungen: Betriebsarzt Kreisverwaltung	25.000	22.000	18.769,85	25.260	25.510	25.760
		67900100 Interkommunale Leistungsvergleiche / Benchmarking	20.000	20.000	8.858,81	20.210	20.410	20.610
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	17.500	17.500	18.978,86	17.700	17.880	18.050
		68320000 Telefonkosten	1.830	1.830	2.104,85	1.850	1.870	1.890
		68400010 Ausschreibungen	15.000	10.000	14.539,84	15.160	15.310	15.460
		68500000 Reisekosten	4.120	4.120	6.122,81	4.170	4.230	4.270
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	810	810	0,00	840	840	850
		68800200 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Personalentwicklungsmaßnahmen	77.000	77.000	60.308,69	77.780	78.560	79.340
		68800300 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Aus- und Fortbildung	130.000	110.000	106.117,12	131.310	132.620	133.950
		68800301 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Betriebl. Gesundheitsmanagement	20.000	0	0,00	20.210	20.410	20.610
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	30.000	30.000	25.970,56	30.310	30.610	30.920
		69090001 Künstlersozialabgabe	9.000	0	8.406,34	9.100	9.190	9.280
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	260.000	260.000	255.988,86	262.610	265.240	267.900
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	140.000	140.000	137.338,98	141.410	142.820	144.260
		69100300 Umlage Hess. Schulverband	26.000	26.000	20.960,83	26.270	26.530	26.790
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	210,70	110	110	110
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	86,99	0	0	0
		69930004 Schwerbehindertenvertretung	500	0	0,00	510	520	520
14.	66	Abschreibungen	0	300	229,62	0	0	0
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	300	229,62	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.388.370</b>	<b>5.565.090</b>	<b>6.688.380,14</b>	<b>6.508.570</b>	<b>6.630.900</b>	<b>6.755.610</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-4.649.190</b>	<b>-3.734.990</b>	<b>-4.744.251,34</b>	<b>-4.769.390</b>	<b>-4.891.720</b>	<b>-5.016.430</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-4.649.190</b>	<b>-3.734.990</b>	<b>-4.744.251,34</b>	<b>-4.769.390</b>	<b>-4.891.720</b>	<b>-5.016.430</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-4.649.190</b>	<b>-3.734.990</b>	<b>-4.744.251,34</b>	<b>-4.769.390</b>	<b>-4.891.720</b>	<b>-5.016.430</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *	1.546.000	1.546.000	1.526.560,17	1.546.000	1.546.000	1.546.000
		91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten	1.546.000	1.546.000	1.526.560,17	1.546.000	1.546.000	1.546.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.730	12.730	10.394,07	12.730	12.730	12.730
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	6.740	6.740	5.961,61	6.740	6.740	6.740
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	5.990	5.990	4.431,00	5.990	5.990	5.990
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	1,46	0	0	0
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>1.533.270</u></b>	<b><u>1.533.270</u></b>	<b><u>1.516.166,10</u></b>	<b><u>1.533.270</u></b>	<b><u>1.533.270</u></b>	<b><u>1.533.270</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-3.115.920</u></b>	<b><u>-2.201.720</u></b>	<b><u>-3.228.085,24</u></b>	<b><u>-3.236.120</u></b>	<b><u>-3.358.450</u></b>	<b><u>-3.483.160</u></b>

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01010401 54850400 Kostenerstattung verbundene Untern.: Sachkosten

Neben Kostenerstattungen des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung in Höhe von 20.000 € werden weitere Kostenerstattungen in Höhe von 9.080 € von Seiten der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH erwartet.

01010402 54840000 Kostenerst. vom sonstigen öffentlichen Bereich

Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich beinhalten u.a. Erstattungen von Krankenkassen beim Bezug von Mutterschaftsgeld, Verdienstaufschlag und ähnliches.

01010403 54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV

Vom Fachdienst Personalservice werden die Personalabrechnungen für einzelne Städte, Gemeinden und Verbände erstellt. Hierfür sind jährlich pro Fall rd. 140 € zu zahlen.

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01010401 54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung

Im Zuge des am 01.04.2005 in Kraft getretenen Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie der Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind zahlreiche ehemalige Landesaufgaben in die Zuständigkeit der Kreise übergegangen.

Den Landkreisen und kreisfreien Städten wird zur Durchführung der Aufgaben vom Land Hessen ein jährlicher Kostenausgleich in Form einer Kostenpauschale gewährt.

Die Pauschale deckt den Jahresbedarf an laufenden Personalausgaben und wurde auf Basis der Dezemberbezüge 2004 für die zum Stichtag 31. Dezember 2004 bei den Landräten und Oberbürgermeistern beschäftigten Landesbediensteten festgesetzt. Ergänzend dazu wird eine Beihilfenpauschale in Höhe von 1.700 € pro Jahr für jede übergeleitete Beamtin und jeden übergeleiteten Beamten gezahlt. Weiterhin erhalten die Kreise Sachkostenpauschalen analog den im Landshaushalt 2005 veranschlagten Sachkosten für die Wahrnehmung der Aufgaben in den Bereichen Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz, Landschaftspflege, Landwirtschaft, Dorf- und Regionalentwicklung und ländlicher Tourismus unter Anrechnung der in diesen Bereichen vorgesehenen Gebühreneinnahmen.

Nach § 5 Abs. 3 des Kommunalisierungsgesetzes wird zum Ausgleich von Bedarfsspitzen außerdem ein Betrag von 1,6 Mio. € - zuzüglich jährlich 120.000 € - auf alle Landkreise verteilt. Auf den Landkreis entfällt hieraus, bei Verteilung nach der Einwohnerzahl und der Anzahl der übergeleiteten Bediensteten, ein Betrag von rd. 100.000 € (schwankt von Jahr zu Jahr leicht).

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf beläuft sich die Personalkostenpauschale auf rd. 4.200.000 € und die Sachkostenpauschale auf rd. 500.000 €.

Die Erstattungen für die Bereiche Veterinärwesen und Verbraucherschutz (Produkt 020204) und Ländlicher Raum (Produkt 130501) können im Kreishaushalt direkt den entsprechenden Produkten zugeordnet werden. Das ist für den Restbetrag nicht möglich, der deshalb zentral im Produkt 010104 veranschlagt ist.

Im Haushaltsplan 2015 sind folgende Ansätze eingeplant (insgesamt 4.732.908 €):

Kto. 01010401.54210100 Anteile ehemalige Allgemeine Landesverwaltung = 1.530.000 €

Kto. 02020401.54210100 Anteile Veterinärwesen und Verbraucherschutz = 922.908 €

Kto. 13050101.54210100 Anteile Ländlicher Raum = 2.280.000 €

### **Erläuterungen zu 9. Sonstige ordentliche Erträge**

01010402 53800020 Erträge aus der Herabsetzung/ Auflösung ATZ-Rückstellungen

Auf die Erläuterungen zu Konto 64800000 wird verwiesen.

### **Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen**

01010402 64800000 Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit

Nach dem Tarifvertrag TV FlexAZ ist jährlich zum Stichtag 31. Mai die Altersteilzeitquote zu ermitteln. Bis zur Erfüllung einer Quote von 2,5 % der Tarifbeschäftigten besteht ein Anspruch auf den Abschluss einer Vereinbarung über Altersteilzeit. Auf die Quote sind bereits bestehende Altersteilzeitverhältnisse anzurechnen. Nach der Berechnung zum Stand 31.05.2014 ergibt sich für 10 Beschäftigte die Möglichkeit in 2015 eine Altersteilzeitvereinbarung abzuschließen.

In 2015 wird es somit mehr Zugänge in die Altersteilzeit als Beendigungen von Alterszeitverhältnissen geben, sodass erstmalig mit einer Zuführung zur Rückstellung gerechnet wird. In den vergangenen Jahren sind ausschließlich Auflösungen notwendig gewesen, die unter dem Konto 53800020 abgebildet wurden.

01010402 64910000 Beihilfen Entgeltbereich

Die bis 2011 bei den jeweiligen Teilprodukten veranschlagten Beihilfeaufwendungen im Entgeltbereich (für Tarifbeschäftigte) werden aus Vereinfachungsgründen ab 2012 zentral im Produkt 010104 in Ansatz gebracht, aber im Zuge der Rechnungslegung produktgenau verbucht. Folgende Ergebnisse sind bezogen auf den Gesamthaushalt zu verzeichnen:

Erg. 2010 = 5.789 €

Erg. 2011 = 8.160 €

Erg. 2012 = 3.132 €

Erg. 2013 = 6.959 €

Ansatz 2014 und 2015 jeweils 5.000 €

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01010404 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Im Produkt 010104 "Personal- und Organisationsmanagement" werden neben den Personalaufwendungen für Beschäftigte der Fachdienste und aller Auszubildenden der Kreisverwaltung auch die Personalaufwendungen derjenigen Beschäftigten verbucht, die sich im jeweiligen Haushaltsjahr im Studium an der Verwaltungsfachhochschule befinden.

01010404 62000001 Leistungsentgelt § 18 TVÖD

Mit dem ab 01.10.2005 gültigen Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TVÖD) ist in § 18 auch die leistungs- und / oder erfolgsorientierte Bezahlung im öffentlichen Dienst verankert worden. Seit dem 01.01.2007 ist ein Leistungsentgelt eingeführt worden, das zusätzlich zum Tabellenentgelt verpflichtend zu zahlen ist. Die Betriebsparteien sind aufgefordert, sog. betriebliche Systeme über die Ausgestaltung der leistungsorientierten Bezahlung (z.B. Leistungsprämie, Erfolgsprämie oder Leistungszulage) zu vereinbaren.

Der Kreisausschuss hat hierzu eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat geschlossen, die zum 01.10.2007 in Kraft getreten ist.

In 2007 galt eine übergangsweise Pauschalregelung, nach der alle Beschäftigten im Dezember eine Einmalzahlung von 12% des Tabellenentgeltes des Monats September 2007 erhalten haben (insgesamt rd. 210.000 Euro).

Seit 2008 wird auf Grundlage einer systematischen Leistungsbewertung eine Leistungsprämie gezahlt. Die Bewertungszeiträume liefen immer vom 01.10. bis 30.09. des Folgejahres. Im Anschluss daran wurden die Leistungen der Beschäftigten bewertet. Eine Auszahlung der Leistungsprämien erfolgte dann immer im Februar des nächsten Jahres.

Ab 2011 gilt eine modifizierte Dienstvereinbarung auf Basis individuell festzulegender Zielvereinbarungen. Der Bewertungszeitraum erstreckt sich seither vom 01.01. bis 31.12..

Basis für die Festsetzung des Leistungsbudgets sind die jeweils im Vorjahr gezahlten Entgelte. Der Anteil des Leistungsbudgets erhöhte sich von 1,5 % in 2011 und 1,75 % in 2012 auf 2 % ab 2013.

Für 2014 wird sich die Leistungsprämie inklusiv der Sozialversicherungsbeiträge voraussichtlich auf 500.000 € belaufen und wird in dieser Höhe auch für 2015 eingeplant.

### Erläuterungen zu 12. Versorgungsaufwendungen

01010402 64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach, zum Ende einer Rechnungsperiode noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist. Sie führen in der Zukunft zu Auszahlungen und ihr zugehöriger Aufwand muss der Haushaltsperiode zugerechnet werden, in welcher sie verursacht werden.

Zu diesen Rückstellungen gehören nach § 39 Abs. 1 GemHVO die Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen.

Je Haushaltsjahr wird den Rückstellungen der Unterschiedsbetrag zwischen dem versicherungsmathematisch berechneten Stichtags-Teilwert am Schluss des Jahres und dem Teilwert am Schluss des vorangegangenen Jahres zugeführt.

Die Auflösung erfolgt in Höhe der Unterschiedsbeträge der Barwerte von den künftigen Pensionsleistungen ebenfalls zum Schluss des Jahres und des vorangegangenen Jahres.

Die versicherungsmathematischen Berechnungen werden für den Landkreis von der Beamtenversorgungskasse erstellt.

Im Saldo aus Zuführungen und Auflösungen sind seit Einführung der Doppik in 2009 folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

2009 = Zuführung von 2.045.693 €

2010 = Auflösung von 3.105.605 € (Grund für die in 2010 höheren Auflösungen als Zuführungen war die Einrechnung der vom Gesetzgeber beschlossenen Anhebung der gesetzlichen Altersgrenze, die für die Geburtsjahrgänge ab 1962 zukünftig bei 67 Jahren liegt. Es handelte sich deshalb um einen Einmaleffekt)

2011 = Zuführung von 1.293.167 €

2012 = Zuführung von 872.720 €

2013 = Zuführung von 3.298.452 €

Eine Vorausberechnung zum Zwecke der Haushaltsplanung steht dem Landkreis nicht zur Verfügung, so dass lediglich eine Schätzung vorgenommen werden kann. Für das Jahr 2015 wird eine Nettoszuführung von 2,0 Mio. € zentral beim Konto 64600000 veranschlagt.

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010401 67790200 Andere Beratungsleistungen: Betriebsarzt Kreisverwaltung

Zum 01.01.2011 ist die neue Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit - DGUV Vorschrift 2" in Kraft getreten. Die Vorgaben führen zu einem vermehrten Untersuchungsaufwand, so dass der Ansatz für das Jahr 2015 um 3.000 € auf 25.000 € erhöht werden muss.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01010401 69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen

Gemeinsame Erläuterung für die Konten 69090000 und 69090100:

Die beiden Konten sind ab 2013 im Produkt Organisation neu eingerichtet worden. Neben der Allgemeinen Haftpflicht- und Unfallversicherung werden hier auch die Beiträge zur Eigenschadenversicherung verbucht.

Ab 2013 erfolgt eine Unterscheidung zwischen den Beiträgen für die Schulen, die im Teilprodukt 01011601 "Zentrales Schulgebäudemanagement" gebucht werden und denen für die übrigen Verwaltungsbereiche, die im Teilprodukt Organisation (01010401) verbucht werden.

01010401 69090001 Künstlersozialabgabe

Seit 2013 wird die Gesamtabwicklung der Meldungen an die Künstlersozialkasse sowie die Zahlbarmachung der Künstlersozialabgabe zentral vom Fachbereich KOP vorgenommen. Für 2015 wird hierfür ein Ansatz in Höhe von 9.000 € gebildet.

01010401 69930004 Schwerbehindertenvertretung

Aufwendungen wie z. B. Reisekosten, die im Rahmen der Schwerbehindertenvertretung anfallen, werden ab 2014 über dieses Konto abgebildet.

01010404 68800300 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Aus- und Fortbildung

Die Erhöhung des Ansatzes ist bedingt in der Erhöhung der zu zahlenden Schulgelder an den Hessischen Verwaltungsschulverband.

01010404 68800301 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Betriebl.Gesundheitsmanagement

Im Rahmen der Implementierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagement sind für das Jahr 2015 die Durchführung von ersten Fortbildungsveranstaltungen für die Beschäftigten vorgesehen. Um in diesem Zusammenhang entsprechende Aufträge an Externe erteilen zu können, ist ein Betrag in Höhe von 20.000 € im Haushalt 2015 einzustellen.

#### **Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**

01010401 91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten

Die entsprechenden Aufwendungen der Personal- und Sachkostenerstattungen sind mit 1.450.000 € bei den Verwaltungskosten des KJC (Produkt 050204) und mit 96.000 € beim Projekt Comeback@50 (Produkt 050203) etatisiert.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>158.000</b>	<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>117.740,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.000</b>	<b>175.000</b>	<b>185.000</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlagevermögen	8.000	0	8.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	8.000	0	8.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
4.4	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	150.000	0	100.000	117.740,48	0,00	0,00	160.000	170.000	180.000
	84484641 Ausz. f. Erw. Kapitalmarktpap. Versorgungsrücklagenfonds	150.000	0	100.000	117.740,48	0,00	0,00	160.000	170.000	180.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>158.000</b>	<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>117.740,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.000</b>	<b>175.000</b>	<b>185.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-158.000</b>	<b>0</b>	<b>-108.000</b>	<b>-117.740,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-165.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-185.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0101004 Investive Auszahlungen Personalmanagement</b>									
01010402.84484641 Auszahlungen Versorgungsrücklagenfonds *	150.000	0	100.000	117.740,48	0,00	0,00	160.000	170.000	180.000
01010404.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Personalentwicklung	8.000	0	8.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>= Saldo</b>	<b>-158.000</b>	<b>0</b>	<b>-108.000</b>	<b>-117.740,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-165.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-185.000</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

0101004.4 (01010402.84484641) Auszahlungen Versorgungsrücklagenfonds

150.000 € sind als investive Auszahlungen zur Erhöhung des Finanzanlagevermögens im Bereich der "Wertpapiere des Anlagevermögens" eingeplant. Es handelt sich dabei um die in 2015 fälligen Zuführungen zur Versorgungsrücklage für Beamte. Der Ansatz muss erhöht werden, nachdem in 2014 = 138.457 € und in 2013 = 117.740 € zu zahlen waren. Die Pflichtzuführung berechnet sich mit 1% der Dienstekommen der Beamten und 2,16% der gezahlten Versorgungsbezüge.

Gemäß § 14a Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) sind vom 01.01.1999 bis 31.12.2017 durch Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen um 0,2 % beim Bund, den Ländern und den Kommunen Versorgungsrücklagen als Sondervermögen zu bilden. Hierdurch sollen die zukünftigen Versorgungsleistungen gesichert werden.

Der Kreisausschuss hat am 28.04.1999 beschlossen, die Versorgungsrücklage bei der Beamtenversorgungskasse Kassel führen zu lassen. Die Anteile werden in einen Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds eingezahlt.

0,2% der Erhöhungen der Beamten- und Versorgungsbezüge sind jährlich neu zuzuführen.

Nach einer Änderung des BBesG durch § 14a Abs. 2a ist die Verminderung vorübergehend ab 2003 für die nächsten 8 allgemeinen Anpassungen ausgesetzt worden. Die Zuführung ist jedoch weiter auf Basis der Verminderungen bis zum Jahr 2002 zu leisten.

Die zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2009 eingezahlten kreiseigenen Fondsanteile verzeichneten einen Wert von rd. 465.756 € und haben sich zum Bilanzstichtag 31.12.2013 auf 1.332.610 € erhöht (2012 = 1.214.869 €).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101050000	Zentrale Dienste
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Post- und Zustelldienste</li> <li>2. Beschaffung Büromaterial</li> <li>3. Zentrale Telefonvermittlung</li> <li>4. Fuhrpark</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Erledigung des gesamten Postein- und -ausgangs, Abrechnung der Postgebühren		
zu 2.: Zentrale Beschaffung von Büromaterial		
zu 3.: Zentrale Telefonvermittlung/en, Abrechnung Privatgespräche		
zu 4.: Vorhaltung, Pflege und Instandhaltung sowie Einteilung von Dienstfahrzeugen, budgetmäßige Abrechnung der Kfz-Nutzung, Fahrdienst für hauptamtl. KA und KTV, Vorhaltung von Betriebsstoffen und Zubehör		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Geschäftsverteilung		
zu 2.: Geschäftsverteilung, interne und externe Aufträge		
zu 3.: Geschäftsverteilung,		
zu 4.: Geschäftsverteilung, Verträge mit Kfz-Herstellern und -dienstleistern		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Sicherstellung des Post- und Zustelldienstes		
zu 2.: Sicherstellung kompetenter Serviceleistungen		
zu 3.: Sicherstellung der Kommunikation per Telefon		
zu 4.: Sicherstellung der Mobilität		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.500	17.500	17.736,47	17.500	17.500	17.500
		54820010 Kostenerst. von Gem./Kreisen: Personalk./ Beschäftigungsz.	0	0	500,00	0	0	0
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	7.000	7.000	7.366,03	7.000	7.000	7.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	500	500	394,41	500	500	500
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	9.476,03	10.000	10.000	10.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	25.500	24.500	34.956,87	25.500	25.500	25.500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	5.000	5.000	11.158,84	5.000	5.000	5.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	10.500	9.500	15.643,97	10.500	10.500	10.500
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	10.000	8.154,06	10.000	10.000	10.000
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>43.000</b>	<b>42.000</b>	<b>52.693,34</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	329.470	332.830	298.530,42	336.080	342.820	349.700
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	274.030	276.940	248.512,86	279.520	285.120	290.830
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	55.440	55.890	50.017,56	56.560	57.700	58.870
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.180	22.100	20.476,50	21.610	22.050	22.500
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	21.180	22.100	20.476,50	21.610	22.050	22.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	698.100	688.300	686.553,06	705.200	712.240	719.380
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	55.000	45.000	57.420,73	55.560	56.110	56.670
		60550000 Treibstoffe	80.000	80.000	85.630,84	80.810	81.620	82.430
		61640000 Instandhaltung von Kfz	35.000	35.000	50.126,65	35.360	35.710	36.070
		61660000 Wartungskosten	4.000	4.000	3.548,95	4.050	4.100	4.140
		67100100 Leasing Fahrzeuge	66.000	66.000	52.504,56	66.670	67.330	68.010
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	11.000	8.984,50	10.120	10.220	10.320
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	4.800	4.000	4.745,28	4.850	4.900	4.950
		68200000 Porto und Versandkosten	295.000	295.000	287.455,48	297.960	300.940	303.960
		68320000 Telefonkosten	52.000	52.000	46.957,74	52.530	53.050	53.580
		68320100 Telefonbucheinträge	33.300	33.300	32.940,27	33.640	33.980	34.320
		68500000 Reisekosten	3.000	3.000	3.410,33	3.040	3.070	3.100
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	60.000	60.000	52.827,73	60.610	61.210	61.830
14.	66	Abschreibungen	30.000	22.700	30.590,73	28.800	28.800	28.800
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.500	1.500	1.489,39	1.500	1.500	1.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	27.300	19.700	27.604,83	27.300	27.300	27.300
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	400	389,80	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	1.200	1.100	1.106,71	0	0	0
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.000	14.000	11.486,78	14.000	14.000	14.000
		70300000 Kfz-Steuer	14.000	14.000	11.486,78	14.000	14.000	14.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.092.750</b>	<b>1.079.930</b>	<b>1.047.637,49</b>	<b>1.105.690</b>	<b>1.119.910</b>	<b>1.134.380</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.049.750</b>	<b>-1.037.930</b>	<b>-994.944,15</b>	<b>-1.062.690</b>	<b>-1.076.910</b>	<b>-1.091.380</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.049.750</b>	<b>-1.037.930</b>	<b>-994.944,15</b>	<b>-1.062.690</b>	<b>-1.076.910</b>	<b>-1.091.380</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	12.000,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	12.000,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	12.339,76	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	12.339,76	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-339,76</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-1.049.750</b>	<b>-1.037.930</b>	<b>-995.283,91</b>	<b>-1.062.690</b>	<b>-1.076.910</b>	<b>-1.091.380</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	413.250	413.620	412.456,83	413.250	413.250	413.250
		91000001 Erlöse aus ILV: Drucke und Kopien	132.190	133.680	120.496,53	132.190	132.190	132.190
		91000003 Erlöse aus ILV: Bürobedarf	10.000	10.000	14.440,00	10.000	10.000	10.000
		91000009 Erlöse aus ILV: Portokosten u.ä.	70.000	70.000	72.290,00	70.000	70.000	70.000
		91000010 Erlöse aus ILV: Fuhrpark	201.060	199.940	205.230,30	201.060	201.060	201.060
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.200	3.220	3.443,37	3.200	3.200	3.200
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	450	450	1.385,03	450	450	450
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.800	1.800	1.025,40	1.800	1.800	1.800
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	950	970	1.032,94	950	950	950
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>410.050</b>	<b>410.400</b>	<b>409.013,46</b>	<b>410.050</b>	<b>410.050</b>	<b>410.050</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-639.700</b>	<b>-627.530</b>	<b>-586.270,45</b>	<b>-652.640</b>	<b>-666.860</b>	<b>-681.330</b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010502 60100000 Aufwendungen für Büromaterial

Seit 2012 bestellt jede Organisationseinheit ihr Büromaterial in eigener Zuständigkeit über Onlineshops. Hierfür sind in den einzelnen Sachkostenbudgets (Kto. 60100000) entsprechende Ansätze vorhanden. Weiterhin zentral beschafft und veranschlagt werden Aufwendungen für größere Sammelbestellungen, u.a. Papier und Briefumschläge mit einem Volumen von rd. 55.000 €.

01010504 61640000 Instandhaltung von Kfz

Der Ansatz von 35.000 € für die Instandhaltung von Fahrzeugen setzt sich wie folgt zusammen:

- laufende Instandhaltung 25.000 €
- Aufwand für Reparatur- und sonstige Aufwendungen im Rahmen von Versicherungsleistungen 10.000 €

Die Erträge aus Schadensersatzleistungen (Ansatz 2015 = 10.000 €) sind bei dem Konto 53300000 etatisiert.

Eventuelle Mehrerträge dürfen zur Leistung von Mehraufwendungen verwendet werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsmächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	12.000,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	12.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	12.000,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	<b>Summe Einzahlungen</b>	0	0	0	12.000,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	25.000	0	25.000	60.806,50	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	25.000	0	25.000	60.806,50	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	25.000	0	25.000	60.806,50	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	25.000	0	25.000	60.806,50	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-25.000	0	-25.000	-48.806,50	0,00	0,00	-25.000	-25.000	-25.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0101005 Investive Auszahlungen Fuhrpark</b>									
01010504.84383101 Beschaffung von Fahrzeugen *	25.000	0	25.000	60.806,50	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
<b>= Saldo</b>	-25.000	0	-25.000	-60.806,50	0,00	0,00	-25.000	-25.000	-25.000

0101005.2 (01010504.84383101) Beschaffung von Fahrzeugen

Für die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des Fuhrparks ist ein Vorsorgeansatz von 25.000 Euro vorgesehen, wenn bei den nicht geleasteten Fahrzeugen ein Austausch durch Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen notwendig wird.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101060000	Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Administration der EDV-Installationen</li> <li>2. Bereitstellung Intra- und Internet</li> <li>3. IT-Schulungen</li> <li>4. Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: strategische Ausrichtung, Beschaffung, Wartung und Pflege der EDV-Hard- und Software</p> <p>zu 2.: Bereitstellung und techn. Betreuung von Intra- und Internet ohne Content-Management-System (keine Pflege der eingestellten Texte)</p> <p>zu 3.: Einteilung, Überwachung, Vorausplanung, Zusammenstellung der Schulungen sowie Beschaffung der Seminarunterlagen</p> <p>zu 4.: Bereitstellung, Wartung und Pflege der technischen Komponenten für die Telekommunikationsdienste in den Behördenstandorten sowie der Tele- und Mobilarbeitsplätze</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1.: Hess. Datenschutzgesetz, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Geschäftsverteilung</p> <p>zu 2.: Gremienbeschlüsse, Dienstvereinbarungen</p> <p>zu 4.: Verträge mit Telekommunikationsunternehmen</p> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1.: Ausstattung jedes Arbeitsplatzes mit EDV zur effizienten Unterstützung der Aufgabenerledigung bei hoher Ausfallsicherheit, Verwaltung und Sicherung der Datenbestände</p> <p>zu 2.: Sicherstellung der Bereitstellung der aktuellen technischen Möglichkeiten</p> <p>zu 3: Sicherstellung bedarfsorientierter Schulungsangebote</p> <p>zu 4.: Sicherstellung der internen und externen telefonischen Erreichbarkeit bzgl. der technischen Komponenten</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	15.180	12.500	10.969,42	15.180	15.180	15.180
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	14.680	12.000	10.597,25	14.680	14.680	14.680
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	372,17	500	500	500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge *	2.000	2.500	2.591,59	2.000	2.000	2.000
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.000	1.500	429,00	1.000	1.000	1.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	1.000	1.000	2.162,59	1.000	1.000	1.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>17.180</u></b>	<b><u>15.000</u></b>	<b><u>13.561,01</u></b>	<b><u>17.180</u></b>	<b><u>17.180</u></b>	<b><u>17.180</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	525.810	516.070	491.942,93	536.340	547.080	558.030
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	347.420	336.130	323.062,35	354.370	361.460	368.690
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	102.820	106.740	98.581,84	104.880	106.980	109.120
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	67.270	64.940	62.692,95	68.620	70.000	71.400
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	8.300	8.260	7.605,79	8.470	8.640	8.820
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.030	67.370	61.438,19	68.380	69.760	71.160
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	39.810	41.210	35.942,27	40.610	41.430	42.260
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	27.220	26.160	25.495,92	27.770	28.330	28.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.189.110	1.062.910	858.429,42	1.137.240	1.147.690	1.158.230
		60100100 EDV-Verbrauchsmaterial: Toner, Tinte u.a.	50.000	50.000	41.134,18	50.510	51.010	51.520
		60630003 Hard- und Software bis 150 € (GWG-Grenze)	55.000	1.000	796,95	55.560	56.110	56.670
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	15.000	13.862,51	1.010	1.030	1.040
		61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	77.100	69.000	60.294,38	77.880	78.660	79.450
		61630100 Instandhaltung EDV-Anlagen	1.000	1.000	1.399,44	1.010	1.030	1.040
		61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen	98.400	94.000	72.277,38	99.390	100.390	101.390
		61660200 Wartungskosten Kassenautomat	6.200	5.000	5.550,01	6.270	6.330	6.390
		61780003 Projekt "Cybersicherheit"	15.000	0	0,00	15.160	15.310	15.460
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	157.300	75.000	67.584,34	95.000	95.000	95.000
		67200100 Softwarepflege	459.400	440.000	374.364,86	464.000	468.650	473.350
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	310	310	59,95	320	320	320
		68310000 Datenübertragungskosten	205.500	207.000	171.962,58	207.560	209.640	211.740
		68310100 Datenübertragungskosten Entgelte Rechenzentrum	5.400	5.500	904,25	5.460	5.510	5.570

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68310200 Datenübertragungskosten Leitungskosten Rechenzentrum	9.800	9.200	2.903,42	9.900	10.000	10.100
		68320000 Telefonkosten	2.800	2.800	2.753,98	2.830	2.860	2.890
		68500000 Reisekosten	700	700	241,57	710	720	730
		68610500 Optimierung Internetangebot	7.750	7.750	2.380,00	7.830	7.910	7.990
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	25,00	1.520	1.540	1.550
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Soft- ware-Schulungen	28.800	73.000	35.338,78	29.090	29.380	29.680
		68800500 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: EDV-Schulungsprogramm	6.000	5.000	4.506,04	6.070	6.130	6.190
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	150	150	89,80	160	160	160
14.	66	Abschreibungen	311.200	321.100	437.344,86	311.200	311.200	311.200
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	134.100	121.800	168.606,51	134.100	134.100	134.100
		66450000 Abschreibungen auf Geschäfts- ausstattung	125.400	137.600	196.184,70	125.400	125.400	125.400
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	51.700	61.700	72.553,65	51.700	51.700	51.700
19.		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendun- gen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>2.093.150</u></b>	<b><u>1.967.450</u></b>	<b><u>1.849.155,40</u></b>	<b><u>2.053.160</u></b>	<b><u>2.075.730</u></b>	<b><u>2.098.620</u></b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-2.075.970</u></b>	<b><u>-1.952.450</u></b>	<b><u>-1.835.594,39</u></b>	<b><u>-2.035.980</u></b>	<b><u>-2.058.550</u></b>	<b><u>-2.081.440</u></b>
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-2.075.970</u></b>	<b><u>-1.952.450</u></b>	<b><u>-1.835.594,39</u></b>	<b><u>-2.035.980</u></b>	<b><u>-2.058.550</u></b>	<b><u>-2.081.440</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.660,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	1.440,00	0	0	0
		59121000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. unter 150 EUR	0	0	220,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	10.310,99	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibun- gen auf Sachanlagen	0	0	10.310,99	0	0	0
27.		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-8.650,99</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-2.075.970</u></b>	<b><u>-1.952.450</u></b>	<b><u>-1.844.245,38</u></b>	<b><u>-2.035.980</u></b>	<b><u>-2.058.550</u></b>	<b><u>-2.081.440</u></b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	45.000	45.000	36.393,00	45.000	45.000	45.000
		91000011 Erlöse aus ILV: Datenverarbei- tung	45.000	45.000	36.393,00	45.000	45.000	45.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehun- gen	6.410	7.670	7.132,41	6.410	6.410	6.410
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	100	100	314,39	100	100	100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	800	800	841,20	800	800	800
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	5.510	6.770	5.976,82	5.510	5.510	5.510
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbezie- hungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>38.590</u></b>	<b><u>37.330</u></b>	<b><u>29.260,59</u></b>	<b><u>38.590</u></b>	<b><u>38.590</u></b>	<b><u>38.590</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-2.037.380</u></b>	<b><u>-1.915.120</u></b>	<b><u>-1.814.984,79</u></b>	<b><u>-1.997.390</u></b>	<b><u>-2.019.960</u></b>	<b><u>-2.042.850</u></b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01010601 54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten

Es handelt sich um die vom Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung jährlich zu leistende IT-Sachkostenerstattung. Pro Arbeitsplatz ist lt. KGST-Gutachten jährlich von 3.450 € auszugehen. Die Erstattung errechnet sich nach den Zeitanteilen der für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter. Für 2015 wird mit einer Erstattung von rd. 12.000 € gerechnet. Hinzu kommen 2.680 € Kostenerstattungen von Seiten der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH für die IT und Kommunikation.

### Erläuterungen zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

01010601 53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung

Unter dem Konto werden Erlöse aus der Vermietung des EDV - Schulungsraumes in der Kreisverwaltung Marburg verbucht.

01010601 53099000 Andere sonstige Nebenerlöse

Als "Andere sonstige Nebenerlöse" werden Verkaufserlöse aus der Abgabe abgeschriebener und ausgesonderter Hardwarekomponenten (Monitore, Tastaturen usw.) verbucht.

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010601 60630003 Hard- und Software bis 150 € (GWG-Grenze)

Bis 2014 wurden unter vorstehendem Konto die Softwarekosten unterhalb der GWG-Grenze von 150 € verbucht. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens (Hardware wie z.B. PC's, Drucker, Monitore), die wertmäßig unter 150 € liegen, sind bis 2014 als Sachgesamtheit eingestuft, im Finanzhaushalt verbucht und schließlich über 4 Jahre abgeschrieben worden. Ab 2015 werden diese direkt als Aufwand im Ergebnishaushalt verbucht. Der Ansatz muss daher gegenüber dem Vorjahr um 54.000 € erhöht werden.

01010601 60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand

Unter diesem Konto werden ab 2015 nur noch Aufwendungen für Kleinstmaterial wie z.B. Kabel, Akkus etatisiert und verbucht.

01010601 61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten

Unter dem Konto werden die Wartungs-, Unterhaltungs- und Pflegekosten für die Telefon- und Brandmeldeanlagen im Kreishaus in Marburg und den Nebenstellen verbucht. Aufgrund der Erweiterung der Telefonanlage muss der Ansatz für 2015 angepasst und auf 77.100 € angehoben werden.

01010601 61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen

Für die Wartung von EDV-Anlagen wie z.B. Drucker, Scanner und Server werden für 2015 98.400 € kalkuliert.

01010601 61780003 Projekt "Cybersicherheit"

Das Projekt "Cybersicherheit" ist auf 5 Jahre befristet und wird gemeinsam mit dem Landkreis Gießen durchgeführt. Für die gesamte Projektlaufzeit werden jährlich 50.000 € IKZ-Fördermittel erwartet, sodass sich die vom Landkreis letztendlich zu tragenden Projektkosten (Personal- und Sachkosten) in 2015 auf 15.000 € belaufen.

01010601 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Ansatz von 157.300 € für das Jahr 2015 zusätzlich enthalten sind einmalige Aufwendungen von 50.000 € für eine grundlegende Sachstandserfassung und Begutachtung der EDV-Infrastruktur beim Landkreis, um darauf aufbauend die zukünftigen Strukturen bedarfs- und zweckorientiert sowie wirtschaftlich weiterentwickeln zu können. Weiterhin eingeplant sind 10.000 € für Weiterentwicklungen im Bereich der Zulassungs- und Führerscheinssoftware. Insbesondere bei den Zulassungsverfahren ist bundesweit mit zunehmenden Veränderungen (Online-Zulassungen) auch in der Anbindung an das KraftfahrBundesamt zu rechnen. Die übrigen 97.300 € sind für extern notwendige Dienstleistungen bei der Pflege und Änderung der eingesetzten Programme kalkuliert. Neu hinzu kommen die Produkte Octaware, BI-Auswertungssoftware und ein Package Cloud-System.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## 01010601 67200100 Softwarepflege

Die in der Kreisverwaltung eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme bedürfen der ständigen Pflege und Aktualisierung. Mit den Herstellern existieren entsprechende Softwarepflegeverträge. Die umfangreichsten Ausgaben verursachen die Programme zur Personalabrechnung, das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, die Archivierung sowie die Software zur Aktualisierung der Geobasisdaten. Insgesamt erhöht sich der Ansatz für die Softwarepflege gegenüber dem Vorjahr um 19.400 € und beläuft sich 2015 auf 459.400 €. Geplante Anschaffungen: 2. Ausbaustufe der Software für den allgemeinen sozialen Dienst OpenWebFM. Allgemeine Preissteigerungen wurden berücksichtigt.

## 01010601 68310000 Datenübertragungskosten

Die in 2015 mit 205.500 € veranschlagten Datenübertragungskosten setzen sich aus 36.000 € für die Internetanbindung über die Stadtwerke und weitere insgesamt rd. 169.500 € Standleitungskosten zusammen. Dazu gehören u.a. die Anschlüsse an Juris online, die Leitungen zu den Nebenstellen in Biedenkopf und in Stadtallendorf, die Leitungen im City-Netz und des DOI-Anschlusses (Deutschland-online) Infrastruktur, Kommunikationsnetz für alle Behörden in Deutschland; der Vorläufer war das TESTA-Netz.

## 01010601 68610500 Optimierung Internetangebot

Durch die Erweiterung des Internetauftritts um eine Smartphone-optimierte Version und die Migration der SubDomains in ein aktuelles CMS-System entstehen in 2015 Aufwendungen von 7.750 €

## 01010601 68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen

Unter dem Konto "Fort- und Weiterbildungen - Software-Schulungen" werden die Schulungen für neu installierte Programme und Programmstände sowie bei sonstigen Umstellungen verbucht. Hierfür ist mit Aufwendungen von 28.800 € zu rechnen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.540,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	1.540,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	1.320,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283200 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. unter 150 EUR	0	0	0	220,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.540,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>746.100</b>	<b>0</b>	<b>742.600</b>	<b>433.768,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>637.000</b>	<b>587.000</b>	<b>587.000</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	746.100	0	742.600	433.768,56	0,00	0,00	637.000	587.000	587.000
	84383001 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen Arch.-Systeme	0	0	0	22.139,16	0,00	0,00	0	0	0
	84383002 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen Standard-Software	265.000	0	227.000	71.082,13	0,00	0,00	250.000	200.000	200.000
	84383003 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen projektbez. Software	170.600	0	200.000	112.883,16	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
	84383004 Ausz.f.Erw.v. Software-Lizenzen Führerschein/Zulassungswesen	30.000	0	10.000	3.938,90	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383005 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen Rechnungswesen	12.000	0	7.600	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	180.000	0	119.000	126.313,45	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
	84383111 Auszahlungen für Erwerb von DV-Hardware Internet	2.000	0	2.000	3.990,07	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
	84383112 Auszahlungen für Erwerb/ Erweiterung von Telefonanlagen	13.500	0	49.000	45.784,54	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	73.000	0	128.000	47.637,15	0,00	0,00	70.000	70.000	70.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>746.100</b>	<b>0</b>	<b>742.600</b>	<b>433.768,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>637.000</b>	<b>587.000</b>	<b>587.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-746.100</b>	<b>0</b>	<b>-742.600</b>	<b>-432.228,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-637.000</b>	<b>-587.000</b>	<b>-587.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0101006 Investive Auszahlungen für technische Infrastruktur (IT)</b>									
01010601.84383001 Erwerb von Lizenzen: Archiv-Systeme	0	0	0	22.139,16	0,00	0,00	0	0	0
01010601.84383002 Erwerb von Lizenzen: Standard-Software *	265.000	0	227.000	71.082,13	0,00	0,00	250.000	200.000	200.000
01010601.84383003 Erwerb von Lizenzen: Projektbezogene Software *	170.600	0	200.000	112.883,16	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
01010601.84383004 Erwerb von Lizenzen: Führerschein-/Zulassungswesen *	30.000	0	10.000	3.938,90	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
01010601.84383005 Erwerb von Lizenzen: Rechnungswesen *	12.000	0	7.600	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
01010601.84383110 Erwerb von allgemeiner DV-Hardware (Server, Netzwerkkomponenten, etc.) *	180.000	0	119.000	126.313,45	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
01010601.84383111 Erwerb von DV-Hardware Internet	2.000	0	2.000	3.990,07	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
01010601.84383112 Erwerb von Telefonanlagen *	13.500	0	49.000	45.784,54	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
01010601.84383200 Erwerb von Hardware: PCs, Monitore, Drucker, usw.	73.000	0	128.000	47.637,15	0,00	0,00	70.000	70.000	70.000
<b>= Saldo</b>	<b>-746.100</b>	<b>0</b>	<b>-742.600</b>	<b>-433.768,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-637.000</b>	<b>-587.000</b>	<b>-587.000</b>

## 0101006.14 (01010601.84383112) Erwerb von Telefonanlagen

Im Bereich der Telefonanlagen sind insgesamt 13.500 € eingeplant. Davon entfallen 6.000 € auf Erweiterungen und 7.500 € auf einen Konferenzserver.

## 0101006.18 (01010601.84383005) Erwerb von Lizenzen: Rechnungswesen

Im Bereich des Rechnungswesens ist in 2015 die Beschaffung einer systemübergreifenden Software für das Berichtswesen in Höhe von 12.000 € eingeplant.

## 0101006.4 (01010601.84383002) Erwerb von Lizenzen: Standard-Software

Standard-Software-Lizenzen sind mit 265.000 € eingeplant. Es handelt sich überwiegend um Lizenzen für MS Standardanwendungen (Umstellung auf Office2010).

## 0101006.6 (01010601.84383003) Erwerb von Lizenzen: Projektbezogene Software

Folgende Softwarebeschaffungen sind in 2015 (Ansatz = 130.600 €) vorgesehen:

Erweiterung elektronisches Gebäudezugangssystem = 4.200 €,  
 Anbindung Behörde an Archivierung = 3.800 €,  
 Nachfolgeversion Software Gesundheitswesen = 4.900 €,  
 Nutzungsrechte Geobasisdaten = 47.200 €,  
 2. Ausbaustufe OpenWebFM = 19.200 €,  
 Erweiterung ArchiCAD im Technischen Gebäudemanagement = 12.300 €,  
 Sharpoint-Backupsystem DocAve = 4.000 €  
 Erweiterung Geoinformationssystem = 40.000 € und  
 verschiedene Softwareanforderungen der Fachbereiche und Stabsstellen = 35.000 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

0101006.8 (01010601.84383004) Erwerb von Lizenzen: Führerschein-/Zulassungswesen

Im Bereich des Zulassungswesens sind zusätzliche Lizenzen im Rahmen der Softwareerweiterung in Höhe von 10.000 €, weitere 15.000 € für die Software "Zulassung online" und 5.000 € für die Umstellung der Schnittstelle zur Bundesdruckerei eingeplant.

0101006.10 (01010601.84383110) Erwerb von allgemeiner DV-Hardware (Server, Netzwerkkomponenten, etc.)

Folgende größere Hardwarebeschaffungen sind mit 180.000 € eingeplant:

Serveraustausch und -erweiterung Netapp ESX Server 134.000 €,

Faxware, Netzwerkerweiterung 3.500 €,

Netzwerkkomponenten 28.000 €,

Drucker 4.000 €,

Scanner für die Archivierung 5.500 € und

USV-Anlagen 5.000 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 106 Produkt 010107 Kommunalaufsicht</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101070000	Kommunalaufsicht
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wahrnehmung der Aufgaben der Kommunalaufsicht über die kreisangeh. Kommunen (außer Stadt Marburg) sowie Verbandsaufsicht als untere Landesbehörde</li> <li>2. Wahrnehmung der Aufgaben der Finanzaufsicht über die kreisangeh. Kommunen (außer Stadt Marburg) sowie Verbandsaufsicht als untere Landesbehörde</li> <li>3. Standesamtsaufsicht und Namensänderungen</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die Wasser- und Bodenverbände sowie die Zweckverbände; Dienstaufsicht über die Bürgermeister und Stadträte/Beigeordnete der kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Beratung der Städte und Gemeinden in Kommunalrechtsfragen; Bescheidung von Kommunalaufsichtsbeschwerden; Prüfung und Bescheidung von Dienstaufsichtsbeschwerden; Beanstandung von rechtswidrigen Beschlüssen der Städte- und Gemeindeorgane; Anweisung zum rechtskonformen Verhalten; Rechtsauskünfte</p> <p>zu 2.: Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen und Wirtschaftsplänen; Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden</p> <p>zu 3.: Bearbeitung von Vorgängen nach dem Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz; Aufsicht über die Standesämter, Prüfung der Standesämter einschl. der Stadt Marburg</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Hess. Gemeindeordnung, Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit, Wasserverbandsgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz		
zu 2.: Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung		
zu 3.: Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 2.: Sicherstellung, dass die Gemeinden und Verbände im Einklang mit den Gesetzen verwaltet und die im Rahmen von Gesetzen erteilten Weisungen von den Gemeinden befolgt werden		
zu 3.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 106 Produkt 010107 Kommunalaufsicht</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	1.945,00	2.500	2.500	2.500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Ver-waltungsgebühren	2.500	2.500	1.945,00	2.500	2.500	2.500
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>1.945,00</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	183.660	158.560	183.832,60	187.340	191.110	194.950
		62000000 Entgelte für geleistete Ar-beitszeit (einschl. Zulagen)	19.940	0	0,00	20.340	20.750	21.170
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	147.800	147.170	170.665,41	150.760	153.780	156.860
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	3.990	0	0,00	4.070	4.160	4.250
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	11.930	11.390	13.167,19	12.170	12.420	12.670
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	35.710	33.510	50.863,37	36.430	37.170	37.930
		64500000 Aufwendungen an Versor-gungskassen für Beamte	34.230	33.510	50.863,37	34.920	35.620	36.340
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.480	0	0,00	1.510	1.550	1.590
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	4.200	4.200	3.513,64	4.260	4.310	4.350
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.000	3.000	3.139,72	3.040	3.070	3.100
		68500000 Reisekosten	700	700	240,80	710	720	730
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	133,12	510	520	520
14.	66	Abschreibungen	0	0	55,00	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde-rungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	55,00	0	0	0
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwen-dungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>223.570</b>	<b>196.270</b>	<b>238.264,61</b>	<b>228.030</b>	<b>232.590</b>	<b>237.230</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)</b>	<b>-221.070</b>	<b>-193.770</b>	<b>-236.319,61</b>	<b>-225.530</b>	<b>-230.090</b>	<b>-234.730</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung-serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-221.070</b>	<b>-193.770</b>	<b>-236.319,61</b>	<b>-225.530</b>	<b>-230.090</b>	<b>-234.730</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leis-tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-221.070</b>	<b>-193.770</b>	<b>-236.319,61</b>	<b>-225.530</b>	<b>-230.090</b>	<b>-234.730</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie-hungen	1.200	1.200	2.027,06	1.200	1.200	1.200
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	600	600	1.262,36	600	600	600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	600	600	764,70	600	600	600
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbe-ziehungen (Nr. 29 ././ Nr. 30)</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-2.027,06</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leis-tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-222.270</b>	<b>-194.970</b>	<b>-238.346,67</b>	<b>-226.730</b>	<b>-231.290</b>	<b>-235.930</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 107 Produkt 130201 Zuweisungen an Wasser- u. Bodenverbände</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

Produkt	1302010000	Verbandsbeitrag Wasserverband Oberes Lahnggebiet
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Verbandsbeitrag Wasserverband Oberes Lahnggebiet</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Jährlicher Verbandsbeitrag</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: Verbandssatzung und Gremienbeschlüsse</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Hochwasserschutz und Niedrigwasseranreicherung im oberen Lahnggebiet</p>		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 107 Produkt 130201 Zuweisungen an Wasser- u. Bodenverbände</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	172.500	172.500	102.500,00	172.500	120.000	120.000
		71250400 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Wasserverband OLG	172.500	172.500	102.500,00	172.500	120.000	120.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>172.500</b>	<b>172.500</b>	<b>102.500,00</b>	<b>172.500</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-172.500</b>	<b>-172.500</b>	<b>-102.500,00</b>	<b>-172.500</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-172.500</b>	<b>-172.500</b>	<b>-102.500,00</b>	<b>-172.500</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-172.500</b>	<b>-172.500</b>	<b>-102.500,00</b>	<b>-172.500</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-172.500</b>	<b>-172.500</b>	<b>-102.500,00</b>	<b>-172.500</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

13020101 71250400 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Wasserverband OLG

Der Wasserverband Oberes Lahnggebiet ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes. Mitglieder sind der Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Kreis Siegen-Wittgenstein. Das Beitragsverhältnis richtet sich nach den Vorteilen und den Lasten, die der Verband auf sich nimmt, um schädigenden Einwirkungen zu begegnen. Aufgabe ist der Bau, Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Speicherung des Hochwasserabflusses im Gebiet der oberen Lahn bis zur Gemeindegrenze Cölbe. Hierunter fällt in erster Linie die laufende Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Breidenstein/Perf.

Der Beitrag des Kreises Siegen-Wittgenstein beläuft sich auf 2.500 € jährlich. In den Jahren 2014 bis 2016 stehen nach einer ingenieur- und fachgutachterlichen Bewertung am HRB Perf grundlegende Sanierungsmaßnahmen u.a. im Bereich der Überlauf- und Ablassbauwerke, von Holzbrücken und der Damm- und Drainageanlagen an.

Die Sanierungsarbeiten erfordern nach vorläufiger Einschätzung über mindestens 3 Jahre hinweg eine um jährlich 70.000 € erhöhte Zuweisung, von 102.500 auf 172.500 €, an den Verband.

Seitens des Verbandes kann vorweg nicht beziffert werden, in welchem Umfang reine Erhaltungsaufwendungen als Aufwand im Ergebnishaushalt und wertsteigernde Sanierungen entstehen, die dann auf Seiten des Landkreises als Investitionszuschuss zu behandeln wären. Deshalb wird der jährlich mit 70.000 € bezifferte Gesamtaufwand für die Sanierungen im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Gleichzeitig werden Anteile des Zuschusses, die für eine wertsteigernde Sanierung anfallen, gem. § 20 Abs. 5 GemHVO für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen für "Investitionszuschüsse an den Wasserverband" im Produkt 13020101 erklärt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtb. FB Kommunalaufsicht, Organisation u. Personalserv. (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101130000	Zentrales Grundstücksmanagement
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hauptstelle Marburg</li> <li>2. Außenstelle Biedenkopf</li> <li>3. Nebenstelle Hermann-Jacobsohn-Weg Marburg</li> <li>4. Nebenstelle Schwanallee Marburg (Gesundheitsamt)</li> <li>5. Nebenstellen Regionalcenter Marburg (KJC)</li> <li>6. Nebenstelle Bismarckstraße Marburg</li> <li>7. Außenstellen Stadtallendorf</li> <li>8. Bebautes und unbebautes sonstiges Grundvermögen (Allgemeine Liegenschaftsverwaltung)</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. bis 7.: Bedarfsplanung von Verwaltungsräumen im Kreisgebiet; konkrete Planung, Bau und Unterhaltung von Verwaltungsgebäuden und Außenanlagen; Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung; Einsatz der Hausmeister		
zu 8.: Grundbuchverwaltung aller Liegenschaften des Landkreises (Verwaltungs- und Schulstandorte, Kreisstraßen, Naturschutzflächen, etc.); Versicherungsmanagement u. a. der Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Sachversicherungen; zentrales Vertragsmanagement mit Vermietung von Wohnräumen (u. a. Dienstwohnungen), Verpachtung von Flächen und Anmietung von Verwaltungsräumen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.-8.: Geschäftsordnung, Gremienbeschlüsse, VOL/VOB, BGB, GBO, VVG		
<b>Ziele</b>		
zu 1.- 7.: Schaffung eines bedarfsgerechten und funktionalen Angebotes an Verwaltungsräumen		
zu 8.: Sicherstellung einer verwaltungsinternen Grundbuchverwaltung für alle Grundstücke; Bereitstellung des notwendigen Versicherungsschutzes für die Bediensteten und die Gremienmitglieder sowie für die Gebäude und die Betriebs- und Geschäftsausstattung; Sicherstellung eines geordneten Vertragsmanagements für die Nutzung, Vermietung, Anmietung, Pacht und Verpachtung von Liegenschaften im Rahmen der unterschiedlichen Aufgabenwahrnehmungen des Landkreises		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtb. FB Kommunalaufsicht, Organisation u. Personalserv. (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	409.000	413.200	411.809,31	409.000	409.000	409.000
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlas- sung von Gebäuden u. Räumen	409.000	413.200	411.809,31	409.000	409.000	409.000
3.	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen *	56.500	49.000	48.834,67	56.500	56.500	56.500
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	7.200	0	0,00	7.200	7.200	7.200
		54850100 Kostenerstattung verbundene Untern.: Büromiete ALF	47.000	47.000	46.479,68	47.000	47.000	47.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.300	2.000	2.354,99	2.300	2.300	2.300
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Son- derposten aus Investitionszuweisun- gen, -zuschüssen und -beiträgen	32.400	28.900	30.305,31	32.400	32.400	32.400
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	32.400	28.900	30.305,31	32.400	32.400	32.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.700	13.200	6.637,04	6.700	6.700	6.700
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	5.700	11.200	5.472,59	5.700	5.700	5.700
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	900	1.000	861,92	900	900	900
		53020100 Nebenerlöse aus der Abgabe von Abfällen/ von Altmaterial	100	500	80,00	100	100	100
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	500	222,53	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>504.600</b>	<b>504.300</b>	<b>497.586,33</b>	<b>504.600</b>	<b>504.600</b>	<b>504.600</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	281.070	304.510	277.176,80	286.720	292.490	298.370
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	149.920	170.320	153.126,61	152.930	156.000	159.130
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	93.320	92.720	86.581,59	95.190	97.100	99.050
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	30.300	34.300	30.788,65	30.910	31.540	32.180
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.530	7.170	6.679,95	7.690	7.850	8.010
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	47.710	49.370	43.965,45	48.680	49.670	50.680
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	36.140	35.800	31.567,06	36.870	37.610	38.370
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	11.570	13.570	12.398,39	11.810	12.060	12.310
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen *	2.252.400	1.802.950	1.845.226,12	2.285.600	2.085.760	1.895.980
		60510000 Strom	278.200	230.000	258.859,39	281.040	283.850	286.690
		60510001 Strom KJC Stadtallendorf	2.500	4.000	2.168,14	2.530	2.560	2.580
		60520000 Gas	194.000	188.000	160.386,60	195.990	197.940	199.920
		60540000 Heizöl	11.000	10.000	7.535,32	11.120	11.230	11.340
		60560000 Wasser, Abwasser	31.800	46.500	30.991,00	32.150	32.480	32.810
		60560001 Wasser, Abwasser KJC Stadta.	100	100	52,00	110	110	110

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtb. FB Kommunalaufsicht, Organisation u. Personalserv. (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	39.000	39.000	40.604,81	39.440	39.850	40.230
		60630004 Materialaufw f. Einrichtung u. Ausstatt. KJC Stadtallendorf	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	39.500	39.500	30.472,31	39.950	40.360	40.750
		60810001 Reinigungsm., Sanitär- u. and. Artikel KJC Stadtallendorf	500	500	0,00	510	520	520
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	835.000	370.000	401.433,04	835.660	621.310	416.980
		61660000 Wartungskosten	27.500	25.000	42.475,39	27.810	28.100	28.370
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	42.500	39.000	89.877,81	42.980	43.420	43.830
		61730000 Fremdreinigung	334.000	335.700	318.674,50	355.080	358.620	362.210
		61730003 Fremdreinigung KJC Stadta.	25.000	24.000	27.139,73	25.260	25.510	25.760
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	53.000	101.600	97.262,98	53.560	54.090	54.630
		67000001 Mieten KJC Stadtallendorf	115.000	115.000	113.210,10	116.160	117.320	118.500
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.800	131.000	131.331,35	124.090	125.320	126.570
		67100201 Leasing Betriebs- u. Geschäftsausstattung KJC Stadtallend.	6.400	8.000	2.577,30	6.470	6.530	6.600
		67301000 Abfallgebühren	40.300	40.600	39.019,31	40.760	41.170	41.550
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	5.000	3.000	1.171,00	5.060	5.110	5.160
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	0	0	424,83	0	0	0
		68500000 Reisekosten	500	500	605,25	520	520	520
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.450,00	0	0	0
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	44.800	50.950	47.503,96	45.300	45.740	46.210
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	3.000	0	0,00	3.040	3.070	3.100
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>584.300</b>	<b>571.300</b>	<b>577.853,26</b>	<b>561.000</b>	<b>561.000</b>	<b>561.000</b>
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	500	500	427,49	500	500	500
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	364.300	359.600	359.573,36	364.300	364.300	364.300
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	13.500	15.500	20.064,00	13.500	13.500	13.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	1.100	1.600	1.489,07	1.100	1.100	1.100
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	176.100	185.500	190.040,37	176.100	176.100	176.100
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.500	2.700	6.258,97	5.500	5.500	5.500
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	23.300	5.900	0,00	0	0	0
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.900</b>	<b>4.000</b>	<b>3.696,90</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>
		70200000 Grundsteuer	3.900	4.000	3.696,90	3.900	3.900	3.900
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b><u>3.169.380</u></b>	<b><u>2.732.130</u></b>	<b><u>2.747.918,53</u></b>	<b><u>3.185.900</u></b>	<b><u>2.992.820</u></b>	<b><u>2.809.930</u></b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b><u>-2.664.780</u></b>	<b><u>-2.227.830</u></b>	<b><u>-2.250.332,20</u></b>	<b><u>-2.681.300</u></b>	<b><u>-2.488.220</u></b>	<b><u>-2.305.330</u></b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzeerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b><u>-2.664.780</u></b>	<b><u>-2.227.830</u></b>	<b><u>-2.250.332,20</u></b>	<b><u>-2.681.300</u></b>	<b><u>-2.488.220</u></b>	<b><u>-2.305.330</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtb. FB Kommunalaufsicht, Organisation u. Personalserv. (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	93.786,02	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	93.786,02	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 /. Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-93.786,02</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-2.664.780</u></b>	<b><u>-2.227.830</u></b>	<b><u>-2.344.118,22</u></b>	<b><u>-2.681.300</u></b>	<b><u>-2.488.220</u></b>	<b><u>-2.305.330</u></b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	102.000	102.000	148.325,86	102.000	102.000	102.000
		91000000 Erlöse ILV	0	0	45.279,76	0	0	0
		91000007 Erlöse aus ILV: Gebäude- und Raumkosten	102.000	102.000	103.046,10	102.000	102.000	102.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen *	431.290	150.420	445.938,40	431.290	431.290	431.290
		92000000 Kosten aus ILV	137.000	0	137.318,41	137.000	137.000	137.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	982,41	0	0	0
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	166.500	0	168.317,26	166.500	166.500	166.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	0	0	586,20	0	0	0
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	127.790	150.420	138.734,12	127.790	127.790	127.790
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 /. Nr. 30)</u></b>	<b><u>-329.290</u></b>	<b><u>-48.420</u></b>	<b><u>-297.612,54</u></b>	<b><u>-329.290</u></b>	<b><u>-329.290</u></b>	<b><u>-329.290</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-2.994.070</u></b>	<b><u>-2.276.250</u></b>	<b><u>-2.641.730,76</u></b>	<b><u>-3.010.590</u></b>	<b><u>-2.817.510</u></b>	<b><u>-2.634.620</u></b>

### Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

01011310 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen

Als privatrechtliche Leistungsentgelte sind im Produkt 010113 die folgenden wesentlichen Erträge veranschlagt:

245.000 € Miet- und Pachterträge Kreishaus Marburg (Vermietung Sparkassenfiliale und Schilderprägestelle Straßenverkehrsbehörde)

7.800 € aus der Nutzung von Räumlichkeiten im Hermann-Jacobsohn-Weg 1 in Marburg durch das Hessische Immobilienmanagement

13.200 € aus der Nutzung von Räumlichkeiten im Gesundheitsamt zur Weiterführung der Methadonambulanz durch niedergelassene Ärzte und

143.000 € Erträge aus der Vermietung von Wohnungen und Wohngebäuden (überwiegend Hausmeisterdienstwohnungen an den Verwaltungs- und Schulstandorten).

01011313 50030000 Umsatzerl. aus d. Überlassung von Gebäuden u. Räumen

Der Betrieb der Methadonambulanz ist seit dem 01.01.2013 niedergelassenen Ärzten übertragen worden. Praktiziert wird weiterhin in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes in der Schwanallee in Marburg, die dafür angemietet worden sind. Mieterträge werden in Höhe von jährlich 13.200 € erzielt.

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01011315 54850000 Kostenerst. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen

Für die Bereitstellung und laufende Unterhaltung von zwei Büroarbeitsplätzen und die Erbringung von allgemeinen Verwaltungsleistungen (Buchhaltung, Kassengeschäfte, Geschäftsführung Kreisorgane und -gesellschaften sowie Verwaltungs- und Rechtsberatung) erhält der Landkreis von Seiten der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH eine Personal- und Verwaltungskostenerstattung in Höhe von insgesamt 73.560 €. Auf Erstattungen für Raumkosten entfallen hiervon 7.200 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtb. FB Kommunalaufsicht, Organisation u. Personalserv. (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01011310 61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)

Für Bauunterhaltungsmaßnahmen sind insgesamt 835.000 € (2014 = 370.000 €, 2013 = 355.000 €) eingeplant, die sich wie folgt verteilen:

Kreisgebäude Marburg 600.000 € (davon 400.000 € für dringend notwendige Sanierungen im Bereich der Toilettenanlagen und Rohrsysteme sowie schadhafte Zuwege, Stützmauern und Einfassungen im Bereich der Außenanlagen, 50.000 € für die Erneuerung der Brandmeldeanlage und 150.000 € für die Erneuerung der Elektrohauptverteilung)

Nebenstelle Biedenkopf 60.000 €

Nebenstelle Hermann-Jacobsohn-Weg, Marburg, 30.000 €

Nebenstelle Schwanallee Marburg, 40.000 € (u.a. Reparatur Dach sowie Außenjalousien)

Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg, 15.000 €

Nebenstelle Bismarckstraße Marburg, 20.000 € (u.a. Unterfangen der abgesackten Fundamente)

Nebenstellen Stadtallendorf, 5.000 €

Dienst- und Mietwohnungen des Landkreises sowie zu veräußernde Liegenschaften, 65.000 €

01011314 67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Bis 2014 war die Jobakademie Marburg in Mieträumen der Stadt Marburg untergebracht. Das Mietverhältnis endete im Juli 2014. Seitdem ist die Jobakademie unter neuer Trägerschaft des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft in anderen Räumlichkeiten tätig. Für 2015 sind daher keine Mietaufwendungen für die Jobakademie von Seiten des Landkreises zu entrichten und der Ansatz ist entsprechend zu reduzieren.

### Erläuterungen zu 30. Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

01011310 92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten

Bei den hier ausgewiesenen Kosten handelt es sich um die innere Verrechnung des Personal- und Sachaufwandes, der im Bereich des Fachbereiches Schul- und Gebäudemanagement in den Teilprodukten Zentrales, Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement entsteht und dort als Ertrag gebucht wird. Die Personal- und Sachkostenerstattung wird im Verhältnis der in den Verwaltungs-, Schul- und Sportliegenschaften verbuchten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen aufgeteilt. Die Aufteilung der Aufwendungen des Technischen Gebäudemanagement erfolgt nur im Verhältnis der in den Liegenschaften verbuchten Instandhaltungsaufwendungen.

Diese Verteilung wird seit 2012 durchgeführt, um feststellen zu können, ob die Erträge aus der Schulumlage die Aufwendungen aus der Schulträgerschaft übersteigen und gegebenenfalls ein Sonderposten gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO gebildet werden muss.

01011317 92000000 Kosten aus ILV

Die im Teilprodukt 01011317 "Liegenschaftsverwaltung" verbuchten Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Vermietung von Wohnungen an Schulstandorten stehen, werden im Rahmen des Jahresabschlusses mithilfe der Internen Leistungsverrechnung in das Produkt "Schulträgerschaft" umgebucht. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass alle entsprechenden Aufwendungen und Mieterträge dem Produktbereich 03 "Schulträgerschaft" zugeordnet sind und bei der Schulumlage berücksichtigt werden.

Die Aufwendungen werden durch die Buchung von Erlösen (Konto 91000000) und die Erträge durch die Buchung von Kosten (Konto 92000001) bereinigt, sodass letztendlich bei Betrachtung des Jahresergebnisses nach der Internen Leistungsverrechnung keine Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermietung von Wohnungen an Schulen mehr im vorstehenden Produkt enthalten sind.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtb. FB Kommunalaufsicht, Organisation u. Personalserv. (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.218,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	100.000	0	0	28.218,97	0,00	0,00	0	0	0
	82081100 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land	100.000	0	0	27.300,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081400 Einz. aus Inv.-Zuweis. vom sonst. öff. Bereich	0	0	0	918,97	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.218,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>744.000</b>	<b>120.000</b>	<b>317.000</b>	<b>165.885,48</b>	<b>4.150.000,00</b>	<b>138.524,50</b>	<b>217.000</b>	<b>1.097.000</b>	<b>2.097.000</b>
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000	0	0	0,00	3.590.000,00	0,00	0	0	0
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden	200.000	0	0	0,00	3.590.000,00	0,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	0	220.000	39.508,00	250.000,00	216.692,50	0	1.000.000	2.000.000
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	0	0	0	0,00	0,00	100.000,00	0	1.000.000	2.000.000
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	250.000	0	150.000	39.508,00	250.000,00	150.000,00	0	0	0
	84285210 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Höfe, Plätze, Außenanlagen	0	0	70.000	0,00	0,00	-3.307,50	0	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	294.000	120.000	97.000	126.377,48	310.000,00	-78.168,00	217.000	97.000	97.000
	84383100 Ausz. f. Erw. v. Verm.-Gegenst über Wertgrenze 1.000 EUR	0	0	0	3.370,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	104.000	0	97.000	112.389,76	0,00	-78.168,00	97.000	97.000	97.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	190.000	120.000	0	2.756,16	310.000,00	0,00	120.000	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	0	0	0	7.861,56	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>744.000</b>	<b>120.000</b>	<b>317.000</b>	<b>165.885,48</b>	<b>4.150.000,00</b>	<b>138.524,50</b>	<b>217.000</b>	<b>1.097.000</b>	<b>2.097.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-644.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-317.000</b>	<b>-137.666,51</b>	<b>-4.150.000,00</b>	<b>-138.524,50</b>	<b>-217.000</b>	<b>-1.097.000</b>	<b>-2.097.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtb. FB Kommunalaufsicht, Organisation u. Personalserv. (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0101000 Wertsteigernde Sanierung Verwaltungsgebäude allgemein</b>									
01011310.84285210 Grundhafte Umgestaltung Außenanlage Kreishaus Marburg	0	0	70.000	0,00	0,00	146.692,50	0	0	0
01011311.84285108 Sanierung Außenstelle Biedenkopf *	250.000	0	150.000	39.508,00	550.000,00	300.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>-220.000</b>	<b>-39.508,00</b>	<b>-550.000,00</b>	<b>-446.692,50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0101002 Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltungsgebäude</b>									
01011310.82081100 Investitionszuschuss Neueinrichtung Kantine Marburg	100.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
01011310.84182100 Blockheizkraftwerk Hauptstelle Marburg *	200.000	0	0	0,00	200.000,00	0,00	0	0	0
01011310.84383113 Hauptstelle Marburg	77.000	0	70.000	37.333,86	0,00	0,00	70.000	70.000	70.000
01011310.84383121 Erneuerung Kücheneinrichtungen Hauptstelle Marburg *	190.000	120.000	0	0,00	310.000,00	0,00	120.000	0	0
01011311.84383113 Außenstelle Biedenkopf	10.000	0	10.000	18.913,11	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
01011312.84383113 Nebenstelle Hermann-Jacobsohn-Weg	5.000	0	5.000	28.926,15	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
01011314.84383113 Nebenstelle Raiffeisenstraße (Marburg)	5.000	0	5.000	8.926,89	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
01011316.84383113 Außenstellen Stadtallendorf	7.000	0	7.000	3.118,99	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
<b>= Saldo</b>	<b>-394.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-97.000</b>	<b>-97.219,00</b>	<b>-630.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-217.000</b>	<b>-97.000</b>	<b>-97.000</b>
<b>0101003 Energetische Sanierung Tagungsgebäude Marburg</b>									
01011310.82081100 Landeszuweisung Sanierung Kreistagssitzungssaal	0	0	0	27.300,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0101008 Erweiterung Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg</b>									
01011314.84285107 Erweiterung Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg *	0	0	0	0,00	4.000.000,00	100.000,00	0	1.000.000	2.000.000
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.000.000</b>

0101000.6 (01011311.84285108) Sanierung Außenstelle Biedenkopf

Die Außenstelle Biedenkopf wird in verschiedenen Abschnitten und Gewerken saniert. Wegen Mängeln an der Tragfähigkeit der Flachdächer müssen Dachträger saniert werden. Weiterhin sollen Umbauten beim Brandschutz und der Sicherheitstechnik erfolgen. Im Rahmen der energetischen Sanierung werden u.a. Fenster getauscht. Vom geschätzten Gesamtbedarf von 550.000 € sind bisher 300.000 € bereitgestellt worden, so dass für 2015 noch 250.000 € veranschlagt werden.

0101002.14 (01011310.84383121) Erneuerung Kücheneinrichtungen Hauptstelle Marburg

In der Kreisverwaltung Marburg sollen die Kücheneinrichtung und Speisenausgabe der dortigen Kantine erneuert werden. Sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Auch aus hygienischen Gründen ist dringend eine Sanierung notwendig. Die Neueinrichtung soll aktuelle energetische Vorgaben erfüllen und im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes erfolgen. Es wird deshalb mit einer Förderung über das Land Hessen in Höhe von 100.000 € gerechnet.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme sind mit 310.000 € kalkuliert. Davon entfallen 190.000 € auf den Küchenbereich, der in 2015 erneuert werden soll und 120.000 € auf die Speisenausgabe, die in 2016 folgen soll.

0101002.16 (01011310.84182100) Blockheizkraftwerk Hauptstelle Marburg

Am Standort der Hauptstelle Marburg soll ein Blockheizkraftwerk im Erdgasbetrieb mit einer Leistung von 50KW errichtet werden. Damit kann die Grundstromlast der Kreisverwaltung abgedeckt werden. Die Amortisationszeit ist mit 4 Jahren berechnet worden.

0101008.2 (01011314.84285107) Erweiterung Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg

Im Investitionsprogramm 2015 bis 2017 zum Haushaltsplan 2014 waren bereits Bau- und Planungskosten von 4 Mio. € für die Erweiterung der Verwaltungsliegenschaft in der Raiffeisenstraße in Marburg eingeplant. Langfristig soll hier das Gesundheitsamt untergebracht werden, das derzeit noch im Verwaltungsgebäude in der Marburger Schwanallee arbeitet.

Der dortige Stahlbeton-Skelettbau aus dem Jahr 1964 verzeichnet erhebliche Schäden und müsste in seiner Bausubstanz komplett und grundhaft saniert werden. Die Kosten dafür stehen aber in einem eklatanten Missverhältnis zum jetzigen Bestand. Der Landkreis zieht deshalb eine bauliche Erweiterung am Standort der Nebenstelle in der Raiffeisenstraße in Betracht. Dort ist in unmittelbarer Nähe zur Kreisverwaltung das KreisJobCenter untergebracht. Es wird mit Gesamtkosten von rd. 4 Mio. € gerechnet. Bis im Jahr 2016 hat die Umsetzung des Energetischen Sanierungsprogramms an den Schulen des Landkreises Priorität. Danach soll mit der Erweiterung der Verwaltungsliegenschaft begonnen werden.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 12 Gesamtbudget Personalrat</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Becker

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	154.800	150.350	147.661,77	157.910	161.080	164.320
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	10.200	9.850	9.708,37	10.410	10.620	10.840
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.810	3.810	4.240,76	3.880	3.920	3.970
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>168.810</b>	<b>164.010</b>	<b>161.610,90</b>	<b>172.200</b>	<b>175.620</b>	<b>179.130</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-168.810</b>	<b>-164.010</b>	<b>-161.610,90</b>	<b>-172.200</b>	<b>-175.620</b>	<b>-179.130</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-168.810</b>	<b>-164.010</b>	<b>-161.610,90</b>	<b>-172.200</b>	<b>-175.620</b>	<b>-179.130</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-168.810</b>	<b>-164.010</b>	<b>-161.610,90</b>	<b>-172.200</b>	<b>-175.620</b>	<b>-179.130</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	610	610	62,24	610	610	610
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-610</b>	<b>-610</b>	<b>-62,24</b>	<b>-610</b>	<b>-610</b>	<b>-610</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-169.420</b>	<b>-164.620</b>	<b>-161.673,14</b>	<b>-172.810</b>	<b>-176.230</b>	<b>-179.740</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 121 Produkt 010108 Personalrat</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 12 Gesamtbudget Personalrat
Produktverantwortung	Herr Becker

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0101080000</b>	<b>Personalrat</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Gesamtpersonalrat</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Mitwirkung/-bestimmung bei Verwaltungsentscheidungen, Vertretung der Interessen der Mitarbeiter/innen in der Gesamtheit der Beschäftigten der Kreisverwaltung sowie als Stufenvertretungsorgan als auch für die Eigenbetriebe</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: HPVG, BAT, TVöD, HBG, Dienstanweisungen und -vereinbarungen</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Wahrung, Vertretung und Überwachung der Rechte und Interessen der Beschäftigten nach dem HPVG</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 121 Produkt 010108 Personalrat</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 12 Gesamtbudget Personalrat
Produktverantwortung	Herr Becker

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	154.800	150.350	147.661,77	157.910	161.080	164.320
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	130.780	127.070	124.651,73	133.400	136.070	138.800
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	24.020	23.280	23.010,04	24.510	25.010	25.520
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	10.200	9.850	9.708,37	10.410	10.620	10.840
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.200	9.850	9.708,37	10.410	10.620	10.840
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.810	3.810	4.240,76	3.880	3.920	3.970
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	90	90	0,00	100	100	100
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.720	1.720	2.079,86	1.740	1.760	1.780
		68320000 Telefonkosten	340	340	171,23	350	350	360
		68500000 Reisekosten	740	740	127,40	750	760	770
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	200	200	0,00	210	210	210
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	720	720	320,70	730	740	750
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	1.541,57	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>168.810</b>	<b>164.010</b>	<b>161.610,90</b>	<b>172.200</b>	<b>175.620</b>	<b>179.130</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-168.810</b>	<b>-164.010</b>	<b>-161.610,90</b>	<b>-172.200</b>	<b>-175.620</b>	<b>-179.130</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-168.810</b>	<b>-164.010</b>	<b>-161.610,90</b>	<b>-172.200</b>	<b>-175.620</b>	<b>-179.130</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-168.810</b>	<b>-164.010</b>	<b>-161.610,90</b>	<b>-172.200</b>	<b>-175.620</b>	<b>-179.130</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	610	610	62,24	610	610	610
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	310	310	62,24	310	310	310
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	300	300	0,00	300	300	300
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-610</b>	<b>-610</b>	<b>-62,24</b>	<b>-610</b>	<b>-610</b>	<b>-610</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-169.420</b>	<b>-164.620</b>	<b>-161.673,14</b>	<b>-172.810</b>	<b>-176.230</b>	<b>-179.740</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Laumer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38.000	22.500	22.860,94	38.000	38.000	38.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	22.800	21.900	22.855,29	22.800	22.800	22.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0,66	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>60.800</u></b>	<b><u>44.500</u></b>	<b><u>45.716,89</u></b>	<b><u>60.800</u></b>	<b><u>60.800</u></b>	<b><u>60.800</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	702.750	684.110	631.805,64	716.830	731.190	745.850
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.330	62.740	38.671,90	44.210	45.100	46.010
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.590	131.910	87.747,74	315.880	247.100	248.300
14.	66	Abschreibungen	32.400	28.000	32.303,70	32.400	32.400	32.400
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	485.100	350.100	320.174,64	485.100	485.100	485.100
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>1.688.170</u></b>	<b><u>1.256.860</u></b>	<b><u>1.110.703,62</u></b>	<b><u>1.594.420</u></b>	<b><u>1.540.890</u></b>	<b><u>1.557.660</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-1.627.370</u></b>	<b><u>-1.212.360</u></b>	<b><u>-1.064.986,73</u></b>	<b><u>-1.533.620</u></b>	<b><u>-1.480.090</u></b>	<b><u>-1.496.860</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-1.627.370</u></b>	<b><u>-1.212.360</u></b>	<b><u>-1.064.986,73</u></b>	<b><u>-1.533.620</u></b>	<b><u>-1.480.090</u></b>	<b><u>-1.496.860</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-1.627.370</u></b>	<b><u>-1.212.360</u></b>	<b><u>-1.064.986,73</u></b>	<b><u>-1.533.620</u></b>	<b><u>-1.480.090</u></b>	<b><u>-1.496.860</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.730	15.490	11.533,38	8.730	8.730	8.730
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-8.730</u></b>	<b><u>-15.490</u></b>	<b><u>-11.533,38</u></b>	<b><u>-8.730</u></b>	<b><u>-8.730</u></b>	<b><u>-8.730</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-1.636.100</u></b>	<b><u>-1.227.850</u></b>	<b><u>-1.076.520,11</u></b>	<b><u>-1.542.350</u></b>	<b><u>-1.488.820</u></b>	<b><u>-1.505.590</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Laumer

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>891.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	Einzahlungen aus Investiti- onszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Inv.- beiträge	0	0	891.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>891.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>895.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	0	0	895.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>895.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 131 Produkt 010101 Verwaltungssteuerung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101010000	Verwaltungssteuerung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltungssteuerung durch den Landrat und den hauptamtlichen Kreisausschuss</li> <li>2. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>3. Koordinierung der Aufgaben und Projekte zum Klimaschutz</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung und Unterstützung in strategischen Organisationsangelegenheiten, Organisationsuntersuchungen, Beratung der Dienststellenleitung in Grundsatzfragen, Unterstützung des hauptamtl. KA einschl. Vorzimmer, strategisches Controlling und Berichtswesen; Ideen- und Beschwerdemanagement		
zu 2.: Erstellen von Pressemitteilungen, Durchführung von Pressegesprächen und -konferenzen, Auskünfte auf Anfrage der Medien, Auswertung und Dokumentation der Tagespresse, Sicherstellung und Pflege des Internetauftritts		
zu 3.: Koordinierung und Vernetzung der Aktivitäten und Strukturen innerhalb des Klimaschutzes.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Hess. Gemeindeordnung (HGO) und Hess. Landkreisordnung (HKO), Hauptsatzung des Landkreises, Geschäftsordnungen, Beschlüsse der Gremien, Dienstvereinbarungen u. a.		
zu 2.: Geschäftsverteilung, Geschäftsanweisung		
zu 3.: Gremienbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Sicherstellung eines bürgerfreundlichen, wirtschaftlichen und rechtskonformen Dienstbetriebs in der Kreisverwaltung sowie Optimierung des Verwaltungshandelns		
zu 2.: Positive Darstellung des Landkreises nach außen; Zeitnahe und umfassende Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Kreisverwaltung		
zu 3.: Sicherstellung koordinierter Abläufe innerhalb der Aktivitäten und Projekte zum Klimaschutz		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 131 Produkt 010101 Verwaltungssteuerung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.000	22.000	22.162,54	22.000	22.000	22.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	22.000	22.000	22.162,54	22.000	22.000	22.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,66	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	0,66	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.163,20</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	653.830	630.680	513.271,01	666.920	680.280	693.910
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	515.330	439.330	393.150,52	525.640	536.160	546.890
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	37.150	101.680	40.107,03	37.900	38.660	39.440
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	98.350	81.800	73.539,28	100.320	102.330	104.380
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.000	7.870	3.094,34	3.060	3.130	3.200
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	3.379,84	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.140	59.230	30.848,13	40.950	41.770	42.610
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	25.010	0,00	0	0	0
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	40.140	34.220	30.848,13	40.950	41.770	42.610
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	389.060	96.950	54.744,41	279.950	210.810	211.650
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	560	560	579,22	570	580	580
		61780005 Radverkehrsplan	20.000	0	0,00	0	0	0
		61785600 Modellprojekt "Demografischer Wandel"	50.000	50.000	21.322,62	50.510	51.010	51.520
		61785602 Bürgerbeteiligung	75.000	0	0,00	35.000	10.000	10.000
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	6.400	6.400	4.940,09	6.470	6.530	6.600
		68320000 Telefonkosten	1.500	1.500	955,43	1.520	1.540	1.550
		68500000 Reisekosten	2.600	2.600	434,05	2.630	2.660	2.680
		68600000 Aufwend. für Verfügungsmittel	7.000	7.000	6.618,13	7.080	7.150	7.220
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	7.890	4.649,98	10.000	10.000	10.000
		68610001 Publikationen	80.000	0	0,00	80.000	80.000	80.000
		68610002 Internetpräsentationen, Internet-Relaunch	100.000	0	0,00	50.000	5.000	5.000
		68690100 Ehrungen und Empfänge	20.000	20.000	11.555,44	20.000	20.000	20.000
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	120,00	1.010	1.030	1.040
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	15.000	0	0,00	15.160	15.310	15.460
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	3.569,45	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 131 Produkt 010101 Verwaltungssteuerung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	5.000	5.000	4.600,00	5.000	5.000	5.000
			5.000	5.000	4.600,00	5.000	5.000	5.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.088.030</b>	<b>791.860</b>	<b>603.463,55</b>	<b>992.820</b>	<b>937.860</b>	<b>953.170</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.066.030</b>	<b>-769.860</b>	<b>-581.300,35</b>	<b>-970.820</b>	<b>-915.860</b>	<b>-931.170</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.066.030</b>	<b>-769.860</b>	<b>-581.300,35</b>	<b>-970.820</b>	<b>-915.860</b>	<b>-931.170</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-1.066.030</b>	<b>-769.860</b>	<b>-581.300,35</b>	<b>-970.820</b>	<b>-915.860</b>	<b>-931.170</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien 92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	5.710	5.710	2.553,38	5.710	5.710	5.710
			4.100	4.100	1.650,68	4.100	4.100	4.100
			1.610	1.610	902,70	1.610	1.610	1.610
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-5.710</b>	<b>-5.710</b>	<b>-2.553,38</b>	<b>-5.710</b>	<b>-5.710</b>	<b>-5.710</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-1.071.740</b>	<b>-775.570</b>	<b>-583.853,73</b>	<b>-976.530</b>	<b>-921.570</b>	<b>-936.880</b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010101 61780005 Radverkehrsplan

Der Kreistag hat am 10.10.2014 die Erstellung eines Radverkehrsplanes zur systematischen Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer beschlossen. Hierfür sollen im Haushalt 2015 zunächst 20.000 € bereitgestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem Plan sollen Fördermittel für investive Maßnahmen in Anspruch genommen und im Zuge der Umsetzung abgerufen werden.

01010101 61785602 Bürgerbeteiligung

Der neu veranschlagte Ansatz von 75.000 € für Bürgerbeteiligung beinhaltet folgende Aufwendungen:

- Einrichtung, Pflege und Wartung einer Teilnehmungsplattform (25.000 €)
- Veranstaltungen und Projekte zur Bürgerbeteiligung (10.000 €)
- Wissenschaftliche Begleitung des Einführungsprozesses (20.000 €)
- Qualifizierungsmaßnahmen (20.000 €)

01010101 68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit setzt sich für 2015 aus 5.000 € für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und weiteren 5.000 € für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Bürgerbeteiligung zusammen.

01010101 68610001 Publikationen

Neu im Haushalt 2015 eingeplant sind 80.000 € unter dem Stichwort "Publikationen".

Der Landkreis verfügt gegenwärtig über keine regelmäßig erscheinenden Mitteilungsblätter oder ähnliche Publikationen, so dass aktuelle Themen und wichtige Informationen wie z.B. zur Unterbringung von Asylbewerbern und Maßnahmen zu deren Integration, Fragen und Antworten zum Leben im Alter und bei Pflegebedürftigkeit, zum Schulbetrieb, Angeboten der Jugendförderung, Erwachsenenbildung und im Sport nicht oder nur unzureichend kommuniziert und einem nur eingeschränkten Kreis zugänglich sind.

Dem soll mit regelmäßig erscheinenden Publikationen begegnet werden.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 131 Produkt 010101 Verwaltungssteuerung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

01010101 68610002 Internetpräsentationen, Internet-Relaunch

Der Internetauftritt des Landkreises soll umfassend überarbeitet werden (sog. Internet-Relaunch). In die Überarbeitung werden Komponenten der Bürgerbeteiligung einbezogen. Die Überarbeitung führt zu einmaligen Aufwendungen von insgesamt 150.000 €, die mit 100.000 € in 2015 und 50.000 € in 2016 veranschlagt sind.

01010101 69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen

Die Mitgliedsbeiträge für die regionalen Entwicklungsgruppen Marburger Land, Region Burgwald, Lahn-Dill-Bergland und Region Herrenwald waren bislang im Produkt "Partnerschaften und Ehrenamtsförderung" (010115) mit einem Ansatz von 2.100 € veranschlagt. Aufgrund veränderter Zuständigkeiten wird der Ansatz zukünftig im Produkt "Verwaltungssteuerung" (010101) ausgewiesen.

Für 2015 werden 15.000 € eingeplant. Der Landkreis will mit der Bereitstellung dieser Mittel die Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligungsformaten in den regionalen Entwicklungsgruppen unterstützen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 132 Produkt 041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

### Produktbeschreibungen

Produkt	0410010000	Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktive Kulturarbeit</li> <li>2. Allgemeine Kulturförderung</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Planung, Organisation und Durchführung div. Veranstaltungen (Otto-Ubbelohde-Preis, Kunsttage etc.)		
zu 2.: Finanzielle Förderung und Beratung der Institutionen im Landkreis		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 2.: Gremienbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 2.: Förderung der kulturellen Infrastruktur		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 132 Produkt 041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	3.584,00	4.050	4.100	4.140
		68730000 Otto-Ubbelohde-Preis	3.000	3.000	3.000,00	3.040	3.070	3.100
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverb. u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	1.000	1.000	584,00	1.010	1.030	1.040
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	125.100	125.100	91.411,56	125.100	125.100	125.100
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	33.000	33.000	31.284,75	33.000	33.000	33.000
		71280200 Zuschüsse Otto-Ubbelohde-Stiftung	19.500	19.500	14.500,00	19.500	19.500	19.500
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	23.000	23.000	10.150,00	23.000	23.000	23.000
		71281100 Zuschüsse Musikschulen	10.000	10.000	6.500,00	10.000	10.000	10.000
		71281110 Zuschüsse Literatur-, Kultur- und Theaterarbeit	20.000	20.000	11.753,74	20.000	20.000	20.000
		71281111 Zuschüsse Hessisches Landestheater Marburg	9.600	9.600	7.300,00	9.600	9.600	9.600
		71281120 Zuschüsse Förderung der Heimatpflege	10.000	10.000	9.923,07	10.000	10.000	10.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>129.100</b>	<b>129.100</b>	<b>94.995,56</b>	<b>129.150</b>	<b>129.200</b>	<b>129.240</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-94.995,56</b>	<b>-129.150</b>	<b>-129.200</b>	<b>-129.240</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-94.995,56</b>	<b>-129.150</b>	<b>-129.200</b>	<b>-129.240</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-94.995,56</b>	<b>-129.150</b>	<b>-129.200</b>	<b>-129.240</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-94.995,56</b>	<b>-129.150</b>	<b>-129.200</b>	<b>-129.240</b>

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

04100101 71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV

Es handelt sich hierbei um den Anteil des Landkreises zum Dokumentations- und Informationszentrum in Stadtallendorf gemäß Vertrag vom 30.06.1994.

Mit der Stadt Stadtallendorf besteht eine Verwaltungsvereinbarung zur Übernahme von 1/3 der Personalkosten einer Stelle nach BAT IVa und daneben maximal 7.669 € Sachkosten im Jahr.

04100101 71280200 Zuschüsse Otto-Ubbelohde- Stiftung

Der Otto-Ubbelohde-Stiftung gehören die Hess. Kulturstiftung, die Gemeinde Lahntal, die Universität Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf an (Ansatz = 19.500 €).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 132 Produkt 041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

04100101 71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche

Seit dem Haushaltsjahr 2004 ist die Förderung der Gesangvereine, Posaunenchor und sonstigen Musikgruppen umgestellt worden. An Stelle der bis dahin gewährten pauschalen Förderungen werden seit 2004 gezielt der Musikpflege dienliche und der Jugendarbeit förderliche Projekte stärker unterstützt. Für 2015 werden 23.000 € für die Förderung des Chorwesens und von Musikgruppen eingeplant.

04100101 71281110 Zuschüsse Literatur-, Kultur- und Theaterarbeit

Förderungen erhalten u.a.: Marburger Literaturforum, Verein für Literatur und Schule, Theater neben dem Turm, Förderverein Kirchenmusik, Kurhessische Kantorei, Verein für interk. Bildung und Austausch. Insgesamt werden Haushaltsmittel i. H. v. 20.000 € eingeplant.

04100101 71281120 Zuschüsse Förderung der Heimatpflege

Der Ansatz von 10.000 € ist zur Förderung von Stiftungen, Vereinen, Zuschüsse an Trachtengruppen sowie für Zuschüsse zur Heimatpflege vorgesehen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 134 Produkt 010115 Partnerschaften und Ehrenamtsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0101150000</b>	<b>Partnerschaften und Ehrenamtsförderung</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Partnerschaften</li> <li>2. Ehrungen, Auszeichnungen</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Vorbereitung, Abschluss und Pflege von Partnerschaftsvereinbarungen		
zu 2.: Verfahrensführung und Organisation der Aushändigung von Verdienstorden der Bundesrepublik, Landesehrenbriefen und Pflegemedailles, Aushändigung von Ehrenamts cards an ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger im Landkreis		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Beschlüsse der Kreisgremien		
zu 2.: VO Ehrenbrief Land Hessen, interne Richtlinien		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Aufbau und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zu verbundenen Gebietskörperschaften, Abbau von Vorurteilen, Völkerverständigung		
zu 2.: Würdigung des bürgerlichen Engagements		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 134 Produkt 010115 Partnerschaften und Ehrenamtsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0,00	0	0	0
		53990001 Sonstige Erträge Ehrenamtsförderung	0	100	0,00	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	16.530	18.630	18.374,69	16.720	16.880	17.050
		61785000 Pflege Partnerschaften	16.000	16.000	16.239,26	16.170	16.330	16.490
		68500000 Reisekosten	330	330	78,00	340	340	350
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	0	2.100	2.011,29	0	0	0
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	46,14	210	210	210
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000	5.000	3.663,08	5.000	5.000	5.000
		71280700 Ehrenamtsförderung	5.000	5.000	3.663,08	5.000	5.000	5.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>21.530</u></b>	<b><u>23.630</u></b>	<b><u>22.037,77</u></b>	<b><u>21.720</u></b>	<b><u>21.880</u></b>	<b><u>22.050</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-21.530</u></b>	<b><u>-23.530</u></b>	<b><u>-22.037,77</u></b>	<b><u>-21.720</u></b>	<b><u>-21.880</u></b>	<b><u>-22.050</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-21.530</u></b>	<b><u>-23.530</u></b>	<b><u>-22.037,77</u></b>	<b><u>-21.720</u></b>	<b><u>-21.880</u></b>	<b><u>-22.050</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-21.530</u></b>	<b><u>-23.530</u></b>	<b><u>-22.037,77</u></b>	<b><u>-21.720</u></b>	<b><u>-21.880</u></b>	<b><u>-22.050</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.140	1.140	0,00	1.140	1.140	1.140
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	140	140	0,00	140	140	140
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.140</u></b>	<b><u>-1.140</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.140</u></b>	<b><u>-1.140</u></b>	<b><u>-1.140</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-22.670</u></b>	<b><u>-24.670</u></b>	<b><u>-22.037,77</u></b>	<b><u>-22.860</u></b>	<b><u>-23.020</u></b>	<b><u>-23.190</u></b>

**Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

01011501 69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen

Die Mitgliedsbeiträge für die regionalen Entwicklungsgruppen Marburger Land, Region Burgwald, Lahn-Dill-Bergland und Region Herrenwald waren bislang im Produkt Partnerschaften und Ehrenamtsförderung (010115) mit einem Ansatz von 2.100 € für das Jahr 2014 veranschlagt. Aufgrund veränderter Zuständigkeiten wird der Ansatz zukünftig im Produkt 010101 "Verwaltungssteuerung" ausgewiesen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 135 Produkt 150301 Tourismusförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1503010000</b>	<b>Tourismusförderung</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Zuschussgewährung Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT) 2. Personalbeistellung</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Pauschale Bezuschussung für zu erbringende Leistungen im Rahmen des Fremdenverkehrs zu 2.: Übernahme der Personal- und Sachkosten durch Landkreis</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: Kreistagsbeschluss im Rahmen der Haushaltsplanung zu 2.: Kreisausschussbeschluss</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Förderung des Tourismus</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 135 Produkt 150301 Tourismusförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	16.000	500	698,40	16.000	16.000	16.000
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	16.000	0	0,00	16.000	16.000	16.000
		54850401 Kostenerst. verbundene Untern. Sachkosten Budgetierung	0	500	698,40	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	22.800	21.900	22.855,29	22.800	22.800	22.800
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	22.800	21.900	22.855,29	22.800	22.800	22.800
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>38.800</u></b>	<b><u>22.400</u></b>	<b><u>23.553,69</u></b>	<b><u>38.800</u></b>	<b><u>38.800</u></b>	<b><u>38.800</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.920	53.430	118.534,63	49.910	50.910	51.940
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	40.660	44.480	99.393,18	41.480	42.310	43.160
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.260	8.950	18.988,99	8.430	8.600	8.780
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	152,46	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.190	3.510	7.823,77	3.260	3.330	3.400
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.190	3.510	7.823,77	3.260	3.330	3.400
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	15.000	12.330	11.044,64	15.160	15.310	15.460
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	0	220	0,00	0	0	0
		61650200 Instandhaltung Radwege	15.000	11.000	10.000,00	15.160	15.310	15.460
		68320000 Telefonkosten	0	660	858,46	0	0	0
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	0	300	186,18	0	0	0
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	150	0,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen *	32.400	28.000	32.303,70	32.400	32.400	32.400
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	32.400	27.900	32.303,70	32.400	32.400	32.400
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	100	0,00	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	350.000	215.000	220.500,00	350.000	350.000	350.000
		71250000 Zusch. für lfd. Zwecke an verbundene Untern., Beteilig. und Sondervermögen	350.000	215.000	220.500,00	350.000	350.000	350.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>449.510</u></b>	<b><u>312.270</u></b>	<b><u>390.206,74</u></b>	<b><u>450.730</u></b>	<b><u>451.950</u></b>	<b><u>453.200</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-410.710</u></b>	<b><u>-289.870</u></b>	<b><u>-366.653,05</u></b>	<b><u>-411.930</u></b>	<b><u>-413.150</u></b>	<b><u>-414.400</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-410.710</u></b>	<b><u>-289.870</u></b>	<b><u>-366.653,05</u></b>	<b><u>-411.930</u></b>	<b><u>-413.150</u></b>	<b><u>-414.400</u></b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 135 Produkt 150301 Tourismusförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-410.710</u></b>	<b><u>-289.870</u></b>	<b><u>-366.653,05</u></b>	<b><u>-411.930</u></b>	<b><u>-413.150</u></b>	<b><u>-414.400</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.880	8.640	8.980,00	1.880	1.880	1.880
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	2.100	3.384,69	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	0	4.150	3.555,00	0	0	0
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.880	2.390	2.040,31	1.880	1.880	1.880
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.880</u></b>	<b><u>-8.640</u></b>	<b><u>-8.980,00</u></b>	<b><u>-1.880</u></b>	<b><u>-1.880</u></b>	<b><u>-1.880</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-412.590</u></b>	<b><u>-298.510</u></b>	<b><u>-375.633,05</u></b>	<b><u>-413.810</u></b>	<b><u>-415.030</u></b>	<b><u>-416.280</u></b>

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

15030101 54850000 Kostenerst. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen

Die Kostenerstattung von 16.000 € durch die neue, gemeinsame Tourismusgesellschaft ist wie folgt eingeplant:

- Erstattung Miet- und Sachkosten	12.000 €
- Erstattung Fuhrparknutzung	4.000 €

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

15030101 61650200 Instandhaltung Radwege

Für die Unterhaltung und Pflege (u.a. Nachbeschilderungen) des regionalen Radroutennetzes und des Lahnwanderweges muss eine Erhöhung des Ansatzes von bisher 11.000 € auf 15.000 € erfolgen.

### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

15030101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 32.400 € auf das Teilprodukt "Tourismusförderung" (2014 = 27.900 €, Ist 2013 = 32.304 €).

### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 135 Produkt 150301 Tourismusförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

15030101 71250000 Zusch. für lfd. Zwecke an verbundene Untern., Beteilig. und Sondervermögen

Mit Wirkung zum 01.01.2015 sollen die beiden Tourismusgesellschaften des Landkreises, die TOuR GmbH (Tourismus-, Regionalentwicklungs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Marburg-Biedenkopf) und der Stadt Marburg, die MTM (Marburg Tourismus & Marketing GmbH) fusionieren und unter dem Dach der neuen "Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH - MSLT" arbeiten.

Der Landkreis wird für das Jahr 2015 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 350.000 € zur Verfügung stellen, der sich wie folgt zusammen setzt:

Gehälter 235.000 €  
 Beiträge an den Lahntal Tourismusverband e.V. 60.000 €  
 Beiträge an den Hess. Tourismusverband 4.000 €  
 TAG Marburger Land 15.000  
 Marketing Lahnwanderweg 9.000 €  
 Reisekosten 5.000 €  
 Buchführung 3.000 €  
 Prüfungsgebühren 5.000 €  
 Miete 12.000 €  
 GIS-System 2.000  
 gesamt: 350.000 €

Das bisher in beiden Gesellschaften beschäftigte Personal geht in die neue Gesellschaft über. Zusätzlich stellt der Landkreis der Gesellschaft eine Vollzeitstelle bei, für die er die Aufwendungen trägt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 135 Produkt 150301 Tourismusförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro der Landrätin
Produktverantwortung	Herr Laumer

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>891.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	891.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081102 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land: Radverkehrskonzept	0	0	613.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081200 Einz. aus Inv.-Zuweis. von Gemeinden/ GV	0	0	278.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>891.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>895.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	0	0	895.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84081801 Auszahlungen für akt. Inv. Zuw. Radwegenetz	0	0	895.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>895.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>1503001 Tourismusförderung: Projekt Radwegenetz</b>									
15030101.82081102 Landeszuweisung Radwegenetze Marburg und Fronhausen	0	0	532.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.82081200 Kommunalzuweisungen Radwegenetze Marburg und Fronhausen	0	0	228.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.84081801 Radwegenetze Marburg und Fronhausen	0	0	760.000	0,00	760.000,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-760.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1503003 Tourismusförderung: Radwegenetz Herrenwald</b>									
15030101.82081102 Landeszuweisungen Redwegenetz Herrenwald	0	0	81.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.82081200 Zuweisungen von Kommunen Radwegenetz Herrenwald	0	0	50.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.84081801 Radwegenetz Herrenwald	0	0	135.000	0,00	135.000,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-135.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 14 Gesamtbudget Revision</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Decher

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.000	300.000	221.350,00	400.000	400.000	400.000
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	210,77	2.000	2.000	2.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>352.000</u></b>	<b><u>302.000</u></b>	<b><u>221.560,77</u></b>	<b><u>402.000</u></b>	<b><u>402.000</u></b>	<b><u>402.000</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	813.650	688.340	649.657,26	829.940	846.550	863.500
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	196.300	171.110	155.838,97	200.240	204.260	208.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.550	28.310	19.110,96	25.850	26.130	26.370
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>1.035.500</u></b>	<b><u>887.760</u></b>	<b><u>824.607,19</u></b>	<b><u>1.056.030</u></b>	<b><u>1.076.940</u></b>	<b><u>1.098.220</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-683.500</u></b>	<b><u>-585.760</u></b>	<b><u>-603.046,42</u></b>	<b><u>-654.030</u></b>	<b><u>-674.940</u></b>	<b><u>-696.220</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-683.500</u></b>	<b><u>-585.760</u></b>	<b><u>-603.046,42</u></b>	<b><u>-654.030</u></b>	<b><u>-674.940</u></b>	<b><u>-696.220</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-683.500</u></b>	<b><u>-585.760</u></b>	<b><u>-603.046,42</u></b>	<b><u>-654.030</u></b>	<b><u>-674.940</u></b>	<b><u>-696.220</u></b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	221.000	140.000	218.508,10	221.000	221.000	221.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.000	3.560	767,23	8.000	8.000	8.000
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>213.000</u></b>	<b><u>136.440</u></b>	<b><u>217.740,87</u></b>	<b><u>213.000</u></b>	<b><u>213.000</u></b>	<b><u>213.000</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-470.500</u></b>	<b><u>-449.320</u></b>	<b><u>-385.305,55</u></b>	<b><u>-441.030</u></b>	<b><u>-461.940</u></b>	<b><u>-483.220</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 141 Produkt 010111 Revision</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 14 Gesamtbudget Revision
Produktverantwortung	Herr Decher

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101110000	Revision	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kassen- und Jahresabschlussprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände und Sonstige)</li> <li>2. Beratungen, Sonderprüfungen und Verwendungsnachweisprüfungen</li> <li>3. Submissionen</li> </ol>			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1.: Prüfung der Kassen und der Jahresabschlüsse sowohl des Landkreises als auch der kreisangehörigen Städte und Gemeinden einschl. der dortigen Eigenbetriebe, der Verbände und sonstigen Einrichtungen mit Auswertung und Präsentation der Prüfungsergebnisse.			
zu 2.: Beratungen, Sonderprüfungen und Verwendungsnachweisprüfungen			
zu 3.: Durchführung von Submissionen			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1. - 2.: HGO/HKO, GemHVO, GemKVO, HGB, KAG, Arbeits- und Dienstrecht, SGB und weitere Fachgesetze, Satzungen, Verwaltungsvorschriften			
zu 3.: VOL, VOB, Vergabedienstanweisungen			
<b>Ziele</b>			
zu 1. - 2.: Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit des Mitteleinsatzes, Schutz vor Vermögensverlusten, Sicherung der Recht-, Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns, Vermeidung von Missbrauch und Korruption, Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Kommunen			
zu 3.: Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Anzahl		374,00	535,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Kassen- und Rechnungsprüfungen u.a. bei Kommunen, Verbänden u sonst. Mandanten</b>			
Anzahl		269,00	258,00
<b>Kassen- und Rechnungsprüfungen u.a. beim Landkreis</b>			
Anzahl		1,00	1,00
<b>Sozialprüfung (SGB II, III, VIII, XII) beim Landkreis</b>			
Anzahl		0,00	0,00
<b>Submissionen</b>			
Anzahl		104,00	276,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 141 Produkt 010111 Revision</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 14 Gesamtbudget Revision
Produktverantwortung	Herr Decher

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	350.000	300.000	221.350,00	400.000	400.000	400.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	350.000	300.000	221.350,00	400.000	400.000	400.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	210,77	2.000	2.000	2.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.000	2.000	210,77	2.000	2.000	2.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>352.000</u></b>	<b><u>302.000</u></b>	<b><u>221.560,77</u></b>	<b><u>402.000</u></b>	<b><u>402.000</u></b>	<b><u>402.000</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	813.650	688.340	649.657,26	829.940	846.550	863.500
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	273.380	218.180	198.520,96	278.850	284.430	290.120
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	452.410	399.130	384.719,76	461.460	470.690	480.110
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	51.330	40.150	36.680,15	52.360	53.410	54.480
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	36.530	30.880	29.681,93	37.270	38.020	38.790
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	54,46	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	196.300	171.110	155.838,97	200.240	204.260	208.350
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	175.190	154.080	140.266,22	178.700	182.280	185.930
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	21.110	17.030	15.572,75	21.540	21.980	22.420
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.550	28.310	19.110,96	25.850	26.130	26.370
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	600	600	167,02	610	620	620
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	1.000	1.000	1.924,04	1.010	1.030	1.040
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.000	1.960	1.832,04	2.030	2.050	2.070
		68320000 Telefonkosten	1.200	1.000	912,61	1.220	1.230	1.240
		68400010 Ausschreibungen	500	500	298,87	510	520	520
		68500000 Reisekosten	14.000	17.000	7.825,81	14.150	14.290	14.430
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.750	5.750	5.688,78	5.810	5.870	5.930
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00	510	520	520
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	461,79	0	0	0
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>1.035.500</u></b>	<b><u>887.760</u></b>	<b><u>824.607,19</u></b>	<b><u>1.056.030</u></b>	<b><u>1.076.940</u></b>	<b><u>1.098.220</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-683.500</u></b>	<b><u>-585.760</u></b>	<b><u>-603.046,42</u></b>	<b><u>-654.030</u></b>	<b><u>-674.940</u></b>	<b><u>-696.220</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-683.500</u></b>	<b><u>-585.760</u></b>	<b><u>-603.046,42</u></b>	<b><u>-654.030</u></b>	<b><u>-674.940</u></b>	<b><u>-696.220</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 141 Produkt 010111 Revision</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 14 Gesamtbudget Revision
Produktverantwortung	Herr Decher

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-683.500</u></b>	<b><u>-585.760</u></b>	<b><u>-603.046,42</u></b>	<b><u>-654.030</u></b>	<b><u>-674.940</u></b>	<b><u>-696.220</u></b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *	221.000	140.000	218.508,10	221.000	221.000	221.000
		91000006 Erlöse aus ILV: Submissionskosten	221.000	140.000	218.508,10	221.000	221.000	221.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.000	3.560	767,23	8.000	8.000	8.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.000	3.000	767,23	3.000	3.000	3.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	5.000	560	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>213.000</u></b>	<b><u>136.440</u></b>	<b><u>217.740,87</u></b>	<b><u>213.000</u></b>	<b><u>213.000</u></b>	<b><u>213.000</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-470.500</u></b>	<b><u>-449.320</u></b>	<b><u>-385.305,55</u></b>	<b><u>-441.030</u></b>	<b><u>-461.940</u></b>	<b><u>-483.220</u></b>

#### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

01011101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein

Der Landkreis erhebt nach § 129 HGO i.V. mit der vom Kreistag beschlossenen Gebührensatzung von geprüften Kommunen und Verbänden Prüfungsgebühren. Durch die Doppikumstellung der Kommunen konnte der Landkreis ab 2010 deutlich weniger Gebühren abrechnen. Am 18.11.2011 hat der Kreistag eine Änderung der Gebührensatzung mit Wirkung vom 01.01.2012 beschlossen. Die bisherige Wertgebühr wurde durch die inzwischen bereits in den meisten anderen hessischen Landkreisen erhobene Zeitgebühr ersetzt.

Aufgrund des Erlasses vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport vom 30.07.2014 (Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und der Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) werden unsere Kommunen in 2015 voraussichtlich zahlreiche rückständige Jahresabschlüsse zur Prüfung vorlegen. Hiervon sowie von dem bei der Revision verfügbaren Personal wird es maßgeblich abhängen, wie viele Jahresabschlüsse geprüft und wie viele Gebühren abgerechnet werden können.

Das Prüfungsgebührenaufkommen ist deshalb für 2015 nur schwer vorherzusagen. Insgesamt wird derzeit mit prognostizierten Erträgen von 350.000 € gerechnet.

#### Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

01011101 91000006 Erlöse aus ILV: Submissionskosten

Unter anderem aufgrund der vom Landkreis aufgelegten Energiesparprogramme (ESP) ist die Anzahl der zentral von der Revision - Submissionsabteilung - eingeleiteten Vergabeverfahren bereits in 2013 deutlich gestiegen und führte zu den entsprechend höheren Submissionskosten. Diese werden der Revision von den jeweiligen Fachbereichen (überwiegend Fachbereich Schul- und Gebäudemanagement) erstattet. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich der Submissionsumfang in etwa auf dem 2013er Niveau fortsetzen wird.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Göttling

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	266.830	244.960	240.900,09	272.190	277.650	283.230
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	30.470	28.910	27.484,37	31.090	31.720	32.370
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.940	68.940	13.641,05	64.660	65.290	65.930
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>361.240</b>	<b>342.810</b>	<b>282.025,51</b>	<b>367.940</b>	<b>374.660</b>	<b>381.530</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-361.240</b>	<b>-342.810</b>	<b>-282.025,51</b>	<b>-367.940</b>	<b>-374.660</b>	<b>-381.530</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-361.240</b>	<b>-342.810</b>	<b>-282.025,51</b>	<b>-367.940</b>	<b>-374.660</b>	<b>-381.530</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-361.240</b>	<b>-342.810</b>	<b>-282.025,51</b>	<b>-367.940</b>	<b>-374.660</b>	<b>-381.530</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.300	5.800	1.439,21	3.300	3.300	3.300
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-3.300</b>	<b>-5.800</b>	<b>-1.439,21</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-364.540</b>	<b>-348.610</b>	<b>-283.464,72</b>	<b>-371.240</b>	<b>-377.960</b>	<b>-384.830</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 151 Produkt 010114 Dezernatsbüro BI</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Götting

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0101140000</b>	<b>Dezernatsbüro BI</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Steuerung der Dezernatsbereiche</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Koordinierung von Grundsatzfragen aller dem Dezernat BI zugeordneten Fachbereiche/Stabsstellen, Koordinierung von Projekten, Vorbereitung von Veranstaltungen, Besuchsvorbereitungen, Allgemeine Vorzimmerarbeiten</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: Beschlüsse der Gremien, Dienstvereinbarungen</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Optimierung des Verwaltungshandelns</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 151 Produkt 010114 Dezernatsbüro BI</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	215.390	194.490	191.843,63	219.710	224.110	228.600
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	180.360	162.530	160.280,92	183.970	187.650	191.410
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	35.030	31.960	31.562,71	35.740	36.460	37.190
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	14.050	12.840	12.782,96	14.340	14.630	14.930
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	14.050	12.840	12.782,96	14.340	14.630	14.930
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.570	1.570	1.396,05	1.620	1.630	1.640
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	170	170	515,75	180	180	180
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	108,81	510	520	520
		68320000 Telefonkosten	200	200	7,20	210	210	210
		68500000 Reisekosten	400	400	128,60	410	410	420
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	300	390,00	310	310	310
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	245,69	0	0	0
19.		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>231.010</u></b>	<b><u>208.900</u></b>	<b><u>206.022,64</u></b>	<b><u>235.670</u></b>	<b><u>240.370</u></b>	<b><u>245.170</u></b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-231.010</u></b>	<b><u>-208.900</u></b>	<b><u>-206.022,64</u></b>	<b><u>-235.670</u></b>	<b><u>-240.370</u></b>	<b><u>-245.170</u></b>
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-231.010</u></b>	<b><u>-208.900</u></b>	<b><u>-206.022,64</u></b>	<b><u>-235.670</u></b>	<b><u>-240.370</u></b>	<b><u>-245.170</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-231.010</u></b>	<b><u>-208.900</u></b>	<b><u>-206.022,64</u></b>	<b><u>-235.670</u></b>	<b><u>-240.370</u></b>	<b><u>-245.170</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.100	3.600	615,78	1.100	1.100	1.100
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	400	400	615,78	400	400	400
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	0	2.500	0,00	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	700	700	0,00	700	700	700
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.100</u></b>	<b><u>-3.600</u></b>	<b><u>-615,78</u></b>	<b><u>-1.100</u></b>	<b><u>-1.100</u></b>	<b><u>-1.100</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-232.110</u></b>	<b><u>-212.500</u></b>	<b><u>-206.638,42</u></b>	<b><u>-236.770</u></b>	<b><u>-241.470</u></b>	<b><u>-246.270</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 152 Produkt 031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>031304000</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Schulverwaltung</li> <li>2. Schulentwicklungsplanung</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Schulorganisation, Einsatz des Schulverwaltungspersonals, sonstige Schulverwaltungsaufgaben		
zu 2.: Aufstellung und Fortschreibung von Schulentwicklungsplänen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. und 2.: Hessisches Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Gremienbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Gewährleistung einer bedarfsgerechten Schulverwaltung vor Ort		
zu 2.: Qualifizierte und bedarfsgerechte Fortschreibung der Schulentwicklungspläne		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 152 Produkt 031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	51.440	50.470	49.056,46	52.480	53.540	54.630
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	4.800	4.800	4.800,00	4.900	5.000	5.100
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	42.400	41.630	40.322,76	43.250	44.120	45.010
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	820	820	822,72	840	860	880
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.420	3.220	3.110,98	3.490	3.560	3.640
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	16.420	16.070	14.701,41	16.750	17.090	17.440
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	16.420	16.070	14.701,41	16.750	17.090	17.440
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	62.370	67.370	12.245,00	63.040	63.660	64.290
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	170	170	471,81	180	180	180
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	50.000	50.000	11.348,07	50.510	51.010	51.520
		67790001 Unterstützungsleistungen u.a. Schulverbände	10.000	15.000	0,00	10.110	10.210	10.310
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	300	300	164,12	310	310	310
		68320000 Telefonkosten	200	200	0,00	210	210	210
		68500000 Reisekosten	900	900	261,00	910	920	930
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800	0,00	810	820	830
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>130.230</b>	<b>133.910</b>	<b>76.002,87</b>	<b>132.270</b>	<b>134.290</b>	<b>136.360</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./I. Nr. 19)</b>	<b>-130.230</b>	<b>-133.910</b>	<b>-76.002,87</b>	<b>-132.270</b>	<b>-134.290</b>	<b>-136.360</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-130.230</b>	<b>-133.910</b>	<b>-76.002,87</b>	<b>-132.270</b>	<b>-134.290</b>	<b>-136.360</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-130.230</b>	<b>-133.910</b>	<b>-76.002,87</b>	<b>-132.270</b>	<b>-134.290</b>	<b>-136.360</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.200	2.200	823,43	2.200	2.200	2.200
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	772,43	500	500	500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.700	1.700	51,00	1.700	1.700	1.700
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./I. Nr. 30)</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-823,43</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-132.430</b>	<b>-136.110</b>	<b>-76.826,30</b>	<b>-134.470</b>	<b>-136.490</b>	<b>-138.560</b>

## Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 152 Produkt 031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

03130401 67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Unter dem vorstehenden Konto werden die in Anspruch genommenen Beratungsleistungen und begleitenden Gutachten im Rahmen der Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes geplant und verbucht.

Ziel der Schulentwicklungsplanung ist die Sicherung des benötigten Schulraumes und die Bereitstellung der Sachmittel, um ein pädagogisch leistungsfähiges Schulsystem gewährleisten zu können.

03130401 67790001 Unterstützungsleistungen u.a. Schulverbände

Für die zukünftige Schulentwicklungsplanung ist der Landkreis auf externe Unterstützungen durch Gutachten und Untersuchungen angewiesen. In 2015 stehen Untersuchungen zum Thema "Schulverbände" an, für die ein Planansatz von 10.000 € veranschlagt ist.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	5.170,00	3.500	3.500	3.500
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>5.170,00</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>3.500</u></b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	116.080	111.740	103.775,48	118.410	120.790	123.220
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	7.570	7.320	6.809,73	7.730	7.890	8.050
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.590	37.590	28.029,36	38.020	38.410	38.770
14.	66	Abschreibungen	0	100	93,19	0	0	0
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>161.240</u></b>	<b><u>156.750</u></b>	<b><u>138.707,76</u></b>	<b><u>164.160</u></b>	<b><u>167.090</u></b>	<b><u>170.040</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-157.740</u></b>	<b><u>-153.250</u></b>	<b><u>-133.537,76</u></b>	<b><u>-160.660</u></b>	<b><u>-163.590</u></b>	<b><u>-166.540</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-157.740</u></b>	<b><u>-153.250</u></b>	<b><u>-133.537,76</u></b>	<b><u>-160.660</u></b>	<b><u>-163.590</u></b>	<b><u>-166.540</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-157.740</u></b>	<b><u>-153.250</u></b>	<b><u>-133.537,76</u></b>	<b><u>-160.660</u></b>	<b><u>-163.590</u></b>	<b><u>-166.540</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	620	620	557,79	620	620	620
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-557,79</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-620</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-158.360</u></b>	<b><u>-153.870</u></b>	<b><u>-134.095,55</u></b>	<b><u>-161.280</u></b>	<b><u>-164.210</u></b>	<b><u>-167.160</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 161 Produkt 010109 Frauenförderung/ Gleichstellung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro
Produktverantwortung	Frau Schäfer

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0101090000</b>	<b>Frauenförderung/ Gleichstellung</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen der externen Frauenförderung</li> <li>2. Leistungen der internen Frauenförderung</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Erarbeitung kurz- und langfristiger Ziele mittels Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Analysen über die Situation von Frauen im Landkreis, Initiierung, Durchführung, Betreuung und Beratung von Projekten, frauenspezifischen Vorhaben und Initiativen, Förderung der Existenzgründung von Frauen und Unterstützung von Unternehmerinnen-Netzwerken in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, Beteiligung bei der Erarbeitung und Durchführung von Vorhaben und Programmen des Kreisausschusses unter frauenpolitischen Gesichtspunkten, Entwicklung, Konzeption und Durchführung von Informations- und Bildungsveranstaltungen sowie Fachtagungen, Durchführung von Sprechstunden, Entgegennahme und Bearbeitung von Anregungen, Beschwerden und Bitten um Hilfestellung und Beratung (intern und extern), Zusammenarbeit mit allen im Bereich Frauenpolitik und -arbeit tätigen Organisationen, Initiativen, Projekten und Vereinen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Initiierung, Organisation und Betreuung von Frauennetzwerken (Arbeitskreisen, Infotreffe, Initiativen oder ähnlichen), Vertretung des Frauenbüros in Arbeitskreisen und Gremien auf kommunaler, Landes- und Bundesebene</p>		
<p>zu 2.: Förderung der Gleichstellung beider Geschlechter in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf; Konzeptionelle Entwicklung, Koordination und Beratung bei der Einführung und Durchführung von Gender-Aspekten und Gender-Budgeting in der Kreisverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem HGIG</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Aufgaben gem. § 4a HKO		
zu 2.: Aufgaben gem. HGIG		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
zu 2.: Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern innerhalb der Kreisverwaltung		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 161 Produkt 010109 Frauenförderung/ Gleichstellung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro
Produktverantwortung	Frau Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	5.170,00	3.500	3.500	3.500
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer-Gebühren/ Beiträge	3.500	3.500	5.170,00	3.500	3.500	3.500
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>5.170,00</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>3.500</u></b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	116.080	111.740	103.775,48	118.410	120.790	123.220
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	97.340	93.740	86.956,47	99.290	101.280	103.310
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.740	18.000	16.819,01	19.120	19.510	19.910
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	7.570	7.320	6.809,73	7.730	7.890	8.050
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.570	7.320	6.809,73	7.730	7.890	8.050
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	37.590	37.590	28.029,36	38.020	38.410	38.770
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	90	90	126,94	100	100	100
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	1.500	1.500	1.551,50	1.520	1.540	1.550
		61783000 Veranstaltungen u. Projekte des Frauenbüros	23.000	23.000	17.288,20	23.240	23.470	23.700
		61783100 Gender-Budgeting und Gender Mainstreaming	7.000	7.000	4.604,50	7.080	7.150	7.220
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	950	950	970,91	960	970	980
		68500000 Reisekosten	800	800	545,58	810	820	830
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	395,22	510	520	520
		68610700 Schutz vor Gewalt gegen Frauen und Kinder	2.500	2.500	1.973,01	2.530	2.560	2.580
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.250	1.250	573,50	1.270	1.280	1.290
14.	66	Abschreibungen	0	100	93,19	0	0	0
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	100	90,19	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	3,00	0	0	0
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>161.240</u></b>	<b><u>156.750</u></b>	<b><u>138.707,76</u></b>	<b><u>164.160</u></b>	<b><u>167.090</u></b>	<b><u>170.040</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</u></b>	<b><u>-157.740</u></b>	<b><u>-153.250</u></b>	<b><u>-133.537,76</u></b>	<b><u>-160.660</u></b>	<b><u>-163.590</u></b>	<b><u>-166.540</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-157.740</u></b>	<b><u>-153.250</u></b>	<b><u>-133.537,76</u></b>	<b><u>-160.660</u></b>	<b><u>-163.590</u></b>	<b><u>-166.540</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-157.740</u></b>	<b><u>-153.250</u></b>	<b><u>-133.537,76</u></b>	<b><u>-160.660</u></b>	<b><u>-163.590</u></b>	<b><u>-166.540</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	620	620	557,79	620	620	620
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	413,52	500	500	500



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 161 Produkt 010109 Frauenförderung/ Gleichstellung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro
Produktverantwortung	Frau Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	120	120	143,70	120	120	120
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	0,57	0	0	0
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-557,79</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-620</u></b>	<b><u>-620</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-158.360</u></b>	<b><u>-153.870</u></b>	<b><u>-134.095,55</u></b>	<b><u>-161.280</u></b>	<b><u>-164.210</u></b>	<b><u>-167.160</u></b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010901 61783000 Veranstaltungen u. Projekte des Frauenbüros

Folgende Vorhaben werden unter anderem finanziert:

- Externes Fortbildungsprogramm für Bürgerinnen des Landkreises und internes Fortbildungsprogramm für Beschäftigte der Kreisverwaltung nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz mit Weiterbildungsangeboten (Seminaren) zu unterschiedlichen Themen (z. B. Rhetorik, Führungsfragen, Selbstpräsentation, Konfliktmanagement, Arbeitsbelastung, Verhandlungsführung, Self-Coaching beziehungsweise kollegiales Coaching, Existenzgründung, Unternehmensführung, Älter werden als Frau, Frauen in der Hauptverantwortung für Pflege von Angehörigen)
- Organisation von Fach- und Informationsveranstaltungen. Aktivitäten und Geschäftsführung in Arbeitskreisen, Runden Tischen, der Frauenkommission, dem Aktionsbündnis Girls´Day-Mädchen-Zukunftstag und der Arbeitsgruppe "Frauen in der Verwaltung"
- Organisation des Frauen-Infotages für Beschäftigte der Kreisverwaltung nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz

Für Veranstaltungen und Projekte des Frauenbüros werden insgesamt 23.000 € veranschlagt.

Zum Jahresende nicht verbrauchte Ausgaben können in das Folgejahr übertragen werden, wenn dadurch eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung ermöglicht wird. Die Mittel bleiben längstens bis zum Ende des auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

01010901 61783100 Gender-Budgeting und Gender Mainstreaming

Für die bereits bestehenden Gender- bzw. Gender-Budgeting-Projekte im KreisJobCenter und im Fachbereich Familie, Jugend und Soziales sowie für zukünftige Gender-Projekte sind im Haushalt 2015 insgesamt 7.000 € veranschlagt. Diese sollen beispielsweise für die Organisation von Schulungen und Fachveranstaltungen genutzt werden. Externe Fachreferentinnen und Fachreferenten sollen bei Bedarf auch bei der Entwicklung neuer Konzepte und Projekte hinzugezogen werden.

#### Begriffserläuterungen:

Gender Mainstreaming

Gender Mainstreaming bedeutet, bei allen gesellschaftlichen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern von vornherein und regelmäßig zu berücksichtigen, da es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt (Quelle: Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, www.gender-mainstreaming.net).

Gender Budgeting

Mit dem Begriff "Gender Budgeting" wird international die geschlechtsdifferenzierte Analyse der öffentlichen Haushalte bezeichnet. Der konzeptionelle Ausgangspunkt von Gender Budgeting ist, dass der gesamte öffentliche Haushalt und seine einzelnen Teile Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern haben.

01010901 68610700 Schutz vor Gewalt gegen Frauen und Kinder

Der Runde Tisch "Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder im Landkreis Marburg-Biedenkopf" wurde im Sommer 2002 ins Leben gerufen. Unterstützt von drei Arbeitskreisen erfolgt hier eine interdisziplinäre Vernetzung, Erstellung von Interventionsplänen, Entwicklung neuer Ideen und Projekte für Prävention und Gewaltschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Wissens- und Informationsaustausch.

Zur Erfüllung dieser Ziele und Aufgaben werden im Haushalt 2015 für die Ausrichtung des internationalen Aktions- und Gedenktages "NEIN zu Gewalt an Frauen" und anderer Informationsveranstaltungen, der Erstellung von Informationsmaterialien, für Fachreferentinnen und Fachreferenten und die Initiierung von Projekten 2.500 € veranschlagt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Zickermann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	1.719,38	3.000	3.000	3.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	0,00	50	50	50
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.050</b>	<b>3.050</b>	<b>1.719,38</b>	<b>3.050</b>	<b>3.050</b>	<b>3.050</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	259.360	127.220	142.144,38	264.580	269.900	275.330
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	13.260	4.560	8.477,53	13.540	13.820	14.110
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.170	4.500	3.065,46	16.410	16.560	16.720
14.	66	Abschreibungen	46.200	37.100	44.048,80	46.200	46.200	46.200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	188.500	192.100	151.362,88	188.500	188.500	188.500
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>523.490</b>	<b>365.480</b>	<b>349.099,05</b>	<b>529.230</b>	<b>534.980</b>	<b>540.860</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-520.440</b>	<b>-362.430</b>	<b>-347.379,67</b>	<b>-526.180</b>	<b>-531.930</b>	<b>-537.810</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-520.440</b>	<b>-362.430</b>	<b>-347.379,67</b>	<b>-526.180</b>	<b>-531.930</b>	<b>-537.810</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-520.440</b>	<b>-362.430</b>	<b>-347.379,67</b>	<b>-526.180</b>	<b>-531.930</b>	<b>-537.810</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.770	4.570	4.109,39	4.770	4.770	4.770
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-4.770</b>	<b>-4.570</b>	<b>-4.109,39</b>	<b>-4.770</b>	<b>-4.770</b>	<b>-4.770</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-525.210</b>	<b>-367.000</b>	<b>-351.489,06</b>	<b>-530.950</b>	<b>-536.700</b>	<b>-542.580</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Zickermann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtigen- gen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>148.939,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	150.000	0	150.000	148.939,00	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>148.939,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-148.939,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 171 Produkt 070305 Gesundheitsregion</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport
Produktverantwortung	Frau Zickermann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0703050000	Gesundheitsregion
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Netzwerkarbeit (Lenkungsausschuss, Arbeitsgruppen)</li> <li>2. Öffentlichkeitsarbeit (Marketing)</li> <li>3. Projektentwicklung</li> <li>4. Projektförderung</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Betreuung der Arbeitsgruppen und des Lenkungsausschusses, Netzwerkbildung und Netzwerkarbeit		
zu 2.: Pflege der Internetseite, Marketingaktionen zur Profilierung der Gesundheitsregion		
zu 3.: Erstellung von Teilkonzepten zur Weiterentwicklung der Gesundheitsregion		
zu 4.: Unterstützung und Koordination der Akteure bei der Umsetzung von Projekten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.-4.: Beschluss des Kreistages vom 14.11.2008 und Studie von Dr. Hilbert, Institut Arbeit und Technik (IAT) Gelsenkirchen 2010 (Auftrag KA vom 11.02.2009)		
<b>Ziele</b>		
<p>1. :Optimale Versorgung der EinwohnerInnen des Landkreises mit Gesundheitsangeboten Der Landkreis MR-BID, der sich als Gesundheitsregion durch über 20.000 Arbeitsplätze in der Gesundheitswirtschaft (Anteil rd.20 % der gesamten Arbeitsplätze im Landkreis) bundesweit hervorhebt, will diesen Standortvorteil für die hier lebenden Menschen mit noch besseren Angeboten in der medizinischen Versorgung, den Reha-Angeboten, den Vorsorgeangeboten und den ambulanten wohnortnahen Unterstützungs- und Pflegeangeboten ausbauen. Angesichts des demografischen Wandels und dem bevorstehenden Fachkräftemangel sind Konzepte zur Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung zu entwickeln. Präventionsangebote sollen ausgebaut bzw. wo notwendig, noch geschaffen werden , damit die Bürgerinnen und Bürger und insbesondere die Kinder/Jugendlichen vor Krankheit bewahrt werden.</p>		
<p>2.: Clusterbildung in der Gesundheitswirtschaft Der Standortvorteil der Anhäufung von über 20.000 Arbeitsplätzen in der Gesundheitswirtschaft (Anteil über 20 % der gesamten Arbeitsplätze im Landkreis) soll durch Vernetzung, Kooperation und Innovation in Zusammenarbeit mit der Universitätsstadt Marburg und mit Unterstützung der drei Hochschulen in der Region (Philippsuniv. Marburg, Justus-Liebig- Univ. Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen) weiterentwickelt werden, um den Landkreis MR-BID zum bedeutendsten Cluster der Pharmawirtschaft und Medizintechnik in Deutschland auszubauen und damit auch langfristig krisensichere Arbeitplätze zu schaffen und zu erhalten.</p>		
<p>3. Gesunder und klimagerechter Tourismus Der Landkreis MR-BID bietet mit seiner naturbelassenen Mittelgebirgslandschaft und der Lahn sowie dem Kurort Bad Endbach einen ausgezeichneten Rahmen für Gesundheits- und Wellnesstourismus.Es soll zusammen mit der Tour GmbH, der Stadtmarketinggesellschaft und den Regionalbüros der Leaderregion an einem Ausbau und einer besseren Vernetzung sowie Vermarktung der Angebote gearbeitet werden.</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 171 Produkt 070305 Gesundheitsregion</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport
Produktverantwortung	Frau Zickermann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	129.820	0	0,00	132.430	135.090	137.810
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	110.110	0	0,00	112.320	114.570	116.870
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	19.710	0	0,00	20.110	20.520	20.940
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	8.680	0	0,00	8.860	9.040	9.230
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	8.680	0	0,00	8.860	9.040	9.230
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.460	0	0,00	11.620	11.730	11.830
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	170	0	0,00	180	180	180
		61785610 Projekt Gesundheitsregion	10.000	0	0,00	10.110	10.210	10.310
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	150	0	0,00	160	160	160
		68320000 Telefonkosten	230	0	0,00	240	240	240
		68500000 Reisekosten	300	0	0,00	310	310	310
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	610	0	0,00	620	630	630
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>149.960</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>152.910</b>	<b>155.860</b>	<b>158.870</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-149.960</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-152.910</b>	<b>-155.860</b>	<b>-158.870</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-149.960</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-152.910</b>	<b>-155.860</b>	<b>-158.870</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-149.960</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-152.910</b>	<b>-155.860</b>	<b>-158.870</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	350	0	0,00	350	350	350
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	0	0,00	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	150	0	0,00	150	150	150
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-350</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-350</b>	<b>-350</b>	<b>-350</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-150.310</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-153.260</b>	<b>-156.210</b>	<b>-159.220</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 172 Produkt 080101 Förderung des Sports</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport
Produktverantwortung	Frau Zickermann

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0801010000</b>	<b>Förderung des Sports</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen zur Sportförderung, -pflege und Sportentwicklung, Beratung</li> <li>2. Hallenüberlassung für Vereinssport</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Zuwendungen für Vereine Sportverbände, andere, für Sportveranstaltungen, internationale Begegnungen und Übungsleiter, Maßnahmen der Sportpflege (Sportlerehrung), Bau von Sportanlagen, Anschaffung von Sportgeräten, Geschäftsführung Kreissportkommission, Projektarbeit</p> <p>zu 2.: Hallenüberlassung für Vereinssport</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Hess. Landesverfassung, HKO, KA- und Gremienbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 2.: Unterstützung der Angebote für sportliche Aktivitäten der Bürger/innen im Bereich Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Leistungssport		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 172 Produkt 080101 Förderung des Sports</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport
Produktverantwortung	Frau Zickermann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	3.000	3.000	1.719,38	3.000	3.000	3.000
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlas- sung von Gebäuden u. Räumen	3.000	3.000	1.719,38	3.000	3.000	3.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	0,00	50	50	50
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	50	50	0,00	50	50	50
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>3.050</u></b>	<b><u>3.050</u></b>	<b><u>1.719,38</u></b>	<b><u>3.050</u></b>	<b><u>3.050</u></b>	<b><u>3.050</u></b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	129.540	127.220	142.144,38	132.150	134.810	137.520
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	59.570	58.110	107.787,60	60.770	61.990	63.230
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	53.650	53.290	13.179,77	54.730	55.830	56.950
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	11.990	11.700	20.160,16	12.230	12.480	12.730
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	4.330	4.120	1.016,85	4.420	4.510	4.610
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	4.580	4.560	8.477,53	4.680	4.780	4.880
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.580	4.560	8.477,53	4.680	4.780	4.880
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	4.710	4.500	3.065,46	4.790	4.830	4.890
		61330800 Aufwandsentschädigungen Schließdienste (Externe)	3.000	2.000	1.978,32	3.040	3.070	3.100
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	450	600	470,86	460	460	470
		68320000 Telefonkosten	0	230	142,03	0	0	0
		68500000 Reisekosten	880	1.180	474,25	890	900	910
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	330	440	0,00	340	340	350
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50	50	0,00	60	60	60
14.	66	Abschreibungen *	46.200	37.100	44.048,80	46.200	46.200	46.200
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	46.200	37.100	44.048,80	46.200	46.200	46.200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen *	188.500	192.100	151.362,88	188.500	188.500	188.500
		71280001 Unerhebliche Inv.- Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	30.000	40.000	20.740,00	30.000	30.000	30.000
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	35.000	36.000	20.772,74	35.000	35.000	35.000
		71282300 Zuschüsse Übungsleiter in Vereinen	70.000	63.000	64.618,80	70.000	70.000	70.000
		71282400 Zusch. Kreisleistungszentren	13.500	13.500	9.500,00	13.500	13.500	13.500
		71282500 Zuschüsse allg. Sportpflege und Förderung des Sports	31.000	31.000	29.933,34	31.000	31.000	31.000
		71282900 Förderung Behindertensport	9.000	8.600	5.798,00	9.000	9.000	9.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>373.530</u></b>	<b><u>365.480</u></b>	<b><u>349.099,05</u></b>	<b><u>376.320</u></b>	<b><u>379.120</u></b>	<b><u>381.990</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u></b>	<b><u>-370.480</u></b>	<b><u>-362.430</u></b>	<b><u>-347.379,67</u></b>	<b><u>-373.270</u></b>	<b><u>-376.070</u></b>	<b><u>-378.940</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 172 Produkt 080101 Förderung des Sports</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-370.480</u></b>	<b><u>-362.430</u></b>	<b><u>-347.379,67</u></b>	<b><u>-373.270</u></b>	<b><u>-376.070</u></b>	<b><u>-378.940</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-370.480</u></b>	<b><u>-362.430</u></b>	<b><u>-347.379,67</u></b>	<b><u>-373.270</u></b>	<b><u>-376.070</u></b>	<b><u>-378.940</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.420	4.570	4.109,39	4.420	4.420	4.420
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	590	790	404,85	590	590	590
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	440	590	29,40	440	440	440
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	3.390	3.190	3.675,14	3.390	3.390	3.390
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-4.420</u></b>	<b><u>-4.570</u></b>	<b><u>-4.109,39</u></b>	<b><u>-4.420</u></b>	<b><u>-4.420</u></b>	<b><u>-4.420</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-374.900</u></b>	<b><u>-367.000</u></b>	<b><u>-351.489,06</u></b>	<b><u>-377.690</u></b>	<b><u>-380.490</u></b>	<b><u>-383.360</u></b>

#### **Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte**

08010101 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen

3.000 € (2013 = 5.000 €, Ist 2012 = 2.618 €) sind als Nutzungsentgelte für die Überlassung der Sporthallen eingeplant. Die Sporthallen werden für den Trainings- und Übungsbetrieb, für die Durchführung von Punkt- und Pokalspielen, für alle Meisterschaftswettbewerbe sowie für alle Jugendsportveranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Für alle übrigen Veranstaltungen ist insbesondere zur teilweisen Deckung entstehender Kosten (Heizung, Licht, Wasser usw.) ein Nutzungsentgelt zu zahlen.

#### **Erläuterungen zu 14. Abschreibungen**

08010101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 46.200 € auf das Teilprodukt "Förderung des Sports" (2014 = 37.100 €, Ist 2013 = 44.049 €).

#### **Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

08010101 71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche

Der Ansatz für unerhebliche Investitionszuschüsse (unter 3.000 € Gesamtförderung je Vorhaben) kann aufgrund der sinkenden Nachfrage um 10.000 € auf 30.000 € reduziert werden.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 172 Produkt 080101 Förderung des Sports</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 17 Gesamtbudget ST Gesundheitsregion und Sport
Produktverantwortung	Frau Zickermann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	150.000	0	150.000	148.939,00	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	150.000	0	150.000	148.939,00	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
	<i>84081800 Ausz. Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	150.000	0	150.000	148.939,00	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	150.000	0	150.000	148.939,00	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-150.000	0	-150.000	-148.939,00	0,00	0,00	-150.000	-150.000	-150.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0801010 Investitionszuschüsse Sportförderung</b>									
08010101.84081800 Investitionszuschüsse im Rahmen der Sportförderung *	150.000	0	150.000	148.939,00	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
<b>= Saldo</b>	-150.000	0	-150.000	-148.939,00	0,00	0,00	-150.000	-150.000	-150.000

0801010.2 (08010101.84081800) Investitionszuschüsse im Rahmen der Sportförderung

Das Land Hessen führt das Sonderinvestitionsprogramm "Sportland Hessen - Sanierung/Modernisierung/Erweiterung" aus dem Jahr 2007 weiter fort und bezuschusst Erneuerungs- und Sanierungsvorhaben im Sportstättenbereich. Die Vorhaben der Vereine und Verbände sind nach dem Kreissportplan des Landkreises mit 10% förderfähig. Zwischenzeitlich liegen nicht mehr so viele Anträge vor wie in den Anfangsjahren des Programmes. Der bisherige Ansatz von 150.000 € wird auch in 2015 bereitgestellt. Es ist geplant, den Kreissportplan dahingehend zu ändern, dass Vereine, die eine Sportstätte sanieren oder erweitern, über die 10 %ige Förderung hinaus zusätzliche Mittel für den behindertengerechten Ausbau erhalten können. Im Ergebnisplan stehen für nicht erhebliche Investitionsmaßnahmen (unter 3.000 € Gesamtförderung je Vorhaben) zusätzlich 30.000 € unter Konto 08010101.71280001 zur Verfügung.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Günther

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.000	140.100	159.432,61	160.000	160.000	160.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	129.600	118.000	141.159,72	129.600	129.600	129.600
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	98.440.000	97.110.000	97.394.068,33	99.390.000	100.790.000	102.290.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	53.155.000	51.985.000	48.571.417,96	53.125.000	53.095.000	53.060.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.353.400	1.371.400	1.358.846,46	1.357.400	1.344.400	1.333.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	550	427.717,34	50	50	50
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>153.238.050</b>	<b>150.725.050</b>	<b>148.052.642,42</b>	<b>154.162.050</b>	<b>155.519.050</b>	<b>156.973.050</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.220.970	1.197.160	1.176.259,09	1.245.450	1.270.410	1.295.890
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.570	179.560	169.161,53	178.090	181.680	185.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.800	68.730	51.806,32	60.510	61.140	61.720
14.	66	Abschreibungen	11.400	11.400	192.819,98	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.970.000	50.230.000	50.186.799,00	52.200.000	53.200.000	53.000.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>52.436.740</b>	<b>51.686.850</b>	<b>51.776.845,92</b>	<b>53.684.050</b>	<b>54.713.230</b>	<b>54.542.960</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>100.801.310</b>	<b>99.038.200</b>	<b>96.275.796,50</b>	<b>100.478.000</b>	<b>100.805,820</b>	<b>102.430.090</b>
21.	56-57	Finanzerträge	46.100	52.200	39.175,34	46.100	46.100	46.100
22.	77	Finanzaufwendungen	4.285.150	4.765.150	4.036.397,91	4.425.150	4.550.150	4.650.150
23.		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-4.239.050</b>	<b>-4.712.950</b>	<b>-3.997.222,57</b>	<b>-4.379.050</b>	<b>-4.504.050</b>	<b>-4.604.050</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>96.562.260</b>	<b>94.325.250</b>	<b>92.278.573,93</b>	<b>96.098.950</b>	<b>96.301.770</b>	<b>97.826.040</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>96.562.260</b>	<b>94.325.250</b>	<b>92.278.573,93</b>	<b>96.098.950</b>	<b>96.301.770</b>	<b>97.826.040</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.823.500	2.033.500	1.977.641,45	1.823.500	1.823.500	1.823.500
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.670	8.670	5.951,49	8.670	8.670	8.670
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>1.814.830</b>	<b>2.024.830</b>	<b>1.971.689,96</b>	<b>1.814.830</b>	<b>1.814.830</b>	<b>1.814.830</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)</b>	<b>98.377.090</b>	<b>96.350.080</b>	<b>94.250.263,89</b>	<b>97.913.780</b>	<b>98.116.600</b>	<b>99.640.870</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Günther

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.361.450</b>	<b>0</b>	<b>721.000</b>	<b>1.338.740,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.361.450</b>	<b>1.360.950</b>	<b>1.360.450</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	1.360.450	0	720.000	1.334.451,38	0,00	0,00	1.360.450	1.360.450	1.360.450
1.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.000	0	1.000	4.289,04	0,00	0,00	1.000	500	0
<b>2.</b>	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16.575.200</b>	<b>0</b>	<b>16.356.550</b>	<b>9.533.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.200.200</b>	<b>7.134.700</b>	<b>7.643.100</b>
2.1	Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen	16.575.200	0	16.356.550	9.533.250,00	0,00	0,00	17.200.200	7.134.700	7.643.100
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>17.936.650</b>	<b>0</b>	<b>17.077.550</b>	<b>10.871.990,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.561.650</b>	<b>8.495.650</b>	<b>9.003.550</b>
<b>5.</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.593.600</b>	<b>0</b>	<b>6.373.300</b>	<b>17.581.378,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.393.600</b>	<b>7.453.600</b>	<b>8.083.600</b>
5.1	Auszahlungen für die Tilgung v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	6.593.600	0	6.373.300	17.581.378,95	0,00	0,00	7.393.600	7.453.600	8.083.600
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>6.593.600</b>	<b>0</b>	<b>6.373.300</b>	<b>17.581.378,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.393.600</b>	<b>7.453.600</b>	<b>8.083.600</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.343.050</b>	<b>0</b>	<b>10.704.250</b>	<b>-6.709.388,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.168.050</b>	<b>1.042.050</b>	<b>919.950</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0101120000</b>	<b>Finanz- u. Kassenmanagement</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Haushaltsplanung und -vollzug</li> <li>2. Jahresabschluss</li> <li>3. Kassengeschäfte (Buchhaltung, Zahlungsabwicklung und -verkehr)</li> <li>4. Forderungsmanagement (Mahnung, Stundung, Niederschlagung, Erlass, Insolvenzen)</li> <li>5. Vollstreckung</li> <li>6. Vermögensverwaltung, Anlagenbuchhaltung, Bilanzerstellung</li> <li>7. Kosten- und Leistungsrechnung, operatives Controlling</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aufstellung des Haushaltsplanes, Überwachung der Ausführung, unterjährige Berichte, Prüfung u. ggfls. Aufstellung von Nachtragshaushalten, über-/ außerplanmäßige Ausgaben, Bewirtschaftungs-/ Budgetierungsrichtlinien, Eingabe und Pflege von Gliederungs- und Gruppierungsplänen sowie Kontenrahmen		
zu 2.: Koordinierung und Ausführung aller Abschlussarbeiten und -buchungen, Erstellung Erläuterungsbericht/ Anhang, Jahresrechnung und Anlagen		
zu 3.: Abwicklung und Verbuchung der Ein- und Auszahlungen, Verwahrung/ Archivierung der Belege, Kassenstatistiken, Überwachung und Sicherstellung der Kassenliquidität.		
zu 4.: Mahnung säumiger Schuldner, Erfassung, Überwachung und Vorbereitung von Entscheidungen für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse für die gesamte Verwaltung, Anmeldung und Überwachung von Forderungen in Insolvenzverfahren		
zu 5.: Zentrale Vollstreckung von Kreisforderungen und Bearbeitung von Vollstreckungsersuchen anderer Stellen		
zu 6.: Erfassung, Bewertung, Fortschreibung und Abschreibung des Anlagevermögens, zentrale Anlagenbuchhaltung, Bilanzerstellung und Erstellung der Eröffnungsbilanz		
zu 7.: Aufbau und datentechnische Implementierung einer Kosten- und Leistungsrechnung für alle Verwaltungsbereiche, unterjähriges operatives Controlling, Controllingberichte, Unterstützung strategisches Controlling		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, Haushalts-/ Nachtragssatzung		
zu 2.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO		
zu 3.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemKVO		
zu 4.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, GemKVO, Insolvenzordnung, Dienstanweisung Stundung, Niederschlagung und Erlass von Kreisforderungen		
zu 5.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, GemKVO, HessVwVG		
zu 6. - 7.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO		
<b>Ziele</b>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

zu 1.: Einhaltung der Haushaltsplanung, Budgetierungs- und sonstigen Vorgaben

zu 2.: Ordnungsgemäße und den rechtlichen Anforderungen entsprechende Rechnungslegung und Berichterstattung

zu 3.: Ordnungsgemäße und den rechtlichen Anforderungen entsprechende Abwicklung der Buchhaltung und des Zahlungsverkehrs, Sicherung der Kassenliquidität

zu 4.: Umfassende und vollständige Verfolgung und Überwachung der offenen Forderungen

zu 5.: Vollständige und möglichst zeitnahe Abarbeitung der Vollstreckungsersuchen

zu 6.: Ordnungsgemäße und den rechtlichen Anforderungen entsprechende zeitnahe Vermögensfortschreibung und Bilanzerstellung

zu 7.: Installierung eines Berichtswesens

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.000	140.100	159.432,61	160.000	160.000	160.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	160.000	140.000	159.432,61	160.000	160.000	160.000
		51000100 Widerspruchsgebühren	0	100	0,00	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	129.600	118.000	141.159,72	129.600	129.600	129.600
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	80.000	75.000	98.382,83	80.000	80.000	80.000
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	1.000	1.000	960,00	1.000	1.000	1.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	48.600	42.000	41.816,89	48.600	48.600	48.600
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	2,04	50	50	50
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	2,04	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	50	50	0,00	50	50	50
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>289.650</b>	<b>258.150</b>	<b>300.594,37</b>	<b>289.650</b>	<b>289.650</b>	<b>289.650</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.220.970	1.197.160	1.176.259,09	1.245.450	1.270.410	1.295.890
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	745.410	709.850	700.504,57	760.330	775.550	791.080
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	301.390	319.970	310.911,13	307.440	313.600	319.890
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	149.830	142.590	140.855,95	152.840	155.910	159.050
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	24.340	24.750	23.987,44	24.840	25.350	25.870
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.570	179.560	169.161,53	178.090	181.680	185.350
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	116.700	123.530	113.356,10	119.050	121.440	123.890
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	57.870	56.030	55.805,43	59.040	60.240	61.460
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	59.800	68.730	51.806,32	60.510	61.140	61.720
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.160	1.160	1.032,08	1.180	1.190	1.200
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	2.940	2.940	6.628,85	2.970	3.000	3.030
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	600	600	484,19	610	620	620
		67500000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	22.000	22.000	22.899,11	22.230	22.450	22.670
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	12.000	22.500	1.806,50	12.140	12.260	12.380
		67730000 Aufw. f. betriebswirtschaftl. Beratung und ähnliches	5.000	5.000	0,00	5.060	5.110	5.160
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.350	2.350	2.339,74	2.380	2.420	2.450
		68320000 Telefonkosten	1.920	1.920	1.065,42	1.950	1.970	1.980
		68500000 Reisekosten	3.110	2.910	1.719,72	3.150	3.190	3.220
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.720	2.250	1.495,08	3.780	3.820	3.850

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68800400 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Fortbildung NKRS	5.000	5.000	2.019,43	5.060	5.110	5.160
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	100	10.000,00	0	0	0
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	316,20	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	11.400	10.900	11.931,48	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	11.400	10.900	11.931,48	0	0	0
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>1.466.740</u></b>	<b><u>1.456.350</u></b>	<b><u>1.409.158,42</u></b>	<b><u>1.484.050</u></b>	<b><u>1.513.230</u></b>	<b><u>1.542.960</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-1.177.090</u></b>	<b><u>-1.198.200</u></b>	<b><u>-1.108.564,05</u></b>	<b><u>-1.194.400</u></b>	<b><u>-1.223.580</u></b>	<b><u>-1.253.310</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	31.000	32.000	29.744,59	31.000	31.000	31.000
		57610000 Säumniszuschläge	6.000	7.000	4.398,33	6.000	6.000	6.000
		57620000 Mahngebühren	25.000	25.000	25.346,26	25.000	25.000	25.000
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</u></b>	<b><u>31.000</u></b>	<b><u>32.000</u></b>	<b><u>29.744,59</u></b>	<b><u>31.000</u></b>	<b><u>31.000</u></b>	<b><u>31.000</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-1.146.090</u></b>	<b><u>-1.166.200</u></b>	<b><u>-1.078.819,46</u></b>	<b><u>-1.163.400</u></b>	<b><u>-1.192.580</u></b>	<b><u>-1.222.310</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-1.146.090</u></b>	<b><u>-1.166.200</u></b>	<b><u>-1.078.819,46</u></b>	<b><u>-1.163.400</u></b>	<b><u>-1.192.580</u></b>	<b><u>-1.222.310</u></b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbezie- hungen	3.500	3.500	3.358,49	3.500	3.500	3.500
		91000012 Erlöse aus ILV: Geldver- kehrskosten	3.500	3.500	3.358,49	3.500	3.500	3.500
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	8.670	8.670	5.951,49	8.670	8.670	8.670
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	4.970	4.970	2.259,09	4.970	4.970	4.970
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.700	3.700	3.692,40	3.700	3.700	3.700
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-5.170</u></b>	<b><u>-5.170</u></b>	<b><u>-2.593,00</u></b>	<b><u>-5.170</u></b>	<b><u>-5.170</u></b>	<b><u>-5.170</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-1.151.260</u></b>	<b><u>-1.171.370</u></b>	<b><u>-1.081.412,46</u></b>	<b><u>-1.168.570</u></b>	<b><u>-1.197.750</u></b>	<b><u>-1.227.480</u></b>

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01011201 54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten

Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen sind im Produkt folgende für 2015 veranschlagt:

Teilprodukt Finanzwesen (01011201): 30.000 € von der TOuR GmbH und dem Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung für Buchführung u. Jahresabschlusserstellung sowie 3.600 € von der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH für die Unterstützung bei der Buchhaltung

Teilprodukt Kassenwesen (01011202): 13.000 € vom Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung und dem Wasserverband Oberes Lahnggebiet für die Abwicklung der Kassengeschäfte

Teilprodukt Vollstreckung (01011203): 75.000 € Vollstreckungskostenerstattungen von den Städten und Gemeinden ohne eigene Vollziehungsdienste.

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

01011201 67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten

Der Ansatz für Sachverständigen-, Rechtsanwalts- und Gerichtskosten wird in 2015 auf 10.000 € festgesetzt (2014 = 20.000 €). Es handelt sich um einen Vorsorgeansatz für eventuell noch anfallende Kosten, die im Rahmen des vom Hessischen Landkreistag initiierten Klageverfahrens gegen das Land Hessen auf "Ausreichende Finanzausstattung" entstehen können. In 2011 musste der Landkreis für Gutachten zur Vorbereitung der Klage 8.696 € und in 2012 eine Sonderumlage für die Einreichung der Verfassungsklage von 12.848 € zahlen.

01011201 67730000 Aufw. f. betriebswirtschaftl. Beratung und ähnliches

Unter dem Konto werden Aufwendungen im Zusammenhang mit Schulungs- und Beratungsleistungen zum Rechnungswesen und zur Kosten- und Leistungsrechnung geplant und verbucht. Für 2015 wird mit Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung des mit dem Jahresabschluss 2015 verbindlich vorgeschriebenen Gesamtabschlusses (Konzernbilanz) gerechnet.

01011201 68800400 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Fortbildung NKRS

Der Planansatz für Schulungen zum Neuen Rechnungs- und Steuerungswesen ist sukzessive von 19.710 € in 2010 auf 10.000 € in 2011 und auf 5.000 € ab 2012 reduziert worden. Soweit als möglich werden Schulungen im Rechnungswesen ohne externe Begleitung durchgeführt. Für einzelne Komponenten (z.B. Gesamtabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung) muss noch eine entsprechende Ausgabeermächtigung vorgehalten werden.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>160101000</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b>            Deckung des Finanzbedarfs des Kreises im Wege der Erhebung von Jagdsteuer, Kreis- und Schulumlage; Abrechnung von Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus Grunderwerbssteuer, Allgemeine Investitionspauschale sowie Abführung der LWV- und Krankenhausumlage.</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b>            Finanzausgleichsgesetz Hessen, Satzung über die Erhebung einer Jagdsteuer</p> <p><b>Ziele</b>            Vollständige und fristgemäße Veranlagung der Steuerpflichtigen, bedarfsgerechte Erhebung der beeinflussbaren Umlagen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen *	98.440.000	97.110.000	97.394.068,33	99.390.000	100.790.000	102.290.000
		55595000 Jagd- und Fischereisteuer	90.000	90.000	88.165,33	90.000	90.000	90.000
		55820000 Erträge aus Kreisumlage	98.350.000	97.020.000	97.305.903,00	99.300.000	100.700.000	102.200.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	52.250.000	51.050.000	48.037.552,00	52.250.000	52.250.000	52.250.000
		54010100 Schlüsselzuweisungen	52.250.000	51.050.000	48.037.552,00	52.250.000	52.250.000	52.250.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen *	743.000	761.000	748.395,08	747.000	734.000	723.000
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	743.000	761.000	748.395,08	747.000	734.000	723.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	283,77	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	500	283,77	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>151.433.000</b>	<b>148.921.500</b>	<b>146.180.299,18</b>	<b>152.387.000</b>	<b>153.774.000</b>	<b>155.263.000</b>
14.	66	Abschreibungen	0	500	0,00	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0	500	0,00	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen *	50.970.000	50.230.000	50.186.799,00	52.200.000	53.200.000	53.000.000
		73531000 Krankenhausumlage	4.350.000	4.350.000	4.454.157,00	4.300.000	4.200.000	4.200.000
		73543000 LWV-Umlage	46.620.000	45.880.000	45.732.642,00	47.900.000	49.000.000	48.800.000
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>50.970.000</b>	<b>50.230.500</b>	<b>50.186.799,00</b>	<b>52.200.000</b>	<b>53.200.000</b>	<b>53.000.000</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>100.463.000</b>	<b>98.691.000</b>	<b>95.993.500,18</b>	<b>100.187.000</b>	<b>100.574.000</b>	<b>102.263.000</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>100.463.000</b>	<b>98.691.000</b>	<b>95.993.500,18</b>	<b>100.187.000</b>	<b>100.574.000</b>	<b>102.263.000</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>100.463.000</b>	<b>98.691.000</b>	<b>95.993.500,18</b>	<b>100.187.000</b>	<b>100.574.000</b>	<b>102.263.000</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)</b>	<b>100.463.000</b>	<b>98.691.000</b>	<b>95.993.500,18</b>	<b>100.187.000</b>	<b>100.574.000</b>	<b>102.263.000</b>

Erläuterungen zu 5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

## 16010101 55595000 Jagd- und Fischereisteuer

Der Landkreis erhebt eine Jagdsteuer von 7,5% der gezahlten Jagdpachten bzw. nach den ermittelten Durchschnittswerten für die Eigenjagdbezirke. Das Jagdsteueraufkommen ist ab 2012 rückläufig: 2010 = 110.624 €, 2011 = 109.162 € und 2012 = 91.389 €.

Gründe für den Rückgang sind die bei anstehenden Neuverpachtungen niedriger abgeschlossenen Pachtvereinbarungen und eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts Kassel vom 24.04.2013, wonach der Landesbetrieb Hessen Forst mit den Flächen des Landes Hessen ebenso wie Städte und Gemeinden nicht zur Jagdsteuer herangezogen werden dürfen. In 2015 wird wie im Vorjahr mit Steuererträgen von 90.000 € gerechnet.

## 16010101 55820000 Erträge aus Kreisumlage

Die Landkreise haben nach § 37 FAG eine Kreisumlage von ihren Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen des Kreises und die Leistungen nach dem FAG zum Ausgleich ihrer Haushalte nicht ausreichen. Die Kreisumlage wird in der Weise erhoben, dass die Umlagegrundlagen mit dem vom Landkreis festzusetzenden Hebesatz multipliziert werden. In den Umlagegrundlagen einer Gemeinde spiegelt sich die Steuerkraft wieder. Sie setzen sich zusammen aus der Summe der Steuerkraftmesszahlen (mit einheitlichen Faktoren bewertete Steuereinnahmen) und 100% der Gemeindegemeinschaftszuweisungen.

Grundlage für den Finanzausgleich 2015 sind die Steuereinnahmen des zweiten Halbjahres 2013 und des ersten Halbjahres 2014. In dieser Zeit ist im Vergleich zur Vorjahresberechnung die Steuerkraft gestiegen. Demzufolge erhöhen sich auch die Kreisumlagegrundlagen um 13,4 Mio. € auf 242,6 Mio. € (2014 = 229,2 Mio. €, 2013 = 229,8 Mio. €, 2012 = 210,6 Mio. €, 2011 = 187,6 Mio. €).

Gegenüber der Stadt Marburg, die eigener Schulträger ist und deshalb keine Schulumlage zahlt, beläuft sich der Hebesatz in 2015 auf 49,0% (2014 = 50,0%, 2013 = 50,0%, 2012 = 50,0%, 2011 = 48,6%, 2010 = 48,6%, 2009 = 48,6%, 2008 = 47,0%).

Auch gegenüber den übrigen Städten und Gemeinden werden die Umlagehebesätze in der Summe um 1,0%-Punkte von bisher 58,0% auf 57,0% abgesenkt. Der Kreisumlagehebesatz ist auf 37,1% festgesetzt (2014 = 39,2%, 2013 = 39,2%, 2012 = 37,2%, 2011 = 35,8%, 2010 = 37,1%, 2009 = 36,8%, 2008 = 38,8%). Der Hebesatz der Schulumlage beläuft sich in 2015 auf 19,9% (2014 = 18,8%, 2013 = 18,8%, 2012 = 20,8%, 2011 = 20,8%, 2010 = 19,5%, 2009 = 19,8%, 2008 = 16,2%).

Danach ist mit einem Aufkommen aus der Kreisumlage von rd. 98,35 Mio. € zu rechnen (2014 = 97,0 Mio. €).

**Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

## 16010101 54010100 Schlüsselzuweisungen

Die vom Land gezahlten Schlüsselzuweisungen bemessen sich für die einzelnen Landkreise im Verhältnis zu anderen Landkreisen nach ihrer Umlagekraft und der auf die Einwohner der kreisangehörigen Gemeinden bezogenen durchschnittlichen Aufgabenbelastung. In die Umlagekraft fließen die Summe der Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden -das sind die nach einheitlichen Faktoren bewerteten Steuereinnahmen- und 100% der Gemeindegemeinschaftszuweisungen ein. Grundlage für die Festsetzung des Planansatzes 2015 sind die vom Hessischen Ministerium der Finanzen im Oktober 2014 mitgeteilten Plandaten.

Innerhalb der Finanzausgleichsmasse stehen in 2015 für die Gruppe der Landkreise geplante 821,79 Mio. € (2014 = 796,4 Mio. €, 2013 = 762,8 Mio. €, 2012 = 719 Mio. €, 2011 = 579 Mio. €) Schlüsselzuweisungen (inkl. Kompensationsumlage) zur Verteilung bereit.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf kann in 2015 mit Schlüsselzuweisungen von rd. 52,25 Mio. € rechnen (2014 = 51.050.000 €, 2013 = 48.037.552 €, 2012 = 48.498.125 €, 2011 = 41.198.213 €, 2010 = 31.788.237 €, 2009 = 40.020.078 €, 2008 = 41,1 Mio. €, 2007 = 35,1 Mio. €, 2006 = 29,0 Mio. €, 2005 = 29,8 Mio. €, 2004 = 28,2 Mio. €).

**Erläuterungen zu 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16010101 54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich

Der Landkreis erhält jährlich eine Allgemeine Investitionspauschale, die zur Finanzierung der Investitionen dient. In den Folgejahren werden die Pauschalen über eine durchschnittliche Dauer von 25 Jahren aufgelöst und als Ertrag in der Ergebnisrechnung verbucht.

In der Eröffnungsbilanz 2009 wurden alle ab 1988 bewilligten Pauschalen aufgenommen. Die Erträge aus der Auflösung (Abschreibung) beliefen sich in 2009 auf 611.588 €, in 2010 auf 666.311 €, in 2011 auf 699.071 €, in 2012 auf 727.524 €, in 2013 auf 748.395 € und in 2014 voraussichtlich auf rd. 761.000 €. Die bisher stetig zunehmenden Beträge hängen damit zusammen, dass bis 2012 keine Pauschalen vollständig aufgelöst waren. Erst seit 2013 entfallen nach 25 Jahren die Erträge aus der Auflösung der Pauschalen ab dem Jahr 1988. Steigerungen gibt es durch die jährlich neu gewährten Pauschalen (einkalkuliert sind rd. 720.000 € pro Jahr, davon 1/25 Auflösung = 28.800 €).

In den nächsten Jahren ist mit annähernd gleichbleibenden Auflösungen bzw. ab 2107 mit reduzierten Beträgen zu rechnen.

#### **Erläuterungen zu 16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

16010101 73531000 Krankenhausumlage

Die jährlich von den Landkreisen und kreisfreien Städten zu zahlende Krankenhausumlage wird nach dem Krankenhausgesetz auf Grund der für das Haushaltsjahr zu erwartenden Kosten im Rahmen der Finanzausgleichsmasse festgesetzt (§ 38 FAG).

Folgendes Umlagesoll hat das Land festgesetzt: 2015 = 111,90 Mio. €, 2014 = 111,55 Mio. €, 2013 = 111,55 Mio. €, 2012 = 103,05 Mio. €, 2011 = 103,05 Mio. €, 2010 = 122,243 Mio. €, 2009 = 122,243 Mio. €, 2008 = 100,0 Mio. €.

Bei einem Hebesatz von 1,23 % (2014 = 1,31%, 2013 = 1,35%, 2012 = 1,32%, 2011 = 1,45%, 2010 = 1,68%, 2009 = 1,50%, 2008 = 1,34 %) und Umlagegrundlagen von rd. 351,8 Mio. €, errechnet sich eine zu zahlende Umlage von rd. 4,35 Mio. € (2014 = 4,35 Mio. €, 2013 = 4,5 Mio. €, 2012 = 4,08 Mio. €, 2011 = 3,99 Mio. €, 2010 = 4,8 Mio. €, 2009 = 4,69 Mio. €, 2008 = 3,86 Mio. €).

16010101 73543000 LWV-Umlage

Die zum LWV zusammengeschlossenen kreisfreien Städte und Landkreise müssen zum Ausgleich des LWV-Haushaltes eine Verbandsumlage entrichten. Umlagegrundlagen sind nach § 39 FAG die Summe der Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden und 100% der Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen. Gemäß der vorläufigen Berechnung des Finanzausgleichs 2015 erhöhen sich die Umlagegrundlagen auf rd. 351,8 Mio. € (2014 = 332 Mio. €, 2013 = 329,9 Mio. €, 2012 = 308,7 Mio. €).

Der Umlagehebesatz wird mit 13,249% (2014 = 13,822%, 2013 = 13,863 %, 2012 = 13,858%, 2011 = 14,979%, 2010 = 13,993 %, 2009 = 11,668%) eingeplant. Dem liegt ein Umlagebedarf von 1.210.000.000 € (2014 = 1.129.000.000 €) zu Grunde entsprechend dem vom LWV getroffenen Eckwertebeschluss zum Haushalt 2015.

Auf den Landkreis entfällt danach eine zu zahlende Umlage von rd. 46,62 Mio. € (2014 = 45,9 Mio. €, 2013 = 45,7 Mio. €, 2012 = 42,78 Mio. €, 2011 = 41.016.741 €, 2010 = 39.575.442 €, 2009 = 36.473.178 €).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	750.000	0	720.000	724.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge *	750.000	0	720.000	724.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
	82081135 Einz. aus allg. Inv.-Pauschale vom Land	750.000	0	720.000	724.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
3.	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>720.000</b>	<b>724.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>720.000</b>	<b>724.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>

**Erläuterungen zu 1.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge**

16010101 82081135 Einz. aus allg. Inv.-Pauschale vom Land

Die vom Land im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellten Mittel für die Allgemeine Investitionspauschale beliefen sich in 2010 für alle Kommunen auf 90 Mio. € und wurden in 2011 um 35 Mio. € auf nur noch 55 Mio. € gekürzt, die seither unverändert zur Verfügung stehen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat zuletzt folgende Zuweisungen erhalten:

2011 = 819.000 €

2012 = 776.000 €

2013 = 724.000 €

2014 = 737.000 €

Die Investitionspauschale bemisst sich nach dem Anteil an den Schlüsselzuweisungen. Diese waren wegen der gestiegenen Steuerkraft im Landkreis rückläufig, so dass mit dem gesunkenen Anteil des Landkreises an den Schlüsselzuweisungen auch ein Rückgang der Pauschale einherging.

Für 2015 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Zuweisung gerechnet und ein Ansatz von 750.000 € veranschlagt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

### Produktbeschreibungen

Produkt	1602010000	Zins- und Schuldenmanagement
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Kreditportfoliomanagement		
2. Kreditverwaltung/ Schuldendienst, vergebene Darlehen, Zinserträge		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aufnahme von Investitions- und Kassenkrediten, Umschuldungen, inneren Darlehen, Einsatz von Derivaten, Marktbeobachtungen, Zinsoptimierungen		
zu 2.: Verwaltung aller Investitions- und Kassenkredite, Investitionsfondsdarlehen, der vom Kreis vergebenen Darlehen, Bewirtschaftung der Zinserträge sowie Abrechnung und Leistung des Schuldendienstes		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, Haushalts-/ Nachtragssatzung		
zu 2.: Haushalts-/ Nachtragssatzung, Kredit- und Darlehensverträge, Vorgaben zu Vermögens- und Schuldenübersichten nach GemHVO		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Gewährleistung eines permanenten Kreditportfoliomanagements, regelmäßige Dokumentation		
zu 2.: Ordnungs- und fristgemäße Abrechnung des Schuldendienstes, Dokumentation und Berichterstattung		

### Kennzahlen zum Produkt

	Ergebnisse			Prognose	Plan
	2011	2012	2013	2014	2015
Einwohner	241.574	241.279	241.656	241.656	241.656
<b>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</b>					
gesamt	82.902.105 €	82.275.826 €	74.122.978 €	82.231.033 €	92.049.620 €
je Einwohner	343 €	340 €	307 €	340 €	381 €
<b>Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>					
gesamt	117.346.836 €	120.846.135 €	73.666.771 €	65.000.000 €	61.200.000 €
je Einwohner	486 €	500 €	305 €	269 €	253 €
<b>Gesamtverschuldung</b>					
gesamt	200.248.940 €	203.121.961 €	147.789.749 €	147.231.033 €	153.249.620 €
je Einwohner	829 €	841 €	612 €	609 €	634 €
<b>Schuldendienstzinsen</b>					
gesamt	5.939.111 €	5.029.108 €	4.036.398 €	3.650.000 €	4.385.150 €
je Einwohner	25 €	21 €	17 €	15 €	18 €

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	905.000	935.000	533.865,96	875.000	845.000	810.000
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	905.000	935.000	533.865,96	875.000	845.000	810.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen *	610.400	610.400	610.451,38	610.400	610.400	610.400
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	610.400	610.400	610.451,38	610.400	610.400	610.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	427.431,53	0	0	0
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung u. Auflösung v. Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückst.)	0	0	385.797,36	0	0	0
		53990002 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen	0	0	41.634,17	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.515.400</b>	<b>1.545.400</b>	<b>1.571.748,87</b>	<b>1.485.400</b>	<b>1.455.400</b>	<b>1.420.400</b>
14.	66	Abschreibungen	0	0	180.888,50	0	0	0
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	0	0	180.888,50	0	0	0
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180.888,50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>1.515.400</b>	<b>1.545.400</b>	<b>1.390.860,37</b>	<b>1.485.400</b>	<b>1.455.400</b>	<b>1.420.400</b>
21.	56-57	Finanzerträge *	15.100	20.200	9.430,75	15.100	15.100	15.100
		56500000 Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	10.000	10.000	4.191,15	10.000	10.000	10.000
		57120000 Zinsen von Sparkassen	5.000	10.000	5.095,30	5.000	5.000	5.000
		57580100 Erträge aus Kredit-/ Darlehenvergabe Kreisbaudarlehen	100	200	144,30	100	100	100
22.	77	Finanzaufwendungen *	4.285.150	4.765.150	4.036.397,91	4.425.150	4.550.150	4.650.150
		77100000 Bankzinsen Investitionskredite	1.450.000	1.680.000	1.616.873,60	1.570.000	1.700.000	1.830.000
		77100001 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	880.000	915.000	947.268,66	845.000	810.000	775.000
		77100002 Zinsen Investitionskredite Kfw-Bank	10.000	10.000	2.219,98	50.000	110.000	200.000
		77100100 Bankzinsen Kassenkredite	650.000	1.800.000	563.032,94	700.000	700.000	650.000
		77100200 Zinsen Schuttschirmkredite	925.000	0	547.479,54	890.000	860.000	825.000
		77300001 Auflösung Anspar- u. Sonderbeiträge Inv.Fonds B-Darlehen	360.000	350.000	355.189,38	360.000	360.000	360.000
		77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	150	150	142,66	150	150	150
		77650000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Beteiligungen, Sondervermögen	10.000	10.000	4.191,15	10.000	10.000	10.000
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-4.270.050</b>	<b>-4.744.950</b>	<b>-4.026.967,16</b>	<b>-4.410.050</b>	<b>-4.535.050</b>	<b>-4.635.050</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-2.754.650</b>	<b>-3.199.550</b>	<b>-2.636.106,79</b>	<b>-2.924.650</b>	<b>-3.079.650</b>	<b>-3.214.650</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-2.754.650</b>	<b>-3.199.550</b>	<b>-2.636.106,79</b>	<b>-2.924.650</b>	<b>-3.079.650</b>	<b>-3.214.650</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *	1.820.000	2.030.000	1.974.282,96	1.820.000	1.820.000	1.820.000
		91000013 Erlöse aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.820.000	2.030.000	1.974.282,96	1.820.000	1.820.000	1.820.000
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>1.820.000</u></b>	<b><u>2.030.000</u></b>	<b><u>1.974.282,96</u></b>	<b><u>1.820.000</u></b>	<b><u>1.820.000</u></b>	<b><u>1.820.000</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-934.650</u></b>	<b><u>-1.169.550</u></b>	<b><u>-661.823,83</u></b>	<b><u>-1.104.650</u></b>	<b><u>-1.259.650</u></b>	<b><u>-1.394.650</u></b>

#### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

16020101 54301000 Schuldendiensthilfen vom Land

Dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ist vom Land Hessen mit dem Hessischen Kommunalen Schutzschirmgesetz (SchuSG) vom 14.05.2012 eine Entschuldungshilfe von 48.154.376 € zugesprochen worden, die im Juni 2012 beantragt und im Jahr 2013 in voller Höhe in Anspruch genommen wurde.

Vom Land übernommen und ablösungsfähig waren Investitions- und Kassenkredite, bei denen die Zinsbindungsfrist im Zeitraum 15.02.2013 bis 31.12.2016 auslief. Das Land übernimmt die Kredite und zahlt die zukünftige Tilgung. Die Abwicklung erfolgt über die WI-Bank, die alle Darlehen auf einen Zeitraum von 30 Jahren neu vereinbart. Die neuen Zinsvereinbarungen sind zunächst für 10 Jahre festgeschrieben. Die Zinsen müssen weiterhin von der Kommune getragen werden. Hierzu gewährt das Land eine Schuldendiensthilfe von 2,0% für die ersten 15 Jahre, danach 1,5%. Zinsaufwand und Schuldendiensthilfe müssen brutto und in voller Höhe als Ertrag und als Aufwand gebucht werden.

Der Landkreis hat in 2013 Kassenkredite von 37.506.626 € und Investitionskredite von 10.647.750 € in den Schutzschirm des Landes überführt.

Bei einem Kredit liegt der Zinssatz geringfügig über der Schuldendiensthilfe von 2,0%, so dass der Landkreis auf das Jahr 2015 abgegrenzte Zinsaufwendungen von rd. 925.000 € leisten muss und rd. 905.000 € Zinszuschüsse erwarten kann, also per Saldo nur einen geringen Aufschlag selbst tragen muss.

Die Zinsaufwendungen werden beim Konto 16020101.77100200 "Zinsen Schutzschirmkredite" und die Schuldendiensthilfen des Landes beim Konto 16020101.754301000 "Schuldendiensthilfen vom Land" verbucht.

#### Erläuterungen zu 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen

16020102 54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich

Im Wege der buchungstechnischen Abwicklung der Verzinsung und Tilgung der nach 2009 aufgenommenen Kredite aus dem Sonderinvestitionsprogramm ergeben sich jährliche Erträge von 610.500 €.

Der Landkreis hat die Tilgung der Kredite im Landesprogramm nur zu einem Sechstel und im Bundesprogramm nur zur Hälfte zu finanzieren.

Aufgrund statistischer Vorgaben muss die Tilgung aber brutto verbucht werden. In Höhe der Tilgungsanteile des Landes ist in der Bilanz ein Sonderposten aus Tilgungszuweisungen verbucht, der über die Laufzeit der Darlehen von 30 Jahren ertragswirksam aufgelöst wird.

Folgende Sonderpostenauflösung führt zu den ausgewiesenen Erträgen:

Sonderposten Landesprogramm:

Abgerufene Darlehen = 20.132.000 €; davon 5/6 Tilgungsanteile Land = 16.776.667 €, davon 1/30 jährliche Auflösung = 559.222 €

Sonderposten Bundesprogramm:

Abgerufene Darlehen = 3.073.750 €; davon 5/6 Tilgungsanteile Land = 1.536.875 €, davon 1/30 jährliche Auflösung = 51.229 €

#### Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

16020101 57120000 Zinsen von Sparkassen

Zinsen von Sparkassen erhält der Landkreis aus kurzfristigen Giro- und sonstigen Beständen. Die Zinssätze für die Guthabenverzinsung sind deutlich zurückgegangen und wurden auf den Girokonten teilweise auch eingestellt. Der Planansatz muss deshalb von 10.000 € auf 5.000 € reduziert werden (Erg. 2013 = 5.095 €, 2012 = 24.662 €, 2011 = 22.166 €).



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16020101 57580100 Erträge aus Kredit-/ Darl.- vergabe Kreisbaudarlehen

Nur noch geringe Zinseinnahmen von rd. 100 € ergeben sich aus den in der Vergangenheit vergebenen Kreisbaudarlehen.

#### **Erläuterungen zu 22. Finanzaufwendungen**

16020101 77100000 Bankzinsen Investitionskredite

Unter dem Konto werden die aus der Aufnahme von Investitionskrediten fälligen Zinsen ausgewiesen. Für 2015 ist ein Ansatz von 1.450.000 € (2014 = 1.680.000 €) eingeplant.

Die Ergebnisse der Vorjahre beliefen sich auf

2.504.193 € in 2009  
 2.292.170 € in 2010  
 2.219.603 € in 2011  
 1.911.407 € in 2012  
 1.616.874 € in 2013.

Nach 2013 (vier Kredite) sind auch in 2014 weitere vier Kredite erstmals nach vielen Jahren vollständig zurückgezahlt und es ergeben sich daraus zusätzliche Entlastungen durch die wegfallenden Zinsen.

Weiterhin sind in 2013 drei Einzelkredite mit einem Volumen von 10,6 Mio. € in den Schutzschirm des Landes Hessen überführt worden, für die seither nur noch rd. 2,0% Zinsen fällig sind, die unter dem gesondert dafür eingerichteten Konto 16020101.77100200 "Zinsen Schutzschirmkredite" gebucht werden.

Für die Finanzplanungsjahre 2016 bis 2018 muss mit steigenden Zinsen gerechnet werden, da in den nächsten Jahr weniger Kredite auslaufen wie in 2013 und 2014 und die Ersparnisse hieraus nicht ausreichen, um die neu hinzukommenden Zinsen aufgrund der jährlich notwendigen neuen Kreditaufnahmen zu kompensieren.

16020101 77100002 Zinsen Investitionskredite KfW-Bank

Der Landkreis finanziert die Maßnahmen des Energetischen Sanierungsprogramms an den Schulen zur Zeit über äußerst günstige Programme der KfW-Bank. Die Kredite können nur nach Baufortschritt abgerufen werden.

In 2013 wurden 5.522.250 € abgerufen und im ersten Halbjahr 2014 sind 2.014.750 € hinzu gekommen.

Der Zinssatz beläuft sich derzeit auf nur 0,1%.

Über die Sonderprogramme der KfW-Bank sind nur einzelne Maßnahmen innerhalb des Energetischen Sanierungsprogramms finanzierbar. In 2015 wird mit einem Zinsaufwand von rd. 10.000 € gerechnet.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16020101 77100100 Bankzinsen Kassenkredite

Aufgrund der langjährigen defizitären Haushaltslage muss der Landkreis seine Kassenliquidität weiterhin über Kassenkredite sichern, wengleich in 2013 Kassenkredite von 37.506.626 € in den Schutzschirm des Landes Hessen überführt wurden und in Folge der Abschlüsse ohne neue Fehlbeträge in den Jahren 2012 und 2013 eine deutliche Rückführung der Kassenkreditverbindlichkeiten gelungen ist.

Für das Haushaltsjahr 2015 wird ein Ansatz für Kassenkreditzinsen von 650.000 € veranschlagt (Ansatz 2014 = 1.800.000 €, Erg. 2013 = 563.033 €). Darin nicht enthalten sind die Zinsen für die Kassenkredite, die in den Schutzschirm des Landes Hessen überführt wurden. Der Landkreis muss diese weiter entrichten und bucht sie ab 2013 unter dem besonderen Konto 16020101.77100200 (die Verzinsung beläuft sich auf rd. 2% wobei vom Land eine Zinsdiensthilfe von 2% in den ersten 15 Jahren und von 1,5% für die restlichen Jahre gewährt wird, die beim Etragskonto 16020101.54301000 verbucht wird).

Die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten beliefen sich Ende 2008 auf 76,1 Mio. €, Ende 2009 auf 75,0 Mio. €, Ende 2010 auf 106,0 Mio. €, Ende 2011 auf 117,3 Mio. €, Ende 2012 auf 120,8 Mio. € und Ende 2013 auf 73,7 Mio. €.

Die hierfür zu leistenden Kassenkreditzinsen lagen in 2009 bei 2.624.977 € und gingen in den Folgejahren durch das historisch niedrige Zinsniveau trotz gestiegenem Kassenkreditbedarf auf 2.037.186 € in 2010, 2.261.179 € in 2011, 1.750.759 in 2012 und 563.033 € (ohne Zinsen für die Schutzschirmkredite) in 2013 zurück.

Der Hauptrefinanzierungssatz der EZB liegt seit dem 04.09.2014 bei 0,05% und hat sich wie folgt entwickelt:

2,50% - 04.12.08

2,00% - 15.01.09

1,50% - 05.03.09

1,25% - 02.04.09

1,00% - 07.05.09

1,25% - 07.04.11

1,50% - 07.07.11

1,25% - 03.11.11

1,00% - 08.12.11

0,75% - 05.07.12

0,50% - 02.05.13

0,25% - 07.11.13

0,15% - 05.06.14

0,05% - 04.09.14

16020101 77100200 Zinsen Schutzschirmkredite

Es wird auf die Erläuterungen zum Konto 16020101.54301000 "Schuldendiensthilfen vom Land" verwiesen.

16020101 77300001 Auflösung Anspar- u. Sonder- Beiträge Inv.Fonds B-Darlehen

Der Landkreis nimmt jährlich Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds B mit verkürzter Ansparzeit in Anspruch. Während der 20jährigen Laufzeit sind die Darlehen zinsfrei. Für die vorzeitige Inanspruchnahme müssen Ansparbeiträge (Anspardarlehen) in Höhe von 20% der Darlehenssumme und im Anschluss an die Tilgung Sonderbeiträge von 2,5% der Darlehenssumme für jeden Monat der vorzeitigen Auszahlung erbracht werden.

Sowohl das Anspardarlehen als auch die Sonderbeiträge stellen im doppischen Haushaltsrecht Zinsaufwand dar, der auf die Laufzeit der Darlehen (20 Jahre) zu verteilen ist. Dadurch werden die mit der Darlehensaufnahme entstehenden Kosten verursachungsgerecht den laufenden Zinsperioden zugeordnet. Die Gesamtsumme der Ansparraten und Sonderbeiträge beläuft sich zum 01.01.2014 auf 3.465.170 € (01.01.13 = 3.675.360 €, 01.01.12 = 3.520.017 €, 01.01.11 = 3.378.546 €) und ist Bestandteil der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in der Eröffnungsbilanz.

Der unter dem obigen Konto als Zinsaufwand eingeplante jährliche Auflösungsbetrag von 360.000 € wird gegen die Aktive Rechnungsabgrenzung gebucht und verringert diese.

16020101 77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land

Zinsen bzw. Verwaltungsgebühren in Höhe von jährlich 150 € sind lediglich noch für ein laufendes Landesbaudarlehen zu zahlen. Neue Darlehen dieser Art werden seit mehreren Jahren nicht mehr aufgenommen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16020102 77100001 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme

Mit dem Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 14.12.2009 ist der neue § 40b beschlossen worden. Danach muss der Landkreis eine Zinsdienstumlage in Höhe der Zinsen für die 2009 gewährten Darlehen im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme zahlen.

Die Landkreise müssen auch die Zinslasten für Darlehen der Ersatzschulen und Krankenhäuser tragen.

In 2015 ist mit einer Zinsdienstumlage von 880.000 € (2014 = 915.000 €) zu rechnen, vorausgesetzt es ergeben sich bei den Ersatzschulen und Krankenhäusern keine Änderungen mehr, denn hier sind im Gegensatz zum Landkreis nicht alle Kontingente abgerufen worden.

Die Zinsdienstumlage reduziert sich jährlich um rd. 35.000 €.

Folgende Eckdaten sind maßgebend:

Landkreis: abgerufene Darlehen 23.205.750 €, Restschuld 31.12.2014 = 19.440.583 €, Zinsdienstumlage 2015 = 744.243 € (2014 = 773.900 €, 2013 = 803.556 €, 2012 = 833.212 €, 2011 = 880.625 €)

Ersatzschulen: abgerufene Darlehen = 3.315.200 €, Restschuld 31.12.2014 = 2.807.857 €, Zinsdienstumlage 2015 = 108.266 € (2014 = 112.526 €, 2013 = 116.786 €, 2012 = 121.047 €, 2011 = 136.331 €)

Krankenhäuser: abgerufene Darlehen = 800.000 €, Restschuld 31.12.2014 = 693.333 €, Zinsdienstumlage 2015 = 25.003 € (2014 = 25.965 €, 2013 = 26.927 €, 2012 = 27.888 €, 2011 = 34.860 €)

Insgesamt: abgerufene Darlehen = 27.320.950 €, Restschuld 31.12.2014 = 22.941.773 €, Zinsdienstumlage 2015 = 877.513 € (2014 = 912.391 €, 2013 = 947.269 €, 2012 = 982.146 €, 2011 = 1.051.817 €)

#### **Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**

16020101 91000013 Erlöse aus ILV: Verrechnung Zinsen

Seit 2009 werden die für Investitionskredite anfallenden Zinsaufwendungen im Wege der internen Leistungsverrechnung auf die einzelnen Produkte verteilt und gebucht. Als Verteilungsschlüssel dient der Anteil des in den Produktbereichen und Produkten gebundenen Immateriellen- und Sachanlagevermögens. Der Ausweis der Erlöse erfolgt zentral im Produkt 160201 "Zins- und Schuldenmanagement". Verrechnet werden die unter dem Konto 16020101.77200000 verbuchten Bankzinsen für Investitionskredite, die unter dem Konto 16020101.77200002 verbuchten Zinsen für Investitionskredite von der KfW-Bank und die unter dem Konto 16020101.77300001 verbuchten Aufwendungen aus der Auflösung der Anspar- und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds B.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>611.450</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>614.740,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>611.450</b>	<b>610.950</b>	<b>610.450</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	610.450	0	0	610.451,38	0,00	0,00	610.450	610.450	610.450
	82081190 Einz. Tilgungsanteile Land SIP-Kredite Landesprogramm	559.220	0	0	559.222,22	0,00	0,00	559.220	559.220	559.220
	82081195 Einz. Tilgungsanteile Land SIP-Kredite Bundesprogramm	51.230	0	0	51.229,16	0,00	0,00	51.230	51.230	51.230
1.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens *	1.000	0	1.000	4.289,04	0,00	0,00	1.000	500	0
	82386800 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	1.000	0	1.000	4.289,04	0,00	0,00	1.000	500	0
<b>2.</b>	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16.575.200</b>	<b>0</b>	<b>16.356.550</b>	<b>9.533.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.200.200</b>	<b>7.134.700</b>	<b>7.643.100</b>
2.1	Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen *	16.575.200	0	16.356.550	9.533.250,00	0,00	0,00	17.200.200	7.134.700	7.643.100
	82692100 Einz. aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land	1.500.000	0	1.500.000	1.471.000,00	0,00	0,00	1.500.000	1.500.000	1.500.000
	82692700 Einz. aus Kreditaufnahmen für Invest. bei Kreditinstituten	15.075.200	0	14.856.550	2.540.000,00	0,00	0,00	15.700.200	5.634.700	6.143.100
	82692701 Einz. aus Kreditaufnahmen für Invest. bei der KfW	0	0	0	5.522.250,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>17.186.650</b>	<b>0</b>	<b>16.357.550</b>	<b>10.147.990,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.811.650</b>	<b>7.745.650</b>	<b>8.253.550</b>
<b>5.</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.593.600</b>	<b>0</b>	<b>6.373.300</b>	<b>17.581.378,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.393.600</b>	<b>7.453.600</b>	<b>8.083.600</b>
5.1	Auszahlungen für die Tilgung v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichbaren Vorgänge für Investitionen *	6.593.600	0	6.373.300	17.581.378,95	0,00	0,00	7.393.600	7.453.600	8.083.600

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	1.270.000	0	1.330.000	1.310.315,53	0,00	0,00	1.320.000	1.410.000	1.430.000
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	4.080.000	0	4.380.000	15.497.538,44	0,00	0,00	4.580.000	4.300.000	4.680.000
	84692701 Ausz. Tilgung von Investitionskrediten bei der KfW	470.000	0	500.000	0,00	0,00	0,00	720.000	970.000	1.200.000
	84692790 Ausz. Tilgung SIP-Kredite Landesprogramm	671.100	0	112.000	671.066,66	0,00	0,00	671.100	671.100	671.100
	84692795 Ausz. Tilgung SIP-Kredite Bundesprogramm (12,5%)	102.500	0	51.300	102.458,32	0,00	0,00	102.500	102.500	102.500
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>6.593.600</b>	<b>0</b>	<b>6.373.300</b>	<b>17.581.378,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.393.600</b>	<b>7.453.600</b>	<b>8.083.600</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.593.050</b>	<b>0</b>	<b>9.984.250</b>	<b>-7.433.388,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.418.050</b>	<b>292.050</b>	<b>169.950</b>

### Erläuterungen zu 1.3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

16020101 82386800 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich

Rückflüsse (Tilgungen) aus vom Kreis in früheren Jahren vergebenen Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen werden in 2015 in Höhe von 1.000 € erwartet.

### Erläuterungen zu 2.1 Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen

16020101 82692100 Einz. aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land

Die Darlehensanteile der Schulbaupauschale beliefen sich in 2014 auf vorläufig 1.434.000 €, 2013 = 1.471.000 €, 2012 = 1.482.000 €, 2011 = 1.543.000 € und 2010 = 1.457.000 €. Der Landkreis geht bei seiner Haushaltsplanung davon aus, dass die Verteilungsmasse für die Schulbaupauschale mit 120 Mio. € unverändert bestehen bleibt und plant deshalb einen Darlehensanteil von rd. 1.500.000 € ein.

### Erläuterungen zu 5.1 Auszahlungen für die Tilgung v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichbaren Vorgänge für Investitionen

16020102 84692790 Ausz. Tilgung SIP-Kredite Landesprogramm

Der Landkreis hat aus dem Landesprogramm zum Sonderinvestitionsprogramm 2009 Kredite von insgesamt 20.132.000 € aufgenommen. Diese werden über eine Laufzeit von 30 Jahren zurückgezahlt. Jährlich sind rd. 671.100 € Tilgungen zu zahlen. Davon übernimmt das Land fünf Sechstel. Auf den Landkreis entfällt ein Anteil von einem Sechstel = 111.844,44 €.

Der Gesetzgeber hat in den Förderrichtlinien zum Sonderinvestitionsprogrammgesetz eine Bruttoverbuchung der Zahlungsströme vorgeschrieben, die ab 2015 auch in der Haushaltsplanung (s. Rechnungsergebnisse 2013) abgebildet wird. Der Tilgungsanteil des Landes ist als "Einzahlung aus Investitionszuweisungen" veranschlagt und beläuft sich auf rd. 559.220 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16020102 84692795 Ausz. Tilgung SIP-Kredite Bundesprogramm (12,5%)

Der Landkreis hat aus dem Bundesprogramm zum Sonderinvestitionsprogramm 2009 Kredite von insgesamt 3.073.750 € aufgenommen. Diese werden über eine Laufzeit von 30 Jahren zurückgezahlt. Jährlich sind rd. 102.500 € € Tilgungen zu zahlen. Davon übernimmt das Land die Hälfte. Auf den Landkreis entfallen 51.229 €.

Der Gesetzgeber hat in den Förderrichtlinien zum Sonderinvestitionsprogrammgesetz eine Bruttoverbuchung der Zahlungsströme vorgeschrieben, die ab 2015 auch in der Haushaltsplanung (s. Rechnungsergebnisse 2013) abgebildet wird. Der Tilgungsanteil des Landes ist als "Einzahlung aus Investitionszuweisungen" veranschlagt und beläuft sich auf rd. 51.230 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 30 Gesamtbudget FB Rechtsangelegenheiten</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Burk

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	150	525,00	100	100	100
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	6.000	0	0,00	6.000	6.000	6.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>6.100</u></b>	<b><u>150</u></b>	<b><u>525,00</u></b>	<b><u>6.100</u></b>	<b><u>6.100</u></b>	<b><u>6.100</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	284.760	285.390	277.889,17	290.470	296.300	302.250
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.100	66.250	61.313,18	67.430	68.790	70.180
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.470	7.470	6.028,26	7.580	7.650	7.720
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>358.330</u></b>	<b><u>359.110</u></b>	<b><u>345.230,61</u></b>	<b><u>365.480</u></b>	<b><u>372.740</u></b>	<b><u>380.150</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u></b>	<b><u>-352.230</u></b>	<b><u>-358.960</u></b>	<b><u>-344.705,61</u></b>	<b><u>-359.380</u></b>	<b><u>-366.640</u></b>	<b><u>-374.050</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-352.230</u></b>	<b><u>-358.960</u></b>	<b><u>-344.705,61</u></b>	<b><u>-359.380</u></b>	<b><u>-366.640</u></b>	<b><u>-374.050</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-352.230</u></b>	<b><u>-358.960</u></b>	<b><u>-344.705,61</u></b>	<b><u>-359.380</u></b>	<b><u>-366.640</u></b>	<b><u>-374.050</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.190	1.190	845,03	1.190	1.190	1.190
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.190</u></b>	<b><u>-1.190</u></b>	<b><u>-845,03</u></b>	<b><u>-1.190</u></b>	<b><u>-1.190</u></b>	<b><u>-1.190</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-353.420</u></b>	<b><u>-360.150</u></b>	<b><u>-345.550,64</u></b>	<b><u>-360.570</u></b>	<b><u>-367.830</u></b>	<b><u>-375.240</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 301 Produkt 010110 Rechtsangelegenheiten</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 30 Gesamtbudget FB Rechtsangelegenheiten
Produktverantwortung	Herr Burk

### Produktbeschreibungen

Produkt	0101100000	Rechtsangelegenheiten
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung der Fachbereiche und sonstigen Organisationseinheiten des Landkreises in Rechtsangelegenheiten (ohne KJC)</li> <li>2. Vertretung des Landkreises in gerichtlichen Verfahren (ohne KJC)</li> <li>3. Anhörungsausschuss und sonstige Leistungen für Dritte</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung der Organisationseinheiten des Landkreises in juristischen Fragen, Gutachten, Stellungnahmen sowie Vertragsentwürfe in allen Rechtsbereichen, Mitwirkung beim Entwurf von Rechtsvorschriften des Landkreises, Disziplinarangelegenheiten Kreispersonal		
zu 2.: Vertretung des Landkreises in gerichtlichen Verfahren aller Gerichtszweigen, insbesondere der Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit		
zu 3.: Durchführung von Anhörungen vor dem Anhörungsausschuss für die Organisationseinheiten des Landkreises sowie kreisangeh. Städte und Gemeinden, Ausbildung von Rechtsreferendaren, Disziplinarangelegenheiten der Wahlbeamten der kreisangeh. Städte und Gemeinden (außer Stadt Marburg)		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: HVwVfG, SGB X, HDG und andere Fachgesetze		
zu 2.: VwGO und andere Fachgesetze		
zu 3.: HessAG-VwGO, KAG, HDG und andere Fachgesetze, Juristenausbildungsgesetz		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung		
zu 2.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung und Wahrung der Interessen des Landkreises		
zu 3.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung sowie kreisangehöriger Städte und Gemeinden und Wahrung der Interessen des Landkreises		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 301 Produkt 010110 Rechtsangelegenheiten</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 30 Gesamtbudget FB Rechtsangelegenheiten
Produktverantwortung	Herr Burk

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	150	525,00	100	100	100
		51000000 Öffentlich-rechtliche Ver- waltungsgebühren	0	50	0,00	0	0	0
		51000100 Widerspruchsgebühren	100	100	525,00	100	100	100
3.	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen *	6.000	0	0,00	6.000	6.000	6.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	6.000	0	0,00	6.000	6.000	6.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>6.100</b>	<b>150</b>	<b>525,00</b>	<b>6.100</b>	<b>6.100</b>	<b>6.100</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	284.760	285.390	277.889,17	290.470	296.300	302.250
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	102.000	102.910	100.456,71	104.040	106.130	108.260
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	150.390	150.770	146.464,43	153.400	156.470	159.600
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	20.220	20.040	19.667,99	20.630	21.050	21.480
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	12.150	11.670	11.300,04	12.400	12.650	12.910
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	66.100	66.250	61.313,18	67.430	68.790	70.180
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	58.240	58.210	53.399,94	59.410	60.600	61.820
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.860	8.040	7.913,24	8.020	8.190	8.360
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	7.470	7.470	6.028,26	7.580	7.650	7.720
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	220	220	178,39	230	230	230
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	5.400	5.400	5.414,10	5.460	5.510	5.570
		68500000 Reisekosten	250	250	9,80	260	260	260
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	344,00	1.520	1.540	1.550
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00	110	110	110
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	81,97	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>358.330</b>	<b>359.110</b>	<b>345.230,61</b>	<b>365.480</b>	<b>372.740</b>	<b>380.150</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-352.230</b>	<b>-358.960</b>	<b>-344.705,61</b>	<b>-359.380</b>	<b>-366.640</b>	<b>-374.050</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-352.230</b>	<b>-358.960</b>	<b>-344.705,61</b>	<b>-359.380</b>	<b>-366.640</b>	<b>-374.050</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-352.230</b>	<b>-358.960</b>	<b>-344.705,61</b>	<b>-359.380</b>	<b>-366.640</b>	<b>-374.050</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	1.190	1.190	845,03	1.190	1.190	1.190
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	900	900	845,03	900	900	900

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 301 Produkt 010110 Rechtsangelegenheiten</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 30 Gesamtbudget FB Rechtsangelegenheiten
Produktverantwortung	Herr Burk

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	290	290	0,00	290	290	290
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-1.190</u>	<u>-1.190</u>	<u>-845,03</u>	<u>-1.190</u>	<u>-1.190</u>	<u>-1.190</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-353.420</u>	<u>-360.150</u>	<u>-345.550,64</u>	<u>-360.570</u>	<u>-367.830</u>	<u>-375.240</u>

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01011001 54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten

Für die Bereitstellung und laufende Unterhaltung von zwei Büroarbeitsplätzen und die Erbringung von allgemeinen Verwaltungsleistungen (Buchhaltung, Kassengeschäfte, Geschäftsführung Kreisorgane und -gesellschaften sowie Verwaltungs- und Rechtsberatung) erhält der Landkreis von Seiten der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH eine Personal- und Verwaltungskostenerstattung in Höhe von insgesamt 73.560 €. Auf allgemeine Verwaltungs- und Rechtsberatungskosten entfallen hiervon 6.000 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Döhler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.451.000	3.239.300	3.527.906,17	3.451.000	3.451.000	3.451.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	10.000	9.739,25	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	5.300.000	2.450.000	2.397.868,09	5.550.000	5.350.000	5.250.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	898.400	893.400	894.657,09	898.400	898.400	898.400
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	993.300	978.500	1.056.617,59	963.300	961.500	932.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	77.500	38.600	61.302,25	77.500	77.500	77.500
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>10.720.200</b>	<b>7.609.800</b>	<b>7.948.090,44</b>	<b>10.940.200</b>	<b>10.738.400</b>	<b>10.609.700</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.919.570	2.535.630	2.483.252,64	2.978.070	3.037.710	3.098.570
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	241.350	211.920	202.900,92	246.220	251.200	256.260
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.269.740	4.445.210	3.804.778,70	6.783.090	6.496.350	6.309.580
14.	66	Abschreibungen	2.309.300	2.310.100	2.254.241,42	2.281.900	2.331.900	2.301.900
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	57.000	57.000	57.090,64	57.000	57.000	57.000
17.	72	Transferaufwendungen	5.685.500	4.127.000	3.203.687,16	5.913.130	5.841.230	5.819.660
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>17.482.460</b>	<b>13.686.860</b>	<b>12.005.951,48</b>	<b>18.259.410</b>	<b>18.015.390</b>	<b>17.842.970</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-6.762.260</b>	<b>-6.077.060</b>	<b>-4.057.861,04</b>	<b>-7.319.210</b>	<b>-7.276.990</b>	<b>-7.233.270</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-6.762.260</b>	<b>-6.077.060</b>	<b>-4.057.861,04</b>	<b>-7.319.210</b>	<b>-7.276.990</b>	<b>-7.233.270</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	115.132,24	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.855,21	0	0	0
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>109.277,03</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-6.762.260</b>	<b>-6.077.060</b>	<b>-3.948.584,01</b>	<b>-7.319.210</b>	<b>-7.276.990</b>	<b>-7.233.270</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	336.400	357.480	362.382,91	336.400	336.400	336.400
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-336.400</b>	<b>-357.480</b>	<b>-362.382,91</b>	<b>-336.400</b>	<b>-336.400</b>	<b>-336.400</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-7.098.660</b>	<b>-6.434.540</b>	<b>-4.310.966,92</b>	<b>-7.655.610</b>	<b>-7.613.390</b>	<b>-7.569.670</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Döhler

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>617.000</b>	<b>0</b>	<b>571.700</b>	<b>3.419.253,42</b>	<b>-2.561.500,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>1.142.200</b>	<b>2.537.000</b>	<b>233.100</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	617.000	0	571.700	3.419.091,42	-2.561.500,00	300.000,00	1.142.200	2.537.000	233.100
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	162,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>617.000</b>	<b>0</b>	<b>571.700</b>	<b>3.419.253,42</b>	<b>-2.561.500,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>1.142.200</b>	<b>2.537.000</b>	<b>233.100</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.040.000</b>	<b>0</b>	<b>2.249.600</b>	<b>5.847.876,62</b>	<b>658.000,00</b>	<b>1.562.368,80</b>	<b>1.169.700</b>	<b>1.145.000</b>	<b>2.245.000</b>
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.000	0	276.000	51.060,31	-103.000,00	264.000,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.978.000	0	1.963.600	5.796.816,31	761.000,00	1.298.368,80	1.149.700	1.125.000	2.225.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	20.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.040.000</b>	<b>0</b>	<b>2.249.600</b>	<b>5.847.876,62</b>	<b>658.000,00</b>	<b>1.562.368,80</b>	<b>1.169.700</b>	<b>1.145.000</b>	<b>2.245.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.423.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.677.900</b>	<b>-2.428.623,20</b>	<b>-3.219.500,00</b>	<b>-1.262.368,80</b>	<b>-27.500</b>	<b>1.392.000</b>	<b>-2.011.900</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0202010000	Ordnung und Gewerbe
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidungen nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht</li> <li>2. Allgemeine ordnungsrechtliche Verfahren und Aufgaben einschl. Beratung</li> <li>3. Ordnungswidrigkeitsverfahren (für Produktgruppe Ordnungsangelegenheiten außer Veterinärwesen)</li> <li>4. Gewerberechtliche Aufgaben</li> <li>5. Jagdwesen</li> <li>6. Fischereiwesen</li> <li>7. Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens (einschl. jüdischer Friedhöfe und Kriegsgräber)</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht		
zu 2.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Versammlungs-, Sammlungs- und Lotteriewesen, Untersagung illegalen Glücksspiels, Allgemeines Ordnungsrecht, Manöverangelegenheiten, Wehrpflichtgesetz und Unabkömmlichkeits-VO		
zu 3.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten		
zu 4.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gewerbe-, Handwerks- und Gaststättenrecht, dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit		
zu 5.: Bearbeitung von Anträgen zu Jägerprüfung, Erteilung, Ausstellung, Versagung und Einziehung von Jagdscheinen, Aufsicht über Jagdgenossenschaften, Festsetzung und Überwachung der Abschusspläne		
zu 6.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Hess. Fischereigesetz und Ausnahmen nach § 43 BNatschG (Kormoran-Verkrämung)		
zu 7.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Kriegsgräbergesetz, Überwachung der jüdischen Friedhöfe		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Waffen- und Sprengstoffgesetz mit Durchführungs-Voen, Schießstätten-VO		
zu 2.: HSOG, Versammlungs- und Sammlungsgesetz, Wehrpflichtgesetz und Unabkömmlichkeits-VO sowie entsprechende VOen		
zu 3.: OWiG und Owi-Tatbestände nach Spezialgesetzen		
zu 4.: GewO, Makler- und Bauträger-VO, Handwerksordnung, SchwarzArbG, GaststG		
zu 5.: Bundesjagdgesetz		
zu 6.: Hess. Fischereigesetz, BNatschG		
zu 7.: Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Kriegsgräbergesetz		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Kosten- und kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der ordnungsrechtlichen Vorgaben		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

zu 2.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und Einzelpersonen unter Wahrung der Grundrechtsgarantien  
zu 3. - 4.: Sicherstellung des Schutzes der Bevölkerung im Rahmen der ordnungsrechtlichen Vorgaben  
zu 5. - 6.: Kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der ordnungsrechtlichen Vorgaben  
zu 7.: Erfüllung des Gesetzesauftrags

<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	3.003,00	3.614,00
Bußgeldverfahren	590,00	594,00
Anzahl	945,00	1.149,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Waffen- u Sprengstoffrecht, beantragte Genehmigungen und Erlaubnisse</b>		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	2.193,00	2.712,00
<b>Überprüfungen Waffen- und Sprengstoffrecht</b>		
Anzahl	945,00	1.149,00
<b>Ordnungswidrigkeitsverfahren, Bußgeldstelle</b>		
Bußgeldverfahren	590,00	594,00
<b>beantragte gewerberechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse</b>		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	204,00	321,00
<b>Jagdscheine</b>		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	606,00	581,00
<b>Unterhaltssicherung Leistungsbescheide, sonstige Aufgaben</b>		
<b>USG</b>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162.000	159.000	170.446,73	162.000	162.000	162.000
		51000100 Widerspruchsgebühren	1.000	1.000	1.708,48	1.000	1.000	1.000
		51000200 Verwaltungsgebühren Waf- fenbehörde	50.000	45.000	56.427,58	50.000	50.000	50.000
		51000300 Verwaltungsgebühren Ge- werbeaufsicht	10.000	15.000	13.945,00	10.000	10.000	10.000
		51000400 Verwaltungsgebühren Jagd- behörde	85.000	85.000	84.568,00	85.000	85.000	85.000
		51000401 Verwaltungsgebühren Fi- scherei	3.000	3.000	3.110,67	3.000	3.000	3.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	12.000	10.000	10.687,00	12.000	12.000	12.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	0	0,00	1.000	1.000	1.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>162.000</b>	<b>159.000</b>	<b>170.446,73</b>	<b>162.000</b>	<b>162.000</b>	<b>162.000</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	338.020	325.110	309.056,39	344.800	351.710	358.760
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	130.350	121.690	113.046,82	132.960	135.620	138.340
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	167.690	166.040	160.752,44	171.050	174.480	177.970
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	26.430	24.540	22.854,74	26.960	27.500	28.050
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	13.550	12.840	12.402,39	13.830	14.110	14.400
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	36.170	35.220	33.127,36	36.910	37.660	38.420
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	26.130	25.660	23.670,13	26.660	27.200	27.750
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.040	9.560	9.457,23	10.250	10.460	10.670
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	20.240	21.290	18.394,12	20.470	20.680	20.880
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	2.840	2.540	3.313,28	2.870	2.900	2.930
		60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.	1.500	1.500	358,83	1.520	1.540	1.550
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	13.000	13.000	11.387,77	13.140	13.270	13.400
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.800	3.500	1.803,99	1.820	1.840	1.860
		68500000 Reisekosten	800	500	752,90	810	820	830
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	250	335,00	310	310	310
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	442,35	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	1.300	2.300	1.299,29	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	1.300	2.300	1.299,29	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen	37.000	37.000	40.777,50	37.000	37.000	37.000
		71710001 Erstattungen an das Land: Jagdabgabe	37.000	37.000	40.777,50	37.000	37.000	37.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b><u>432.730</u></b>	<b><u>420.920</u></b>	<b><u>402.654,66</u></b>	<b><u>439.180</u></b>	<b><u>447.050</u></b>	<b><u>455.060</u></b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b><u>-270.730</u></b>	<b><u>-261.920</u></b>	<b><u>-232.207,93</u></b>	<b><u>-277.180</u></b>	<b><u>-285.050</u></b>	<b><u>-293.060</u></b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b><u>-270.730</u></b>	<b><u>-261.920</u></b>	<b><u>-232.207,93</u></b>	<b><u>-277.180</u></b>	<b><u>-285.050</u></b>	<b><u>-293.060</u></b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b><u>-270.730</u></b>	<b><u>-261.920</u></b>	<b><u>-232.207,93</u></b>	<b><u>-277.180</u></b>	<b><u>-285.050</u></b>	<b><u>-293.060</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.700	1.000	1.642,29	1.700	1.700	1.700
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	600	964,29	1.000	1.000	1.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	700	400	678,00	700	700	700
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b><u>-1.700</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.642,29</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b><u>-272.430</u></b>	<b><u>-262.920</u></b>	<b><u>-233.850,22</u></b>	<b><u>-278.880</u></b>	<b><u>-286.750</u></b>	<b><u>-294.760</u></b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 322 Produkt 020202 Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

### Produktbeschreibungen

Produkt	020202000	Aufenthalt von Ausländern/ Einbürgerungen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Pass-, Melde- und Ausweiswesen</li> <li>2. Entscheidungen über Aufenthaltstitel und Passersatzpapiere einschl. Asylbewerber</li> <li>3. Aufenthaltsbeendende Maßnahmen</li> <li>4. Verpflichtungserklärungen</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung der Einbürgerungsbewerber, Aufnahme und Vorprüfung der Einbürgerungsanträge (Genehmigungsbehörde: RP Gießen), Aushändigung der Urkunden, Benachrichtigung der Meldeämter und Passbehörden, Einziehung der Nationalpässe und Rücksendung an Botschaften bzw. kons. Vertretungen (für Kommunen mit weniger als 7.500 Einw.), Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Pass-, Melde- und Ausweiswesen		
zu 2.: Erteilung und Versagung von Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren		
zu 3.: Überwachung ausreisepflichtiger Ausländer, Ausweisung straffälliger Ausländer und deren Abschiebung, Mitwirkung bei der Abschiebung von abgelehnten Asylbewerberinnen und -bewerbern, Beschaffung von Passersatzpapieren		
zu 4.: Prüfung und Erteilung von Verpflichtungserklärungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Staatsangehörigkeitsgesetz und VwV, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Hess. Meldegesetz		
zu 2. - 3.: AufenthG, AufenthV, AsylverG und VOen		
zu 4.: AufenthG, AufenthV, AsylverG und Voen, SGB II, ZPO		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 2.: Kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben		
zu 3.: Zeitnahe Ausweisung und Abschiebung von Straftätern, Überwachung ausreisepflichtiger Ausländer		
zu 4.: Kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Ausgestellte Dokumente	5.046,00	4.691,00
Anzahl	981,00	996,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Einbürgerungen</b>		
Anzahl	39,00	43,00
<b>Aufenthaltstitel, Passersatzpapiere</b>		
Ausgestellte Dokumente	5.046,00	4.691,00
<b>Verpflichtungserklärungen</b>		
Anzahl	942,00	953,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 322 Produkt 020202 Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	80.800	120.800	147.139,30	80.800	80.800	80.800
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	300	300	264,00	300	300	300
		51000600 Verwaltungsgebühren Aufenthaltserlaubnisse	80.000	120.000	146.875,30	80.000	80.000	80.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	500	500	0,00	500	500	500
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>80.800</u></b>	<b><u>120.800</u></b>	<b><u>147.139,30</u></b>	<b><u>80.800</u></b>	<b><u>80.800</u></b>	<b><u>80.800</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	508.070	467.050	449.132,76	518.250	528.630	539.220
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	312.070	206.080	196.948,45	318.320	324.690	331.190
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	122.950	203.560	197.239,21	125.410	127.920	130.480
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	63.120	41.660	39.727,68	64.390	65.680	67.000
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	9.930	15.750	15.217,42	10.130	10.340	10.550
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.890	16.530	15.911,13	24.370	24.860	25.360
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	23.890	16.530	15.911,13	24.370	24.860	25.360
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.000	103.400	88.302,09	109.100	110.200	111.300
		60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.	100.000	100.000	80.315,02	101.010	102.020	103.040
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.500	2.000	3.456,62	3.540	3.580	3.610
		68500000 Reisekosten	3.800	400	3.837,75	3.840	3.880	3.920
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	700	1.000	692,70	710	720	730
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>639.960</u></b>	<b><u>586.980</u></b>	<b><u>553.345,98</u></b>	<b><u>651.720</u></b>	<b><u>663.690</u></b>	<b><u>675.880</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-559.160</u></b>	<b><u>-466.180</u></b>	<b><u>-406.206,68</u></b>	<b><u>-570.920</u></b>	<b><u>-582.890</u></b>	<b><u>-595.080</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-559.160</u></b>	<b><u>-466.180</u></b>	<b><u>-406.206,68</u></b>	<b><u>-570.920</u></b>	<b><u>-582.890</u></b>	<b><u>-595.080</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-559.160</u></b>	<b><u>-466.180</u></b>	<b><u>-406.206,68</u></b>	<b><u>-570.920</u></b>	<b><u>-582.890</u></b>	<b><u>-595.080</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.700	1.550	1.617,09	1.700	1.700	1.700
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.500	900	1.466,49	1.500	1.500	1.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	200	650	150,60	200	200	200
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>	<b><u>-1.550</u></b>	<b><u>-1.617,09</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-560.860</u></b>	<b><u>-467.730</u></b>	<b><u>-407.823,77</u></b>	<b><u>-572.620</u></b>	<b><u>-584.590</u></b>	<b><u>-596.780</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 322 Produkt 020202 Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02020201 51000600 Verwaltungsgebühren Aufenthaltserlaubnisse

Bei den Verwaltungsgebühren im Bereich der Ausländerbehörde hat sich durch die Einführung des Elektronischen Aufenthaltstitels zum 01.09.2011 eine deutliche Steigerung des Gebührenaufkommens ergeben (2011 = 93.469,90 €, 2012 = 140.426,00 €, 2013 = 146.875,30 €).

Die Aufenthaltsverordnung wurde zum 10.05.2014 durch den § 52a ergänzt, der Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände für türkische Staatsangehörige enthält. Die Gebührensätze entsprechen nun denjenigen für den deutschen Personalausweis und für das Daueraufenthaltsrecht bei EU-Bürgern. Veranlassung für die Änderung der Rechtslage war ein Urteil v. 19.03.2013 - 1 C 12.12 - des BVerwG. Für 2015 wird daher mit einer deutlichen Verminderung des Gebührenaufkommens gerechnet (Ansatz 2014 = 120.000 €, Ansatz 2015 = 80.000 €).

Die wichtigsten Gebührensätze (für Volljährige):

Erteilung AE über 1 Jahr: 28,80 € (vorher: 110,00 €)  
 Verlängerung AE: 28,80 € (vorher: 80,00 €)  
 Niederlassungserlaubnis: 28,80 € (vorher: 135,00 €)  
 Übertragung bei neuem Pass: 28,80 € (vorher: 60,00 €)  
 Fiktionsbescheinigung: kostenlos (vorher: 20,00 €)

Unverändert hoch sind die Kosten für Vordrucke bei der Bundesdruckerei (Kto. 60100001), die mit 100.000 € veranschlagt sind. Die Gebühren sind daher insgesamt nicht kostendeckend. Darauf hat der Landkreis keinen Einfluss, da sie durch Bundesverordnung festgesetzt werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0202030000	Straßenverkehr und Kfz-Zulassung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgaben der Verkehrsbehörde</li> <li>2. Aufgaben der Führerscheinstelle</li> <li>3. Aufgaben der Zulassungsstelle</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Allgemeines Verkehrswesen: Verkehrssicherheit, Verkehrsschauen, Verkehrsbeh. Stellungnahmen und Anordnungen, Erteilung von Genehmigungen, Ausnahmen Schwerverkehr, Fahrtenbuchauflagen, Gefahrgut-, Güter-, und Personenbeförderung, Sonntagsfahrverbote		
zu 2.: Ersterteilung, Verlängerung, Erweiterung von Fahrerlaubnissen inkl. Umstellung und Ersatz, Maßnahmen, Überprüfung der Fahreignung, Entziehung der Fahrerlaubnis		
zu 3.: Zulassungen, Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen, Überwachung und Zwangsmaßnahmen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Straßenverkehrsgesetz, StVO, PersbefG, GGVS		
zu 2.: Fahrerlaubnis-VO		
zu 3.: Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrzeugzulassung-VO		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Sicherstellung des Schutzes der Verkehrsteilnehmer im Rahmen der straßenverkehrsrechtlichen Vorgaben		
zu 2. - 3.: Kostengünstige, kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der ordnungsrechtlichen Vorgaben		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Anzahl	167.541,00	147.957,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Verkehrsrechtliche Genehmigungen u Stellungnahmen</b>		
Anzahl	2.601,00	2.579,00
<b>Sonstige Aufgaben der Verkehrsbehörde</b>		
<b>KFZ-Zulassungen</b>		
Anzahl	128.853,00	109.144,00
<b>Maßnahmen Zulassung, Fahrtenbuch</b>		
Anzahl	10.050,00	9.847,00
<b>Fahrerlaubnisse</b>		
Anzahl	10.118,00	9.874,00
<b>Maßnahmen Führerschein</b>		
Anzahl	2.431,00	2.267,00
<b>Einzelgenehmigung / Betriebserlaubnis</b>		
Anzahl	13.488,00	14.246,00
<b>Kurzzeitkennzeichen</b>		
<b>Sonstige Aufgaben der FE-Behörde</b>		
<b>Sonstige Aufgaben der Zulassungsstelle</b>		
<b>Sonderaufgaben, Leistungsvergleiche</b>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	3.208.200	2.959.500	3.210.320,14	3.208.200	3.208.200	3.208.200
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	35.200	35.500	28.953,30	35.200	35.200	35.200
		51000007 Verwaltungsgebühren Personenbeförderungen	500	500	695,00	500	500	500
		51001000 Verwaltungsgebühren Führerscheine	400.000	400.000	400.263,62	400.000	400.000	400.000
		51001001 Verwaltungsgebühren ausländische Führerscheine	20.000	20.000	20.817,55	20.000	20.000	20.000
		51001100 Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassungen	1.900.000	1.700.000	1.963.687,04	1.900.000	1.900.000	1.900.000
		51001101 Verw.-gebühren Einzelgenehmigungen u. Betriebserlaubnisse	600.000	600.000	547.792,53	600.000	600.000	600.000
		51001103 Verwaltungsgebühren Kurzzeitkennzeichen	2.000	2.000	1.377,51	2.000	2.000	2.000
		51001200 Verwaltungsgebühren Kfz-Wunschkennzeichen	250.000	200.000	246.413,59	250.000	250.000	250.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	500	1.500	20,00	500	500	500
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	300,00	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	0	10.000	9.739,25	0	0	0
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	0	10.000	9.739,25	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.500	5.500	5.439,50	5.500	5.500	5.500
		53000100 Nebenerlöse aus Vermietung/ Verpachtung von Werbeflächen	3.000	3.000	3.050,00	3.000	3.000	3.000
		53020100 Nebenerlöse aus der Abgabe von Abfällen/ von Altmaterial	2.500	2.500	2.389,50	2.500	2.500	2.500
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.213.700</b>	<b>2.975.000</b>	<b>3.225.498,89</b>	<b>3.213.700</b>	<b>3.213.700</b>	<b>3.213.700</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.443.800	1.320.760	1.333.239,43	1.472.710	1.502.190	1.532.270
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.049.040	949.340	966.537,89	1.070.040	1.091.450	1.113.290
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	169.400	166.980	159.664,71	172.790	176.250	179.780
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	211.690	191.520	194.718,37	215.930	220.260	224.680
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	13.670	12.920	12.318,46	13.950	14.230	14.520
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.880	103.820	101.265,90	113.120	115.400	117.720
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	29.130	28.380	25.204,43	29.720	30.320	30.930
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	81.750	75.440	76.061,47	83.400	85.080	86.790
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	176.500	175.670	144.881,16	178.330	180.120	181.910
		60000001 Kurzzeitkennzeichen (Schilder, Kartonagen u.a.)	1.000	1.000	690,41	1.010	1.030	1.040
		60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.	150.000	150.000	122.009,82	151.510	153.020	154.560
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.600	2.770	1.583,64	1.630	1.650	1.660

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68310000 Datenübertragungskosten	5.000	6.000	3.810,17	5.060	5.110	5.160
		68320000 Telefonkosten	1.700	2.470	1.730,23	1.730	1.750	1.760
		68500000 Reisekosten	17.000	13.030	15.056,89	17.180	17.350	17.520
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	200	400	0,00	210	210	210
14.	66	Abschreibungen	53.900	52.800	50.552,34	100	100	100
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	100	200	160,65	100	100	100
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	53.800	52.600	50.391,69	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.785.080</b>	<b>1.653.050</b>	<b>1.629.938,83</b>	<b>1.764.260</b>	<b>1.797.810</b>	<b>1.832.000</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>1.428.620</b>	<b>1.321.950</b>	<b>1.595.560,06</b>	<b>1.449.440</b>	<b>1.415.890</b>	<b>1.381.700</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>1.428.620</b>	<b>1.321.950</b>	<b>1.595.560,06</b>	<b>1.449.440</b>	<b>1.415.890</b>	<b>1.381.700</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>1.428.620</b>	<b>1.321.950</b>	<b>1.595.560,06</b>	<b>1.449.440</b>	<b>1.415.890</b>	<b>1.381.700</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.000	8.290	7.805,91	7.000	7.000	7.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.400	2.790	2.433,35	2.400	2.400	2.400
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	0	0	874,04	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.100	2.000	1.138,50	1.100	1.100	1.100
		92000012 Kosten aus ILV: Geldverkehrs-kosten	3.500	3.500	3.358,49	3.500	3.500	3.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	1,53	0	0	0
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-8.290</b>	<b>-7.805,91</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>1.421.620</b>	<b>1.313.660</b>	<b>1.587.754,15</b>	<b>1.442.440</b>	<b>1.408.890</b>	<b>1.374.700</b>

### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02020302 51001100 Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassungen

Die Zulassungsstelle rechnet mit weiter steigenden Zulassungszahlen, sodass der Ansatz 2015 gegenüber dem Vorjahr um 200.000 € auf 1,9 Mio. € erhöht werden kann.

02020302 51001101 Verw.-gebühren Einzelgenehmigungen u. Betriebserlaubnisse

Zum 29.04.2009 haben sich einige Änderungen im Zusammenhang mit der Erlangung von Betriebserlaubnissen für einzelne Kraftfahrzeuge ergeben. Aufgrund der Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlamentes und der Neufassung des § 21 der Straßenverkehrs-Zulassung-Ordnung (StVZO) benötigen Fahrzeuge, für die keine EG-Typgenehmigung beim Kraftfahrt-Bundesamt registriert ist, eine behördliche Bestätigung, dass das Fahrzeug den geltenden Bauvorschriften entspricht, bevor diese zum Straßenverkehr zugelassen werden können.

Diese Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnisse werden im Bundesland Hessen von Bündelungsbehörden erteilt.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist eine solche Bündelungsbehörde und übernimmt die Zuständigkeit für 4 kreisfreie Städte und 10 Landkreise. Pro Genehmigung ist eine Gebühr von 39,50 € zu entrichten.

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

02020302 54810000 Kostenerstattungen vom Land

Die Zulassungsstellen in Hessen waren in der Vergangenheit verpflichtet ein Fahrzeug nur dann zuzulassen, wenn bei den hessischen Finanzämtern keine Kfz-Steuerrückstände mehr bestehen. Dazu musste die Zulassungsstelle in jedem Einzelfall eine Rückstandsüberprüfung durchführen. Nach der "Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer" der Landesregierung vom 29.11.04 wurde den Landkreisen der hierfür entstehende Mehraufwand (25 Cent pro Zulassungsvorgang) ausgeglichen.

Ab 2015 wird diese Aufgabe von der Zollverwaltung wahrgenommen. Eine Kostenerstattung ist daher nicht mehr vorgesehen.

#### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

02020302 60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.

Die hier veranschlagten 150.000 € sind für die Beschaffung der seit dem 01.10.2005 eingeführten europäischen Zulassungsdokumente und Klebesiegel sowie für Kartenführerscheine vorgesehen.

02020302 68310000 Datenübertragungskosten

Das Konto Datenübertragungskosten ist 2012 neu eingerichtet worden, um die für die Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde anfallenden Kosten gesondert ausweisen zu können. Gebucht werden hier die vom Gebietsrechenzentrum in Rechnung gestellten Kosten für den Anschluss an die Melderegisterauskünfte und der Telekom-Anschluss des Kassenautomats für EC-Kartenzahlungen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0503010000	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge</li> <li>2. Bereitstellung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge</li> <li>3. Leistungen für Spätaussiedler (Flüchtlingsdienst)</li> </ol>			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1.: Beratung, wirtschaftliche Hilfen und Krankenhilfe von ausländischen Flüchtlingen und anderen Ausländern, die nach § 1 AsylbLG leistungsberechtigt sind, psychosoziale Beratung, Hilfen zur Intergration und Förderung der Rückkehrbereitschaft für alle ausländischen Flüchtlinge und sonstige Berechtigte nach dem AsylbLG			
zu 2.: Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und anderen Ausländern, die nach § 1 AsylbLG leistungsberechtigt sind			
zu 3.: Abwicklung von BVFG-Altfällen, Überwachung Aufnahmequote, Abrechnungen mit dem Land Hessen für zugewiesene Spätaussiedler			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: AsylbLG, Landesaufnahmegesetz, SGB I, X, XII			
zu 3.: BVFG			
<b>Ziele</b>			
zu 1. - 3.: Kosten- und kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Zahlfälle		231,17	313,33
Betreuungsfälle		6.458,00	7.869,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Leistungsgewährung Asyl</b>			
Zahlfälle		231,17	313,33
<b>Betreuung Asylbewerber</b>			
Betreuungsfälle		6.458,00	7.869,00



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	5.300.000	2.450.000	2.397.868,09	5.550.000	5.350.000	5.250.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	7.000	7.000	7.831,17	7.000	7.000	7.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	3.000	3.000	0,00	3.000	3.000	3.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	12.000	12.000	40.311,54	12.000	12.000	12.000
		54703100 Leist. von Sozialleistungsträ. (Kommune)	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	4.500	4.500	1.762,76	4.500	4.500	4.500
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	7.500	7.500	11.201,98	7.500	7.500	7.500
		54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	5.265.000	2.415.000	2.336.760,64	5.515.000	5.315.000	5.215.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	61.500	17.500	48.601,18	61.500	61.500	61.500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.000	15.000	8.774,11	15.000	15.000	15.000
		53000001 Nebenerlöse aus Vermietung an Asylbewerber SGB II-Bezug	45.000	1.000	39.827,07	45.000	45.000	45.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>5.361.500</b>	<b>2.467.500</b>	<b>2.446.469,27</b>	<b>5.611.500</b>	<b>5.411.500</b>	<b>5.311.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	561.620	355.550	343.356,96	572.880	584.360	596.070
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	384.130	214.970	206.460,61	391.820	399.660	407.660
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	92.950	90.640	88.691,48	94.810	96.710	98.650
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	77.030	42.930	41.362,14	78.580	80.160	81.770
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.510	7.010	6.842,73	7.670	7.830	7.990
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.950	51.910	48.789,28	67.270	68.630	70.010
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	35.990	34.990	32.336,31	36.710	37.450	38.200
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	29.960	16.920	16.452,97	30.560	31.180	31.810
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.006.400	2.411.250	1.808.240,09	4.506.480	4.206.550	4.006.610
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.005.000	2.410.000	1.806.885,20	4.505.060	4.205.110	4.005.160
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	0	500	0,00	0	0	0
		68320000 Telefonkosten	600	300	569,88	610	620	620
		68500000 Reisekosten	800	400	785,01	810	820	830
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	50	0,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	2.200	3.100	1.116,86	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	2.200	3.100	1.116,86	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	16.313,14	20.000	20.000	20.000
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	20.000	20.000	16.313,14	20.000	20.000	20.000
17.	72	Transferaufwendungen *	5.685.500	4.127.000	3.203.687,16	5.913.130	5.841.230	5.819.660
		72520000 Hilfe zum Lebensunterhalt Asylbewerber	3.510.000	2.158.000	1.743.992,98	3.718.100	3.626.290	3.584.580
		72520100 Einmalige Beihilfen Asylbewerber	44.500	55.500	34.154,43	44.950	45.420	45.890
		72520103 Kosten der Unterkunft Asylbewerber	180.000	390.000	0,00	181.800	183.640	185.510
		72520200 Sonst. einmalige Sachleist. Asylbewerber	5.500	5.500	16.278,35	5.560	5.630	5.700
		72520210 Sonst. einmalige Geldleist. Asylbewerber	150.000	20.000	83.635,93	151.500	153.020	154.560
		72520220 Beförderungskosten Asylbewerber	1.000	1.000	0,00	1.020	1.040	1.060
		72520300 Krankenhilfe ambulant Asylbewerber	730.000	560.000	488.174,87	737.300	744.690	752.160
		72520350 Krankenhilfe stationär Asylbewerber	755.000	655.000	632.526,61	762.550	770.190	777.930
		72520400 HBL, Hilfe z. Pflege außerhalb v. Einricht. Asylbewerber	7.500	7.500	5.276,06	7.580	7.680	7.780
		72520450 HBL, Hilfe z. Pflege in Einrichtungen Asylbewerber	500	500	0,00	510	520	530
		72521010 Aufwendungen für Schulausflüge	5.500	5.500	936,15	5.570	5.650	5.730
		72521020 Aufwendungen für Kita-Ausflüge	2.500	2.500	25,00	2.540	2.580	2.620
		72521110 Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten	6.500	6.500	2.968,00	6.580	6.670	6.760
		72521120 Aufwendungen für mehrtägige Kita-Fahrten	2.500	2.500	0,00	2.540	2.580	2.620
		72521200 Aufwendungen für Schülerbeförderung	8.500	8.500	2.946,60	8.600	8.710	8.820
		72521310 Aufw. für persönl. Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012	8.000	8.000	5.992,88	8.090	8.200	8.310
		72521400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	9.000	9.000	2.365,00	9.100	9.220	9.340
		72521510 Aufw. für gemeinsame Mittags- Verpflegung in Schulen	7.500	7.500	1.851,40	7.590	7.690	7.790
		72521520 Aufw.f. gemeins.Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	7.500	7.500	2.487,90	7.590	7.690	7.790
		72521530 Aufw.f.gemeins.Mittagsverpfl. außerschul.Hortmittagessen	0	2.500	0,00	0	0	0
		72521600 Aufw. f.soziale und kulturelle Teilhabe	4.000	4.000	75,00	4.060	4.120	4.180
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV	240.000	210.000	180.000,00	240.000	240.000	240.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.341.670</b>	<b>6.968.810</b>	<b>5.421.503,49</b>	<b>11.079.760</b>	<b>10.720.770</b>	<b>10.512.350</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-4.980.170</b>	<b>-4.501.310</b>	<b>-2.975.034,22</b>	<b>-5.468.260</b>	<b>-5.309.270</b>	<b>-5.200.850</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-4.980.170</b>	<b>-4.501.310</b>	<b>-2.975.034,22</b>	<b>-5.468.260</b>	<b>-5.309.270</b>	<b>-5.200.850</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	109.234,42	0	0	0
		59890000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	109.234,42	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>109.234,42</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-4.980.170</u></b>	<b><u>-4.501.310</u></b>	<b><u>-2.865.799,80</u></b>	<b><u>-5.468.260</u></b>	<b><u>-5.309.270</u></b>	<b><u>-5.200.850</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.900	4.800	6.461,47	6.900	6.900	6.900
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	300	157,27	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	6.700	4.500	6.304,20	6.700	6.700	6.700
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)</u></b>	<b><u>-6.900</u></b>	<b><u>-4.800</u></b>	<b><u>-6.461,47</u></b>	<b><u>-6.900</u></b>	<b><u>-6.900</u></b>	<b><u>-6.900</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-4.987.070</u></b>	<b><u>-4.506.110</u></b>	<b><u>-2.872.261,27</u></b>	<b><u>-5.475.160</u></b>	<b><u>-5.316.170</u></b>	<b><u>-5.207.750</u></b>

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05030101 54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land

Den örtlichen Sozialhilfeträgern werden die Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern nach festen Beträgen erstattet. Pauschalisiert abgerechnet werden können Personen für die Dauer des laufenden Asylverfahrens. Bei abgelehnten Fällen wird die Pauschale noch für weitere 2 Jahre gezahlt.

Bis 2013 belief sich die monatliche Pauschale pro Person auf 407 €. Nach langen und massiven Beschwerden der kommunalen Seite hat das Land dann mit der am 24.12.2013 in Kraft getretenen Anpassungsverordnung zum Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen die Pauschalbeträge ab dem Jahr 2014 auf rd. 521 € erhöht. Vorausgegangen war ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2012, das die seit 1993 unverändert gebliebenen Geldleistungen für Asylbewerber als unzureichend eingestuft und den zu zahlenden Regelsatz ab dem 01.08.2012 um 120 € je pauschal abrechnungsfähigen Asylbewerber erhöht hatte.

Die Landesregierung hat im September angekündigt, die Erstattungspauschale ab 2015 um weitere 15% zu erhöhen. Das entspräche einem Pauschalsatz von 599 €, der Grundlage für die Haushaltsplanung 2015 ist.

In 2015 wird mit jahresdurchschnittlich 720 abrechnungsfähigen Personen gerechnet; multipliziert mit 599 € je Person für 12 Monate errechnet sich daraus eine Erstattung von rd. 5.250.000 €.

Die Zahl der neu zugewiesenen Flüchtlinge hat sich von 247 in 2012 auf 406 in 2013 und 664 im September 2014 erhöht.

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05030110 67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Wegen der weltweiten Flüchtlingssituation wird der Aufnahmepressure für die Kommunen weiter anwachsen. Das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Verteilungsbehörde für Hessen hat avisiert, dass die Zahl der aufzunehmenden Asylbewerber im Landkreis Marburg- Biedenkopf weiter ansteigen wird. Hierdurch wird es erforderlich, die bereits jetzt bis an die Vollbelegung ausgelasteten Unterbringungskapazitäten auszubauen und weitere Gemeinschaftsunterkünfte bzw. Hotels/ Pensionen und Privatwohnungen anzumieten. Bei zu erwartenden 1.100 Unterkunftsplätzen in Gemeinschaftsunterkünften, Hotels und Pensionen sowie Wohnungen mit rd. 10 € je Tag ergeben sich Unterkunftskosten von rd. 4.000.000,- € im Jahr.

Die Kosten der Unterkunft für Personen, die in Privatwohnungen untergebracht sind, werden bei dem Konto 72520103 etatisiert und verbucht.

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

05030101 72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV

Seit 2013 erstellt die Stadt Marburg nach Rechtskreisen getrennte Abrechnungen.

Die an die Stadt Marburg zu zahlenden Erstattungen nach dem SGB XII werden in den Produkten 050101 "Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe" und 050159 "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" innerhalb des Budgets des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales veranschlagt.

Die Erstattungen nach dem AsylbLG werden im Produkt 050301 "Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund" (Budget FB Ordnung und Verkehr) eingeplant. Aufgrund der steigenden Zuweisungszahlen wird sich die an die Stadt Marburg zu zahlende Erstattung um voraussichtlich 30.000 € auf 240.000 € erhöhen.

05030102 72520000 Hilfe zum Lebensunterhalt Asylbewerber

Die Zahl der Asylbewerber wird sich auf rd. 800 in 2015 erhöhen. Bei einem monatlichen Leistungsanspruch von rd. 365 € wird mit Aufwendungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt von 3,5 Mio. € (2014 = 2,2 Mio. €) gerechnet, die unter dem Konto 72520000 eingeplant sind. Die Ansätze verteilen sich auf folgende Teilprodukte:

Hilfen nach § 2 AsylbLG (Teilprodukt 05030101) = 60.000 € (2014 = 18.000 €)

Grundleistungen nicht abrechnungsfähig (Teilprodukt 05030102) = 500.000 € (2014 = 320.000 €)

Grundleistungen abrechnungsfähig (Teilprodukt 05030104) = 2.700.000 € (2014 = 1.650.000 €)

Hilfen nach § 2 AsylbLG (Teilprodukt 05030105) = 250.000 € (2014 = 170.000 €)

05030103 72520300 Krankenhilfe ambulant Asylbewerber

Krankenhilfekosten sind nur schwer kalkulierbar. Aufgrund der gestiegenen Zuweisungszahlen muss mit einer Erhöhung der Krankenhilfekosten sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich (Kto. 72520350) gerechnet werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1202010000</b>	<b>Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Kreisstraßen einschl. Ingenieurbauwerken</li> <li>2. Unterhaltung von Kreisstraßen, Ingenieurbauwerken und Nebenanlagen (einschl. Verkehrssicherung, Grünpflege und Winterdienst)</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aus-, Um- und Neubau von Kreisstraßen einschl. der dazu gehörenden Ingenieurbauwerke (Brücken, Durchlässe), Erteilung von Planungsaufträgen an das ASV, Beantragung Landeszuschüssen, Haushaltsrechtliche Abwicklung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 2.: HStrG, Kreisstraßenbauprogramm/Haushaltsplan		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Verkehrssicherer Ausbau und Unterhaltung von Kreisstraßen und damit Erhalt von Kreisvermögen		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	898.400	893.400	894.657,09	898.400	898.400	898.400
		54010000 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	890.000	885.000	886.300,00	890.000	890.000	890.000
		54109090 Erträge aus der Auflösung von RAP aus Zuweisungen u. Zusch.	8.400	8.400	8.357,09	8.400	8.400	8.400
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	993.300	978.500	1.056.617,59	963.300	961.500	932.800
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	993.300	978.500	1.056.617,59	963.300	961.500	932.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.500	15.600	7.261,57	10.500	10.500	10.500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	100	0,00	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	500	500	334,40	500	500	500
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	10.000	6.880,15	10.000	10.000	10.000
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	5.000	47,02	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.902.200</b>	<b>1.887.500</b>	<b>1.958.536,25</b>	<b>1.872.200</b>	<b>1.870.400</b>	<b>1.841.700</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.060	67.160	48.467,10	69.430	70.820	72.250
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	57.280	55.880	40.465,54	58.430	59.600	60.800
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.780	11.280	8.001,56	11.000	11.220	11.450
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.460	4.440	3.807,25	4.550	4.650	4.750
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.460	4.440	3.807,25	4.550	4.650	4.750
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.958.600	1.733.600	1.744.961,24	1.968.710	1.978.800	1.988.880
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	1.500.000	1.500.000	1.560.019,76	1.510.000	1.520.000	1.530.000
		61650001 Instandhaltung Kreisstraßen: Sofortprogramm	450.000	225.000	184.405,58	450.000	450.000	450.000
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	8.000	8.000	0,00	8.090	8.170	8.250
		68500000 Reisekosten	100	50	90,50	110	110	110
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	50	0,00	0	0	0
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	445,40	510	520	520
14.	66	Abschreibungen	2.251.900	2.251.900	2.201.272,93	2.281.800	2.331.800	2.301.800
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.800	1.800	1.705,65	1.800	1.800	1.800
		66210000 Abschreibungen Infrastrukturvermögen	2.250.000	2.250.000	2.199.567,28	2.280.000	2.330.000	2.300.000
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	100	100	0,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.283.020</b>	<b>4.057.100</b>	<b>3.998.508,52</b>	<b>4.324.490</b>	<b>4.386.070</b>	<b>4.367.680</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.380.820</b>	<b>-2.169.600</b>	<b>-2.039.972,27</b>	<b>-2.452.290</b>	<b>-2.515.670</b>	<b>-2.525.980</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-2.380.820</b>	<b>-2.169.600</b>	<b>-2.039.972,27</b>	<b>-2.452.290</b>	<b>-2.515.670</b>	<b>-2.525.980</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	5.897,82	0	0	0
		59100000 Erträge aus der Veräußerung v. Grundstücken, Gebäuden u. Anl.	0	0	162,00	0	0	0
		59200000 Zuschreibung Sachanlagen	0	0	5.445,18	0	0	0
		59900000 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	206,64	0	0	0
		59909001 Sonst. außerordentliche Erträge aus Anlagenzugängen	0	0	84,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.855,21	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	5.855,21	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42,61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-2.380.820</b>	<b>-2.169.600</b>	<b>-2.039.929,66</b>	<b>-2.452.290</b>	<b>-2.515.670</b>	<b>-2.525.980</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	319.100	341.840	344.856,15	319.100	319.100	319.100
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	100	243,58	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	300	620	279,60	300	300	300
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	318.600	341.120	344.332,97	318.600	318.600	318.600
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-319.100</b>	<b>-341.840</b>	<b>-344.856,15</b>	<b>-319.100</b>	<b>-319.100</b>	<b>-319.100</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-2.699.920</b>	<b>-2.511.440</b>	<b>-2.384.785,81</b>	<b>-2.771.390</b>	<b>-2.834.770</b>	<b>-2.845.080</b>

#### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

12020101 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Durch das Land Hessen werden im Rahmen der Allgemeinen Finanzaufweisungen nach § 27 FAG Zuweisungen für Straßen gewährt. Die Verteilungsmasse ist in den letzten Jahren unverändert geblieben und beläuft sich auf 14 Mio. € jährlich. Die Zuweisung für den einzelnen Landkreis berechnet sich nach der Länge der Kreisstraßen. Im Landkreis sind dies rd. 350 km. Die Zahl wird nach auf Einwohnern bezogenen Faktoren hochgerechnet. Für 2015 wird eine Zuweisung von rd. 890.000 € eingeplant. Durch Umwidmungen kann sich die Summe der Kreisstraßenkilometer jährlich geringfügig ändern.

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

12020101 61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Die Verwaltung und technische Betreuung der Kreisstraßen ist den Landkreisen mit Wirkung vom 01.07.1996 übertragen worden. Der Kreistag hat am 23.05.1997 einer Vereinbarung zugestimmt, wonach diese Aufgaben durch Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement übernommen werden. Die Vereinbarung läuft bis 2017.

Die Kostenpauschale beläuft sich seit 01.01.2010 auf jährlich 3.198,15 € je Kilometer. In der Pauschale enthalten sind die Aufwendungen für Mäharbeiten, Gehölzpflege, Freischnitt, Materialkosten etc.. Hinzu kommen Aufwendungen, die nicht mit der Pauschale abgegolten sind. Hierunter fallen der Winterdienst, allgemeine Wartungsarbeiten (Austausch Schutzplanken, Straßenmarkierung, Baumschnitt) und Strom sowie Fußgängerschutzanlagen.

Der Ansatz für 2015 wird wie im Vorjahr mit 1.500.000 € eingeplant.

12020101 61650001 Instandhaltung Kreisstraßen: Sofortprogramm

Die Mittel für dringende Straßeninstandsetzungen werden in 2015 verdoppelt und auf 450.000 € erhöht. Der schlechte Zustand der Kreisstraßen erfordert eine zusätzliche Mittelbereitstellung. Der Landkreis verfolgt eine nachhaltig wirksame Instandhaltung mit dem Ziel, dass sanierte Straßenabschnitte wieder über einen längerfristigen Zeitraum nutzbar sind.

Je nach Art der Ausführung kann erst nach Abschluss der Maßnahmen entschieden werden, ob es sich um werthaltige Sanierungen oder lediglich um reine Unterhaltungsmaßnahmen handelt und damit erst dann festgelegt werden, ob eine Verbuchung als Aufwand im Ergebnishaushalt oder als Vermögenszugang im Finanzhaushalt erfolgt.

Um das zu gewährleisten werden die im Ergebnishaushalt als Aufwand eingeplanten Sanierungsmittel beim Konto 12020101.61650001 "Instandhaltung Kreisstraßen: Sofortprogramm" einseitig deckungsfähig nach § 20 Abs. 2 GemHVO zu Gunsten von wertsteigernden Deckenerneuerungen und daraus resultierenden Investitionsauszahlungen im Produkt 120201 "Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen" erklärt.

Aus den Mitteln des Sofortprogramms kann den drei Straßenmeistereien im Landkreis jährlich ein anteiliges Budget zur Schadensbeseitigung und Substanzerhaltung zugeteilt werden.

Zum Jahresabschluss nicht verbrauchte Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen des Sofortprogramms werden nach § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>617.000</b>	<b>0</b>	<b>571.700</b>	<b>3.419.253,42</b>	<b>-2.561.500,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>1.142.200</b>	<b>2.537.000</b>	<b>233.100</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge *	617.000	0	571.700	3.419.091,42	-2.561.500,00	300.000,00	1.142.200	2.537.000	233.100
	82081100 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land	250.000	0	300.000	0,00	0,00	300.000,00	125.000	0	0
	82081105 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K27 OD Mardorf:Verleg	90.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081106 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K51 OD Erdhausen	0	0	200.000	0,00	0,00	0,00	0	200.000	233.100
	82081116 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K77 OU Michelbach	183.200	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081117 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K63 OD Oberhörten	45.100	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081119 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K14 Kirchh.-Emsdorf	0	0	0	1.500.000,00	0,00	0,00	0	1.275.500	0
	82081124 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K23 OD Schlierbach	48.700	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081126 Einz.aus Inv.-Zuweis.GVFG/FAG: K92 Neub. Westumgehung Stadta.	0	0	0	380.000,00	0,00	0,00	1.017.200	0	0
	82081128 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K15 Ern.DB-Br.Langens	0	0	71.700	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081140 Einz.aus Inv.-Zuweis.GVFG/FAG: K 123 Neubau Nordumg. Wetter	0	0	0	1.500.000,00	-2.561.500,00	0,00	0	1.061.500	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	82081200 Einz. aus Inv.-Zuweis. von Gemeinden/ GV	0	0	0	39.091,42	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	162,00	0,00	0,00	0	0	0
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	162,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>617.000</b>	<b>0</b>	<b>571.700</b>	<b>3.419.253,42</b>	<b>-2.561.500,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>1.142.200</b>	<b>2.537.000</b>	<b>233.100</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.040.000</b>	<b>0</b>	<b>2.249.600</b>	<b>5.847.876,62</b>	<b>658.000,00</b>	<b>1.562.368,80</b>	<b>1.169.700</b>	<b>1.145.000</b>	<b>2.245.000</b>
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.000	0	276.000	51.060,31	-103.000,00	264.000,00	0	0	0
	84182000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	42.000	0	276.000	48.667,85	-103.000,00	264.000,00	0	0	0
	84182002 Ausz.f. geleistete Anzahlungen Grunderwerb Straßenbau	0	0	0	2.392,46	0,00	0,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.978.000	0	1.963.600	5.796.816,31	761.000,00	1.298.368,80	1.149.700	1.125.000	2.225.000
	84285201 Auszahlungen f. Kreisstraßen: Straßenkörper	10.000	0	10.000	-3.609,31	0,00	0,00	10.000	310.000	1.210.000
	84285202 Auszahlungen f. Kreisstraßen: Durchlässe	15.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
	84285203 Auszahlungen f. Kreisstraßen: Bauwerke (Brücke, Stützmauer)	0	0	0	14.819,74	0,00	0,00	0	0	0
	84285205 Auszahlungen für Kreisstraßen: Herstellungsk. f. Deckenerneu.	600.000	0	600.000	326.180,10	0,00	0,00	700.000	800.000	1.000.000
	84285206 Auszahlungen für Kreisstraßen: Hochbordantl.,Straßenentwässer.	0	0	10.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84285213 Auszahlungen f. Straßen i.Bau: K51 Ausbau OD Erdhausen	0	0	288.600	6.500,00	0,00	288.582,30	0	0	0
	84285216 Auszahlungen f. Straßen i.Bau: K14 Ausbau Fr.Str. Kirch.- Ems.	0	0	0	3.208.971,27	0,00	0,00	0	0	0
	84285224 Auszahlungen f. Str. im Bau: K 78 Ausb.Fr.Str.Einh.- Dagob.	480.000	0	20.000	2.781,94	766.000,00	-27.218,06	231.700	0	0
	84285228 Auszahlungen f. Str. im Bau: K92 Neub. Westumgehung Stadta	0	0	0	-3.600,00	0,00	0,00	0	0	0
	84285236 Auszahlungen f. Str. im Bau K 85 War- zenb.-Treisbach	50.000	0	20.000	0,00	0,00	20.000,00	0	0	0
	84285237 Auszahlungen f. Str. im Bau K 123 Neubau Nordumg. Wetter	0	0	535.000	2.213.640,58	0,00	535.372,57	0	0	0
	84285238 Auszahlungen f. Str. im Bau K 31 DB- Brücke Anzefahr	423.000	0	20.000	0,00	-5.000,00	500,00	0	0	0
	84285241 Auszahlungen f. Str. im Bau K 15 OD Momborg	400.000	0	450.000	31.131,99	0,00	481.131,99	193.000	0	0
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anla- geverm</i>	20.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	20.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.040.000</b>	<b>0</b>	<b>2.249.600</b>	<b>5.847.876,62</b>	<b>658.000,00</b>	<b>1.562.368,80</b>	<b>1.169.700</b>	<b>1.145.000</b>	<b>2.245.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.423.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.677.900</b>	<b>-2.428.623,20</b>	<b>-3.219.500,00</b>	<b>-1.262.368,80</b>	<b>-27.500</b>	<b>1.392.000</b>	<b>-2.011.900</b>

**Erläuterungen zu 1.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

12020101 82081105 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K27 OD Mardorf:Verleg

Laut Zuwendungsbescheid erhält der Landkreis die Schlussrate der Landeszuweisung in Höhe von 90.000 € in 2015.

12020101 82081116 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K77 OU Michelbach

Laut Zuwendungsbescheid erhält der Landkreis die Schlussrate der Landeszuweisung in Höhe von 183.200 € in 2015.

12020101 82081124 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K23 OD Schlierbach

Laut Zuwendungsbescheid erhält der Landkreis die Schlussrate der Landeszuweisung in Höhe von 48.700 € in 2015.

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>	<b>VE 2015 €</b>	<b>Ansatz 2014 €</b>	<b>Ergebnis 2013 €</b>	<b>Gesamt- auszahlungsbedarf</b>	<b>Bisher bereit gestellt €</b>	<b>Planung 2016 €</b>	<b>Planung 2017 €</b>	<b>Planung 2018 €</b>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>1202000 Investive Auszahlungen Kreisstraßen allgemein</b>									
12020101.84081200 Inv.-Zusch./-beiträge Straßenentwässerung/Kanal	20.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
12020101.84182000 Auszahlungen für Grundstücke bereits abgeschlossener Baumaßnahmen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
12020101.84285201 Planungskosten zukünftige Straßenbaumaßnahmen *	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
12020101.84285201 Straßenbau Investitionsplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	300.000	1.200.000
12020101.84285201 Zugänge/Veränderungen bereits aktivierter Maßnahmen	0	0	0	-3.609,31	0,00	0,00	0	0	0
12020101.84285202 Sonstige Investitionen: Durchlässe, Stützmauern und übrige Maßnahmen	15.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
12020101.84285205 Pauschalansatz für grundlegende Deckenerneuerungen	600.000	0	600.000	326.180,10	0,00	0,00	700.000	800.000	1.000.000
12020101.84285206 Investive Auszahlungen für Hochbordanlagen und Straßenentwässerung	0	0	10.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-655.000</b>	<b>0</b>	<b>-650.000</b>	<b>-322.570,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-745.000</b>	<b>-1.145.000</b>	<b>-2.245.000</b>
<b>1202001 K51 OD Erdhausen</b>									
12020101.82081106 Landeszuweisung K51 *	0	0	200.000	0,00	0,00	0,00	0	200.000	233.100
12020101.84285213 Ausbau K 51 OD Erdhausen	0	0	288.600	6.500,00	700.000,00	700.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-88.600</b>	<b>-6.500,00</b>	<b>-702.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>233.100</b>
<b>1202004 K 63 OD Oberhörten</b>									
12020101.82081117 Landeszuweisung K 63 *	45.100	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>45.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-990.000,00</b>	<b>-990.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1202006 K 14 Kirchhain - Emsdorf</b>									
12020101.82081119 Landeszuweisung K 14 *	0	0	0	1.500.000,00	0,00	0,00	0	1.275.500	0
12020101.84285216 Ausbau K 14 Freie Strecke Kirchhain - Emsdorf	0	0	0	3.208.971,27	3.753.000,00	3.753.000,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.708.971,27</b>	<b>-3.818.000,00</b>	<b>-3.818.000,00</b>	<b>0</b>	<b>1.275.500</b>	<b>0</b>
<b>1202008 K 2 OD Unterrosophe</b>									
12020101.82081200 Übrige Zuweisungen K 2 OD Unterrosophe	0	0	0	39.091,42	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>39.091,42</b>	<b>-460.000,00</b>	<b>-387.186,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1202011 K 92 Neubau Westumgehung Stadtallendorf</b>									
12020101.82081126 Landeszuweisung K 92 *	0	0	0	380.000,00	0,00	0,00	1.017.200	0	0
12020101.84182000 Grunderwerb K 92 Süd-/Westumgehung Stadtallendorf	0	0	0	15.597,00	640.000,00	640.000,00	0	0	0
12020101.84285228 Neubau K 92 Süd-/Westumgehung Stadtallendorf	0	0	0	-3.600,00	7.900.000,00	7.900.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>368.003,00</b>	<b>-8.540.000,00</b>	<b>-8.540.000,00</b>	<b>1.017.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1202012 K 15 Langenstein Ern. DB-Brücke</b>									
12020101.82081128 Landeszuweisung K 15	0	0	71.700	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>71.700</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.350.000,00</b>	<b>-1.350.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1202013 K 85 Warzenbach-Treisbach</b>									
12020101.84285236 Ausbau K 85 Warzenbach - Treisbach *	50.000	0	20.000	0,00	3.000.000,00	93.311,68	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-93.311,68</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1202014 K 123 Nordumgehung Wetter</b>									
12020101.82081140 Landeszuweisung K 123	0	0	0	1.500.000,00	0,00	0,00	0	1.061.500	0
12020101.84182000 Grunderwerb Neubau K 123 Wetter	0	0	266.000	0,00	266.000,00	266.000,00	0	0	0
12020101.84285237 Neubau K 123 Nordumgehung Wetter *	0	0	535.000	2.213.640,58	3.046.000,00	3.046.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-801.000</b>	<b>-713.640,58</b>	<b>-3.312.000,00</b>	<b>-3.312.000,00</b>	<b>0</b>	<b>1.061.500</b>	<b>0</b>
<b>1202017 K 78 Einhausen - Dagobertshausen</b>									
12020101.84182000 Grunderwerb K 78 Einhausen-Dagobertshausen	32.000	0	0	0,00	32.000,00	0,00	0	0	0
12020101.84285224 Ausbau K 78 Freie Strecke Einhausen - Dagobertshausen *	480.000	0	20.000	2.781,94	766.000,00	55.952,94	231.700	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-512.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-2.781,94</b>	<b>-798.000,00</b>	<b>-55.952,94</b>	<b>-231.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1202021 K 31 DB-Brücke Anzefahr</b>									
12020101.84285238 Erneuerung DB-Brücke K 31 Anzefahr *	423.000	0	20.000	0,00	470.000,00	44.570,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-423.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-470.000,00</b>	<b>-44.570,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1202029 K 15 OD Momberg</b>									
12020101.82081100 Landeszuweisung K 15 OD Momberg	250.000	0	300.000	0,00	675.000,00	300.000,00	125.000	0	0
12020101.84285241 K 15 OD Momberg *	400.000	0	450.000	31.131,99	1.100.000,00	506.831,99	193.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-31.131,99</b>	<b>-425.000,00</b>	<b>-206.831,99</b>	<b>-68.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

1202000.14 (12020101.84285201) Planungskosten zukünftige Straßenbaumaßnahmen

Für Planungen im Zusammenhang mit zukünftigen Straßenbaumaßnahmen ist ein Pauschalansatz von 10.000 € vorgesehen.

1202001.2 (12020101.82081106) Landeszuweisung K51

Am 03.12.2013 ist der Bewilligungsbescheid des Landes zum Ausbau der OD Erdhausen (K 51) eingegangen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 700.000 €, zuzüglich 2.000 € für den Grunderwerb, die Umsetzung der Maßnahme erfolgt hauptsächlich im 2. Halbjahr 2014.

Ausgehend von rd. 600.000 € zuwendungsfähigen Ausgaben erhält der Landkreis eine Landeszuweisung von bis zu 433.100 €, die mit 200.000 € in 2017 und 233.100 € in 2018 eingeplant ist.

1202004.2 (12020101.82081117) Landeszuweisung K 63

Im Bewilligungsbescheid des Landes Hessen für den Ausbau der OD Oberhörten ist die letzte Zuwendungsrate von 45.100 € (insgesamt 643.600 €) zur Auszahlung im Jahr 2015 vorgesehen.

1202006.2 (12020101.82081119) Landeszuweisung K 14

Der Ausbau der Freien Strecke der K 14 zwischen Kirchhain und Emsdorf konnte in 2013 abgeschlossen werden. Der Zuweisungsbescheid des Landes ist im September 2012 eingegangen. Die Maßnahme wird mit insgesamt 2.775.000 € gefördert, wovon der Landkreis in 2013 bereits 1.500.000 € erhalten hat. Die restlichen 1.275.500 € sind für das Jahr 2017 vorgesehen.

1202011.2 (12020101.82081126) Landeszuweisung K 92

Die Restrate der Landeszuweisung in Höhe von 1.017.200 € ist für das Jahr 2016 vorgesehen. Insgesamt belief sich die Zuwendung auf 5.897.200 €.

1202013.4 (12020101.84285236) Ausbau K 85 Warzenbach - Treisbach

Der Ausbau der Freien Strecke Warzenbach - Treisbach (K 85) kann derzeit noch nicht terminiert werden. Für weitergehende Planungen wird in 2015 ein Ansatz in Höhe von 50.000 € eingeplant.

Ein Hocheinbau auf dem Streckenteil der K 85 zwischen Warzenbach und Treisbach ist aufgrund der nur teilweise 4 Meter breiten Fahrbahn nicht möglich, da die Fahrbahn dann noch schmaler würde. Weiterhin sind nur sehr schmale oder gar keine Bankette vorhanden, dies trifft auch für die Straßenentwässerung zu. Um eine durchgängige Streckencharakteristik zu erhalten, ist eine richtlinienkonforme Planung erforderlich, auch ist in Teilbereichen ein Grunderwerb notwendig. Es ist daher ein Gesamtprojekt im Zuge der K 85 zwischen Warzenbach und Treisbach mit einer Baurechtsschaffung und zwei Bauabschnitten vorgesehen. Insgesamt werden Kosten in Höhe von 3.000.000 € einkalkuliert.

1202014.4 (12020101.84285237) Neubau K 123 Nordumgehung Wetter

Die neue Kreisstraße 123 verbindet im Norden der Stadt Wetter die L 3091 mit der B 252 und ist im Dezember 2013 fertiggestellt worden. Für 2015 ist kein weiterer Ansatz erforderlich.

Im Bewilligungsbescheid des Landes Hessen sind zuwendungsfähige Gesamtausgaben von 3.201.900 € berücksichtigt worden. Davon soll eine 80%ige Landeszuwendung in Höhe von 2.561.500 € gezahlt werden. Die erste Rate in Höhe von 1 Mio. € wurde 2013 gezahlt. Die übrigen 1.061.500 € sind für das Jahr 2017 zugeteilt worden.

1202017.2 (12020101.84285224) Ausbau K 78 Freie Strecke Einhausen - Dagobertshausen

Für den Ausbau der Freien Strecke der K 78 Einhausen und Dagobertshausen sind von 2009-2013 für Planungs- und Gutachtenkosten bereits 35.953 € verausgabt worden. Zusammen mit dem in 2014 eingeplanten Ansatz von 20.000 € sind bisher 55.953 € bereitgestellt worden.

Der Ausbau soll nunmehr in 2015 (Ansatz = 480.000 €) und in 2016 (Ansatz = 231.700 €) umgesetzt werden.

1202021.2 (12020101.84285238) Erneuerung DB-Brücke K 31 Anzefahr

Die DB-Brücke bei Anzefahr (K 31) wird in 2015 grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktuellem Planungsstand auf 470.000 €. Bisher sind 24.570 € Planungskosten angefallen. Zusammen mit dem Planansatz 2014 in Höhe von 20.000 € errechnen sich damit bisher bereitgestellte Mittel von 44.570 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

1202029.2 (12020101.84285241) K 15 OD Momberg

Die Ortsdurchfahrt Momberg im Zuge der K 15 weist erhebliche Schäden in Form von Unebenheiten, Aufbrüchen, Rissen etc. auf, sodass eine grundsätzliche Erneuerung notwendig ist. Da sich die Nebenanlagen ebenfalls in einem desolaten Zustand befinden, ist ein gemeinschaftlicher Vollausbau mit der Stadt Neustadt und dem Zweckverband Mittelhessische Abwasserwerke geplant. Der Landkreis meldet die Maßnahme beim Land zur Förderung im Jahr 2014 an. Wenn die Bewilligung vorliegt soll im zeitigen Frühjahr 2015 mit den Arbeiten begonnen werden. Die Gesamtkosten werden auf 1.100.000 € geschätzt. Ausgehend von rd. 0,9 Mio. € geschätzten förderfähigen Gesamtkosten wird mit einer 75%igen Landesförderung von 675.000 € gerechnet.

Bis 2013 wurden Planungskosten von 56.832 € gezahlt. Unter Berücksichtigung des in 2014 eingeplanten Ansatzes von 450.000 € ergeben sich bisher bereitgestellte Mittel von 506.832 €. Für 2015 werden 400.000 € und für 2016 nochmals 193.000 € eingeplant.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.325.400	1.226.000	1.413.427,07	1.325.400	1.325.400	1.325.400
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	69.200	69.400	72.449,35	69.200	69.200	69.200
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.700	1.700	1.750,00	1.700	1.400	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	146,72	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>1.396.300</u></b>	<b><u>1.297.100</u></b>	<b><u>1.487.773,14</u></b>	<b><u>1.396.300</u></b>	<b><u>1.396.000</u></b>	<b><u>1.394.600</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.303.090	1.204.760	1.247.676,45	1.329.210	1.355.840	1.383.010
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	127.850	122.660	119.127,68	130.430	133.080	135.760
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.260	327.210	272.895,30	348.940	347.390	345.690
14.	66	Abschreibungen	94.500	81.800	108.590,72	93.700	93.600	92.700
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	154.500	157.500	136.087,89	154.500	154.500	154.500
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>2.020.200</u></b>	<b><u>1.893.930</u></b>	<b><u>1.884.378,04</u></b>	<b><u>2.056.780</u></b>	<b><u>2.084.410</u></b>	<b><u>2.111.660</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-623.900</u></b>	<b><u>-596.830</u></b>	<b><u>-396.604,90</u></b>	<b><u>-660.480</u></b>	<b><u>-688.410</u></b>	<b><u>-717.060</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-623.900</u></b>	<b><u>-596.830</u></b>	<b><u>-396.604,90</u></b>	<b><u>-660.480</u></b>	<b><u>-688.410</u></b>	<b><u>-717.060</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-623.900</u></b>	<b><u>-596.830</u></b>	<b><u>-396.604,90</u></b>	<b><u>-660.480</u></b>	<b><u>-688.410</u></b>	<b><u>-717.060</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.780	13.910	14.442,67	11.780	11.780	11.780
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-11.780</u></b>	<b><u>-13.910</u></b>	<b><u>-14.442,67</u></b>	<b><u>-11.780</u></b>	<b><u>-11.780</u></b>	<b><u>-11.780</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-635.680</u></b>	<b><u>-610.740</u></b>	<b><u>-411.047,57</u></b>	<b><u>-672.260</u></b>	<b><u>-700.190</u></b>	<b><u>-728.840</u></b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Schäfer

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>290.500</b>	<b>0</b>	<b>299.800</b>	<b>157.425,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>214.300</b>	<b>126.800</b>	<b>126.800</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>290.500</i>	<i>0</i>	<i>299.800</i>	<i>157.425,28</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>214.300</i>	<i>126.800</i>	<i>126.800</i>
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>290.500</b>	<b>0</b>	<b>299.800</b>	<b>157.425,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>214.300</b>	<b>126.800</b>	<b>126.800</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-290.500</b>	<b>0</b>	<b>-299.800</b>	<b>-157.425,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-214.300</b>	<b>-126.800</b>	<b>-126.800</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

### Produktbeschreibungen

Produkt	0203010000	Brandschutz
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Brandschutzaufsicht</li> <li>2. Überörtlicher Brandschutz und allgemeine Hilfe</li> <li>3. Beratung der Städte und Gemeinden</li> <li>4. Brandschutztechnische Stellungnahmen</li> <li>5. Durchführung Gefahrenverhütungsschauen</li> <li>6. Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> <li>7. Vorbereitende Einsatzplanung</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Wahrnehmung der Aufsichtsaufgaben über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (außer Stadt Marburg)		
zu 2.: Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der allgem. Hilfe gem. § 4 HBKG		
zu 3.: Beratung der Städte und Gemeinden (außer Stadt Marburg) bei der Planung, Aufstellung, Ausrüstung und Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehren		
zu 4.: Erstellung brandschutztechnischer Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren		
zu 5.: Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen		
zu 6.: Planung und Förderung der Brandschutzerziehung und -aufklärung		
zu 7.: Erarbeitung von Gefahrenabwehrkonzepten für besondere Einsatzlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: HBKG		
zu 2.: HBKG, Feuerwehr-Org.-VO, öffentl.-rechtliche Vereinbarungen		
zu 3.: HBKG, Feuerwehr-Org.-VO, FwDV		
zu 4.: HBKG, HBO, VO-en und Erlasse		
zu 5.: HBKG, GVS-VO		
zu 6.: HBKG		
zu 7.: HBKG, Gefahrenabwehrkonzepte, FwDV, Fw-Org-VO		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 3.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 4.: Verhütung von Gefahren von der Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 5.: Verhütung von Gefahren von der Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 6.: Aufklärung über Gefahren für die Allgemeinheit und das Individuum		
zu 7.: Abwehr von besonderen Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	25.400	26.000	48.637,07	25.400	25.400	25.400
		51000000 Öffentlich-rechtliche Ver- waltungsgebühren	25.000	25.000	48.027,07	25.000	25.000	25.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	400	1.000	610,00	400	400	400
3.	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	200	400	0,00	200	200	200
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	200	400	0,00	200	200	200
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Son- derposten aus Investitionszuweisun- gen, -zuschüssen und -beiträgen	1.700	1.700	1.750,00	1.700	1.400	0
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	1.700	1.700	1.750,00	1.700	1.400	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>27.300</b>	<b>28.100</b>	<b>50.387,07</b>	<b>27.300</b>	<b>27.000</b>	<b>25.600</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	260.490	214.700	286.345,64	265.720	271.050	276.490
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	131.160	90.660	151.808,52	133.790	136.470	139.200
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	96.430	98.220	94.689,90	98.360	100.330	102.340
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	25.110	18.220	32.541,70	25.620	26.140	26.670
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.790	7.600	7.305,52	7.950	8.110	8.280
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	47.240	45.040	47.524,48	48.190	49.170	50.160
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	37.340	37.920	34.523,30	38.090	38.860	39.640
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	9.900	7.120	13.001,18	10.100	10.310	10.520
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen *	82.230	85.580	69.302,56	83.150	83.990	84.770
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	1.080	1.080	1.100,76	1.100	1.110	1.120
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u.ä.	4.000	4.000	3.943,07	4.050	4.090	4.130
		60890100 Schließzylinder Brandmelde- anlagen	2.000	2.000	1.962,14	2.030	2.050	2.070
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	23.000	22.000	22.682,20	23.240	23.470	23.700
		61390400 Sonstige Fremdleistungen: Einsätze Großschadenslagen	1.000	5.000	138,00	1.010	1.030	1.040
		61630200 Instandhaltung Atemschutz- Einrichtungen	15.000	15.000	10.461,33	15.160	15.310	15.460
		61630300 Instandhaltung Kommunika- tions- Einrichtungen	1.000	1.000	47,63	1.010	1.030	1.040
		61640000 Instandhaltung von Kfz	5.000	5.000	5.962,18	5.060	5.110	5.160
		61782000 Durchführung von Übungen	7.000	7.000	5.447,21	7.080	7.150	7.220
		61783900 Kriseninterventionsdienst Marburg-Biedenkopf	2.500	2.500	0,00	2.530	2.560	2.580
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.000	3.000	3.299,03	3.040	3.070	3.100
		68320000 Telefonkosten	4.300	4.300	3.383,68	4.350	4.390	4.440

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	500	500	385,56	510	520	520
		68500000 Reisekosten	3.200	3.200	3.181,44	3.240	3.270	3.300
		68690100 Ehrungen und Empfänge	2.500	2.500	950,00	2.500	2.500	2.500
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.500	2.500	2.493,74	2.530	2.560	2.580
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	150	500	135,00	160	160	160
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	3.500	3.500	3.305,15	3.540	3.580	3.610
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	424,44	1.010	1.030	1.040
14.	66	<b>Abschreibungen *</b>	<b>30.700</b>	<b>28.100</b>	<b>30.473,77</b>	<b>29.900</b>	<b>29.900</b>	<b>29.900</b>
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	8.900	7.000	7.736,23	8.900	8.900	8.900
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	13.500	13.600	14.999,97	13.500	13.500	13.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	6.500	6.500	6.494,88	6.500	6.500	6.500
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	281,43	0	0	0
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	100	617,51	1.000	1.000	1.000
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	800	900	343,75	0	0	0
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *</b>	<b>132.000</b>	<b>140.000</b>	<b>119.450,29</b>	<b>132.000</b>	<b>132.000</b>	<b>132.000</b>
		71220100 Zuweisungen überörtlicher Brandsch.: Fahrzeuge u. Geräte	39.000	37.000	39.048,35	39.000	39.000	39.000
		71220110 Zuweisungen überörtlicher Brandsch.: Ausbildung	45.000	50.000	36.882,99	45.000	45.000	45.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	15.000	15.000	11.518,95	15.000	15.000	15.000
		71281000 Zuschüsse Kreisfeuerwehverb.	20.000	25.000	20.000,00	20.000	20.000	20.000
		71281010 Zuschüsse zur Gründung von Jugendfeuerwehren	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		71281020 Zuschüsse DLRG-Bezirk Marburg-Biedenkopf	12.000	12.000	12.000,00	12.000	12.000	12.000
19.		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>552.660</u></b>	<b><u>513.420</u></b>	<b><u>553.096,74</u></b>	<b><u>558.960</u></b>	<b><u>566.110</u></b>	<b><u>573.320</u></b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./I. Nr. 19)</u></b>	<b><u>-525.360</u></b>	<b><u>-485.320</u></b>	<b><u>-502.709,67</u></b>	<b><u>-531.660</u></b>	<b><u>-539.110</u></b>	<b><u>-547.720</u></b>
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-525.360</u></b>	<b><u>-485.320</u></b>	<b><u>-502.709,67</u></b>	<b><u>-531.660</u></b>	<b><u>-539.110</u></b>	<b><u>-547.720</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-525.360</u></b>	<b><u>-485.320</u></b>	<b><u>-502.709,67</u></b>	<b><u>-531.660</u></b>	<b><u>-539.110</u></b>	<b><u>-547.720</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.280	10.500	8.393,52	8.280	8.280	8.280
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.000	3.000	4.542,71	3.000	3.000	3.000
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	500	2.500	0,00	500	500	500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.900	3.900	2.900,10	3.900	3.900	3.900
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	880	1.100	950,71	880	880	880

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-8.280</u>	<u>-10.500</u>	<u>-8.393,52</u>	<u>-8.280</u>	<u>-8.280</u>	<u>-8.280</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-533.640</u>	<u>-495.820</u>	<u>-511.103,19</u>	<u>-539.940</u>	<u>-547.390</u>	<u>-556.000</u>

#### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02030101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein  
25.000 € Verwaltungsgebühren sind für Begutachtungen und Tätigkeiten im Vorbeugenden Brandschutz veranschlagt.

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02030101 61630200 Instandhaltung Atemschutz- Einrichtungen  
Der Bestand an kreiseigenen Geräten im Bereich "Atem- und Körperschutz" ist an den Standorten Biedenkopf und Marburg vorhanden. Diese Gerätschaften werden auch für die Schulungsmaßnahmen in der Atemschutzgewöhnungsanlage verwandt. Darüber hinaus sind Geräte für den überörtlichen Einsatz auf zwei Fahrzeugen verlastet. Der Ansatz i. H. v. 15.000 € und die Planung richten sich nach der Auflistung der notwendigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

02030101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse  
Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).  
Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.  
Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 8.900 € auf das Teilprodukt "Brandschutz" (2014 = 7.000 €, Ist 2013 = 7.736 €).

#### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

02030101 71281000 Zuschüsse Kreisfeuerwehrverb.

Der Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf e. V. nimmt Pflichtaufgaben des Landkreises wahr. Mit einer entsprechenden Vereinbarung sind dafür Pauschalzahlungen festgelegt, die einer jährlichen Überprüfung unterliegen. In 2014 erfolgte eine einmalige Erhöhung des Zuschusses aufgrund notwendiger Zusatzschulungen für die Einführung des Digtalfunkes. In 2015 ist wieder ein Ansatz in Höhe von 20.000 € zu bilden.

02030101 71281020 Zuschüsse DLRG-Bezirk Marburg-Biedenkopf

Die DLRG übernimmt für den Landkreis die Pflichtaufgabe "Wasserrettung". Im Wege einer Sicherstellungsvereinbarung ist dafür eine pauschalierte Aufwandszahlung vereinbart, deren Höhe einer jährlichen Überprüfung unterliegt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>177.000</b>	<b>0</b>	<b>188.000</b>	<b>16.680,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>157.500</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	177.000	0	188.000	16.680,31	0,00	0,00	157.500	70.000	70.000
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	152.000	0	70.000	16.680,31	0,00	0,00	137.500	50.000	50.000
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	0	0	70.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383103 Ausz. f. Erw. sonst. BGA Brand-, Atem- u. Körperschutz	15.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
	84383109 Ausz. f. Erw. v. Büromaschinen Orga.-Mittel, DV-u. Kom.-Anl.	5.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	5.000	0	8.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>177.000</b>	<b>0</b>	<b>188.000</b>	<b>16.680,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>157.500</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-177.000</b>	<b>0</b>	<b>-188.000</b>	<b>-16.680,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-157.500</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0203011 Investive Auszahlungen Brandschutz</b>									
02030101.84081200 Investitionszuweisungen Brandschutz an Kommunen *	152.000	0	70.000	16.680,31	0,00	0,00	137.500	50.000	50.000
02030101.84383101 Brandschutz: Fuhrpark/Fahrzeuge	0	0	70.000	0,00	70.000,00	0,00	0	0	0
02030101.84383103 Investive Auszahlungen Brandschutz: Atem- und Körperschutzausstattung *	15.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
02030101.84383109 Investive Auszahlungen Brandschutz: Digitalfunk *	5.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02030101.84383200 Investive Auszahlungen Brandschutz: GWG's	5.000	0	8.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>= Saldo</b>	<b>-177.000</b>	<b>0</b>	<b>-188.000</b>	<b>-16.680,31</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-157.500</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

0203011.2 (02030101.84081200) Investitionszuweisungen Brandschutz an Kommunen

152.000 € sind als Investitionszuweisungen für Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen, die auch dem überörtlichen Brandschutz dienen, eingeplant. Die Zuwendungspraxis ist mit sieben Kreiskommunen im Wege von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen geregelt. Danach ist der Landkreis zur Hälfte Kostenträger für die Beschaffungen und Bestanderhaltungen. 50.000 € sind als Pauschalansatz eingeplant. 102.000 € sind für die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges der Stadt Marburg mit einem Abrollbehälter Gefahrgut vorgesehen.

0203011.4 (02030101.84383103) Investive Auszahlungen Brandschutz: Atem- und Körperschutzausstattung

Der Ansatz für Ersatzbeschaffungen kreiseigener Geräte für "Atem- und Körperschutz" wird für 2015 um die Hälfte reduziert und auf 15.000 € festgesetzt. Der darüber hinaus bestehende Bedarf soll durch vorhandene Haushaltsreste gedeckt werden.

0203011.8 (02030101.84383109) Investive Auszahlungen Brandschutz: Digitalfunk

Die Beschaffung von Geräten und Anlagen im Rahmen der Einführung des Digitalfunks ist weitestgehend abgeschlossen. Für Restbeschaffungen werden in 2015 5.000 € bereitgestellt. Der darüber hinaus noch bestehende Restbedarf wird aus vorhandenen Haushaltsresten gedeckt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

### Produktbeschreibungen

Produkt	0204010000	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zentrale Leitstelle</li> <li>2. Notfallrettung</li> <li>3. Qualifizierter Krankentransport</li> <li>4. Beratung der Akteure im Rettungswesen</li> <li>5. Vorbereitende Einsatzplanung</li> <li>6. Bereichsbeirat</li> </ol>		
Beschreibungen der Leistungen:		
zu 1.: Betrieb einer Zentralen Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz		
zu 2.: Sicherstellung der Notfallversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
zu 3.: Sicherstellung des qualifizierten Krankentransports im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
zu 4.: Beratung verschiedener Akteure (Leistungserbringer, Kostenträger in Verbindung mit den Städten und Gemeinden) bei der Planung, Errichtung, Ausrüstung und Unterhaltung von Rettungsmitteln und Notarzt- und Rettungswachen		
zu 5.: Erarbeitung von Gefahrenabwehrkonzepten für besondere Einsatzlagen (Rettungsdienst)		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: HRDG und HBKG		
zu 2. - 4.: HRDG, VO-en, Erlasse		
zu 5.: HBKG, HRDG Gefahrenabwehrkonzepte		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Lenkung, Betrieb und Koordination des kompletten Einsatzgeschehens und damit Sicherstellung einer Gefahrenabwehr im nichtpolizeilichen Bereich		
zu 2.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 3.: Abwehr von Gefahren von dem Individuum		
zu 4.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 5.: Abwehr und Verhütung von besonderen Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.300.000	1.200.000	1.364.790,00	1.300.000	1.300.000	1.300.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.300.000	1.200.000	1.364.790,00	1.300.000	1.300.000	1.300.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	69.000	69.000	72.449,35	69.000	69.000	69.000
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	48.000	48.000	50.170,00	48.000	48.000	48.000
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	21.000	21.000	22.279,35	21.000	21.000	21.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.369.000</b>	<b>1.269.000</b>	<b>1.437.239,35</b>	<b>1.369.000</b>	<b>1.369.000</b>	<b>1.369.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	891.420	880.130	912.095,55	909.260	927.460	946.020
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	743.770	688.080	726.773,16	758.650	773.830	789.310
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	0	49.560	47.564,82	0	0	0
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	147.650	138.650	134.087,85	150.610	153.630	156.710
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	0	3.840	3.669,72	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.370	73.280	71.603,20	59.540	60.740	61.960
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	19.130	17.341,81	0	0	0
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	58.370	54.150	54.261,39	59.540	60.740	61.960
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	237.030	225.630	190.356,50	239.590	242.010	244.390
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	11.000	11.000	10.456,42	11.130	11.240	11.350
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	5.000	5.000	13.395,87	5.060	5.110	5.160
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	62.000	62.000	58.949,76	62.630	63.250	63.890
		61320100 Verdienstausfall Notärzte u. Leiter Rettungsdienste	2.300	2.300	1.980,70	2.330	2.350	2.370
		61630300 Instandhaltung Kommunikations-Einrichtungen	8.000	8.000	6.571,71	8.090	8.170	8.250
		61640000 Instandhaltung von Kfz	4.500	4.500	3.965,84	4.550	4.600	4.640
		61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen	1.750	1.750	0,00	1.770	1.790	1.810
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.150	7.200	5.735,21	7.230	7.300	7.370
		67100100 Leasing Fahrzeuge	3.000	3.000	0,00	3.040	3.070	3.100
		67200100 Softwarepflege	33.400	33.500	19.516,57	33.740	34.080	34.420
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	16.000	16.000	15.600,90	16.170	16.340	16.500
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.810	1.810	939,81	1.830	1.850	1.870
		68320000 Telefonkosten	1.900	1.900	2.269,81	1.930	1.950	1.970
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	25.100	25.100	23.212,87	25.370	25.620	25.870

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68500000 Reisekosten	2.270	2.270	2.805,18	2.300	2.330	2.350
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.500	2.500	1.231,65	2.530	2.560	2.580
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	12.500	12.500	12.486,81	12.640	12.770	12.890
		68800003 Aufw. Fort-/Weiterbildung - nicht budgetiert -	6.000	0	0,00	6.070	6.130	6.190
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen	22.050	16.500	3.515,00	22.280	22.500	22.720
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.000	3.000	2.982,48	3.040	3.070	3.100
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	4.800	4.800	4.739,91	4.850	4.900	4.950
14.	66	Abschreibungen *	61.600	47.700	71.489,54	61.600	61.500	60.600
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	6.200	5.200	5.111,30	6.200	6.100	5.200
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	18.900	9.700	16.483,47	18.900	18.900	18.900
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.300	7.600	9.524,96	4.300	4.300	4.300
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	23.700	18.700	30.294,12	23.700	23.700	23.700
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	8.500	6.500	10.075,69	8.500	8.500	8.500
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.000	7.000	7.137,60	7.000	7.000	7.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	2.000	2.000	7.137,60	2.000	2.000	2.000
		71281030 Zuschüsse für rettungsdienstliche Hilfsorganisationen	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.255.420</b>	<b>1.233.740</b>	<b>1.252.682,39</b>	<b>1.276.990</b>	<b>1.298.710</b>	<b>1.319.970</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>113.580</b>	<b>35.260</b>	<b>184.556,96</b>	<b>92.010</b>	<b>70.290</b>	<b>49.030</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>113.580</b>	<b>35.260</b>	<b>184.556,96</b>	<b>92.010</b>	<b>70.290</b>	<b>49.030</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>113.580</b>	<b>35.260</b>	<b>184.556,96</b>	<b>92.010</b>	<b>70.290</b>	<b>49.030</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.360	3.210	5.982,50	3.360	3.360	3.360
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	650	650	1.043,58	650	650	650
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.500	1.500	3.631,20	1.500	1.500	1.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.210	1.060	1.307,72	1.210	1.210	1.210
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-3.360</b>	<b>-3.210</b>	<b>-5.982,50</b>	<b>-3.360</b>	<b>-3.360</b>	<b>-3.360</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>110.220</b>	<b>32.050</b>	<b>178.574,46</b>	<b>88.650</b>	<b>66.930</b>	<b>45.670</b>

### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

02040101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein

Die sogenannte Leitstellengebühr wird für jeden Einsatz nach dem Hess. Rettungsdienstgesetz erhoben. Diese beträgt seit dem 01.01.2012 35 €. Einhergehend mit zunehmenden Vermittlungen stiegen die Gebühreneinnahmen deutlich an. In 2010 wurden 757.476 €, in 2011 = 789.751 €, in 2012 = 1.282.061 € und in 2013 = 1.364.790 € abgerechnet. Für 2015 wird der Ansatz unter Berücksichtigung der derzeitigen Einsatzzahlen auf 1,3 Mio. € festgesetzt.

#### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

02040101 54810000 Kostenerstattungen vom Land

Für die Besetzung der Zentralen Leitstelle erhielt der Landkreis bis 2010 gemäß § 7 Abs. 1-3 Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) eine Pauschale für 3,75 Personalstellen in Höhe von insgesamt ca. 125.000 €. Im Zuge der Novellierung des HRDG wurde die Abrechnungssystematik umgestellt. Seit 2011 zahlt das Land eine Kostenerstattung in Höhe von 0,20 € pro Einwohner (incl. Stadt Marburg). Es wird mit einer Erstattung in 2015 in Höhe von rd. 48.000 € gerechnet.

02040101 54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV

Die Kreiskommunen erstatten dem Landkreis die Aufwendungen für Notrufleitungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 des Hess. Brand- und Katastrophenschutzgesetzes in Höhe von rd. 21.000 € jährlich.

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02040101 67100100 Leasing Fahrzeuge

Für den Bereich der Zentralen Leitstelle mit dem Rettungsdienst ist im Jahr 2014 ein Dienstwagen geleast worden. Dieser erfüllt folgende Funktionen:

- Unterstützung der Betriebssicherheit der Leitstelle (Lagedienstführer)
- zusätzliches Transportmittel für Notärzte
- Sicherstellung der Besetzung des operativ taktischen Krisenstabs (Leitungsfunktion)
- Wahrnehmung Fachaufsicht Rettungsdienst
- Reservefahrzeug Kreisbrandinspektor

02040101 68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert

Unter vorstehendem Konto werden u.a. die ISDN-Gebühren für die Leitstelle und sonstige Telefonrechnungen (z.B. für Notrufleitungen) etatisiert und verbucht.

02040101 68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen

In 2015 muss der Ansatz für Softwareschulungen von 16.500 € in 2014 auf 22.050 € erhöht werden.

Darin enthalten sind Schulungen für die einzusetzende Software des KatS-Stabs sowie für das in der Leitstelle eingesetzte Programm ISE.

02040102 61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige

62.000 € sind als Aufwandsentschädigungen für die Leitenden Notärzte (LNA), die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) und die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) eingeplant.

02040102 68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für das Mittelhessische Rettungsdienstsymposium, wo der Landkreis als Rettungsdienststräger Mitveranstalter ist.

02040102 68800003 Aufw. Fort-/Weiterbildung - nicht budgetiert -

Für eventuelle Großschadenlagen sind spezielle Fortbildungsmaßnahmen der ärztlichen Leiter sowie der Notärzte erforderlich. Bei derzeit 26 Kräften wird ein Haushaltsansatz von 6.000 € kalkuliert.

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

02040102 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist. Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 6.200 € auf das Teilprodukt "Rettungsdienst" (2014 = 5.200 €, Ist 2013 = 5.111 €)

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>102.500</b>	<b>0</b>	<b>100.800</b>	<b>140.744,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>56.800</b>	<b>56.800</b>	<b>56.800</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	102.500	0	100.800	140.744,97	0,00	0,00	56.800	56.800	56.800
	84383003 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen projektbez. Software	40.200	0	29.000	72.893,13	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	84383106 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Rettungsdienst	10.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383109 Ausz. f. Erw. v. Büromaschinen Orga.-Mittel, DV-u. Kom.-Anl.	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	17.500	0	30.000	19.914,32	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	23.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	0	7.790,72	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	6.800	0	11.800	40.146,80	0,00	0,00	6.800	6.800	6.800
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>102.500</b>	<b>0</b>	<b>100.800</b>	<b>140.744,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>56.800</b>	<b>56.800</b>	<b>56.800</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-102.500</b>	<b>0</b>	<b>-100.800</b>	<b>-140.744,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-56.800</b>	<b>-56.800</b>	<b>-56.800</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0204001 Investive Auszahlungen technische Infrastruktur Gefahrenabwehrzentrum</b>									
02040101.84383003 Erwerb von Lizenzen: Projektbezogene Software *	40.200	0	29.000	72.893,13	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
02040101.84383110 Erwerb von allgemeiner DV-Hardware *	17.500	0	30.000	19.914,32	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
<b>= Saldo</b>	<b>-57.700</b>	<b>0</b>	<b>-59.000</b>	<b>-92.807,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
<b>0204011 Investive Auszahlungen Zentrale Leitstelle</b>									

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
02040101.84383113 Investive Auszahlungen Zentrale Leitstelle: Büromöbel und sonstige Ausstattung *	23.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
02040101.84383121 Investive Auszahlungen Zentrale Leitstelle: sonstige Geschäftsausstattung	0	0	0	7.790,72	0,00	0,00	0	0	0
02040101.84383200 Investive Auszahlungen Zentrale Leitstelle: GWG's	5.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>= Saldo</b>	<b>-28.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-7.790,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>0204012 Investive Auszahlungen Rettungsdienst</b>									
02040102.84383106 Investive Auszahlungen Rettungsdienst: sonstige BGA	10.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
02040102.84383109 Investive Auszahlungen Rettungsdienst: Digitalfunk	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02040102.84383200 Investive Auszahlungen Rettungsdienst: GWG's	1.800	0	1.800	40.146,80	0,00	0,00	1.800	1.800	1.800
<b>= Saldo</b>	<b>-16.800</b>	<b>0</b>	<b>-26.800</b>	<b>-40.146,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>

0204001.2 (02040101.84383003) Erwerb von Lizenzen: Projektbezogene Software

Im Bereich Leitstelle/Rettungsdienst sind 40.200 € für Softwareerweiterungen und -umstellungen sowie neue Modulen eingeplant.

0204001.4 (02040101.84383110) Erwerb von allgemeiner DV-Hardware

Im Bereich Leitstelle/Rettungsdienst sind für Hardwarebeschaffungen 17.500 € eingeplant.

0204011.4 (02040101.84383113) Investive Auszahlungen Zentrale Leitstelle: Büromöbel und sonstige Ausstattung

In 2015 ist ein teilweiser Austausch der Einsatzleitplatzstühle in der Leitstelle vorzunehmen. Aufgrund des gestiegenen Einsatzaufkommens ist zudem die Arbeitsplatzenerweiterung um einen 6. Einsatzplatz erforderlich. Vom Land Hessen werden nur 5 Arbeitsplätze bereitgestellt, die darüber hinaus erforderlichen Kosten sind vom Landkreis zu tragen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0205010000</b>	<b>Katastrophenschutz</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgaben des Katastrophenschutzes</li> <li>2. Aufgaben des Zivilschutzes</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aufstellung, Ausstattung, Ausbildung und Überwachung von KatS-Einheiten und -einrichtungen, KatS-Planung und -Übungen, Leitung der Abwehrmaßnahmen im Kat-Fall		
zu 2.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Zivilschutzgesetz		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: HBKG		
zu 2.: Zivilschutzgesetz		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Abwehr von Katastrophen von der Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 2.: Sicherstellung des Zivilschutzes im Spannungs- und Verteidigungsfall		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	146,72	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	146,72	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>146,72</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	151.180	109.930	49.235,26	154.230	157.330	160.500
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	39.590	49.220	0,00	40.390	41.200	42.030
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	95.800	46.070	45.708,74	97.720	99.680	101.680
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.060	11.080	0,00	8.230	8.400	8.570
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.730	3.560	3.526,52	7.890	8.050	8.220
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	22.240	4.340	0,00	22.700	23.170	23.640
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	19.140	0	0,00	19.530	19.930	20.330
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.100	4.340	0,00	3.170	3.240	3.310
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	21.000	16.000	13.236,24	26.200	21.390	16.530
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	2.000	2.000	587,03	2.030	2.050	2.070
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	3.874,98	1.010	1.030	1.040
		61630300 Instandhaltung Kommunikations- Einrichtungen	2.500	2.500	2.063,85	2.530	2.560	2.580
		61640000 Instandhaltung von Kfz	5.500	5.500	1.701,51	5.560	5.620	5.670
		68320000 Telefonkosten	0	0	14,15	0	0	0
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	1.800	1.800	1.799,28	1.820	1.840	1.860
		68500000 Reisekosten	300	300	35,70	310	310	310
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.800	1.800	2.302,06	1.820	1.840	1.860
		68800003 Aufw. Fort-/Weiterbildung - nicht budgetiert -	5.000	0	0,00	10.000	5.000	0
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	500	500	285,68	510	520	520
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	600	600	572,00	610	620	620
14.	66	Abschreibungen *	2.200	6.000	6.627,41	2.200	2.200	2.200
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	500	500	500,00	500	500	500
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.500	5.300	6.015,63	1.500	1.500	1.500
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	200	200	111,78	200	200	200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	15.500	10.500	9.500,00	15.500	15.500	15.500
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	12.000	7.000	5.000,00	12.000	12.000	12.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	3.500	3.500	4.500,00	3.500	3.500	3.500

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>212.120</b>	<b>146.770</b>	<b>78.598,91</b>	<b>220.830</b>	<b>219.590</b>	<b>218.370</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-212.120</b>	<b>-146.770</b>	<b>-78.452,19</b>	<b>-220.830</b>	<b>-219.590</b>	<b>-218.370</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-212.120</b>	<b>-146.770</b>	<b>-78.452,19</b>	<b>-220.830</b>	<b>-219.590</b>	<b>-218.370</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-212.120</b>	<b>-146.770</b>	<b>-78.452,19</b>	<b>-220.830</b>	<b>-219.590</b>	<b>-218.370</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	140	200	66,65	140	140	140
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	80	80	0,00	80	80	80
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	60	120	66,65	60	60	60
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-140</b>	<b>-200</b>	<b>-66,65</b>	<b>-140</b>	<b>-140</b>	<b>-140</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-212.260</b>	<b>-146.970</b>	<b>-78.518,84</b>	<b>-220.970</b>	<b>-219.730</b>	<b>-218.510</b>

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02050101 68800003 Aufw. Fort-/Weiterbildung - nicht budgetiert -

Die untere Katastrophenschutzbehörde trifft die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen, um eine wirksame Katastrophenschutzabwehr zu gewährleisten. Zu diesen Maßnahmen zählen insbesondere die Errichtung einer Katastrophenschutzleitung mit einem Katastrophenschutzstab und einem Verwaltungsstab. Der noch einzurichtende Verwaltungsstab muss entsprechend geschult werden. Hierfür wird in 2015 ein Ansatz in Höhe von 5.000 € bereitgestellt.

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

02050101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 500 € auf das Teilprodukt "Zivil- und Katastrophenschutz" (2014 = 500 €, Ist 2013 = 500 €)

#### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

02050101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Für Zuschüsse an Verbände und Gruppen im Katastrophenschutz war in 2014 ein Ansatz von 7.000 € eingeplant. Der Ansatz wird für 2015 bedingt durch den Bedarf des DRK Marburg und Biedenkopf, die mit jährlich 2.500 € für die Ersatzbeschaffung Kleidung u.ä. bezuschusst werden sollen, auf 12.000 € erhöht.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	11.000	0	11.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383104 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Mess- u. Dekonbereich	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383109 Ausz. f. Erw. v. Büromaschinen Orga.-Mittel, DV-u. Kom.-Anl.	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0205011 Investive Auszahlungen Zivil- und Katastrophenschutz</b>									
02050101.84383104 Investive Auszahlungen Zivil- u. Katastrophenschutz: Ausstattung Mess- u. Dekonbereich	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02050101.84383109 Investive Auszahlungen Zivil- u. Katastrophenschutz: Digitalfunk	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02050101.84383200 Investive Auszahlungen Zivil- u. Katastrophenschutz: GWG's	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	6.800	9.613,29	7.500	7.500	7.500
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	509.500	469.500	491.777,69	509.500	509.500	509.500
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	36.950.000	33.360.000	33.403.709,00	37.300.000	37.800.000	38.300.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.592.000	4.582.200	4.568.517,49	4.592.000	4.592.000	4.592.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	3.922.200	3.782.700	3.755.056,34	4.030.400	4.146.100	4.242.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	173.500	151.500	630.432,23	173.500	173.500	173.500
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>46.154.700</b>	<b>42.352.700</b>	<b>42.859.106,04</b>	<b>46.612.900</b>	<b>47.228.600</b>	<b>47.824.600</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.776.150	6.807.540	6.595.709,66	6.912.380	7.051.330	7.193.120
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	471.920	480.330	477.084,07	481.750	491.750	501.930
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.180.900	18.129.400	17.593.193,57	19.977.110	19.625.670	19.634.830
14.	66	Abschreibungen	7.627.100	7.277.000	7.436.986,44	8.304.000	8.775.600	9.554.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.527.860	3.457.810	3.248.686,72	3.527.860	3.527.860	3.527.860
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.100	14.200	11.103,13	14.100	14.100	14.100
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>37.598.030</b>	<b>36.166.280</b>	<b>35.362.763,59</b>	<b>39.217.200</b>	<b>39.486.310</b>	<b>40.426.140</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>8.556.670</b>	<b>6.186.420</b>	<b>7.496.342,45</b>	<b>7.395.700</b>	<b>7.742.290</b>	<b>7.398.460</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>8.556.670</b>	<b>6.186.420</b>	<b>7.496.342,45</b>	<b>7.395.700</b>	<b>7.742.290</b>	<b>7.398.460</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	325.773,14	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	345.608,62	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.835,48</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>8.556.670</b>	<b>6.186.420</b>	<b>7.476.506,97</b>	<b>7.395.700</b>	<b>7.742.290</b>	<b>7.398.460</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.858.000	41.000	1.853.712,23	1.858.000	1.858.000	1.858.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.089.460	1.651.970	3.247.147,03	3.089.460	3.089.460	3.089.460
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-1.231.460</b>	<b>-1.610.970</b>	<b>-1.393.434,80</b>	<b>-1.231.460</b>	<b>-1.231.460</b>	<b>-1.231.460</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>7.325.210</b>	<b>4.575.450</b>	<b>6.083.072,17</b>	<b>6.164.240</b>	<b>6.510.830</b>	<b>6.167.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.318.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.799.161,04</b>	<b>1.528.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.330.000</b>	<b>4.060.000</b>	<b>4.060.000</b>
1.1	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	5.318.000	0	4.000.000	4.494.731,04	1.528.000,00	0,00	4.330.000	4.060.000	4.060.000
1.2	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	304.430,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>5.318.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.799.161,04</b>	<b>1.528.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.330.000</b>	<b>4.060.000</b>	<b>4.060.000</b>
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.959.100</b>	<b>7.233.000</b>	<b>17.427.250</b>	<b>14.340.641,12</b>	<b>20.419.222,59</b>	<b>17.510.524,26</b>	<b>20.524.400</b>	<b>11.035.400</b>	<b>7.109.400</b>
4.1	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	441.200	0	35.000	8.154,06	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
4.2	Ausz. für Baumaßnahmen	16.873.500	7.233.000	15.857.000	12.998.244,94	20.638.022,59	17.150.773,10	19.496.000	10.077.000	6.161.000
4.3	Ausz. für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	1.644.400	0	1.535.250	1.334.242,12	-218.800,00	359.751,16	978.400	908.400	898.400
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>18.959.100</b>	<b>7.233.000</b>	<b>17.427.250</b>	<b>14.340.641,12</b>	<b>20.419.222,59</b>	<b>17.510.524,26</b>	<b>20.524.400</b>	<b>11.035.400</b>	<b>7.109.400</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-13.641.100</b>	<b>-7.233.000</b>	<b>-13.427.250</b>	<b>-9.541.480,08</b>	<b>-18.891.222,59</b>	<b>-17.510.524,26</b>	<b>-16.194.400</b>	<b>-6.975.400</b>	<b>-3.049.400</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4001 Produkt 010116 Zentrales Schulgebäudemanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0101160000</b>	<b>Zentrales Schulgebäudemanagement</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b>  Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zentrales Schulgebäudemanagement</li> <li>2. Kaufmännisches Gebäudemanagement</li> <li>3. Infrastrukturelles Gebäudemanagement</li> <li>4. Technisches Gebäudemanagement</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Projekt- und Energiemanagement</p> <p>zu 2.: Haushaltsplanung, Budgetierung und Bewirtschaftung für den allgemeinen Schulbetrieb</p> <p>zu 3.: Einsatz der Hausmeister, Organisation des Reinigungsdienstes, Beschaffung von Einrichtungen</p> <p>zu 4.: Planung, Bau und Unterhaltung von Schulgebäuden</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b>  zu 1.-4.: Hess. Schulgesetz, VOL/VOB, BGB, BauGB, HBO, Gremienbeschlüsse</p> <p><b>Ziele</b>  zu 1.-4.: Schaffung eines bedarfsgerechten und funktionalen Angebotes an den Schulen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4001 Produkt 010116 Zentrales Schulgebäudemanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25.500	27.500	25.354,13	25.500	25.500	25.500
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	25.500	26.000	25.354,13	25.500	25.500	25.500
		54850400 Kostenerstattung verbundene Untern.: Sachkosten	0	1.500	0,00	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	62.408,59	5.000	5.000	5.000
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	5.000	5.000	62.408,59	5.000	5.000	5.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>30.500</u></b>	<b><u>32.500</u></b>	<b><u>87.762,72</u></b>	<b><u>30.500</u></b>	<b><u>30.500</u></b>	<b><u>30.500</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.345.160	1.361.490	1.276.772,09	1.372.110	1.399.610	1.427.660
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.026.850	1.041.830	974.539,80	1.047.400	1.068.370	1.089.760
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	109.680	108.870	104.288,00	111.880	114.120	116.420
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	199.770	202.360	189.688,84	203.780	207.880	212.050
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	8.860	8.430	8.046,03	9.050	9.240	9.430
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	209,42	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	122.630	123.640	116.279,34	125.110	127.640	130.230
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	42.470	42.030	38.022,70	43.330	44.210	45.110
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	80.160	81.610	78.256,64	81.780	83.430	85.120
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	156.180	137.180	105.063,29	157.880	159.440	160.990
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.250	1.250	2.862,78	1.270	1.280	1.290
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	1.250	1.250	172,55	1.270	1.280	1.290
		61200010 Entwicklungs-, Versuchs-Datenaufnahme CAFM-System	12.000	10.000	10.458,11	12.130	12.250	12.370
		61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen	3.600	3.600	3.200,15	3.640	3.680	3.710
		61782200 Besprechungen/ Besichtigungen	1.200	1.200	1.088,80	1.220	1.230	1.240
		61785801 Fachstelle Barrierefreiheit	1.000	0	0,00	1.000	1.000	1.000
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.000	5.000	1.775,48	3.040	3.070	3.100
		67790300 Andere Beratungsleistungen: Planungskosten	50.000	50.000	41.561,99	50.510	51.010	51.520
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.780	3.780	4.442,32	3.830	3.870	3.900
		68320000 Telefonkosten	2.780	2.780	4.034,38	2.810	2.840	2.870
		68500000 Reisekosten	10.950	10.950	12.950,26	11.080	11.200	11.300
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	7.370	7.370	5.073,44	7.470	7.540	7.620
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen	5.000	7.000	0,00	5.060	5.110	5.160

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4001 Produkt 010116 Zentrales Schulgebäudemanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	50.000	30.000	14.670,81	50.510	51.010	51.520
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	0	0	64,26	0	0	0
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	2.707,96	3.040	3.070	3.100
14.	66	Abschreibungen	4.500	5.200	42.877,58	4.500	4.500	4.500
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.500	5.200	5.179,16	4.500	4.500	4.500
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	37.698,42	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.628.470</b>	<b>1.627.510</b>	<b>1.540.992,30</b>	<b>1.659.600</b>	<b>1.691.190</b>	<b>1.723.380</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.597.970</b>	<b>-1.595.010</b>	<b>-1.453.229,58</b>	<b>-1.629.100</b>	<b>-1.660.690</b>	<b>-1.692.880</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.597.970</b>	<b>-1.595.010</b>	<b>-1.453.229,58</b>	<b>-1.629.100</b>	<b>-1.660.690</b>	<b>-1.692.880</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-1.597.970</b>	<b>-1.595.010</b>	<b>-1.453.229,58</b>	<b>-1.629.100</b>	<b>-1.660.690</b>	<b>-1.692.880</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.680.000	0	1.680.233,82	1.680.000	1.680.000	1.680.000
		91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten	1.680.000	0	1.680.233,82	1.680.000	1.680.000	1.680.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen *	228.390	142.930	227.004,24	228.390	228.390	228.390
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	5.430	5.430	6.060,36	5.430	5.430	5.430
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	205.500	120.000	206.271,64	205.500	205.500	205.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	17.390	17.390	14.599,50	17.390	17.390	17.390
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	70	110	72,74	70	70	70
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>1.451.610</b>	<b>-142.930</b>	<b>1.453.229,58</b>	<b>1.451.610</b>	<b>1.451.610</b>	<b>1.451.610</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-146.360</b>	<b>-1.737.940</b>	<b>0,00</b>	<b>-177.490</b>	<b>-209.080</b>	<b>-241.270</b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01011601 61785801 Fachstelle Barrierefreiheit

Für die Fachstelle "Barrierefreiheit" ist im Haushalt ein Ansatz von 1.000 € veranschlagt.

Die Fachstelle Barrierefreiheit ist aus einer unabhängigen Position heraus als Mittler zwischen Bürger und der Kreisverwaltung tätig und hat den Auftrag, als Ansprechpartner für behinderte, aber auch älteren Menschen und deren Verbände zur Verfügung zu stehen sowie deren Anfragen, Ideen und Beschwerden nachzugehen. Sie hat auch das Recht, sich in die Beratung von Einzelfällen von grundsätzlicher Bedeutung und großer Dringlichkeit einzuschalten.

Wo in der Praxis bei Kontakt mit dem Landkreis Integrationsbarrieren auftreten, soll die Fachstelle Möglichkeiten der Abhilfe aufzeigen, Recherchen durchführen, Anregungen geben und notwendige Koordinierungen einleiten.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden die Mittel aufgrund einer internen Zuständigkeitsverlagerung vom Produkt Altenhilfe (050154) in das Produkt 010116 "Zentrales Schulgebäudemanagement" umgeschichtet.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4001 Produkt 010116 Zentrales Schulgebäudemanagement</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

01011601 69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen

Unter diesem Konto werden die fachspezifischen Versicherungen, wie z.B. die Bauleistungsversicherung etatisiert und verbucht.

**Erläuterungen zu 30. Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**

01011604 92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten

Der Ansatz für 2015 in Höhe von 200.000 € wird an das Rechnungsergebnis 2013 (200.809 €) angepasst.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	030101000	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind die 43 bestehenden Grundschulen des Landkreises zugeordnet.			
Beschreibung der Leistungen:			
1.: Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen			
2.: Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial (einschl. IT)			
3.: Einsatz d. Hausmeister			
4.: Organisation d. Reinigungsdienstes			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
Zu 1. - 43.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse			
<b>Ziele</b>			
zu 1. - 43.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Schülerzahlen		5.156,00	5.105,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Grundschule Amönau</b>			
Schülerzahlen		59,00	64,00
<b>Grundschule Amöneburg</b>			
Schülerzahlen		72,00	68,00
<b>Grundschule Anzefahr-Niederwald</b>			
Schülerzahlen		99,00	94,00
<b>GrS Bad Endbach Berglandschule</b>			
Schülerzahlen		79,00	80,00
<b>Grundschule Biedenkopf</b>			
Schülerzahlen		307,00	304,00
<b>GrS Bottenhorn Am Lindenbaum</b>			
Schülerzahlen		46,00	40,00
<b>GrS Breidenstein Endenbergschule</b>			
Schülerzahlen		47,00	58,00
<b>Grundschule Buchenau</b>			
Schülerzahlen		105,00	107,00
<b>Grundschule Bürgeln-Betziesdorf</b>			
Schülerzahlen		30,00	24,00
<b>GrS Cölbe Lindenschule</b>			
Schülerzahlen		110,00	111,00
<b>Grundschule Dreihausen</b>			
Schülerzahlen		99,00	93,00
<b>GrS Ebsdorf-Leidenhofen, Regenbogenschule</b>			
Schülerzahlen		56,00	64,00
<b>Grundschule Erksdorf-Hatzbach</b>			
Schülerzahlen		65,00	73,00
<b>Grundschule Fronhausen/Lahn</b>			
Schülerzahlen		287,00	281,00
<b>Grundschule Gönnern</b>			
Schülerzahlen		56,00	56,00
<b>GrS Goßfelden, Otto-Ubbelohde-Schule</b>			



<b>Teilhaushalt</b>		<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grund-</b> <b>schulen</b>	
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement		
Produktverantwortung	Herr Herrmann		
Schülerzahlen		137,00	128,00
<b>Grundschule Großseelheim</b>			
Schülerzahlen		116,00	117,00
<b>Grundschule Hachborn</b>			
Schülerzahlen		48,00	40,00
<b>Grundschule Holzhausen/Hünstein</b>			
Schülerzahlen		81,00	83,00
<b>Grundschule Kirchhain</b>			
Schülerzahlen		315,00	316,00
<b>Grundschule Langenstein</b>			
Schülerzahlen		52,00	52,00
<b>GrS Lixfeld, Gansbachtalschule</b>			
Schülerzahlen		60,00	58,00
<b>Grundschule Lohra</b>			
Schülerzahlen		218,00	214,00
<b>GrS Mardorf, St. Martin-Schule</b>			
Schülerzahlen		117,00	104,00
<b>Grundschule Mengersberg-Momberg</b>			
Schülerzahlen		61,00	66,00
<b>Grundschule Mornshausen/ S.</b>			
Schülerzahlen		78,00	79,00
<b>Grundschule Münchhausen</b>			
Schülerzahlen		122,00	127,00
<b>Grundschule Niederklein</b>			
Schülerzahlen		73,00	56,00
<b>Grundschule Oberdieten</b>			
Schülerzahlen		55,00	59,00
<b>GrS Rauschholzhausen</b>			
Schülerzahlen		30,00	33,00
<b>Grundschule Rauschenberg</b>			
Schülerzahlen		129,00	124,00
<b>Grundschule Schönstadt</b>			
Schülerzahlen		70,00	63,00
<b>Grundschule Schweinsberg</b>			
Schülerzahlen		61,00	62,00
<b>Grundschule I Stadtallendorf</b>			
Schülerzahlen		397,00	398,00
<b>Grundschule II Stadtallendorf</b>			
Schülerzahlen		403,00	417,00
<b>GrS Sterzhausen Wichtelhäuser-Schule</b>			
Schülerzahlen		143,00	143,00
<b>GrS Weidenhausen Adolph-Diesterweg-Sch.</b>			
Schülerzahlen		266,00	254,00
<b>GrS Wetter Burgwaldschule</b>			
Schülerzahlen		259,00	237,00
<b>Grundschule Wittelsberg</b>			
Schülerzahlen		135,00	128,00
<b>Grundschule Wohra</b>			
Schülerzahlen		51,00	63,00
<b>Grundschule Wolzhausen</b>			
Schülerzahlen		43,00	51,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.000	30.000	29.412,00	32.000	32.000	32.000
		548201000 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	32.000	30.000	29.412,00	32.000	32.000	32.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	46.000	46.000	46.000,08	46.000	46.000	46.000
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	46.000	46.000	46.000,08	46.000	46.000	46.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	164.100	165.500	174.809,60	163.100	163.000	160.400
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	164.100	165.500	174.809,60	163.100	163.000	160.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	31.000	17.000	161.589,52	31.000	31.000	31.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	500	1.000	5.251,03	500	500	500
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	30.000	15.000	45.671,26	30.000	30.000	30.000
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	500	1.000	80,00	500	500	500
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	110.587,23	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>273.100</b>	<b>258.500</b>	<b>411.811,20</b>	<b>272.100</b>	<b>272.000</b>	<b>269.400</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.648.270	1.626.930	1.617.508,16	1.681.600	1.715.600	1.750.300
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.371.450	1.354.770	1.348.016,43	1.399.070	1.427.230	1.455.930
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	276.820	272.160	269.491,73	282.530	288.370	294.370
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	105.980	105.380	114.835,26	108.320	110.670	113.050
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	105.980	105.380	114.835,26	108.320	110.670	113.050
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.315.300	4.917.630	5.047.537,75	5.704.390	5.496.260	5.437.820
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	34.100	35.600	47.459,13	34.680	35.010	35.430
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	60.530	64.030	75.282,03	61.340	62.010	62.600
		60510000 Strom	301.200	230.000	312.105,13	304.230	307.270	310.350
		60520000 Gas	319.500	340.000	296.610,37	322.700	325.940	329.210
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	210.500	110.000	148.643,71	212.610	214.740	216.900
		60540000 Heizöl	252.500	320.000	277.302,45	255.030	257.590	260.170
		60560000 Wasser, Abwasser	115.000	115.000	111.047,62	116.160	117.320	118.500
		60580000 Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	79.000	60.000	74.465,55	79.800	80.600	81.400
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	40.600	40.600	19.081,67	41.130	41.610	42.060
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	46.700	48.250	40.572,80	47.340	47.940	48.330
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	18.000	18.000	12.266,23	18.190	18.370	18.550

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	100.000	132.000	180.826,29	150.000	100.000	100.000
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	74.300	73.200	92.740,90	75.340	76.080	76.810
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	7.000	7.000	3.774,62	7.080	7.150	7.220
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	32.200	32.200	40.958,00	32.540	32.860	33.180
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	1.100.000	934.000	1.028.425,20	1.400.000	1.200.000	1.100.000
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	245.000	226.500	86.060,05	247.510	249.960	252.460
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	33.000	34.000	31.671,03	33.340	33.670	34.010
		61660000 Wartungskosten	2.000	3.000	637,44	2.030	2.050	2.070
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	100.000	90.000	180.484,38	101.010	102.020	103.040
		61730000 Fremdreinigung	962.600	859.500	859.450,08	967.310	976.980	986.660
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	26.000	16.000	15.014,81	26.270	26.530	26.790
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.500	65.300	83.034,88	53.110	53.750	54.310
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	420.000	400.200	338.990,15	424.210	428.460	432.760
		67300200 Benutzungsgebühren Sporthallen und Bürgerhäuser	139.520	127.400	133.533,28	141.060	142.460	143.850
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	8.350	8.350	7.749,12	8.780	8.780	8.790
		67301000 Abfallgebühren	62.650	66.500	54.367,42	63.480	64.210	64.770
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	500	500	0,00	510	520	520
		67710100 Aufwendungen für Bau- Sachverständige/ Gutachten	500	1.000	186,72	510	520	520
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	13.750	14.050	16.676,82	14.180	14.280	14.370
		68200000 Porto und Versandkosten	8.950	8.900	8.179,00	9.380	9.400	9.430
		68320000 Telefonkosten	56.850	57.550	54.058,39	57.560	58.250	58.820
		68500000 Reisekosten	4.000	5.000	6.171,54	4.050	4.090	4.130
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	145.000	140.000	133.003,49	146.460	147.920	149.410
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	6.000	5.000	4.589,95	6.070	6.130	6.190
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	232.000	224.000	218.425,04	234.330	236.680	239.050
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	1.150,40	5.060	5.110	5.160
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	52.542,06	0	0	0
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.414.700</b>	<b>1.398.100</b>	<b>1.616.047,96</b>	<b>1.414.200</b>	<b>1.414.100</b>	<b>1.396.100</b>
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	300	0	21,99	300	300	300
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.166.900	1.162.600	1.347.398,40	1.166.400	1.166.300	1.148.300
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	50.800	50.800	50.742,64	50.800	50.800	50.800
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	84.800	73.000	86.375,11	84.800	84.800	84.800
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	21.100	23.000	25.476,33	21.100	21.100	21.100
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	46.200	44.900	47.879,06	46.200	46.200	46.200

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	44.600	43.800	58.154,43	44.600	44.600	44.600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	146.850	157.150	102.634,34	146.850	146.850	146.850
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	13.600	14.250	5.397,39	13.600	13.600	13.600
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	23.150	23.800	5.308,33	23.150	23.150	23.150
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	13.800	13.800	3.818,33	13.800	13.800	13.800
		71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden	72.300	72.300	70.308,29	72.300	72.300	72.300
		71720100 Gastschulbeiträge	15.000	25.000	9.288,00	15.000	15.000	15.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	9.000	8.000	8.514,00	9.000	9.000	9.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.600	2.226,48	2.500	2.500	2.500
		70300000 Kfz-Steuer	2.500	2.600	2.226,48	2.500	2.500	2.500
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.633.600</b>	<b>8.207.790</b>	<b>8.500.789,95</b>	<b>9.057.860</b>	<b>8.885.980</b>	<b>8.846.620</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-8.360.500</b>	<b>-7.949.290</b>	<b>-8.088.978,75</b>	<b>-8.785.760</b>	<b>-8.613.980</b>	<b>-8.577.220</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerz. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-8.360.500</b>	<b>-7.949.290</b>	<b>-8.088.978,75</b>	<b>-8.785.760</b>	<b>-8.613.980</b>	<b>-8.577.220</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	27.800,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	20.800,00	0	0	0
		59909001 Sonst. außerordentliche Erträge aus Anlagenzugängen	0	0	7.000,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	78.984,62	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	7.903,47	0	0	0
		79700000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	71.081,15	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.184,62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-8.360.500</b>	<b>-7.949.290</b>	<b>-8.140.163,37</b>	<b>-8.785.760</b>	<b>-8.613.980</b>	<b>-8.577.220</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	5.808,75	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	5.808,75	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	789.930	350.590	816.761,73	789.930	789.930	789.930
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	465.000	0	464.024,74	465.000	465.000	465.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	324.930	350.590	352.736,99	324.930	324.930	324.930
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-789.930</b>	<b>-350.590</b>	<b>-810.952,98</b>	<b>-789.930</b>	<b>-789.930</b>	<b>-789.930</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-9.150.430</b>	<b>-8.299.880</b>	<b>-8.951.116,35</b>	<b>-9.575.690</b>	<b>-9.403.910</b>	<b>-9.367.150</b>

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

03010116 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

Folgende Einzelmaßnahmen sind im Bereich der Instandhaltung an Grundschulen für 2015 eingeplant:

- G Goßfelden: Fußbodenerneuerung (25.000 €)
- G Großseelheim: Fenstersanierung (25.000 €)
- G Mardorf: Gebäudeanstrich (35.000 €)
- G Niederweimar: Pausenhofsanierung (55.000 €)
- G Schweinsberg: Gebäudeanstrich (40.000 €)
- G Stadtallendorf: Erneuerung der Akustikdecken (65.000 €)

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

03010137 71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden

Bei dem hier ausgewiesenen Ansatz handelt es sich um Personal- und Sachkostenerstattungen für Hausmeister und Reinigungspersonal, die an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden gezahlt werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>504.408,12</b>	<b>23.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	23.000	0	0	483.908,12	23.000,00	0,00	0	0	0
	82081100 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land	23.000	0	0	483.300,00	23.000,00	0,00	0	0	0
	82081200 Einz. aus Inv.-Zuweis. von Gemeinden/ GV	0	0	0	608,12	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	20.500,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	20.500,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>504.408,12</b>	<b>23.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.049.800</b>	<b>1.603.000</b>	<b>2.350.100</b>	<b>4.954.517,55</b>	<b>-264.300,00</b>	<b>1.977.314,65</b>	<b>3.972.300</b>	<b>1.461.300</b>	<b>961.300</b>
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.854,09	0,00	0,00	0	0	0
	84182000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	7.854,09	0,00	0,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.920.500	1.603.000	2.198.000	4.650.194,73	-49.500,00	2.142.136,33	3.891.000	1.380.000	880.000
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	925.000	700.000	1.025.000	5.021,72	210.000,00	1.010.000,00	1.500.000	0	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	646.000	103.000	773.000	734.626,22	1.801.000,00	732.136,33	401.000	100.000	700.000
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungs Programm	1.250.000	800.000	400.000	3.910.546,79	-2.290.000,00	400.000,00	1.860.000	1.280.000	180.000
	84285209 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Sportplätze, Spielfelder	69.500	0	0	0,00	79.500,00	0,00	10.000	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84285210 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Höfe, Plätze, Außenanlagen	30.000	0	0	0,00	150.000,00	0,00	120.000	0	0
4.3	<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</b>	<b>129.300</b>	<b>0</b>	<b>152.100</b>	<b>296.468,73</b>	<b>-214.800,00</b>	<b>-164.821,68</b>	<b>81.300</b>	<b>81.300</b>	<b>81.300</b>
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	0	0	0	2.639,18	-34.000,00	-34.000,00	0	0	0
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	0	0	30.000	33.230,42	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	40.000	0	35.000	146.626,82	-99.800,00	-61.045,70	0	0	0
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	0	0	0	2.374,13	0,00	0,00	0	0	0
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	0	0	0	912,93	0,00	0,00	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	48.000	0	45.000	20.368,07	4.000,00	-4.000,00	40.000	40.000	40.000
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	28.348,36	0,00	0,00	0	0	0
	84383120 Ausz. f. Erw. v. sonst. Ausst. Sonderpr. gem. Leben u. Lernen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	0	11.403,63	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	31.300	0	32.100	49.242,54	0,00	0,00	31.300	31.300	31.300
	84383201 Auszahlungen GWG-Erwerb Ganztagsprogramm	0	0	0	1.322,65	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.049.800</b>	<b>1.603.000</b>	<b>2.350.100</b>	<b>4.954.517,55</b>	<b>-264.300,00</b>	<b>1.977.314,65</b>	<b>3.972.300</b>	<b>1.461.300</b>	<b>961.300</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.026.800</b>	<b>-1.603.000</b>	<b>-2.350.100</b>	<b>-4.450.109,43</b>	<b>287.300,00</b>	<b>-1.977.314,65</b>	<b>-3.972.300</b>	<b>-1.461.300</b>	<b>-961.300</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0301000 Schulbudget Grundschulen</b>									
03010101.84383200 Schulbudget G Amönau	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010102.84383200 Schulbudget G Amöneburg	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010103.84383200 Schulbudget G Anzefahr-Niederwald	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010104.84383200 Schulbudget G Bad Endbach	500	0	500	269,00	0,00	0,00	500	500	500
03010105.84383200 Schulbudget G Biedenkopf	1.500	0	1.500	0,00	0,00	0,00	1.500	1.500	1.500
03010106.84383200 Schulbudget G Bottenhorn	500	0	500	180,00	0,00	0,00	500	500	500
03010107.84383200 Schulbudget G Breidenstein	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010108.84383200 Schulbudget G Buchenau	800	0	800	809,25	0,00	0,00	800	800	800
03010109.84383200 Schulbudget G Bürgeln	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010110.84383200 Schulbudget G Cölbe	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010111.84383200 Schulbudget G Dreihausen	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010112.84383200 Schulbudget G Ebsdorf-Leidenhofen	500	0	500	1.215,90	0,00	0,00	500	500	500
03010112.84383200 Schulbudget G Langenstein	0	0	500	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03010113.84383200 Schulbudget G Erksdorf-Hatzbach	500	0	500	2.759,53	0,00	0,00	500	500	500
03010114.84383200 Schulbudget G Fronhausen	1.000	0	1.000	280,84	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010115.84383200 Schulbudget G Gönnern	500	0	500	408,98	0,00	0,00	500	500	500
03010116.84383200 Schulbudget G Goßfelden	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010117.84383200 Schulbudget G Großseelheim	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010118.84383200 Schulbudget G Hachborn	500	0	500	399,99	0,00	0,00	500	500	500
03010119.84383200 Schulbudget G Holzhausen/H.	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010120.84383200 Schulbudget G Kirchhain	1.500	0	1.500	952,70	0,00	0,00	1.500	1.500	1.500
03010121.84383200 Schulbudget G Langenstein	500	0	500	862,85	0,00	0,00	500	500	500
03010122.84383200 Schulbudget G Lixfeld	500	0	500	510,51	0,00	0,00	500	500	500
03010123.84383200 Schulbudget G Lohra	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010124.84383200 Schulbudget G Mardorf	800	0	800	1.044,09	0,00	0,00	800	800	800



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010125.84383200 Schulbudget G Mengersberg-Momberg	500	0	500	716,40	0,00	0,00	500	500	500
03010126.84383200 Schulbudget G Mornshausen/S.	500	0	800	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010127.84383200 Schulbudget G Münchhausen	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010128.84383200 Schulbudget G Niederklein	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010129.84383200 Schulbudget G Niederweimar	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010130.84383200 Schulbudget G Oberdieten	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010131.84383200 Schulbudget G Rauschholzhausen	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010132.84383200 Schulbudget G Rauschenberg	800	0	800	1.269,00	0,00	0,00	800	800	800
03010133.84383200 Schulbudget G Schönstadt	500	0	500	501,76	0,00	0,00	500	500	500
03010134.84383200 Schulbudget G Schweinsberg	500	0	500	304,99	0,00	0,00	500	500	500
03010135.84383200 Schulbudget G I Stadtallendorf	1.500	0	1.500	348,55	0,00	0,00	1.500	1.500	1.500
03010136.84383200 Schulbudget G II Stadtallendorf	2.000	0	2.000	590,20	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
03010137.84383200 Schulbudget G Sterzhausen	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010138.84383200 Schulbudget ADS Weidenhausen	1.000	0	1.000	11.539,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010139.84383200 Schulbudget G Wetter	1.000	0	1.000	430,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010140.84383200 Schulbudget G Wittelsberg	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010141.84383200 Schulbudget G Wohra	500	0	500	348,69	0,00	0,00	500	500	500
03010142.84383200 Schulbudget G Wolzhausen	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010143.84383200 Schulbudget G Wallau	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
<b>= Saldo</b>	<b>-31.300</b>	<b>0</b>	<b>-32.100</b>	<b>-25.742,23</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.300</b>	<b>-31.300</b>	<b>-31.300</b>
<b>0301001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschulen</b>									
03010100.84383101 GrS allgemein: Fuhrpark	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03010100.84383114 GrS allgemein: Einrichtung	40.000	0	45.000	0,00	0,00	0,00	40.000	40.000	40.000
03010100.84383120 GrS allgemein: Sonderprogramm "Gemeinsam leben und lernen"	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03010101.84383200 GrS Amönau: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	565,25	0,00	0,00	0	0	0
03010103.84383200 GrS Niederwald-Anzefahr: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	1.370,82	0,00	0,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010104.84383200 GrS Bad Endbach: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	1.308,85	0,00	0,00	0	0	0
03010108.84383114 GrS Buchenau: Einrichtung Pausenhalle	8.000	0	0	0,00	8.000,00	0,00	0	0	0
03010108.84383200 GrS Buchenau: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	460,30	0,00	0,00	0	0	0
03010109.84383114 GrS Bürgeln: Einrichtung Küchenzeile (Betreuung)	0	0	0	1.925,00	0,00	0,00	0	0	0
03010110.84383200 GrS Cölbe: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	3.058,52	0,00	0,00	0	0	0
03010114.84383107 GrS Fronhausen Pausenhofgestaltung / Sitzgelegenheiten	0	0	0	5.103,79	0,00	0,00	0	0	0
03010115.84383200 GrS Gönnern: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	2.101,73	0,00	0,00	0	0	0
03010116.84383200 GrS Goßfelden: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	892,50	0,00	0,00	0	0	0
03010120.84383107 GrS Kirchhain Pausenhofgestaltung / Kletternetzpyramide	0	0	0	43.452,85	0,00	0,00	0	0	0
03010120.84383200 GrS Kirchhain: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	303,95	0,00	0,00	0	0	0
03010123.84383107 GrS Lohra Pausenhofgestaltung / Spielgerät	40.000	0	0	7.040,17	40.000,00	0,00	0	0	0
03010125.84383200 GrS Mengersberg-Momber: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	2.673,95	0,00	0,00	0	0	0
03010126.84383107 GrS Mornshausen Erwerb Sport- u. Spielgeräte	0	0	0	10.501,75	0,00	0,00	0	0	0
03010129.84383107 GrS Niederweimar Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	0	19.592,17	0,00	0,00	0	0	0
03010132.84383200 GrS Rauschenberg: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	265,13	0,00	0,00	0	0	0
03010133.84383200 GrS Schönstadt: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	5.427,41	0,00	0,00	0	0	0
03010135.84383107 GrS I Stadtallendorf: Pausenhofgestaltung/Spielgeräte	0	0	25.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03010135.84383200 GrS Stadtallendorf I: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	499,00	0,00	0,00	0	0	0
03010136.84383200 GrS II Stadtallendorf: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	863,08	0,00	0,00	0	0	0
03010140.84383200 GrS Wittelsberg: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	1.269,90	0,00	0,00	0	0	0
03010143.84383107 GrS Wallau: Pausenhofgestaltung/Spielgeräte	0	0	10.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-98.000</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>-108.676,12</b>	<b>-48.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>0301002 Baumaßnahmen Grundschulen</b>									
03010100.84285108 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	100.000	100.000	700.000
03010105.84285108 GrS Biedenkopf: Sanierung Sporthalle	135.000	0	150.000	48.604,70	990.000,00	855.000,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010105.84285108 GrS Biedenkopf: Sanierung Geb. 9.1 ESP Folgemaßn.	0	0	225.000	32.165,01	325.000,00	325.000,00	0	0	0
03010105.84285108 GrS Biedenkopf: Sanierung Geb. 9.2 ESP-Folgemaßnahme	200.000	0	0	0,00	398.000,00	0,00	198.000	0	0
03010108.84285108 GrS Buchenau: Sanierung Geb. 15.1 ESP-Folgemaßn.	0	0	0	114.295,89	218.000,00	218.000,00	0	0	0
03010114.84285108 GrS Münchhausen: Heizungsanlage Bio-Regio-Holz	0	0	0	124.087,38	150.000,00	150.000,00	0	0	0
03010114.84285108 GrS Fronhausen: ESP-Folgemaßn. Überdachung Betreuung	0	0	0	3.373,65	0,00	0,00	0	0	0
03010116.84285108 GrS Goßfelden: Sanierung Gebäude 26.1ESP-Folgemaßn.	0	103.000	0	80.320,17	527.000,00	424.000,00	103.000	0	0
03010117.84285107 GrS Großseelheim: Elektronische Lautsprecher-Anlage	0	0	25.000	0,00	25.000,00	25.000,00	0	0	0
03010120.84285107 GrS Kirchhain: Sonnenschutzanlagen	0	0	0	-2.200,00	40.000,00	40.000,00	0	0	0
03010123.84285108 GrS Lohra: Brandschutz u. Sicherheitsmaßn. Geb. 034.003 und 005 (Mittel u. Neubau)	185.000	0	50.000	16.549,13	295.000,00	110.000,00	0	0	0
03010127.84285108 GrS Münchhausen: ESP-Folgemaßnahme zu Geb. 41.1, Brandschutz, Instandhaltung	76.000	0	240.000	83.754,28	576.000,00	500.000,00	0	0	0
03010127.84285209 GrS Münchhausen: Kleinspielfeld	69.500	0	0	0,00	79.500,00	0,00	10.000	0	0
03010132.84285107 GrS Rauschenberg: Umbau und Erweiterung Betreuungsbereich	210.000	0	0	0,00	210.000,00	0,00	0	0	0
03010136.84285107 GrS II Stadtallendorf: Neubau Waldschule	700.000	700.000	1.000.000	0,00	3.200.000,00	1.000.000,00	1.500.000	0	0
03010136.84285210 GrS II Stadtallendorf: Außenanlage zum Neubau Waldschule	30.000	0	0	0,00	150.000,00	0,00	120.000	0	0
03010137.84285107 GrS Sterzhäusen: Sonnenschutzanlage Altbau	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	0	0	0
03010138.84285108 GrS Weidenhausen: Sanierung Verwaltungsgeb. 61.2 Dach, Sonnenschutz u.a.	0	0	42.000	158.148,71	188.000,00	188.000,00	0	0	0
03010138.84285108 GrS Weidenhausen: Sanierung Hauptschulgebäude 61.1	0	0	66.000	67.972,30	281.000,00	95.000,00	0	0	0
03010139.84285108 GrS Wetter: Planungskosten	50.000	0	0	5.355,00	75.000,00	25.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-1.670.500</b>	<b>-803.000</b>	<b>-1.798.000</b>	<b>-732.426,22</b>	<b>-8.689.500,00</b>	<b>-4.900.483,20</b>	<b>-2.031.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-700.000</b>
<b>0301006 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Grundschulen</b>									
03010101.84285120 GrS Amönau: ESP Gebäude 3.1 und 3.2 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	100.000	0,00	100.000,00	100.000,00	0	0	0
03010105.84285120 GrS Biedenkopf: ESP Sporthalle (Beleuchtung)	0	0	0	50.382,55	70.000,00	70.000,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010105.84285120 GrS Biedenkopf: ESP Gebäude 9.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	0	616.082,48	1.275.000,00	1.275.000,00	0	0	0
03010105.84285120 GrS Biedenkopf: ESP Gebäude 9.2 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	800.000	500.000	100.000	0,00	2.400.000,00	100.000,00	1.000.000	500.000	0
03010108.84285120 GrS Buchenau: ESP Gebäude 15.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	0	1.170.879,86	1.560.000,00	1.601.146,98	0	0	0
03010114.84285120 GrS Fronhausen: ESP (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	0	861.673,18	1.100.500,00	1.100.500,00	0	0	0
03010116.84285120 GrS Goßfelden: ESP (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	0	282.726,45	901.000,00	901.000,00	0	0	0
03010120.84285120 GrS Kirchhain: ESP Gebäude 31.1 (Fertigstellung Fassadendämmung)	0	0	0	115.738,82	300.000,00	300.000,00	0	0	0
03010120.84285120 GrS Kirchhain Geb. 31.4: ESP Haus 2 (Dach, Fenster, Fassade, Sonnenschutz)	50.000	0	0	0,00	870.000,00	0,00	360.000	280.000	180.000
03010123.84285120 GrS Lohra: ESP Gebäude 34.3 (Fassade, Heizungsanlage Bio-Regio-Holz)	0	0	0	69.919,43	431.000,00	431.000,00	0	0	0
03010123.84285120 GrS Lohra: ESP Gebäude 34.5 (Fassadendämmung, Fenster)	0	0	0	100.713,81	293.000,00	293.000,00	0	0	0
03010127.82081100 Investitionszuweisung ESP G Münchhausen	23.000	0	0	0,00	23.000,00	0,00	0	0	0
03010127.84285120 GrS Münchhausen: Gebäude 41.1 ESP (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	0	536.558,30	1.030.000,00	1.030.000,00	0	0	0
03010129.84285120 GrS Niederweimar: ESP (Dach, Fassade, Fenster)	0	0	0	105.871,91	420.000,00	420.000,00	0	0	0
03010132.84285120 GrS Rauschenberg: ESP Gebäude 49.1 bis 49.9 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	100.000	0,00	100.000,00	100.000,00	0	0	0
03010138.84285120 GrS Weidenhausen: ESP Gebäude 61.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	400.000	300.000	100.000	0,00	1.500.000,00	100.000,00	500.000	500.000	0
<b>= Saldo</b>	<b>-1.227.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-3.910.546,79</b>	<b>-12.827.500,00</b>	<b>-8.321.646,98</b>	<b>-1.860.000</b>	<b>-1.280.000</b>	<b>-180.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0303010000	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt ist folgende Mittelpunktschule des Landkreises zugeordnet:			
1. MPS Perftal-Breidenbach (mit Förderstufe)			
Beschreibung der Leistungen:			
1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen			
2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial			
3. Einsatz d. Hausmeister			
4. Organisation d. Reinigungsdienstes			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Schülerzahlen		531,00	533,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Hinterlandschule, Standort Breidenbach</b>			
Schülerzahlen		402,00	407,00
<b>MPS Wallau</b>			
Schülerzahlen		129,00	126,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	0	23.000	23.000,04	0	0	0
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	0	23.000	23.000,04	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	40.200	40.200	40.246,05	40.200	40.200	40.200
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	40.200	40.200	40.246,05	40.200	40.200	40.200
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	19.498,50	500	500	500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	500	500	756,00	500	500	500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	742,50	0	0	0
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	18.000,00	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>40.700</b>	<b>63.700</b>	<b>82.744,59</b>	<b>40.700</b>	<b>40.700</b>	<b>40.700</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	103.390	106.400	101.456,35	105.470	107.590	109.760
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	86.090	88.830	84.726,64	87.820	89.580	91.380
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	17.300	17.570	16.729,71	17.650	18.010	18.380
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.540	7.050	6.805,53	6.680	6.820	6.960
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.540	7.050	6.805,53	6.680	6.820	6.960
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.370	259.620	277.003,04	270.210	272.900	275.600
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.000	2.000	4.482,77	2.030	2.050	2.070
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	4.100	4.100	6.169,97	4.150	4.190	4.230
		60510000 Strom	25.000	20.000	24.870,51	25.260	25.510	25.760
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	95.000	90.000	98.993,43	95.960	96.920	97.890
		60560000 Wasser, Abwasser	5.000	5.000	3.447,05	5.060	5.110	5.160
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	3.000	3.000	6.352,21	3.040	3.070	3.100
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	3.300	3.300	1.562,10	3.340	3.370	3.410
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	6.300	6.200	8.454,75	6.370	6.430	6.500
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	0	16.100	14.310,00	0	0	0
		61730000 Fremdreinigung	74.000	67.000	66.859,84	78.790	79.580	80.370
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.100	2.600	3.442,97	2.130	2.150	2.170
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	5.000	6.000	3.452,50	5.060	5.110	5.160
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	220	220	215,76	230	230	230
		67301000 Abfallgebühren	6.000	4.900	3.387,35	6.070	6.130	6.190

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	600	500	636,10	610	620	620
		68200000 Porto und Versandkosten	650	600	718,76	660	670	670
		68320000 Telefonkosten	2.100	2.100	1.785,45	2.130	2.150	2.170
		68500000 Reisekosten	100	0	83,03	110	110	110
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	100	0	0,00	110	110	110
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	9.800	10.000	9.978,19	9.900	10.000	10.100
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	19.000	16.000	16.731,32	19.200	19.390	19.580
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	1.068,98	0	0	0
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>128.200</b>	<b>128.700</b>	<b>129.423,80</b>	<b>128.200</b>	<b>128.200</b>	<b>128.200</b>
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	106.500	106.500	106.442,28	106.500	106.500	106.500
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.500	6.500	6.488,17	6.500	6.500	6.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	300	2.500	2.680,60	300	300	300
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	11.900	10.100	10.469,60	11.900	11.900	11.900
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.000	3.100	3.343,15	3.000	3.000	3.000
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>2.800</b>	<b>9.650</b>	<b>5.905,01</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	1.100	1.050	103,00	1.100	1.100	1.100
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	1.700	1.700	1.503,09	1.700	1.700	1.700
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	0	6.900	4.298,92	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>504.300</b>	<b>511.420</b>	<b>520.593,73</b>	<b>513.360</b>	<b>518.310</b>	<b>523.320</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-463.600</b>	<b>-447.720</b>	<b>-437.849,14</b>	<b>-472.660</b>	<b>-477.610</b>	<b>-482.620</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-463.600</b>	<b>-447.720</b>	<b>-437.849,14</b>	<b>-472.660</b>	<b>-477.610</b>	<b>-482.620</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-463.600</b>	<b>-447.720</b>	<b>-437.849,14</b>	<b>-472.660</b>	<b>-477.610</b>	<b>-482.620</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	281,25	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	281,25	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.740	28.710	38.881,53	36.740	36.740	36.740
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	12.000	0	12.024,85	12.000	12.000	12.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	24.740	28.710	26.856,68	24.740	24.740	24.740
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-36.740</b>	<b>-28.710</b>	<b>-38.600,28</b>	<b>-36.740</b>	<b>-36.740</b>	<b>-36.740</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-500.340</b>	<b>-476.430</b>	<b>-476.449,42</b>	<b>-509.400</b>	<b>-514.350</b>	<b>-519.360</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

03030101 54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß

Ab dem HH-Jahr 2015 firmieren die Stadtschule Biedenkopf, die MPS Breidenbach und die MPS Niedereisenhausen unter

"Hinterlandschule". Die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Ganztagsprogrammes nach Maß werden ab 2015 für diese 3 Standorte zentral unter dem Teilprodukt 03060104 "Hinterlandschule, Standort Niedereisenhausen" geführt.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.418.000</b>	<b>980.000</b>	<b>1.304.000</b>	<b>32.349,82</b>	<b>2.345.000,00</b>	<b>1.300.000,00</b>	<b>1.203.000</b>	<b>60.000</b>	<b>4.000</b>
4.2	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	2.414.000	980.000	1.300.000	19.305,13	2.345.000,00	1.300.000,00	1.199.000	56.000	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	414.000	300.000	300.000	0,00	871.000,00	300.000,00	519.000	56.000	0
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungs Programm	2.000.000	680.000	1.000.000	19.305,13	1.474.000,00	1.000.000,00	680.000	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	4.000	0	4.000	13.044,69	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	0	0	0	4.668,51	0,00	0,00	0	0	0
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	4.627,01	0,00	0,00	0	0	0
	84383125 Auszahlung für Erwerb sonst. Geschäftsausst. Ganztagsangeb.	0	0	0	2.970,17	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	4.000	0	4.000	779,00	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.418.000</b>	<b>980.000</b>	<b>1.304.000</b>	<b>32.349,82</b>	<b>2.345.000,00</b>	<b>1.300.000,00</b>	<b>1.203.000</b>	<b>60.000</b>	<b>4.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-2.418.000</b>	<b>-980.000</b>	<b>-1.304.000</b>	<b>-32.349,82</b>	<b>-2.345.000,00</b>	<b>-1.300.000,00</b>	<b>-1.203.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-4.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0301010 Schulbudget Mittelpunktschulen</b>									
03030101.84383200 Schulbudget MPS Breidenbach	4.000	0	4.000	0,00	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
= Saldo	-4.000	0	-4.000	0,00	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000
<b>0303001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kombinierte Grund- u. Hauptschulen</b>									

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03030101.84383107 MPS Breidenbach: Pausenhofgestaltung / Sitzgelegenheiten	0	0	0	4.668,51	0,00	0,00	0	0	0
03030101.84383200 MPS Breidenbach: BgA/GWG allgemein (Kein Schulbudget)	0	0	0	779,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.447,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0303002 Baumaßnahmen Kombinierte Grund- u. Hauptschulen</b>									
03030101.84285108 MPS Breidenbach: Gebäude 12.5 (Brand-schutz, Toiletten)	332.000	300.000	300.000	0,00	1.097.000,00	347.000,00	418.000	0	0
03030101.84285108 MPS Breidenbach: Sanierung Grundschulgebäude	82.000	0	0	0,00	239.000,00	0,00	101.000	56.000	0
<b>= Saldo</b>	<b>-414.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.336.000,00</b>	<b>-347.000,00</b>	<b>-519.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>0</b>
<b>0303003 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Kombinierte Grund- und Hauptschulen</b>									
03030101.84285120 MPS Breidenbach: ESP Zentralbau, Gebäude 12.5 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	2.000.000	680.000	1.000.000	19.305,13	4.030.000,00	1.350.000,00	680.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-680.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-19.305,13</b>	<b>-4.030.000,00</b>	<b>-1.350.000,00</b>	<b>-680.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0306010000	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Haupt- und Realschulen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende kombinierte Haupt- und Realschulen des Landkreises zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stadtschule Biedenkopf (mit Förderstufe)</li> <li>2. MPS Dauphthal (mit Grundschule und Förderstufe)</li> <li>3. MPS Hartenrod (mit Grundschule und Förderstufe)</li> <li>4. MPS Oberes Perftal-Niedereisenhausen (mit Grundschule und Förderstufe)</li> <li>5. MPS Wohratal (mit Grundschule und Förderstufe)</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen</li> <li>2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial</li> <li>3. Einsatz d. Hausmeister</li> <li>4. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 5.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 5.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Schülerzahlen	2.083,00	2.032,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Hinterlandsschule, Standort Biedenkopf</b>		
Schülerzahlen	287,00	270,00
<b>MPS Dautphthal</b>		
Schülerzahlen	640,00	629,00
<b>MPS Hartenrod</b>		
Schülerzahlen	477,00	474,00
<b>Hinterlandsschule, Standort Niedereisenhausen</b>		
Schülerzahlen	435,00	422,00
<b>MPS Wohratal</b>		
Schülerzahlen	244,00	237,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.500	8.000	7.740,00	8.500	8.500	8.500
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	8.500	8.000	7.740,00	8.500	8.500	8.500
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	184.000	115.000	115.000,20	184.000	184.000	184.000
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	184.000	115.000	115.000,20	184.000	184.000	184.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	120.500	120.500	137.858,86	120.500	120.500	120.500
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	120.500	120.500	137.858,86	120.500	120.500	120.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	10.000	143.553,04	15.000	15.000	15.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	1.562,49	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	15.000	10.000	27.698,92	15.000	15.000	15.000
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	114.291,63	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>328.000</b>	<b>253.500</b>	<b>404.152,10</b>	<b>328.000</b>	<b>328.000</b>	<b>328.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	570.030	530.400	520.025,78	581.480	593.150	605.070
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	474.950	442.120	434.310,63	484.470	494.190	504.110
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	95.080	88.280	85.715,15	97.010	98.960	100.960
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.020	34.130	34.411,46	36.770	37.530	38.300
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	36.020	34.130	34.411,46	36.770	37.530	38.300
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.138.400	2.002.700	1.734.945,47	2.272.570	2.189.300	2.206.150
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	11.600	12.000	15.289,95	11.760	11.870	11.980
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	26.000	25.600	45.164,23	26.300	26.560	26.820
		60510000 Strom	116.000	125.000	113.473,03	117.170	118.340	119.530
		60520000 Gas	86.500	142.000	82.854,14	87.370	88.250	89.130
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	95.000	80.000	98.866,03	95.960	96.920	97.890
		60540000 Heizöl	67.000	21.000	79.692,09	67.680	68.350	69.040
		60560000 Wasser, Abwasser	25.000	30.000	18.023,88	25.260	25.510	25.760
		60580000 Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	67.000	65.000	37.805,31	67.680	68.350	69.040
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	16.500	16.500	8.590,58	16.710	16.880	17.040
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	16.800	17.400	22.844,72	16.990	17.160	17.340
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	5.500	5.500	883,00	5.560	5.620	5.670
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	50.000	117.000	55.401,74	50.510	51.010	51.520

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	24.700	25.800	30.134,33	24.980	25.230	25.470
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	128.800	80.500	85.858,78	130.120	131.420	132.720
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	500.000	405.000	328.044,56	600.000	500.000	500.000
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	185.000	95.000	17.473,26	186.860	188.730	190.620
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	17.500	21.000	15.943,21	17.680	17.860	18.040
		61660000 Wartungskosten	2.000	2.000	0,00	2.030	2.050	2.070
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	50.000	40.000	57.704,56	50.510	51.010	51.520
		61730000 Fremdreinigung	338.000	329.000	317.478,70	358.610	362.180	365.820
		67100100 Leasing Fahrzeuge	6.000	6.000	5.665,44	6.070	6.130	6.190
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	15.000	21.405,34	12.150	12.280	12.390
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	85.000	89.500	62.146,20	85.860	86.720	87.590
		67300200 Benutzungsgebühren Sporthallen und Bürgerhäuser	10.700	11.000	8.957,80	10.810	10.920	11.030
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.078,80	1.150	1.150	1.150
		67301000 Abfallgebühren	37.300	51.300	30.942,01	37.720	38.090	38.460
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.600	3.400	5.800,77	3.650	3.700	3.740
		68200000 Porto und Versandkosten	2.900	2.800	2.920,69	2.950	2.990	3.010
		68320000 Telefonkosten	7.800	7.300	7.579,95	7.910	7.990	8.070
		68500000 Reisekosten	1.000	1.000	1.496,45	1.010	1.030	1.040
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	48.100	60.000	49.142,70	48.590	49.070	49.570
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	2.000	2.000	1.851,89	2.030	2.050	2.070
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	90.000	95.000	87.909,44	90.910	91.820	92.740
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	605,57	1.010	1.030	1.040
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	15.916,32	0	0	0
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>641.400</b>	<b>610.800</b>	<b>678.895,19</b>	<b>641.400</b>	<b>641.300</b>	<b>641.300</b>
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	3.700	2.300	2.808,16	3.700	3.700	3.700
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	300	0	18,81	300	300	300
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	474.700	457.000	510.230,90	474.700	474.600	474.600
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	58.900	58.900	58.860,70	58.900	58.900	58.900
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40.800	37.900	39.411,37	40.800	40.800	40.800
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	18.800	10.700	13.238,43	18.800	18.800	18.800
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	28.900	28.600	30.921,77	28.900	28.900	28.900
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	15.300	15.400	23.405,05	15.300	15.300	15.300

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	326.250	317.000	276.332,36	326.250	326.250	326.250
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	4.950	5.200	3.525,05	4.950	4.950	4.950
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	8.100	8.300	10.832,99	8.100	8.100	8.100
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	55.200	34.500	17.519,32	55.200	55.200	55.200
		71720100 Gastschulbeiträge	250.000	260.000	237.876,00	250.000	250.000	250.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	8.000	9.000	6.579,00	8.000	8.000	8.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.337,45	1.500	1.500	1.500
		70300000 Kfz-Steuer	1.500	1.500	1.337,45	1.500	1.500	1.500
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.713.600</b>	<b>3.496.530</b>	<b>3.245.947,71</b>	<b>3.859.970</b>	<b>3.789.030</b>	<b>3.818.570</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.385.600</b>	<b>-3.243.030</b>	<b>-2.841.795,61</b>	<b>-3.531.970</b>	<b>-3.461.030</b>	<b>-3.490.570</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-3.385.600</b>	<b>-3.243.030</b>	<b>-2.841.795,61</b>	<b>-3.531.970</b>	<b>-3.461.030</b>	<b>-3.490.570</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-3.385.600</b>	<b>-3.243.030</b>	<b>-2.841.795,61</b>	<b>-3.531.970</b>	<b>-3.461.030</b>	<b>-3.490.570</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.047,50	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	2.047,50	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	266.620	133.710	276.760,96	266.620	266.620	266.620
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	151.000	0	151.242,54	151.000	151.000	151.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	115.620	133.710	125.518,42	115.620	115.620	115.620
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-266.620</b>	<b>-133.710</b>	<b>-274.713,46</b>	<b>-266.620</b>	<b>-266.620</b>	<b>-266.620</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-3.652.220</b>	<b>-3.376.740</b>	<b>-3.116.509,07</b>	<b>-3.798.590</b>	<b>-3.727.650</b>	<b>-3.757.190</b>

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

03060104 54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß

Ab dem HH-Jahr 2015 firmieren die Stadtschule Biedenkopf, die MPS Breidenbach und die MPS Niedereisenhausen unter

"Hinterlandsschule". Die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Ganztagsprogrammes nach Maß werden ab 2015 für diese 3 Standorte zentral unter dem Teilprodukt 03060104 "Hinterlandsschule, Standort Niedereisenhausen" geführt.

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03060100 60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen

Neben einem allgemeinen Ansatz von 20.000 € werden weitere 30.000 € für die Schülerküche an der MPS Wohratal eingeplant. Es handelt sich hier um notwendige Ersatzbeschaffungen des Sachanlagevermögens, für das im Rahmen der Eröffnungsbilanz ein Festwert (Ausnahme vom Einzelbewertungsgrundsatz - § 35 GemHVO) gebildet wurde.

03060102 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

Für die in 2015 geplante Kanalsanierung sowie für die Parkplatzsanierung an der MPS Dautphetal werden 185.000 € in Ansatz gebracht.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.144.200</b>	<b>400.000</b>	<b>72.200</b>	<b>677.363,68</b>	<b>-1.405.906,26</b>	<b>-47.069,04</b>	<b>1.809.200</b>	<b>1.443.200</b>	<b>537.200</b>
4.2	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	1.067.000	400.000	0	504.965,07	-1.335.906,26	-29.363,23	1.772.000	1.406.000	500.000
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um-u. Erweiterungsbauten	0	0	0	30.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	84285108 Auszahlun- gen für Anl.i. Bau: wertstei- gernde Gebäudesanier.	400.000	0	0	-26.288,57	497.093,74	-29.363,23	372.000	106.000	500.000
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Pro- gramm	667.000	400.000	0	501.253,64	-1.833.000,00	0,00	1.400.000	1.300.000	0
4.3	Auszahlungen für Investi- tionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	77.200	0	72.200	172.398,61	-70.000,00	-17.705,81	37.200	37.200	37.200
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Ge- meinden/ GV	0	0	0	78.489,63	0,00	0,00	0	0	0
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	0	0	0	10.845,66	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	40.000	0	40.000	15.395,18	-70.000,00	-17.705,81	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	20.000	0	15.000	2.598,37	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	14.346,09	0,00	0,00	0	0	0
	84383121 Auszahlun- gen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	0	6.907,49	0,00	0,00	0	0	0
	84383125 Auszahlung für Erwerb sonst. Geschäft- sausst. Ganztagsangeb.	0	0	0	5.314,05	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlun- gen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	17.200	0	17.200	34.215,82	0,00	0,00	17.200	17.200	17.200
	84383201 Auszahlun- gen GWG-Erwerb Ganztags- programm	0	0	0	4.286,32	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.144.200</b>	<b>400.000</b>	<b>72.200</b>	<b>677.363,68</b>	<b>-1.405.906,26</b>	<b>-47.069,04</b>	<b>1.809.200</b>	<b>1.443.200</b>	<b>537.200</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.144.200</b>	<b>-400.000</b>	<b>-72.200</b>	<b>-677.363,68</b>	<b>1.405.906,26</b>	<b>47.069,04</b>	<b>-1.809.200</b>	<b>-1.443.200</b>	<b>-537.200</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0306000 Schulbudget kombinierte Haupt- und Realschulen</b>									
03060101.84383200 Schulbudget Stadtschule Biedenkopf	2.000	0	2.000	558,05	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
03060102.84383200 Schulbudget MPS Dautphetal	5.200	0	5.200	3.513,69	0,00	0,00	5.200	5.200	5.200
03060103.84383200 Schulbudget MPS Hartenrod	4.000	0	4.000	27.330,73	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
03060104.84383200 Schulbudget MPS Niedereisenhausen	4.000	0	4.000	0,00	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
03060105.84383200 Schulbudget MPS Wohratal	2.000	0	2.000	300,67	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
<b>= Saldo</b>	<b>-17.200</b>	<b>0</b>	<b>-17.200</b>	<b>-31.703,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.200</b>
<b>0306001 Betriebs- und Geschäftsausstattung kombinierte Haupt- und Realschulen</b>									
03060100.84383114 Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein: Einrichtung	20.000	0	15.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
03060101.84383117 Stadtschule Biedenkopf: Neueinrichtung Lehrküche	0	0	0	4.777,37	0,00	0,00	0	0	0
03060102.84383200 MPS Dautphetal: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	1.021,02	0,00	0,00	0	0	0
03060103.84383107 MPS Hartenrod Pausenhofgestaltung	0	0	0	15.395,18	0,00	0,00	0	0	0
03060104.84383107 MPS Niedereisenhausen: Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	40.000	0	40.000	0,00	80.000,00	40.000,00	0	0	0
03060104.84383200 MPS Oberes Perftal: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	364,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-21.557,57</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>0306002 Baumaßnahmen Kombinierte Haupt- u. Realschulen</b>									
03060100.84285108 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	500.000
03060101.84285107 Stadtschule Biedenkopf Umbau Versammlungsstätte	0	0	0	30.000,00	135.000,00	135.000,00	0	0	0
03060102.84285108 MPS Dautphetal Brandschutzmaßnahmen Grund- und Hauptschulgebäude	0	0	0	3.074,66	122.093,74	122.093,74	0	0	0
03060102.84285108 MPS Dautphetal: Energetische Sanierung Förderstufen und Werkraumgebäude	0	0	0	-30.342,91	0,00	0,00	0	0	0
03060102.84285108 MPS Dautphetal Geb. 18.16: ESP-Folgemaßnahme Verwaltungsgebäude	215.000	0	0	0,00	405.000,00	0,00	130.000	60.000	0
03060103.84081200 MPS Hartenrod Investitionszuweisung an Gemeinde Bad Endbach für Bau Sportanlage	0	0	0	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0	0	0



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03060103.84285108 MPS Hartenrod: Wertsteigernde Sanierung Hauptgebäude (Toiletten)	0	0	0	979,68	0,00	0,00	0	0	0
03060103.84285108 MPS Hartenrod Geb. 29.10: Sanierung Grundschulgebäude	60.000	0	0	0,00	177.000,00	0,00	117.000	0	0
03060103.84285108 MPS Hartenrod: Hauptgebäude (ELA-Anl. und Hausalarm)	46.000	0	0	0,00	46.000,00	0,00	0	0	0
03060104.84285108 MPS Niedereisenhausen Geb. 43.6: Sanierung Nebenräume Turnhalle Obj. 43.6	79.000	0	0	0,00	250.000,00	0,00	125.000	46.000	0
<b>= Saldo</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-48.711,43</b>	<b>-1.203.093,74</b>	<b>-325.093,74</b>	<b>-372.000</b>	<b>-106.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>0306003 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Kombinierte Haupt- und Realschulen</b>									
03060101.84285120 Stadtschule Biedenkopf: ESP Turnhalle (Lüftung, Beleuchtung, Fassade, Fenster, Dach)	0	0	0	307.872,84	681.000,00	681.000,00	0	0	0
03060102.84285120 MPS Dautphetal Geb. 18.16: ESP Verwaltungsgebäude (Dach, Fenster, Fassade u.a.)	567.000	400.000	0	0,00	967.000,00	0,00	400.000	0	0
03060104.84285120 MPS Niedereisenhausen: ESP (Heizungsanlage Bio-Regio-Holz)	0	0	0	193.380,80	230.000,00	230.000,00	0	0	0
03060104.84285120 MPS Niedereisenhausen: ESP Gebäude 43.4 (Klassentrakt)	100.000	0	0	0,00	2.400.000,00	0,00	1.000.000	1.300.000	0
<b>= Saldo</b>	<b>-667.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>-501.253,64</b>	<b>-4.328.000,00</b>	<b>-961.000,00</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0307010000	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt ist folgendes Gymnasium des Landkreises zugeordnet:			
1. Lahntalschule Biedenkopf			
Beschreibung der Leistungen:			
1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen			
2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial			
3. Einsatz d. Hausmeister			
4. Organisation d. Reinigungsdienstes			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Schülerzahlen		1.099,00	1.049,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Gymnasien/Lahntalschule Biedenkopf</b>			
Schülerzahlen		1.099,00	1.049,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	19.092,00	20.000	20.000	20.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	20.000	20.000	19.092,00	20.000	20.000	20.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.000	23.000	23.000,04	23.000	23.000	23.000
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	23.000	23.000	23.000,04	23.000	23.000	23.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	78.200	78.200	78.203,35	78.200	78.200	78.200
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	78.200	78.200	78.203,35	78.200	78.200	78.200
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	1.000	1.423,82	500	500	500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	1.000	893,20	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungs- erstattungen	500	0	530,62	500	500	500
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>121.700</b>	<b>122.200</b>	<b>121.719,21</b>	<b>121.700</b>	<b>121.700</b>	<b>121.700</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	207.160	197.600	188.812,25	211.310	215.550	219.870
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	172.700	164.810	157.351,08	176.160	179.690	183.290
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	34.460	32.790	31.329,71	35.150	35.860	36.580
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	131,46	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.380	12.830	12.609,38	13.650	13.930	14.210
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	13.380	12.830	12.609,38	13.650	13.930	14.210
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	616.120	521.670	579.692,69	617.110	592.500	597.900
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	5.600	6.100	6.271,23	5.660	5.730	5.780
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	15.300	16.800	9.308,10	15.460	15.620	15.770
		60510000 Strom	68.000	68.500	63.837,27	68.690	69.370	70.070
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	150.000	150.000	148.486,75	151.510	153.020	154.560
		60560000 Wasser, Abwasser	15.000	15.000	11.137,79	15.160	15.310	15.460
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	4.500	4.500	2.541,59	4.550	4.600	4.640
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	8.600	9.400	7.446,06	8.690	8.780	8.870
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	1.700	1.700	3.896,99	1.720	1.740	1.760
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	62.000	10.000	16.170,49	62.630	63.250	63.890
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	12.000	10.300	9.642,06	12.130	12.250	12.370
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	16.100	16.100	17.564,25	16.270	16.430	16.590

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	15.000	10.000	112.088,91	80.000	50.000	50.000
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	65.000	25.000	0,00	0	0	0
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	2.500	3.100	2.684,45	2.530	2.560	2.580
		61660000 Wartungskosten	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	5.000	5.000	0,00	5.060	5.110	5.160
		61730000 Fremdreinigung	72.000	65.500	70.126,86	68.190	68.870	69.560
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.200	9.000	13.239,27	7.280	7.350	7.420
		67300100 Nutzungsentgelte Schwimmen	7.500	7.500	6.564,55	7.580	7.660	7.730
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	220	220	215,76	230	230	230
		67301000 Abfallgebühren	11.000	14.600	8.560,84	11.120	11.230	11.340
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	900	900	912,21	910	920	930
		68200000 Porto und Versandkosten	900	1.000	839,01	910	920	930
		68320000 Telefonkosten	2.500	2.500	2.061,27	2.530	2.560	2.580
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	18.700	20.000	19.062,90	18.890	19.080	19.270
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	100	150	10,39	110	110	110
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	47.000	47.000	46.183,64	47.480	47.950	48.430
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	800	800	396,18	810	820	830
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	443,87	0	0	0
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>249.300</b>	<b>247.100</b>	<b>253.189,18</b>	<b>249.300</b>	<b>249.300</b>	<b>249.300</b>
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	229.000	229.000	228.973,90	229.000	229.000	229.000
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	8.700	7.600	10.232,03	8.700	8.700	8.700
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	800	0	0,00	800	800	800
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.300	5.200	5.959,91	5.300	5.300	5.300
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.500	5.300	8.023,34	5.500	5.500	5.500
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *</b>	<b>1.361.400</b>	<b>1.361.900</b>	<b>1.272.386,68</b>	<b>1.361.400</b>	<b>1.361.400</b>	<b>1.361.400</b>
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	700	800	0,00	700	700	700
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	3.800	4.200	802,18	3.800	3.800	3.800
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	6.900	6.900	-879,00	6.900	6.900	6.900
		71720100 Gastschulbeiträge	900.000	900.000	829.083,00	900.000	900.000	900.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	450.000	450.000	443.380,50	450.000	450.000	450.000
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>21,99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
		70300000 Kfz-Steuer	100	100	21,99	100	100	100
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.447.460</b>	<b>2.341.200</b>	<b>2.306.712,17</b>	<b>2.452.870</b>	<b>2.432.780</b>	<b>2.442.780</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-2.325.760</b>	<b>-2.219.000</b>	<b>-2.184.992,96</b>	<b>-2.331.170</b>	<b>-2.311.080</b>	<b>-2.321.080</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-2.325.760</b>	<b>-2.219.000</b>	<b>-2.184.992,96</b>	<b>-2.331.170</b>	<b>-2.311.080</b>	<b>-2.321.080</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-2.325.760</b>	<b>-2.219.000</b>	<b>-2.184.992,96</b>	<b>-2.331.170</b>	<b>-2.311.080</b>	<b>-2.321.080</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.620,00	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	4.620,00	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	114.400	75.740	119.710,42	114.400	114.400	114.400
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	50.000	0	49.796,34	50.000	50.000	50.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	64.400	75.740	69.914,08	64.400	64.400	64.400
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-114.400</b>	<b>-75.740</b>	<b>-115.090,42</b>	<b>-114.400</b>	<b>-114.400</b>	<b>-114.400</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-2.440.160</b>	<b>-2.294.740</b>	<b>-2.300.083,38</b>	<b>-2.445.570</b>	<b>-2.425.480</b>	<b>-2.435.480</b>

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03070101 60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen  
Für die Neuausstattung des Verwaltungsbereiches werden 2015 62.000 € in Ansatz gebracht.

03070101 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)  
An der Lahntalschule Biedenkopf sollen 2015 die Brandschutztüren erneuert und die Kleinspielfelder saniert werden.  
Hierzu werden 65.000 € benötigt.

#### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03070100 71720100 Gastschulbeiträge  
Der Ansatz für Gastschulbeiträge wird für 2015 auf 900.000 € festgesetzt. Es erfolgt eine Anpassung an das Ergebnis 2013 sowie an die voraussichtlichen Aufwendungen in 2014.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>22.800</b>	<b>20.385,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	22.800	0	22.800	20.385,74	0,00	0,00	22.800	22.800	22.800
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	8.424,58	0,00	0,00	0	0	0
	84383125 Auszahlung für Erwerb sonst. Geschäftsausst. Ganztagsangeb.	0	0	0	2.569,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	12.800	0	12.800	5.347,16	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
	84383201 Auszahlungen GWG-Erwerb Ganztagsprogramm	0	0	0	4.045,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>22.800</b>	<b>20.385,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-22.800</b>	<b>0</b>	<b>-22.800</b>	<b>-20.385,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.800</b>	<b>-22.800</b>	<b>-22.800</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0307000 Schulbudget Gymnasien (Lahntalschule Biedenkopf)</b>									
03070101.84383200 Schulbudget LTS Biedenkopf	12.800	0	12.800	5.347,16	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
= Saldo	-12.800	0	-12.800	-5.347,16	0,00	0,00	-12.800	-12.800	-12.800
<b>0307001 BGA Lahntalschule Biedenkopf</b>									
03070101.84383114 Lahntalschule Biedenkopf allgemein: Einrichtung	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
= Saldo	-10.000	0	-10.000	0,00	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0308010000	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Gesamtschulen des Landkreises zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gesamtschule Freiherr-vom-Stein Gladenbach (mit Grundschule und gymn. Oberstufe)</li> <li>2. Gesamtschule Ebsdorfer Grund (mit Förderschulzweig)</li> <li>3. Alfred-Wegener-Schule Kirchhain (ohne Förderstufe, mit gymn. Oberstufe, mit Förderschulzweig)</li> <li>4. Gesamtschule Wollenbergschule Wetter (mit Förderschulzweig)</li> <li>5. Gesamtschule Niederwalgern (mit Förderschulzweig)</li> <li>6. Gesamtschule Neustadt (mit Grundschule, ohne Förderstufe)</li> <li>7. Gesamtschule Georg-Büchner-Schule Stadtallendorf (bis 10. Kl.)</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen</li> <li>2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial</li> <li>3. Einsatz d. Hausmeister</li> <li>4. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 7.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 7.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Schülerzahlen	6.940,00	6.808,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>GS Gladenbach, Frhr.-vom-Stein-Schule</b>		
Schülerzahlen	1.516,00	1.503,00
<b>GS Ebsdorfergrund-Heskem</b>		
Schülerzahlen	845,00	867,00
<b>GS Kirchhain, Alfred-Wegener-Schule</b>		
Schülerzahlen	1.666,00	1.593,00
<b>GS Wetter, Wollenbergschule</b>		
Schülerzahlen	792,00	757,00
<b>GS Niederwalgern</b>		
Schülerzahlen	690,00	662,00
<b>GS Neustadt</b>		
Schülerzahlen	549,00	527,00
<b>GS Stadtallendorf, Georg-Büchner-Schule</b>		
Schülerzahlen	882,00	899,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	198.500	175.000	186.396,00	198.500	198.500	198.500
		54820001 Kostenerstatt. v. Gemeinden/GV -Betriebskosten Badeeinricht.-	8.500	0	0,00	8.500	8.500	8.500
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/GV: Gastschulbeiträge	190.000	175.000	186.396,00	190.000	190.000	190.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	388.700	377.200	359.950,14	388.700	388.700	388.700
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	388.700	377.200	359.950,14	388.700	388.700	388.700
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	485.300	487.500	509.653,17	469.900	469.500	469.500
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	485.300	487.500	509.653,17	469.900	469.500	469.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.000	50.000	127.771,19	50.000	50.000	50.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	13.448,61	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	50.000	50.000	58.425,29	50.000	50.000	50.000
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	55.897,29	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>1.122.500</u></b>	<b><u>1.089.700</u></b>	<b><u>1.183.770,50</u></b>	<b><u>1.107.100</u></b>	<b><u>1.106.700</u></b>	<b><u>1.106.700</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.739.770	1.781.440	1.763.117,30	1.774.660	1.810.220	1.846.500
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.448.640	1.482.510	1.467.056,39	1.477.660	1.507.250	1.537.430
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	291.130	298.930	295.406,91	297.000	302.970	309.070
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	654,00	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.880	116.620	115.638,44	113.140	115.440	117.790
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	110.880	116.620	115.638,44	113.140	115.440	117.790
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	6.301.170	5.795.990	5.906.625,50	6.384.590	6.438.380	6.492.760
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	38.800	40.100	42.508,03	39.240	39.640	40.020
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	102.400	105.400	104.534,04	103.460	104.500	105.560
		60510000 Strom	550.000	525.000	559.941,30	555.510	561.080	566.700
		60520000 Gas	302.000	300.000	284.958,59	305.030	308.080	311.170
		60520100 Bio-Gas	14.000	50.000	10.381,22	14.150	14.290	14.430
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	490.000	530.000	503.796,47	494.910	499.870	504.880
		60540000 Heizöl	71.000	45.000	77.945,70	71.720	72.430	73.160
		60560000 Wasser, Abwasser	135.000	150.000	129.655,12	136.360	137.720	139.100
		60580000 Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	110.000	125.000	82.715,97	111.110	112.220	113.340
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	35.500	35.500	29.807,18	35.890	36.280	36.600



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	59.800	61.800	76.180,22	60.440	61.040	61.650
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	15.000	15.000	12.922,65	15.160	15.310	15.460
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	310.000	155.000	226.789,46	313.140	316.260	319.440
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	71.000	72.100	87.402,36	71.760	72.490	73.180
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	272.090	264.040	280.670,87	274.860	277.600	280.380
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	920.000	880.000	1.300.903,72	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	685.000	335.000	117.563,87	611.100	617.200	623.390
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	52.500	49.100	54.232,19	53.060	53.580	54.120
		61660000 Wartungskosten	6.000	5.000	6.967,84	6.070	6.130	6.190
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	50.000	50.000	53.352,43	50.510	51.010	51.520
		61730000 Fremdreinigung	915.000	857.000	787.170,44	953.520	963.040	972.710
		61730002 Reinigungsprojekt "Schulhaus- Service"	30.000	20.000	19.701,48	30.330	30.630	30.930
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	30.000	30.000	27.306,20	30.310	30.610	30.920
		67100100 Leasing Fahrzeuge	0	10.000	1.428,00	0	0	0
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.000	42.000	62.529,69	34.380	34.740	35.080
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	360.000	378.000	272.068,88	363.610	367.250	370.930
		67300200 Benutzungsgebühren Sport- hallen und Bürgerhäuser	15.800	13.400	13.184,17	15.990	16.150	16.300
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	1.980	2.050	2.013,72	2.050	2.050	2.070
		67301000 Abfallgebühren	85.100	96.600	70.750,38	86.000	86.860	87.720
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	8.900	8.900	9.016,31	9.030	9.120	9.200
		68200000 Porto und Versandkosten	11.600	12.200	11.024,71	11.750	11.870	11.980
		68320000 Telefonkosten	38.700	42.400	33.004,72	39.130	39.520	39.910
		68500000 Reisekosten	5.000	7.000	401,51	5.060	5.110	5.160
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	148.300	157.000	152.096,70	149.840	151.320	152.840
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	13.700	14.400	12.356,96	13.900	14.040	14.170
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	308.000	305.000	291.654,50	311.150	314.230	317.390
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	7.000	2.627,70	5.060	5.110	5.160
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	95.060,20	0	0	0
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>2.630.100</b>	<b>2.459.500</b>	<b>2.689.166,17</b>	<b>2.629.600</b>	<b>2.629.500</b>	<b>2.626.800</b>
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	3.400	2.400	3.011,55	3.400	3.400	3.400
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	100	400	862,50	100	100	100
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.826.400	1.669.900	1.858.315,90	1.825.900	1.825.800	1.823.100
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	522.400	522.400	522.000,52	522.400	522.400	522.400

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	96.500	84.500	90.629,77	96.500	96.500	96.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	29.400	31.400	31.508,84	29.400	29.400	29.400
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	80.800	77.900	89.460,88	80.800	80.800	80.800
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	71.100	70.600	93.376,21	71.100	71.100	71.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	204.610	199.560	127.178,00	204.610	204.610	204.610
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	16.400	16.800	14.650,50	16.400	16.400	16.400
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	26.600	27.600	20.486,02	26.600	26.600	26.600
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	116.610	113.160	44.053,48	116.610	116.610	116.610
		71720100 Gastschulbeiträge	45.000	42.000	47.988,00	45.000	45.000	45.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.700	6.900	4.431,88	6.700	6.700	6.700
		70300000 Kfz-Steuer	6.700	6.900	4.431,88	6.700	6.700	6.700
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.993.230</b>	<b>10.360.010</b>	<b>10.606.157,29</b>	<b>11.113.300</b>	<b>11.204.850</b>	<b>11.295.160</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-9.870.730</b>	<b>-9.270.310</b>	<b>-9.422.386,79</b>	<b>-10.006.200</b>	<b>-10.098.150</b>	<b>-10.188.460</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-9.870.730</b>	<b>-9.270.310</b>	<b>-9.422.386,79</b>	<b>-10.006.200</b>	<b>-10.098.150</b>	<b>-10.188.460</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	7.043,14	0	0	0
		59900000 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	7.043,14	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.865,00	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	9.865,00	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.821,86</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-9.870.730</b>	<b>-9.270.310</b>	<b>-9.425.208,65</b>	<b>-10.006.200</b>	<b>-10.098.150</b>	<b>-10.188.460</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	13.256,25	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	13.256,25	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.116.840	606.230	1.163.956,53	1.116.840	1.116.840	1.116.840
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	568.000	0	568.118,38	568.000	568.000	568.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	548.840	606.230	595.838,15	548.840	548.840	548.840
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-1.116.840</b>	<b>-606.230</b>	<b>-1.150.700,28</b>	<b>-1.116.840</b>	<b>-1.116.840</b>	<b>-1.116.840</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-10.987.570</b>	<b>-9.876.540</b>	<b>-10.575.908,93</b>	<b>-11.123.040</b>	<b>-11.214.990</b>	<b>-11.305.300</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Bausachverständigenleistungen waren ursprünglich 10.000 Euro vorgesehen, die aufgrund der laufenden Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Sonderinvestitionsprogramm aber nicht mehr gesondert vorgesehen werden müssen und somit auf Null reduziert werden können.

03080100 60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen (Festwerte Sachanlagevermögen) an den Gesamtschulen im Landkreis wird ein Pauschalansatz von 50.000 € vorgesehen. Darüber hinaus sollen folgende Ersatzbeschaffungen in 2015 vorgenommen werden:

- GS Gladenbach: Ausstattung der Werk- und Kunsträume sowie des Schülerlernzentrums (200.000 €)
- GS Neustadt: Einrichtung des Werkraumes (30.000 €)
- GS Wetter: Austausch der Lehrertische in den naturwissenschaftlichen Räumen (30.000 €)

03080101 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

Folgende Einzelmaßnahmen im Bereich der Instandhaltung an den Gesamtschulen sind für 2015 vorgesehen:

- GS Gladenbach: Akustikdecke und Beleuchtung der Sporthalle (90.000 €)
- GS Ebsdorfergrund: Sanierung des Eingangsbereiches der Turnhalle (60.000 €)
- GS Kirchhain: Akustik, Anstrich, Beleuchtung, Erneuerung Außentreppe, Toiletten- und Dachsanierung (360.000 €)
- GS Neustadt: Toilettensanierung (50.000 €)
- GS Stadtallendorf: Schreiner- und Malerarbeiten (45.000 €)
- GS Wetter: Sanierung der Toilettenanlagen (80.000 €) - siehe gesonderte Erläuterung -

03080104 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

An der Gesamtschule Wetter ist die dringend notwendige Sanierung der Toilettenanlagen eingeplant. Konkrete Kostenvoranschläge werden in 2015 aufgestellt, so dass noch ein abweichender Bedarf zu den vorerst eingeplanten 80.000 € entstehen kann, der im Wege der insgesamt eingeplanten Bauunterhaltungsmittel abzudecken wäre.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.235.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.505.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	1.235.000	0	0	0,00	1.505.000,00	0,00	270.000	0	0
	82081100 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land	1.235.000	0	0	0,00	1.505.000,00	0,00	270.000	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>1.235.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.505.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.442.000</b>	<b>2.250.000</b>	<b>10.415.400</b>	<b>6.946.744,83</b>	<b>13.304.728,83</b>	<b>10.649.515,22</b>	<b>7.089.000</b>	<b>4.643.000</b>	<b>3.714.000</b>
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	299,97	0,00	0,00	0	0	0
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden	0	0	0	299,97	0,00	0,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.801.000	2.250.000	9.902.000	6.502.082,51	13.373.728,83	10.481.000,00	6.745.000	4.409.000	3.500.000
	84285101 Auszahlungen für Schulgebäude	0	0	0	192.375,25	0,00	0,00	0	0	0
	84285102 Auszahlungen f. wertsteigernde San./Substanzm. Schulgebäude	0	0	0	5.078,48	0,00	0,00	0	0	0
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	110.000	0	170.000	1.437.574,89	643.728,83	190.000,00	155.000	220.000	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	1.370.000	0	3.200.000	2.415.024,67	4.500.000,00	4.320.000,00	2.690.000	1.359.000	1.500.000
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungs Programm	5.081.000	2.250.000	6.395.000	2.170.939,59	7.720.000,00	5.864.000,00	3.750.000	2.680.000	2.000.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84285209 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Sportplätze, Spielfelder	0	0	0	256.039,24	0,00	0,00	0	0	0
	84285210 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Höfe, Plätze, Außenanlagen	240.000	0	122.000	25.050,39	510.000,00	92.000,00	150.000	150.000	0
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	15.000	0,00	0,00	15.000,00	0	0	0
4.3	<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</b>	<b>641.000</b>	<b>0</b>	<b>513.400</b>	<b>444.362,35</b>	<b>-69.000,00</b>	<b>168.515,22</b>	<b>344.000</b>	<b>234.000</b>	<b>214.000</b>
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	0	0	0	120.693,05	-40.000,00	-40.000,00	0	0	0
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	125.000	0	30.000	57.085,60	0,00	0,00	30.000	50.000	30.000
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	0	0	70.000	1.284,55	-60.000,00	70.000,00	0	0	0
	84383108 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Cafeterien/ Küchen in Schulen	0	0	0	6.221,27	0,00	0,00	0	0	0
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	0	0	0	3.812,76	0,00	0,00	0	0	0
	84383112 Auszahlungen für Erwerb/ Erweiterung von Telefonanlagen	0	0	0	3.615,11	0,00	0,00	0	0	0
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	0	0	0	18.698,62	0,00	0,00	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	382.000	0	280.000	28.152,55	95.000,00	202.515,22	180.000	50.000	50.000
	84383115 Auszahlungen für Erwerb von Einrichtungen Lehrerzimmer	0	0	0	2.681,47	-10.000,00	-10.000,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	59.373,98	-10.000,00	-10.000,00	0	0	0
	84383118 Ausz. f. Erw. v. Ausstatt. u. Einrichtung Naturwissensch.	0	0	0	15.637,83	0,00	0,00	0	0	0
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	0	24.370,31	-44.000,00	-44.000,00	0	0	0
	84383125 Auszahlung für Erwerb sonst. Geschäftsausst. Ganztagsangeb.	0	0	0	8.849,30	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	134.000	0	133.400	81.562,74	0,00	0,00	134.000	134.000	134.000
	84383201 Auszahlungen GWG-Erwerb Ganztagsprogramm	0	0	0	12.323,21	0,00	0,00	0	0	0
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>7.442.000</b>	<b>2.250.000</b>	<b>10.415.400</b>	<b>6.946.744,83</b>	<b>13.304.728,83</b>	<b>10.649.515,22</b>	<b>7.089.000</b>	<b>4.643.000</b>	<b>3.714.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.207.000</b>	<b>-2.250.000</b>	<b>-10.415.400</b>	<b>-6.946.744,83</b>	<b>-11.799.728,83</b>	<b>-10.649.515,22</b>	<b>-6.819.000</b>	<b>-4.643.000</b>	<b>-3.714.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0308000 Schulbudget Gesamtschulen</b>									
03080101.84383200 Schulbudget GS Gladenbach	29.500	0	29.500	28.008,79	0,00	0,00	29.500	29.500	29.500
03080102.84383200 Schulbudget GS Heskern	17.400	0	17.000	8.674,55	0,00	0,00	17.400	17.400	17.400
03080103.84383200 Schulbudget GS Kirchhain	31.700	0	31.200	11.850,47	0,00	0,00	31.700	31.700	31.700
03080104.84383200 Schulbudget GS Wetter	15.100	0	14.800	14.748,59	0,00	0,00	15.100	15.100	15.100

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03080105.84383200 Schulbudget GS Niederwalgern	11.800	0	13.000	3.055,52	0,00	0,00	11.800	11.800	11.800
03080106.84383200 Schulbudget GS Neustadt	10.400	0	10.300	6.602,63	0,00	0,00	10.400	10.400	10.400
03080107.84383200 Schulbudget GS Stadtallendorf	18.100	0	17.600	608,02	0,00	0,00	18.100	18.100	18.100
<b>= Saldo</b>	<b>-134.000</b>	<b>0</b>	<b>-133.400</b>	<b>-73.548,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-134.000</b>	<b>-134.000</b>	<b>-134.000</b>
<b>0308001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung / allgemeine Investitionen Gesamtschulen</b>									
03080100.84285108 Pauschalansatz Baumaßnahmen Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	100.000	100.000	1.500.000
03080100.84383101 Gesamtschulen allgemein: Fuhrpark *	125.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	30.000	50.000	30.000
03080100.84383114 Gesamtschulen allgemein: Einrichtung	62.000	0	50.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
03080101.84081200 GS Gladenbach: Investitionszuweisung Großsportfeld Stadt Gladenbach	0	0	0	40.000,00	0,00	0,00	0	0	0
03080101.84383107 GS Gladenbach Pausenhofgestaltung	0	0	30.000	0,00	105.000,00	105.000,00	0	0	0
03080101.84383114 GS Gladenbach Schulmöbel und sonstige Ausstattung	0	0	0	4.876,12	0,00	0,00	0	0	0
03080101.84383114 GS Gladenbach: Neuausstattung Schülerlernzentrum	100.000	0	0	0,00	100.000,00	0,00	0	0	0
03080103.84383114 GS Kirchhain: Planung Neueinrichtung Naturwissenschaften	170.000	0	230.000	9.508,92	560.000,00	267.515,22	130.000	0	0
03080103.84383200 GS Kirchhain: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	377,38	0,00	0,00	0	0	0
03080104.84383200 GS Wetter: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	1.112,58	0,00	0,00	0	0	0
03080105.84383107 GS Niederwalgern: Pausenhof-/ Klettergeräte	0	0	40.000	0,00	40.000,00	40.000,00	0	0	0
03080105.84383200 GS Niederwalgern: GWG allgemein (Kein Schulbudget)	0	0	0	668,94	0,00	0,00	0	0	0
03080106.84383200 GS Neustadt: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	359,17	0,00	0,00	0	0	0
03080107.84383200 GS Stadtallendorf: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	3.462,39	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-457.000</b>	<b>0</b>	<b>-380.000</b>	<b>-60.365,50</b>	<b>-805.000,00</b>	<b>-412.515,22</b>	<b>-310.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-1.580.000</b>
<b>0308002 GS Gladenbach: Umbau und Neueinrichtung Naturwissenschaften</b>									

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03080101.84285107 Baukosten Umbau/ Neugestaltung Physik und Chemie	0	0	0	28.633,96	1.590.000,00	1.590.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28.633,96</b>	<b>-2.020.000,00</b>	<b>-2.020.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308003 GS Gladenbach Werterhöhung Gebäude</b>									
03080101.84285108 Dacherneuerungen	0	0	0	82.511,48	1.766.000,00	1.766.000,00	0	0	0
03080101.84285108 Folgemaßnahmen SIP: Brandschutz, Grundschul-/Sonderklassengebäude, Zentrale Einrichtungen, etc.	600.000	0	1.900.000	1.253.027,13	4.460.000,00	3.860.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.900.000</b>	<b>-1.335.538,61</b>	<b>-6.226.000,00</b>	<b>-5.626.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308005 GS Kirchhain: Wert-erhöhungen bestehende Gebäude</b>									
03080103.84285102 Haus 13: Brandschutz u. energetische Sanierung	0	0	0	5.078,48	60.000,00	60.000,00	0	0	0
03080103.84285107 Häuser 4 u. 8: Sip-Folgemaßn. Brandschutz, Sicherheitsbeleucht. WC	0	0	170.000	0,00	300.000,00	300.000,00	0	0	0
03080103.84285107 GS Kirchhain Obj. 78.6: Umbau Naturwissenschaften	0	0	0	0,00	375.000,00	0,00	155.000	220.000	0
03080103.84285108 Wertsteigernde Gebäudesanierung: Sportboden Halle Süd	0	0	0	90.075,00	110.000,00	110.000,00	0	0	0
03080103.84285108 Wertsteigernde Sanierung Halle Süd (Brandschutz, Umkleide, Wand, Dach, Fenster)	0	0	100.000	0,00	1.109.000,00	100.000,00	650.000	359.000	0
03080103.84285108 Wertsteigernde Sanierungen Oberstufe (Fassade, Brandschutz, Toiletten)	130.000	0	0	0,00	1.510.000,00	0,00	825.000	555.000	0
03080103.84285108 GS Kirchhain: Erneuerung Brandmeldeanlagen	50.000	0	0	0,00	100.000,00	0,00	50.000	0	0
03080103.84285108 GS Kirchhain Obj. 78.9: Neugestaltung Verwaltungsbereich	200.000	0	0	0,00	200.000,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-380.000</b>	<b>0</b>	<b>-270.000</b>	<b>-95.153,48</b>	<b>-4.187.000,00</b>	<b>-993.000,00</b>	<b>-1.680.000</b>	<b>-1.134.000</b>	<b>0</b>
<b>0308006 GS Kirchhain Neubau Klassenräume</b>									
03080103.84285107 Bau- u. Planungskosten Neubau Klassenräume	0	0	0	246.920,92	2.750.000,00	2.750.000,00	0	0	0
03080103.84383114 Einrichtung Neubau Klassenräume	0	0	0	5.351,56	50.000,00	50.000,00	0	0	0
03080103.84383114 Schulmöbel und sonstige Ausstattung	0	0	0	2.401,42	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-254.673,90</b>	<b>-2.800.000,00</b>	<b>-2.800.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0308007 GS Kirchhain Außen-sportanlagen</b>									
03080103.84285209 Baukosten Außensportanlage: Kleinspielfeld	0	0	0	256.039,24	400.000,00	400.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-256.039,24</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308008 GS Kirchhain Außen-anlagen</b>									
03080103.84285210 Pausen-hofgestaltung	0	0	40.000	0,00	90.000,00	90.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-881.000,00</b>	<b>-881.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308009 GS Wetter Bau- und Sanierungsmaßnahmen</b>									
03080104.84285107 Planungs-konzept Versorgungsbereich	0	0	0	15.956,83	30.000,00	30.000,00	0	0	0
03080104.84285108 Gebäude A (79.1): ESP-Folgem. Brand-schutz, Instandhaltung, Mensa, Außenterasse	0	0	780.000	707.891,72	1.525.000,00	1.525.000,00	0	0	0
03080104.84285210 GS Wetter: Neugestaltung Außenanlagen und Pausenhof 1. BA	150.000	0	0	0,00	450.000,00	0,00	150.000	150.000	0
<b>= Saldo</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>-780.000</b>	<b>-723.848,55</b>	<b>-3.801.000,00</b>	<b>-3.351.000,00</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>
<b>0308010 GS Wetter allgemeine Investitionen</b>									
03080104.84285210 Pausen-hofgestaltung	0	0	30.000	0,00	95.000,00	35.000,00	0	0	0
03080104.84285300 GS Wetter: Schrankenanlage Privatstraße Schule	0	0	15.000	0,00	15.000,00	15.000,00	0	0	0
03080104.84383114 GS Wetter: Mobiliar für Ausbau Ganztagsan-gebot und Versorgungsber.	50.000	0	0	0,00	120.000,00	70.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-305.000,00</b>	<b>-195.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308011 GS Niederwalgern Neubau Versorgungsbereich/ Mensa</b>									
03080105.84285210 Außenan-lage Mensa: Nachfinanzierung SIP	0	0	0	25.050,39	190.000,00	190.000,00	0	0	0
03080105.84383108 Einrichtung Mensa	0	0	0	521,29	350.000,00	350.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.571,68</b>	<b>-540.000,00</b>	<b>-540.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308013 GS Niederwalgern Bau- und Sanierungsmaßnah-men</b>									
03080105.84285108 KMF-Sanierung Gebäude Nord	0	0	0	14.502,13	450.000,00	450.000,00	0	0	0
03080105.84285108 GS Nie-derwalgern Obj. 83.1: ESP-Folgemaßnahme Geb. Nord (Brandschutz, Sicherheit)	155.000	0	0	0,00	1.500.000,00	0,00	1.000.000	345.000	0
<b>= Saldo</b>	<b>-155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.502,13</b>	<b>-2.260.000,00</b>	<b>-760.000,00</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-345.000</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0308021 GS Stadtallendorf Bau- und Sanierungsmaßnahmen</b>									
03080107.84285108 Brandschutzmaßnahme Haus 8: SIP-Folgemaßnahme	0	0	0	13.968,10	360.000,00	360.000,00	0	0	0
03080107.84285108 Dachsanierung Haus 6	0	0	0	13.320,10	290.000,00	290.000,00	0	0	0
03080107.84285108 Wertsteigernde Sanierungen Haus 6 (Wärmedämmung, Fenster, Lüftung, Heizung)	0	0	0	215.060,58	425.000,00	425.000,00	0	0	0
03080107.84285108 Haus 7a und 7b: Brandschutz u. Instandsetzung (ESP-Folgemaßn.)	0	0	400.000	5.051,72	580.000,00	580.000,00	0	0	0
03080107.84285108 Brandschutzmaßnahme Haus 4: SIP-Folgemaßnahme	0	0	0	19.616,71	445.000,00	445.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>-267.017,21</b>	<b>-2.801.000,00</b>	<b>-2.801.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308030 GS Ebsdorfer Grund Heskem Bau- u. Einrichtungsmaßnahmen</b>									
03080102.84285107 Akustik Hauptgebäude, Forum (Sip-FM)	0	0	0	8.267,92	100.405,95	100.405,95	0	0	0
03080102.84285107 Förderstufengebäude SIP Folgemaßnahme: Blitz- und Brandschutz	0	0	0	33.237,35	218.000,00	218.000,00	0	0	0
03080102.84285107 Planungskosten: Erweiterung Mensa	30.000	0	0	0,00	80.000,00	50.000,00	0	0	0
03080102.84285107 Erweiterung Klassenräume	80.000	0	0	1.096.425,27	2.665.000,00	2.585.000,00	0	0	0
03080102.84285107 Weiterführung energetische Sanierung ENEV	0	0	0	8.132,64	375.392,31	375.392,31	0	0	0
03080102.84285108 Erneuerung Brandmeldeanlage, ELA u. Sicherheitslichtgeräte	160.000	0	0	0,00	260.000,00	100.000,00	0	0	0
03080102.84285108 GS Heskem: Erneuerung Pausengang zw. Förderstufengeb. und Neubau	15.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	65.000	0	0
03080102.84285210 Außenanlage Erweiterungsbau	30.000	0	52.000	0,00	272.000,00	242.000,00	0	0	0
03080102.84383114 Einrichtung Klassenraumerweiterung	0	0	0	2.645,99	150.000,00	150.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-315.000</b>	<b>0</b>	<b>-52.000</b>	<b>-1.148.709,17</b>	<b>-4.783.728,83</b>	<b>-4.390.272,65</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308040 GS Neustadt Betriebs- und Geschäftsausstattung / kleinere Baumaßnahmen</b>									
03080106.84285108 Geb. Querallee: Umbau offene Lernlandsch., Teerräume	0	0	20.000	0,00	50.000,00	50.000,00	0	0	0
03080106.84285108 GS Neustadt Geb. 84.15: Erneuerung Zugangsbereich	60.000	0	0	0,00	60.000,00	0,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03080106.84285210 GS Neustadt Geb. 84.14: ESP-Folgemaßnahme - Außenanlage	60.000	0	0	0,00	60.000,00	0,00	0	0	0
03080106.84383107 Pausenhofgestaltung	0	0	0	1.284,55	0,00	0,00	0	0	0
03080106.84383114 Geb. Querallee: Einrichtung offene Lernlandsch. u. Teerräume	0	0	0	3.368,54	0,00	0,00	0	0	0
03080106.84383117 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	4.232,94	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-8.886,03</b>	<b>-181.000,00</b>	<b>-60.614,32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0308050 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Gesamtschulen</b>									
03080100.84285120 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum ESP	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	500.000	0
03080103.84285120 GS Kirchhain: ESP Haus 14 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	0	-13.098,37	354.000,00	354.000,00	0	0	0
03080103.84285120 GS Kirchhain: ESP Sporthalle Süd (Wärmedämmung, Fenster)	0	0	0	-627,58	250.000,00	250.000,00	0	0	0
03080104.82081100 Investitionszuweisung ESP GS Wetter	1.045.000	0	0	0,00	1.245.000,00	0,00	200.000	0	0
03080104.84285120 GS Wetter: ESP Gebäude A (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	2.300.000	0	3.877.000	741.979,42	8.234.000,00	5.934.000,00	0	0	0
03080105.84285120 GS Niederwalgern: ESP Gebäude 83.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	2.240.000	2.000.000	1.000.000	0,00	11.670.000,00	1.750.000,00	3.500.000	2.180.000	2.000.000
03080106.82081100 Investitionszuweisung ESP GS Neustadt	190.000	0	0	0,00	260.000,00	0,00	70.000	0	0
03080106.84285120 GS Neustadt: ESP Querallee Geb. 84.15	300.000	0	1.438.000	1.304.400,44	4.124.000,00	3.824.000,00	0	0	0
03080107.84285120 GS Stadtlendorf: ESP Haus 7a und 7b (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	241.000	250.000	80.000	138.285,68	1.797.000,00	1.226.000,00	250.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-3.846.000</b>	<b>-2.250.000</b>	<b>-6.395.000</b>	<b>-2.170.939,59</b>	<b>-24.924.000,00</b>	<b>-13.338.000,00</b>	<b>-3.480.000</b>	<b>-2.680.000</b>	<b>-2.000.000</b>

0308001.6 (03080100.84383101) Gesamtschulen allgemein: Fuhrpark

Für Investitionen in den Fuhrpark der Gesamtschulen muss der Ansatz in 2015 auf 125.000 € erhöht werden. Geplant sind u.a. die Anschaffung eines Kleinbusses an der GS Heskem, einem Kommunaltraktor an der GS Neustadt sowie einem Transporter an der AWS Kirchhain.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0309010000	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Förderschulen des Landkreises zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Burgbergschule Friedensdorf</li> <li>2. Hilda-Heinemann-Schule Hommertshausen</li> <li>3. Landgräfin-Elisabeth-Schule Stadtallendorf</li> <li>4. Astrid-Lindgren-Schule Stadtallendorf</li> <li>5. Otfried-Preußler-Schule Weidenhausen</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen</li> <li>2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial</li> <li>3. Einsatz d. Hausmeister</li> <li>4. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 5: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 5.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Schülerzahlen	329,00	311,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Fö. Friedensdorf, Burgbergschule</b>		
Schülerzahlen	71,00	62,00
<b>Fö. Hommertshausen, Hilda-Heinemann-Schule</b>		
Schülerzahlen	78,00	76,00
<b>Fö. Stadtallendorf, Landgräfin-Elisabeth-Schule</b>		
Schülerzahlen	84,00	77,00
<b>Fö. Stadtallendorf, Astrid-Lindgren-Schule</b>		
Schülerzahlen	40,00	38,00
<b>Fö. Weidenhausen, Otfried-Preußler-Schule</b>		
Schülerzahlen	56,00	58,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förder- schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.000	8.000	10.470,00	9.000	9.000	9.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	9.000	8.000	10.470,00	9.000	9.000	9.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	42.100	41.900	42.181,14	42.100	42.100	42.100
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	42.100	41.900	42.181,14	42.100	42.100	42.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	20.000	30.000	38.721,68	20.000	20.000	20.000
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	15.000	25.000	13.859,19	15.000	15.000	15.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	540,50	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	5.000	5.000	24.321,99	5.000	5.000	5.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>71.100</b>	<b>79.900</b>	<b>91.372,82</b>	<b>71.100</b>	<b>71.100</b>	<b>71.100</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	410.360	435.310	409.743,95	418.610	427.040	435.630
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	341.620	362.600	341.282,45	348.470	355.470	362.610
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	68.740	72.710	68.461,50	70.140	71.570	73.020
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.610	27.990	26.904,14	25.120	25.650	26.180
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	24.610	27.990	26.904,14	25.120	25.650	26.180
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	880.350	932.200	850.153,43	880.700	887.460	894.320
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	5.500	5.500	8.666,45	5.560	5.630	5.690
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	22.900	22.900	14.246,07	23.160	23.380	23.620
		60510000 Strom	39.000	35.500	37.240,11	39.400	39.790	40.190
		60520000 Gas	58.000	58.000	58.380,63	58.590	59.170	59.770
		60540000 Heizöl	58.000	73.000	51.554,69	58.590	59.170	59.770
		60560000 Wasser, Abwasser	20.000	22.000	18.122,29	20.210	20.410	20.610
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	5.500	5.500	4.040,19	5.600	5.650	5.700
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	11.600	11.600	13.745,50	11.750	11.850	11.990
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn. Schulträger	5.000	5.000	2.832,91	5.060	5.110	5.160
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	20.000	15.000	14.245,76	20.210	20.410	20.610
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	20.100	18.200	20.543,45	20.340	20.540	20.740
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	200.000	100.000	232.326,47	200.000	200.000	200.000
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	0	100.000	0,00	0	0	0
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	16.000	18.000	12.859,07	16.170	16.330	16.490

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förder- schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		61660000 Wartungskosten	1.000	1.000	840,92	1.010	1.030	1.040
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	15.000	15.000	4.379,99	15.160	15.310	15.460
		61730000 Fremdreinigung	170.000	180.000	150.846,11	164.790	166.420	168.080
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzin- sen	0	19.000	10.210,20	0	0	0
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.900	7.300	8.442,95	5.970	6.040	6.100
		67300100 Nutzungsentgelte Schul- schwimmen	110.000	120.600	77.466,77	111.110	112.220	113.340
		67300200 Benutzungsgebühren Sport- hallen und Bürgerhäuser	24.600	24.600	23.780,37	24.860	25.110	25.350
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.078,80	1.150	1.150	1.150
		67301000 Abfallgebühren	13.300	13.700	10.323,75	13.460	13.600	13.720
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.750	1.600	2.255,71	1.800	1.810	1.830
		68200000 Porto und Versandkosten	2.000	2.000	1.404,02	2.050	2.050	2.100
		68320000 Telefonkosten	6.100	6.600	5.029,18	6.180	6.270	6.320
		68500000 Reisekosten	1.500	2.000	511,35	1.520	1.540	1.550
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	21.500	22.000	20.789,32	21.720	21.940	22.160
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	7.000	7.500	6.910,87	7.080	7.150	7.220
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	15.000	15.000	13.818,48	15.160	15.310	15.460
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	694,44	3.040	3.070	3.100
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	22.566,61	0	0	0
14.	66	<b>Abschreibungen *</b>	<b>274.800</b>	<b>250.600</b>	<b>265.531,45</b>	<b>274.800</b>	<b>274.800</b>	<b>274.800</b>
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	10.600	9.900	9.756,32	10.600	10.600	10.600
		66200000 Abschreibungen auf Gebäu- de und Gebäudeeinrichtungen	213.000	185.500	192.206,60	213.000	213.000	213.000
		66420000 Abschreibungen auf Be- triebsausstattung	22.300	25.800	27.306,90	22.300	22.300	22.300
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	8.300	11.700	12.549,52	8.300	8.300	8.300
		66450000 Abschreibungen auf Ge- schäftsausstattung	14.000	11.300	12.346,33	14.000	14.000	14.000
		66500000 Abschreibungen auf gering- wertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.600	6.400	11.365,78	6.600	6.600	6.600
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen</b>	<b>251.950</b>	<b>278.050</b>	<b>200.625,85</b>	<b>251.950</b>	<b>251.950</b>	<b>251.950</b>
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	0	6.000	0,00	0	0	0
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	3.750	3.750	3.008,73	3.750	3.750	3.750
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	3.200	3.300	1.723,22	3.200	3.200	3.200
		71720100 Gastschulbeiträge	65.000	65.000	51.303,00	65.000	65.000	65.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatz- schulen	180.000	200.000	144.590,90	180.000	180.000	180.000
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.200</b>	<b>2.000</b>	<b>2.105,48</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
		70300000 Kfz-Steuer	2.200	2.000	2.105,48	2.200	2.200	2.200

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b><u>1.844.270</u></b>	<b><u>1.926.150</u></b>	<b><u>1.755.064,30</u></b>	<b><u>1.853.380</u></b>	<b><u>1.869.100</u></b>	<b><u>1.885.080</u></b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b><u>-1.773.170</u></b>	<b><u>-1.846.250</u></b>	<b><u>-1.663.691,48</u></b>	<b><u>-1.782.280</u></b>	<b><u>-1.798.000</u></b>	<b><u>-1.813.980</u></b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b><u>-1.773.170</u></b>	<b><u>-1.846.250</u></b>	<b><u>-1.663.691,48</u></b>	<b><u>-1.782.280</u></b>	<b><u>-1.798.000</u></b>	<b><u>-1.813.980</u></b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b><u>-1.773.170</u></b>	<b><u>-1.846.250</u></b>	<b><u>-1.663.691,48</u></b>	<b><u>-1.782.280</u></b>	<b><u>-1.798.000</u></b>	<b><u>-1.813.980</u></b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.801,25	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	2.801,25	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	147.100	60.870	152.120,43	147.100	147.100	147.100
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	88.000	0	87.959,42	88.000	88.000	88.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	59.100	60.870	64.161,01	59.100	59.100	59.100
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b><u>-147.100</u></b>	<b><u>-60.870</u></b>	<b><u>-149.319,18</u></b>	<b><u>-147.100</u></b>	<b><u>-147.100</u></b>	<b><u>-147.100</u></b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b><u>-1.920.270</u></b>	<b><u>-1.907.120</u></b>	<b><u>-1.813.010,66</u></b>	<b><u>-1.929.380</u></b>	<b><u>-1.945.100</u></b>	<b><u>-1.961.080</u></b>

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

03090100 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 10.100 € auf das Teilprodukt "Sammelkonten Förderschulen" (2014 = 9.400 €, Ist 2013 = 9.437 €).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>587.650</b>	<b>1.339.336,47</b>	<b>712.000,00</b>	<b>462.000,00</b>	<b>339.000</b>	<b>325.000</b>	<b>645.000</b>
4.2	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	80.000	0	357.000	1.230.773,23	752.000,00	357.000,00	280.000	261.000	581.000
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	0	0	175.000	925.907,22	0,00	175.000,00	0	0	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	80.000	0	82.000	165.624,57	702.000,00	82.000,00	280.000	261.000	581.000
	84285210 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Höfe, Plätze, Außenanlagen	0	0	100.000	139.241,44	50.000,00	100.000,00	0	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	80.000	0	230.650	108.563,24	-40.000,00	105.000,00	59.000	64.000	64.000
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	56.000	0	98.650	33.086,06	0,00	50.000,00	35.000	40.000	40.000
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	0	0	0	2.954,77	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	0	0	40.000	0,00	0,00	40.000,00	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	20.000	0	88.000	54.969,82	-32.000,00	23.000,00	20.000	20.000	20.000
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	11.468,68	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	4.000	0	4.000	6.083,91	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>587.650</b>	<b>1.339.336,47</b>	<b>712.000,00</b>	<b>462.000,00</b>	<b>339.000</b>	<b>325.000</b>	<b>645.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>-587.650</b>	<b>-1.339.336,47</b>	<b>-712.000,00</b>	<b>-462.000,00</b>	<b>-339.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-645.000</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0309000 Schulbudget Förderschulen</b>									
03090101.84383200 Schulbudget Burgberg-Schule Friedensdorf	800	0	800	189,50	0,00	0,00	800	800	800
03090102.84383200 Schulbudget HHS Hommertshausen	800	0	800	597,79	0,00	0,00	800	800	800
03090103.84383200 Schulbudget LES Stadtallendorf	800	0	800	1.049,00	0,00	0,00	800	800	800
03090104.84383200 Schulbudget ALS Stadtallendorf	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03090105.84383200 Schulbudget OPS Weidenhausen	800	0	800	494,00	0,00	0,00	800	800	800
<b>= Saldo</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-2.330,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>0309002 Förderschulen: Investitionen allgemein</b>									
03090100.84081200 Investitionszuweisung an die Stadt Marburg: Marburger Förderschulen	56.000	0	48.650	13.912,11	0,00	0,00	35.000	40.000	40.000
03090100.84383114 Betriebs- und Geschäftsausstattung: Sonderprogramm	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03090100.84383114 Förderschulen allgemein: Einrichtung	10.000	0	23.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03090102.84081200 HHS Hommertshausen: Investitionszuschuss an Gemeinde Dautphetal f. Spielplatz	0	0	50.000	0,00	50.000,00	50.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-76.000</b>	<b>0</b>	<b>-131.650</b>	<b>-13.912,11</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-55.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>0309003 Förderschulen Bau- und Sanierungsmaßnahmen</b>									
03090100.84285108 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	500.000
03090101.84285108 Burgbergerschule Friedensdorf: Wertsteigernde Sanierung Altbau	80.000	0	82.000	96.270,70	761.000,00	394.000,00	120.000	86.000	81.000
03090103.84285108 LES Stadtallendorf: Wertsteigernde Gebäudesanierung	0	0	0	0,00	335.000,00	0,00	160.000	175.000	0
<b>= Saldo</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>-82.000</b>	<b>-96.270,70</b>	<b>-1.096.000,00</b>	<b>-394.000,00</b>	<b>-280.000</b>	<b>-261.000</b>	<b>-581.000</b>
<b>0309004 Förderschulen Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>									
03090102.84383107 Hilda-Heinemann-Schule Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	30.000	0,00	30.000,00	30.000,00	0	0	0
03090102.84383200 HHS Hommertshausen: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	1.534,22	0,00	0,00	0	0	0
03090103.84383107 LES Stadtallendorf Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	10.000	0,00	40.000,00	40.000,00	0	0	0
03090105.84383200 OPS Weidenhausen: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	858,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-2.392,22</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0309005 HHS Hommertshausen Neubau Erweiterungsgebäude und Umbau Bestandsgebäude</b>									
03090102.84285107 Neubau Erweiterungsgebäude	0	0	175.000	925.907,22	1.975.000,00	1.975.000,00	0	0	0
03090102.84285108 Innerer Umbau und Brandschutzmaßnahme Bestandsgebäude	0	0	0	69.353,87	250.000,00	250.000,00	0	0	0
03090102.84285210 Außenanlage	0	0	100.000	139.241,44	280.000,00	280.000,00	0	0	0
03090102.84383114 Einrichtung Erweiterungsgebäude	0	0	55.000	54.072,39	105.000,00	105.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>	<b>-1.188.574,92</b>	<b>-2.610.000,00</b>	<b>-2.610.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0310010000	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind folgende Berufliche Schulen des Landkreises zugeordnet:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berufliche Schulen Biedenkopf</li> <li>2. Berufliche Schulen Kirchhain</li> </ol>			
Beschreibung der Leistungen:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen</li> <li>2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial</li> <li>3. Einsatz d. Hausmeister</li> <li>4. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol>			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1. - 2.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse			
<b>Ziele</b>			
zu 1. - 2.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Schülerzahlen		2.744,00	2.758,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Berufliche Schulen Biedenkopf</b>			
Schülerzahlen		1.411,00	1.407,00
<b>Berufliche Schulen Kirchhain</b>			
Schülerzahlen		1.333,00	1.351,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	216.000	201.000	213.313,56	216.000	216.000	216.000
		54820010 Kostenerst. von Gem./Kreisen: Personalk./ Beschäftigungsz.	16.000	16.000	12.769,56	16.000	16.000	16.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	200.000	185.000	200.544,00	200.000	200.000	200.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	143.200	157.300	161.087,18	136.800	129.000	125.600
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	143.200	157.300	161.087,18	136.800	129.000	125.600
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	10.000	27.632,07	12.000	12.000	12.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	8.387,78	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	12.000	10.000	11.837,48	12.000	12.000	12.000
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	7.406,81	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>371.200</b>	<b>368.300</b>	<b>402.032,81</b>	<b>364.800</b>	<b>357.000</b>	<b>353.600</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	386.730	365.900	375.773,35	394.490	402.410	410.480
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	307.550	290.290	298.570,84	313.710	319.990	326.400
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	16.250	16.210	15.492,05	16.580	16.920	17.260
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	61.620	58.150	60.515,22	62.860	64.130	65.420
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	1.310	1.250	1.195,24	1.340	1.370	1.400
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.240	27.620	28.292,15	28.820	29.410	30.020
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	6.290	6.260	5.648,30	6.420	6.550	6.690
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	21.950	21.360	22.643,85	22.400	22.860	23.330
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.360.840	1.588.990	1.286.460,18	1.468.260	1.399.430	1.360.720
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	16.600	16.200	16.629,58	16.780	16.950	17.120
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	34.400	33.600	24.242,07	34.760	35.110	35.460
		60510000 Strom	55.000	54.000	51.182,06	55.560	56.110	56.670
		60520000 Gas	90.000	95.000	91.574,03	90.910	91.820	92.740
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	190.000	200.000	182.656,44	191.910	193.830	195.770
		60560000 Wasser, Abwasser	45.000	45.000	38.646,59	45.460	45.910	46.370
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	9.000	9.000	3.732,60	9.100	9.200	9.280
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattung (Schulbudgets)	24.600	24.200	19.095,99	24.850	25.100	25.360
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	5.000	5.000	1.271,50	5.060	5.120	5.160
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	20.000	20.000	26.990,74	20.210	20.410	20.610

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume	50.000	40.000	523,60	50.510	51.010	51.520
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	18.000	18.600	21.849,39	18.200	18.380	18.560
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	240.000	240.000	210.103,77	350.000	270.000	220.000
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	20.000	300.000	145.808,62	0	0	0
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	8.800	8.100	8.408,21	8.900	8.990	9.080
		61660000 Wartungskosten	2.500	2.500	0,00	2.540	2.570	2.590
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	10.000	10.000	12.918,75	10.110	10.210	10.310
		61730000 Fremdreinigung	243.000	233.500	208.585,42	251.520	254.030	256.570
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	60.000	0	0,00	60.610	61.210	61.830
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.400	14.300	16.939,81	11.530	11.640	11.760
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	7.000	7.600	7.985,15	7.080	7.150	7.220
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	440	440	521,52	460	460	460
		67301000 Abfallgebühren	21.000	24.600	16.859,70	21.230	21.440	21.650
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.400	3.200	4.483,38	3.440	3.480	3.520
		68200000 Porto und Versandkosten	2.600	3.000	1.968,54	2.640	2.660	2.690
		68320000 Telefonkosten	6.400	5.900	6.322,53	6.480	6.540	6.610
		68500000 Reisekosten	0	0	42,00	0	0	0
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	39.600	49.000	46.987,08	40.000	40.410	40.810
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.100	1.250	1.134,64	1.120	1.140	1.150
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	124.000	123.000	118.996,47	125.260	126.500	127.780
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	2.000	0,00	2.030	2.050	2.070
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>720.500</b>	<b>694.200</b>	<b>743.196,32</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	2.100	700	3.043,58	2.100	2.100	2.100
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	337.200	332.400	337.166,96	337.200	337.200	337.200
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	160.100	160.100	159.949,26	160.100	160.100	160.100
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	112.800	81.600	92.080,56	112.800	112.800	112.800
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	4.400	4.600	6.675,54	4.400	4.400	4.400
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	82.600	93.200	110.702,92	82.600	82.600	82.600
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	21.300	21.600	33.577,50	21.300	21.300	21.300
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>1.136.750</b>	<b>1.035.250</b>	<b>1.164.739,55</b>	<b>1.136.750</b>	<b>1.136.750</b>	<b>1.136.750</b>
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	950	950	105,00	950	950	950
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	5.800	5.700	1.134,05	5.800	5.800	5.800
		71280420 Zuschüsse Kooperationsprojekte	0	3.600	0,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		71720100 Gastschulbeiträge	1.100.000	1.000.000	1.134.579,00	1.100.000	1.100.000	1.100.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	30.000	25.000	28.921,50	30.000	30.000	30.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	889,85	1.000	1.000	1.000
		70300000 Kfz-Steuer	1.000	1.000	889,85	1.000	1.000	1.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.634.060</b>	<b>3.712.960</b>	<b>3.599.351,40</b>	<b>3.749.820</b>	<b>3.689.500</b>	<b>3.659.470</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.262.860</b>	<b>-3.344.660</b>	<b>-3.197.318,59</b>	<b>-3.385.020</b>	<b>-3.332.500</b>	<b>-3.305.870</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-3.262.860</b>	<b>-3.344.660</b>	<b>-3.197.318,59</b>	<b>-3.385.020</b>	<b>-3.332.500</b>	<b>-3.305.870</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	283.930,00	0	0	0
		59100000 Erträge aus der Veräußerung v. Grundstücken, Gebäuden u. Anl.	0	0	260.930,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	23.000,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	256.759,00	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	256.759,00	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.171,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-3.262.860</b>	<b>-3.344.660</b>	<b>-3.170.147,59</b>	<b>-3.385.020</b>	<b>-3.332.500</b>	<b>-3.305.870</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	345,00	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	345,00	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	257.180	146.410	267.791,13	257.180	257.180	257.180
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	134.000	0	134.057,76	134.000	134.000	134.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	123.180	146.410	133.733,37	123.180	123.180	123.180
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-257.180</b>	<b>-146.410</b>	<b>-267.446,13</b>	<b>-257.180</b>	<b>-257.180</b>	<b>-257.180</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-3.520.040</b>	<b>-3.491.070</b>	<b>-3.437.593,72</b>	<b>-3.642.200</b>	<b>-3.589.680</b>	<b>-3.563.050</b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03100100 60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume

Für unterjährig vorzunehmende Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen sind bei den Beruflichen Schulen 50.000 € vorgesehen.

03100100 67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

An der Berufsschule Kirchhain muss die Maschinenhalle umgebaut werden. Für die Umbauphase wird es nach gegenwärtigen Einschätzungen notwendig sein, Ausweichcontainer anzumieten. Hierfür ist ein Ansatz von 60.000 € eingeplant.

03100102 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

Für den Umbau des Kiosks Café Mitte an den Beruflichen Schulen Kirchhain sind 20.000 € eingeplant.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>325.752,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	41.822,92	0,00	0,00	0	0	0
	82081000 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Bund	0	0	0	21.444,92	0,00	0,00	0	0	0
	82081100 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land	0	0	0	20.378,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	283.930,00	0,00	0,00	0	0	0
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	260.930,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	23.000,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>325.752,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.736.600</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.310.600</b>	<b>360.846,56</b>	<b>5.727.700,02</b>	<b>3.068.763,43</b>	<b>5.494.600</b>	<b>2.610.600</b>	<b>810.600</b>
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.391.000	2.000.000	2.000.000	90.924,27	5.552.700,02	2.800.000,00	5.409.000	2.500.000	700.000
	84285105 Auszahlungen für Verwaltungsgebäude	0	0	0	9.985,13	0,00	0,00	0	0	0
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	3.391.000	2.000.000	2.000.000	8.313,88	6.700.000,00	2.000.000,00	5.409.000	2.500.000	700.000
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	0	0	0	67.140,84	52.700,02	0,00	0	0	0
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungsprogramm	0	0	0	5.484,42	-1.200.000,00	800.000,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	345.600	0	310.600	269.922,29	175.000,00	268.763,43	85.600	110.600	110.600
	84383002 Ausz. f. Erw. v. Software-Lizenzen Standard-Software	0	0	0	6.545,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	0	0	0	6.811,56	0,00	0,00	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	45.000	0	0	4.667,66	0,00	25.000,00	0	25.000	25.000
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	275.000	0	285.000	239.515,26	175.000,00	243.763,43	60.000	60.000	60.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	25.600	0	25.600	12.382,81	0,00	0,00	25.600	25.600	25.600
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.736.600</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.310.600</b>	<b>360.846,56</b>	<b>5.727.700,02</b>	<b>3.068.763,43</b>	<b>5.494.600</b>	<b>2.610.600</b>	<b>810.600</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.736.600</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-2.310.600</b>	<b>-35.093,64</b>	<b>-5.727.700,02</b>	<b>-3.068.763,43</b>	<b>-5.494.600</b>	<b>-2.610.600</b>	<b>-810.600</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0310000 Schulbudget Berufliche Schulen</b>									
03100101.84383200 Schulbudget BS Biedenkopf	12.800	0	12.800	3.961,64	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
03100101.84383200 BS Biedenkopf: GWG allg. - kein Schulbudget	0	0	0	843,47	0,00	0,00	0	0	0
03100102.84383200 Schulbudget BS Kirchhain	12.800	0	12.800	5.207,05	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
<b>= Saldo</b>	<b>-25.600</b>	<b>0</b>	<b>-25.600</b>	<b>-10.012,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
<b>0310001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Berufliche Schulen</b>									



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03100100.84383114 Schulträgermittel Einrichtung und Ausstattung allgemein	45.000	0	0	0,00	0,00	25.000,00	0	25.000	25.000
03100100.84383117 Ausstattung EDV und Fachräume allgemein	60.000	0	0	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000	60.000
03100101.84383117 BS Biedenkopf: EDV und Fachräume sowie allgemeines	0	0	0	16.107,84	0,00	0,00	0	0	0
03100102.84383117 BS Kirchhain: Einrichtung Offene Lernlandschaften, Gebäude 3	0	0	0	25.414,11	0,00	0,00	0	0	0
03100102.84383117 BS Kirchhain: Anschaffung von Maschinen, Holz- und Metalltechnik	40.000	0	285.000	163.221,06	580.000,00	540.000,00	0	0	0
03100102.84383117 Ausstattung EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	-1.244,00	0,00	0,00	0	0	0
03100102.84383117 BS Kirchhain Obj. 71.7: Neueinrichtung Werkstatt Raum 128	175.000	0	0	0,00	175.000,00	0,00	0	0	0
03100102.84383200 BS Kirchhain: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	2.370,65	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>-285.000</b>	<b>-205.869,66</b>	<b>-755.000,00</b>	<b>-565.000,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>
<b>0310002 Baumaßnahmen Berufliche Schulen</b>									
03100100.84285107 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	100.000	200.000	700.000
03100101.84285107 BS Biedenkopf: Neubau Werkstattgebäude und THM	3.000.000	2.000.000	2.000.000	8.313,88	12.500.000,00	2.200.000,00	5.000.000	2.300.000	0
03100101.84285108 BS Biedenkopf: Wertsteigernde Sanierung Gebäude V	0	0	0	11.702,41	260.000,00	260.000,00	0	0	0
03100102.84285107 BS Kirchhain: Umbau und Erweiterung Maschinenhalle	391.000	0	0	0,00	700.000,00	0,00	309.000	0	0
03100102.84285108 BS Kirchhain: Offene Lernlandschaften Gebäude 3	0	0	0	55.438,43	80.000,00	80.000,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-3.391.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-75.454,72</b>	<b>-14.444.700,02</b>	<b>-3.444.700,02</b>	<b>-5.409.000</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-700.000</b>
<b>0310003 EFRE-Programm Berufliche Schulen</b>									
03100101.84383117 Beschaffungen EFRE-Programm BS Biedenkopf	0	0	0	33.528,25	0,00	0,00	0	0	0
03100102.82081000 Zuweisung EU-Programm EFRE BS Kirchhain	0	0	0	21.444,92	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.973,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	0313010000	Allgemeine Schuldienstleistungen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen der zentralen Schulverwaltung</li> <li>2. Jugendverkehrsschulen (Dautphetal und Stadtallendorf)</li> <li>3. Medienzentren (Kirchhain und Biedenkopf)</li> <li>4. Schulbiologiezentrum (Biedenkopf)</li> <li>5. Europaschule Gladenbach</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ermittlung und Abrechnung von Gastschulbeiträgen,</li> <li>2. Schulwegsicherung</li> <li>3. Sonstige schulische Förderungen</li> </ol>		
zu 2.:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung von Verkehrserziehungsmaßnahmen</li> <li>2. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen</li> <li>3. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial</li> <li>4. Einsatz d. Hausmeister</li> <li>5. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol>		
zu 3.:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fachl. Beratung u. Unterstützung von Schulen bei Anschaffung u. Unterhaltung von AV-Geräten u. Medien</li> <li>2. Ausleihe von AV-Geräten und Medien an Schulen und Dritte</li> <li>3. Planung, Bau u. Unterhaltung der Medienzentren</li> <li>4. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial</li> <li>5. Einsatz d. Hausmeister und Verwaltungspersonals</li> <li>6. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol>		
zu 4.:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umwelterziehung für Schulen</li> <li>2. Planung, Bau u. Unterhaltung d. Schulbiologiezentrums</li> <li>3. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial</li> <li>4. Einsatz d. päd. Personals, Hausmeister u. Verwaltungskräfte</li> <li>5. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Hess. Schulgesetz, Schulwegplanung		
zu 2. - 3.: Hess. Schulgesetz, Gremienbeschlüsse, (VOL/VOB, BGB), Geschäftsverteilung		
zu 4.: Gremienbeschlüsse, (VOL/VOB, BGB) Geschäftsverteilung		
<b>Ziele</b>		
zu 1.:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Finanzausgleich</li> <li>2. Sicherer Schulweg</li> </ol>		
zu 2.: Erhöhung der Verkehrssicherheit bzw. der am Straßenverkehr teilnehmenden Kinder und Jugendlichen		
zu 3.: Förderung der Medienkompetenz von Schülern und Lehrkräften		
zu 4.: Erziehung zum Natur- und Umweltschutz		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen *	36.950.000	33.360.000	33.403.709,00	37.300.000	37.800.000	38.300.000
		55830000 Erträge aus Schulumlage	36.950.000	33.360.000	33.403.709,00	37.300.000	37.800.000	38.300.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	3.950.300	3.998.000	4.001.566,99	3.950.300	3.950.300	3.950.300
		54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	3.859.300	3.860.000	3.859.300,00	3.859.300	3.859.300	3.859.300
		54102001 Zuweisungen Klimaschutzkonzept	0	45.000	0,00	0	0	0
		54103002 Landeszuweisungen Energieförderprogramme	0	0	50.753,26	0	0	0
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	91.000	93.000	91.513,73	91.000	91.000	91.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen *	2.690.000	2.533.000	2.452.199,51	2.821.000	2.945.000	3.047.000
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	2.690.000	2.533.000	2.452.199,51	2.821.000	2.945.000	3.047.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	39.500	28.000	47.833,82	39.500	39.500	39.500
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	17.000	15.000	17.160,46	17.000	17.000	17.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	22.500	13.000	19.803,77	22.500	22.500	22.500
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	10.869,59	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>43.629.800</b>	<b>39.919.000</b>	<b>39.905.309,32</b>	<b>44.110.800</b>	<b>44.734.800</b>	<b>45.336.800</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	166.690	216.390	151.909,55	170.050	173.470	176.970
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	139.510	181.400	127.223,53	142.310	145.160	148.080
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	27.180	34.990	24.686,02	27.740	28.310	28.890
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.760	13.900	9.946,31	10.990	11.230	11.470
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.760	13.900	9.946,31	10.990	11.230	11.470
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.617.320	1.457.870	1.280.467,44	1.679.850	1.642.990	1.656.180
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.100	1.000	447,42	1.130	1.150	1.150
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	9.900	10.000	9.231,17	10.010	10.120	10.220
		60510000 Strom	1.200	1.100	1.101,80	1.220	1.230	1.240
		60560000 Wasser, Abwasser	1.900	1.900	1.331,46	1.930	1.950	1.970
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	1.000	1.000	4.789,52	1.010	1.030	1.040
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	35.000	5.000	10.302,29	35.160	35.310	35.460
		60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume	300.000	300.000	264.803,60	350.000	300.000	300.000
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	55.600	30.600	32.358,55	56.180	56.740	57.300

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungs- Gegenstände und Kleingeräte	30.000	11.000	10.821,02	30.340	30.640	30.940
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	12.500	11.000	14.779,70	12.640	12.770	12.890
		61330600 Aufw.entschädig. Honorar- kräfte Projekt Schule@Zukunft	320.000	280.000	313.662,95	323.210	326.450	329.720
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	6.000	6.500	807,94	6.070	6.140	6.200
		61610002 Instandhaltung der Gebäude (Brandschutzmaßnahmen)	10.000	10.000	5.986,18	10.110	10.210	10.310
		61610007 Instandhaltung der Gebäude (Sanierungen Wasserversorgung)	15.000	35.000	0,00	15.160	15.310	15.460
		61610010 Sanierung Heizungsanlagen	86.000	0	0,00	86.870	87.740	88.620
		61610300 Bauunterhaltung: Maßnah- men zur Energieeinsparung	35.000	10.000	0,00	35.360	35.710	36.070
		61630000 Instandhalt. von Einrichtun- gen und Ausstattungen	120.000	100.000	92.882,43	121.210	122.420	123.650
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	1.000	1.300	151,05	1.010	1.030	1.040
		61660300 Wartungskosten/ sonst. Kosten EDV Proj. Schule@Zukunft	95.000	90.000	92.696,73	95.960	96.920	97.890
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	15.000	20.000	0,00	15.160	15.310	15.460
		61730000 Fremdreinigung	2.000	1.000	2.316,83	1.120	1.130	1.140
		61782100 Kreiseltern-/ Kreisschülerrat	5.000	5.000	2.000,00	5.060	5.110	5.160
		61784000 Veranstaltungen für Schulan- fänger	10.000	10.000	8.842,76	10.110	10.210	10.310
		61784020 Schulpartnerschaften	10.000	10.000	6.166,24	10.110	10.210	10.310
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzin- sen	150	150	100,73	160	160	160
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	520	320	497,36	540	540	550
		67301000 Abfallgebühren	7.300	5.300	6.271,02	7.390	7.460	7.530
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		67710200 Aufw. für Sicherheitsüberprüf. v. Einrichtungen u. Anlagen	290.000	280.000	281.946,35	292.910	295.840	298.810
		67730000 Aufw. f. betriebswirtschaftl. Beratung und ähnliches	10.000	20.000	0,00	10.110	10.210	10.310
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	50.000	100.000	52.517,54	50.510	51.010	51.520
		67790300 Andere Beratungsleistungen: Planungskosten	30.000	45.000	23.948,71	30.310	30.610	30.920
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	250	250	168,01	270	270	270
		68200000 Porto und Versandkosten	1.300	1.700	531,76	1.340	1.350	1.360
		68320000 Telefonkosten	10.200	11.700	5.891,24	10.320	10.440	10.540
		68500000 Reisekosten	4.500	1.500	831,84	4.560	4.620	4.660
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	250	5.250	9,72	260	260	260
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	2.550	1.700	1.287,12	2.590	2.610	2.640
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	0	500	0,00	0	0	0
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	31.000	32.000	30.966,48	31.320	31.630	31.950
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	19,92	110	110	110
14.	66	Abschreibungen *	1.256.300	1.175.800	712.058,02	1.934.200	2.406.100	3.205.500

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	22.200	22.200	22.182,10	22.200	22.200	22.200
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	100	416,97	0	0	0
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	923.100	773.100	3.020,69	1.613.100	2.093.100	2.893.100
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	84.300	84.300	84.269,12	84.300	84.300	84.300
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	32.500	42.300	46.699,87	32.500	32.500	32.500
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	182.100	241.400	545.876,60	177.600	169.500	168.900
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.500	4.700	9.592,67	4.500	4.500	4.500
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	7.600	7.700	0,00	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	97.250	99.250	98.884,93	97.250	97.250	97.250
		71220300 Zuweisungen für Stadt- und Schulbüchereien	32.500	32.500	31.131,11	32.500	32.500	32.500
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	50.350	50.350	60.350,00	50.350	50.350	50.350
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	14.400	16.400	7.403,82	14.400	14.400	14.400
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.148.320</b>	<b>2.963.210</b>	<b>2.253.266,25</b>	<b>3.892.340</b>	<b>4.331.040</b>	<b>5.147.370</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>40.481.480</b>	<b>36.955.790</b>	<b>37.652.043,07</b>	<b>40.218.460</b>	<b>40.403.760</b>	<b>40.189.430</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>40.481.480</b>	<b>36.955.790</b>	<b>37.652.043,07</b>	<b>40.218.460</b>	<b>40.403.760</b>	<b>40.189.430</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	7.000,00	0	0	0
		59900000 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	7.000,00	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>40.481.480</b>	<b>36.955.790</b>	<b>37.659.043,07</b>	<b>40.218.460</b>	<b>40.403.760</b>	<b>40.189.430</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *	178.000	41.000	144.318,41	178.000	178.000	178.000
		91000000 Erlöse ILV	137.000	0	137.318,41	137.000	137.000	137.000
		91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten	41.000	41.000	7.000,00	41.000	41.000	41.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.200	34.340	74.669,45	27.200	27.200	27.200
		92000000 Kosten aus ILV	0	0	45.279,76	0	0	0
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	1.500	0	1.493,00	1.500	1.500	1.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	25.700	34.340	27.896,69	25.700	25.700	25.700
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>150.800</b>	<b>6.660</b>	<b>69.648,96</b>	<b>150.800</b>	<b>150.800</b>	<b>150.800</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>40.632.280</b>	<b>36.962.450</b>	<b>37.728.692,03</b>	<b>40.369.260</b>	<b>40.554.560</b>	<b>40.340.230</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

#### Erläuterungen zu 5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

03130101 55830000 Erträge aus Schulumlage

Die Schulumlage wird nach § 37 FAG als Zuschlag zur Kreisumlage erhoben und war bis zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes im Jahr 2006 auf 8% der Kreisumlagegrundlagen gedeckelt. Von der Stadt Marburg wird keine Schulumlage erhoben, da diese in ihrem Bereich eigener Schulträger ist.

Im Haushaltsplan 2007 hat der Landkreis erstmals von der in 2006 nach § 37 Abs. 3 FAG geschaffenen Ermächtigung Gebrauch gemacht, eine kostendeckendere Schulumlage zu erheben.

Der Schulumlagehebesatz 2007 war um 8,8% auf 16,8% erhöht worden; gleichzeitig musste nach § 37 Abs. 3 FAG der Kreisumlagehebesatz (s. Erläuterungen zur Kreisumlage Konto: 16010101.55820000) in gleicher Höhe von bisher 47,0% auf 38,2 % reduziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2015 wird der Schulumlagehebesatz auf 19,9% (2014 = 18,8%, 2013 = 18,8%, 2012 = 20,8%, 2011 = 20,8%, 2010 = 19,5%, 2009 = 19,8%, 2008 = 16,2%) festgesetzt. Aufgrund der in den Städten und Gemeinden des Kreises gestiegenen Steuerkraft, erhöhen sich die Schulumlagegrundlagen um rd. 8,2 Mio. € auf 185,7 Mio. €. Multipliziert mit dem Hebesatz von 19,9% ergibt sich ein Aufkommen von rd. 36,95 Mio. €, das um 3,59 Mio. € über dem Ansatz des Jahres 2014 liegt.

#### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

03130101 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Erträge aus dem vom Land an die Schulträger gezahlten Schullastenausgleich sind in 2015 mit 3.859.300 Euro eingeplant. Das entspricht der Zuweisung des Jahres 2013 und der in gleicher Höhe erfolgten vorläufigen Festsetzung für 2014.

Vom Land Hessen werden im Rahmen des Finanzausgleichs in den letzten Jahren jährlich 133 Mio. € für die kreisfreien Städte, Landkreise und Sonderstatusstädte mit eigener Schulträgerschaft zur Verfügung gestellt.

Innerhalb der Gruppe der Landkreise richtet sich die Verteilung zu 85% nach den Schülerzahlen und zu 15% nach dem Flächenanteil. Bei den Städten erfolgt die Verteilung zu 95% nach den Schülerzahlen und zu 5% nach der Fläche.

Zuweisungen und Schülerzahl haben sich im LK Marburg-Biedenkopf zuletzt wie folgt entwickelt:

2008 = 3.946.500 €, 20.476 Schüler = 3,71%

2009 = 3.897.400 €, 20.060 Schüler = 3,65%

2010 = 3.921.300 €, 19.965 Schüler = 3,68%

2011 = 3.884.200 €, 19.379 Schüler = 3,64%

2012 = 3.857.200 €, 18.882 Schüler = 3,60%

2013 = 3.859.300 €, 18.594 Schüler = 3,61%

03130101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Für das Projekt "Schule@Zukunft" sind im Teilprodukt "Schulträgerschaft allgemein" folgende Ansätze in 2015 veranschlagt:

64.000 € Erträge aus Landeszuweisungen

320.000 € Aufwandsentschädigungen für EDV-Systembetreuer (Konto 61330600)

95.000 € für Wartungs- und sonstige Datenverarbeitungskosten (Konto 61660300)

Mit der sog. "Schwalbacher Erklärung" vom 23.05.2001 haben die Kommunalen Spitzenverbände, die hessischen Unternehmerverbände und die Hessische Landesregierung das Projekt "Schule@Zukunft" ins Leben gerufen.

Vom Land Hessen werden dem Landkreis in 2015 voraussichtlich rd. 64.000 € zugewiesen. Der Landkreis soll sich mindestens in gleicher Höhe beteiligen. Die Mittel werden vorrangig für die EDV-Systembetreuung aller Schulen (Honorare für insgesamt 41 nebenberufliche Systembetreuer sowie Sachkosten im EDV-Bereich) eingesetzt. Da die Gesamtzahl der technisch zu betreuenden PCs weiter zunimmt, muss der Kreisanteil im Rahmen der vertraglichen Verpflichtungen mit den EDV-Systembetreuern sukzessive erhöht werden.

#### Erläuterungen zu 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen

03130101 54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich

Unter dem Konto werden die Erträge aus der Auflösung der seit 1990 erhaltenen Schulbaupauschalen (ausgehend von einer gewogenen Auflösungsdauer von 25 Jahren) und der Landeszuweisung für den Buswendeplatz und die Busbuchten am Schulzentrum in Kirchhain eingeplant und verbucht. Bei Kalkulation der Finanzplanwerte sind jährliche Zugänge bei der Schulbaupauschale von 4 Mio. € eingerechnet.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03130101 60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume

Derzeit werden an den Schulen rd. 4.700 Computer genutzt. Der vorhandene Bestand muss insbesondere für den Unterrichtsbereich adäquat gehalten werden. Für den Austausch defekter und veralteter IT-Ausstattung (6-jährige Nutzungsdauer) werden in 2015 300.000 € eingeplant.

03130101 60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel

In 2015 ausgewiesen sind Mittel von 55.000 € für die Beschaffung von Hygiene- und Reinigungsmaterial für die Mensen und Cafeterien. Der Schulträger ist im Rahmen der gültigen Hygienerichtlinien verpflichtet, diese auch im Falle eines vereinbarten Betreiberverhältnisses zur Verfügung zu stellen. Der Ansatz wird gesondert eingeplant, da die Beschaffung nicht über die budgetierten Einzelansätze der Schulen erfolgt.

03130101 61610010 Sanierung Heizungsanlagen

Für die Erneuerung von Heizungsanlagen werden für 2015 86.000 € eingeplant.

03130101 67301000 Abfallgebühren

Ausgewiesen sind im Haushalt 2015 Mittel von 7.000 € für Abfallgebühren. Es handelt sich um die Abfallentsorgung aus dem Bereich der Schulmensen, die nicht über die Schulbudgets gebucht werden sollen.

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

03130101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 22.200 € auf das Teilprodukt "Schulträgerschaft allgemein" (2014 = 22.200 €, Ist 2013 = 22.182 €).

03130101 66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Das Konto 03130101.66200000 dient lediglich zu Planungszwecken. Hier werden alle aus der zukünftigen Fertigstellung von Baumaßnahmen im Schulbereich zu erwartenden Abschreibungen ausgewiesen.

Die Verbuchung erfolgt nach Inbetriebnahme der Anlagen im Bau in dem Produkt der einzelnen Schulen.

03130101 66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung

Die über das Sonderinvestitionsprogramm finanzierte Ausstattung für Klassen- und Fachräume, es handelt sich hierbei ausschließlich um Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen, wird über die gewöhnliche Nutzungsdauer des Mobiliars abgeschrieben. Die Abschreibungswerte für das SIP-Inventar sowie die über das Produkt 031301 allgemein finanzierte Betriebs- und Geschäftsausstattung reduzieren sich jährlich.

#### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03130101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Die insgesamt eingeplanten Zuweisungen, Zuschüsse und Finanzaufwendungen von 50.350 Euro verteilen sich wie folgt: 35.000 € Zuschuss an den Verein Jugendwaldheim Roßberg (gemeinsam mit Stadt Marburg)

15.350 € Zuschuss an den Verein bsj für den außerschulischen Lernort Weidenhausen

#### Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

03130101 91000000 Erlöse ILV

Die im Teilprodukt 01011317 "Liegenschaftsverwaltung" verbuchten Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Vermietung von Wohnungen an Schulstandorten stehen, werden im Rahmen des Jahresabschlusses mithilfe der Internen Leistungsverrechnung in das Produkt "Schulträgerschaft" umgebucht. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass alle entsprechenden Aufwendungen und Mieterträge dem Produktbereich 03 "Schulträgerschaft" zugeordnet sind und bei der Schulumlage berücksichtigt werden.

Die Aufwendungen werden durch die Buchung von Erlösen (Konto 91000000) und die Erträge durch die Buchung von Kosten (Konto 92000001) bereinigt, sodass letztendlich bei Betrachtung des Jahresergebnisses nach der Internen Leistungsverrechnung keine Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Wohnungsvermietung mehr im vorstehenden Produkt enthalten sind.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförde- rungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Ver- pflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1.</b>	<b>Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit</b>	<b>4.060.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>3.969.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.060.000</b>	<b>4.060.000</b>	<b>4.060.000</b>
1.1	Einzahlungen aus Investiti- onszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Inv.- beiträge *	4.060.000	0	4.000.000	3.969.000,00	0,00	0,00	4.060.000	4.060.000	4.060.000
	82081136 Einz. aus allg. Schulbaupausch vom Land	4.000.000	0	4.000.000	3.969.000,00	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
	82081141 Einz. Inv- Zuweis. Schulbudgets Vermö- genserwerb 5.000-€-Erlass	60.000	0	0	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000	60.000
<b>3.</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>4.060.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>3.969.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.060.000</b>	<b>4.060.000</b>	<b>4.060.000</b>
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Inves- titionstätigkeit</b>	<b>765.700</b>	<b>0</b>	<b>244.500</b>	<b>9.096,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>374.500</b>	<b>384.500</b>	<b>394.500</b>
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	441.200	0	35.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
	84182000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstü- cken	441.200	0	35.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
4.3	Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	324.500	0	209.500	9.096,47	0,00	0,00	324.500	334.500	344.500
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielge- räte	30.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
	84383112 Auszahlungen für Erwerb/ Erweiterung von Telefonanlagen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstat- tungsgegenst.	115.000	0	90.000	0,00	0,00	0,00	115.000	115.000	115.000
	84383117 Ausz.f. Ausstat- tungen EDV und Fachräume in Schulen	100.000	0	70.000	0,00	0,00	0,00	100.000	110.000	120.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	9.500	0	9.500	9.096,47	0,00	0,00	9.500	9.500	9.500
	84383202 Auszahlungen Ausstattung 5.000 €-Erlass Schulen	60.000	0	0	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000	60.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>765.700</b>	<b>0</b>	<b>244.500</b>	<b>9.096,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>374.500</b>	<b>384.500</b>	<b>394.500</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.294.300</b>	<b>0</b>	<b>3.755.500</b>	<b>3.959.903,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.685.500</b>	<b>3.675.500</b>	<b>3.665.500</b>

**Erläuterungen zu 1.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

03130101 82081136 Einz. aus allg. Schulbaupausch vom Land

Die vom Land im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellten Mittel für die Schulbaupauschale belaufen sich in 2014 für alle Schulträger auf 120 Mio. €. Mit dieser Verteilungsmasse wird auch in 2015 gerechnet. Auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf entfiel in 2014 ein Betrag von 4.014.000 € (2013 = 3.968.000 €, 2012 = 4.147.000 €, 2011 = 4.325.000 €).

Für 2015 wird ein Ansatz von rd. 4.000.000 € orientiert an der Zuweisung aus 2014 veranschlagt.

Bis 2009 standen in der Finanzausgleichsmasse noch 140 Mio. Euro zur Verteilung (Zuweisung 2009 = 4.834.000 Euro). Ab 2010 hat das Land 20 Mio. Euro zur Erhöhung der Schlüsselzuweisungen umgeschichtet zur anteiligen Finanzierungsunterstützung der ab 2010 zu zahlenden Zinsdienstumlagen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009.

Der Gesamtbetrag der Schulbaupauschale wird nach § 4 der Investitionszuweisungsverordnung zur Hälfte nach dem Anteil der Schülerzahl innerhalb der Gruppe der Landkreise und zur Hälfte nach dem Anteil des Kreises an der Schlüsselmasse der Landkreise berechnet. Bei überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit werden Zuschläge von 5 bis 10% berücksichtigt.

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0313010 Investitionen Allgemeine Schul-</b> <b>dienstleistungen</b>									
03130101.82081141 Investitionszuweisungen Schulbudgets 5.000 €-Erlass	60.000	0	0	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000	60.000
03130101.84182000 Grunderwerb / Anlieger- beiträge verschiedene Schulstandorte *	441.200	0	35.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
03130101.84383107 Beschaffung von Sport- geräten für Turnhallen	30.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
03130101.84383112 Erneuerung von Telefon- anlagen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03130101.84383114 Kauf von Schultafeln (sofern nicht in Festwerten enthalten)	0	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03130101.84383114 Beschaffungen naturwis- senschaftliche Bereiche	30.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
03130101.84383114 Beschaffungen Pausen- spielgeräte	40.000	0	40.000	0,00	0,00	0,00	40.000	40.000	40.000
03130101.84383114 Beschaffungen für Werk- räume	15.000	0	15.000	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
03130101.84383114 Beschaffungen für Schulmensen und -küchen	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
03130101.84383117 Neubeschaffung EDV (sofern nicht in Festwerten enthalten)	100.000	0	70.000	0,00	0,00	0,00	100.000	110.000	120.000
03130101.84383202 Vermögenserwerb Schul- budgets 5.000-€-Erlass	60.000	0	0	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000	60.000
03130102.84383200 Jugendverkehrsschulen Dautphetal und Stadtallendorf: BGA	1.000	0	1.000	2.078,47	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03130103.84383200 Medienzentren Bieden- kopf und Kirchhain: BGA	7.500	0	7.500	7.018,00	0,00	0,00	7.500	7.500	7.500
03130104.84383200 Schulbiologiezentrum Biedenkopf: BGA	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
<b>= Saldo</b>	<b>-705.700</b>	<b>0</b>	<b>-244.500</b>	<b>-9.096,47</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-314.500</b>	<b>-324.500</b>	<b>-334.500</b>

0313010.8 (03130101.84182000) Grunderwerb / Anliegerbeiträge verschiedene Schulstandorte

Der in 2015 eingeplante Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

25.000 € für Grunderwerb, 28.000 € Anliegerbeiträge G Hatzbach, 3.000 € Hausanschluss G Mardorf, 3.000 € Kanalaus-  
bau G Niederweimar, 5.000 € G Rauschenberg (Wasser), 200.000 € Anliegerbeitrag Querallee GS Neustadt, 104.000 €  
MPS Niedereisenhausen Sanierung Schulstraße, 3.200 € Wasseranschluss MPS Niedereisenh., 70.000 € MPS Dautphe-  
tal Wegebau Familienzentrum.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4011 Produkt 031303 Ganztagsangebote an Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0313030000</b>	<b>Ganztagsangebote an Schulen</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Ganztagsangebote an Schulen</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Bedarfsplanung, Bereitstellung von Räumen, Einrichtungen und Materialien, Beantragung u. Abrechnung von Landesmitteln, bedarfsgerechte Organisation eines Mittagstisches</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: Hess. Schulgesetz, Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen, Ganztagsprogramm nach Maß d. Hess. Kultusministeriums, IZBB-Programm des Bundes</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: bedarfsgerechter Ausbau von ganztägigen Angeboten an Schulen (Ganztagesangebot nach Maß, Abschluss von Honorarverträgen)</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4011 Produkt 031303 Ganztagsangebote an Schulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	186.000	180.000	169.260,54	187.880	189.760	191.650
		61784030 Förderung von Ganztagsangeboten	165.000	160.000	148.433,91	166.660	168.330	170.010
		67100202 Miete und Wartung Kartensystem Schulmensen	21.000	20.000	20.826,63	21.220	21.430	21.640
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>186.000</b>	<b>180.000</b>	<b>169.260,54</b>	<b>187.880</b>	<b>189.760</b>	<b>191.650</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-186.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-169.260,54</b>	<b>-187.880</b>	<b>-189.760</b>	<b>-191.650</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-186.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-169.260,54</b>	<b>-187.880</b>	<b>-189.760</b>	<b>-191.650</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-186.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-169.260,54</b>	<b>-187.880</b>	<b>-189.760</b>	<b>-191.650</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.500	0	7.347,69	7.500	7.500	7.500
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	7.500	0	7.347,69	7.500	7.500	7.500
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>-7.347,69</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-193.500</b>	<b>-180.000</b>	<b>-176.608,23</b>	<b>-195.380</b>	<b>-197.260</b>	<b>-199.150</b>

**Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

03130301 61784030 Förderung von Ganztags- Angeboten

Der Kreistag hat am 21.03.2007 eine zusätzliche Förderung von Ganztagsangeboten beschlossen. Die betreuten Mediotheken und Bibliotheken werden im Rahmen der Ganztagsangebote zum einen als Räume genutzt und stehen überdies mit dem Bestand an Lehrmitteln und Computern (z.B. für Internetrecherchen) für Hausaufgaben, Projektarbeiten und ähnliches zur Verfügung. Hierzu wird ein Ansatz in Höhe von 165.000 € veranschlagt.

03130301 67100202 Miete und Wartung Kartensystem Schulmensen

Im Bereich der Ganztagsangebote wurden an den Gesamtschulen Niederwalgern und Gladenbach Bezahlsysteme mit aufladbaren Chipkarten eingeführt, mit denen die Schüler ihr Mittagessen bargeldlos zahlen können. Es wird mit jährlichen Aufwendungen von rd. 21.000 € gerechnet.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0802010000</b>	<b>Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt sind folgende kreiseigene Sporteinrichtungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hinterlandhalle Dautphetal</li> <li>2. Herrenwaldhalle Stadtallendorf</li> <li>3. Heinrich-Weber-Halle Kirchhain</li> <li>4. Sporthalle Biedenkopf (an Lahntalschule)</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bedarfsplanung</li> <li>2. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Kreissporthallen</li> <li>3. Beschaffung von Sportgeräten</li> <li>4. Einsatz d. Hausmeister</li> <li>5. Organisation d. Reinigungsdienstes</li> </ol> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1. - 4.: Geschäftsverteilung/Organigramm,(VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse, Hess. Schulgesetz</p> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1. - 4.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Angebotes an Sporteinrichtungen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	6.800	9.613,29	7.500	7.500	7.500
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlassung von Gebäuden u. Räumen	7.500	6.800	9.613,29	7.500	7.500	7.500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	158.600	158.600	158.817,48	158.600	158.600	158.600
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	158.600	158.600	158.817,48	158.600	158.600	158.600
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>166.100</b>	<b>165.400</b>	<b>168.430,77</b>	<b>166.100</b>	<b>166.100</b>	<b>166.100</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	198.590	185.680	190.590,88	202.600	206.690	210.880
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	165.680	154.280	158.531,28	169.010	172.410	175.890
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	32.910	31.400	31.812,37	33.590	34.280	34.990
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	247,23	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.880	11.170	11.362,06	13.150	13.430	13.720
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	12.880	11.170	11.362,06	13.150	13.430	13.720
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345.850	335.550	355.984,24	353.670	357.250	360.740
		60510000 Strom	35.000	33.500	36.227,67	35.370	35.720	36.070
		60520000 Gas	78.000	85.000	54.188,97	78.800	79.580	80.380
		60540000 Heizöl	27.000	27.500	21.618,92	27.280	27.550	27.820
		60560000 Wasser, Abwasser	7.000	8.000	5.763,05	7.090	7.160	7.230
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	8.800	8.000	8.633,92	8.920	9.000	9.080
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	4.000	4.000	1.694,06	4.050	4.120	4.150
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	40.000	40.000	92.825,14	40.440	40.840	41.240
		61630000 Instandhalt. von Einrichtungen und Ausstattungen	22.000	5.000	6.901,29	22.230	22.480	22.700
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	20.000	16.000	31.254,20	20.240	20.440	20.640
		61730000 Fremdreinigung	73.000	73.500	68.156,81	77.810	78.580	79.360
		67301000 Abfallgebühren	4.000	5.500	1.552,96	4.050	4.120	4.150
		68320000 Telefonkosten	1.800	2.500	1.562,93	1.840	1.860	1.870
		68500000 Reisekosten	500	500	448,35	510	520	520
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	24.500	26.300	24.984,37	24.770	25.010	25.260
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	200	200	146,04	210	210	210
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50	50	25,56	60	60	60
14.	66	Abschreibungen *	307.300	307.000	306.600,77	307.300	307.300	307.300
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	212.800	212.800	212.554,52	212.800	212.800	212.800

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	83.800	83.800	83.742,98	83.800	83.800	83.800
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.400	5.200	5.196,37	5.400	5.400	5.400
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	3.600	3.600	3.574,61	3.600	3.600	3.600
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	400	200	187,16	400	400	400
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.300	1.400	1.345,13	1.300	1.300	1.300
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	90,00	100	100	100
		70300000 Kfz-Steuer	100	100	90,00	100	100	100
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>864.720</b>	<b>839.500</b>	<b>864.627,95</b>	<b>876.820</b>	<b>884.770</b>	<b>892.740</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-698.620</b>	<b>-674.100</b>	<b>-696.197,18</b>	<b>-710.720</b>	<b>-718.670</b>	<b>-726.640</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-698.620</b>	<b>-674.100</b>	<b>-696.197,18</b>	<b>-710.720</b>	<b>-718.670</b>	<b>-726.640</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-698.620</b>	<b>-674.100</b>	<b>-696.197,18</b>	<b>-710.720</b>	<b>-718.670</b>	<b>-726.640</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	97.560	72.440	102.142,92	97.560	97.560	97.560
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	36.500	0	35.851,84	36.500	36.500	36.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	61.060	72.440	66.291,08	61.060	61.060	61.060
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-97.560</b>	<b>-72.440</b>	<b>-102.142,92</b>	<b>-97.560</b>	<b>-97.560</b>	<b>-97.560</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-796.180</b>	<b>-746.540</b>	<b>-798.340,10</b>	<b>-808.280</b>	<b>-816.230</b>	<b>-824.200</b>

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

08020101 66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Für 2014 werden folgende Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen eingeplant:

- 74.800 € Herrenwaldhalle Stadtallendorf
- 59.900 € Heinrich-Weber-Halle
- 78.100 € Sporthalle Biedenkopf

insgesamt: 212.800 €

Die Hinterlandhalle Dautphetal wurde im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes komplett energetisch und sicherheitstechnisch saniert. Unter Berücksichtigung einer Abschreibungsdauer von 30 Jahren ergibt sich für 2014 ein Abschreibungsaufwand in Höhe von 83.800 €, der unter dem Konto 66209000 abgebildet wird.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Herrmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>220.000</b>	<b>85.000</b>	<b>20.000</b>
4.2	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	200.000	0	100.000	0,00	0,00	100.000,00	200.000	65.000	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	200.000	0	100.000	0,00	0,00	100.000,00	200.000	65.000	0
4.3	Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	20.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	20.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>220.000</b>	<b>85.000</b>	<b>20.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-220.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-20.000</b>

Übersicht Investitionsmaß- nahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0802010 Investive Auszahlungen Großsporthallen</b>									
08020101.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Hinterlandhalle Dautphetal	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
08020102.84285108 Herrenwaldhalle: Wertsteigernde Gebäudesanierung	200.000	0	100.000	0,00	565.000,00	100.000,00	200.000	65.000	0
08020102.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Herrenwaldhalle Stadtallendorf	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
08020103.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Heinrich-Weber- Halle Kirchhain	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
08020104.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Sporthalle Bie- denkopf (LTS)	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>= Saldo</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-565.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-220.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-20.000</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Clement

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.600	9.000	7.825,00	7.600	7.600	7.600
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	515.400	499.900	548.661,92	509.400	515.400	509.400
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	164.250	165.250	140.831,21	164.250	164.250	164.250
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.000	4.000	4.140,04	4.000	4.000	4.000
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>691.250</b>	<b>678.150</b>	<b>701.458,17</b>	<b>685.250</b>	<b>691.250</b>	<b>685.250</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	617.800	550.540	532.567,24	630.200	642.840	655.730
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.130	47.790	46.232,68	53.190	54.270	55.370
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.320	675.820	660.493,31	695.460	722.460	709.440
14.	66	Abschreibungen	3.400	3.900	6.068,26	3.100	3.100	3.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.000	7.000	4.764,10	7.000	7.000	7.000
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.388.650</b>	<b>1.285.050</b>	<b>1.250.125,59</b>	<b>1.388.950</b>	<b>1.429.670</b>	<b>1.430.640</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-697.400</b>	<b>-606.900</b>	<b>-548.667,42</b>	<b>-703.700</b>	<b>-738.420</b>	<b>-745.390</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-697.400</b>	<b>-606.900</b>	<b>-548.667,42</b>	<b>-703.700</b>	<b>-738.420</b>	<b>-745.390</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-697.400</b>	<b>-606.900</b>	<b>-548.667,42</b>	<b>-703.700</b>	<b>-738.420</b>	<b>-745.390</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.430	69.450	61.159,49	69.430	69.430	69.430
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-69.430</b>	<b>-69.450</b>	<b>-61.159,49</b>	<b>-69.430</b>	<b>-69.430</b>	<b>-69.430</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-766.830</b>	<b>-676.350</b>	<b>-609.826,91</b>	<b>-773.130</b>	<b>-807.850</b>	<b>-814.820</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Clement

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>2.220,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>14.000</i>	<i>0</i>	<i>14.000</i>	<i>2.220,35</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>2.220,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-2.220,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule
Produktverantwortung	Frau Clement

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0407010000</b>	<b>vhs Marburg-Biedenkopf</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kurse, Einzelveranstaltungen und Seminare</li> <li>2. Exkursionen und Studienreisen</li> <li>3. Seniorenbildung</li> <li>4. Integrationskurse (Deutsch als Fremdsprache)</li> <li>5. VHS-Beirat</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1. - 5.: Planung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von allgemeinen und zielgruppenspezifischen Bildungsangeboten für die Bevölkerung im Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1.: Hess. Weiterbildungsgesetz, Satzung der vhs, KA- und Gremienbeschlüsse</p> <p>zu 2.: Bildungsurlaubsgesetz</p> <p>zu 4.: Zuwanderungsgesetz</p> <p><b>Ziele</b></p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule
Produktverantwortung	Frau Clement

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	7.600	9.000	7.825,00	7.600	7.600	7.600
		50900000 Sonstige Umsatzerlöse	7.600	9.000	7.825,00	7.600	7.600	7.600
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	515.400	499.900	548.661,92	509.400	515.400	509.400
		51101000 vhs-Teilnehmergebühren	460.000	450.000	476.636,44	460.000	460.000	460.000
		51101001 vhs-Teilnehmergebühren: Mietanteile Unterrichtsräume	12.000	10.000	13.057,21	12.000	12.000	12.000
		51101100 vhs-Teilnehmergebühren Studienfahrten	11.000	11.000	28.861,00	11.000	11.000	11.000
		51101200 vhs-Teilnehmergebühren Sonderveranstaltungen	900	900	3.470,00	900	900	900
		51101300 vhs-Teilnehmergebühren Prüfungen	3.000	3.000	2.238,00	3.000	3.000	3.000
		51101400 vhs-Teilnehmergebühren Migrantenarbeit	12.000	12.000	8.320,27	12.000	12.000	12.000
		51101500 vhs-Teilnehmergebühren Seniorentreffpunkte	9.000	9.000	8.771,00	9.000	9.000	9.000
		51101600 vhs-Teilnehmergebühren Kreisseniorennachmittage	6.000	0	6.026,50	0	6.000	0
		51101700 vhs-Teilnehmergebühren Exkursionen	1.500	4.000	1.281,50	1.500	1.500	1.500
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zu- schüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	164.250	165.250	140.831,21	164.250	164.250	164.250
		54109000 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	250	250	250,00	250	250	250
		54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	25.000	25.000	1.631,21	25.000	25.000	25.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	139.000	140.000	138.950,00	139.000	139.000	139.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.000	4.000	4.140,04	4.000	4.000	4.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	4.000	4.000	4.140,04	4.000	4.000	4.000
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>691.250</b>	<b>678.150</b>	<b>701.458,17</b>	<b>685.250</b>	<b>691.250</b>	<b>685.250</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	617.800	550.540	532.567,24	630.200	642.840	655.730
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	483.640	428.780	414.569,57	493.330	503.210	513.280
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	37.570	37.330	36.141,28	38.330	39.100	39.890
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	93.560	81.540	79.068,02	95.440	97.360	99.320
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.030	2.890	2.788,37	3.100	3.170	3.240
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	52.130	47.790	46.232,68	53.190	54.270	55.370
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	14.550	14.410	13.176,87	14.850	15.150	15.460
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	37.580	33.380	33.055,81	38.340	39.120	39.910
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen *	708.320	675.820	660.493,31	695.460	722.460	709.440
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	560	560	757,76	570	580	580

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule
Produktverantwortung	Frau Clement

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	310	310	263,97	320	320	320
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	13.700	13.700	10.772,04	13.850	13.990	14.130
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	500	500	3,50	510	520	520
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungs-Gegenstände und Kleingeräte	9.000	9.000	630,70	9.100	9.190	9.280
		61330200 Aufw.entschädig. Honorarkräfte vhs-Kurse	512.000	502.000	472.930,86	517.150	522.320	527.560
		61330300 Aufw.entschädig. Honorarkräfte vhs für Außenstellenleitungen	56.000	55.000	58.399,13	56.570	57.130	57.710
		61330800 Aufwandsentschädigungen Schließdienste (Externe)	3.500	3.500	2.818,54	3.540	3.580	3.610
		61782300 Kinderbetreuungskosten	1.000	1.000	19,38	1.010	1.030	1.040
		61782400 vhs-Prüfungen	2.500	2.500	1.555,95	2.540	2.570	2.590
		61782500 Studienfahrten vhs	10.000	10.000	28.581,59	10.110	10.210	10.310
		61782600 Sonderveranstaltungen vhs	900	900	2.911,88	910	920	930
		61782700 Kreisseniorennachmittage	20.000	0	15.191,37	0	20.000	0
		61782900 Exkursionen	1.000	3.500	801,32	1.010	1.030	1.040
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11.000	11.000	10.140,08	11.120	11.230	11.340
		67300200 Benutzungsgebühren Sporthallen und Bürgerhäuser	14.000	10.000	14.425,75	14.150	14.290	14.430
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	100	100	0,00	110	110	110
		67790400 Andere Beratungsleistungen: Testierungen	800	800	49,39	810	820	830
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.070	2.070	1.683,44	2.110	2.130	2.150
		68320000 Telefonkosten	580	580	389,53	600	600	610
		68500000 Reisekosten	3.000	3.000	1.257,88	3.040	3.080	3.110
		68610600 VHS-Programm und Öffentlichkeitsarbeit	28.000	28.000	23.701,70	28.300	28.580	28.860
		68690300 Jahresempfang ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	2.000	2.000	1.430,19	2.030	2.050	2.070
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	4.500	1.262,00	4.560	4.620	4.650
		68800001 Aufw. Fort-/ Weiterbildung anderer Mitarbeiter/innen	5.000	5.000	3.938,04	5.060	5.110	5.160
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	300	300	197,11	310	310	310
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	600	600	568,06	610	620	620
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	4.900	4.900	4.948,88	4.950	5.000	5.050
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	504,72	510	520	520
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	358,55	0	0	0
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>3.400</b>	<b>3.900</b>	<b>6.068,26</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	260,37	0	0	0
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	700	700	678,51	700	700	700
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.000	1.800	1.863,20	1.000	1.000	1.000
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.400	1.000	3.031,18	1.400	1.400	1.400

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule
Produktverantwortung	Frau Clement

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	300	400	235,00	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.000	7.000	4.764,10	7.000	7.000	7.000
		71780100 Kostenerstattungen für vhs-Außenstellenleitungen	7.000	7.000	4.764,10	7.000	7.000	7.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.388.650</b>	<b>1.285.050</b>	<b>1.250.125,59</b>	<b>1.388.950</b>	<b>1.429.670</b>	<b>1.430.640</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-697.400</b>	<b>-606.900</b>	<b>-548.667,42</b>	<b>-703.700</b>	<b>-738.420</b>	<b>-745.390</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-697.400</b>	<b>-606.900</b>	<b>-548.667,42</b>	<b>-703.700</b>	<b>-738.420</b>	<b>-745.390</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-697.400</b>	<b>-606.900</b>	<b>-548.667,42</b>	<b>-703.700</b>	<b>-738.420</b>	<b>-745.390</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.430	69.450	61.159,49	69.430	69.430	69.430
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.300	3.300	2.331,75	3.300	3.300	3.300
		92000007 Kosten aus ILV: Erstattung Gebäude- u. Raumkosten	22.000	22.000	18.878,10	22.000	22.000	22.000
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	41.000	41.000	36.160,00	41.000	41.000	41.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.050	3.050	3.708,00	3.050	3.050	3.050
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	80	100	81,64	80	80	80
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-69.430</b>	<b>-69.450</b>	<b>-61.159,49</b>	<b>-69.430</b>	<b>-69.430</b>	<b>-69.430</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-766.830</b>	<b>-676.350</b>	<b>-609.826,91</b>	<b>-773.130</b>	<b>-807.850</b>	<b>-814.820</b>

### Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

04070101 50900000 Sonstige Umsatzerlöse

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Einnahmen aus Anzeigenwerbungen im vhs-Bildungsprogramm.

### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

04070101 51101000 vhs-Teilnehmergebühren

Als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind die Teilnehmergebühren unter Berücksichtigung der vom Kreistag beschlossenen Gebührenerhöhung zum 01.01.2011 veranschlagt. Unter Beachtung der aktuellen Einnahmeentwicklung wird der Ansatz auf 460.000 € festgelegt.

Die Regelgebühr für eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten beträgt seit 2011 2,20 €.

In den Jahren 2007 bis 2013 hat sich die Teilnehmerzahl und Anzahl der durchgeführten vhs-Kurse wie folgt entwickelt: 2007: 11.953 / 1.010; 2008: 12.190 / 1.075, 2009: 12.452 / 1.100, 2010: 12.059 / 1.042, 2011: 11.643 / 1.003, 2012: 12.824 / 1.041, 2013: 12.736 / 1.067.

04070103 51101600 vhs-Teilnehmergebühren Kreisseniorennachmittage

Kreisseniorennachmittage werden alle zwei Jahre an 2 Nachmittagen für die Städte und Gemeinden des Kreises in der Stadthalle Stadtallendorf und der Hinterlandhalle Dautphetal durchgeführt. Die letzten fanden in 2013 statt, so dass in 2015 wieder zwei Kreisseniorennachmittage angeboten werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule
Produktverantwortung	Frau Clement

04070103 51101700 vhs-Teilnehmergebühren Exkursionen

Seit 2012 werden keine Seniorenfahrten mehr von Seiten der vhs Marburg-Biedenkopf durchgeführt. Vorgesehen sind lediglich noch kleinere Exkursionen. Aufgrund der letzten Rechnungsergebnisse werden für 2015 Erträge in Höhe von 1.500 € veranschlagt ( 2013 = 10.500 €, 2014 = 4.000 €).

#### **Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

04070101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Über die Projektförderung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz bezuschusst das Land die im Rahmen des Pflichtangebotes (Grundversorgung an Weiterbildung) entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Insgesamt werden in Hessen 200.000 Unterrichtsstunden jährlich gefördert, in 2014 waren das im Landkreis Marburg-Biedenkopf 5.597 (2013 = 5.558).

Die Höhe der Zuweisung bemisst sich dabei nach dem Anteil an den vom Land geförderten Unterrichtsstunden im Verhältnis der Einwohnerzahl des Landkreises (ohne Stadt Marburg) zur Gesamteinwohnerzahl Hessens. Der Planansatz dafür beläuft sich auf 120.000 € (2014 = 121.000 €).

Hinzu kommen Landeszuweisungen für die Seniorenbildung (7.000 €) und Integrationskurse (12.000 €).

#### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

04070101 61330200 Aufw.entschädig. Honorarkräfte vhs-Kurse

450.000 € (2014 = 440.000 €) sind im Bereich der allgemeinen vhs-Arbeit für Honorare eingeplant. Das von der vhs für Kursleitungen gezahlte allgemeine Honorar beläuft sich seit dem 01.04.13 auf 21 € (davor seit 2002 = 20 Euro) pro Unterrichtseinheit.

Im Rahmen notwendiger Konsolidierungs- und Einsparmaßnahmen waren die Wegstreckenentschädigungen für Referenten und Dozenten ab dem 01.09.2004 von bisher 27 Cent auf 22 Cent reduziert worden.

Die Anzahl der Unterrichtsstunden hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 2007: 24.247; 2008: 25.272, 2009: 26.593, 2010: 25.070, 2011: 24.196, 2012: 24.533, 2013: 23.943.

Neben weiteren Aufwandsentschädigungen für Honorarkräfte im Bereich der Seniorenbildung (17.000 €) und der Integrationskurse (45.000 €) beläuft sich der Ansatz auf insgesamt 512.000 € (2014 = 502.000 €).

Haushaltsvermerk nach § 19 Abs. 2 GemHVO: Mehrerträge bei den vhs-Kursgebühren dürfen zu Mehraufwendungen bei den korrespondierenden Ausgaben für Honorare verwendet werden.

04070101 67790400 Andere Beratungsleistungen: Testierungen

Die vhs Marburg-Biedenkopf ist am 07.04.2013 erfolgreich retestiert worden. Das Fortführen des Qualitätstestierungsprozesses erfordert die Teilnahme an Netzwerkkonferenzen und sonstige qualitätsorientierte Maßnahmen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Volkshochschule
Produktverantwortung	Frau Clement

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>2.220,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	14.000	0	14.000	2.220,35	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	5.000	0	5.000	2.220,35	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>2.220,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-2.220,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0407011 Investive Auszahlungen Volkshochschule allgemein</b>									
04070101.84383110 Auszahlungen für allgemeine DV-Hardware	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
04070101.84383113 Auszahlungen für sonstige Ausstattungsgegenstände	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
04070101.84383121 Auszahlungen für sonstige Geschäftsausstattung	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
04070101.84383200 Auszahlungen für GWG's	5.000	0	5.000	2.220,35	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>= Saldo</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-2.220,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.000	136.000	139.804,30	136.000	136.000	136.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	959.500	948.500	1.041.223,70	959.500	959.500	959.500
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	186.800	181.800	194.344,04	186.800	186.800	186.800
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	23.561.900	20.183.300	17.947.682,55	23.727.680	23.894.560	24.062.090
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.683.830	5.644.730	5.768.223,05	5.683.830	5.683.830	5.683.830
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	987,87	100	100	100
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>30.528.130</b>	<b>27.094.430</b>	<b>25.092.265,51</b>	<b>30.693.910</b>	<b>30.860.790</b>	<b>31.028.320</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.088.450	8.431.930	7.967.269,84	9.270.470	9.456.130	9.645.470
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	912.830	867.610	807.733,77	931.170	949.920	969.020
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.004.350	950.850	818.072,06	1.017.490	1.030.230	1.042.920
14.	66	Abschreibungen	138.300	146.100	116.513,50	71.800	71.800	71.800
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.141.470	3.101.270	2.586.577,82	3.141.470	3.141.470	3.141.470
17.	72	Transferaufwendungen	60.720.100	55.045.600	55.137.834,95	61.483.830	62.122.300	62.764.720
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>75.005.500</b>	<b>68.543.360</b>	<b>67.434.001,94</b>	<b>75.916.230</b>	<b>76.771.850</b>	<b>77.635.400</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-44.477.370</b>	<b>-41.448.930</b>	<b>-42.341.736,43</b>	<b>-45.222.320</b>	<b>-45.911.060</b>	<b>-46.607.080</b>
21.	56-57	Finanzerträge	3.350.000	3.350.000	2.963.307,95	3.350.000	3.350.000	3.350.000
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3.350.000</b>	<b>3.350.000</b>	<b>2.963.307,95</b>	<b>3.350.000</b>	<b>3.350.000</b>	<b>3.350.000</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-41.127.370</b>	<b>-38.098.930</b>	<b>-39.378.428,48</b>	<b>-41.872.320</b>	<b>-42.561.060</b>	<b>-43.257.080</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	75.234,07	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	650,00	0	0	0
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>74.584,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-41.127.370</b>	<b>-38.098.930</b>	<b>-39.303.844,41</b>	<b>-41.872.320</b>	<b>-42.561.060</b>	<b>-43.257.080</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.890	64.010	64.627,94	62.890	62.890	62.890
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-62.890</b>	<b>-64.010</b>	<b>-64.627,94</b>	<b>-62.890</b>	<b>-62.890</b>	<b>-62.890</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-41.190.260</b>	<b>-38.162.940</b>	<b>-39.368.472,35</b>	<b>-41.935.210</b>	<b>-42.623.950</b>	<b>-43.319.970</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Pöppler

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>107.486,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>23.000</i>	<i>0</i>	<i>23.000</i>	<i>107.486,54</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>23.000</i>	<i>23.000</i>	<i>23.000</i>
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>107.486,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-23.000</b>	<b>0</b>	<b>-23.000</b>	<b>-107.486,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0313020000	Betreuungsangebot an Grundschulen	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:			
1. Betreuungsangebot an Grundschulen			
Beschreibung der Leistung:			
zu 1.: Bedarfsplanung, Einsatz, Beratung u. Fortbildung d. Betreuungspersonals, Bereitstellung von Räumen, Einrichtungen und Materialien, Erhebung u. Überprüfung von Elternbeiträgen, Beantragung u. Abrechnung von Landesmitteln, bedarfsgerechte Organisation eines Mittagstisches			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: Hess. Schulgesetz, Gremienbeschlüsse, Verträge/ Vereinbarungen mit Eltern u. Fördervereinen			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Bedarfsgerechtes Angebot von Betreuungsangeboten an Grundschulen			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Betreute Kinder		1.569,17	1.626,17
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Betreuungsangebote an Grundschulen</b>			
Betreute Kinder		1.569,17	1.626,17

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	951.000	940.000	1.025.993,70	951.000	951.000	951.000
		51100100 Gebühren Betreuungsangebote	736.000	725.000	732.107,63	736.000	736.000	736.000
		51100200 Gebühren Betreuungsangebote für Sonderbetreuungen	5.000	5.000	24.923,32	5.000	5.000	5.000
		51100201 Gebühren Mittagessen Betreuungsangebote	210.000	210.000	268.962,75	210.000	210.000	210.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	271.000	271.000	270.984,76	271.000	271.000	271.000
		54010000 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	271.000	271.000	270.984,76	271.000	271.000	271.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>1.222.000</u></b>	<b><u>1.211.000</u></b>	<b><u>1.296.978,46</u></b>	<b><u>1.222.000</u></b>	<b><u>1.222.000</u></b>	<b><u>1.222.000</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.814.820	2.589.830	2.475.279,79	2.871.130	2.928.560	2.987.140
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.348.510	2.167.460	2.067.718,21	2.395.490	2.443.400	2.492.270
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	466.310	422.370	407.561,58	475.640	485.160	494.870
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	153.410	140.840	131.456,11	156.480	159.610	162.810
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	153.410	140.840	131.456,11	156.480	159.610	162.810
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	327.250	267.250	313.764,66	333.200	339.070	344.950
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	15.000	15.000	16.609,88	15.160	15.310	15.460
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	35.000	35.000	27.224,18	35.360	35.710	36.070
		67720000 Aufwendungen f. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	10.000	10.000	5.713,95	10.110	10.210	10.310
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	60	60	60
		68500000 Reisekosten	8.200	8.200	10.275,76	8.290	8.370	8.450
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.000	2.402,00	4.050	4.090	4.130
		68800002 Aufw. Fort-/ Weiterbildung Supervision	5.000	5.000	4.680,00	5.060	5.110	5.160
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	7.392,96	10.110	10.210	10.310
		69930010 Aufwendungen für Mittagessen Betreuungsangebote	240.000	180.000	239.465,93	245.000	250.000	255.000
14.	66	Abschreibungen	7.800	8.300	13.070,70	7.700	7.700	7.700
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.400	700	684,21	1.400	1.400	1.400
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.300	7.500	12.252,99	6.300	6.300	6.300
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	100	100	133,50	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	132.000	132.000	112.087,82	132.000	132.000	132.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		71220200 Zuweisungen Betreuungsangebote an Städte und Gemeinden	42.000	42.000	50.601,47	42.000	42.000	42.000
		71280800 Zuschüsse Betreuungsangebote an Fördervereine u.a.	90.000	90.000	61.486,35	90.000	90.000	90.000
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.435.280</b>	<b>3.138.220</b>	<b>3.045.659,08</b>	<b>3.500.510</b>	<b>3.566.940</b>	<b>3.634.600</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.213.280</b>	<b>-1.927.220</b>	<b>-1.748.680,62</b>	<b>-2.278.510</b>	<b>-2.344.940</b>	<b>-2.412.600</b>
21.	56-57	Finanzerträge *	1.675.000	1.675.000	1.481.653,98	1.675.000	1.675.000	1.675.000
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen	1.675.000	1.675.000	1.481.653,98	1.675.000	1.675.000	1.675.000
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.481.653,98</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.675.000</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-538.280</b>	<b>-252.220</b>	<b>-267.026,64</b>	<b>-603.510</b>	<b>-669.940</b>	<b>-737.600</b>
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	650,00	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	650,00	0	0	0
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-650,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-538.280</b>	<b>-252.220</b>	<b>-267.676,64</b>	<b>-603.510</b>	<b>-669.940</b>	<b>-737.600</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.300	2.490	2.383,15	2.300	2.300	2.300
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	565,31	500	500	500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	700	700	624,30	700	700	700
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.100	1.290	1.193,54	1.100	1.100	1.100
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.490</b>	<b>-2.383,15</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.300</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-540.580</b>	<b>-254.710</b>	<b>-270.059,79</b>	<b>-605.810</b>	<b>-672.240</b>	<b>-739.900</b>

### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

03130201 51100100 Gebühren Betreuungsangebote

Zum Schuljahresbeginn 2012/13 wurde eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Teilnahme an Betreuungsangeboten an den Grundschulen im Landkreis um rd. 15 % vorgenommen. In den darauf folgenden vier Schuljahren soll eine Beitragserhöhung in kleineren Schritten (durchschnittlich 1,5 %) erfolgen. Die Entwicklung der Gebührensätze ist aus der nachfolgenden Übersicht erkennbar:

	2013	2014	2015	2016
vor dem Unterricht	21,50 €	22 €	22,50 €	23 €
nach dem Unterricht (bis 14.00 Uhr)	47 €	48 €	49 €	50 €
nach dem Unterricht (bis 15.00 Uhr)	56 €	57 €	58 €	59 €
vor und nach dem Unterricht (bis 14:00 Uhr)	68 €	69 €	70 €	71 €
vor und nach dem Unterricht (bis 15:00 Uhr)	77 €	78 €	79 €	80 €

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

03130201 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Den Schulträgern wird im Rahmen des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (§ 22a FAG) eine jährliche Zuweisung für Betreuungsangebote an Grundschulen und an Grundstufen der selbständigen Schulen für Lernhilfe und der Sprachheilschulen gewährt. Die Zuweisung ist in den letzten Jahren unverändert geblieben und beläuft sich für den Landkreis Marburg-Biedenkopf für ein Schuljahr auf 270.984,76 € (53 Schuleinheiten à 5.112,92 €).

Die Mittel sind zweckgebunden für Personal- und Sachkosten zur Durchführung von Betreuungsangeboten. Eine Verwendung für Verwaltungs- oder Mietkosten ist nicht möglich. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Schulträger entsprechend den Bedürfnissen vor Ort.

#### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

03130201 67720000 Aufwendungen f. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Für Steuerberatungsleistungen werden im Zusammenhang mit dem neuen Betrieb gewerblicher Art "Kinderbetreuung" (s. Erläuterung zum Konto 56100000) insgesamt 20.000 € jeweils zur Hälfte in den Produkten 031302 und 060101 veranschlagt.

#### **Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

03130201 71220200 Zuweisungen Betreuungsangebote an Städte und Gemeinden

Im Rahmen der Komplementärförderung werden Betreuungsangebote in Trägerschaft von Fördervereinen (90.000 €) sowie Städten und Gemeinden (42.000 €) bezuschusst.

#### **Erläuterungen zu 21. Finanzerträge**

03130201 56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen

Die Etatisierung und Verbuchung der Gewinnausschüttung der Sparkasse erfolgt seit 2012 jeweils hälftig in den Produkten "Betreuungsangebote an Grundschulen, 031302" und "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 060101".

Der Kreistag hatte mit der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2012 festgelegt, dass die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen dem neuen Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Kinderbetreuung" zugeordnet werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, die auf die Gewinnausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer zuzüglich Soli-Zuschlag steuerlich geltend zu machen und zurückzuholen.

Nach § 16 Abs. 3 des Hess. Sparkassengesetzes kann die Sparkasse von dem Jahresüberschuss bis zu zwei Dritteln an die Träger abführen, wenn die Beträge nicht zur Stärkung der Rücklagen benötigt werden (vor 2008 = 25%).

Es ist der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als einem von wenigen hessischen Kreditinstituten möglich, in den letzten Jahren Gewinnausschüttungen an die beiden Träger Landkreis und Stadt Marburg vorzunehmen.

Über die Höhe der Gewinnabführung beschließt der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes unter Würdigung der wirtschaftlichen Lage der Sparkasse.

Die Ausschüttungen entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt: 2014 = 2.959.993 €, 2013 = 2.963.308 €, 2012 = 2.942.373 €, 2011 = 2.935.988 €, 2010 = 2.943.824 €, 2009 = 1.468.619 €, 2008 = 1.559.918 €, 2007 = 1.549.274 €, 2006 = 1.551.714 €.

Für das Jahr 2015 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Ausschüttung von rd. 2.950.000 € gerechnet. Das entspräche einer Bruttoabführung von rd. 3.500.000 €. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag werden in Höhe von rd. 550.000 € abgeführt. Im Haushaltsplan 2015 sind folgende Ansätze veranschlagt:

Gewinnabführung netto =	2.950.000 €
Steuerrückerstattung =	400.000 €
gesamt =	3.350.000 €, davon jeweils hälftig 1.675.000 € in den Produkten 031302 und 060101.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	20.000	0	20.000	10.466,54	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	20.000	0	20.000	10.466,54	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	20.000	0	20.000	10.466,54	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	20.000	0	20.000	10.466,54	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-20.000	0	-20.000	-10.466,54	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-20.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0313020 Investive Auszahlungen Betreuungsangebote an Grundschulen *</b>									
03130201.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	0	20.000	10.466,54	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
<b>= Saldo</b>	-20.000	0	-20.000	-10.466,54	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-20.000

0313020 Investive Auszahlungen Betreuungsangebote an Grundschulen \*

Im Bereich der Betreuungsangebote an Grundschulen ist wie in den Vorjahren ein Pauschalansatz zum Erwerb vermögenswirksamer Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände von 20.000 € eingeplant, die zentral und nicht im Rahmen der Schulbudgets verwaltet werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5001 Produkt 050101 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0501010000</b>	<b>Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchsetzung von Forderungen und Kostenerstattung (BSHG)</li> <li>2. Leistungen als Widerspruchsbehörde für Stadt Marburg in SGB XII-Fällen</li> <li>3. Kostenerstattung/Delegation Stadt Marburg</li> <li>4. Sozialplanung und Controlling</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Abschließende Bearbeitung von BSHG-Altfällen		
zu 2.: Wahrnehmung der Funktion als Widerspruchsbehörde für die Stadt Marburg in SGB XII-Fällen		
zu 3.: Finanzielle Abwicklung der Aufgabenstellung der Stadt Marburg		
zu 4.: Feststellung vorhandener Bedarfe, Entwicklung von passgenauen Hilfen sowie die Überprüfung von Wirksamkeit und Zielgenauigkeit sozialer Hilfen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: BSHG		
zu 2.: SGB XII		
zu 3.: SGB I, X, XII		
zu 4.: SGB I, X, XII, Rahmenvereinbarung Kommunalisierung sozialer Hilfen im Land Hessen		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Weiterverfolgung von noch bestehenden Ansprüchen gegenüber ehem. BSHG-Leistungsempfängern, Unterhaltspflichtigen und Sozialleistungs- und Sozialhilfeträgern, Entscheidung über Ansprüche anderer Sozialhilfeträger		
zu 2.: Entscheidung in Widerspruchsverfahren, Sicherstellung einer einheitlichen und richtigen Verfahrensweise bei der Rechtsanwendung		
zu 4.: Erhaltung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur der Wohlfahrtspflege im Landkreis Marburg-Biedenkopf		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5001 Produkt 050101 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	5.000,00	1.500	1.500	1.500
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	1.500	1.500	5.000,00	1.500	1.500	1.500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.300	2.300	2.534,72	2.300	2.300	2.300
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.300	2.300	2.534,72	2.300	2.300	2.300
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	687,87	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	687,87	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>8.222,59</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	641.520	620.940	591.697,84	654.370	667.480	680.850
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	271.230	258.090	242.738,86	276.660	282.200	287.850
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	294.360	290.760	280.591,37	300.250	306.260	312.390
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	52.160	49.600	46.618,44	53.210	54.280	55.370
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	23.770	22.490	21.648,21	24.250	24.740	25.240
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	100,96	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	134.920	132.490	121.425,09	137.620	140.380	143.200
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	113.980	112.260	102.301,72	116.260	118.590	120.970
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	20.940	20.230	19.123,37	21.360	21.790	22.230
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.500	57.000	48.712,68	57.120	57.680	58.270
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	5.810	5.810	7.551,25	5.870	5.930	5.990
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	380	380	672,73	390	390	400
		61781400 Sozial- und Jugendhilfepfanung	2.000	2.000	357,00	2.030	2.050	2.070
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	20.000	20.000	19.391,29	20.210	20.410	20.610
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.800	1.800	2.320,24	1.820	1.840	1.860
		68500000 Reisekosten	3.300	3.300	1.285,60	3.340	3.370	3.410
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	2.971,79	6.070	6.130	6.190
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	17.210	17.210	10.904,17	17.390	17.560	17.740
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	500	436,40	0	0	0
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	2.822,21	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	500	500	0,00	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	500	500	0,00	0	0	0

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5001 Produkt 050101 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
17.	72	Transferaufwendungen *	10.420.000	9.420.000	17.060.599,82	10.700.000	10.850.000	11.000.000
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV	10.420.000	9.420.000	17.060.599,82	10.700.000	10.850.000	11.000.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>11.253.440</u></b>	<b><u>10.230.930</u></b>	<b><u>17.822.435,43</u></b>	<b><u>11.549.110</u></b>	<b><u>11.715.540</u></b>	<b><u>11.882.320</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-11.249.640</u></b>	<b><u>-10.227.130</u></b>	<b><u>-17.814.212,84</u></b>	<b><u>-11.545.310</u></b>	<b><u>-11.711.740</u></b>	<b><u>-11.878.520</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-11.249.640</u></b>	<b><u>-10.227.130</u></b>	<b><u>-17.814.212,84</u></b>	<b><u>-11.545.310</u></b>	<b><u>-11.711.740</u></b>	<b><u>-11.878.520</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-11.249.640</u></b>	<b><u>-10.227.130</u></b>	<b><u>-17.814.212,84</u></b>	<b><u>-11.545.310</u></b>	<b><u>-11.711.740</u></b>	<b><u>-11.878.520</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.000	3.000,17	3.000	3.000	3.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.500	1.500	1.833,17	1.500	1.500	1.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.500	1.500	1.167,00	1.500	1.500	1.500
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000,17</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-11.252.640</u></b>	<b><u>-10.230.130</u></b>	<b><u>-17.817.213,01</u></b>	<b><u>-11.548.310</u></b>	<b><u>-11.714.740</u></b>	<b><u>-11.881.520</u></b>

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05010101 72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV

Die Stadt Marburg als Delegationsträger kraft Gesetz ist zuständig für die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII für Menschen mit Behinderungen und für Personen, die nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, erwerbsunfähig sind oder Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben.

Kostenträger ist der Landkreis. Er muss als örtlicher Träger der Sozialhilfe die gezahlten Leistungen an die Stadt Marburg erstatten.

Nach den aktuellen Entwicklungen in 2014 wird in 2015 mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 19.420.000 € gerechnet (Ansatz 2014 = 17.220.000, Ist 2013 = 17.060.600 €, Ist 2012 = 16.914.738 €). Hiervon entfallen 10,42 Mio. € auf das Produkt "Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe" und 9 Mio. € auf das Produkt "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung".

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0501100000	Hilfe zum Lebensunterhalt
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt</li> <li>2. Einmalige Hilfen zum Lebensunterhalt</li> <li>3. Leistungen für Bildung und Teilhabe</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 3.: Information und Beratung zu allen Fragen der sozialen Sicherung, insb. Sozialhilfe. Gewährung von persönlichen Hilfen, Geld- und Sachleistungen nach dem SGB XII		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Drittes Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe (SGB XII)		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 3.: Sicherung eines menschenwürdigen Lebens, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
		<b>Ist 2012</b>
		<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Zahlfälle		250,92
		218,58
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>		
Zahlfälle		250,92
		218,58

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	153.000	229.000	278.831,39	153.000	153.000	153.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	5.000	20.000	8.038,01	5.000	5.000	5.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	15.000	20.000	3.672,09	15.000	15.000	15.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	40.000	100.000	134.903,25	40.000	40.000	40.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	10.000	10.000	198,26	10.000	10.000	10.000
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	60.000	60.000	107.884,95	60.000	60.000	60.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungs- ersatz, Kostenersatz in Einr.	1.000	1.000	1.298,91	1.000	1.000	1.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unter- halts verpflichtete in Einrichtungen	5.000	1.000	5.761,80	5.000	5.000	5.000
		54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen	1.000	1.000	-25,51	1.000	1.000	1.000
		54714000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	10.000	10.000	16.812,04	10.000	10.000	10.000
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV	1.000	1.000	287,59	1.000	1.000	1.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>153.000</b>	<b>229.000</b>	<b>278.831,39</b>	<b>153.000</b>	<b>153.000</b>	<b>153.000</b>
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	1.300	1.300	139,94	1.320	1.330	1.340
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.300	1.300	139,94	1.320	1.330	1.340
14.	66	Abschreibungen	25.100	28.300	11.403,49	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	25.100	28.300	11.403,49	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	1.414.500	1.755.000	1.637.031,03	1.428.610	1.442.920	1.457.390
		72300110 Kosten der Unterkunft	500.000	630.000	567.360,76	505.000	510.050	515.160
		72300111 Beiträge für die Vorsorge § 33 SGB XII	2.000	2.000	0,00	2.020	2.050	2.080
		72300112 HLU - außerh. v. Einr.	400.000	610.000	552.410,89	404.000	408.040	412.130
		72300113 HLU Kinder und Jugendliche bei Verwandten	120.000	70.000	92.947,65	121.200	122.420	123.650
		72300114 Darlehensweise gewährte Hilfen - außerh. v. Einr.	10.000	10.000	15.099,49	10.100	10.210	10.320
		72300115 Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung	140.000	220.000	197.299,96	141.400	142.820	144.250
		72300121 Einmalige Leistungen - außerh. v. Einr.	10.000	10.000	7.831,81	10.100	10.210	10.320
		72301010 Aufwendungen für Schulaus- flüge	500	500	68,50	510	520	530
		72301020 Aufwendungen für Kita- Ausflüge	500	500	24,00	510	520	530
		72301110 Aufwendungen für mehrtägi- ge Schulfahrten	500	500	1.234,25	510	520	530
		72301120 Aufwendungen für mehrtägi- ge Kita-Fahrten	500	500	0,00	510	520	530
		72301200 Aufwendungen für Schüler- beförderung	500	500	0,00	510	520	530
		72301310 Aufw. für persönl. Schulbe- darf ab Schuljahr 2011/2012	500	500	3.330,00	510	520	530

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		72301400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	500	500	3.729,00	510	520	530
		72301510 Aufw. für gemeinsame Mittags- Verpflegung in Schulen	500	500	1.298,80	510	520	530
		72301520 Aufw. f. gemeins. Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	500	500	1.970,54	510	520	530
		72301530 Aufw. f. gemeins. Mittagsverpfl. außerschul. Hortmittagessen	0	500	0,00	0	0	0
		72301600 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - sonstiges	500	500	138,00	510	520	530
		72301601 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - Mitgliedsbeiträge	500	500	11,00	510	520	530
		72301602 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - Teiln. kü. Fächer	500	500	120,00	510	520	530
		72301603 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - Teiln. Freizeiten	500	500	10,00	510	520	530
		72350112 HLU - in Einr.	200.000	170.000	171.175,29	202.000	204.020	206.070
		72350114 Darlehensweise gewährte Hilfen (§ 37 Abs. 2) - in Einr.	3.000	3.000	8.598,62	3.030	3.070	3.110
		72350121 Einmalige Leistungen -in Einr.	13.000	13.000	12.372,47	13.130	13.270	13.410
		72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfeträger	10.000	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.440.900</b>	<b>1.784.600</b>	<b>1.648.574,46</b>	<b>1.429.930</b>	<b>1.444.250</b>	<b>1.458.730</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.287.900</b>	<b>-1.555.600</b>	<b>-1.369.743,07</b>	<b>-1.276.930</b>	<b>-1.291.250</b>	<b>-1.305.730</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.287.900</b>	<b>-1.555.600</b>	<b>-1.369.743,07</b>	<b>-1.276.930</b>	<b>-1.291.250</b>	<b>-1.305.730</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-1.287.900</b>	<b>-1.555.600</b>	<b>-1.369.743,07</b>	<b>-1.276.930</b>	<b>-1.291.250</b>	<b>-1.305.730</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50	50	0,00	50	50	50
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	50	50	0,00	50	50	50
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>0,00</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-1.287.950</b>	<b>-1.555.650</b>	<b>-1.369.743,07</b>	<b>-1.276.980</b>	<b>-1.291.300</b>	<b>-1.305.780</b>

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05011001 54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV

Für Personen im Betreuten Wohnen ist der LWV Hessen auch zuständig für die gleichzeitig erforderlichen Hilfen nach dem 6.-8. Kapitel SGB XII (z. B. Pflege oder weitere Eingliederungshilfen - sog. "Annexleistungen"). Gleiches gilt bei einer teilstationären Hilfe z. B. in Werkstätten. Eine Kostenerstattung erfolgt nur noch in begründeten Einzelfällen.

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05011001 72300112 HLU - außerh. v. Einr.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII sichert den Lebensunterhalt von Menschen, die bei Bedürftigkeit sonst keine Leistungen erhalten. Erwerbsfähige Personen im Alter von 15 bis 65 Jahren, die einen Anspruch auf das Arbeitslosengeld II haben, erhalten somit keine Leistungen nach dem SGB XII. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten also nur Bedürftige, nicht im Sinne des § 8 SGB II erwerbsfähige Personen.

Fallzahlen (ohne Stadt Marburg): 30.06.2010 = 218, 30.06.2011 = 244, 30.06.2012 = 278, 30.06.2013 = 227, 30.06.2014 = 180.

Die Regelbedarfe betragen derzeit:

Regelbedarfsstufe 1, alleinstehende und alleinerziehende Erwachsene: 391 €

Regelbedarfsstufe 2, Ehegatten und Lebenspartner sowie andere erwachsene Leistungsberechtigte, die in einem gemeinsamen Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften: 353 €

Regelbedarfsstufe 3, erwachsene Leistungsberechtigte, die keinen eigenen Haushalt führen: 313 €

Regelbedarfsstufe 4, Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 296 €

Regelbedarfsstufe 5, Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres: 261 €

Regelbedarfsstufe 6, Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres: 229 €

05011001 72300115 Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung

Der Sozialhilfeträger übernimmt nach § 32 SGB XII die Beiträge für Weiterversicherte in der Kranken- und Pflegeversicherung und muss daneben keine Krankenhilfezahlungen leisten. Aufgrund der Fallzahlentwicklung kann der Ansatz 2015 auf 140.000 € reduziert werden (Ansatz 2014 = 220.000 €).

05011001 72300121 Einmalige Leistungen - außerh. v. Einr.

Nach dem Inkrafttreten des SGB XII zum 01.01.2005 werden einmalige Beihilfen gemäß § 31 Abs. 1 SGB XII außerhalb von Einrichtungen nur noch für

- Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,
  - Erstausrüstungen für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie
  - Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten
- gesondert außerhalb der Regelleistungen erbracht. Unter Berücksichtigung der aktuellen Ausgabeentwicklung wird ein Ansatz von 10.000 € eingeplant.

05011001 72350112 HLU - in Einr.

Es handelt sich um Hilfeleistungen in Fällen, in denen eine Heimunterbringung erforderlich ist (§ 27b SGB XII).

05011001 72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfeträger

Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen an Sozialhilfeträger für Hilfen außerhalb von Einrichtungen, wobei die Anzahl dieser Altverfahren nach dem BSHG deutlich abnimmt. Für das Haushaltsjahr 2015 wird ein Ansatz von 10.000 € kalkuliert.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0501200000	Hilfe zur Pflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit</li> <li>2. Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit</li> <li>3. Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit</li> <li>4. Andere Leistungen (u. a. Pflegestufe 0)</li> <li>5. Teilstationäre Pflege</li> <li>6. Vollstationäre Pflege</li> <li>7. Kurzzeitpflege</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 7.: Leistungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Finanzierung der Kosten der stat. Heimpflege sowie Gewährung von Geldleistung an Heimbewohner/innen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 7.: SGB I, X und XII		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 7.: Ermöglichen eines möglichst selbständigen, selbstbestimmtes Leben außerhalb von Einrichtungen. Persönliche und finanzielle Hilfe für teil- bzw. stationäre Pflege, Sicherstellung des Lebensunterhalts		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Zahlfälle	325,83	359,58
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Hilfe zur Pflege stationär</b>		
Zahlfälle	325,83	359,58

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	495.000	509.000	604.861,49	495.000	495.000	495.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	25.000	25.000	33.479,16	25.000	25.000	25.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	2.000	2.000	978,62	2.000	2.000	2.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	5.000	5.000	2.791,12	5.000	5.000	5.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungs- ersatz, Kostenersatz in Einr.	50.000	50.000	19.990,29	50.000	50.000	50.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unter- halts verpflichtete in Einrichtungen	200.000	140.000	180.950,15	200.000	200.000	200.000
		54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen	91.000	165.000	125.427,52	91.000	91.000	91.000
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	120.000	120.000	241.244,63	120.000	120.000	120.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>495.000</b>	<b>509.000</b>	<b>604.861,49</b>	<b>495.000</b>	<b>495.000</b>	<b>495.000</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen *	320.930	158.520	158.215,30	327.370	333.940	340.630
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	224.050	89.540	90.796,99	228.540	233.120	237.790
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	47.560	47.250	45.593,36	48.520	49.500	50.490
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	45.480	18.070	18.307,33	46.390	47.320	48.270
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.840	3.660	3.517,62	3.920	4.000	4.080
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	17.470	7.160	7.327,74	17.820	18.180	18.550
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	17.470	7.160	7.327,74	17.820	18.180	18.550
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	500	500	395,38	510	520	520
		68500000 Reisekosten	500	500	395,38	510	520	520
14.	66	Abschreibungen	11.800	12.900	0,00	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	11.800	12.900	0,00	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	4.626.000	4.216.000	4.493.424,78	4.672.260	4.719.040	4.766.280
		72300401 Pflegegeld Stufe 1 (§ 64 Abs. 1)	35.000	35.000	32.964,50	35.350	35.710	36.070
		72300402 Pflegegeld Stufe 2 (§ 64 Abs. 2)	20.000	20.000	19.746,31	20.200	20.410	20.620
		72300403 Pflegegeld Stufe 3 (§ 64 Abs. 3)	30.000	30.000	41.878,12	30.300	30.610	30.920
		72300404 Andere Leistungen	370.000	370.000	319.364,59	373.700	377.440	381.220
		72350400 Stationäre Pflege Stufe 0	120.000	120.000	114.424,61	121.200	122.420	123.650
		72350401 Stationäre Pflege Stufe 1 (§ 64 Abs. 1)	920.000	780.000	890.412,82	929.200	938.500	947.890
		72350402 Stationäre Pflege Stufe 2 (§ 64 Abs. 2)	1.650.000	1.360.000	1.488.530,12	1.666.500	1.683.170	1.700.010



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		72350403 Stationäre Pflege Stufe 3 (§ 64 Abs. 3)	1.480.000	1.500.000	1.586.103,71	1.494.800	1.509.750	1.524.850
		72350446 Teilstationäre Pflege	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.050
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.976.700</b>	<b>4.395.080</b>	<b>4.659.363,20</b>	<b>5.017.960</b>	<b>5.071.680</b>	<b>5.125.980</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-4.481.700</b>	<b>-3.886.080</b>	<b>-4.054.501,71</b>	<b>-4.522.960</b>	<b>-4.576.680</b>	<b>-4.630.980</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-4.481.700</b>	<b>-3.886.080</b>	<b>-4.054.501,71</b>	<b>-4.522.960</b>	<b>-4.576.680</b>	<b>-4.630.980</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-4.481.700</b>	<b>-3.886.080</b>	<b>-4.054.501,71</b>	<b>-4.522.960</b>	<b>-4.576.680</b>	<b>-4.630.980</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	400	400	425,21	400	400	400
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	200	379,61	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	200	200	45,60	200	200	200
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-425,21</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-4.482.100</b>	<b>-3.886.480</b>	<b>-4.054.926,92</b>	<b>-4.523.360</b>	<b>-4.577.080</b>	<b>-4.631.380</b>

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05012001 54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.

Erläuterung zur Position 6:

Die Kostenersatzansprüche gegen vorrangig verpflichtete Sozialleistungsträger, sowie die Rückflüsse aus Darlehen, unterliegen abhängig vom jeweiligen Einzelfall unterschiedlichen jährlichen Schwankungen. Im Bereich der Hilfe in Alten- und Pflegeheimen wurde die Unterhaltssachbearbeitung spezialisiert.

05012001 54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen

Bis zum 2. Quartal 2014 wurde u.a. das für die LeistungsempfängerInnen erhaltene Wohngeld unter diesem Konto abgebildet. Ab dem 3. Quartal 2014 wird dies zur teilweisen Deckung der Heimpflegekosten direkt an die Einrichtungen gezahlt. Dadurch verringern sich die Erträge gegenüber dem Vorjahr (Ansatz 2014 = 165.000 €) in einem Umfang von kalkulierten 74.000 € auf 91.000 €. Die stationären Ausgaben (Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Pflegegeld) verringern sich im gleichem Umfang, sodass dadurch keine Mehrkosten entstehen.

#### Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

05012001 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

In dem Produkt sind in 2015 zusätzlich 3 Stellen eingeplant. Davon waren 2 Stellen bisher im Produkt "Altenhilfe" (050154) veranschlagt und 1 Stelle im Produkt "Grundsicherung für Arbeitsuchende" (05020401). Bisher waren die der Hilfestellung vorgelagerten Aufgaben des Casemanagements zur Erreichung möglichst passgenauer Hilfen beim Produkt "Altenhilfe" angesiedelt und sind in 2014 organisatorisch dem Produkt "Hilfe zur Pflege" zugeordnet worden. Die Umsetzung einer weiteren Stelle war aufgrund der gestiegenen Fallzahlen notwendig.

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## 05012001 72300401 Pflegegeld Stufe 1 (§ 64 Abs. 1)

Pflegebedürftigkeit kann in unterschiedlicher Intensität auftreten. Die Zahlung von Pflegegeld gem. § 61 SGB XII erfolgt beim Vorliegen der Voraussetzungen an Personen, die nicht krankenversichert und damit auch nicht pflegeversichert sind bzw. die notwendigen Vorversicherungszeiten in der Pflegeversicherung nicht erfüllt haben. Die Leistungen entsprechen den Leistungen der Pflegekassen gem. § 37 SGB XI. Bezüglich der Zuordnung zu den einzelnen Pflegestufen wird auf § 15 Abs. 1 und 3 SGB XI sowie Ziff. 4.1 PflRi verwiesen.

Erheblich Pflegebedürftige erhalten Leistungen nach der Pflegestufe I. Es wird für das Haushaltsjahr 2015 ein Ansatz i. H. v. 35.000 € kalkuliert.

## 05012001 72300402 Pflegegeld Stufe 2 (§ 64 Abs. 2)

Bei Schwerpflegebedürftigkeit werden Leistungen nach der Pflegestufe II gewährt (Ansatz 20.000 €).

## 05012001 72300403 Pflegegeld Stufe 3 (§ 64 Abs. 3)

Bei schwerster Pflegebedürftigkeit werden Leistungen nach der Pflegestufe III gewährt (Ansatz 30.000 €).

## 05012001 72300404 Andere Leistungen

Leistungen der Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe decken im Gegensatz zu den Leistungen der Pflegekassen den individuellen Bedarf. Andere Leistungen der Hilfe zur Pflege werden gem. § 61 Abs. 1 Satz 2 SGB XII erforderlich, wenn die Pflegestufe I nicht erreicht wird, weil der Hilfebedarf geringer ist oder voraussichtlich für weniger als sechs Monate besteht oder eine Hilfe für andere Verrichtungen erforderlich ist.

Zu den anderen Leistungen der Hilfe zur Pflege gehören z.B. auch Leistungen für die angemessenen Aufwendungen der Pflegeperson bzw. für eine besondere Pflegekraft und für eine Entlastung der Pflegeperson gem. § 65 Abs. 1 SGB XII. Auch die erforderlichen Pflegesachleistungen, welche den gesetzlich vorgegebenen Rahmen der Pflegekassenleistungen überschreiten, werden in den Pflegestufen I, II und III gewährt.

## 05012001 72350401 Stationäre Pflege Stufe 1 (§ 64 Abs. 1)

Aufgrund der stetigen Steigerung der Fallzahlen ist auch in 2015 eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich. Die Fallzahlen entwickelten sich (jew. zum 31.12.) wie folgt: 2011 = 82, 2012 = 92, 2013 = 114.

## 05012001 72350402 Stationäre Pflege Stufe 2 (§ 64 Abs. 2)

Auch die Fallzahlen in der stationären Pflegestufe 2 (jew. zum 31.12.) stiegen in den vergangenen Jahren an: 2011 = 139, 2012 = 133, 2013 = 154. Dieser wachsende Trend wird sich auch in 2015 fortsetzen. Der regionale Gesundheitsreport 2014 des Hessischen Sozialministerium in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung geht davon aus, dass die stationäre Pflegebedürftigkeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf bis zum Jahr 2020 um mehr als 12% steigen wird. Insofern ist mit einer jährlichen Steigerung der Ausgaben in Bereich der stationären Pflege von 400.000 € - 450.000 € zu rechnen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	050130000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen zur mediz. Rehabilitation</li> <li>2. Hilfen zur angem. Schul- und Berufsbildung sowie zum Besuch einer Hochschule</li> <li>3. Hilfen für beh. Menschen über 65 Jahre in Tagesstätten</li> <li>4. Nachgehende Hilfe für beh. Menschen</li> <li>5. Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe</li> <li>6. Ambulante Frühförderung</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 6.: Beratung der Hilfesuchenden sowie Koordination der zu gewährenden Hilfen zur Vermeidung von Behinderungen, Erhaltung der Selbständigkeit und Entlastung der Angehörigen, Förderung der Integration in das gesellschaftliche Leben aufgrund des individuellen Hilfebedarfs.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 6.: SGB I, IX, X und XII, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Eingliederungshilfe-VO		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 6.: Verhütung drohender Behinderung, Milderung von vorhandener Behinderung, Abbau von Barrieren und Ausgleich von Nachteilen zur Sicherstellung der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Zahlfälle	392,75	355,50
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Pädagogische Frühförderungen</b>		
Zahlfälle	54,67	45,75
<b>Hilfen für Integrationskinder in Kitas</b>		
Zahlfälle	143,58	127,42
<b>Hilfen zur angemessenen Schulbildung</b>		
Zahlfälle	128,00	125,08
<b>Hilfsmittel</b>		
Zahlfälle	18,08	14,25
<b>Sonstige Eingliederungshilfen</b>		
Zahlfälle	48,42	43,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	51.500	51.500	104.991,82	51.500	51.500	51.500
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	0	0	262,60	0	0	0
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	1.000	1.000	559,08	1.000	1.000	1.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	50.000	50.000	90.676,68	50.000	50.000	50.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	0	0	657,16	0	0	0
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	500	500	12.836,30	500	500	500
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>	<b>104.991,82</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	143.650	140.970	137.850,39	146.550	149.500	152.510
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	79.140	77.320	75.884,89	80.730	82.350	84.000
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	45.010	44.720	43.321,80	45.920	46.840	47.780
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	15.870	15.470	15.241,87	16.190	16.520	16.860
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.630	3.460	3.401,83	3.710	3.790	3.870
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.610	23.370	21.862,09	24.090	24.580	25.080
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	17.430	17.260	15.794,84	17.780	18.140	18.510
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.180	6.110	6.067,25	6.310	6.440	6.570
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	181,38	0	0	0
		68500000 Reisekosten	0	0	181,38	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	350.500	350.500	0,00	350.500	350.500	350.500
		71280003 Zuschüsse Beratungsstellen	350.500	350.500	0,00	350.500	350.500	350.500
17.	72	Transferaufwendungen *	5.915.000	5.520.000	5.671.885,81	5.974.150	6.033.980	6.094.430
		72303100 Ärztliche Behandlungen, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.050
		72303201 Berufs-/Fortbild., Arbeitsplatz beschaffung (§54 Abs.1 SGB IX)	22.000	22.000	13.312,37	22.220	22.450	22.680
		72303410 Orthopädische u. andere Hilfsmittel (§55 Abs.2 Nr.1 SGB IX)	10.000	10.000	13.826,44	10.100	10.210	10.320
		72303420 Heilpädagog.Maßn. für Kinder der Frühförderung (§55 Abs.2 Nr 2)	450.000	450.000	590.142,42	454.500	459.050	463.650
		72303421 Heilpädagog. Maßn. für Kinder Komplexeist.IFF (§ 55 Abs. 2)	519.000	489.000	469.648,00	524.190	529.440	534.740
		72303422 Heilpädagog.Maßn.f.Kinder Kita Einzelintegrationen(§55 Abs.2)	2.500.000	2.200.000	2.047.472,03	2.525.000	2.550.250	2.575.760
		72303423 Heilpädagog. Maßn. f.Kinder Kita Einzelintegr.-Fahrtkosten	15.000	50.000	3.343,96	15.150	15.310	15.470
		72303480 Kfz-Hilfen (§ 55 Abs.2 SGB IX)	20.000	20.000	1.262,45	20.200	20.410	20.620

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
		72303491 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Regelschule (§54 Abs.1)	850.000	750.000	678.310,54	858.500	867.090	875.770
		72303492 Hilfen zum Besuch einer Hoch- schule (§54 Abs. 1 Satz1 Nr.2)	15.000	15.000	0,00	15.150	15.310	15.470
		72303496 Sonstige Eingliederungshilfe (§54 Abs. 1 Satz 1 u. Abs. 2)	400.000	400.000	709.510,04	404.000	408.040	412.130
		72303497 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Förderschule (§54 Abs1)	1.100.000	1.100.000	1.145.057,56	1.111.000	1.122.110	1.133.340
		72303498 Vorlesekosten (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB XII)	3.000	3.000	0,00	3.030	3.070	3.110
		72303900 Beratungsstellen Persönliche Budgets	10.000	10.000	0,00	10.100	10.210	10.320
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.432.760</b>	<b>6.034.840</b>	<b>5.831.779,67</b>	<b>6.495.290</b>	<b>6.558.560</b>	<b>6.622.520</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-6.381.260</b>	<b>-5.983.340</b>	<b>-5.726.787,85</b>	<b>-6.443.790</b>	<b>-6.507.060</b>	<b>-6.571.020</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-6.381.260</b>	<b>-5.983.340</b>	<b>-5.726.787,85</b>	<b>-6.443.790</b>	<b>-6.507.060</b>	<b>-6.571.020</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-6.381.260</b>	<b>-5.983.340</b>	<b>-5.726.787,85</b>	<b>-6.443.790</b>	<b>-6.507.060</b>	<b>-6.571.020</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	300	300	444,55	300	300	300
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	200	368,05	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	100	100	76,50	100	100	100
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-444,55</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-6.381.560</b>	<b>-5.983.640</b>	<b>-5.727.232,40</b>	<b>-6.444.090</b>	<b>-6.507.360</b>	<b>-6.571.320</b>

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05013001 54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.

Erläuterung zur Position 6:

Während bei der Eingliederungshilfe Unterhaltsansprüche einer volljährigen behinderten Person gegenüber ihren Eltern gem. § 94 Abs. 2 SGB XII nur in geringer Höhe auf den Träger der Sozialhilfe übergehen und für die Leistungen an Kinder in Kindertagesstätten oder in den Schulen nur eine häusliche Ersparnis gefordert werden kann (§ 92 Abs. 2 SGB XII), unterliegen die Kostenersatzansprüche gegen vorrangig verpflichtete Sozialleistungsträger, abhängig vom jeweiligen (mehr oder weniger kostenintensiven) Einzelfall, starken jährlichen Schwankungen.

#### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

05013001 71280003 Zuschüsse Beratungsstellen

Ab dem Haushaltsjahr 2014 müssen die im Rahmen der Eingliederungshilfen für behinderte Menschen an die Psychoso- zialen Kontakt- und Beratungsstellen gezahlten Zuschüsse aus statistischen Gründen unter einem gesonderten Konto verbucht werden. Es handelt sich dabei um rd. 350.500 €, die bis in 2013 im Konto 05013001.72303496 enthalten waren.

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05013001 72303420 Heilpädagog.Maßn. für Kinder der Frühförderung (§55 Abs.2 Nr 2)

Bei den Heilpädagogischen Maßnahmen für Kinder wird unterschieden zwischen Maßnahmen der Frühförderung (Kto. 72303420 und 72303421) und Maßnahmen der Einzelintegration (Kto. 72303422 und 72303423). Die Summe der Planansätze 2015 beläuft sich auf 3.484.000 € (2014 = 3.189.000 €).

05013001 72303422 Heilpädagog.Maßn.f.Kinder Kita Einzelintegrationen(§55 Abs.2)

Im Rahmen der Einzelintegration in Kitas (Kto. 72303422) zahlt der Landkreis Zuweisungen aufgrund bestehender Aufgabenübertragungen z.B. an die Frühförderstelle des Kinderzentrums Weißer Stein, an die Pädagogische Frühförderung bei der Blindenstudienanstalt Marburg, die Hermann-Schafft-Schule für Hörgeschädigte in Friedberg, die Johannes-Vatter-Schule für Hörgeschädigte in Homberg/Efze und vereinzelt an die Kinderklinik in Siegen für Kinder aus dem Kreis teil Biedenkopf.

Hinzu kommen Aufwendungen für die Integration behinderter Kinder in Kindergärten. Ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 wird die neue Rahmenvereinbarung Integration für Intergrationskinder angewandt. Dadurch wird es zu einem Ausbau der U3-Betreuung kommen, verbunden mit steigenden Fallzahlen. Aufgrund der bereits in 2014 ansteigenden Zahlen und der für 2015 zu erwartenden weiteren Zunahmen wird mit Mehraufwendungen von rd. 300.000 € gerechnet.

05013001 72303491 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Regelschule(§54 Abs.1)

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung ist eine Form der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach § 54 SGB XII.

Aufgabe des Sozialhilfeträgers ist es, die pflegerische Betreuung der Menschen mit Behinderung in der Schule sowie auf dem Weg dorthin und nach Hause sicherzustellen. In verschiedenen Gerichtsurteilen ist klargestellt worden, dass es sich dabei nicht um Formen der Hilfe zur Pflege bzw. um Zuständigkeiten der Pflegeversicherungen handelt. Weiterhin ist eine Abgrenzung dahingehend erfolgt, wonach das Land lediglich einen pädagogischen Auftrag (Vermittlung von Lerninhalten) zu erfüllen hat. Notwendige ergänzende pflegerische Betreuungen während des Unterrichtes sind im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung vom örtlichen Sozialhilfeträger zu gewährleisten.

Im Landkreis wird die Betreuung der Menschen mit Behinderung im Rahmen ihrer allgemeinen Schulpflicht wie folgt sichergestellt:

Regelschulen: Menschen mit körperlichen/geistigen Behinderungen, die allgemeine Schulen besuchen, erhalten überwiegend Einzelbetreuungen durch Integrationskräfte, nach Möglichkeit aus dem Vertretungspool "Betreuungsangebot an Grundschulen".

Ab dem Rechnungsjahr 2012 werden die Aufwendungen auf zwei verschiedenen Konten (72303491 und 72303497) unterteilt nach Regel- und Förderschulen verbucht. Der Gesamtansatz 2015 beläuft sich auf 1.950.000 € (2014 = 1.850.000 €, Ist 2013 = 1.823.368 €). Im Hinblick auf die vermehrte inklusive Beschulung in Regelschulen werden die Aufwendungen in dem Bereich weiter steigen.

05013001 72303496 Sonstige Eingliederungshilfe (§54 Abs. 1 Satz 1 u. Abs. 2)

Besondere Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft einzugliedern. Hierzu gehört insbesondere, den Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern (§ 53 Abs. 3 SGB XII).

§ 54 Abs. 1 SGB XII benennt in nicht abschließender Aufzählung Leistungen der Eingliederungshilfe und verweist auf die Leistungskataloge der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation des SGB IX. § 55 Abs. 2 SGB IX enthält einen offenen Katalog von Leistungen der sozialen Rehabilitation. Die Hilfen bei der Beschaffung, dem Umbau, Ausstattung und der Erhaltung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung entspricht (§ 55 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX) gehören dazu ebenso wie die Hilfen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX). Gemäß § 58 S. 1 Nr. 1 und 2 SGB IX werden davon insbesondere Hilfen zur Förderung der Begegnung und des Umgangs mit Menschen ohne Behinderung und Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen umfasst, die der Geselligkeit, der Unterhaltung oder kulturellen Zwecken dienen.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 müssen die im Rahmen der Eingliederungshilfen für behinderte Menschen an die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen gezahlten Zuschüsse aus statistischen Gründen unter einem gesonderten Konto verbucht werden. Es handelt sich dabei um rd. 350.500 €, die bis in 2013 im Konto 05013001.72303496 enthalten waren und ab 2014 unter dem Konto 05013001.71280003 ausgewiesen werden.

Für die sonstigen Eingliederungshilfen bleibt ein Ansatz von 400.000 € bestehen.

05013001 72303497 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Förderschule(§54 Abs1)

Zur Gewährleistung der Betreuungen hat der Landkreis mit den Schulen vereinbart, dass die Fördervereine der Schulen Betreuungskräfte anstellen und der Landkreis die Personalkosten vollständig übernimmt. Der Pflegeaufwand wird für jeden Schüler mit körperlicher/geistiger Behinderung individuell ermittelt und muss vom FB Gesundheit bestätigt werden. Der Sozialhilfeträger gibt dann zu Beginn eines jeden Schuljahres eine Kostenzusage für den insgesamt notwendigen Zeitaufwand für die Betreuung der Kinder.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5005 Produkt 050140 Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0501400000</b>	<b>Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorbeugende Gesundheitshilfe</li> <li>2. Übernahme der Krankenbehandlung, § 264 (7) SGB V und sonstigen Hilfen bei Krankheit</li> <li>3. Hilfe zur Familienplanung</li> <li>4. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft</li> <li>5. Hilfe bei Sterilisation</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1. - 5.: Gewährung von Geld- und Sachleistungen nach dem SGB XII an Personen, die in keiner gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind.</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1. - 4.: SGB I, V, X und XII</p> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1.: Sicherung der Krankenversorgung und der Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5005 Produkt 050140 Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	34.000	35.000	62.441,04	34.000	34.000	34.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	1.000	1.000	200,00	1.000	1.000	1.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	20.000	30.000	37.993,18	20.000	20.000	20.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen	10.000	1.000	24.247,86	10.000	10.000	10.000
		54714000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>34.000</b>	<b>35.000</b>	<b>62.441,04</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>
17.	72	Transferaufwendungen *	583.000	583.000	766.803,20	588.850	594.770	600.760
		72300210 Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47)	500	500	0,00	510	520	530
		72300220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - außerh. v. Einr.	200.000	200.000	219.718,49	202.000	204.020	206.070
		72300230 Hilfe zur Familienplanung (§ 49) - außerh. v. Einr.	500	500	0,00	510	520	530
		72300240 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft (§50) außerh.v.E.	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.050
		72350220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - in Einr.	380.000	380.000	547.084,71	383.800	387.640	391.520
		72350230 Hilfe zur Familienplanung (§ 49) - in Einr.	500	500	0,00	510	520	530
		72350240 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft (§ 50) - in Einr.	500	500	0,00	510	520	530
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>583.000</b>	<b>583.000</b>	<b>766.803,20</b>	<b>588.850</b>	<b>594.770</b>	<b>600.760</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-549.000</b>	<b>-548.000</b>	<b>-704.362,16</b>	<b>-554.850</b>	<b>-560.770</b>	<b>-566.760</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-549.000</b>	<b>-548.000</b>	<b>-704.362,16</b>	<b>-554.850</b>	<b>-560.770</b>	<b>-566.760</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-549.000</b>	<b>-548.000</b>	<b>-704.362,16</b>	<b>-554.850</b>	<b>-560.770</b>	<b>-566.760</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-549.000</b>	<b>-548.000</b>	<b>-704.362,16</b>	<b>-554.850</b>	<b>-560.770</b>	<b>-566.760</b>

**Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen**

05014001 72300220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - außerh. v. Einr.

Die Krankenhilfe (hier: ambulant) gemäß § 48 SGB XII richtet sich in Art, Inhalt und Umfang nach den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie kommt nur noch für Personen in Betracht, die nicht gesetzlich krankenversichert sind oder von der Regelung des § 264 Abs. 2 SGB V (Übernahme von Krankenbehandlungen durch die Krankenkasse aufgrund des Bezugs von Sozialhilfeleistungen) erfasst werden.

05014001 72350220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - in Einr.

Die Krankenhilfe (hier: stationär) gem. § 48 SGB XII richtet sich in Art, Inhalt und Umfang nach den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie kommt nur noch für Personen in Betracht, die nicht gesetzlich krankenversichert sind oder von der Regelung des § 264 Abs. 2 SGB V (Übernahme von Krankenbehandlungen durch die Krankenkasse aufgrund des Bezugs von Sozialhilfeleistungen) erfasst werden.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5006 Produkt 050150 Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0501500000</b>	<b>Hilfen z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hilfe zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten</li> <li>2. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts</li> <li>3. Bestattungskosten</li> <li>4. Hilfen in sonstigen Lebenslagen</li> <li>5. Finanzielle Leistungen der Altenhilfe</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1. - 5.: Gewährung von Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Gewährung von Leistungen, die nicht durch die Regelleistung abgedeckt werden: Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, der Altenhilfe, in sonstigen Lebenslagen, Bestattungskosten</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1. - 5.: SGB I, X, XII</p> <p><b>Ziele</b> zu 1. - 5.: Sicherung eines menschenwürdigen Lebens.</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5006 Produkt 050150 Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	595.800	595.800	593.137,02	595.800	595.800	595.800
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	0	0	1.264,08	0	0	0
		54703002 Leist. von Sozialleist.trägern Hilfen 8.Kapitel SGB XII a.v.E	70.000	70.000	12.853,85	70.000	70.000	70.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	700	700	0,00	700	700	700
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	100	100	-1.136,47	100	100	100
		54711002 Kostenbeitr., Aufw.-u K.ersatz Hilfen 8. Kap. SGB XII in Einr	68.000	68.000	62.007,72	68.000	68.000	68.000
		54713002 Leist. von Sozialleist.trägern Hilfen 8.Kapitel SGB XII i.v.E	457.000	457.000	518.147,84	457.000	457.000	457.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>595.800</b>	<b>595.800</b>	<b>593.137,02</b>	<b>595.800</b>	<b>595.800</b>	<b>595.800</b>
14.	66	Abschreibungen	1.100	0	2.055,17	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	1.100	0	2.055,17	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	676.000	686.000	642.822,43	682.760	689.630	696.570
		72300510 Hilfen 8.Kapitel (§§67 bis 69) - außerh. v. Einr.	70.000	70.000	567.384,26	70.700	71.410	72.130
		72300520 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70)	10.000	10.000	2.872,44	10.100	10.210	10.320
		72300530 Altenhilfe (§ 71)	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.050
		72300550 Hilfen in sonstigen Lebensla- gen (§ 73)	5.000	5.000	12.108,50	5.050	5.110	5.170
		72300560 Bestattungskosten (§ 74)	65.000	75.000	59.896,97	65.650	66.310	66.980
		72350510 Hilfen 8. Kapitel (§§ 67 bis 69) - in Einr.	525.000	525.000	560,26	530.250	535.560	540.920
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>677.100</b>	<b>686.000</b>	<b>644.877,60</b>	<b>682.760</b>	<b>689.630</b>	<b>696.570</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-81.300</b>	<b>-90.200</b>	<b>-51.740,58</b>	<b>-86.960</b>	<b>-93.830</b>	<b>-100.770</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-81.300</b>	<b>-90.200</b>	<b>-51.740,58</b>	<b>-86.960</b>	<b>-93.830</b>	<b>-100.770</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-81.300</b>	<b>-90.200</b>	<b>-51.740,58</b>	<b>-86.960</b>	<b>-93.830</b>	<b>-100.770</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-81.300</b>	<b>-90.200</b>	<b>-51.740,58</b>	<b>-86.960</b>	<b>-93.830</b>	<b>-100.770</b>

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05015001 54703002 Leist. von Sozialleist.trägern Hilfen 8.Kapitel SGB XII a.v.E

Der LWV Hessen ist sachlich zuständig bei Nichtsesshaften, sofern die Hilfe zur Sesshaftmachung bestimmt ist. Erstattet werden die Kosten nach der Vereinbarung Betreutes Wohnen für Nichtsesshafte/ Alleinstehende Wohnungslose in Hessen. Im Betreuten Wohnen gem. §§ 67 ff. SGB XII leben Menschen, die vorübergehend oder für einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfe selbständig leben können, für die eine stationäre Hilfe nicht, noch nicht oder nicht mehr erforderlich ist. Zur Zeit gibt es 8 anerkannte Plätze im Kreisgebiet.

Die in gleicher Höhe zu erwartenden Aufwendungen des Kreises sind unter dem Konto 72300510 eingestellt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5006 Produkt 050150 Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05015001 54711002 Kostenbeitr., Aufw.-u K.ersatz Hilfen 8. Kap. SGB XII in Einr

Die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten werden erforderlich, wenn besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Beispielsweise kann dies bei Wohnungslosigkeit mit ungesicherter wirtschaftlicher Lebensgrundlage nach Entlassung aus einer Haftanstalt sowie bei Menschen, die längerfristig ohne festen Wohnsitz sind, sein. Das Sozialtherapeutische Wohnheim des Hessischen Diakoniezentrums e. V. verfügt über 20 Plätze, die in der Regel vollzählig belegt sind. Der Landkreis ist im Zuge der Delegation von Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Hilfe in der vollstationären Einrichtung zuständig. Auch entsprechende vollstationäre Einrichtungen außerhalb des Landkreises liegen in unserer Zuständigkeit, wenn die berechtigten Personen ihren letzten gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis Marburg-Biedenkopf hatten.

Die in 2015 veranschlagten Erträge bei den Konten 54711002 und 54713002 decken sich mit den voraussichtlich anfallenden Aufwendungen des Kontos 72350510 (Ansatz 2015 = 525.000 €).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	050159000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Leistungen der Grundsicherung im Alter 2. Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung jeweils einschließlich zusätzlicher Bedarfe, Leistungen für Bildung und Teilhabe und Aufwendungen für Unterkunft und Heizung		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung und Leistung an über 65jährige Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen zur Sicherung des Lebensunterhalts		
zu 2.: Beratung und Leistung an dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen zur Sicherung des Lebensunterhalts		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Viertes Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe (SGB XII)		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 2.: Sicherung des Lebensunterhalts im Alter und bei Erwerbsminderung		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Zahlfälle	927,92	990,08
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Grundsicherung im Alter</b>		
Zahlfälle	927,92	990,08
<b>Grundsicherung bei Erwerbsminderung</b>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	15.575.600	13.756.000	11.349.450,04	15.741.380	15.908.260	16.075.790
		54701002 Kostenbeiträge u. Auf. ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	3.000	3.000	1.245,37	3.000	3.000	3.000
		54702001 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	1.000	1.000	1.906,96	1.000	1.000	1.000
		54703003 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist.Dritter) außerh.v.Einr.	45.000	95.000	96.322,80	45.000	45.000	45.000
		54704002 Sonst.Ersatzleistungen Dritter (sonst.Rückzahl.)außerh.v.Einr	500	5.000	866,28	500	500	500
		54706001 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh.v.Einr	130.000	130.000	143.563,63	130.000	130.000	130.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungs- ser- satz, Kostenersatz in Einr.	10.000	1.000	561,57	10.000	10.000	10.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unter- halts verpflichtete in Einrichtungen	1.000	1.000	3.179,84	1.000	1.000	1.000
		54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen	0	0	255,55	0	0	0
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	20.000	20.000	20.743,04	20.000	20.000	20.000
		54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	15.365.100	13.500.000	11.080.805,00	15.530.880	15.697.760	15.865.290
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>15.575.600</b>	<b>13.756.000</b>	<b>11.349.450,04</b>	<b>15.741.380</b>	<b>15.908.260</b>	<b>16.075.790</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	470.480	415.600	396.719,31	479.920	489.540	499.350
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	325.520	280.590	267.434,21	332.040	338.690	345.470
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	73.010	72.530	70.596,54	74.480	75.970	77.490
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	66.060	56.870	53.241,89	67.390	68.740	70.120
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	5.890	5.610	5.446,67	6.010	6.140	6.270
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	53.520	50.310	49.083,50	54.600	55.700	56.820
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	28.260	28.000	25.739,02	28.830	29.410	30.000
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	25.260	22.310	23.344,48	25.770	26.290	26.820
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	250	250	600,70	270	270	270
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	60	60	60
		68500000 Reisekosten	200	200	600,70	210	210	210
14.	66	Abschreibungen	4.900	11.200	2.330,81	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	4.900	11.200	2.330,81	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	15.575.600	13.778.600	5.795.684,89	15.741.380	15.908.260	16.075.790
		72310003 Darlehensweise gewährte Hilfen SGB XII außerh. v. Einr. - Erwerbsmin- derung	0	0	300,00	0	0	0
		72310100 Regelbedarfsstufe 1 - au- ßerh. v. Einr.	1.270.000	2.530.000	2.377.297,77	1.282.700	1.295.540	1.308.510

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpller

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
		72310101 Regelbedarfsstufe 2 - außerh. v. Einr.	520.000	0	0,00	525.200	530.470	535.790
		72310102 Regelbedarfsstufe 3 - außerh. v. Einr.	630.000	0	0,00	636.300	642.670	649.110
		72310106 Mehrbedarf § 30 Abs. 1 SGB XII - außerh. v. Einr.	240.000	0	0,00	242.400	244.830	247.290
		72310107 Mehrbedarf § 30 Abs. 2 SGB XII - außerh. v. Einr.	1.000	0	0,00	1.010	1.030	1.050
		72310108 Mehrbedarf § 30 Abs. 3 SGB XII - außerh. v. Einr.	4.000	0	0,00	4.040	4.100	4.160
		72310110 Mehrbedarf § 30 Abs. 5 SGB XII - außerh. v. Einr.	12.000	0	0,00	12.120	12.260	12.400
		72310113 Mehrbedarf § 30 Abs. 7 SGB XII - außerh. v. Einr.	18.000	0	0,00	18.180	18.380	18.580
		72310114 Beiträge freiwillige KV - außerh. v. Einr.	390.000	175.000	418.727,28	393.900	397.850	401.840
		72310115 Beiträge Pflicht KV - außerh. v. Einr.	7.000	170.000	0,00	7.070	7.160	7.250
		72310116 Zusatzbeiträge nach SGB V - außerh. v. Einr.	1.000	10.000	0,00	1.020	1.040	1.060
		72310117 Beiträge private KV - außerh. v. Einr.	50.000	10.000	0,00	50.500	51.020	51.540
		72310118 Beiträge soziale PV - außerh. v. Einr.	60.000	45.000	0,00	60.600	61.220	61.840
		72310119 Beiträge private PV - außerh. v. Einr.	10.000	10.000	0,00	10.100	10.220	10.340
		72310120 Beiträge für die Vorsorge § 33 SGB XII - außerh. v. Einr.	2.100	2.100	705,60	2.130	2.170	2.210
		72310122 Grundmiete - außerh. v. Einr.	1.750.000	1.600.000	2.433.868,52	1.767.500	1.785.180	1.803.050
		72310123 Betriebskosten - außerh. v. Einr.	480.000	400.000	0,00	484.800	489.660	494.560
		72310124 Heizkosten - außerh. v. Einr.	540.000	450.000	0,00	545.400	550.860	556.380
		72310200 Aufwendungen für Gutachten	500	500	407,41	510	520	530
		72310201 Einmalige Leistungen § 31 Abs. 1 Ziffer - Ausst. Wohnung	14.000	9.000	15.721,61	14.140	14.300	14.460
		72310202 Einmalige Leistungen § 31 Abs. 1 Ziffer 2 - Ausst. Kleidung	2.000	2.000	0,00	2.020	2.060	2.100
		72310203 Einmalige Leistungen § 31 Abs. 1 Ziffer 3 - Hilfsmittel	2.000	2.000	0,00	2.020	2.060	2.100
		72310204 Einmalige Leistungen § 35 - KdU als Beihilfe	6.000	6.000	0,00	6.060	6.140	6.220
		72310205 Einmalige Leistungen § 35 - KdU als Darlehen	20.000	10.000	0,00	20.200	20.420	20.640
		72310206 Sicherung der Unterkunft § 36 als Beihilfe	2.000	2.000	0,00	2.020	2.060	2.100
		72310207 Sicherung der Unterkunft § 36 als Darlehen	10.000	10.000	0,00	10.100	10.220	10.340
		72310208 Darlehensweise gewährte Hilfen (§37 Abs.1) - außerh. v. Einr.	15.000	15.000	16.049,66	15.150	15.320	15.490
		72360100 Grundsicherung (Stufe 3) - in Einr.	130.000	130.000	131.617,34	131.300	132.620	133.950
		72360103 Kosten der Unterkunft - in Einr.	320.000	320.000	340.991,56	323.200	326.440	329.710
		72360104 Beiträge freiwillige KV - in Einr.	42.000	42.000	59.998,14	42.420	42.850	43.280
		72360107 Beiträge private KV - in Einr.	7.000	7.000	0,00	7.070	7.150	7.230
		72360108 Beiträge soziale PV - in Einr.	5.000	10.000	0,00	5.050	5.110	5.170
		72360109 Beiträge private KV - in Einr.	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.050

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpller

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		72360200 Einmalige Leistungen - in Einr.	4.000	0	0,00	4.040	4.090	4.140
		72360201 Darlehensweise gewährte Hilfen - in Einr.	10.000	10.000	0,00	10.100	10.210	10.320
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV	9.000.000	7.800.000	0,00	9.100.000	9.200.000	9.300.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>16.104.750</u></b>	<b><u>14.255.960</u></b>	<b><u>6.244.419,21</u></b>	<b><u>16.276.170</u></b>	<b><u>16.453.770</u></b>	<b><u>16.632.230</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-529.150</u></b>	<b><u>-499.960</u></b>	<b><u>5.105.030,83</u></b>	<b><u>-534.790</u></b>	<b><u>-545.510</u></b>	<b><u>-556.440</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-529.150</u></b>	<b><u>-499.960</u></b>	<b><u>5.105.030,83</u></b>	<b><u>-534.790</u></b>	<b><u>-545.510</u></b>	<b><u>-556.440</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	65.525,53	0	0	0
		59890000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	65.525,53	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>65.525,53</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-529.150</u></b>	<b><u>-499.960</u></b>	<b><u>5.170.556,36</u></b>	<b><u>-534.790</u></b>	<b><u>-545.510</u></b>	<b><u>-556.440</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	2.198,50	1.500	1.500	1.500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.807,30	1.000	1.000	1.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	500	500	391,20	500	500	500
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>-2.198,50</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-530.650</u></b>	<b><u>-501.460</u></b>	<b><u>5.168.357,86</u></b>	<b><u>-536.290</u></b>	<b><u>-547.010</u></b>	<b><u>-557.940</u></b>

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05015901 54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land

Im Zuge der Verhandlung des Bildungs- und Teilhabepakets und der Reform zur Bemessung der Sozialhilfebedarfe im Rahmen des Vermittlungsverfahrens vom 25.02.2011 war vereinbart worden, die Sozialhilfeträger zukünftig dauerhaft und nachhaltig über die Kostenerstattung des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu entlasten. Während sich der Bund in 2013 noch zu 75% an den Nettoausgaben (ohne Personal- und Verwaltungskosten) beteiligt hat, erstattet er nun gemäß § 46 a SGB XII ab dem Jahr 2014 zu 100% die Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Für das Haushaltsjahr 2015 rechnet der Landkreis einschließlich der Stadt Marburg mit Nettoausgaben in der Grundsicherung von rd. 15,365 Mio. € und somit auch in dieser Höhe mit einer Erstattung der Aufwendungen.

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05015901 72310100 Regelbedarfsstufe 1 - außerh. v. Einr.

Am 01.01.2003 ist das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) in Kraft getreten. Die Regelungen wurden ab dem 01.01.2005 in das SGB XII (§§ 41 ff) überführt. Ziel ist die Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung, soweit eigenes Einkommen und Vermögen hierfür nicht ausreichen.

Anspruch auf Leistungen haben Personen, die

- das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage im Sinne des Rentenversicherungsrechtes voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Die Fallzahlen beim Landkreis (ohne die Stadt Marburg) sind von 934 im Juli 2012 auf 986 im Juli 2013 und auf 1.046 im Juli 2014 gestiegen.

Ab 2015 erfolgt eine differenzierte Etatisierung des Regel- und Mehrbedarfs (Kto. 72310100-72310113), je nach maßgeblicher Regelbedarfsstufe bzw. Mehrbedarfstatbestand.

05015901 72360100 Grundsicherung (Stufe 3) - in Einr.

Es handelt sich hier um Personen, welche in Alten- und Pflegeheimen leben und bei denen die ungedeckten Heimpflegekosten in der Regel im Rahmen der Leistungen nach dem 3.Kapitel (Barbetrag), 4. Kapitel (Regelbedarf und pauschalisierte Kosten der Unterkunft) sowie 7. Kapitel (Hilfe zur Pflege) vom Sozialhilfeträger übernommen werden.

05015901 72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV

Die Stadt Marburg ist als Delegationsträger kraft Gesetzes zuständig für die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII für Menschen mit Behinderungen und für Personen, die nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, erwerbsunfähig sind oder Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben und innerhalb der Stadt wohnen.

Kostenträger ist der Landkreis. Er muss als örtlicher Träger der Sozialhilfe die gezahlten Leistungen an die Stadt Marburg erstatten.

Im Haushaltsplan 2015 ist eine Gesamterstattung von 19,42 Mio. € eingeplant (2014 = 17,22 Mio. €, 2013 = 17,06 Mio. €). Davon entfallen 9,0 Mio. € auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und 10,42 Mio. € auf die übrige Sozial- und Eingliederungshilfe nach dem SGB XII, die im Produkt "Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe, 05010101, veranschlagt ist.

Die Abrechnung für das erste Halbjahr 2014 verzeichnete Aufwendungen von 9,61 Mio. €, so dass bereits in 2014 mit Gesamtaufwendungen von rd. 19 Mio. € gerechnet werden muss. Aufgrund der erheblichen Steigerungen gegenüber dem Jahr 2013 ist der Ansatz für 2015 auf insgesamt 19,42 Mio. € erhöht worden.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5008 Produkt 050601 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0506010000</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b>  Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Weiterleitung der kommunalisierten Landesmittel und Gewährung von Kreiszuschüssen an freie Träger</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p><b>Ziele</b></p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5008 Produkt 050601 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpller

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	974.330	974.330	974.623,52	974.330	974.330	974.330
		54010000 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	970.330	970.330	970.327,05	970.330	970.330	970.330
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	4.000	4.000	4.296,47	4.000	4.000	4.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>974.330</u></b>	<b><u>974.330</u></b>	<b><u>974.623,52</u></b>	<b><u>974.330</u></b>	<b><u>974.330</u></b>	<b><u>974.330</u></b>
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	127.200	127.200	81.046,90	128.490	129.770	131.070
		61785300 Projekt Aufsuchende 'Elternschule	126.000	126.000	80.000,00	127.270	128.540	129.830
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	1.200	1.200	1.046,90	1.220	1.230	1.240
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.334.230	1.334.030	1.265.918,95	1.334.230	1.334.230	1.334.230
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	10.400	10.400	20.230,00	10.400	10.400	10.400
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	61.800	61.600	55.289,21	61.800	61.800	61.800
		71281700 Zuschüsse Familien- und Schwangerschaftsberatungsst.	91.100	91.100	63.353,11	91.100	91.100	91.100
		71281800 Zuschüsse Notruf- und Beratungsstellen für Frauen	65.600	65.600	62.600,00	65.600	65.600	65.600
		71281900 Zuschüsse Schuldnerberatungsstellen	125.000	125.000	90.000,00	125.000	125.000	125.000
		71282000 Zusch. Behindertenfahrdienste	10.000	10.000	10.287,57	10.000	10.000	10.000
		71282100 Örtliches Budget "Förderung sozialer Hilfen"	970.330	970.330	964.159,06	970.330	970.330	970.330
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>1.461.430</u></b>	<b><u>1.461.230</u></b>	<b><u>1.346.965,85</u></b>	<b><u>1.462.720</u></b>	<b><u>1.464.000</u></b>	<b><u>1.465.300</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-487.100</u></b>	<b><u>-486.900</u></b>	<b><u>-372.342,33</u></b>	<b><u>-488.390</u></b>	<b><u>-489.670</u></b>	<b><u>-490.970</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-487.100</u></b>	<b><u>-486.900</u></b>	<b><u>-372.342,33</u></b>	<b><u>-488.390</u></b>	<b><u>-489.670</u></b>	<b><u>-490.970</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-487.100</u></b>	<b><u>-486.900</u></b>	<b><u>-372.342,33</u></b>	<b><u>-488.390</u></b>	<b><u>-489.670</u></b>	<b><u>-490.970</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-487.100</u></b>	<b><u>-486.900</u></b>	<b><u>-372.342,33</u></b>	<b><u>-488.390</u></b>	<b><u>-489.670</u></b>	<b><u>-490.970</u></b>

**Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5008 Produkt 050601 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05060101 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Am 01.07.2013 ist die weiter entwickelte Rahmenvereinbarung aus dem Jahr 2005 zwischen dem Land Hessen, dem Hess. Landkreistag, dem Hess. Städtetag, dem LWV und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen über die "Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen" in Kraft getreten.

Seit 2005 gewährt das Land Hessen keine sozialen Zuwendungen mehr an einzelne Maßnahmeträger sondern stellt den kreisfreien Städten und Landkreisen ein so genanntes "Örtliches Budget" zur Verfügung. Das Gesamtbudget beläuft sich unverändert auf jährlich 13.795.700 € und ist von den Städten und Landkreisen in ihrem Gebiet im Wege von Zuwendungsverträgen und -vereinbarungen in voller Höhe an Anbieter sozialer Hilfen zu verteilen.

Gegenstand der Vereinbarungen sind örtlich organisierte soziale Hilfen zum Schutz vor Gewalt, Suchtprävention und Suchthilfe, ambulante Versorgung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien, Stärkung des Gemeinwesens, Prävention und Beratung im Gesundheitswesen sowie besondere sozialpolitische Projekte.

Aus dem Örtlichen Budget des Landes fließen jährlich 717.610 € in den Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Seit 2007 erhält der Landkreis zusätzlich vom LWV ein Budget von 252.717 €, das einen Anteil für "Offene Hilfen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in ihren Familien" von 102.578 € und einen Anteil für "allgemeine Frühförderungen behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder im Vorschulalter" von 150.139 € beinhaltet. Landesweit sind das derzeit jährlich 4.116.703 €, die der LWV den Landkreisen und Kreisfreien Städten zur Verfügung stellt.

Insgesamt fließen somit jährlich 970.327 € in den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Am Jahresende nicht verausgabte Mittel verbleiben bei der Gebietskörperschaft und können im Folgejahr zusätzlich eingesetzt werden (§ 1 Abs. 6 der Vereinbarung). Die Ausgaben werden deshalb für übertragbar erklärt.

05060101 54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV

Für Behindertenfahrdienste sind Kreiszuschüsse von 10.000 € eingeplant. Hieran beteiligen sich auch Städte und Gemeinden, so dass bei den Erträgen ein Betrag von 4.000 € veranschlagt ist.

### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

05060101 61785300 Projekt Aufsuchende Elternschule

Das erfolgreiche Projekt "Aufsuchende Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Vorschulkindern" wird vom Landkreis seit 2006 im Raum Stadtallendorf und Dautphetal/Breidenbach durchgeführt. Seit Mitte 2010 wird das Projekt vom Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V. als Träger in Kooperation mit dem Landkreis angeboten und mit Mitteln des Landes Hessen gefördert. Diese Landesförderung lief Mitte 2013 aus.

Zur Fortsetzung der "Aufsuchenden Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Vorschulkindern - VIP Verbund Integration und Prävention" ab Juli 2013 ist die Förderung durch den Landkreis ab 2013 im Produkt 050601 "Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege" unter dem bisherigen Konto 61785300 im Budget des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales veranschlagt worden. Aufgrund der wegfallenden Landesförderung erhöhten sich die veranschlagten Aufwendungen von bisher 80.000 € in 2013 auf 126.000 € in 2014 und 2015.

In der "Aufsuchenden Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Vorschulkindern - VIP Verbund Integration und Prävention" erhalten junge Zuwanderer-Eltern eine Hilfestellung und Beratung bei der Erziehung und Förderung ihrer 0 bis 6 jährigen Kinder. Die Hilfestellung erfolgt hauptsächlich individuell bei den Familien zu Haus durch zweisprachige AnleiterInnen und in parallelen Mutter-Kind-Gruppen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Sprachentwicklung (Muttersprache und Zweitsprache) gelegt. Zusätzlich werden Kurse, Seminare und weitere Veranstaltungen angeboten, die die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit und bei der Förderung ihrer Kinder vertiefend unterstützen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5009 Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0507010000	Unterhaltsvorschussleistungen	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:			
1. Unterhaltsvorschussleistungen			
Beschreibung der Leistung:			
zu 1.: Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: Unterhaltsvorschussgesetz, BGB, Richtlinien von Bund und Land			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Sicherstellung des Lebensunterhalts für Kinder unter 12 Jahren			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Zahlfälle		766,08	750,75
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>			
Zahlfälle		766,08	750,75

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5009 Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	1.170.000	1.170.000	1.137.315,11	1.170.000	1.170.000	1.170.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhaltsverpflichtete außerh. v. Einr.	190.000	190.000	205.464,64	190.000	190.000	190.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	40.000	40.000	43.993,35	40.000	40.000	40.000
		54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	940.000	940.000	887.857,12	940.000	940.000	940.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>1.170.000</u></b>	<b><u>1.170.000</u></b>	<b><u>1.137.315,11</u></b>	<b><u>1.170.000</u></b>	<b><u>1.170.000</u></b>	<b><u>1.170.000</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	167.020	163.140	159.303,99	170.370	173.790	177.270
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	138.860	135.670	131.417,43	141.640	144.480	147.370
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	28.160	27.470	26.719,10	28.730	29.310	29.900
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	1.167,46	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.990	10.650	10.417,12	11.210	11.440	11.670
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.990	10.650	10.417,12	11.210	11.440	11.670
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350	350	424,33	370	370	370
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	187,35	60	60	60
		68500000 Reisekosten	300	300	236,98	310	310	310
14.	66	Abschreibungen	3.700	3.600	2.669,83	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	3.700	3.600	2.669,83	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	1.570.000	1.570.000	1.525.344,36	1.570.000	1.570.000	1.570.000
		72100100 Leistungen Unterhaltsvorschuss	1.450.000	1.450.000	1.366.846,18	1.450.000	1.450.000	1.450.000
		72810000 Sonstige soziale Erstattungen an Land	120.000	120.000	158.498,18	120.000	120.000	120.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>1.752.060</u></b>	<b><u>1.747.740</u></b>	<b><u>1.698.159,63</u></b>	<b><u>1.751.950</u></b>	<b><u>1.755.600</u></b>	<b><u>1.759.310</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-582.060</u></b>	<b><u>-577.740</u></b>	<b><u>-560.844,52</u></b>	<b><u>-581.950</u></b>	<b><u>-585.600</u></b>	<b><u>-589.310</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-582.060</u></b>	<b><u>-577.740</u></b>	<b><u>-560.844,52</u></b>	<b><u>-581.950</u></b>	<b><u>-585.600</u></b>	<b><u>-589.310</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-582.060</u></b>	<b><u>-577.740</u></b>	<b><u>-560.844,52</u></b>	<b><u>-581.950</u></b>	<b><u>-585.600</u></b>	<b><u>-589.310</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	900	900	703,92	900	900	900
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	600	600	691,02	600	600	600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	300	300	12,90	300	300	300
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-900</u></b>	<b><u>-900</u></b>	<b><u>-703,92</u></b>	<b><u>-900</u></b>	<b><u>-900</u></b>	<b><u>-900</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-582.960</u></b>	<b><u>-578.640</u></b>	<b><u>-561.548,44</u></b>	<b><u>-582.850</u></b>	<b><u>-586.500</u></b>	<b><u>-590.210</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5009 Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

**Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen**

05070101 72100100 Leistungen Unterhaltsvorschuss

Die Landkreise sind an den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) ab 2000 zu einem Drittel an den Einnahmen und Ausgaben beteiligt. Vom Bund und vom Land werden also 2/3 der Ausgaben erstattet. Gleichzeitig muss der Landkreis 2/3 seiner erzielten Unterhaltsansprüche an das Land und an den Bund wieder abführen.

Kinder, die bis zum 12. Lebensjahr mit einem Elternteil zusammenleben und nicht oder nicht regelmäßig Kindesunterhalt von dem anderen Elternteil erhalten, können für längstens 6 Jahre Regelunterhalt nach dem UVG erhalten. Nach Abzug des häufigen Kindergeldes sind das je nach Fallgestaltung ab dem 01.01.2010 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr = 133 € mtl. und für Kinder bis zum 12. Lebensjahr = 180 € mtl..

Zahlfälle (jeweils zum 31.12.): 2010 = 830, 2011 = 770, 2012 = 743, 2013 = 736.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5010 Produkt 050901 Kriegsfolgenrecht</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0509010000</b>	<b>Kriegsfolgenrecht</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Rückforderungen 2. Archivierung</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Fertigung von Rückforderungs- und Leistungsbescheiden, Verrechnungsbescheiden zu 2.: Archivierung Altfälle Kriegsfolgenrecht</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1. - 2.: Lastenausgleichsgesetz</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Vermeidung/Ausgleichung von Doppelentschädigungen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5010 Produkt 050901 Kriegsfolgenrecht</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	60.150	58.740	67.741,56	61.360	62.600	63.860
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	50.220	49.060	56.495,25	51.230	52.260	53.310
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.930	9.680	11.246,31	10.130	10.340	10.550
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	3.960	3.830	4.479,95	4.040	4.130	4.220
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.960	3.830	4.479,95	4.040	4.130	4.220
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250	1.250	440,91	1.280	1.300	1.300
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	500	500	0,00	510	520	520
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	404,00	510	520	520
		68310000 Datenübertragungskosten	250	250	33,82	260	260	260
		68500000 Reisekosten	0	0	3,09	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>65.360</b>	<b>63.820</b>	<b>72.662,42</b>	<b>66.680</b>	<b>68.030</b>	<b>69.380</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-65.360</b>	<b>-63.820</b>	<b>-72.662,42</b>	<b>-66.680</b>	<b>-68.030</b>	<b>-69.380</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-65.360</b>	<b>-63.820</b>	<b>-72.662,42</b>	<b>-66.680</b>	<b>-68.030</b>	<b>-69.380</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-65.360</b>	<b>-63.820</b>	<b>-72.662,42</b>	<b>-66.680</b>	<b>-68.030</b>	<b>-69.380</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	500	500	236,99	500	500	500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	236,99	500	500	500
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-236,99</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-65.860</b>	<b>-64.320</b>	<b>-72.899,41</b>	<b>-67.180</b>	<b>-68.530</b>	<b>-69.880</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5011 Produkt 051001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0510010000	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewährung von Wohngeld</li> <li>2. Leistungen der Unterhaltssicherung</li> <li>3. Ausbildungsförderung</li> <li>4. Leistungen der Kriegsopferfürsorge</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen zu den Aufwendungen für Wohnraum		
zu 2.: Erteilung und Versagung von Unterhaltssicherungsleistungen für Wehrpflichtige, Wehrübende und Zivildienstleistende		
zu 3.: Beratung von Auszubildenden und ihren Eltern, Bearbeitung von Anträgen, Entscheidungen über erforderliche Feststellungen, Abfragen im Wege des automatisierten Datenabgleichs		
zu 4.: Kostenerstattung an den LWV, Mitwirkung in Widerspruchs- und Klageverfahren, Kriegsopferbeirat		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Wohngeldgesetz		
zu 2.: Unterhaltssicherungsgesetz		
zu 3.: BaFöG		
zu 4.: Bundesversorgungsgesetz, Verwaltungsvereinbarung mit LWV		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Wirtschaftliche Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen		
zu 2.: Sicherstellung einer kundenorientierten Bearbeitung		
zu 3.: Absicherung individueller Ausbildungen		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Zahlfälle	1.253,83	1.227,92
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Gewährung von Wohngeld</b>		
Zahlfälle	835,50	824,58
<b>BAföG-Verwaltung</b>		
Zahlfälle	418,33	403,33

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5011 Produkt 051001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	2.250.000	2.250.000	2.239.000,00	2.250.000	2.250.000	2.250.000
		54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	2.250.000	2.250.000	2.239.000,00	2.250.000	2.250.000	2.250.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.250.000</b>	<b>2.250.000</b>	<b>2.239.000,00</b>	<b>2.250.000</b>	<b>2.250.000</b>	<b>2.250.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	329.740	324.000	316.605,47	336.380	343.140	350.030
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	198.710	195.530	191.861,46	202.690	206.750	210.890
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	84.130	82.710	79.927,26	85.820	87.540	89.300
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	40.110	39.360	38.650,19	40.930	41.760	42.600
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	6.790	6.400	6.166,56	6.940	7.090	7.240
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.950	47.360	44.469,13	48.930	49.930	50.950
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	32.570	31.930	29.140,94	33.230	33.910	34.600
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	15.380	15.430	15.328,19	15.700	16.020	16.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.950	2.950	1.351,18	2.990	3.030	3.050
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.450	2.450	1.195,38	2.480	2.510	2.530
		68500000 Reisekosten	500	500	155,80	510	520	520
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	44.040	44.040	18.198,21	44.040	44.040	44.040
		71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden	44.040	44.040	18.198,21	44.040	44.040	44.040
17.	72	Transferaufwendungen	100	100	2.333,30	110	120	130
		72540000 Leist. n. Heimkehrergesetz u. §§ 276 u. 276a LAG	100	100	2.333,30	110	120	130
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>424.780</b>	<b>418.450</b>	<b>382.957,29</b>	<b>432.450</b>	<b>440.260</b>	<b>448.200</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>1.825.220</b>	<b>1.831.550</b>	<b>1.856.042,71</b>	<b>1.817.550</b>	<b>1.809.740</b>	<b>1.801.800</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>1.825.220</b>	<b>1.831.550</b>	<b>1.856.042,71</b>	<b>1.817.550</b>	<b>1.809.740</b>	<b>1.801.800</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>1.825.220</b>	<b>1.831.550</b>	<b>1.856.042,71</b>	<b>1.817.550</b>	<b>1.809.740</b>	<b>1.801.800</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.300	2.300	1.267,94	2.300	2.300	2.300
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.000	2.000	1.084,34	2.000	2.000	2.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	300	300	183,60	300	300	300
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.300</b>	<b>-1.267,94</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.300</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>1.822.920</b>	<b>1.829.250</b>	<b>1.854.774,77</b>	<b>1.815.250</b>	<b>1.807.440</b>	<b>1.799.500</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5011 Produkt 051001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

#### **Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

05100105 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Sozialhilfelausgleich:

Die Landkreise und kreisfreien Städte erhalten nach § 23 FAG jährlich Finanzaufweisungen zu ihren Belastungen als örtliche Sozialhilfeträger. Seit 2007 gelten geänderte Verteilungskriterien. Während sich die Zuweisungen bis dahin zu 3/5 nach dem Anteil der Sozialhilfeausgaben, zu 1/5 nach dem Verhältnis, in dem die Sozialhilfeausgaben je Einwohner den jeweiligen Durchschnitt der Kreise oder kreisfreien Städte überstiegen, und zu 1/5 nach der Zahl der Sozialhilfeempfänger berechneten, werden die Zuweisungen ab 2007 nach dem Anteil an den zusätzlichen Schlüsselzuweisungen bemessen, die sich bei entsprechender Erhöhung der Teilschlüsselmasse für Kreise und kreisfreie Städte ergäbe.

In 2006 standen 140 Mio. € zur Verteilung. In 2007 sind 77,3 Mio. € dem Sozialhilfelausgleich entnommen und für Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag im dritten Kindergartenjahr und für Zuweisungen zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren umgeschichtet worden. Seither stehen jährlich nur noch 62,7 Mio. € im Sozialhilfelausgleich zur Verfügung, die das Land auch für 2015 eingeplant hat.

Folgende Zuweisungen hat der Landkreis in den letzten Jahren erhalten (in Klammern ist der Anteil des LK Marburg-Biedenkopf an den landesweiten Kreisschlüsselzuweisungen angegeben):

2007 = 2.480.000 € (6,51%), 2008 = 2.848.900 € (6,66%), 2009 = 2.665.600 € (6,62%), 2010 = 2.481.900 € (6,61%), 2011 = 2.528.200 € (7,12%), 2012 = 2.401.000 € (6,75%), 2013 = 2.239.000 € (6,30 %).

Für 2014 sind bisher nur Abschläge ausgehend von der Zuweisung für 2013 festgesetzt worden. Der Anteil des Landkreises bei den Schlüsselzuweisungen liegt in 2014 bei nur noch 6,3%. Nach den ersten Hochrechnungen zum Finanzausgleich 2015 erfolgt nur eine leichte Veränderung auf 6,4%.

Es wird damit gerechnet, dass die Verteilungsmasse für 2015 mit 62,7 Mio. € unverändert bleibt. Im ersten Schritt erfolgt eine Verteilung nach dem Anteil der Sozialhilfeausgaben auf die Gruppe der Landkreise und die Gruppe der kreisfreien Städte. In 2013 haben die Landkreise 56,67% (2012 = 56,72%) = 35.531.400 € (2012 = 35.566.300 €) erhalten. Sollte sich dieser Anteil nicht wesentlich verändern, wird der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit einem Schlüsselzuweisungsanteil von rd. 6,4% in etwa mit einer Zuweisung in Höhe des bereits für 2014 eingeplanten Ansatzes von etwa 2.250.000 € rechnen können.

#### **Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

05100101 71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden

Die Hessische Landesregierung hat mit Wirkung vom 01.07.2013 die Wohngeldzuständigkeitsverordnung geändert. Seither sind nur noch die kreisfreien Städte, Landkreise und in Hessen die Sonderstatusstädte mit über 50.000 Einwohnern für die Bearbeitung des Wohngeldes zuständig. Zuvor waren auch kreisangehörige Städte mit über 20.000 Einwohnern zuständig. Dazu gehörte die Stadt Stadtallendorf, bei der eine eigene Wohngeldstelle eingerichtet ist.

Mit dem Aufgabenübergang haben der Landkreis und die Stadt vereinbart, dass die Wohngeldstelle weiterhin in der Stadtverwaltung Stadtallendorf verbleibt, die Personalkosten aber vom Landkreis an die Stadt erstattet werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0601010000	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
1. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 2. Erlaubnispflichtige Betreuung von Kindern in Tagespflege und Einrichtungen			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1.: Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen und Einrichtungen sowie deren fachliche Beratung, Begleitung und Qualifizierung einschließlich finanzieller Förderung;			
zu 2.: Erlaubnisse zur Kindertagespflege und für den Betrieb einer Einrichtung			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1. - 2.: SGB VIII, Hess. Kinder- und Jugendgesetzbuch, VO-en			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Überwachung der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz - letzte Verantwortlichkeit, Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß			
zu 2.: Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz - letzte Verantwortlichkeit, Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>			
		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Zahlfälle		1.072,00	1.079,92
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen § 22</b>			
Zahlfälle		898,17	899,08
<b>Förderung von Kindern in Tagespflege § 23</b>			
Zahlfälle		173,83	180,83

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	21.957,80	10.000	10.000	10.000
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer-Gebühren/ Beiträge	10.000	10.000	21.957,80	10.000	10.000	10.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	98.500	98.500	98.100,00	98.500	98.500	98.500
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	98.500	98.500	98.100,00	98.500	98.500	98.500
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	362.000	322.000	418.829,78	362.000	362.000	362.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	20.000	20.000	21.318,64	20.000	20.000	20.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser-satz, Kostenersatz in Einr.	300.000	260.000	308.381,97	300.000	300.000	300.000
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	26.000	26.000	77.936,60	26.000	26.000	26.000
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV	16.000	16.000	11.192,57	16.000	16.000	16.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	525.000	465.000	594.477,39	525.000	525.000	525.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	75.000	75.000	111.340,00	75.000	75.000	75.000
		54210001 Landeszuweisung Kindertages- pflege Bambini-Förderung	370.000	315.000	393.600,00	370.000	370.000	370.000
		54210002 Landeszuweisung Netzwerk Frühe Hilfen	80.000	75.000	89.537,39	80.000	80.000	80.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>995.500</b>	<b>895.500</b>	<b>1.133.364,97</b>	<b>995.500</b>	<b>995.500</b>	<b>995.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen *	398.410	283.750	247.622,31	406.390	414.530	422.830
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	332.660	236.500	206.437,86	339.320	346.110	353.040
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	65.750	47.250	41.184,45	67.070	68.420	69.790
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.080	18.620	16.411,63	26.610	27.150	27.700
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	26.080	18.620	16.411,63	26.610	27.150	27.700
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	12.000	12.000	5.121,14	12.140	12.270	12.380
		67720000 Aufwendungen f. Steuerbera-tung und Wirtschaftsprüfung	10.000	10.000	2.585,37	10.110	10.210	10.310
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	595,68	510	520	520
		68500000 Reisekosten	1.500	1.500	1.940,09	1.520	1.540	1.550
14.	66	Abschreibungen *	68.100	68.300	68.921,03	63.600	63.600	63.600
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	63.600	62.300	63.518,16	63.600	63.600	63.600
		66710000 Abschreibungen auf Forde-rungen wegen Uneinbringlichkeit	4.500	6.000	5.402,87	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz-aufwendungen *	415.000	375.000	419.340,57	415.000	415.000	415.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		71220001 Unerhebliche Investitions-Zuw./-zuschüsse an Gemeinden	0	15.000	0,00	0	0	0
		71280002 Zuschüsse Kindertagespflege Bambini-Förderung	370.000	315.000	337.826,00	370.000	370.000	370.000
		71280100 Zuschüsse Offensive Kinderbetreuung/ -betreuungsbehörde	45.000	45.000	81.514,57	45.000	45.000	45.000
17.	72	Transferaufwendungen *	2.165.000	1.935.000	1.951.896,61	2.186.650	2.208.530	2.230.640
		72502500 Leistungen nach § 23 SGB VIII Tagespflege	750.000	680.000	676.406,39	757.500	765.080	772.740
		72502501 Sozialversicherungsbeiträge f. Leistungen nach § 23 SGB VIII Tagespflege	90.000	75.000	86.195,03	90.900	91.810	92.730
		72502600 Fortbild. Kindertagesstätten/ Zusammenarb. integrative KitaS	25.000	25.000	33.857,73	25.250	25.510	25.770
		72510000 Jugendhilfeleistungen an Personen in Einrichtungen	1.300.000	1.150.000	1.145.378,62	1.313.000	1.326.130	1.339.400
		72510002 Jugendhilfeleistungen Übernahme Betreuungsgebühren	0	5.000	10.058,84	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.084.590</b>	<b>2.692.670</b>	<b>2.709.313,29</b>	<b>3.110.390</b>	<b>3.141.080</b>	<b>3.172.150</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.089.090</b>	<b>-1.797.170</b>	<b>-1.575.948,32</b>	<b>-2.114.890</b>	<b>-2.145.580</b>	<b>-2.176.650</b>
21.	56-57	Finanzerträge *	1.675.000	1.675.000	1.481.653,97	1.675.000	1.675.000	1.675.000
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen	1.675.000	1.675.000	1.481.653,97	1.675.000	1.675.000	1.675.000
23.		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.481.653,97</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.675.000</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-414.090</b>	<b>-122.170</b>	<b>-94.294,35</b>	<b>-439.890</b>	<b>-470.580</b>	<b>-501.650</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-414.090</b>	<b>-122.170</b>	<b>-94.294,35</b>	<b>-439.890</b>	<b>-470.580</b>	<b>-501.650</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.770	11.700	12.893,11	10.770	10.770	10.770
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.100	2.100	2.588,11	2.100	2.100	2.100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.120	1.120	2.110,20	1.120	1.120	1.120
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	7.550	8.480	8.194,80	7.550	7.550	7.550
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-10.770</b>	<b>-11.700</b>	<b>-12.893,11</b>	<b>-10.770</b>	<b>-10.770</b>	<b>-10.770</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-424.860</b>	<b>-133.870</b>	<b>-107.187,46</b>	<b>-450.660</b>	<b>-481.350</b>	<b>-512.420</b>

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

06010101 54810000 Kostenerstattungen vom Land

Mit Wirkung vom 01.01.2001 ist das Landesjugendamt aufgelöst worden. Aufgaben und Personal wurden auf die Landkreise, kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte als örtliche Jugendhilfeträger übertragen. Auf den Landkreis entfielen 2,2 Stellen, die in 2001 durch Neueinstellungen besetzt worden sind.

Entsprechend der zwischen Städtetag, Landkreistag und dem Land Hessen geschlossenen Rahmenvereinbarung vom 21.12.2000 zur Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendhilfeverwaltung in Hessen zahlt das Land nach § 2 eine Personalkostenpauschale und Arbeitsplatzkosten.

Für das Haushaltsjahr 2015 werden wie im Vorjahr 98.500 € veranschlagt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

06010102 54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.

Bei der Tagespflege nach § 23 SGB VIII handelt es sich um Hilfen bei denen zur Förderung der Entwicklung des Kindes, insbesondere in den ersten 3 Lebensjahren, eine Tagespflegeperson das Kind für einen Teil des Tages oder ganztags betreut.

Die gesetzlichen Ansprüche im SGB VIII wurden ausgeweitet, insbesondere soweit es die hälftige Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen der Tagespflegepersonen betrifft. In diesem Zusammenhang ist auch die vom Gesetzgeber geforderte leistungsorientierte Vergütung zu nennen.

#### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

06010102 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Es wird auf die Erläuterungen zum Konto 06010102.71280100 hingewiesen.

#### Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

06010101 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Im Haushalt 2015 sind 2 neue Stellen für die Einrichtung eines Familienbüros eingeplant, die die bisherigen Aufgaben im Bereich der Kita-Fachaufsicht und dem Netzwerk "Frühe Hilfen" ergänzen sollen.

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

06010101 67720000 Aufwendungen f. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Für Steuerberatungsleistungen werden im Zusammenhang mit dem neuen Betrieb gewerblicher Art "Kinderbetreuung" (s. Erläuterung zum Konto 56210000) insgesamt 20.000 € jeweils zur Hälfte in den Produkten 031302 und 060101 veranschlagt.

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

06010101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 63.600 € auf das Teilprodukt "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen § 22" (2014 = 62.300 €, Ist 2013 = 63.518 €).

#### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

06010101 71220001 Unerhebliche Investitions- Zuw./ -zuschüsse an Gemeinden

Neben den im Finanzhaushalt eingeplanten Investitionszuschüssen für den Ausbau von Kindertagesstätten war bis 2014 im Ergebnishaushalt ein Vorsorgeansatz von 15.000 € eingeplant worden, der bei Einzelförderungen von unter 3.000 € beansprucht werden konnte. Diese Zuschüsse belasten wegen ihrer Geringfügigkeit im Jahr der Gewährung in voller Höhe den Ergebnishaushalt während die im Finanzhaushalt gewährten Zuschüsse von über 3.000 € abgeschrieben und damit erst in den Folgejahren zu einer Belastung im Ergebnishaushalt führen (s. Erläuterung zum Konto 06010101.66150000 "Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse"). Ab 2015 wird kein Vorsorgeansatz hierfür mehr vorgesehen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

#### 06010102 71280002 Zuschüsse Kindertagespflege Bambini-Förderung

Der Landkreis erhält jährlich Fördergelder des Landes für die Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflege (seit 01.01.2014 auf der Grundlage des § 32 a HKJGB).

In der Haushaltsplanung sind jeweils 370.000 € Erträge und Aufwendungen bei den Konten 54210001 und 71280002 veranschlagt.

#### 06010102 71280100 Zuschüsse Offensive Kinder- betreuung/ -betreuungsborse

Das Land Hessen fördert die vom Landkreis initiierte "Offensive für Kinderbetreuung" (Kto. 54210000). Es wird mit einem Zuschuss von 75.000 € gerechnet.

Zuschüsse, in erster Linie an die Familienbildungsstätte und den Tagesmütterverein, sind in Höhe von 45.000 € veranschlagt. Die verbleibende Landesförderung von 30.000 € beinhaltet eine 50%ige Bezuschussung der vom Landkreis aufgewendeten Personal- und Sachkosten (rd. 2 Stellen) für die Vermittlung und Beratung von Tagespflegepersonen sowie die pädagogische Betreuung.

### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

#### 06010101 72502600 Fortbild. Kindertagesstätten/ Zusammenarb. integrative KitaS

Der Landkreis stimmt zusammen mit allen Leiterinnen von Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft ab, welche Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen vor Ort durchgeführt werden sollen und übernimmt als überörtlicher Anbieter hierfür die Kosten.

Die Aufwendungen korrespondieren mit Erträgen aus Teilnehmerbeiträgen (Kto. 06010101.50020100). Bei vorhandenen Mehrerträgen dürfen Mehraufwendungen geleistet werden.

#### 06010101 72510000 Jugendhilfeleistungen an Personen in Einrichtungen

Das Jugendamt übernimmt die Kindertagesstättengebühren in Fällen, in denen das Einkommen der Eltern die Allgemeine Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII nicht oder nur geringfügig übersteigt.

Fallzahlen: 30.06.2010 = 930 Fälle, 30.06.2011 = 960 Fälle, 30.06.2012 = 983 Fälle, 30.06.2013 = 952 Fälle, 30.06.2014 = 999 Fälle.

Unter Berücksichtigung dieser Fallzahlen, der üblichen jährlichen Erhöhungen der Gebühren sowie der Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr sind für 2015 Mittel in Höhe von 1.300.000 € (2014 = 1.150.000 €) zu veranschlagen.

### Erläuterungen zu 21. Finanzerträge



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06010101 56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen

Die Etatisierung und Verbuchung der Gewinnausschüttung der Sparkasse erfolgt seit 2012 jeweils hälftig in den Produkten "Betreuungsangebote an Grundschulen, 031302" und "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 060101".

Der Kreistag hatte mit der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2012 festgelegt, dass die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen dem neuen Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Kinderbetreuung" zugeordnet werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, die auf die Gewinnausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer zuzüglich Soli-Zuschlag steuerlich geltend zu machen und zurückzuholen.

Nach § 16 Abs. 3 des Hess. Sparkassengesetzes kann die Sparkasse von dem Jahresüberschuss bis zu zwei Dritteln an die Träger abführen, wenn die Beträge nicht zur Stärkung der Rücklagen benötigt werden (vor 2008 = 25%).

Es ist der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als einem von wenigen hessischen Kreditinstituten möglich, in den letzten Jahren Gewinnausschüttungen an die beiden Träger Landkreis und Stadt Marburg vorzunehmen.

Über die Höhe der Gewinnabführung beschließt der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes unter Würdigung der wirtschaftlichen Lage der Sparkasse.

Die Ausschüttungen entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt: 2014 = 2.959.993 €, 2013 = 2.963.308 €, 2012 = 2.942.373 €, 2011 = 2.935.988 €, 2010 = 2.943.824 €, 2009 = 1.468.619 €, 2008 = 1.559.918 €, 2007 = 1.549.274 €, 2006 = 1.551.714 €.

Für das Jahr 2015 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Ausschüttung von rd. 2.950.000 € gerechnet. Das entspräche einer Bruttoabführung von rd. 3.500.000 €. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag werden in Höhe von rd. 550.000 € abgeführt. Im Haushaltsplan 2015 sind folgende Ansätze veranschlagt:

Gewinnabführung netto =	2.950.000 €
Steuerrückerstattung =	400.000 €
gesamt =	3.350.000 €, davon jeweils hälftig 1.675.000 € in den Produkten 031302 und 060101.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	95.750,00	0,00	0,00	0	0	0
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	0	0	0	95.750,00	0,00	0,00	0	0	0
	<i>84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV</i>	0	0	0	95.750,00	0,00	0,00	0	0	0
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	0	0	0	95.750,00	0,00	0,00	0	0	0
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	-95.750,00	0,00	0,00	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0601010 Investitionszuweisungen an Kommunen für Kindergärten/-tagesstätten *</b>									
06010101.84081200 Investitionszuweisungen an Kommunen	0	0	0	95.750,00	0,00	0,00	0	0	0
<b>= Saldo</b>	0	0	0	-95.750,00	0,00	0,00	0	0	0

0601010 Investitionszuweisungen an Kommunen für Kindergärten/-tagesstätten \*

Der Landkreis hat nach den Regelungen des Kreisjugendplanes, Kindergartenbauten mit 10% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Seit 2011 ist diese Förderung entfallen. In 2013 wurden lediglich noch Zuschüsse für bereits beantragte aber noch nicht abgeschlossene Maßnahmen geleistet.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0602010000	Kinder- und Jugendförderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen des Jugendbildungswerkes</li> <li>2. Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>3. Leistungen nach dem Kreisjugendplan</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 3.: Förderung der kommunalen und Verbandsjugendarbeit, Präventionsarbeit, ausschulische Jugendbildung, freizeitpädagogische Maßnahmen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 3.: KJHG, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Hess. Bildungsurlaubsgesetz, Hess. Sonderurlaubsgesetz, Kreisjugendplan		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 3.: Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Teilnehmer/innen	530,00	471,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Kinder und Jugenderholung</b>		
Teilnehmer/innen	530,00	471,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	126.000	126.000	117.846,50	126.000	126.000	126.000
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer- Gebühren/ Beiträge	126.000	126.000	117.846,50	126.000	126.000	126.000
3.	548- 549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	56.000	51.000	55.930,35	56.000	56.000	56.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	56.000	51.000	55.930,35	56.000	56.000	56.000
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zu- schüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	86.000	126.900	121.920,19	86.000	86.000	86.000
		54103005 Landeszuw. Aktionspr. Partizi- pation f. Jugendl. Migrationsh	0	40.900	36.700,00	0	0	0
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	86.000	86.000	85.220,19	86.000	86.000	86.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	300,00	100	100	100
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	100	100	300,00	100	100	100
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>268.100</b>	<b>304.000</b>	<b>295.997,04</b>	<b>268.100</b>	<b>268.100</b>	<b>268.100</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	456.770	477.550	464.251,37	465.920	475.270	484.810
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	342.310	360.190	350.021,40	349.160	356.150	363.290
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	43.370	43.090	41.739,22	44.240	45.130	46.040
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	67.590	70.940	69.130,02	68.950	70.340	71.750
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.500	3.330	3.220,27	3.570	3.650	3.730
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	140,46	0	0	0
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	42.030	43.340	41.041,32	42.880	43.760	44.640
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	16.790	16.630	15.217,84	17.130	17.480	17.830
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	25.240	26.710	25.823,48	25.750	26.280	26.810
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	375.350	381.350	313.845,84	379.200	383.020	386.820
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungs- Gegenstände und Kleingeräte	6.000	6.000	887,07	6.070	6.140	6.200
		61630000 Instandhalt. von Einrichtun- gen und Ausstattungen	2.000	2.000	0,00	2.030	2.050	2.070
		61780020 Aktionsprogramm Partizipati- on f.Jugendliche mit Migrationsh.	0	23.000	9.955,99	0	0	0
		61780100 Jugendbildungsveranstaltun- gen	89.500	85.600	55.108,37	90.400	91.310	92.220
		61780800 Jugenderholungsmaßnah- men der Kreisjugendpflege	256.550	241.550	236.900,65	259.120	261.720	264.340
		61781400 Sozial- und Jugendhilfepla- nung	2.000	3.900	1.090,30	2.030	2.050	2.070
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	482,35	520	520	520
		68500000 Reisekosten	7.500	7.500	2.555,46	7.590	7.670	7.740

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	3.352,80	5.060	5.110	5.160
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	600	600	594,57	610	620	620
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	4.500	4.500	2.918,28	4.550	4.600	4.640
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200	1.200	0,00	1.220	1.230	1.240
14.	66	Abschreibungen	800	600	1.683,63	500	500	500
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	600	1.298,63	500	500	500
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	300	0	385,00	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	123.000	123.000	80.388,78	124.230	125.490	126.760
		72500100 Förderung von Bildungsveranstaltungen	20.000	20.000	14.236,12	20.200	20.410	20.620
		72500200 Förderung von Jugendgruppenmaterial	10.000	10.000	3.642,86	10.100	10.210	10.320
		72500300 Förderung von Freizeiten und Jugendbegegnungen	93.000	93.000	62.509,80	93.930	94.870	95.820
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>997.950</b>	<b>1.025.840</b>	<b>901.210,94</b>	<b>1.012.730</b>	<b>1.028.040</b>	<b>1.043.530</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-729.850</b>	<b>-721.840</b>	<b>-605.213,90</b>	<b>-744.630</b>	<b>-759.940</b>	<b>-775.430</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-729.850</b>	<b>-721.840</b>	<b>-605.213,90</b>	<b>-744.630</b>	<b>-759.940</b>	<b>-775.430</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-729.850</b>	<b>-721.840</b>	<b>-605.213,90</b>	<b>-744.630</b>	<b>-759.940</b>	<b>-775.430</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.100	6.100	7.639,87	6.100	6.100	6.100
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.600	1.600	2.927,72	1.600	1.600	1.600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	4.500	4.500	4.699,80	4.500	4.500	4.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	12,35	0	0	0
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-7.639,87</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-735.950</b>	<b>-727.940</b>	<b>-612.853,77</b>	<b>-750.730</b>	<b>-766.040</b>	<b>-781.530</b>

### Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

06020102 50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer- Gebühren/ Beiträge

Teilnehmerentgelte Jugenderholungsmaßnahmen:

Es handelt sich hier um Teilnehmerbeiträge für die von der Jugendförderung durchgeführten Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen wie z.B. Schubystrand, Glücksburg und Wolfshausen.

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06020101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Die kommunalen Träger von Jugendbildungswerken erhalten jährliche Zuweisungen über den Hessischen Landkreistag. Verteilungskriterium ist die Zahl der förderungsfähigen Referenten- und Verwaltungsstellen, die im Landkreis Marburg-Biedenkopf bei insgesamt 3,0 Stellen liegt.

06020104 54103005 Landeszuw. Aktionspr. Partizipation f. Jugendl. Migrationsh

Der Landkreis erhielt im Jahr 2012 den Zuschlag für das Projekt "Initiierung und Unterstützung von Selbsthilfestrukturen für Jugendliche mit osteuropäischem Migrationshintergrund und ihre Familien" im Rahmen des Aktionsprogramms "Stärkung der Partizipation und Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (PTJM)". Die Projektlaufzeit war auf 3 Jahre ausgelegt. Im Rahmen eines partizipativen und auf Teilhabe ausgerichteten Pilotprojektes sollten exemplarisch Erkenntnisse über Strategien und Methoden erworben werden, die Jugendliche mit osteuropäischem Hintergrund in die Lage versetzen, besser mit den für sie neuen Anforderungen in einem auf Pluralität, Individualisierung, konkurrenzorientiertem Leistungsdenken und demokratischen Entscheidungsprozessen beruhenden Gesellschaftssystem zu reagieren und sich in die vorhandenen Strukturen zu integrieren. Das Land Hessen unterstützte das Projekt zu 50% mit einer Landeszuweisung. Die für das Projekt veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren unter Konto 61780020 abgebildet.

Das Projekt läuft zum 31.12.2014 aus, so dass für 2015 keine Zuschüsse mehr veranschlagt sind.

#### **Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen**

06020103 72500100 Förderung von Bildungsveranstaltungen

Bildungsveranstaltungen von Jugendgruppen fördert der Landkreis entsprechend den Regelungen im Kreisjugendplan. Die jährlich zu leistenden Zuschüsse ergeben sich aus der Zahl der eingehenden Anträge.

06020103 72500200 Förderung von Jugendgruppenmaterial

Die Förderrichtlinien für Jugendverbände, Jugendgruppen und Jugendclubs beinhalten eine 25%ige Bezuschussung von Material für Jugendgruppen. Die jährlich zu leistenden Zuschüsse richten sich nach der Zahl der eingehenden Anträge.

06020103 72500300 Förderung von Freizeiten und Jugendbegegnungen

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 5.000 € für die Förderung von Jugendbegegnungen sowie 88.000 € Zuschüsse für die Durchführung von nationalen und internationalen Freizeiten. Die Ausgestaltung der Bezuschussung ist in den Förderrichtlinien für Jugendverbände, Jugendgruppen und Jugendclubs geregelt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	3.000	0	3.000	1.270,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	3.000	0	3.000	1.270,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	3.000	0	3.000	1.270,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	3.000	0	3.000	1.270,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-3.000	0	-3.000	-1.270,00	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0602010 Investive Auszahlungen Kinder- und Jugendförderung (Zuweisungen und BGA) *</b>									
06020101.84383200 Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung der außerschulischen Jugendbildung	3.000	0	3.000	1.270,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
<b>= Saldo</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-1.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>

0602010 Investive Auszahlungen Kinder- und Jugendförderung (Zuweisungen und BGA) \*

Für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich der Außerschulischen Jugendbildung sind 3.000 € eingeplant.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5014 Produkt 060301 Schul- u. Jugendsozialarbeit</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0603010000	Schul- und Jugendsozialarbeit
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)		
2. Jugendberufshilfe		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Wahrnehmung Aufgabe Schulsozialarbeit und Präventionsarbeit		
zu 2.: Wahrnehmung der Aufgabe der Jugendberufshilfe und Präventionsarbeit		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 2.: Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 2.: Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der Schulsozial und der Jugendberufshilfe im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Integration benachteiligter junger Menschen in die Berufs- und Arbeitswelt		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Teilnehmer/innen	0,00	0,00
Betreute Jugendliche	234,92	239,75
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Projekt Vertiefte Berufsorientierung</b>		
Teilnehmer/innen	0,00	0,00
Betreute Jugendliche	112,75	114,25
<b>Kompetenzagentur Jugendberufshilfe</b>		
Betreute Jugendliche	122,17	125,50



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5014 Produkt 060301 Schul- u. Jugendsozialarbeit</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	30.000	30.000	38.645,21	30.000	30.000	30.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	30.000	30.000	38.645,21	30.000	30.000	30.000
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zu- schüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	4.917,19	0	0	0
		54200001 Zuweis. für lfd. Zwecke Proj. Regionales Übergangsmangement	0	0	4.917,19	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>30.000</u></b>	<b><u>30.000</u></b>	<b><u>43.562,40</u></b>	<b><u>30.000</u></b>	<b><u>30.000</u></b>	<b><u>30.000</u></b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	235.810	228.290	182.749,83	240.530	245.350	250.260
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	196.410	190.140	152.385,01	200.340	204.350	208.440
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	39.400	38.150	30.364,82	40.190	41.000	41.820
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	15.310	15.140	12.767,85	15.620	15.940	16.260
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	15.310	15.140	12.767,85	15.620	15.940	16.260
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	15.500	15.500	1.614,28	15.670	15.830	15.980
		61785900 Projekt "Regionales Über- gangsmangement"	15.000	15.000	1.058,53	15.160	15.310	15.460
		68500000 Reisekosten	500	500	555,75	510	520	520
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen *	32.500	32.500	23.053,06	32.500	32.500	32.500
		71283100 Zuschüsse Berufsorientie- rung Jugendlicher	32.500	32.500	23.053,06	32.500	32.500	32.500
17.	72	Transferaufwendungen *	1.050.000	785.000	855.373,38	1.052.900	1.055.850	1.058.820
		72501000 Jugendberufshilfe	30.000	30.000	0,00	30.300	30.610	30.920
		72501100 Lebensweltbezogene Schul- sozialarbeit	760.000	560.000	514.923,94	760.000	760.000	760.000
		72501300 Erzieherische Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen	20.000	20.000	8.358,42	20.200	20.410	20.620
		72510100 Teilstationäre Jugendhilfe	240.000	175.000	332.091,02	242.400	244.830	247.280
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>1.349.120</u></b>	<b><u>1.076.430</u></b>	<b><u>1.075.558,40</u></b>	<b><u>1.357.220</u></b>	<b><u>1.365.470</u></b>	<b><u>1.373.820</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</u></b>	<b><u>-1.319.120</u></b>	<b><u>-1.046.430</u></b>	<b><u>-1.031.996,00</u></b>	<b><u>-1.327.220</u></b>	<b><u>-1.335.470</u></b>	<b><u>-1.343.820</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-1.319.120</u></b>	<b><u>-1.046.430</u></b>	<b><u>-1.031.996,00</u></b>	<b><u>-1.327.220</u></b>	<b><u>-1.335.470</u></b>	<b><u>-1.343.820</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	9.708,54	0	0	0
		59890000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	9.708,54	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>9.708,54</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-1.319.120</u></b>	<b><u>-1.046.430</u></b>	<b><u>-1.022.287,46</u></b>	<b><u>-1.327.220</u></b>	<b><u>-1.335.470</u></b>	<b><u>-1.343.820</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5014 Produkt 060301 Schul- u. Jugendsozialarbeit</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.900	1.900	1.342,59	1.900	1.900	1.900
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	400	400	891,69	400	400	400
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.500	1.500	450,90	1.500	1.500	1.500
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.900</u></b>	<b><u>-1.900</u></b>	<b><u>-1.342,59</u></b>	<b><u>-1.900</u></b>	<b><u>-1.900</u></b>	<b><u>-1.900</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-1.321.020</u></b>	<b><u>-1.048.330</u></b>	<b><u>-1.023.630,05</u></b>	<b><u>-1.329.120</u></b>	<b><u>-1.337.370</u></b>	<b><u>-1.345.720</u></b>

### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

06030101 71283100 Zuschüsse Berufsorientierung Jugendlicher

Der Kreistag hatte den Kreisausschuss am 11.05.07 beauftragt, die Ausbildungsförderung auf die Unterstützung von Jugendlichen mit geringen Ausbildungsplatzchancen auszurichten und u.a. die Hälfte der Mittel für die sozialpädagogische Unterstützung der frühen Berufsorientierung von Jugendlichen in Haupt- und Förderschulen einzuplanen. Auf diesem Weg sollen frühzeitig Ausbildungshindernisse beseitigt und die Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessert werden.

Im Herbst 2007 hat der Fachbereich Familie, Jugend und Soziales hierzu ein Konzept erstellt. Mit Beteiligung der Agentur für Arbeit (Kofinanzierung von 50 %) sollen Maßnahmen im Rahmen der vertieften Berufsorientierung für Schüler/innen an Förder- und Hauptschulen im Landkreis durchgeführt werden.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen vorrangig in der Sekundarstufe I. Dabei sollen insbesondere benachteiligte Jugendliche erreicht werden.

### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

06030101 72501000 Jugendberufshilfe

Ab 2015 werden hierüber die Kosten für Kompetenzfeststellungsverfahren abgewickelt.

06030101 72501100 Lebensweltbezogene Schulsozialarbeit

Für Schulsozialarbeit stellt der Landkreis in 2015 insgesamt 760.000 € zur Verfügung. Das entspricht dem in 2014 veranschlagten ursprünglichen Ansatz von 560.000 € zuzüglich einer Erhöhung um 200.000 € entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 11.07.2014 zum Ausbau der Schulsozialarbeit. In den Mitteln sind 90.000. € für die teilstationäre Jugendhilfe enthalten. es handelt sich um die Übernahme von Personalkosten für die Schulsozialarbeit an 4 Schulen. Projekte dieser Art gibt es derzeit an den Förderschulen in Stadtallendorf, Dautphetal und Weidenhausen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fördervereinen, sowie an der Wollenbergschule Wetter in Kooperation mit der Stadt Wetter.

06030101 72501300 Erzieherische Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen

Aus dem Konto werden Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes finanziert. Die Maßnahmen sollen junge Menschen u. a. befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Daneben werden ab 2008 für die Tätigkeit als Fachkraft im Sinne des § 8a SGB VIII für den Bereich der Kindertagesstätten Mittel eingestellt.

06030101 72510100 Teilstationäre Jugendhilfe

Der Ansatz beinhaltet Schulgeld für Kinder, die in der Julie-Spannagel-Schule des St.-Elisabeth-Vereins beschult werden und darüber hinaus in keiner weiteren teilstationären oder stationären Jugendhilfemaßnahme sind.

In 2014 wurden insgesamt 95.000 € weniger veranschlagt, die mit 90.000 € auf das Konto Schulsozialarbeit (06030101.72501100) umgeschichtet wurden. 2015 ist der Ansatz wieder um 65.000 € zu erhöhen (Ansatz 2015 = 240.000 €).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0603020000	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ambulante, teil- und vollstationäre Hilfen</li> <li>2. Schutz von Kindern und Jugendlichen</li> <li>3. Vermittlung von Adoptionen und Pflegekindern</li> <li>4. Leistungsentgelte und Qualitätsvereinbarungen</li> <li>5. Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung sowie Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren</li> <li>6. Mitwirkung in jugendgerichtlichen Verfahren</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 6.: Jugendhilfeangebote und -maßnahmen zur Förderung der Entwicklung und Erziehung von jungen Menschen sowie zur Unterstützung von Eltern und an der Erziehung beteiligter Personen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 6.: KJHG, JGG, BGB, FGG, AdvermiG, SGB XII, SGB IX,		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 6.: Klärung des Anliegen, des Hilfebedarfs und der Ressourcen, unter Einbeziehung der Beteiligten an der Entwicklung eines Problemlösungsprozesses; Sicherung und Ausbau der Schutzmöglichkeiten von physischer und psychischer Gewalt bedrohten und betroffenen jungen Menschen; Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der sozialräumlich orientierten Kooperation (Vernetzung)		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Zahlfälle	839,92	881,83
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind</b>		
Zahlfälle	6,67	11,67
<b>Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen</b>		
Zahlfälle	1,50	1,00
<b>Andere Hilfen zur Erziehung</b>		
Zahlfälle	249,92	259,75
<b>Institutionelle Beratung</b>		
Zahlfälle	7,50	7,75
<b>Soziale Gruppenarbeit</b>		
Zahlfälle	30,00	24,92
<b>Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer</b>		
Zahlfälle	93,92	107,50
<b>Sozialpädagogische Familienhilfe</b>		
Zahlfälle	22,25	24,17
<b>Erziehung in einer Tagesgruppe</b>		
Zahlfälle	28,00	25,42
<b>Vollzeitpflege</b>		
Zahlfälle	188,17	187,08
<b>Heimerziehung; Erziehung in sonstigen betreuten Wohnformen</b>		
Zahlfälle	51,17	42,83

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe</b>	
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales	
Produktverantwortung	Herr Pöppler	
<b>Hilfen für junge Volljährige</b>		
Zahlfälle	60,17	67,58
<b>Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen</b>		
Zahlfälle	6,08	5,83
<b>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche</b>		
Zahlfälle	94,58	116,33

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.730,00	5.000	5.000	5.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	5.000	5.000	5.730,00	5.000	5.000	5.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	30.000	37.778,97	30.000	30.000	30.000
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	30.000	30.000	37.778,97	30.000	30.000	30.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	5.095.000	3.485.000	3.359.179,65	5.095.000	5.095.000	5.095.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	3.000	3.000	0,00	3.000	3.000	3.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	67.000	67.000	98.111,88	67.000	67.000	67.000
		54704001 Sonst.Ersatzleistungen Dritter (sonst.Rückz.) f.m.u.Flüchtl.	1.000	1.000	5.317,82	1.000	1.000	1.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwenderersatz, Kostenersatz in Einr.	359.500	359.500	382.556,38	359.500	359.500	359.500
		54711001 Kostenbeitr.u.Aufwenderersatz in Einr. f. m. u.Flüchtl.	5.000	5.000	4.052,00	5.000	5.000	5.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unterhalts verpflichtete in Einrichtungen	8.500	8.500	2.517,13	8.500	8.500	8.500
		54713000 Leist. von Sozialleistungs-Trägern in Einrichtungen	119.000	134.000	112.298,45	119.000	119.000	119.000
		54713001 Leist. von Sozialleist.trägern in Einricht. f. m.u.Flüchtl.	10.000	5.000	5.800,00	10.000	10.000	10.000
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV	1.352.000	1.262.000	1.500.832,60	1.352.000	1.352.000	1.352.000
		54782001 Erstat. von sozialen Leist.von Gem./GV für m.u.Flüchtlinge	3.170.000	1.640.000	1.247.693,39	3.170.000	3.170.000	3.170.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>5.130.000</b>	<b>3.520.000</b>	<b>3.402.688,62</b>	<b>5.130.000</b>	<b>5.130.000</b>	<b>5.130.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	61,01	0	0	0
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	0	61,01	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	23,96	0	0	0
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0	0	23,96	0	0	0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300	3.300	2.238,76	3.370	3.400	3.420
		61781500 Fortbildung Pflegeeltern	2.500	2.500	2.238,76	2.530	2.560	2.580
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	60	60	60
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	750	750	0,00	780	780	780
14.	66	Abschreibungen	14.200	12.000	13.878,84	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	14.200	12.000	13.878,84	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	16.591.900	14.663.900	14.644.666,56	16.751.930	16.913.710	17.077.150
		72502000 Versorgung von Kindern in Notsituationen § 20	20.000	35.000	28.704,00	20.200	20.410	20.620

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		72502100 Betreutes Umgangsrecht Eltern/ Kind § 1684 IV BGB/ § 18 SGB 8	15.000	15.000	19.351,07	15.150	15.310	15.470
		72503000 Andere Erziehungshilfen § 27	1.830.000	1.750.000	1.688.762,73	1.848.300	1.866.790	1.885.460
		72503001 Andere Erziehungshilfen § 27 Fallunspezifische A. Team Ost	20.000	20.000	4.611,14	20.200	20.410	20.620
		72503002 Andere Erziehungshilfen § 27 Fallunspezifische A. Team West	20.000	20.000	274,65	20.200	20.410	20.620
		72503003 Andere Erziehungshilfen § 27 Fallunspezifische A. Team Mitte	20.000	20.000	0,00	20.200	20.410	20.620
		72503004 Andere Erziehungshilfen § 27 für Minderj. unbegl. Flüchtl.	5.000	0	0,00	5.050	5.110	5.170
		72503100 Erziehungsberatung § 28	18.000	18.000	16.796,80	18.180	18.370	18.560
		72503200 Soziale Gruppenarbeit § 29	70.000	70.000	58.283,60	70.700	71.410	72.130
		72503300 Erz.beistand, Betreuungshelfer § 30: Beihilfen u. sonst. Ausg	4.900	4.900	4.018,29	4.950	5.000	5.050
		72503400 Ambulante erzieherische Hilfen (Betreuungshelfer)	450.000	450.000	439.809,03	454.500	459.050	463.650
		72503500 Ambulante u. sonst. Hilfen SGB VIII für Asylbewerber	15.000	15.000	14.556,34	15.150	15.310	15.470
		72503600 Sozialpädagogische Familienhilfe	320.000	320.000	331.721,73	323.200	326.440	329.710
		72503700 Eingliederungshilfe § 35a: ambulante Hilfen	180.000	180.000	224.146,65	181.800	183.620	185.460
		72503701 Eingliederungshilfe § 35 a: ambulante Hilfen an Schulen	420.000	220.000	251.393,70	424.200	428.450	432.740
		72503800 Hilfen für junge Volljährige außerh. von Einrichtungen	60.000	1.000	15.042,80	60.600	61.210	61.830
		72503801 Hilfen für junge Volljährige Eingliederungshilfe ambulant	100.000	150.000	168.974,01	101.000	102.010	103.040
		72510000 Jugendhilfeleistungen an Personen in Einrichtungen	4.930.000	5.080.000	4.980.190,41	4.979.300	5.029.100	5.079.420
		72510001 Jugendhilfe an minderjährige, unbegl. Flüchtlinge in Einr.	3.180.000	1.650.000	1.254.820,69	3.211.800	3.243.920	3.276.360
		72510100 Teilstationäre Jugendhilfe	40.000	45.000	59.707,07	40.400	40.820	41.240
		72510200 Erziehung in einer Tagesgruppe	780.000	760.000	835.884,18	787.800	795.680	803.640
		72510300 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	2.750.000	2.370.000	2.423.933,19	2.777.500	2.805.280	2.833.340
		72510400 Jugendhilfe an Asylbewerber in Einrichtungen	5.000	5.000	0,00	5.050	5.110	5.170
		72510500 Hilfen f. junge Volljährige in Pflegefamilien	200.000	235.000	229.987,45	202.000	204.020	206.070
		72510600 Eingliederungshilfe in Einrichtungen	300.000	400.000	452.812,67	303.000	306.030	309.100
		72510700 Vorläufige Maßnahmen (Inobhutnahme u.a.)	250.000	250.000	254.354,99	252.500	255.030	257.590
		72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfeträger	589.000	580.000	886.529,37	589.000	589.000	589.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>16.609.400</b>	<b>14.679.200</b>	<b>14.660.869,13</b>	<b>16.755.300</b>	<b>16.917.110</b>	<b>17.080.570</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-11.479.400</b>	<b>-11.159.200</b>	<b>-11.258.180,51</b>	<b>-11.625.300</b>	<b>-11.787.110</b>	<b>-11.950.570</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-11.479.400</b>	<b>-11.159.200</b>	<b>-11.258.180,51</b>	<b>-11.625.300</b>	<b>-11.787.110</b>	<b>-11.950.570</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-11.479.400</u></b>	<b><u>-11.159.200</u></b>	<b><u>-11.258.180,51</u></b>	<b><u>-11.625.300</u></b>	<b><u>-11.787.110</u></b>	<b><u>-11.950.570</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50	50	0,00	50	50	50
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	50	50	0,00	50	50	50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-50</u></b>	<b><u>-50</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-50</u></b>	<b><u>-50</u></b>	<b><u>-50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-11.479.450</u></b>	<b><u>-11.159.250</u></b>	<b><u>-11.258.180,51</u></b>	<b><u>-11.625.350</u></b>	<b><u>-11.787.160</u></b>	<b><u>-11.950.620</u></b>

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

06030202 54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.

Kontenübergreifende Erläuterung:

Die im Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe (060302) veranschlagten Erträge aus Transferleistungen belaufen sich in 2015 auf 5.095.000 € (2014 = 3.485.000 €, Erg. 2013 = 3.359.180 €) und verteilen sich auf folgende Hilfearten:

- 12.000 € Gemeinsame Unterbringung von Müttern
- 5.000 € Betreuung und Versorgung des Kindes in
- 30.000 € Andere Hilfen zur Erziehung
  - 1.500 € Soziale + Institutionelle Gruppenarbeit
  - 5.500 € Sozialpädagogische Familienhilfe
  - 9.000 € Erziehung in einer Tagesgruppe
- 1.238.000 € Vollzeitpflege
- 3.476.000 € Heimerziehung; Erziehung in sonstigen betreuten Wohnformen
  - 170.500 € Hilfen für junge Volljährige
  - 37.500 € Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
  - 110.000 € Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

06030211 54782001 Erstat. von sozialen Leist.von Gem./GV für m.u.Flüchtlinge

Die Einreisezahlen sind sprunghaft angestiegen. Es wurden daher Wohngruppen in Cölbe, Biedenkopf, Wetter und Buchenau geschaffen. Die damit erreichte Aufnahmekapazität reicht noch nicht aus. Bei durchschnittlich 60 zu betreuenden jungen Menschen sind Aufwendungen in der veranschlagten Höhe zu erwarten. Die Aufwendungen (Kto. 72510001) werden in voller Höhe durch überörtliche Träger erstattet.

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06030201 72502100 Betreutes Umgangsrecht Eltern/ Kind § 1684 IV BGB/ § 18 SGB 8

Kontenübergreifende Erläuterung:

Die im Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe (060302) veranschlagten Transferleistungen belaufen sich in 2015 auf 16.591.900 € (2014 = 14.663.900 €, 2013 = 14.644.667 €) und verteilen sich auf folgende Hilfearten:

- 15.000 € Förderung der Erziehung in der Familie
- 601.000 € Gemeinsame Unterbringung von Müttern
- 20.000 € Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- 1.905.000 € Andere Hilfen zur Erziehung
  - 18.000 € Institutionelle Beratung
  - 70.000 € Soziale Gruppenarbeit
  - 469.900 € Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
  - 320.000 € Sozialpädagogische Familienhilfe
  - 785.000 € Erziehung in einer Tagesgruppe
- 3.150.000 € Vollzeitpflege
- 5.935.000 € Heimerziehung; Erziehung in sonstigen betreuten Wohnformen
- 1.010.000 € Hilfen für junge Volljährige
  - 253.000 € Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- 2.040.000 € Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Die Aufwendungen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge (Kto. 06030201.72510001) sind um 1.530.000 € auf 3.180.000 € erhöht worden. In gleichem Umfang wurden aber auch die Erträge erhöht (Kto. 06030201.54782001).

06030204 72503000 Andere Erziehungshilfen § 27

Aufgrund der aktuellen Fallzahlenentwicklung sind die Aufwendungen um 80.000 € auf 1.830.000 € zu erhöhen.

06030210 72510300 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Im Rahmen der Vollzeitpflege in Familien hat sich die Fallzahl wie folgt entwickelt:

143 im Juni 2010, 175 im Juni 2011, 188 im Juni 2012, 174 im Juni 2013 und 183 im Juni 2014.

Pro aufgenommenem Pflegekind wird ein altersabhängiger monatlicher Grundbetrag zur Abdeckung des Lebensunterhaltes und ein Erziehungsbeitrag (derzeit 231 Euro) gezahlt.

Die Grundbeträge sind ab dem 01.07.2013 wie folgt festgesetzt worden:

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr: 496 € (vorher 487 €)

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr: 574 € (vorher 564 €)

Jugendliche vom Beginn des 13. Lebensjahres an: 660 € (vorher 648 €)

Der Erziehungsbeitrag wurde von 227 € auf 231 € erhöht.

06030214 72503701 Eingliederungshilfe § 35 a: ambulante Hilfen an Schulen

Durch die verstärkte Umsetzung von Inklusion ist die Erhöhung des Ansatzes für ambulante Eingliederungsmaßnahmen an Schulen notwendig (Ansatz 2014 = 220.000 €, Ansatz 2015 = 420.000 €). Diese Entwicklung entspricht auch dem hessenweiten Trend.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5016 Produkt 060303 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

Produkt	0603030000	Beistandschaft, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
1. Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften			
2. Beurkundungen, Beglaubigungen und Negativattest			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1. - 2.: Vormundschaft: gesetzl. Vertretung in allen Bereichen der elterlichen Sorge, Pflegerschaft/Beistandschaft: gesetzl. Vertretung in Teilbereichen der elterlichen Sorge, Beratung in Unterhaltungs- und Abstammungsfragen, Beurkundungen und Beglaubigungen			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1. - 2.: KJHG, BGB			
<b>Ziele</b>			
zu 1. - 2.: Kontinuierliche Entwicklung der parteilichen Wahrnehmung der Interessen und Rechte Minderjähriger, Aufrechterhaltung eines bedarfsdeckenden Angebots für die rechtliche Aufklärung ratsuchender junger Volljähriger und alleinsorgender Elternteile, Sicherung eines bedarfsgerechten Angebots für die rechtliche Absicherung familiärer Beziehungen			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Betreute Kinder		1.306,58	1.187,08
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Beistandschaft, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft</b>			
Betreute Kinder		1.306,58	1.187,08
<b>Beurkundungen, Beglaubigungen u. Negativattest</b>			

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5016 Produkt 060303 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	660.070	645.670	633.432,33	673.290	686.770	700.530
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	157.280	153.820	151.009,11	160.430	163.640	166.920
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	436.540	428.450	420.179,61	445.280	454.190	463.280
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versiche- rung Entgeltbereich	30.990	30.250	29.825,88	31.610	32.250	32.900
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	35.260	33.150	32.417,73	35.970	36.690	37.430
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	181.420	177.420	165.103,77	185.060	188.770	192.550
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	169.050	165.410	153.194,64	172.440	175.890	179.410
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	12.370	12.010	11.909,13	12.620	12.880	13.140
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	14.930	14.930	7.845,62	15.120	15.270	15.420
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	930	930	756,45	950	960	970
		68500000 Reisekosten	7.000	7.000	5.294,17	7.090	7.160	7.230
		69930002 Betreuung Mündel	7.000	7.000	1.795,00	7.080	7.150	7.220
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>856.420</b>	<b>838.020</b>	<b>806.381,72</b>	<b>873.470</b>	<b>890.810</b>	<b>908.500</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-856.420</b>	<b>-838.020</b>	<b>-806.381,72</b>	<b>-873.470</b>	<b>-890.810</b>	<b>-908.500</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-856.420</b>	<b>-838.020</b>	<b>-806.381,72</b>	<b>-873.470</b>	<b>-890.810</b>	<b>-908.500</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbe- ziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-856.420</b>	<b>-838.020</b>	<b>-806.381,72</b>	<b>-873.470</b>	<b>-890.810</b>	<b>-908.500</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.320	8.320	6.603,87	8.320	8.320	8.320
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.120	1.120	1.502,67	1.120	1.120	1.120
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	7.200	7.200	5.101,20	7.200	7.200	7.200
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehun- gen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-8.320</b>	<b>-8.320</b>	<b>-6.603,87</b>	<b>-8.320</b>	<b>-8.320</b>	<b>-8.320</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-864.740</b>	<b>-846.340</b>	<b>-812.985,59</b>	<b>-881.790</b>	<b>-899.130</b>	<b>-916.820</b>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

06030301 69930002 Betreuung Mündel

Hier schlägt sich ein Handgeld für Mündel nieder. Im Zusammenhang mit den regelmäßigen Mündelkontakten werden den Amtsvormündern Aufwendungen entstehen, wie kleine Geschenke zu besonderen Anlässen (z. B. Taufe, Geburtstag, Einschulung, Kommunion bzw. Konfirmation) oder bei gemeinsamen Terminen (Fahrt zu den Eltern, zum Vorstellungsgespräch, zu einer Gerichtsverhandlung, etc.).

Gerade bei älteren Mündeln werden auch Termine außerhalb der häuslichen Umgebung sinnvoll sein, z. B. Treffen nach der Schule in einem Cafe, beim Spaziergang ein Eis u. a.

Zur Kalkulation wurde eine Fallzahl von durchschnittlich 140 Mündeln à 50 € zu Grunde gelegt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5017 Produkt 060304 Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0603040000</b>	<b>Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Jugendhilfeplanung</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Feststellung von Bedarfslagen, Entwicklung von Jugendhilfeangeboten und Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen sowie zur Unterstützung von Eltern und an der Erziehung beteiligter Personen</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Rechtzeitige und ausreichende Planung von Einrichtungen und Diensten für einen mittelfristigen Zeitraum zur Deckung der Bedarfe von jungen Menschen und deren Personensorgeberechtigten</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5017 Produkt 060304 Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	4.500,00	2.000	2.000	2.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	2.000	2.000	4.500,00	2.000	2.000	2.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	1.570.000	1.550.000	1.554.800,00	1.570.000	1.570.000	1.570.000
		54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	1.570.000	1.550.000	1.554.800,00	1.570.000	1.570.000	1.570.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.572.000</b>	<b>1.552.000</b>	<b>1.559.300,00</b>	<b>1.572.000</b>	<b>1.572.000</b>	<b>1.572.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.389.080	2.324.930	2.135.739,34	2.436.890	2.485.660	2.535.400
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.855.150	1.804.820	1.653.190,81	1.892.260	1.930.110	1.968.720
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	152.030	150.280	144.663,67	155.080	158.190	161.360
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	369.620	358.190	326.134,34	377.020	384.570	392.270
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	12.280	11.640	11.161,10	12.530	12.790	13.050
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	589,42	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	202.160	197.080	181.864,51	206.210	210.350	214.570
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	58.870	58.020	52.743,40	60.050	61.260	62.490
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	143.290	139.060	129.121,11	146.160	149.090	152.080
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	62.720	62.720	37.538,22	63.400	64.030	64.660
		61781600 Projekt "Umbau erzieherische Hilfen"	25.000	25.000	6.317,40	25.260	25.510	25.760
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	3.000	3.000	4.856,13	3.040	3.070	3.100
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.100	1.100	1.033,14	1.120	1.130	1.140
		68320000 Telefonkosten	1.130	1.130	1.089,00	1.150	1.160	1.170
		68500000 Reisekosten	32.290	32.290	24.042,55	32.620	32.950	33.280
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	200,00	210	210	210
14.	66	Abschreibungen	300	400	500,00	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	300	400	500,00	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.100	3.100	3.067,75	3.100	3.100	3.100
		71190000 Übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.100	3.100	3.067,75	3.100	3.100	3.100
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.657.360</b>	<b>2.588.230</b>	<b>2.358.709,82</b>	<b>2.709.600</b>	<b>2.763.140</b>	<b>2.817.730</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-1.085.360</b>	<b>-1.036.230</b>	<b>-799.409,82</b>	<b>-1.137.600</b>	<b>-1.191.140</b>	<b>-1.245.730</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.085.360</b>	<b>-1.036.230</b>	<b>-799.409,82</b>	<b>-1.137.600</b>	<b>-1.191.140</b>	<b>-1.245.730</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5017 Produkt 060304 Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-1.085.360</u></b>	<b><u>-1.036.230</u></b>	<b><u>-799.409,82</u></b>	<b><u>-1.137.600</u></b>	<b><u>-1.191.140</u></b>	<b><u>-1.245.730</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.500	24.500	25.488,07	24.500	24.500	24.500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	6.000	6.000	5.488,57	6.000	6.000	6.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	18.500	18.500	19.999,50	18.500	18.500	18.500
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-24.500</u></b>	<b><u>-24.500</u></b>	<b><u>-25.488,07</u></b>	<b><u>-24.500</u></b>	<b><u>-24.500</u></b>	<b><u>-24.500</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-1.109.860</u></b>	<b><u>-1.060.730</u></b>	<b><u>-824.897,89</u></b>	<b><u>-1.162.100</u></b>	<b><u>-1.215.640</u></b>	<b><u>-1.270.230</u></b>

#### **Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

06030401 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Jugendhilfelastenausgleich

Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit eigenem Jugendamt erhalten nach § 23 b FAG jährliche Finanzaufweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe. Die Verteilung erfolgt nach dem Anteil der Jugendlichen unter 21 Jahren und der Bruttoausgaben der Jugendämter.

Seit 2005 stehen jährlich 63 Mio. € zur Verteilung, die nach dem Entwurf der Finanzausgleichsmasse in 2015 um 1 Mio. € erhöht werden sollen, woraus aber keine größeren Verbesserungen für den Landkreis Marburg-Biedenkopf erwartet werden.

Die Zuweisungen haben sich wie folgt entwickelt: 2008 = 1.480.100 €, 2009 = 1.500.900 €, 2010 = 1.525.700 €, 2011 = 1.504.400 €, 2012 = 1.502.500 €, 2013 = 1.554.800 € und 2014 = 1.571.900 €.

Ausgehend von der Zuweisung für das Jahr 2014 wird ein Ansatz von rd. 1.570.000 € für 2015 eingeplant.

#### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

06030401 61781600 Projekt "Umbau erzieherische Hilfen"

Ziele des Projektes sind:

- Prävention zur langfristigen Reduzierung der kostenintensiven erzieherischen Hilfen
- Unterstützung benachteiligter Familien und allein Erziehender
- Verbesserung des frühzeitigen Zugangs zu ambulanten Hilfen
- noch ein flexiblerer und damit effektiverer Einsatz der Jugendhilfekosten
- eine noch stärkere Einbindung der regionalen ASD-Teams in die Finanzverantwortung und den Sozialraum (von der Fall- zur Feldarbeit)

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5018 Produkt 060601 Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0606010000</b>	<b>Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Finanzielle Förderung von Trägern von Beratungsstellen</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Finanzierung bedarfsgerechter Angebote von Beratungsstellen</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: KJHG</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Sicherstellung der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung durch die Träger</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5018 Produkt 060601 Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.500	7.500	7.500,00	7.500	7.500	7.500
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	7.500	7.500	7.500,00	7.500	7.500	7.500
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>7.500</u></b>	<b><u>7.500</u></b>	<b><u>7.500,00</u></b>	<b><u>7.500</u></b>	<b><u>7.500</u></b>	<b><u>7.500</u></b>
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.000	2.810,14	3.040	3.070	3.100
		61781700 Geschlechtsspezifische Jugendarbeit	3.000	3.000	2.810,14	3.040	3.070	3.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	830.100	830.100	744.911,46	830.100	830.100	830.100
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	9.490	9.490	5.000,00	9.490	9.490	9.490
		71281200 Zuschüsse Beratungsstellen	431.100	431.100	403.422,58	431.100	431.100	431.100
		71281400 Zuschüsse Jugend- und Drogenberatungsstellen	285.000	285.000	239.549,00	285.000	285.000	285.000
		71281500 Zuschüsse Jugendkonflikthilfe Marburg	71.260	71.260	71.374,88	71.260	71.260	71.260
		71281600 Zuschüsse Kinderschutzbund Marburg	33.000	33.000	25.565,00	33.000	33.000	33.000
		71308000 Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	250	250	0,00	250	250	250
17.	72	Transferaufwendungen *	10.000	10.000	9.580,00	10.000	10.000	10.000
		72880000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	10.000	10.000	9.580,00	10.000	10.000	10.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>843.100</u></b>	<b><u>843.100</u></b>	<b><u>757.301,60</u></b>	<b><u>843.140</u></b>	<b><u>843.170</u></b>	<b><u>843.200</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-749.801,60</u></b>	<b><u>-835.640</u></b>	<b><u>-835.670</u></b>	<b><u>-835.700</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-749.801,60</u></b>	<b><u>-835.640</u></b>	<b><u>-835.670</u></b>	<b><u>-835.700</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-749.801,60</u></b>	<b><u>-835.640</u></b>	<b><u>-835.670</u></b>	<b><u>-835.700</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-835.600</u></b>	<b><u>-749.801,60</u></b>	<b><u>-835.640</u></b>	<b><u>-835.670</u></b>	<b><u>-835.700</u></b>

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 5018 Produkt 060601 Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

## 06060101 71281200 Zuschüsse Beratungsstellen

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen (§ 28 SGB VIII). Der Landkreis hat hierüber eine Vereinbarung mit dem Verein für Erziehungshilfe Marburg e.V. abgeschlossen.

Ab dem Haushaltsjahr 2006 werden außerdem Zuschüsse an die Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der ev. Kirche und der kath. Kirche gezahlt. Die Zusammenführung der Ansätze erfolgt, da eine Trennung der Beratungsleistungen nach § 16 bis § 18 und denen nach § 28 SGB VIII so nicht möglich ist.

## 06060101 71281400 Zuschüsse Jugend- und Drogenberatungsstellen

Bis 2010 wurden vom Fachbereich Familie, Jugend und Soziales Zuschüsse an die Vereine BI Sozialpsychiatrie (Beratungsstellen in Marburg und Stadtallendorf) und den Ev. Kirchenkreis Marburg-Stadt gezahlt. Ab 2011 erfolgt eine Ergänzung um die zuvor vom Fachbereich Gesundheit getragenen Zuschüsse an die Vereine BI Sozialpsychiatrie (Beratungsstelle Wetter), das Blaue Kreuz und das Diakonische Werk Biedenkopf.

## 06060101 71281500 Zuschüsse Jugendkonflikthilfe Marburg

Die Jugendkonflikthilfe Marburg (JUKO) betreut mit pädagogischen Fachkräften straffällig gewordene Jugendliche innerhalb der folgenden 2 Bereiche, die vom Landkreis gefördert werden:

1. Ambulante Hilfen für straffällig gewordene junge Menschen und
2. Ableistung von gerichtlich angeordneten Arbeitsstunden

Für 2015 wird hierfür wie im Vorjahr ein Ansatz von 71.260 € einkalkuliert.

**Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen**

## 06060101 72880000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche

Hilfen für werdende Mütter:

Hilfsfonds für schwangere und junge Mütter in Notsituationen. Die Auszahlung der Gelder erfolgt an entsprechende Organisationen, die die Mittel zu 100% an betroffene Personen weiterleiten.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.000	321.500	336.132,65	324.000	324.000	324.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	171.000	225.000	78.762,85	171.000	171.000	171.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	105.500	35.500	16.900,00	105.500	105.500	105.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.227,50	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>600.500</u></b>	<b><u>582.000</u></b>	<b><u>435.023,00</u></b>	<b><u>600.500</u></b>	<b><u>600.500</u></b>	<b><u>600.500</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.201.130	2.907.680	2.554.365,05	3.265.240	3.330.640	3.397.340
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	258.260	233.470	206.699,28	263.470	268.770	274.200
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.460	101.860	78.406,43	179.470	181.320	183.080
14.	66	Abschreibungen	2.900	1.600	3.226,63	2.700	2.700	2.700
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	305.300	321.300	312.957,96	305.300	305.300	305.300
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>3.945.050</u></b>	<b><u>3.565.910</u></b>	<b><u>3.155.655,35</u></b>	<b><u>4.016.180</u></b>	<b><u>4.088.730</u></b>	<b><u>4.162.620</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-3.344.550</u></b>	<b><u>-2.983.910</u></b>	<b><u>-2.720.632,35</u></b>	<b><u>-3.415.680</u></b>	<b><u>-3.488.230</u></b>	<b><u>-3.562.120</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzaerq. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-3.344.550</u></b>	<b><u>-2.983.910</u></b>	<b><u>-2.720.632,35</u></b>	<b><u>-3.415.680</u></b>	<b><u>-3.488.230</u></b>	<b><u>-3.562.120</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-101.915,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	647,93	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-102.562,93</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-3.344.550</u></b>	<b><u>-2.983.910</u></b>	<b><u>-2.823.195,28</u></b>	<b><u>-3.415.680</u></b>	<b><u>-3.488.230</u></b>	<b><u>-3.562.120</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.530	27.510	27.623,77	27.530	27.530	27.530
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-27.530</u></b>	<b><u>-27.510</u></b>	<b><u>-27.623,77</u></b>	<b><u>-27.530</u></b>	<b><u>-27.530</u></b>	<b><u>-27.530</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-3.372.080</u></b>	<b><u>-3.011.420</u></b>	<b><u>-2.850.819,05</u></b>	<b><u>-3.443.210</u></b>	<b><u>-3.515.760</u></b>	<b><u>-3.589.650</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>9.461,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>20.000</i>	<i>9.461,38</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>9.461,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-9.461,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 531 Produkt 050801 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0508010000</b>	<b>Betreuung nach dem Betreuungsgesetz</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vormundschaftsgerichtshilfe</li> <li>2. Führen von Betreuungen</li> <li>3. Vorsorgevollmacht und Beglaubigungen</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz. Beratung und Unterstützung von BetreuerInnen und Betreuungsvereinen. Übernahme von Betreuungen</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1. - 3.: Betreuungsgesetz (BtG), Gesetz über die Freiwillige Gerichtsbarkeit (FGG), Betreuungsbehörden-gesetz (BtBG)</p> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1. - 3.: Information zur rechtlichen Betreuung, Einleitung und Begleitung von Betreuungen, Vermeidung von Betreuungen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 531 Produkt 050801 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen *	558.470	419.790	275.055,29	569.650	581.060	592.690
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	467.220	365.500	229.101,29	476.570	486.110	495.840
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	91.250	54.290	45.954,00	93.080	94.950	96.850
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	35.580	28.340	16.231,55	36.300	37.030	37.780
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	35.580	28.340	16.231,55	36.300	37.030	37.780
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	2.100	3.102,90	2.140	2.170	2.180
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	500	426,25	510	520	520
		68500000 Reisekosten	1.100	1.100	672,65	1.120	1.130	1.140
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	2.004,00	510	520	520
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	170.000	170.000	182.000,00	170.000	170.000	170.000
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	170.000	170.000	182.000,00	170.000	170.000	170.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>766.150</b>	<b>620.230</b>	<b>476.389,74</b>	<b>778.090</b>	<b>790.260</b>	<b>802.650</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-766.150</b>	<b>-620.230</b>	<b>-476.389,74</b>	<b>-778.090</b>	<b>-790.260</b>	<b>-802.650</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-766.150</b>	<b>-620.230</b>	<b>-476.389,74</b>	<b>-778.090</b>	<b>-790.260</b>	<b>-802.650</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-766.150</b>	<b>-620.230</b>	<b>-476.389,74</b>	<b>-778.090</b>	<b>-790.260</b>	<b>-802.650</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.300	1.300	4.293,80	1.300	1.300	1.300
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	227,00	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.300	1.300	4.066,80	1.300	1.300	1.300
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-4.293,80</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-767.450</b>	<b>-621.530</b>	<b>-480.683,54</b>	<b>-779.390</b>	<b>-791.560</b>	<b>-803.950</b>

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 531 Produkt 050801 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

05080101 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Am 13.06.2013 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde beschlossen, das zum 01.07.2014 in Kraft getreten ist.

Ziel des Gesetzes ist es, angesichts der steigenden Zahl von hilfebedürftigen Menschen und des Eingriffs in das Selbstbestimmungsrecht des zu Betreuenden, die Betreuungen auf das wirklich Erforderliche zu beschränken. Vor der Bestellung eines Betreuers für den Aufgabenkreis Gesundheitspflege muss ab dem 01.07.2014 die Notwendigkeit einer Betreuung durch das Gesundheitsamt festgestellt werden. Hierzu wird zusätzliches Personal benötigt.

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

05080101 71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche

Anteilsfinanzierung im Rahmen einer Zuwendung für die Betreuungsvereine nach dem Betreuungsgesetz für den Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. und den Betreuungsverein Biedenkopf e.V..

Bis einschließlich 2007 bestanden Verträge zur Übernahme der jährlichen Finanzierungsdefizite. Seit 2008 werden begrenzte Zuschussbudgets vereinbart. Der Planansatz in 2015 beläuft sich auf 170.000 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 532 Produkt 070201 Gesundheitseinrichtungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

### Produktbeschreibungen

Produkt	0702010000	Gesundheitseinrichtungen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sozialpsychiatrischer Dienst</li> <li>2. Behindertenhilfe, Selbsthilfegruppen, Helfer- und Belegungskonferenz</li> <li>3. Betriebsärztlicher Dienst</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Betreuung chronisch, psychisch kranker, behinderter und gerontopsychiatrischer Menschen, Beratung und Unterstützung der Angehörigen, Aufsuchende Bezirkssozialarbeit (Hausbesuche) und Sprechstunden im Amt, Kontaktaufnahme zu Personen des sozialen Umfelds, Krisenintervention, Gutachtenerstellung, Anfertigung von Aktenvermerken, fallbezogene Besprechungen, Erstellung von sozialmedizinischen Einzelgutachten durch Sozialarbeiter</p> <p>zu 2.: Beratung von BürgerInnen zu Fragen der Selbsthilfe, Förderung der Selbsthilfegedanken, Vermittlung zu Selbsthilfegruppen, Förderung von Selbsthilfegruppen. Gemeinsame Beratung und Abstimmung aller an personenbezogenen Einzelhilfen Beteiligter durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einzelberatungsgespräche zur Selbsthilfe,</li> <li>2. Falldarstellung - anonym - einzelner Problemfälle und gemeinsame Abstimmung über Hilfsmaßnahmen aller beteiligten Institutionen.</li> <li>3. Belegungskonferenz.</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: SGB, HFEG, Betreuungsgesetze, FGG, Körperschaftsbeschlüsse, GVG		
zu 2.: GVG, SGB, KJHG, BGB, Körperschaftsbeschlüsse, Landesrichtlinien		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Hilfe zur Überwindung psychischer Krisen und Dauerzustände. Herstellung psychischer Stabilität und Integration in der Gesellschaft, soweit möglich. Entscheidungshilfen für den Auftraggeber.		
zu 2.: Unterstützung in der Bewältigung von gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen. Sozialmedizinische Hilfestellung und Hilfestellung bei der Reintegration in der Gesellschaft.		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 532 Produkt 070201 Gesundheitseinrichtungen</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	17.500	17.500	17.500,00	17.500	17.500	17.500
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	17.500	17.500	17.500,00	17.500	17.500	17.500
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500,00</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	287.460	265.570	257.435,59	293.220	299.090	305.080
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	243.850	223.380	216.703,52	248.730	253.710	258.790
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	43.610	42.190	40.732,07	44.490	45.380	46.290
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.470	15.850	15.693,70	17.820	18.180	18.550
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	17.470	15.850	15.693,70	17.820	18.180	18.550
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.600	4.600	6.194,12	4.660	4.710	4.750
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	0	0	5.021,20	0	0	0
		68320000 Telefonkosten	0	0	74,97	0	0	0
		68500000 Reisekosten	600	600	113,75	610	620	620
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.000	984,20	4.050	4.090	4.130
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>309.530</b>	<b>286.020</b>	<b>279.323,41</b>	<b>315.700</b>	<b>321.980</b>	<b>328.380</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-292.030</b>	<b>-268.520</b>	<b>-261.823,41</b>	<b>-298.200</b>	<b>-304.480</b>	<b>-310.880</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-292.030</b>	<b>-268.520</b>	<b>-261.823,41</b>	<b>-298.200</b>	<b>-304.480</b>	<b>-310.880</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-292.030</b>	<b>-268.520</b>	<b>-261.823,41</b>	<b>-298.200</b>	<b>-304.480</b>	<b>-310.880</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.700	3.700	3.260,81	3.700	3.700	3.700
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	200	445,91	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.500	3.500	2.814,90	3.500	3.500	3.500
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.260,81</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-295.730</b>	<b>-272.220</b>	<b>-265.084,22</b>	<b>-301.900</b>	<b>-308.180</b>	<b>-314.580</b>

**Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

07020102 54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV

Zum 01.01.2013 wurde die Methadonambulanz unter der Regie des Landkreises aufgegeben, die seither von niedergelassenen Ärzten in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes weitergeführt wird. Dem Landkreis obliegt nach wie vor die psychosoziale Betreuung der Suchtkranken durch Ärzte des Gesundheitsamtes. Hierzu zahlt die Universitätsstadt Marburg einen jährlichen Zuschuss von 17.500 €.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

### Produktbeschreibungen

Produkt	0703010000	Beratung und Prävention
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulärztliche/Jugendärztliche Untersuchung</li> <li>2. Impfungen</li> <li>3. Jugendzahnärztlicher Dienst</li> <li>4. Gesundheitsplanung und Gesundheitsberichterstattung</li> <li>5. Gesundheitsförderung</li> <li>6. Besondere Beratungsstellen</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Einschulungsuntersuchung in der Schule vor Aufnahme in die Schule. Untersuchung zu einem späteren Zeitpunkt. Personenbezogenes Einzelgutachten zur Klärung des Sonderschul- bzw. Förderbedarfes. Personenbezogenes Einzelgutachten im Kindergarten mit Schwerpunktsetzung in der Entwicklungsdiagnostik zur Klärung von Förderbedarf. Personenbezogenes Einzelgutachten zur Klärung von Sporttauglichkeit im Leistungssport. Personenbezogene Einzelbegutachtung einschl. Beratung bei Problemen der Sprachentwicklung von Kindern. Ärztliche und sozialarbeiterische Beratung und Betreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.</p>		
Vermittlung von Hilfen:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulärztliche Untersuchung S 1,</li> <li>2. Schulärztliche Untersuchung S 2/S 3,</li> <li>3. Schulärztliche Untersuchung Sonderschule,</li> <li>4. Untersuchung vor Schulbeginn (ab 3. Lebensjahr),</li> <li>5. Sportärztliche Untersuchung,</li> <li>6. Sprachbegutachtung und Sprachberatung,</li> <li>7. Schulsportbefreiung</li> </ol>		
<p>zu 2.: Epidemiologische Beurteilung des Impfstatus der Schulkinder. Impfungen in Schulen oder Sonderimpfaktionen. Individuelle Impfungen in besonderen Sprechstunden für alle Altersgruppen. Reisemedizinischer und allgemeiner Impfberatungsdienst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gruppenimpfung,</li> <li>2. Anlassbezogene Individualimpfung,</li> <li>3. Reisemedizinische Beratung für Auslandsreisende</li> </ol>		
<p>zu 3.: Untersuchung von Schulkindern mit Erhebung des Zahnstatus, Behandlungsverweis an den behandelnden Zahnarzt. Zahnputzunterweisung und Aufklärung über Zahnkrankheiten und deren Verhütung in Schulklassen bis 16. Lebensjahr.</p>		
Lackfluoridierung von SchülerInnen bis zum 16. Lebensjahr zur Kariesprophylaxe.		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jugendzahnärztliche Reihenuntersuchung,</li> <li>2. Jugendzahnärztliche Gruppenprophylaxe,</li> <li>3. Jugendzahnärztliche Fluoridierung,</li> <li>4. Aufklärung von Multiplikatoren zur zahngesunden Ernährung</li> </ol>		
<p>zu 4.: Planung, Datenerhebung und Auswertung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung und Konzeptentwicklung zu Fragen kommunaler Gesundheitspolitik. Gesundheitsberichterstattung nach Indikatorenätzen der Länder</p>		
<p>zu 5.: Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zur Gesundheitsförderung. Vorbereitung und Durchführung von Fachvorträgen zu gesundheitlichen relevanten Themen.</p>		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

zu 6.: Vorhaltung von Beratungsstellen zu Einzel- oder Gruppenberatung und ggfs. Behandlung von Betroffenen oder für umschriebene Zielgruppen.

1. Mütterberatung,
2. Einzelfallbezogene Suchtberatung,
3. Fachberatungsstelle für Suchtprävention,
4. Behindertenberatung,
5. Beratung bei Läusebefall

#### **Auftragsgrundlage**

zu 1.: Schulgesetz, Sozialgesetzgebung, GVG, Hessische Sportförderung, Körperschaftsbeschlüsse. Erlasse für Sprachheilbeauftragte

zu 2.: GVG, IfSG

zu 3.: GVG, Schulgesetz, SGB V, Körperschaftsbeschlüsse

zu 4.: GVG, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Kreisordnung

zu 5. - 6.: GVG, Körperschaftsbeschlüsse

#### **Ziele**

zu 1.: Erkennen von gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Einleitung von Präventivmaßnahmen und Behandlung, Entscheidungshilfe für die aufnehmende Schule/Eltern/Schulamt. Gesundheitsberichterstattung. Erkennung von Sprachbeeinträchtigungen, Einleitung von Präventivmaßnahmen und Behandlung. Entscheidungshilfe für Eltern, Einrichtungen und Kostenträger

zu 2.: Verhütung von Infektionskrankheiten

zu 3.: Früherkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen

zu 4.: Erstellung der Grundlagen für kommunale Gesundheitspolitik. Schnittstellen definieren für Planungen im Sozialbereich.

zu 5.: Gesundheitsförderung im Sinne der Primärprävention

zu 6.: Medizinische und soziale Förderung sowie Einleitung ggfs. Durchführung von Behandlung oder Maßnahmen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	171.000	225.000	78.762,85	171.000	171.000	171.000
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	36.000	48.000	-18.887,26	36.000	36.000	36.000
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	135.000	177.000	97.650,11	135.000	135.000	135.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	13.000	18.000	-600,00	13.000	13.000	13.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	13.000	18.000	-600,00	13.000	13.000	13.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>184.000</b>	<b>243.000</b>	<b>78.162,85</b>	<b>184.000</b>	<b>184.000</b>	<b>184.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	942.670	967.900	906.549,91	961.560	980.830	1.000.470
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	800.040	818.160	767.773,04	816.060	832.400	849.060
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	142.630	149.740	138.776,87	145.500	148.430	151.410
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.470	63.570	62.606,12	62.720	63.990	65.290
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	61.470	63.570	62.606,12	62.720	63.990	65.290
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	30.230	34.730	25.432,77	30.580	30.900	31.200
		61783500 Sprachstandserfassung aller 4-jährigen Kinder	13.000	17.500	12.442,89	13.140	13.270	13.400
		61785701 Projekt Ernährungsführerschein	7.890	7.890	6.475,73	7.970	8.050	8.130
		61790300 Kosten für Schutzimpfungen	2.000	2.000	181,12	2.030	2.050	2.070
		68500000 Reisekosten	1.000	1.000	4.007,48	1.010	1.030	1.040
		68610100 Gesundheitliche Aufklärung	3.000	3.000	558,84	3.040	3.070	3.100
		68610200 Frühe Hilfen	500	500	756,71	510	520	520
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.840	2.840	1.010,00	2.880	2.910	2.940
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	79.000	95.000	74.957,96	79.000	79.000	79.000
		71210100 Zuw. an Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	79.000	95.000	74.957,96	79.000	79.000	79.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.113.370</b>	<b>1.161.200</b>	<b>1.069.546,76</b>	<b>1.133.860</b>	<b>1.154.720</b>	<b>1.175.960</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-929.370</b>	<b>-918.200</b>	<b>-991.383,91</b>	<b>-949.860</b>	<b>-970.720</b>	<b>-991.960</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-929.370</b>	<b>-918.200</b>	<b>-991.383,91</b>	<b>-949.860</b>	<b>-970.720</b>	<b>-991.960</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-101.915,00	0	0	0
		59890000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-101.915,00	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-101.915,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-929.370</u></b>	<b><u>-918.200</u></b>	<b><u>-1.093.298,91</u></b>	<b><u>-949.860</u></b>	<b><u>-970.720</u></b>	<b><u>-991.960</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.600	13.600	14.308,49	13.600	13.600	13.600
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.500	1.500	1.252,79	1.500	1.500	1.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	12.100	12.100	13.055,70	12.100	12.100	12.100
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-13.600</u></b>	<b><u>-13.600</u></b>	<b><u>-14.308,49</u></b>	<b><u>-13.600</u></b>	<b><u>-13.600</u></b>	<b><u>-13.600</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-942.970</u></b>	<b><u>-931.800</u></b>	<b><u>-1.107.607,40</u></b>	<b><u>-963.460</u></b>	<b><u>-984.320</u></b>	<b><u>-1.005.560</u></b>

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

07030102 54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV

Die Aufgaben der Schulgesundheitspflege (schulärztlicher und schulzahnärztlicher Dienst) sind nach § 149 Hess. Schulgesetz (HSchG) den Landkreisen und kreisfreien Städten zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Davon unabhängig regelt § 156 Nr. 3 HSchG, dass der Schulträger die Kosten für diese Aufgabe dem Landkreis zu erstatten hat. Eine Ausnahme für kreisangehörige Schulträger, wie es im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Stadt Marburg ist, enthält das Gesetz nicht.

Der Landkreis hat sich dazu entschieden, die im Bereich der Schulträgerschaft der Stadt Marburg anfallenden Kosten bei der Stadt Marburg zur Erstattung anzufordern.

Nach einem mit der Stadt Marburg geführten Rechtsstreit hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof schließlich im März 2013 entschieden, dass die Stadt Marburg als Schulträger grundsätzlich auch die Kostenlast für die gesundheitliche Betreuung und Überwachung von Schülern tragen muss. Schuleingangsuntersuchungen dagegen können der Stadt Marburg nicht in Rechnung gestellt werden, da diese vor der Aufnahme der Kinder als Schüler in eine Schule durchgeführt werden. Die zu erwartenden Kostenerstattungen für den schulzahnärztlichen Dienst werden sich in 2015 auf 36.000 € belaufen.

07030102 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Für die Durchführung der Jugendzahnpflege an Schulen und in Kindergärten erhält der Landkreis von Seiten des Arbeitskreises Jugendzahnpflege entsprechende Kostenerstattungen. Aufgrund des in 2015 reduzierten Personalbedarfs ist auch mit geringeren Personalkostenerstattungen zu rechnen.

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

07030101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Das Hessische Sozialministerium hat im Herbst 2007 mit der flächendeckenden Einführung eines Sprachstandstests für 4-jährige in Kindertageseinrichtungen begonnen. Die Organisation ist über die Gesundheitsämter durchzuführen. "Sprachexperten" sollen Erzieherinnen schulen, die sodann Tests in ihren Einrichtungen durchführen. Diese Sprachexperten müssen in Nebenbeschäftigung beim Gesundheitsamt angestellt werden. Das Land zahlt je durchgeführtem Test 15 €, um die Kosten für zusätzliche Stunden von Sprachheilbeauftragten bzw. Sprachexperten zu tragen. Die entsprechenden Aufwendungen (Honorar nach Zeitaufschreibung, Reisekosten...) werden bei dem Kto. 61783500 abgebildet. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist bei ca. 1200 Kindern ein Sprachtest durchzuführen.

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

07030101 61783500 Sprachstandserfassung aller 4-jährigen Kinder

Es wird auf die Erläuterungen zum Konto 07030101.54210000 verwiesen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

07030103 61785701 Projekt Ernährungsführerschein

Der Kreistag hat am 04.09.2008 beschlossen, dass für die Einführung des Ernährungsführerscheines in den 3. Schuljahren der Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Förderung zur Verfügung gestellt wird. Der Ernährungsführerschein soll beim Fachbereich Gesundheit angesiedelt sein. Der Kreisausschuss soll die Voraussetzungen schaffen (räumlich, sachlich, personell), dass Grundschulen, die sich im Schulkonzept das Ziel gesunde Ernährung gesetzt haben, Möglichkeiten der Umsetzung des Ernährungsführerscheines erhalten. Eine Konzeption für die Einführung des Ernährungsführerscheines wird vom Fachbereich Gesundheit erstellt. Für die Durchführung des Projektes sind Aufwendungen von 7.890 € veranschlagt.

07030103 68610100 Gesundheitliche Aufklärung

Es handelt sich um Sachausgaben im Zusammenhang mit der Aufklärung und Information zu gesundheitlich relevanten Themen und Fragen. Dazu führt das Gesundheitsamt Veranstaltungen in Kindergärten, Schulen, Altenclubs usw. durch und erstellt Broschüren (z.B. Krebs- oder Suchtwegweiser). Außerdem werden Gesundheitstage für die Gesamtbevölkerung zu verschiedenen Themen organisiert (z.B. Organspendeaktionen etc.).

07030103 68610200 Frühe Hilfen

Hier werden im Rahmen des Projektes "Menschenskind" Ausgaben i. H. v. 500 € für Verbrauchs- und Untersuchungsmaterial verbucht. Ziel und Zweck des Projektes ist es, bei Säuglingen und Kleinkindern frühkindliche Entwicklungsverzögerungen und -störungen zu verhindern und die Angehörigen in Bezug auf Pflege, Ernährung und frühkindliche Förderung zu beraten. Darüber hinaus werden die Eltern bezüglich sozialer Hilfen beraten und notwendige Fördermaßnahmen für die Kinder eingeleitet.

#### **Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

07030102 71210100 Zuw. an Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Zuschuss für Jugendzahnpflege:

Der Landkreis hat am 22.03.1978 einen Vertrag mit dem Land Hessen (Philipps-Universität Marburg) geschlossen, auf Grund dessen die Jugendzahnpflege für den Landkreis im Bereich der Stadt Marburg durch die Zahnklinik durchgeführt wird. Art und Umfang der Untersuchungen werden durch die "Richtlinien zur Schulgesundheitspflege" bestimmt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

### Produktbeschreibungen

Produkt	0703020000	Gesundheits- und Infektionsschutz
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Infektionskrankheiten/Seuchenabwehr</li> <li>2. Gesundheitsaufsicht/Medizinischer Katastrophenschutz und Rettungsdienst</li> <li>3. Tuberkuloseberatung/HIV/AIDS-Beratung/Geschlechtserkrankungen</li> <li>4. Belehrungen nach IfSG</li> <li>5. Umweltmedizinische Ambulanz</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Überwachung von Infizierten und Erkrankten mit meldepflichtigen Erkrankungen, Anordnung von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von Infektionskrankheiten, ggfs. Abriegelungsmaßnahmen. Erteilung von Genehmigungen und Überwachung von Tätigkeiten mit Krankheitserregern in pharmazeutischen und labortechnischen Einrichtungen und Universität (Produktion, Forschung, Diagnostik). Überwachung der Entsorgung.</p>		
<p>zu 2.: Medizinalaufsicht und Hygieneüberwachung von Krankenhäusern. Überwachung der Anlagen zur Trinkwassergewinnung, Kontrolle der Analyseergebnisse, Veranlassung von Sofortmaßnahmen bei Qualitätsmängeln: Trinkwasseraufsicht. Überprüfung, Begehung und Bewertung von Örtlichkeiten, Wohnungen und Einrichtung in umweltmedizinischer und hygienischer Hinsicht. Besichtigung und Überprüfung von Anlagen zur Entsorgung von festen und flüssigen Abfällen. Überwachung im Friedhofswesen. Begehung von Einrichtungen zur Sport- und Gesundheitsförderung zur Überprüfung der hygienischen Bedingungen. Durchführung von Wasserqualitätskontrollen im Badebereich. Hygienische Überwachung von Alten- und Pflegeheimen. Gesundheitliche, hygienische und technische Überprüfung von Schulen und Kindergärten. Überwachung und Begehung von seuchenrechtlich relevanten Betrieben und Gemeinschaftseinrichtungen auf Einhaltung der Hygienestandards. Altlastensanierung, Mitwirkung bei Hygienefragen und medizinischen Beurteilungen im Rettungsdienst auf Anforderung durch den FB Gefahrenabwehr.</p>		
<p>zu 3.: Untersuchung, Beratung, Kontrolle von Tbc-Kranken und Kontaktpersonen. Einzelpersonen und Partnerschaftsberatung zu HIV, Angebot des sogen. AIDS-Testes, Aufklärung für Gruppen (insbesondere in Schulen). Beratung und Überwachung, Prostituierten und HWG-Personen.</p>		
<p>zu 4.: Ausstellen von Zeugnissen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben nach Belehrung gem. § 43 IfSG</p>		
<p>zu 5.: Individuelle und bevölkerungsspezifische umweltmedizinische Beratung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ermittlung der umweltbedingten Belastungen, ggfs. durch eigene Untersuchungen und deren Risikobewertung.</li> <li>2. Bewertung von umweltbedingten Belastungen für ratsuchende Bürger und ggfs. Weitervermittlung.</li> <li>3. Koordination des interdisziplinären und innerbehördlichen Informationsaustausches Einrichtungen.</li> <li>4. Konfliktmanagement oder Moderatorfunktion bei unterschiedlichen Interessenlagen. Risikoabwägung.</li> <li>5. Allgemeine Informationsveranstaltungen zu umweltrelevanten Fragen</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Infektionsschutzgesetz, GVG		
zu 2.: GVG, IfSG, Krankenhausrichtlinien, Trinkwasserverordnung, Friedhofsgesetz, BIMSCH, Hess. Altlastengesetz, Heimgesetz, Baurecht, Landesrichtlinien, Hygieneverordnung, Hess.Badegewässerverordnung, HRDG, Kat.-Schutzgesetz, Zivilschutzgesetz		
zu 3.: GVG, IfSG, Körperschaftsbeschlüsse		
zu 4.: IfSG § 43		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

zu 5.: GVG, 3. DVO, BIMSCHG, Erlasse, Richtlinien, Verordnungen, Vereinbarungen

**Ziele**

zu 1.: Erkennung und Verhütung von Infektionskrankheiten. Schutz der Bevölkerung vor Krankheitserregern aus Forschung und Produktion der Biotechnologie.

zu 2.: Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Einhaltung hygienisch-technischer und medizinisch-pflegerischer Standards in Krankenhäusern. Überwachung der Trinkwasserqualität und Infektionsschutz, Einhaltung seuchenhygienischer und umweltmedizinischer Standards. Mitwirkung beim Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Einhaltung der Hygiene-Standarts im Rettungsdienst und medizinischer Katastrophenschutz. Erreichen und Einhalten gesetzlich vorgegebener Standards.

zu 3.: Sicherstellung der Behandlung und Prävention von Tuberkulose. Verhütung der Weiterverbreitung von HIV-Infektionen. Erkennung und Verhütung von sexuell übertragbaren Erkrankungen, Gesundheitsvorsorge, Ausstiegshilfe, Einleitung einer Behandlung.

zu 4.: Schutz der Verbraucher vor Lebensmittelinfektionen

zu 5.: Hilfe für einzelne Bürger und Bürgergruppen bei Umweltbelastungen. Zusammenhangsbeurteilung zwischen Umweltbelastung und Symptomen auf objektivierbare Größen von physikalisch-chemischen Umweltanalysen und auf Erkenntnisse aus dem organmedizinischen, toxikologischen und psychosozialen Bereich. Umweltberichterstattung.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
		51000008 Gebühren Trinkwasserüberprüfung	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen *	561.330	449.940	392.606,01	572.560	584.020	595.710
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	479.410	373.130	333.012,79	489.000	498.780	508.760
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	0	8.120	372,00	0	0	0
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	81.920	68.060	59.192,52	83.560	85.240	86.950
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	0	630	28,70	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.620	32.270	26.953,78	38.380	39.150	39.940
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	3.140	135,63	0	0	0
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	37.620	29.130	26.818,15	38.380	39.150	39.940
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	19.300	14.200	8.645,50	19.540	19.750	19.940
		61785700 Geschlechtskrankenfürsorge	100	0	0,00	110	110	110
		61790100 Durchführung von Desinfektionen	300	300	0,00	310	310	310
		61790200 Bekämpfung ansteckender Krankheiten	10.000	5.000	6.613,24	10.110	10.210	10.310
		61790301 Pandemievorsorge/ Schutzimpfungen	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		68500000 Reisekosten	5.000	5.000	1.110,31	5.060	5.110	5.160
		68610300 Aids-Informations- und Aufklärungsveranstaltungen	400	400	0,00	410	410	420
		68610400 Umweltberatung	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	921,95	1.520	1.540	1.550
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>618.250</b>	<b>496.410</b>	<b>428.205,29</b>	<b>630.480</b>	<b>642.920</b>	<b>655.590</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-598.250</b>	<b>-476.410</b>	<b>-428.205,29</b>	<b>-610.480</b>	<b>-622.920</b>	<b>-635.590</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-598.250</b>	<b>-476.410</b>	<b>-428.205,29</b>	<b>-610.480</b>	<b>-622.920</b>	<b>-635.590</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-598.250</b>	<b>-476.410</b>	<b>-428.205,29</b>	<b>-610.480</b>	<b>-622.920</b>	<b>-635.590</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.800	4.800	2.900,75	4.800	4.800	4.800
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.800	1.800	1.192,25	1.800	1.800	1.800
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.000	3.000	1.708,50	3.000	3.000	3.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>	<u>-2.900,75</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-603.050</u>	<u>-481.210</u>	<u>-431.106,04</u>	<u>-615.280</u>	<u>-627.720</u>	<u>-640.390</u>

### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

07030201 51000008 Gebühren Trinkwasserüberprüfung

Für die Überprüfung von Trinkwasserinstallationen bei Trinkwasserabgabe in öffentlicher Tätigkeit (§§ 18 ff der Trinkwasserverordnung) wird in 2015 mit Gebühreneinnahmen i.H.v. 20.000 € gerechnet.

### Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

07030201 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Im Haushalt 2015 sind Personalausgaben für 2 zusätzlich Stellen eingeplant, die zur Überwachung der Trinkwasserversorgung notwendig werden. Nach dem Infektionsschutzgesetz muss Trinkwasser und Schwimmbeckenwasser so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss bzw. Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger nicht zu besorgen ist. Die Überwachung ist den Gesundheitsämtern übertragen und im Detail in der Trinkwasserverordnung geregelt. Zusätzliche Untersuchungen sind u.a. in vermieteten Objekten, Praxen, Gesundheitseinrichtungen und öffentlichen Einrichtungen vorzunehmen, wenn die Leitungswege und die vorgehaltenen Trinkwassermengen bestimmte Werte übersteigen.

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

07030201 61790200 Bekämpfung ansteckender Krankheiten

Die Ausgaben differieren in jedem Haushaltsjahr und sind nicht genau abschätzbar, da sie von auftretenden Krankheiten abhängig sind (u.a. auch Meningitisfällen). In 2015 wird ein Ansatz von 10.000 € einkalkuliert.

07030201 68610400 Umweltberatung

Die Umweltberatung beim Fachbereich Gesundheit ist Anlaufstelle für Bürger mit gesundheitlichen Beschwerden und Ängsten, die mit Umweltbelastungen in Verbindung gebracht werden. Sie ist weiterhin zuständig für Untersuchungen in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen, wenn Klagen und Beschwerden vorliegen.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 535 Produkt 070303 Gutachten</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

### Produktbeschreibungen

Produkt	0703030000	Gutachten
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet.		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Amtsärztliche Gutachten</li> <li>2. Umweltmedizinische und -hygienische Gutachten</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Medizinisches Gutachten für externe und interne Auftraggeber als personenbezogenes Einzelgutachten, Sachgerechte Überprüfung von Heil- und Kostenplänen durch Zahnarzt		
zu 2.: Personenbezogenes Einzelgutachten in umweltmedizinischem Zusammenhang. Beurteilung von Bauvorhaben nach Aktenlage oder ausführliches Gutachten bei Bauvorhaben mit Berücksichtigung der Umweltrelevanz.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: GVG, DVO; Hess. Beamtengesetz, Bundesbeamtengesetz, Schulgesetz, SGB, Ausländergesetz, AsylbLG, Straßenverkehrsordnung, Adoptionsgesetz, Finanzgesetz, Lastenausgleichsgesetz, Strafbuch, BMT, TVöD, Betreuungsgesetz.		
zu 2.: Vereinbarung mit den Krankenkassen und Körperschaftsbeschlüssen, Hess. Bauordnung, BIM, IfSG, Richtlinien, GVG.		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: gesundheitliche Beurteilungen als Entscheidungshilfe für den Auftraggeber. Das Gutachten beantwortet nachvollziehbar die Fragestellung des Auftraggebers. Um dieses Qualitätsziel zu erreichen, müssen die Qualitätsstandards (siehe unten) erfüllt sein.		
zu 2.: Ursachenklärung und Empfehlung zur Sanierung, Entscheidungshilfen für die Zielgruppe mit dem Ziel der Erhaltung und Sicherung natürlicher Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Lärm, Luft, Gebäude).		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 535 Produkt 070303 Gutachten</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.000	301.500	336.132,65	304.000	304.000	304.000
		51000001 Amtsärztliche Gebühren für übrige Untere/ Gutachten	85.000	85.000	98.204,30	85.000	85.000	85.000
		51000002 Amtsärztliche Gebühren für Belehrungen nach dem IfSG	68.000	65.000	70.874,30	68.000	68.000	68.000
		51000003 Amtsärztliche Gebühren für Gutachten für Gerichte	1.000	1.000	505,15	1.000	1.000	1.000
		51000004 Amtsärztliche Gebühren für Fahrerlaubnis-Untersuchungen	0	500	192,30	0	0	0
		51000005 Amtsärztliche Gebühren für Gutachten nach dem SGB II	120.000	120.000	133.618,60	120.000	120.000	120.000
		51000006 Amtsärztl. Gebühren Gutachten Staatl. Schulamt/ Lehrerausb.	30.000	30.000	32.738,00	30.000	30.000	30.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>304.000</b>	<b>301.500</b>	<b>336.132,65</b>	<b>304.000</b>	<b>304.000</b>	<b>304.000</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	355.060	299.500	291.870,59	362.170	369.420	376.820
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	302.820	262.470	255.919,59	308.880	315.060	321.370
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	52.240	37.030	35.902,00	53.290	54.360	55.450
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	49,00	0	0	0
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	22.970	15.600	15.176,49	23.430	23.900	24.380
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	22.970	15.600	15.176,49	23.430	23.900	24.380
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650	650	934,39	670	680	680
		68500000 Reisekosten	600	600	484,39	610	620	620
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50	50	450,00	60	60	60
14.	66	Abschreibungen	200	300	38,00	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	200	300	38,00	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>378.880</b>	<b>316.050</b>	<b>308.019,47</b>	<b>386.270</b>	<b>394.000</b>	<b>401.880</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-74.880</b>	<b>-14.550</b>	<b>28.113,18</b>	<b>-82.270</b>	<b>-90.000</b>	<b>-97.880</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-74.880</b>	<b>-14.550</b>	<b>28.113,18</b>	<b>-82.270</b>	<b>-90.000</b>	<b>-97.880</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-74.880</b>	<b>-14.550</b>	<b>28.113,18</b>	<b>-82.270</b>	<b>-90.000</b>	<b>-97.880</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.010	1.010	972,41	1.010	1.010	1.010
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	510	510	970,91	510	510	510
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	500	500	1,50	500	500	500
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-972,41</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-75.890</b>	<b>-15.560</b>	<b>27.140,77</b>	<b>-83.280</b>	<b>-91.010</b>	<b>-98.890</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

### Produktbeschreibungen

Produkt	0703040000	Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Medizinalaufsicht</li> <li>2. Amtsärztliche Leichenschau</li> <li>3. Geschäftsführungen und Vorstände</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Verwaltungsmäßige Abwicklung, Organisation und Durchführung der schriftlichen und mündlichen Heilpraktikerüberprüfung, Erlaubniserteilung, Berufsrechtliche Überwachung der Angehörigen von Medizinalberufen Vorhaltung von Medizinalpersonendateien, Entscheidung in Einzelfällen, ob Ausüben von Heilkunde vorliegt.</p> <p>zu 2.: Bearbeitung der Leichenschauscheine und Durchführung der Leichenschau bei Feuerbestattung und in Einzelfällen</p> <p>zu 3.: Planung, Organisation und laufende Wahrnehmung der Geschäftsführung in verschiedenen Bereichen der kommunalen Gesundheitsförderung und Mitwirkung in Vorständen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arbeitskreis Jugendzahnpflege,</li> <li>2. Kinderzentrum Weißer Stein,</li> <li>3. HAGE (Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung),</li> <li>4. Regionale Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung,</li> <li>5. PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft),</li> <li>6. Qualitätszirkel Methadonsubstitution,</li> <li>7. Geschäftsführung der SuchtAG</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Heilpraktikergesetz, GVG, DVO, Kammerrecht, Berufsrecht		
zu 2.: Verordnung über das Leichenwesen, Friedhofsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung		
zu 3.: Körperschaftsbeschlüsse		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Vermeidung von unzulässiger Berufsausübung		
zu 2.: Formale Korrektheit und inhaltliche Plausibilität der Leichenschauscheine		
zu 3.: Vertretung der Interessen des Landkreises/der Bevölkerung in Vorständen/Geschäftsführungen		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	75.000	0	0,00	75.000	75.000	75.000
		54103007 Landeszuweisung Regionale Gesundheitsnetze	75.000	0	0,00	75.000	75.000	75.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.227,50	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	3.227,50	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>3.227,50</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	496.140	504.980	430.847,66	506.080	516.220	526.570
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	268.530	293.580	236.623,42	273.910	279.390	284.980
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	160.690	141.210	136.758,46	163.910	167.190	170.540
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	53.940	59.260	46.914,58	55.020	56.130	57.260
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	12.980	10.930	10.551,20	13.240	13.510	13.790
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.150	77.840	70.037,64	84.820	86.520	88.260
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	62.230	54.520	49.861,21	63.480	64.750	66.050
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	20.920	23.320	20.176,43	21.340	21.770	22.210
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.580	45.580	34.096,75	121.880	123.110	124.330
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.880	2.880	2.516,99	2.910	2.940	2.970
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel, Hilfsmittel	10.000	10.000	6.473,85	10.110	10.210	10.310
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	600	600	64,61	610	620	620
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	7.500	7.500	3.533,67	7.580	7.660	7.730
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	1.000	1.000	1.073,08	1.010	1.030	1.040
		61730001 Reinigung Berufskleidung/ sonst. Ausstattung	3.500	3.500	2.329,32	3.540	3.580	3.610
		61780002 Projekt "Regionale Gesundheitsnetze"	75.000	0	0,00	75.760	76.510	77.280
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.400	3.400	2.855,37	3.440	3.470	3.510
		61790400 Labor- und sonstige Untersuchungskosten	5.000	5.000	2.709,48	5.060	5.110	5.160
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	2.500	2.500	3.336,75	2.530	2.560	2.580
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	6.620	6.620	5.370,14	6.690	6.760	6.830
		68320000 Telefonkosten	1.200	1.200	1.872,00	1.220	1.230	1.240
		68500000 Reisekosten	330	330	456,50	340	340	350
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50	50	432,00	60	60	60

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	700	700	601,29	710	720	730
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	300	300	277,75	310	310	310
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	193,95	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	2.700	1.300	3.188,63	2.700	2.700	2.700
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	200	255,85	0	0	0
		66450000 Abschreibungen auf Geschäfts- ausstattung	400	400	354,98	400	400	400
		66500000 Abschreibungen auf gering- wertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.300	700	2.577,80	2.300	2.300	2.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	56.300	56.300	56.000,00	56.300	56.300	56.300
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	300	300	0,00	300	300	300
		71280601 Zuschüsse an AIDS-Hilfe Marburg e.V.	27.000	27.000	27.000,00	27.000	27.000	27.000
		71282700 Zuschüsse häusliche Kinder- krankenpflege	29.000	29.000	29.000,00	29.000	29.000	29.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>758.870</b>	<b>686.000</b>	<b>594.170,68</b>	<b>771.780</b>	<b>784.850</b>	<b>798.160</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-683.870</b>	<b>-686.000</b>	<b>-590.943,18</b>	<b>-696.780</b>	<b>-709.850</b>	<b>-723.160</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- serg. und Finanzserg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-683.870</b>	<b>-686.000</b>	<b>-590.943,18</b>	<b>-696.780</b>	<b>-709.850</b>	<b>-723.160</b>
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	647,93	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschrei- bungen auf Sachanlagen	0	0	647,93	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-647,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-683.870</b>	<b>-686.000</b>	<b>-591.591,11</b>	<b>-696.780</b>	<b>-709.850</b>	<b>-723.160</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	3.120	3.100	1.887,51	3.120	3.120	3.120
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.500	1.500	1.550,02	1.500	1.500	1.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.550	1.550	256,20	1.550	1.550	1.550
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	70	50	81,29	70	70	70
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-3.120</b>	<b>-3.100</b>	<b>-1.887,51</b>	<b>-3.120</b>	<b>-3.120</b>	<b>-3.120</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-686.990</b>	<b>-689.100</b>	<b>-593.478,62</b>	<b>-699.900</b>	<b>-712.970</b>	<b>-726.280</b>

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

07030401 71280601 Zuschüsse an AIDS-Hilfe Marburg e.V.

Die Aids-Hilfe Marburg ist ein eingetragener Verein und wird u.a. tätig als psychosoziale Beratungsstelle für Aids- und HIV-Patienten, bietet Hilfe im medizinischen, pflegerischen und sozialrechtlichen Bereich und vieles mehr. Das Versorgungsangebot gilt für den gesamten Landkreis. Der Landkreis fördert die Angebote mit dem jährlich ausgewiesenen Zuschuss i. H. v. 27.000 €. Die jährlichen Verwendungsnachweise prüft die Revision der Stadt Marburg.

07030401 71282700 Zuschüsse häusliche Kinderkrankenpflege

Die Häusliche Kinderkrankenpflege Marburg übernimmt die krankenpflegerische Versorgung von schwer kranken Kindern in ihrer häuslichen Umgebung. Die Eltern erhalten professionelle Hilfe bei der Pflege kranker Kinder. Da die Ausgaben der Häuslichen Kinderkrankenpflege durch die Kostenerstattung der Kostenträger (Krankenkassen) nicht voll ausgeglichen werden, finanziert sich der Verein durch Zuschüsse der Stadt Marburg und des Landkreises.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheitsamt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>9.461,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	10.000	0	20.000	9.461,38	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	5.000	0	15.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	5.000	0	5.000	9.461,38	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>9.461,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-9.461,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
<b>0703040 Investive Auszahlungen der Gesundheitsverwaltung</b>									
07030401.84383113 Investive Auszahlungen Gesundheitsverwaltung: sonstige Ausstattungsgegenstände	5.000	0	15.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
07030401.84383200 Investive Auszahlungen Gesundheitsverwaltung: GWG's	5.000	0	5.000	9.461,38	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
<b>= Saldo</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-9.461,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Martin

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	19.807,03	25.000	25.000	25.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	90.000	150.000	103.984,88	90.000	90.000	90.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	70.600.200	70.273.700	69.302.495,34	70.638.200	70.668.200	70.708.200
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.000	70.000	68.018,68	70.000	70.000	70.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	5.700	6.200	6.235,64	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.140.059,77	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>70.790.900</b>	<b>70.524.900</b>	<b>72.640.601,34</b>	<b>70.823.200</b>	<b>70.853.200</b>	<b>70.893.200</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.567.300	8.745.760	8.276.459,26	8.738.690	8.913.500	9.091.810
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.302.500	1.358.410	1.241.021,96	1.328.560	1.355.160	1.382.300
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.680	617.980	537.579,78	719.040	726.240	733.470
14.	66	Abschreibungen	337.900	387.300	324.424,04	35.100	35.100	35.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	608.000	586.000	579.754,97	608.000	608.000	608.000
17.	72	Transferaufwendungen	76.218.800	77.386.400	73.666.695,12	76.318.800	76.418.800	76.518.800
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>87.746.180</b>	<b>89.081.850</b>	<b>84.625.935,13</b>	<b>87.748.190</b>	<b>88.056.800</b>	<b>88.369.480</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-16.955.280</b>	<b>-18.556.950</b>	<b>-11.985.333,79</b>	<b>-16.924.990</b>	<b>-17.203.600</b>	<b>-17.476.280</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-16.955.280</b>	<b>-18.556.950</b>	<b>-11.985.333,79</b>	<b>-16.924.990</b>	<b>-17.203.600</b>	<b>-17.476.280</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-16.955.280</b>	<b>-18.556.950</b>	<b>-11.985.333,79</b>	<b>-16.924.990</b>	<b>-17.203.600</b>	<b>-17.476.280</b>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	288.000	265.777,72	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.806.800	2.094.930	2.046.488,18	1.806.800	1.806.800	1.806.800
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-1.806.800</b>	<b>-1.806.930</b>	<b>-1.780.710,46</b>	<b>-1.806.800</b>	<b>-1.806.800</b>	<b>-1.806.800</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-18.762.080</b>	<b>-20.363.880</b>	<b>-13.766.044,25</b>	<b>-18.731.790</b>	<b>-19.010.400</b>	<b>-19.283.080</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Martin

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>63.000</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>	<b>38.939,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>210.000</b>	<b>30.000</b>	<b>50.000</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>63.000</i>	<i>0</i>	<i>235.000</i>	<i>38.939,18</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>210.000</i>	<i>30.000</i>	<i>50.000</i>
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>63.000</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>	<b>38.939,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>210.000</b>	<b>30.000</b>	<b>50.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-63.000</b>	<b>0</b>	<b>-235.000</b>	<b>-38.939,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-50.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

### Produktbeschreibungen

Produkt	0502010000	Arbeitslosengeld II
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arbeitslosengeld II und Sozialgeld (ohne KdU)</li> <li>2. Leistungen für Unterkunft und Heizung</li> <li>3. Einmalige/ abweichende Leistungen</li> <li>4. Leistungen für Bildung und Teilhabe</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1 bis 4.: Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen, aktive Unterstützung durch Information, Beratung sowie pers. und finanzielle Hilfe zur Sicherstellung des Lebensunterhalts</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>Abschnitt 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende</p> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1.: Sicherstellung des Lebensunterhaltes</p> <p>zu 2. : Sicherstellung der Wohnsituation</p> <p>zu 3 und 4.: Existenzsicherung in besonderen Lebenssituationen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	19.807,03	25.000	25.000	25.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	5.000	5.000	1.088,65	5.000	5.000	5.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	20.000	20.000	18.718,38	20.000	20.000	20.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	53.412.700	53.047.800	51.808.180,23	53.450.700	53.480.700	53.520.700
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz; Kostenersatz außerh. v. Einr.	600.000	700.000	828.135,85	600.000	600.000	600.000
		54701100 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz; Kostenersatz (Kommune)	500.000	470.000	550.481,79	500.000	500.000	500.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	250.000	250.000	481.639,09	250.000	250.000	250.000
		54702100 Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpfl. (Kommune)	230.000	200.000	386.481,53	230.000	230.000	230.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	500.000	550.000	662.836,46	500.000	500.000	500.000
		54703100 Leist. von Sozialleistungsträ. (Kommune)	210.000	200.000	219.047,16	210.000	210.000	210.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	14.000	5.300	13.284,23	14.000	14.000	14.000
		54704100 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen) Kommune	8.000	8.000	7.496,60	8.000	8.000	8.000
		54704101 Sonst. Rückzahlungen Bildungs- und Teilhabeleistungen	6.000	12.000	8.050,74	6.000	6.000	6.000
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	220.000	220.000	280.293,82	220.000	220.000	220.000
		54706100 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen (Kommune)	350.000	350.000	403.610,85	350.000	350.000	350.000
		54720000 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	9.222.000	8.269.800	8.683.605,22	9.260.000	9.290.000	9.330.000
		54721000 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (§§19ffSGBII)/ Optionsgem.	38.684.700	39.054.700	36.525.101,89	38.684.700	38.684.700	38.684.700
		54750000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	2.618.000	2.758.000	2.758.115,00	2.618.000	2.618.000	2.618.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>53.437.700</b>	<b>53.072.800</b>	<b>51.827.987,26</b>	<b>53.475.700</b>	<b>53.505.700</b>	<b>53.545.700</b>
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	106.000	60.000	98.577,85	107.080	108.140	109.230
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	60.000	60.000	52.725,40	60.610	61.210	61.830
		69930003 Zuführung Rückstellung SGB II	46.000	0	45.852,45	46.470	46.930	47.400
14.	66	Abschreibungen	275.100	319.100	272.640,94	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	275.100	319.100	272.640,94	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	68.499.200	69.619.000	65.806.236,88	68.599.200	68.699.200	68.799.200
		72400000 Leist. f. Unterkunft u Heizung an Arbeitssuchende § 22 SGB II	26.500.000	26.850.000	25.888.744,18	26.600.000	26.700.000	26.800.000
		72400100 Wohnungsbeschaffungskosten § 22 Abs. 6 SGB II	250.000	450.000	169.456,35	250.000	250.000	250.000
		72400200 Darlehen Mietschulden § 22 Abs. 5 SGB II	500	500	410,40	500	500	500
		72400300 Zusch. f. Unterkunft u.Heizung an Auszubildende § 27 Abs. 3	6.000	6.000	3.267,39	6.000	6.000	6.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		72401010 Aufwendungen für Schulausflüge	12.000	12.000	11.007,90	12.000	12.000	12.000
		72401020 Aufwendungen für Kita-Ausflüge	500	0	0,00	500	500	500
		72401110 Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten	210.000	210.000	182.236,19	210.000	210.000	210.000
		72401120 Aufwendungen für mehrtägige Kta-Fahrten	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
		72401200 Aufwendungen für Schülerbeförderung	60.000	60.000	56.365,65	60.000	60.000	60.000
		72401310 Aufw. für persönl. Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012	240.000	240.000	225.066,13	240.000	240.000	240.000
		72401400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	110.000	120.000	95.274,84	110.000	110.000	110.000
		72401510 Aufw. für gemeinsame Mittags- Verpflegung in Schulen	140.000	180.000	89.907,67	140.000	140.000	140.000
		72401520 Aufw.f.gemeins. Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	240.000	200.000	224.761,62	240.000	240.000	240.000
		72401530 Aufw.f.gemeins. Mittagsverpfl. außerschul. Hortmittagessen	0	9.000	11.332,90	0	0	0
		72401600 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe	60.000	50.000	40.343,52	60.000	60.000	60.000
		72420000 Einmalige Leistungen § 24 Abs. 1, 2, 3 Nr. 1-2, 4, 5 SGB II	400.000	450.000	353.523,11	400.000	400.000	400.000
		72430000 ALG II ohne Leist. für Unterkunft und Heizung (§§ 19ff.)	26.500.000	27.500.000	25.219.039,39	26.500.000	26.500.000	26.500.000
		72430002 Sonderbedarfe SGB II	5.000	10.000	5.461,65	5.000	5.000	5.000
		72430003 Sozialgeld § 23 SGB II	1.600.000	1.400.000	1.439.417,97	1.600.000	1.600.000	1.600.000
		72430004 Mehrbedarfe (§ 21 SGB II ohne Abs. 7) - Arbeitslosengeld II	1.800.000	1.800.000	1.756.156,81	1.800.000	1.800.000	1.800.000
		72430005 Mehrbedarfe (§ 21 SGB II ohne Abs. 7) - Sozialgeld	1.000	0	2.139,50	1.000	1.000	1.000
		72430006 Mehrbedarfe (§ 21 Abs. 7 SGB II) - Arbeitslosengeld II	100.000	90.000	93.961,46	100.000	100.000	100.000
		72430007 Mehrbedarfe (§ 21 Abs. 7 SGB II) - Sozialgeld	1.000	7.500	851,84	1.000	1.000	1.000
		72430008 Abw. Leistungen § 24 Abs. 1, 2, 4 und 5 SGB II	100.000	16.000	35.550,81	100.000	100.000	100.000
		72430009 Einm. Leistungen f.Hilfsmittel § 24 Abs. 3 Ziffer 3 SGB II	4.000	500	309,50	4.000	4.000	4.000
		72430100 Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	8.650.000	8.500.000	8.454.629,64	8.650.000	8.650.000	8.650.000
		72430101 Beiträge zur freiwilligen bzw. privaten Krankenversicherung (§ 26 Abs. 1 und 2 SGB II)	220.000	180.000	197.153,78	220.000	220.000	220.000
		72430200 Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung	1.260.000	1.250.000	1.226.107,89	1.260.000	1.260.000	1.260.000
		72430201 Beiträge zur freiwilligen bzw. privaten Pflegeversicherung (§ 26 Abs. 1 und 2 SGB II)	26.700	25.000	20.968,16	26.700	26.700	26.700
		72430300 Rentenversicherungsbeiträge SGB II	1.000	1.000	2.790,63	1.000	1.000	1.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>68.880.300</b>	<b>69.998.100</b>	<b>66.177.455,67</b>	<b>68.706.280</b>	<b>68.807.340</b>	<b>68.908.430</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-15.442.600</b>	<b>-16.925.300</b>	<b>-14.349.468,41</b>	<b>-15.230.580</b>	<b>-15.301.640</b>	<b>-15.362.730</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-15.442.600</b>	<b>-16.925.300</b>	<b>-14.349.468,41</b>	<b>-15.230.580</b>	<b>-15.301.640</b>	<b>-15.362.730</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-15.442.600</u>	<u>-16.925.300</u>	<u>-14.349.468,41</u>	<u>-15.230.580</u>	<u>-15.301.640</u>	<u>-15.362.730</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-15.442.600</u>	<u>-16.925.300</u>	<u>-14.349.468,41</u>	<u>-15.230.580</u>	<u>-15.301.640</u>	<u>-15.362.730</u>

### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05020101 54720000 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende

Die Bundesbeteiligung bemisst sich nach § 46 Abs. 7 SGB II nach Maßgabe der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften. Der Anteil des Bundes hat sich für die hessischen Kommunen wie folgt entwickelt:

2005 und 2006 jeweils 29,1%, 2007 = 31,2%, 2008 = 28,6%, 2009 = 25,4% und 2010 = 23,0%.

In 2011 reformierte der Bund dann die Sozialgesetzgebung und führte die Bildungs- und Teilhabeleistungen ein. Zur Kompensation der Mehrausgaben wurde der Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft auf 35,8% erhöht und galt auch für die Haushaltsplanungen 2012 und 2013.

Die Bundesregierung hat festgestellt, dass die zur Verfügung gestellten Mittel für Bildung und Teilhabe in 2013 bundesweit nicht in vollem Umfang verausgabt worden sind. Deshalb erfolgte rückwirkend zum 01.01.2013 eine Reduzierung der Bundesbeteiligung auf 33,6 %. 2014 waren insgesamt 30,8 % berücksichtigt worden, da aber der Bundesanteil BuT wiederum um 0,3 % rückwirkend zum 01.01.2014 angehoben wurde, beläuft sich die Bundesbeteiligung in 2014 schließlich auf 31,1 %.

Im August 2014 hat die Bundesregierung den Gesetzentwurf zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 verabschiedet, der für 2015 eine Entlastung von 1 Milliarde Euro vorsieht. Die Summe soll hälftig über eine Erhöhung der KdU-Bundesbeteiligung und über eine Erhöhung der kommunalen Umsatzsteueranteile zur Verfügung gestellt werden. Für Hessen ergibt sich daraus eine Erhöhung der KdU-Beteiligung um 3,7% auf 34,8%.

	<u>Erg. 2013</u>	<u>Erg. 2014</u>	<u>Ansatz 2015</u>
Bundesanteil KDU	24,5 %	24,5 %	28,2 %
Bundesanteil Hort-Mittagessen/Schulsozialarbeit	2,8 %	0,0 %	0,0 %
Verwaltungskosten BuT	1,2 %	1,2 %	1,2 %
Bundesanteil KDU-Anteile Warmwasser	1,9 %	1,9 %	1,9 %
Zwischensumme Beteiligungssatz § 46 Abs. 5 SGB II:	30,4%	27,6%	31,3%
zuzüglich			
Bundesanteil Bildung und Teilhabe § 46 Abs. 6 SGB II:	3,2%	3,5%	3,5%
<b>Bundesbeteiligung KDU insgesamt</b>	<b>33,6%</b>	<b>31,1%</b>	<b>34,8%</b>

In 2015 sind 26,5 Mio. € Kosten der Unterkunft kalkuliert. 34,8% davon entsprechen einem Erstattungsbetrag von rd. 9.222.000 €.

05020101 54721000 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (§§19ffSGBII)/ Optionsgem.

Der Bund erstattet das zur Sicherung des Lebensunterhaltes gewährte Arbeitslosengeld 2 ohne die darin enthaltenen Kosten der Unterkunft, die die kreisfreien Städte und Landkreise finanzieren müssen.

Die Bundeserstattung errechnet sich aus den Ausgaben für das Arbeitslosengeld 2 und die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (2015 = 40,27 Mio. €, 2014 = 40,78 Mio. €, 2013 = 40,98 Mio. €, 2012 = 49,4 Mio. €). Davon abzuziehen sind hierauf eingezahlte Erstattungen (2015 = 1,58 Mio. €, 2014 = 1,73 Mio. €, 2013 = 1,55 Mio. €, 2012 = 1,1 Mio. €). Es verbleibt danach für 2015 eine Bundeserstattung von 38.684.700 € (2014 = 39,054.700 €, 2013 = 39.431.500 €, 2012 = 48.300.000 €).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

05020101 54750000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

Nach § 23a Finanzausgleichsgesetz Hessen (FAG) führt das Land jährlich pauschal 100 Mio. € der Finanzausgleichsmasse zu, die als "Zuweisung zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende" an Landkreise und kreisfreie Städte zum teilweisen Ausgleich ihrer Belastungen aus der Trägerschaft für die Leistungen nach dem SGB II verteilt werden. Die Verteilung richtet sich nach den Anteilen der Träger an den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende, gewichtet nach dem örtlichen Mietniveau.

Die pauschale Bereitstellung von jährlich 100 Mio. € gibt es seit 2011. In den Jahren davor hatte das Land jeweils einen Grundbetrag von 50 Mio. € zur Verfügung gestellt, der im Rahmen von Nachberechnungen jeweils aufgestockt wurde. Im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe war seit 2005 kein Wohngeld mehr an die Bezieher des neuen Arbeitslosengeldes II gezahlt worden. Dadurch gab es Entlastungen bei den Ländern, die im Wege dieser Zuweisung an die Kommunen weitergegeben wurden. Folgende Mittel wurden verteilt:

2007 = 86,05 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.743.103 €  
 2008 = 90,81 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.770.301 €  
 2009 = 102,318 Mio. €/ Zuweisung LK = 3.052.362 €  
 2010 = 108,078 Mio. €/ Zuweisung LK = 3.282.393 €  
 2011 = 100 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.935.843 €  
 2012 = 100 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.830.199 €  
 2013 = 100 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.758.115 €  
 2014 = 100 Mio. € / Zuweisung LK = 2.618.253 €

Für 2015 wird in Anlehnung an das Vorjahr mit einer Zuweisung von 2,618 Mio. € gerechnet.

#### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

05020101 69930003 Zuführung Rückstellung SGB II

Für bisher vom KJC abgelehnte KdU-Leistungen für Leistungsempfänger, die gleichzeitig Anspruch auf Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach den §§ 67 ff SGB XII haben, wird eine Rückstellungszuführung in Höhe des Rechnungsergebnisses 2013 (rd. 46.000 ) eingeplant. Es handelt sich um Fälle, die der FB Familie, Jugend und Soziales als Delegationsfälle für den LWV bearbeitet. Der LWV hat auf Erstattung der KdU geklagt. Derzeit befindet sich das Klageverfahren in der Revision beim Bundessozialgericht. Eine Entscheidung steht noch aus.

#### **Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen**

05020101 72400000 Leist. f. Unterkunft u Heizung an Arbeitssuchende § 22 SGB II

Die Entwicklung der Kosten der Unterkunft geht einher mit der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften. Beide haben sich seit 2009 wie folgt entwickelt:

2009: KDU = 29.212.969 €, BG = 7.760  
 2010: KDU = 28.751.301 €, BG = 7.590  
 2011: KDU = 26.968.606 €, BG = 6.918  
 2012: KDU = 25.753.670 €, BG = 6.514  
 2013: KDU = 25.888.744 €, BG = 6.136  
 1. Hj 2014: KDU = 12.971.370 € (Ansatz = 26.850.000 €), BG = 6.275  
 (Anzahl Bedarfsgemeinschaften = Durchschnitt pro Monat)

Ausgehend von der Entwicklung im ersten Halbjahr 2014 wird für 2015 ein Ansatz von 26,5 Mio. € eingeplant. Darin eingerechnet sind weiter steigende Energiekosten, die sich bei den Kosten der Unterkunft bemerkbar machen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitssuchender</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0502020000</b>	<b>Eingliederungshilfen u. flankierende Maßnahmen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b>  Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen zur Eingliederung</li> <li>2. Flankierende Maßnahmen zur Eingliederung</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Information, Beratung und finanzielle Unterstützung zur Integration</p> <p>zu 2.: Aktivierende Maßnahmen/Kurse zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b>  zu 1. - 2.: SGB II</p> <p><b>Ziele</b>  zu 1. - 2.: Eingliederung in das Erwerbsleben</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitssuchender</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	5.362.500	5.675.900	5.910.579,21	5.362.500	5.362.500	5.362.500
		54701001 Rückz./ Erstattung kommunaler Eingliederungsleistungen §16II	5.000	5.000	2.815,83	5.000	5.000	5.000
		54704200 Sonst. Ersatzleistungen: Rückz Eingliederungsleistungen	150.000	220.000	307.795,90	150.000	150.000	150.000
		54704201 Sonst. Ersatzleistungen: Rückz Eingliederungsleistg gem § 16e	0	0	2.306,95	0	0	0
		54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden	4.525.000	4.800.000	4.912.419,53	4.525.000	4.525.000	4.525.000
		54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	0	1.000	19.067,00	0	0	0
		54781010 Kostenerstattungen für Arbeitsmarktbudget	290.000	290.000	313.774,00	290.000	290.000	290.000
		54781020 Kostenerstattungen für Ausbildungsbudget	392.500	359.900	352.400,00	392.500	392.500	392.500
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	70.000	70.000	68.018,68	70.000	70.000	70.000
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	70.000	70.000	68.018,68	70.000	70.000	70.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.140.419,77	0	0	0
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung u. Auflösung v. Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückst.)	0	0	3.140.419,77	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>5.432.500</b>	<b>5.745.900</b>	<b>9.119.017,66</b>	<b>5.432.500</b>	<b>5.432.500</b>	<b>5.432.500</b>
14.	66	Abschreibungen	27.700	36.300	15.478,70	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	27.700	36.300	15.478,70	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	5.797.600	5.802.900	6.034.184,28	5.797.600	5.797.600	5.797.600
		72410100 Betreuungs-u. Pflegeleistungen § 16a Nr. 1 SGB II	120.000	110.000	148.199,18	120.000	120.000	120.000
		72410200 Schuldnerberatung § 16a Nr. 2 SGB II	80.000	80.000	61.085,70	80.000	80.000	80.000
		72410300 Psychosoziale Betreuung § 16a Nr. 3 SGB II	90.000	80.000	44.654,00	90.000	90.000	90.000
		72410400 Suchtberatung § 16a Nr. 4 SGB II	80.000	80.000	68.336,92	80.000	80.000	80.000
		72440000 Leist. zur Eingliederung von Arbeitssuchenden § 16 SGB II Optionsgemeinden	0	0	118,64	0	0	0
		72440010 Leist. zur Eingliederung § 16 I SGB II i.V. § 32SGB III	10.000	30.000	107.575,15	10.000	10.000	10.000
		72440020 Vermittlungsbudget § 16 I SGB II i.V.m. § 44 (alt 45) SGBIII	436.000	386.000	477.856,81	436.000	436.000	436.000
		72440030 Leist. zur Eingliederung § 16I SGB II i.V.m.§45 (alt46) SGB 3	1.741.000	1.380.000	1.819.554,40	1.741.000	1.741.000	1.741.000
		72440040 Leistungen für Selbständige analog § 16c SGB II	37.300	27.300	50.276,78	37.300	37.300	37.300
		72440050 Freie Förderung gem. § 16 f SGB II	11.300	11.300	21.976,01	11.300	11.300	11.300
		72440200 Leist. zur Eingliederung § 16 Abs. 1 SGB II analog SGB III	1.280.000	1.280.000	1.232.076,75	1.280.000	1.280.000	1.280.000
		72440300 Arbeitsgelegenheiten § 16 d SGB II	750.000	1.000.000	705.215,42	750.000	750.000	750.000



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitsuchender</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
		72440500 Einstiegsgeld § 16 b SGB II	11.500	21.400	8.775,90	11.500	11.500	11.500
		72440601 JobAkademie § 16 Abs. 1SGB II i.V.m. §45 I (alt 46) SGB III	0	95.000	28.874,48	0	0	0
		72440700 Beschäftigungszuschüsse § 16 e SGB II	82.000	100.000	94.717,47	82.000	82.000	82.000
		72440800 Projektbeteiligung Come- back@50 für Neuteilnehmer	0	75.000	56.339,29	0	0	0
		72441000 Landesfördermaßnahmen Eingl. von Arbeitsuchenden	0	1.000	20.383,62	0	0	0
		72441010 Aufwendungen für Arbeits- marktbudget	290.000	290.000	287.900,00	290.000	290.000	290.000
		72441020 Aufwendungen für Ausbil- dungsbudget	392.500	359.900	358.596,67	392.500	392.500	392.500
		72442000 Mehraufwandsentschädigung für zusätzliche Beschäftigung	386.000	396.000	372.371,09	386.000	386.000	386.000
		72800000 Sonstige soziale Erstattun- gen an Bund	0	0	69.300,00	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.825.300</b>	<b>5.839.200</b>	<b>6.049.662,98</b>	<b>5.797.600</b>	<b>5.797.600</b>	<b>5.797.600</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-392.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>3.069.354,68</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-392.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>3.069.354,68</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-392.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>3.069.354,68</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen *	0	288.000	265.777,72	0	0	0
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	0	288.000	265.777,72	0	0	0
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>0</b>	<b>-288.000</b>	<b>-265.777,72</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-392.800</b>	<b>-381.300</b>	<b>2.803.576,96</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.100</b>

### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05020201 54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden

Laut dem Regierungsentwurf des Bundes für das Haushaltsjahr 2015 vom 02.07.2014 ist auch für die Haushaltsplanung 2015 davon auszugehen, dass wie in 2014 insgesamt rd. 8 Mrd. € für das Gesamt-Integrationsbudget im Bundeshaushalt eingeplant werden. Danach kann der Landkreis mit Verwaltungskosten von rd. 8,17 Mio. € und Eingliederungsmitteln von rd. 5,57 Mio. € (Gesamt-Integrationsbudget von 13,74 Mio. €; 2014 = 13,74 Mio. €) rechnen.

Zur Deckung der Verwaltungskosten (s. Konto 05020401.54722100) werden rd. 9.225.000 € benötigt.

Die Eingliederungsmittel verteilen sich danach wie folgt:

Eingliederungsmittel gesamt	= 5.575.000 €
abzüglich Aufstockung Verwaltungskosten	= -1.050.000 €
verbleibende Eingliederungsmittel	= 4.525.000 €

Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen bei den Eingliederungsmaßnahmen verwendet werden und Mindererträge reduzieren das Eingliederungsbudget (s. Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitsuchender</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

05020201 54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen

Für erwerbsfähige Hilfebedürftige, die keine Arbeit finden können, sollen nach § 16 Abs. 3 SGB II Arbeitgelegenheiten geschaffen werden. Hierfür wird den Hilfebedürftigen eine Entschädigung von bis zu 1,50 Euro je Stunde gezahlt.

Es ist vorgesehen, dass die Beschäftigungsträger, sofern keine weiteren Qualifizierungs- und Betreuungsnotwendigkeiten bestehen, die Entschädigungen übernehmen und dem Kreis erstatten.

### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05020201 72410100 Betreuungs-u. Pflegeleistungen § 16a Nr. 1 SGB II

Folgende Eingliederungsleistungen sind vom Landkreis selbst zu finanzieren und werden nicht vom Bund erstattet (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB II):

Betreuungs- und Pflegeleistungen	120.000 €
Schuldnerberatung	80.000 €
Psychosoziale Betreuung	90.000 €
Suchtberatung	80.000 €

05020201 72440010 Leist. zur Eingliederung § 16 I SGB II i.V. § 32 SGB III

Die Eingliederungsmaßnahme "Feststellung der beruflichen Leistungsfähigkeit" wurde im Rahmen von einer öffentlichen Ausschreibung an Dritte (Träger) vergeben. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III (s. Kto. 72440030).

05020201 72440601 JobAkademie § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §45 I (alt 46) SGB III

Nachdem der Bund in 2013 den kommunalen Jobcentern mitgeteilt hatte, dass die Durchführung arbeitsmarktpolitischer Projekte wie der der Jobakademie nur dann noch abrechnungsfähig sind, wenn eine Trägerzertifizierung vorliegt, hat der Landkreis entschieden, die Aufgaben an einen Träger der Arbeitsmarktförderung zu vergeben. Ab 2015 sind deshalb keine Aufwendungen für den Betrieb der Jobakademie zu veranschlagen. Die Maßnahmekosten werden als Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V. mit § 45 SGB III verbucht.

05020201 72441000 Landesfördermaßnahmen Eingl. von Arbeitssuchenden

Über das Konto "Landesfördermaßnahmen" wurden die hessischen Arbeitsförderprogramme abgewickelt.

Der Ansatz 2014 in Höhe von 1.000 € war nur noch für Abrechnungen von Maßnahmen aus Vorjahren vorgesehen, in 2015 ist kein weiterer Ansatz einzuplanen.

### Erläuterungen zu 30. Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

05020201 92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten

Die anteiligen Personalkosten für die Jobakademie wurden bisher als gesonderte, vom Fallmanagement abgegrenzte Einrichtung im Rahmen des Eingliederungsbudgets mit dem Bund abgerechnet. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Rahmen der Internen Leistungsrechnung im vorstehenden Produkt und der korrespondierende Ertrag im Produkt "Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung" verbucht worden. Mit der Übergabe der Jobakademie an einen anderen Träger entfällt auch zukünftig diese Umbuchung, sodass für 2015 kein Ansatz zu bilden ist.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

### Produktbeschreibungen

Produkt	0502030000	ComeBack@50
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Das Kompetenzzentrum ComeBack@50 ist ein Projekt der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales begründeten und geförderten Initiative "Perspektive 50plus". Im Rahmen dieses Projektes sollen Langzeitarbeitslose über 50 Jahre betreut, gefördert und wieder in den Arbeitsmarkt vermittelt werden.</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen zur Eingliederung</li> <li>2. Flankierende Maßnahmen zur Eingliederung</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Information, Beratung und finanzielle Unterstützung zur Integration</p> <p>zu 2.: Aktivierende Maßnahmen/Kurse zur Eingliederung</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> SGB II</p> <p><b>Ziele</b> Förderung und Eingliederung in das Erwerbsleben von ALG II Empfänger über 50 Jahre</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	90.000	150.000	99.839,29	90.000	90.000	90.000
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	90.000	150.000	99.839,29	90.000	90.000	90.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	2.600.000	2.600.000	2.530.124,90	2.600.000	2.600.000	2.600.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	0	0	4.818,85	0	0	0
		54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden	1.800.000	1.800.000	1.796.017,61	1.800.000	1.800.000	1.800.000
		54722010 Bundeszuw. Projekt Impuls	800.000	800.000	729.288,44	800.000	800.000	800.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	5.700	6.200	6.235,64	0	0	0
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	5.700	6.200	6.235,64	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.695.700</b>	<b>2.756.200</b>	<b>2.636.199,83</b>	<b>2.690.000</b>	<b>2.690.000</b>	<b>2.690.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	444.060	475.100	443.588,37	452.950	462.020	471.270
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	369.270	395.090	368.850,63	376.660	384.200	391.890
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	74.790	80.010	74.737,74	76.290	77.820	79.380
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.970	31.300	29.675,81	29.550	30.150	30.760
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	28.970	31.300	29.675,81	29.550	30.150	30.760
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.500	120.500	110.855,97	123.800	125.040	126.270
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.000	2.000	2.730,98	2.030	2.050	2.070
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	5.000	3.000	7.591,78	5.060	5.110	5.160
		67100100 Leasing Fahrzeuge	10.000	7.000	10.916,49	10.110	10.210	10.310
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	396,39	510	520	520
		68310000 Datenübertragungskosten	3.000	3.000	2.656,08	3.040	3.070	3.100
		68500000 Reisekosten	12.000	10.000	9.192,37	12.130	12.250	12.370
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	80.000	85.000	71.893,95	80.810	81.620	82.430
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	10.000	10.000	5.477,93	10.110	10.210	10.310
14.	66	Abschreibungen	5.700	6.200	6.170,00	5.700	5.700	5.700
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	5.700	6.200	6.170,00	5.700	5.700	5.700
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	608.000	586.000	579.754,97	608.000	608.000	608.000
		71720500 Erstattung Projekt-Personalk. an JobCenter Lahn-Dill	500.000	490.000	471.754,97	500.000	500.000	500.000
		71720600 Erstattung Sachkosten an JobCenter Lahn-Dill	108.000	96.000	108.000,00	108.000	108.000	108.000
17.	72	Transferaufwendungen *	1.420.000	1.462.500	1.375.956,18	1.420.000	1.420.000	1.420.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		72445000 Vermittlungsorientierte Förder ung KJC an ALG-II-Empfänger	230.000	230.000	291.757,84	230.000	230.000	230.000
		72445001 Projekt Impuls KJC Marburg	400.000	400.000	399.111,97	400.000	400.000	400.000
		72445100 Fördermaßnahmen KJC an Arbeitgeber	80.000	115.000	95.452,26	80.000	80.000	80.000
		72446000 Vermittlungsorientierte Förder ung JC-LD an ALG II-Empfänger	250.000	227.500	193.732,53	250.000	250.000	250.000
		72446001 Projekt Impuls Lahn-Dill-Arge	400.000	400.000	330.161,87	400.000	400.000	400.000
		72446100 Fördermaßnahmen JobCenter Lahn-Dill an Arbeitgeber	60.000	90.000	65.739,71	60.000	60.000	60.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>2.629.230</u></b>	<b><u>2.681.600</u></b>	<b><u>2.546.001,30</u></b>	<b><u>2.640.000</u></b>	<b><u>2.650.910</u></b>	<b><u>2.662.000</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>66.470</u></b>	<b><u>74.600</u></b>	<b><u>90.198,53</u></b>	<b><u>50.000</u></b>	<b><u>39.090</u></b>	<b><u>28.000</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>66.470</u></b>	<b><u>74.600</u></b>	<b><u>90.198,53</u></b>	<b><u>50.000</u></b>	<b><u>39.090</u></b>	<b><u>28.000</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>66.470</u></b>	<b><u>74.600</u></b>	<b><u>90.198,53</u></b>	<b><u>50.000</u></b>	<b><u>39.090</u></b>	<b><u>28.000</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	97.070	97.120	96.239,54	97.070	97.070	97.070
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.639,11	1.000	1.000	1.000
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	96.000	96.000	94.400,00	96.000	96.000	96.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	0	0	125,10	0	0	0
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	70	120	75,33	70	70	70
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-97.070</u></b>	<b><u>-97.120</u></b>	<b><u>-96.239,54</u></b>	<b><u>-97.070</u></b>	<b><u>-97.070</u></b>	<b><u>-97.070</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-30.600</u></b>	<b><u>-22.520</u></b>	<b><u>-6.041,01</u></b>	<b><u>-47.070</u></b>	<b><u>-57.980</u></b>	<b><u>-69.070</u></b>

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05020301 54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden

Der Landkreis hat in 2006 und 2007 am Wettbewerb der Bundesregierung "Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Regionen" teilgenommen. Die Vermittlung der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre erfolgt durch das hierfür gegründete Kompetenzzentrum ComeBack@50.

Seit dem Jahr 2008 wird das Projekt im Rahmen der Initiative "Perspektive 50 plus" des Bundes in Zusammenarbeit mit dem Lahn-Dill-Kreis weitergeführt. Ab 2011 startete die dritte Projektphase. Dem Landkreis Marburg-Biedenkopf liegt der Zuwendungsbescheid vom Dez. 2010 für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 vor.

Die für 2015 eingeplanten Haushaltsansätze basieren auf den Angaben im Projektantrag sowie der Änderungsanträge und sind bindend. Finanzverantwortliche Stelle und zuständig für die Abwicklung der ordnungsgemäßen Verwendung der Bundesmittel ist für den Beschäftigungspakt ComeBack@50 der Landkreis Marburg-Biedenkopf. Dies schließt die Ertrags- und Aufwandsanteile des JobCenters Lahn-Dill mit ein.

Vom Bund werden pro vermittelten Langzeitarbeitslosen (Projektteilnehmer) 5.000 € gezahlt. Aus dieser Pauschale sind sowohl die Sach- und Verwaltungskosten als auch die Projektkosten zu finanzieren.

Die Mittelzuweisung in 2015 erfolgt in gleicher Höhe wie in 2014 (Ansatz 2015 = 1.800.000 €).

Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden und Mindererträge reduzieren das Projektbudget (s. Deckungsvermerk Nr. 15 zum Ergebnishaushalt).

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

05020301 54722010 Bundeszuw. Projekt Impuls

Im Jahr 2009 hat das BMAS zur besonderen Förderung von Kunden, die bislang trotz intensiver Bemühungen nicht oder nicht dauerhaft auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden konnten, das Teilprojekt "Impuls 50plus" ausgeschrieben. Auf dieses Projekt hat sich auch der Pakt ComeBack@50, bestehend aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und dem Lahn-Dill-Kreis, beworben.

Die geplante Umsetzung hat den Zuschlag vom Bund erhalten und so wurden in beiden Landkreisen entsprechende Teilprojekte zur Umsetzung eingerichtet.

Die zur Verfügung stehenden Bundesmittel betragen in Anlehnung an Teilnehmerzahl und Integrationsoll 400.000 € pro Landkreis.

#### **Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen**

05020301 72445001 Projekt Impuls KJC Marburg

Im Jahr 2009 hat das BMAS zur besonderen Förderung von Kunden, die bislang trotz intensiver Bemühungen nicht oder nicht dauerhaft auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden konnten, das Teilprojekt "Impuls 50plus" ausgeschrieben. Auf dieses Projekt hat sich auch der Pakt ComeBack@50, bestehend aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und dem Lahn-Dill-Kreis, beworben.

Die geplante Umsetzung hat den Zuschlag vom Bund erhalten und so wurden in beiden Landkreisen entsprechende Teilprojekte zur Umsetzung eingerichtet.

Die zur Verfügung stehenden Bundesmittel betragen in Anlehnung an Teilnehmerzahl und Integrationsoll 400.000 € pro Landkreis.

05020301 72446001 Projekt Impuls JobCenter Lahn- Dill

Siehe Erläuterungen zum Konto 05020301.72445001.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

### Produktbeschreibungen

Produkt	0502040000	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statische Erhebungen, Abrechnung der Bundesleistungen, Planung und Controlling</li> <li>2. Fachbeirat SGB II</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Erhebungen Wirkungsvergleich § 6c; Statistik § 51b SGB II; Kommunales Reporting, Abrechnungen Leistungen mit dem Bund</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: SGB II</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Sicherstellung des gesetzlichen Auftrags zur Übermittlung relevanter Daten, Finanzplanung, Information der Öffentlichkeit, div. Gremien, anderer Fachbereiche und Behörden</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	4.145,59	0	0	0
		54810001 Kostenerstattungen vom Land: Personalkostenerstattungen	0	0	4.145,59	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	9.225.000	8.950.000	9.053.611,00	9.225.000	9.225.000	9.225.000
		54722100 Leistungsbeteiligung Bund SGB II: Personal- u. Verwaltungsk.	9.225.000	8.950.000	9.053.611,00	9.225.000	9.225.000	9.225.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-360,00	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	-360,00	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>9.225.000</u></b>	<b><u>8.950.000</u></b>	<b><u>9.057.396,59</u></b>	<b><u>9.225.000</u></b>	<b><u>9.225.000</u></b>	<b><u>9.225.000</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.922.780	8.019.500	7.618.546,81	8.081.250	8.242.880	8.407.750
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	4.508.820	4.475.950	4.257.815,64	4.599.000	4.690.980	4.784.800
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	2.324.970	2.458.620	2.331.145,29	2.371.470	2.418.900	2.467.280
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	901.250	894.700	849.463,21	919.280	937.670	956.430
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	187.740	190.230	180.093,21	191.500	195.330	199.240
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	29,46	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.233.320	1.283.370	1.172.644,02	1.257.990	1.283.160	1.308.840
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	880.430	929.530	831.909,95	898.040	916.010	934.340
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	352.890	353.840	340.734,07	359.950	367.150	374.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	466.180	413.480	312.814,28	470.960	475.690	480.430
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	8.690	8.690	12.223,21	8.780	8.870	8.960
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	2.080	2.080	564,95	2.110	2.130	2.150
		60100100 EDV-Verbrauchsmaterial: Toner, Tinte u.a.	15.000	20.000	19.826,48	15.160	15.310	15.460
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	8.000	8.000	696,69	8.090	8.170	8.250
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	55.000	30.000	1.803,96	55.560	56.110	56.670
		67100100 Leasing Fahrzeuge	12.000	12.000	9.159,66	12.130	12.250	12.370
		67200100 Softwarepflege	157.700	125.000	108.914,95	159.280	160.880	162.490
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	10.000	10.000	0,00	10.110	10.210	10.310
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	40.000	40.000	42.480,70	40.410	40.810	41.220
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	15.910	15.910	7.235,79	16.070	16.240	16.400
		68310000 Datenübertragungskosten	6.500	6.500	6.426,00	6.570	6.640	6.700
		68320000 Telefonkosten	3.770	3.770	3.279,61	3.810	3.850	3.890
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	15.500	15.500	15.156,52	15.660	15.820	15.980



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68500000 Reisekosten	27.740	27.740	20.381,80	28.020	28.300	28.590
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	30.000	30.000	18.940,82	30.310	30.610	30.920
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	35.790	35.790	30.944,32	36.150	36.520	36.880
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen	20.000	20.000	12.127,11	20.210	20.410	20.610
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.651,71	2.530	2.560	2.580
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>29.400</b>	<b>25.700</b>	<b>30.134,40</b>	<b>29.400</b>	<b>29.400</b>	<b>29.400</b>
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	18.900	14.100	18.475,54	18.900	18.900	18.900
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	3.900	3.300	3.418,05	3.900	3.900	3.900
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.600	8.300	8.240,81	6.600	6.600	6.600
17.	72	<b>Transferaufwendungen *</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>117.710,95</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
		72990100 Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit	120.000	120.000	117.710,95	120.000	120.000	120.000
19.		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>9.771.680</u></b>	<b><u>9.862.050</u></b>	<b><u>9.251.850,46</u></b>	<b><u>9.959.600</u></b>	<b><u>10.151.130</u></b>	<b><u>10.346.420</u></b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u></b>	<b><u>-546.680</u></b>	<b><u>-912.050</u></b>	<b><u>-194.453,87</u></b>	<b><u>-734.600</u></b>	<b><u>-926.130</u></b>	<b><u>-1.121.420</u></b>
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-546.680</u></b>	<b><u>-912.050</u></b>	<b><u>-194.453,87</u></b>	<b><u>-734.600</u></b>	<b><u>-926.130</u></b>	<b><u>-1.121.420</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-546.680</u></b>	<b><u>-912.050</u></b>	<b><u>-194.453,87</u></b>	<b><u>-734.600</u></b>	<b><u>-926.130</u></b>	<b><u>-1.121.420</u></b>
29.	91	<b>Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *</b>	<b>0</b>	<b>288.000</b>	<b>265.777,72</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten	0	288.000	265.777,72	0	0	0
30.	92	<b>Kosten aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.709.730</b>	<b>1.709.810</b>	<b>1.683.824,48</b>	<b>1.709.730</b>	<b>1.709.730</b>	<b>1.709.730</b>
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	25.120	25.120	19.174,34	25.120	25.120	25.120
		92000003 Kosten aus ILV: Bürobedarf	10.000	10.000	14.440,00	10.000	10.000	10.000
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	15.000	15.000	11.362,42	15.000	15.000	15.000
		92000007 Kosten aus ILV: Erstattung Gebäude- u. Raumkosten	80.000	80.000	84.168,00	80.000	80.000	80.000
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	1.450.000	1.450.000	1.432.160,17	1.450.000	1.450.000	1.450.000
		92000009 Kosten aus ILV: Erstattung Portokosten u.ä.	70.000	70.000	72.290,00	70.000	70.000	70.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	14.100	14.100	13.281,00	14.100	14.100	14.100
		92000011 Kosten aus ILV: Datenverarbeitung	45.000	45.000	36.393,00	45.000	45.000	45.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	510	590	555,55	510	510	510
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.709.730</u></b>	<b><u>-1.421.810</u></b>	<b><u>-1.418.046,76</u></b>	<b><u>-1.709.730</u></b>	<b><u>-1.709.730</u></b>	<b><u>-1.709.730</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-2.256.410</u></b>	<b><u>-2.333.860</u></b>	<b><u>-1.612.500,63</u></b>	<b><u>-2.444.330</u></b>	<b><u>-2.635.860</u></b>	<b><u>-2.831.150</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

#### Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05020401 54722100 Leistungsbeteiligung Bund SGB II: Personal- u. Verwaltungsk.

Der Bund stellt den Grundsicherungsträgern jährlich ein Gesamtintegrationsbudget zur Verfügung. Das besteht aus Verwaltungsmitteln und aus Eingliederungsmitteln.

Während die Eingliederungsmittel vom Grundsatz her nach dem Verhältnis der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zu den erwerbsfähigen Personen innerhalb eines Gebietes (Vergleich Juli 2013 mit Juni 2014 als Grundlage für 2015) ermittelt werden erfolgt bei den Verwaltungsmitteln die Betrachtung der durchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (Zeitraum Juli 2013 bis Juni 2014 als Grundlage für 2015).

Für Verwaltungsmittel kann der Landkreis in 2015 mit einer Zuweisung von rd. 8.175.000 € (2014 = 8.175.000 €, 2013 = 8.400.000 €, 2012 = 8.650.000 €) rechnen. Die abrechnungsfähigen Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 9.225.000 € (2014 = 8.950.000 €, 2013 = 9.080.000 €, 2012 = 9.575.000 €), so dass im Rahmen des Gesamtintegrationsbudgets aus dem Bereich der Eingliederungsmittel noch 1.050.000 € (2014 = 775.000 €, 2013 = 680.000 €, 2012 = 925.000 €) zu den Verwaltungskosten umgeschichtet werden.

Seit 2009 dürfen im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung nur noch bestimmte Personalstellen einbezogen werden. Das sind i.d.R. nur die Stellen des Fallmanagements. Davon ausgehend erhält der Landkreis für den Verwaltungs- und Betriebsaufwand dann festgesetzte Pauschalbeträge.

Von den abrechnungsfähigen Kosten wird den Grundsicherungsträgern ein sog. "Kommunaler Finanzierungsanteil" von 15,2% abgezogen.

Die Gebäude- und Raumkosten des KreisJobCenters sind im Produkt 010113 "Zentrales Grundstücksmanagement" veranschlagt. Im Produkt "Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende" (050204) sind sie Bestandteil der Aufwendungen aus inneren Leistungsverrechnungen.

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05020401 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Rahmen der Installation und Inbetriebnahme neuer Softwarekomponenten (Digitale Akte, Schnittstellen zu DMS-Systemen) sind Mittel für externe Dienstleistungen von 55.000 € in 2015 eingeplant.

05020401 67200100 Softwarepflege

Bei der Softwarepflege sind u.a. folgende Aufwendungen für 2015 einkalkuliert worden:

SGB II-Abrechnungsprogramm rd. 160 Lizenzen	94.000 €
Kristall (Berichtswesen)	23.000 €
Alarmierungssoftware	5.700 €
Online-Lizenzen (Haufe)	5.400 €

05020401 68310000 Datenübertragungskosten

Unter dem Konto "Datenübertragungskosten" werden die Datenverbindungskosten vom Landkreis zum Forum Marburg in der Neuen Kasseler Straße verbucht, wo der Landkreis für das KJC einzelne Büroräume nutzt.

05020401 68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen

Für Grund- und Ersts Schulungen, die alle neu eingestellten Fallmanager durchlaufen sollen, werden Schulungskosten in Höhe von 20.000. € eingeplant.

#### Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05020401 72990100 Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit

Die Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit müssen nach einer Festlegung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter den Verwaltungskosten ausgewiesen werden und sind nicht Bestandteil der Aufwendungen zum Arbeitslosengeld 2.

#### Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

05020401 91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten

Die anteiligen Personalkosten für die Jobakademie wurden bisher als gesonderte, vom Fallmanagement abgegrenzte Einrichtung im Rahmen des Eingliederungsbudgets mit dem Bund abgerechnet. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Rahmen der Internen Leistungsrechnung im Produkt "Eingliederungshilfen und flankierende Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitsuchender" und der korrespondierende Ertrag im vorstehenden Produkt verbucht worden. Mit der Übergabe der Jobakademie an einen anderen Träger entfällt auch zukünftig diese Umbuchung, sodass für 2015 kein Ansatz zu bilden ist.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>4.</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>63.000</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>	<b>38.939,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>210.000</b>	<b>30.000</b>	<b>50.000</b>
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	63.000	0	235.000	38.939,18	0,00	0,00	210.000	30.000	50.000
	84383003 Ausz. f. Erw. v. Software-Lizenzen projektbez. Software	63.000	0	100.000	36.473,50	0,00	0,00	60.000	0	0
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	0	0	0	2.465,68	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	0	0	135.000	0,00	0,00	0,00	150.000	30.000	50.000
<b>6.</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>63.000</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>	<b>38.939,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>210.000</b>	<b>30.000</b>	<b>50.000</b>
<b>7.</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-63.000</b>	<b>0</b>	<b>-235.000</b>	<b>-38.939,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-50.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0502001 Investive Auszahlungen technische Infrastruktur KreisJobCenter</b>									
05020401.84383003 Erwerb von Lizenzen: projektbezogene Software *	63.000	0	100.000	36.473,50	0,00	0,00	60.000	0	0
05020401.84383110 Erwerb von DV-Hardware über GWG-Grenze	0	0	0	2.465,68	0,00	0,00	0	0	0
05020401.84383200 Erwerb von DV-Hardware: PC's, Monitore, Drucker, usw. (GWG) *	0	0	135.000	0,00	0,00	0,00	150.000	30.000	50.000
<b>= Saldo</b>	<b>-63.000</b>	<b>0</b>	<b>-235.000</b>	<b>-38.939,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-50.000</b>

0502001.2 (05020401.84383003) Erwerb von Lizenzen: projektbezogene Software

Rd. 63.000 € sind für eine BI-Software für das Controlling und Berichtswesen vorgesehen.

0502001.4 (05020401.84383200) Erwerb von DV-Hardware: PC's, Monitore, Drucker, usw. (GWG)

Im Bereich des Kreisjobcenters soll die Aktenführung sukzessive auf eine papierlose, sogenannte Digitale Aktenführung, umgestellt werden. Dafür waren bereits im Haushalt 2014 für rd. die Hälfte der Arbeitsplätze Mittel eingeplant. Vorrangig notwendig war in 2013 und 2014 allerdings eine Umstellung der Abrechnungssoftware, sodass das Projekt zur Umstellung der Aktenführung noch nicht begonnen werden konnte. Die 1. Phase der Umstellung ist nun für 2015 geplant und soll mit Haushaltsresten aus 2014 durchgeführt werden. Im Haushalt 2015 werden deshalb keine neuen Ansätze veranschlagt. Erst im Finanzplanungsjahr 2016 folgt die Veranschlagung für die 2. Projektphase.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 575 Produkt 051003 Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

### Produktbeschreibungen

Produkt	0510030000	Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Rückwirkend zum 01.01.2011 ist in Deutschland das von Bundestag und Bundesrat am 25.02.2011 beschlossene Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und in diesem Rahmen auch ein Bildungspaket für bedürftige Kinder in Kraft getreten. Das so genannte Bildungs- und Teilhabepaket umfasst u.a. Zuschüsse zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Schulausflüge, Schulmaterial, die Übernahme von Kosten für außerschulische Lernförderungen und Schülerbeförderung zu weiterführenden Schulen sowie Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (z.B. Musikschulen, Vereinsmitgliedschaften).</p> <p>Anspruchsberechtigt sind Kinder mit Ansprüchen auf Arbeitslosengeld II-Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe, Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz und Wohngeld.</p> <p>In Bezug auf den Kreis der Anspruchsberechtigten nach dem Wohngeld und Kinderzuschlag ist ein eigenständiges Produkt definiert. Ansonsten sind die Bildungs- und Teilhabeleistungen jeweils Bestandteil der Sozialhilfe im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und deshalb diesen entsprechenden Produkten zugeordnet.</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> § 6b Bundeskindergeldgesetz</p> <p><b>Ziele</b> Gewährung der Bildungs- und Teilhabeleistungen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 575 Produkt 051003 Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	200.460	251.160	214.324,08	204.490	208.600	212.790
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	89.380	131.820	103.538,75	91.170	93.000	94.860
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	86.110	86.000	83.408,02	87.840	89.600	91.400
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.020	26.690	20.942,21	18.390	18.760	19.140
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	6.950	6.650	6.435,10	7.090	7.240	7.390
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	40.210	43.740	38.702,13	41.020	41.850	42.700
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	33.350	33.210	30.410,00	34.020	34.710	35.410
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.860	10.530	8.292,13	7.000	7.140	7.290
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000	24.000	15.331,68	17.200	17.370	17.540
		61780001 IT-Leistungen Bildung und Teilhabe	4.000	3.000	1.963,50	4.050	4.090	4.130
		68500000 Reisekosten	0	0	726,13	0	0	0
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	3.000	1.101,90	5.060	5.110	5.160
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	8.000	18.000	11.540,15	8.090	8.170	8.250
17.	72	Transferaufwendungen	382.000	382.000	332.606,83	382.000	382.000	382.000
		72991010 Aufwendungen für Schulausflüge	5.000	5.000	5.744,23	5.000	5.000	5.000
		72991020 Aufwendungen für Kita-Ausflüge	500	500	0,00	500	500	500
		72991110 Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten	80.000	75.000	60.961,56	80.000	80.000	80.000
		72991120 Aufwendungen für mehrtägige Kita-Fahrten	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
		72991200 Aufwendungen für Schülerbeförderung	35.000	35.000	25.535,48	35.000	35.000	35.000
		72991310 Aufw. für persönl. Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012	75.000	80.000	70.530,00	75.000	75.000	75.000
		72991400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	25.000	25.000	17.742,01	25.000	25.000	25.000
		72991510 Aufw. für gemeinsame Mittags- Verpflegung in Schulen	45.000	40.000	39.771,10	45.000	45.000	45.000
		72991520 Aufw.f.gemeins.Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	85.000	85.000	80.200,48	85.000	85.000	85.000
		72991530 Aufw.f.gemeins.Mittagsverpfl. außerschul.Hortmittagessen	0	5.000	6.721,20	0	0	0
		72991600 Aufw. f.soziale und kulturelle Teilhabe	30.000	30.000	25.400,77	30.000	30.000	30.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>639.670</b>	<b>700.900</b>	<b>600.964,72</b>	<b>644.710</b>	<b>649.820</b>	<b>655.030</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-639.670</b>	<b>-700.900</b>	<b>-600.964,72</b>	<b>-644.710</b>	<b>-649.820</b>	<b>-655.030</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-639.670</b>	<b>-700.900</b>	<b>-600.964,72</b>	<b>-644.710</b>	<b>-649.820</b>	<b>-655.030</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 575 Produkt 051003 Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-639.670</u></b>	<b><u>-700.900</u></b>	<b><u>-600.964,72</u></b>	<b><u>-644.710</u></b>	<b><u>-649.820</u></b>	<b><u>-655.030</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	646,44	0	0	0
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	646,44	0	0	0
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-646,44</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-639.670</u></b>	<b><u>-700.900</u></b>	<b><u>-601.611,16</u></b>	<b><u>-644.710</u></b>	<b><u>-649.820</u></b>	<b><u>-655.030</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Schlichting

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	9.189,36	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>9.189,36</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	288.180	279.000	222.963,77	293.970	299.870	305.890
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.930	32.810	27.240,92	33.590	34.270	34.970
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.660	17.160	6.828,82	13.840	13.970	14.110
14.	66	Abschreibungen	600	1.000	1.626,43	600	600	600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	361.300	164.300	135.572,98	361.300	361.300	361.300
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>696.670</u></b>	<b><u>494.270</u></b>	<b><u>394.232,92</u></b>	<b><u>703.300</u></b>	<b><u>710.010</u></b>	<b><u>716.870</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</u></b>	<b><u>-696.670</u></b>	<b><u>-494.270</u></b>	<b><u>-385.043,56</u></b>	<b><u>-703.300</u></b>	<b><u>-710.010</u></b>	<b><u>-716.870</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-696.670</u></b>	<b><u>-494.270</u></b>	<b><u>-385.043,56</u></b>	<b><u>-703.300</u></b>	<b><u>-710.010</u></b>	<b><u>-716.870</u></b>
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	131,64	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-131,64</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-696.670</u></b>	<b><u>-494.270</u></b>	<b><u>-385.175,20</u></b>	<b><u>-703.300</u></b>	<b><u>-710.010</u></b>	<b><u>-716.870</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.030	2.050	879,66	2.030	2.030	2.030
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>	<b><u>-2.050</u></b>	<b><u>-879,66</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-698.700</u></b>	<b><u>-496.320</u></b>	<b><u>-386.054,86</u></b>	<b><u>-705.330</u></b>	<b><u>-712.040</u></b>	<b><u>-718.900</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 581 Produkt 050154 Altenhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Produktverantwortung	Frau Schlichting

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0501540000</b>	<b>Altenhilfe</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Altenhilfe(-planung und -finanzierung)</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Planungs- und Koordinierungsarbeit zur Sicherstellung der pflegerischen Infrastruktur im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Vereinbarung von Leistungen und Entgelten</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: SGB XII, SGB XI, AGPflegeVG, Beschlüsse der Kreisgremien</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Gewährleistung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen ambulanten, teil- und vollstationären sowie komplementären Angebotsstruktur für Hilfe- und Pflegebedürftige</p>		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 581 Produkt 050154 Altenhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Produktverantwortung	Frau Schlichting

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	9.189,36	0	0	0
		54109000 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	9.189,36	0	0	0
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.189,36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	288.180	279.000	222.963,77	293.970	299.870	305.890
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	157.370	151.020	121.324,14	160.520	163.740	167.020
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	88.040	86.590	71.198,78	89.810	91.610	93.450
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	35.660	34.690	24.947,72	36.380	37.110	37.860
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.110	6.700	5.493,13	7.260	7.410	7.560
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.930	32.810	27.240,92	33.590	34.270	34.970
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	19.460	19.390	17.342,64	19.850	20.250	20.660
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	13.470	13.420	9.898,28	13.740	14.020	14.310
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	13.660	17.160	6.828,82	13.840	13.970	14.110
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	260	260	745,10	270	270	270
		61785801 Fachstelle Barrierefreiheit	0	1.000	135,78	0	0	0
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.400	1.400	1.081,74	1.420	1.430	1.450
		68500000 Reisekosten	2.000	2.000	977,10	2.030	2.050	2.070
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	8.000	10.000	1.879,52	8.090	8.170	8.250
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000	1.145,00	2.030	2.050	2.070
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	500	0,00	0	0	0
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	864,58	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	600	1.000	1.626,43	600	600	600
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	600	1.000	1.626,43	600	600	600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	361.300	164.300	135.572,98	361.300	361.300	361.300
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	1.300	1.300	1.350,00	1.300	1.300	1.300
		71282200 Förderung der Altenhilfe	310.000	113.000	40.000,00	310.000	310.000	310.000
		71282201 Pflegestützpunkte	50.000	50.000	94.222,98	50.000	50.000	50.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>696.670</b>	<b>494.270</b>	<b>394.232,92</b>	<b>703.300</b>	<b>710.010</b>	<b>716.870</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./I. Nr. 19)</b>	<b>-696.670</b>	<b>-494.270</b>	<b>-385.043,56</b>	<b>-703.300</b>	<b>-710.010</b>	<b>-716.870</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 581 Produkt 050154 Altenhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Produktverantwortung	Frau Schlichting

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-696.670</u></b>	<b><u>-494.270</u></b>	<b><u>-385.043,56</u></b>	<b><u>-703.300</u></b>	<b><u>-710.010</u></b>	<b><u>-716.870</u></b>
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	131,64	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	131,64	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-131,64</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-696.670</u></b>	<b><u>-494.270</u></b>	<b><u>-385.175,20</u></b>	<b><u>-703.300</u></b>	<b><u>-710.010</u></b>	<b><u>-716.870</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.030	2.050	879,66	2.030	2.030	2.030
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	890	890	836,20	890	890	890
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.100	1.100	0,00	1.100	1.100	1.100
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	40	60	43,46	40	40	40
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>	<b><u>-2.050</u></b>	<b><u>-879,66</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>	<b><u>-2.030</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-698.700</u></b>	<b><u>-496.320</u></b>	<b><u>-386.054,86</u></b>	<b><u>-705.330</u></b>	<b><u>-712.040</u></b>	<b><u>-718.900</u></b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05015401 61785801 Fachstelle Barrierefreiheit

Für die Fachstelle "Barrierefreiheit" ist im Haushalt ein Ansatz von 1.000 € veranschlagt.

Die Fachstelle Barrierefreiheit ist aus einer unabhängigen Position heraus als Mittler zwischen Bürger und der Kreisverwaltung tätig und hat den Auftrag, als Ansprechpartner für behinderte, aber auch älteren Menschen und deren Verbände zur Verfügung zu stehen sowie deren Anfragen, Ideen und Beschwerden nachzugehen. Sie hat auch das Recht, sich in die Beratung von Einzelfällen von grundsätzlicher Bedeutung und großer Dringlichkeit einzuschalten.

Wo in der Praxis bei Kontakt mit dem Landkreis Integrationsbarrieren auftreten, soll die Fachstelle Möglichkeiten der Abhilfe aufzeigen, Recherchen durchführen, Anregungen geben und notwendige Koordinierungen einleiten.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden die Mittel aufgrund einer internen Zuständigkeitsverlagerung vom Produkt Altenhilfe (050154) in das Produkt 010116 "Zentrales Schulgebäudemanagement" umgeschichtet.

05015401 68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Mit den veranschlagten Mitteln von 8.000 € für Öffentlichkeitsarbeit werden die von der Stabsstelle Altenhilfe regelmäßig durchgeführten Vortragsreihen zu ausgewählten aktuellen Themen finanziert. Darüber hinaus werden Flyer und Broschüren der Stabsstelle damit finanziert.

### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 581 Produkt 050154 Altenhilfe</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Produktverantwortung	Frau Schlichting

## 05015401 71282200 Förderung der Altenhilfe

Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 26.01.2005 eine Komplementärfinanzierung für niedrigschwellige Angebote nach § 45 c SGB IX beschlossen. Danach werden Fördermittel der sozialen und privaten Pflegeversicherung für Anbieter niedrigschwelliger Betreuungsleistungen mit einem Kreiszuschuss in der selben Höhe ergänzt. Der Landkreis gibt entsprechende Zuschüsse an in der Altenhilfe tätige Freie Träger/Vereine, damit diese in die Lage versetzt werden, ihrerseits die Komplementärmittel der Pflegeversicherung abzurufen. Gefördert werden u.a. Maßnahmen zum „Auf- und Ausbau von Gruppen ehrenamtlich tätiger sowie sonstiger zum bürgerschaftlichen Engagement bereiter Personen, die sich die Unterstützung, allgemeine Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben“ (vgl. § 45 c+d SGB XI). Dafür sind anteilige Zuwendungen von 110.000 € eingeplant.

Darüber hinaus werden zunächst im Haushaltsjahr 2015 zusätzliche Mittel von 200.000 € für folgende Vorhaben bereitgestellt:

- Fördermittel zur Ortskernentwicklung (altengerechtes Wohnen)
- Aufbau von Strukturen in der Altenhilfe (lokale Hilfemixstrukturen)
- Beratungsleistungen für Kommunen und das Fördermanagement beim Landkreis

## 05015401 71282201 Pflegestützpunkte

Durch das am 01.07.2008 in Kraft getretene Pflegeweiterentwicklungsgesetz ist es notwendig einen separaten Ansatz für die Einrichtung und Unterhaltung von Pflegestützpunkten vorzunehmen. In 2013 belief sich dieser auf 95.000 €.

Darin enthalten waren rd. 62.000 € für Personalkostenerstattungen, wobei die Vereinbarungen zum 01.04.2014 ausgelaufen sind. Durch neu eingerichtete Stellen und deren Besetzung durch kreiseigenes Personal konnte der notwendige Personalbedarf gedeckt werden. Die Personalaufwendungen werden unter dem Konto 62000000 abgebildet.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 59 ST Büro für Integration</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	120,00	1.000	1.000	1.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	133.000	108.000	58.120,00	133.000	133.000	133.000
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>134.000</u></b>	<b><u>109.000</u></b>	<b><u>58.240,00</u></b>	<b><u>134.000</u></b>	<b><u>134.000</u></b>	<b><u>134.000</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	124.430	120.880	75.308,40	126.930	129.470	132.070
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.120	8.000	4.971,91	8.290	8.460	8.630
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.430	162.930	149.913,90	257.310	259.080	260.870
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	126.500	80.500	73.030,00	126.500	126.500	126.500
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>514.480</u></b>	<b><u>372.310</u></b>	<b><u>303.224,21</u></b>	<b><u>519.030</u></b>	<b><u>523.510</u></b>	<b><u>528.070</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-380.480</u></b>	<b><u>-263.310</u></b>	<b><u>-244.984,21</u></b>	<b><u>-385.030</u></b>	<b><u>-389.510</u></b>	<b><u>-394.070</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-380.480</u></b>	<b><u>-263.310</u></b>	<b><u>-244.984,21</u></b>	<b><u>-385.030</u></b>	<b><u>-389.510</u></b>	<b><u>-394.070</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-380.480</u></b>	<b><u>-263.310</u></b>	<b><u>-244.984,21</u></b>	<b><u>-385.030</u></b>	<b><u>-389.510</u></b>	<b><u>-394.070</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.750	1.750	1.557,90	1.750	1.750	1.750
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.557,90</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)</u></b>	<b><u>-382.230</u></b>	<b><u>-265.060</u></b>	<b><u>-246.542,11</u></b>	<b><u>-386.780</u></b>	<b><u>-391.260</u></b>	<b><u>-395.820</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

### Produktbeschreibungen

Produkt	0510020000	Integration von Zuwanderern
<p><b>Produktbeschreibung</b> Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Förderung der Integration von Zuwanderern (einschl. Hausaufgabenhilfe und anderer Veranstaltungen)</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Mit Hilfe geeigneter Veranstaltungen, durch Vernetzung und Beratung von anderen Organisationen und Institutionen, auch innerhalb der Kreisverwaltung, und insbesondere den Selbsthilfeorganisationen der Zuwanderer wird die Integration von Zuwanderern und das Zusammenleben der Zuwanderer und der Einheimischen gefördert.</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> zu 1.: Zuwanderungsgesetz sowie Gremienbeschlüsse</p> <p><b>Ziele</b> zu 1.: Verbesserung der Integration von zugewanderten Menschen und des Zusammenlebens von Zugewanderten und Einheimischen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	120,00	1.000	1.000	1.000
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer-Gebühren/ Beiträge	1.000	1.000	120,00	1.000	1.000	1.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	133.000	108.000	58.120,00	133.000	133.000	133.000
		54102010 Zuweisungen Sportprojekte	25.000	0	0,00	25.000	25.000	25.000
		54106000 Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich	47.000	47.000	50.535,00	47.000	47.000	47.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	50.000	50.000	0,00	50.000	50.000	50.000
		54240000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	11.000	11.000	7.585,00	11.000	11.000	11.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>134.000</b>	<b>109.000</b>	<b>58.240,00</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	124.430	120.880	75.308,40	126.930	129.470	132.070
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	105.360	102.740	64.331,47	107.470	109.620	111.820
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	19.070	18.140	10.976,93	19.460	19.850	20.250
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.120	8.000	4.971,91	8.290	8.460	8.630
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	8.120	8.000	4.971,91	8.290	8.460	8.630
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	255.430	162.930	149.913,90	257.310	259.080	260.870
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	300	300	260,11	310	310	310
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.000	1.000	1.228,87	1.010	1.030	1.040
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	4.000	4.000	0,00	4.050	4.090	4.130
		61330400 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Hausaufgabenhilfen	75.000	76.500	75.241,03	75.760	76.510	77.280
		61330900 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Integrationslotsen	11.000	11.000	3.255,00	11.120	11.230	11.340
		61783300 Hausaufgabenhilfen	64.000	64.000	67.650,30	64.650	65.290	65.950
		61783301 Lernförderungen Zuwandererkinder	8.000	0	0,00	8.090	8.170	8.250
		61783302 Projekte Interkulturelle Öffnung	5.000	0	0,00	5.060	5.110	5.160
		61783303 Flüchtlingslotsen, Flüchtlingsinitiativen	30.000	0	0,00	30.000	30.000	30.000
		61783304 Projekte zur Integration von Zuwanderern	50.000	0	0,00	50.000	50.000	50.000
		61783400 Ausländerforum	1.000	1.000	109,89	1.010	1.030	1.040
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	200	200	0,00	210	210	210
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	340	340	358,80	350	350	360
		68320000 Telefonkosten	850	850	451,76	860	870	880
		68500000 Reisekosten	1.240	1.240	432,30	1.260	1.270	1.280

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.000	1.000	346,44	2.030	2.050	2.070
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	200	200	0,00	210	210	210
		68800001 Aufw. Fort-/ Weiterbildung anderer Mitarbeiter/innen	1.000	1.000	400,00	1.010	1.030	1.040
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	100	100	53,41	110	110	110
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	125,99	210	210	210
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *</b>	<b>126.500</b>	<b>80.500</b>	<b>73.030,00</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>
		71180500 Zuschüsse Integrationsprojekte für Jugendliche	16.000	16.000	16.000,00	16.000	16.000	16.000
		71190001 Zuschüsse Sportprojekte	35.000	0	0,00	35.000	35.000	35.000
		71190002 Zuschüsse Integrationsprojekte für Erwachsene	9.000	0	0,00	9.000	9.000	9.000
		71190300 Zuschüsse Sozialberatung Migranten	55.000	53.000	45.830,00	55.000	55.000	55.000
		71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	11.500	11.500	11.200,00	11.500	11.500	11.500
19.		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>514.480</u></b>	<b><u>372.310</u></b>	<b><u>303.224,21</u></b>	<b><u>519.030</u></b>	<b><u>523.510</u></b>	<b><u>528.070</u></b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u></b>	<b><u>-380.480</u></b>	<b><u>-263.310</u></b>	<b><u>-244.984,21</u></b>	<b><u>-385.030</u></b>	<b><u>-389.510</u></b>	<b><u>-394.070</u></b>
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-380.480</u></b>	<b><u>-263.310</u></b>	<b><u>-244.984,21</u></b>	<b><u>-385.030</u></b>	<b><u>-389.510</u></b>	<b><u>-394.070</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-380.480</u></b>	<b><u>-263.310</u></b>	<b><u>-244.984,21</u></b>	<b><u>-385.030</u></b>	<b><u>-389.510</u></b>	<b><u>-394.070</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.750	1.750	1.557,90	1.750	1.750	1.750
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.600	1.600	1.557,90	1.600	1.600	1.600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	150	150	0,00	150	150	150
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.557,90</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>	<b><u>-1.750</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-382.230</u></b>	<b><u>-265.060</u></b>	<b><u>-246.542,11</u></b>	<b><u>-386.780</u></b>	<b><u>-391.260</u></b>	<b><u>-395.820</u></b>

#### **Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

05100201 54102010 Zuweisungen Sportprojekte

Seit 2012 bis Ende 2014 wird durch den Sportkreis Marburg-Biedenkopf das Projekt Sportsout in Kooperation mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, FB KJC und ST Büro für Integration, erfolgreich durchgeführt. Das Projekt wird bisher im Wesentlichen durch Bundesmittel Bürgerarbeit finanziert.

Ein Bürgerarbeitsplatz hat mit Schwerpunkt im Bereich der Integration von Zuwanderern im Sport gearbeitet, in enger Kooperation mit dem Büro für Integration. Dieser Ansatz hat sich sehr bewährt und soll erhalten bleiben. Sportkreis und Büro für Integration arbeiten an einer Konzeption für eine Fortführung des Projekts im Bereich der Integration und wollen dafür Drittmittel bei Bund und Land beantragen.

Es wird mit Zuweisungen von 25.000 € gerechnet. Komplementärmittel sind in Höhe von 35.000 € (Konto 71190001) veranschlagt. Die Förderung durch den Landkreis erfolgt nur, wenn die geplanten Fördermittel über Bundes-, bzw. Landesmittel realisiert werden können und der Landkreis lediglich Komplementärmittel bereitstellen muss.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

05100201 54106000 Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich

Wie im Vorjahr wird mit Zuschüssen für Hausaufgabenhilfen von 40.000 € und für die Sozialberatung von Zugewanderten von 7.000 € gerechnet. Darin enthalten sind Zuschüsse der Stadt Stadtallendorf von 19.500 €, die sich finanziell an den Projekten des Landkreises beteiligt.

05100201 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Seit 2014 wird vom Land Hessen im Rahmen des Landesprogramms "WIR - Wegweisende Integrationsansätze Realisieren" die Beschäftigung einer sog. "WIR-Koordinationskraft" bei den Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten gefördert. Diese WIR-Koordinationskräfte haben u.a. die Aufgaben, die interkulturelle Öffnung der kommunalen Regelangebote und die Willkommens- und Anerkennungskultur im Landkreis zu fördern und die Kooperation und Vernetzung mit den gesellschaftlichen Akteuren der Integration im Landkreis sowie mit zuständigen Landes- und Bundesbehörden zu verbessern.

Das Land fördert die Maßnahme mit Personalkosten von bis zu 50.000 € pro Jahr. Bei den Personalkosten sind entsprechende Mehraufwendungen für eine Stelle eingerechnet.

05100201 54240000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich

In 2012 wurde im Büro für Integration ein neues Projekt "Einsatz von Integrationslotsen im Bildungsbereich, Schwerpunkt Übergang Schule - Beruf" begonnen, das auch in 2015 fortgesetzt werden soll. Die Integrationslotsen wurden im Vorgänger-Projekt "Mit MigrantInnen für MigrantInnen" des Regionalen Übergangsmanagements/Jugendförderung aus Migrantenorganisationen gewonnen und ausgebildet. Sie informieren und beraten Jugendliche und deren Eltern in Bildungsfragen, weisen den Weg zu den zuständigen Organisationen und vernetzen ihre Migrantenselbstorganisation (MSO) mit den entsprechenden Organisationen und Netzwerken.

Vom Land Hessen werden solche Projekte als Integrationsprojekt gefördert. Für die Landeszuweisung sowie für die Aufwandsentschädigungen der Honorarkräfte (Kto. 05100201.61330900) sind im Haushaltsplan 2015 jeweils 11.000 € eingeplant.

### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

05100201 61783301 Lernförderungen Zuwandererkinder

Die Hausaufgabenhilfen, in Kooperation mit dem Verein bipoli e.V. durchgeführt, richten sich schwerpunktmäßig an leistungsschwächere SchülerInnen aus Familien mit Migrationshintergrund. Ein Projekt des Vereins bipoli zur Förderung von leistungsstärkeren SchülerInnen mit Migrationshintergrund, die aber ohne eine zusätzliche Unterstützung den Übergang aus der Grundschule zum gymnasialen Schulzweig nicht allein schaffen, hatte zu sehr guten Ergebnissen geführt. Alle teilnehmenden SchülerInnen hatten am Ende der 4. Klasse eine Gymnasialempfehlung erhalten. Das Projekt wurde aus befristeten Projektmitteln Dritter finanziert und konnte von bipoli nicht fortgesetzt werden.

Mit den neu ausgewiesenen Lernfördermitteln für Zuwandererkinder soll die Übertragung des Konzepts in das Angebot Hausaufgabenhilfen und Lernförderung für Zuwandererkinder des Büros für Integration und von bipoli erprobt werden.

05100201 61783302 Projekte Interkulturelle Öffnung

Seit 2014 ist im Büro für Integration eine Stelle Koordination von Integrationsmaßnahmen eingerichtet. Die Personalkosten dafür werden voll vom Land Hessen im Rahmen des WIR-Programms (Wegweisende Integrationsansätze Realisieren) erstattet. Schwerpunkt der Aufgaben dieser Stelle ist die Interkulturelle Öffnung der Kreisverwaltung und von anderen Einrichtungen. Für die Umsetzung dieser Aufgabe werden Sachmittel (z.B. für die Organisation von Veranstaltungen, Honorare für ReferentInnen) benötigt, für die der neu ausgewiesene Ansatz von 5.000 € bestimmt ist.

05100201 61783303 Flüchtlingslotsen, Flüchtlingsinitiativen

Die stark zunehmenden Zuwandererzahlen im Landkreis zeigen, dass es vielerorts gute Ansätze für eine Integration der Menschen gibt. Die verschiedenen Initiativen sollen unterstützt und vernetzt werden und es soll eine Beratung und Begleitung der sich engagierenden Personen und Institutionen geben. Dafür sind Projektmittel von 30.000 € veranschlagt.

05100201 61783304 Projekte zur Integration von Zuwanderern

50.000 € sind für Projekte zur Integration von Zuwanderern veranschlagt. Angeboten und gefördert werden sollen Kurse zur Nachholung und Anerkennung von Schulabschlüssen und die Vorbereitung und den Übergang in den Arbeitsmarkt. Verschiedene Fachrichtungen sowohl der Verwaltung als auch der Bildungsträger sollen dabei mitarbeiten.

### **Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

## 05100201 71180500 Zuschüsse Integrationsprojekte für Jugendliche

Der Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V., bsj Marburg, hat seit 1998 jeweils 15.000 bzw. 16.000.- € jährlich für ein von der EU bzw. vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördertes 3-jähriges so genanntes "gemeinwesenorientiertes Integrationsprojekt" erhalten.

Für 2015 sind neue Projekte geplant, die die Verbindung von körper- und bewegungsbezogenen Programmen und Naturerfahrungen mit schulunterstützenden sowie sprachfördernden Lerneinheiten beinhalten und für GrundschülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam durchgeführt werden sollen. Ziel ist eine bessere soziale und schulisch-berufliche Integration jugendlicher MigrantInnen. Der Verein bsj führt die Programme in Kooperation mit den Jugendhilfeträgern und Schulen durch.

## 05100201 71190001 Zuschüsse Sportprojekte

Seit 2012 bis Ende 2014 wird durch den Sportkreis Marburg-Biedenkopf das Projekt Sportscout in Kooperation mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, dem FB KJC und der ST Büro für Integration erfolgreich durchgeführt. Das Projekt wird bisher im Wesentlichen durch Bundesmittel Bürgerarbeit finanziert.

Ein Bürgerarbeitsplatz hat sich bisher mit dem Schwerpunkt der Integration von Zuwanderern im Sport in enger Kooperation mit dem Büro für Integration um das Thema gekümmert.

Dieser Ansatz hat sich sehr bewährt und soll erhalten bleiben. Sportkreis und Büro für Integration arbeiten an einer Konzeption für eine Fortführung des Projekts im Bereich der Integration und wollen dafür auch Drittmittel bei Bund und Land beantragen. Für die Komplementärfinanzierung sind die Zuschüsse Sportscout von 35.000 € veranschlagt.

## 05100201 71190002 Zuschüsse Integrationsprojekte für Erwachsene

Für Integrationsprojekte von freien Trägern gibt es auf Landes-, Bundes- und Europaebene verschiedene Fördermöglichkeiten. Viele aktive freie Träger im Landkreis bemühen sich um diese Zuwendungen und beantragen Projekte für einzelne Kreisregionen oder auch den gesamten Landkreis. In aller Regel sehen aber die Förderrichtlinien nur eine Anteilsfinanzierung durch die Mittelgeber vor, häufig in Höhe von 50 %. Den verbleibenden Anteil können die freien Träger meist nicht aus eigenen Mitteln aufbringen.

Damit freie Träger Integrationsprojekte entwickeln und Mittel aus Landes-, Bundes- und Europaprogrammen auch in den Landkreis holen können, sollen Zuwendungen zur Deckung von Teilen des verbleibenden Finanzierungsanteils vorgehalten und damit Anreize von Seiten des Landkreises geschaffen werden.

Für 2015 hat die JUKO Marburg e.V. ein Integrationsprojekt geplant und dafür Landesmittel beantragt, für das eine Komplementärfinanzierung benötigt wird. Der Landkreis stellt dafür einen Zuschuss von 9.000 € zur Verfügung.

## 05100201 71190300 Zuschüsse Sozialberatung Migranten

Zur Absicherung des zusätzlich eingerichteten Beratungsangebotes für zugewanderte Menschen im Westkreis ist die Erhöhung des Ansatzes auf 55.000 € erforderlich (Ansatz 2014 = 53.000 €).

## 05100201 71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche

Integration und besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Integration der zugewanderten Menschen durch entsprechende Aktivitäten beider Seiten gewinnen einen immer höheren gesellschaftlichen Stellenwert im Landkreis. Das Büro für Integration ist in viele solcher Maßnahmen involviert und kooperiert mit vielen Trägern, um diese Maßnahmen zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum Weißer Stein sollen deshalb die notwendigen Ressourcen zur Unterstützung (Organisation und Verwaltung) von Integrationsangeboten in Kooperation und Vernetzung mit anderen Trägern abgesichert werden.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	789.500	799.000	759.146,03	789.500	789.500	789.500
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	75.800	77.800	3.717,13	75.800	75.800	75.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.200	700	164.340,40	1.200	1.200	1.200
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>866.500</u></b>	<b><u>877.500</u></b>	<b><u>927.203,56</u></b>	<b><u>866.500</u></b>	<b><u>866.500</u></b>	<b><u>866.500</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.743.420	1.767.580	1.688.985,01	1.778.400	1.814.070	1.850.450
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	165.310	171.270	159.298,72	168.660	172.060	175.550
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.260	228.960	105.952,82	240.760	243.080	245.260
14.	66	Abschreibungen	17.100	9.600	27.310,01	400	400	400
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.000	70.000	47.902,41	70.000	70.000	70.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>2.264.090</u></b>	<b><u>2.247.410</u></b>	<b><u>2.029.448,97</u></b>	<b><u>2.258.220</u></b>	<b><u>2.299.610</u></b>	<b><u>2.341.660</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-1.397.590</u></b>	<b><u>-1.369.910</u></b>	<b><u>-1.102.245,41</u></b>	<b><u>-1.391.720</u></b>	<b><u>-1.433.110</u></b>	<b><u>-1.475.160</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-1.397.590</u></b>	<b><u>-1.369.910</u></b>	<b><u>-1.102.245,41</u></b>	<b><u>-1.391.720</u></b>	<b><u>-1.433.110</u></b>	<b><u>-1.475.160</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	14.814,20	0	0	0
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>14.814,20</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-1.397.590</u></b>	<b><u>-1.369.910</u></b>	<b><u>-1.087.431,21</u></b>	<b><u>-1.391.720</u></b>	<b><u>-1.433.110</u></b>	<b><u>-1.475.160</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.430	16.710	13.143,32	16.430	16.430	16.430
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-16.430</u></b>	<b><u>-16.710</u></b>	<b><u>-13.143,32</u></b>	<b><u>-16.430</u></b>	<b><u>-16.430</u></b>	<b><u>-16.430</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-1.414.020</u></b>	<b><u>-1.386.620</u></b>	<b><u>-1.100.574,53</u></b>	<b><u>-1.408.150</u></b>	<b><u>-1.449.540</u></b>	<b><u>-1.491.590</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Hartmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>10.000</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 632 Produkt 100101 Baurechtliche Verfahren</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	1001010000	Baurechtliche Verfahren	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:			
1. Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Genehmigungsverfahren			
Beschreibung der Leistung:			
zu 1.: Baurechtliche Prüfung und Entscheidung über Bauanträge, Bauvoranfragen, Verlängerungsanträge, Befreiungen, Ausnahmen, Abweichungen, Baulastanträge, Ausführungsgenehmigungen fliegende Bauten, Zustimmungen und Stellungnahmen in anderen Genehmigungsverfahren			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: BauGB, HBO, BauNVO, BimschG, Satzungen, sonstiges Baunebenrecht			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Sicherstellung der städtebaulichen Ordnung, der Gefahrenabwehr und des Brandschutzes			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Anzahl		0,00	1.155,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Az. A+V: Genehmigungsverfahren</b>			
Anzahl		0,00	1.113,00
<b>Az. W: Sonst. baurechtliche Verfahren</b>			
Anzahl		0,00	42,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 632 Produkt 100101 Baurechtliche Verfahren</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	707.000	706.500	666.046,72	707.000	707.000	707.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	700.000	700.000	654.551,00	700.000	700.000	700.000
		51000100 Widerspruchsgebühren	2.000	2.000	5.306,48	2.000	2.000	2.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	2.500	2.000	39,24	2.500	2.500	2.500
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	2.500	2.500	6.150,00	2.500	2.500	2.500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	2.797,90	0	0	0
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	2.797,90	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	0,00	200	200	200
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	200	200	0,00	200	200	200
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>707.200</u></b>	<b><u>706.700</u></b>	<b><u>668.844,62</u></b>	<b><u>707.200</u></b>	<b><u>707.200</u></b>	<b><u>707.200</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	285.110	279.230	269.229,84	290.840	296.680	302.630
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	130.590	126.920	125.235,77	133.210	135.880	138.600
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	118.800	117.740	110.375,47	121.180	123.610	126.090
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	26.120	25.460	25.102,90	26.650	27.190	27.740
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	9.600	9.110	8.515,70	9.800	10.000	10.200
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.850	36.310	32.540,68	37.600	38.360	39.140
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	26.650	26.290	22.527,80	27.190	27.740	28.300
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.200	10.020	10.012,88	10.410	10.620	10.840
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.130	29.130	16.459,94	23.410	23.670	23.880
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.460	1.460	1.309,26	1.480	1.490	1.510
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	640	640	0,00	650	660	660
		67300000 Gebühren	500	500	0,00	510	520	520
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	3.500	3.500	1.300,27	3.540	3.580	3.610
		67710100 Aufwendungen für Bau-Sachverständige/ Gutachten	0	6.000	0,00	0	0	0
		67710300 Gutachten BImSchG	2.000	2.000	0,00	2.030	2.050	2.070
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.800	3.800	3.087,38	3.840	3.880	3.920
		68500000 Reisekosten	1.000	1.000	20,00	1.010	1.030	1.040
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.500	6.500	1.702,68	6.570	6.640	6.700
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.230	2.230	1.967,08	2.260	2.280	2.300
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	714,29	1.520	1.540	1.550

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 632 Produkt 100101 Baurechtliche Verfahren</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	6.358,98	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	2.900	2.900	3.697,91	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	2.900	2.900	3.697,91	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>347.990</b>	<b>347.570</b>	<b>321.928,37</b>	<b>351.850</b>	<b>358.710</b>	<b>365.650</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>359.210</b>	<b>359.130</b>	<b>346.916,25</b>	<b>355.350</b>	<b>348.490</b>	<b>341.550</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>359.210</b>	<b>359.130</b>	<b>346.916,25</b>	<b>355.350</b>	<b>348.490</b>	<b>341.550</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>359.210</b>	<b>359.130</b>	<b>346.916,25</b>	<b>355.350</b>	<b>348.490</b>	<b>341.550</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.950	1.950	1.733,33	1.950	1.950	1.950
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.450	1.450	1.414,73	1.450	1.450	1.450
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	500	500	318,60	500	500	500
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-1.950</b>	<b>-1.950</b>	<b>-1.733,33</b>	<b>-1.950</b>	<b>-1.950</b>	<b>-1.950</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>357.260</b>	<b>357.180</b>	<b>345.182,92</b>	<b>353.400</b>	<b>346.540</b>	<b>339.600</b>

### Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

10010101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein

Folgende Entwicklung ist im Bereich der Baugenehmigungsgebühren der letzten Jahre festzustellen: 2005 = 0,67 Mio. € bei 1.706 Bauanträgen, 2006 = 0,8 Mio. € bei 1.308 Bauanträgen, 2007 = 0,71 Mio € bei 1.230 Bauanträgen, 2008 = 0,67 Mio. € bei 1.168 Bauanträgen, 2009 = 0,58 Mio. € bei 1.170 Bauanträgen, 2010 = 0,78 Mio. € bei 1.236 Bauanträgen, 2011 = 0,90 Mio. € bei 1.150 Bauanträgen, 2012 = 0,76 Mio. € bei 1.107 Bauanträgen und 2013 = 0,65 Mio. € bei 1.113 Bauanträgen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 633 Produkt 100102 Bauaufsicht</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	1001020000	Bauaufsicht
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Aufgaben des Bauordnungsrechtes</li> <li>2. Genehmigungsfreigestellte Vorhaben</li> <li>3. Baukontrollen und -überwachung</li> <li>4. Gebrauchsabnahmen</li> <li>5. Wiederkehrende Prüfungen</li> <li>6. Baulastauskunft</li> <li>7. Baupolizeiliche Gefahrenabwehr</li> <li>8. Bauberatungen und Nachbarschutz</li> <li>9. Abgeschlossenheitsbescheinigungen</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 9.: Überwachung der Bautätigkeit im Landkreis und Durchsetzung des öffentlichen Baurechts und nachbarschützender Vorschriften		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 9.: BauGB, BauNVO, HBO, HSOG, OWiG, WEG, VO-en, Satzungen und sonstiges Baunebenrecht		
<b>Ziele</b>		
zu 1. - 9.: Sicherstellung der städtebaulichen Ordnung, baupolizeiliche Gefahrenabwehr, Nachbarschutz sowie Wahrung des Rechtsfriedens		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Anzahl	0,00	573,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Az. L und Allg. Aufgaben des Bauordnungsrechts</b>		
Anzahl	0,00	129,00
<b>Az. B: Baulastenauskunft</b>		
Anzahl	0,00	387,00
<b>Az. G: Abgeschlossenheitsbescheinigungen</b>		
Anzahl	0,00	57,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 633 Produkt 100102 Bauaufsicht</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	51.500	51.500	-2.998,62	51.500	51.500	51.500
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	1.500	1.500	1.547,73	1.500	1.500	1.500
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.000	50.000	-4.930,34	50.000	50.000	50.000
		54900010 Erstattung Ersatzvornahme- Kosten	0	0	383,99	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	163.000,00	0	0	0
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung u. Auflösung v. Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückst.)	0	0	163.000,00	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>	<b>160.001,38</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	476.880	459.870	448.252,81	486.430	496.170	506.100
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	400.630	386.340	376.472,05	408.650	416.830	425.170
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	76.250	73.530	71.780,76	77.780	79.340	80.930
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.350	30.220	29.592,38	31.980	32.620	33.280
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	31.350	30.220	29.592,38	31.980	32.620	33.280
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.600	55.600	8.227,16	56.190	56.750	57.310
		61690100 Sonstige Fremdinstandhaltung: Maßnahmen der Gefahrenabwehr	50.000	50.000	6.594,50	50.510	51.010	51.520
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.500	3.500	850,24	3.540	3.580	3.610
		68320000 Telefonkosten	200	200	694,22	210	210	210
		68500000 Reisekosten	800	800	88,20	810	820	830
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.100	1.100	0,00	1.120	1.130	1.140
14.	66	Abschreibungen	9.700	900	19.265,52	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	9.700	900	19.265,52	0	0	0
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>573.530</b>	<b>546.590</b>	<b>505.337,87</b>	<b>574.600</b>	<b>585.540</b>	<b>596.690</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-522.030</b>	<b>-495.090</b>	<b>-345.336,49</b>	<b>-523.100</b>	<b>-534.040</b>	<b>-545.190</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-522.030</b>	<b>-495.090</b>	<b>-345.336,49</b>	<b>-523.100</b>	<b>-534.040</b>	<b>-545.190</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-522.030</b>	<b>-495.090</b>	<b>-345.336,49</b>	<b>-523.100</b>	<b>-534.040</b>	<b>-545.190</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.100	3.100	2.119,01	3.100	3.100	3.100
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	600	600	1.102,31	600	600	600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	2.500	2.500	1.016,70	2.500	2.500	2.500
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-2.119,01</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-525.130</b>	<b>-498.190</b>	<b>-347.455,50</b>	<b>-526.200</b>	<b>-537.140</b>	<b>-548.290</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 634 Produkt 100201 Wohnbauförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	1002010000	Wohnbauförderung	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:			
1. Förderung des Wohnungsbaus			
Beschreibung der Leistung:			
zu 1.: Entgegennahme und Prüfung von Förderanträgen, Beratung über Förderbedingungen, Prioritätenliste erstellen und führen, Anwendung der Förderprogramme des Landes Hessen			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: Wohnungsbauförderungsgesetz, Hess. AusfG und Richtlinien			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Förderung des Wohnungsbaus und finanzielle Unterstützung von Bauwilligen und -trägern			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Anzahl		0,00	60,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Az. K: Förderung des Wohnbaus</b>			
Anzahl		0,00	60,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 634 Produkt 100201 Wohnbauförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	56.660	55.340	54.910,49	57.810	58.980	60.170
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	47.110	46.030	45.657,82	48.060	49.030	50.020
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.550	9.310	9.252,67	9.750	9.950	10.150
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	3.710	3.590	3.591,68	3.790	3.870	3.950
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.710	3.590	3.591,68	3.790	3.870	3.950
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240	240	51,50	270	270	270
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	90	90	0,00	100	100	100
		68500000 Reisekosten	100	100	51,50	110	110	110
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50	50	0,00	60	60	60
19.		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>60.610</u></b>	<b><u>59.170</u></b>	<b><u>58.553,67</u></b>	<b><u>61.870</u></b>	<b><u>63.120</u></b>	<b><u>64.390</u></b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</u></b>	<b><u>-60.610</u></b>	<b><u>-59.170</u></b>	<b><u>-58.553,67</u></b>	<b><u>-61.870</u></b>	<b><u>-63.120</u></b>	<b><u>-64.390</u></b>
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-60.610</u></b>	<b><u>-59.170</u></b>	<b><u>-58.553,67</u></b>	<b><u>-61.870</u></b>	<b><u>-63.120</u></b>	<b><u>-64.390</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-60.610</u></b>	<b><u>-59.170</u></b>	<b><u>-58.553,67</u></b>	<b><u>-61.870</u></b>	<b><u>-63.120</u></b>	<b><u>-64.390</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	500	500	272,25	500	500	500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	300	300	272,25	300	300	300
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	200	200	0,00	200	200	200
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-272,25</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-61.110</u></b>	<b><u>-59.670</u></b>	<b><u>-58.825,92</u></b>	<b><u>-62.370</u></b>	<b><u>-63.620</u></b>	<b><u>-64.890</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	1003010000	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren</li> <li>2. Überwachung und Schutz der Kulturdenkmäler</li> <li>3. Gewährung von Zuschüssen</li> <li>4. Denkmalbeirat</li> </ol>			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1. - 4.: Schutz der Kulturdenkmäler durch präventive Genehmigungen sowie Eingriffsverfügungen und Maßnahmen zur Erhaltung			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1.: Hess. Denkmalschutzgesetz, kommunale Satzungen			
zu 4.: Kreis-Satzung Denkmalbeirat			
<b>Ziele</b>			
zu 1. - 4.: Schutz und Erhaltung der Kulturdenkmäler sowie Wahrung der bauhistorischen Identität, Akzeptanz des Denkmalschutzes als öffentliche Aufgabe			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Anzahl		0,00	244,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Az. D: Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren u. Stellungnahmen</b>			
Anzahl		0,00	244,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.300	1.300	1.116,59	1.300	1.300	1.300
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	1.300	1.300	1.116,59	1.300	1.300	1.300
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.116,59</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.270	83.430	74.092,72	76.790	78.330	79.910
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	62.600	69.840	61.776,57	63.860	65.140	66.450
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	12.670	13.590	12.316,15	12.930	13.190	13.460
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.870	5.430	4.881,01	4.970	5.070	5.180
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.870	5.430	4.881,01	4.970	5.070	5.180
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	41.150	11.150	3.569,34	11.300	11.430	11.520
		61780006 Machbarkeitsstudie Denkmal-/Leerstandsagentur	30.000	0	0,00	0	0	0
		67710100 Aufwendungen für Bau- Sachverständige/ Gutachten	7.500	7.500	1.827,25	7.580	7.660	7.730
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	60	60	60
		68500000 Reisekosten	100	100	0,00	110	110	110
		68730200 Denkmalschutzpreis	2.500	2.500	1.420,45	2.530	2.560	2.580
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	0,00	510	520	520
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	321,64	510	520	520
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.000	70.000	47.902,41	70.000	70.000	70.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	70.000	70.000	47.902,41	70.000	70.000	70.000
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>191.290</b>	<b>170.010</b>	<b>130.445,48</b>	<b>163.060</b>	<b>164.830</b>	<b>166.610</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-189.990</b>	<b>-168.710</b>	<b>-129.328,89</b>	<b>-161.760</b>	<b>-163.530</b>	<b>-165.310</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzeq. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-189.990</b>	<b>-168.710</b>	<b>-129.328,89</b>	<b>-161.760</b>	<b>-163.530</b>	<b>-165.310</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-189.990</b>	<b>-168.710</b>	<b>-129.328,89</b>	<b>-161.760</b>	<b>-163.530</b>	<b>-165.310</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	250	250	535,60	250	250	250
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	100	100	418,30	100	100	100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	150	150	117,30	150	150	150
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-535,60</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-190.240</b>	<b>-168.960</b>	<b>-129.864,49</b>	<b>-162.010</b>	<b>-163.780</b>	<b>-165.560</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

**Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

10030101 61780006 Machbarkeitsstudie Denkmal-/Leerstandsagentur

30.000 € sind für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Thema "Denkmal-/Leerstandsagentur" veranschlagt. Der Landkreis will sich der Problematik im Zusammenhang mit dem zunehmenden Leerstand denkmalgeschützter und anderer Wohngebäude innerhalb von Stadt- und Dorfzentren annehmen und das Thema in einer Machbarkeitsstudie aufarbeiten.

10030101 67710100 Aufwendungen für Bau- Sachverständige/ Gutachten

Gutachtenkosten (Zumutbarkeit im Rahmen des Denkmalschutzes):

Die nach dem Denkmalschutzgesetz vorgeschriebenen Gutachten dienen Konzepten für eine mögliche Nutzung sowie zur Ermittlung der Instandsetzungskosten für Kulturdenkmäler und damit der Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zumutbarkeit. Nur auf Grundlage eines Gutachtens kann eine präzise Begründung für die wirtschaftliche Zumutbarkeit erfolgen, die durch Verfügung dem Eigentümer aufgegeben werden muss. Mögliche Regressansprüche, die der Eigentümer gegen den Landkreis geltend machen könnte, werden durch die fundierten Aussagen eines Gutachtens minimiert.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	<i>84081800 Ausz. Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-10.000	0	-10.000	0,00	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>1003011 Investitionszuschüsse Denkmalschutz</b>									
10030101.84081800 Investitionszuschüsse im Rahmen des Denkmalschutzes *	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
<b>= Saldo</b>	-10.000	0	-10.000	0,00	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

1003011.2 (10030101.84081800) Investitionszuschüsse im Rahmen des Denkmalschutzes

Der Landkreis bezuschusst Sanierungs-, Umbau- und Erneuerungsvorhaben bei denkmalgeschützten Bauten. Im Zuge der Umstellung auf die Doppik erfolgt eine Unterscheidung nach nichtinvestiven und investiven Zuschüssen. Als nichtinvestive Zuschüsse werden solche mit einem auf die Einzelmaßnahme bezogenen Betrag von max. 3.000 Euro eingestuft und im Ergebnishaushalt veranschlagt (s. Konto 10030101.71280001 Ansatz 2015 = 70.000 Euro). Alle über der Wesentlichkeitsgrenze von 3.000 Euro liegenden Zuwendungen werden im Finanzhaushalt unter dem Konto 84081800 eingeplant.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 636 Produkt 130401 Naturschutz und Biotopentwicklung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	1304010000	Naturschutz und Biotopentwicklung	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Natur-, landschafts-, arten- und biotopschutzrechtliche Entscheidungen (Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnisse) und deren Überwachung</li> <li>2. Allgem. Aufgaben nach Naturschutzrecht</li> <li>3. Biotopentwicklung und -pflege</li> <li>4. Naturschutzbeirat</li> </ol>			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1. - 4.: Schutz, Pflege, Erhaltung und Entwicklung von Natur- und Landschaft im Landkreis (außer Stadt Marburg)			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
zu 1. -4.: BNatschG, HENatG, UIG, LS-Voen, HWG, FFH-Richtlinie u. a.			
<b>Ziele</b>			
zu 1.: Minimierung von Eingriffen in Natur- und Landschaft,			
zu 3.: Nachhaltiger Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft			
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>			
Anzahl		0,00	438,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>			
<b>Az. N: Eingriffsregelung Naturschutz</b>			
Anzahl		0,00	418,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 636 Produkt 130401 Naturschutz und Biotopentwicklung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.500	31.500	24.405,27	21.500	21.500	21.500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	20.000	30.000	23.483,88	20.000	20.000	20.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.000	1.000	847,89	1.000	1.000	1.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	500	500	73,50	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	500	1.340,40	1.000	1.000	1.000
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.000	500	1.340,40	1.000	1.000	1.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>42.500</b>	<b>52.000</b>	<b>25.745,67</b>	<b>42.500</b>	<b>42.500</b>	<b>42.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	464.990	460.030	431.128,14	474.300	483.800	493.500
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	280.860	277.680	256.803,41	286.480	292.210	298.060
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	120.900	120.120	116.333,88	123.320	125.790	128.310
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	53.470	52.940	49.015,45	54.540	55.640	56.760
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	9.760	9.290	8.975,40	9.960	10.160	10.370
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.840	68.050	62.699,58	70.230	71.640	73.080
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	46.820	46.380	42.414,55	47.760	48.720	49.700
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	22.020	21.670	20.285,03	22.470	22.920	23.380
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	139.100	123.800	72.221,48	140.440	141.700	142.940
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	3.000	3.000	1.227,12	3.040	3.070	3.100
		61690100 Sonstige Fremdinstandhaltung: Maßnahmen der Gefahrenabwehr	30.000	30.000	16.436,10	30.310	30.610	30.920
		61690200 Sonstige Fremdinstandhaltung: Ersatzvornahmen	20.000	20.000	0,00	20.210	20.410	20.610
		61780007 Naturschutzmaßnahmen Ersatzgeld	15.000	0	0,00	15.000	15.000	15.000
		61785400 Maßnahmen im Rahmen des Naturschutzes	50.000	50.000	40.355,76	50.510	51.010	51.520
		61785500 Maßnahmen im Rahmen des Artenschutzes	12.000	12.000	10.101,99	12.130	12.250	12.370
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	500	500	448,37	510	520	520
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	2.000	2.000	0,00	2.030	2.050	2.070
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.500	1.500	1.351,69	1.520	1.540	1.550
		68320000 Telefonkosten	100	100	86,50	110	110	110
		68500000 Reisekosten	1.200	1.200	1.539,65	1.220	1.230	1.240
		68730100 Klima- u. Umweltschutzpreis	2.500	2.500	0,00	2.530	2.560	2.580



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 636 Produkt 130401 Naturschutz und Biotopentwicklung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	380,00	1.010	1.030	1.040
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	300	0	294,30	310	310	310
14.	66	Abschreibungen	400	400	302,51	400	400	400
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	400	400	302,51	400	400	400
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>673.330</b>	<b>652.280</b>	<b>566.351,71</b>	<b>685.370</b>	<b>697.540</b>	<b>709.920</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-630.830</b>	<b>-600.280</b>	<b>-540.606,04</b>	<b>-642.870</b>	<b>-655.040</b>	<b>-667.420</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-630.830</b>	<b>-600.280</b>	<b>-540.606,04</b>	<b>-642.870</b>	<b>-655.040</b>	<b>-667.420</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	14.814,20	0	0	0
		59909001 Sonst. außerordentliche Erträge aus Anlagenzugängen	0	0	14.814,20	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.814,20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-630.830</b>	<b>-600.280</b>	<b>-525.791,84</b>	<b>-642.870</b>	<b>-655.040</b>	<b>-667.420</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.010	7.290	6.660,47	7.010	7.010	7.010
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.669,63	1.000	1.000	1.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.610	3.610	2.384,40	3.610	3.610	3.610
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	2.400	2.680	2.606,44	2.400	2.400	2.400
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-7.010</b>	<b>-7.290</b>	<b>-6.660,47</b>	<b>-7.010</b>	<b>-7.010</b>	<b>-7.010</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-637.840</b>	<b>-607.570</b>	<b>-532.452,31</b>	<b>-649.880</b>	<b>-662.050</b>	<b>-674.430</b>

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

13040101 61780007 Naturschutzmaßnahmen Ersatzgeld

15.000 € sind unter dem Stichwort "Naturschutzmaßnahmen Ersatzgeld" veranschlagt. Die Mittel dienen zur Erstellung einer Konzeption und zur Umsetzung von Projekten zur zielgerichteten Verwendung von Mitteln aus dem Ersatzgeld. Ersatzgeld, früher als Ausgleichsabgabe bezeichnet, wird erhoben, wenn Eingriffe in die Landschaft nicht durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen ausgeglichen werden können. Die Gelder werden von der Unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis festgesetzt und an das Land Hessen gezahlt. Dort stehen sie dem Landkreis für Maßnahmen zur Verfügung, die zu einer Verbesserung der ökologischen Funktion von Flächen führen.

13040101 61785500 Maßnahmen im Rahmen des Artenschutzes

Im Zuge der Verwaltungsstrukturreform der hessischen Landesbehörden sind Aufgaben nach § 20g und § 31 BNatSchG sowie § 22 Abs. 2 Bundesartenschutzverordnung auf die Landkreise als Untere Naturschutzbehörde übertragen worden. Für Pflege- und Schutzmaßnahmen im Arten- und Amphibienschutz werden 2015 12.000 € bereitgestellt.

13040101 68730100 Klima- u. Umweltschutzpreis

Am 11.07.2003 hat der Kreistag die bis dahin gültigen Richtlinien zur Verleihung eines Umweltschutzpreises aufgehoben und neue Richtlinien zur Verleihung eines "Klima- und Umweltschutzpreises des Landkreises Marburg-Biedenkopf" beschlossen.

Ausgezeichnet werden Leistungen und Vorhaben, die dem Klima- und Umweltschutz dienen. Es werden jährlich drei Auszeichnungen vergeben, die mit Geldbeträgen bis zu einer Gesamtsumme von 2.100 € verbunden sein können. Im Haushaltsplan wird ein Ansatz von 2.500 € veranschlagt, um mit der Verleihung verbundene Ausgaben abdecken zu können.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 637 Produkt 140101 Immissionsschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

### Produktbeschreibungen

Produkt	1401010000	Immissionsschutz
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schornsteinfegerwesen</li> <li>2. Sonstige Leistungen im Rahmen des Immissionsschutzes</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aufsicht über die Schornsteinfeger im Landkreis einschl. Stadt Marburg, Überprüfung der Kehrbezirke, Bestellung der Bezirksschornsteinfegermeister, Gebührenwesen, Verfahren bei Mess- und Überprüfungsverweigerung		
zu 2.: Überwachung von nichtgenehmigungsbedürftigen Anlagen gem. BlmschG, von Schießständen, Motorsportanlagen, bestimmten Tierhaltungen sowie Lärm-, Staub- und Geruchsbelästigungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: Hess. Schornsteinfegergesetz, Kehrgebühren-VO		
zu 2.: BlmschG und VO-en		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Sicherstellung einer sauberen Umwelt und Schutz von Immissionen sowie Verhinderung von Emissionen		
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>		
	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>
<b>Kennzahlen (gesamt)</b>		
Anzahl	0,00	369,00
<b>Leistungen/Kostenträger</b>		
<b>Az. F: Schornsteinfegerwesen</b>		
Anzahl	0,00	369,00

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 637 Produkt 140101 Immissionsschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	14.700	14.350	14.130,13	15.000	15.310	15.620
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	12.430	12.140	11.941,18	12.680	12.940	13.200
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.270	2.210	2.188,95	2.320	2.370	2.420
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	970	940	927,21	990	1.010	1.040
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	970	940	927,21	990	1.010	1.040
19.		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>15.670</u></b>	<b><u>15.290</u></b>	<b><u>15.057,34</u></b>	<b><u>15.990</u></b>	<b><u>16.320</u></b>	<b><u>16.660</u></b>
20.		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</u></b>	<b><u>-15.670</u></b>	<b><u>-15.290</u></b>	<b><u>-15.057,34</u></b>	<b><u>-15.990</u></b>	<b><u>-16.320</u></b>	<b><u>-16.660</u></b>
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-15.670</u></b>	<b><u>-15.290</u></b>	<b><u>-15.057,34</u></b>	<b><u>-15.990</u></b>	<b><u>-16.320</u></b>	<b><u>-16.660</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-15.670</u></b>	<b><u>-15.290</u></b>	<b><u>-15.057,34</u></b>	<b><u>-15.990</u></b>	<b><u>-16.320</u></b>	<b><u>-16.660</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	374,43	0	0	0
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	18,33	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	0	0	356,10	0	0	0
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-374,43</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-15.670</u></b>	<b><u>-15.290</u></b>	<b><u>-15.431,77</u></b>	<b><u>-15.990</u></b>	<b><u>-16.320</u></b>	<b><u>-16.660</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 638 Produkt 140102 Wasserschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1401020000</b>	<b>Wasserschutz</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasserrechtliche Zulassungsverfahren (Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnisse)</li> <li>2. Erfassung und Überwachung von Anlagen zum Umgang bzw. zur Lagerung wassergefährdender Stoffe</li> <li>3. Technische Wasseraufsicht</li> <li>4. Allgem. Wasserrechtsaufgaben und Umsetzung der Wasseraufsicht</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 4.: Schutz und Entwicklung der Oberflächengewässer, des Grundwassers und des Bodens, Umsetzung des Wasserrechtes		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 4.: WHG, HWG, EU-Wasserrahmenrichtlinie, VAWs und VO-en		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: - 4. Schutz und Entwicklung der Oberflächengewässer, des Grundwassers und des Bodens		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 638 Produkt 140102 Wasserschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.000	61.000	68.694,04	61.000	61.000	61.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	40.000	40.000	38.542,25	40.000	40.000	40.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	20.000	20.000	30.151,79	20.000	20.000	20.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.000	5.000	2.801,26	3.000	3.000	3.000
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	3.000	5.000	2.801,26	3.000	3.000	3.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>64.000</b>	<b>66.000</b>	<b>71.495,30</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	369.810	415.330	397.240,88	377.230	384.800	392.520
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	228.070	118.790	110.985,03	232.640	237.300	242.050
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	88.460	252.830	244.914,94	90.230	92.040	93.890
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	46.140	24.140	22.445,21	47.070	48.020	48.990
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.140	19.570	18.895,70	7.290	7.440	7.590
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.720	26.730	25.066,18	19.100	19.490	19.880
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	17.370	15.790,04	0	0	0
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	18.720	9.360	9.276,14	19.100	19.490	19.880
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.040	9.040	5.423,40	9.150	9.260	9.340
		61690100 Sonstige Fremdstandhaltung: Maßnahmen der Gefahrenabwehr	6.500	6.500	2.801,26	6.570	6.640	6.700
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000	1.000	784,84	1.010	1.030	1.040
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	150	150	559,80	160	160	160
		68320000 Telefonkosten	0	0	88,08	0	0	0
		68500000 Reisekosten	890	890	1.189,42	900	910	920
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	0,00	510	520	520
14.	66	Abschreibungen	4.100	5.400	4.044,07	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	4.100	5.400	4.044,07	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>401.670</b>	<b>456.500</b>	<b>431.774,53</b>	<b>405.480</b>	<b>413.550</b>	<b>421.740</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-337.670</b>	<b>-390.500</b>	<b>-360.279,23</b>	<b>-341.480</b>	<b>-349.550</b>	<b>-357.740</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-337.670</b>	<b>-390.500</b>	<b>-360.279,23</b>	<b>-341.480</b>	<b>-349.550</b>	<b>-357.740</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-337.670</b>	<b>-390.500</b>	<b>-360.279,23</b>	<b>-341.480</b>	<b>-349.550</b>	<b>-357.740</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 638 Produkt 140102 Wasserschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.620	3.620	1.448,23	3.620	3.620	3.620
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	620	620	391,03	620	620	620
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.000	3.000	1.057,20	3.000	3.000	3.000
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-3.620</u></b>	<b><u>-3.620</u></b>	<b><u>-1.448,23</u></b>	<b><u>-3.620</u></b>	<b><u>-3.620</u></b>	<b><u>-3.620</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-341.290</u></b>	<b><u>-394.120</u></b>	<b><u>-361.727,46</u></b>	<b><u>-345.100</u></b>	<b><u>-353.170</u></b>	<b><u>-361.360</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Debus

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	226,50	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	35.000	35.000	16.927,57	35.000	35.000	35.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	560.000,00	0	0	0
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>	<b>577.154,07</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	382.770	317.760	306.603,48	390.460	398.300	406.300
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.750	55.430	51.224,55	60.960	62.190	63.450
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.702.770	6.507.770	6.235.619,92	6.769.920	6.837.790	6.906.330
14.	66	Abschreibungen	1.500	1.500	1.474,20	1.500	1.500	1.500
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.439.000	4.240.000	2.835.741,98	3.439.000	3.439.000	3.439.000
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.585.790</b>	<b>11.122.460</b>	<b>9.430.664,13</b>	<b>10.661.840</b>	<b>10.738.780</b>	<b>10.816.580</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-10.550.290</b>	<b>-11.086.960</b>	<b>-8.853.510,06</b>	<b>-10.626.340</b>	<b>-10.703.280</b>	<b>-10.781.080</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-10.550.290</b>	<b>-11.086.960</b>	<b>-8.853.510,06</b>	<b>-10.626.340</b>	<b>-10.703.280</b>	<b>-10.781.080</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-10.550.290</b>	<b>-11.086.960</b>	<b>-8.853.510,06</b>	<b>-10.626.340</b>	<b>-10.703.280</b>	<b>-10.781.080</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.110	7.130	5.158,29	7.110	7.110	7.110
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-7.110</b>	<b>-7.130</b>	<b>-5.158,29</b>	<b>-7.110</b>	<b>-7.110</b>	<b>-7.110</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-10.557.400</b>	<b>-11.094.090</b>	<b>-8.858.668,35</b>	<b>-10.633.450</b>	<b>-10.710.390</b>	<b>-10.788.190</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Debus

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	-30.000	-30.000	-30.000



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0311010000</b>	<b>Aufgaben der Schülerbeförderung</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b>  Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Übernahme von Schülerbeförderungskosten</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung im Landkreis</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b>  zu 1.: Hess. Schulgesetz</p> <p><b>Ziele</b>  zu 1.: Teilweise oder vollständige Schulwegefinanzierung zur Erreichung eines Abschlusses entsprechend den Begabungen und Neigungen des Kindes i. S. v. § 161 HSchG</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	226,50	500	500	500
		51000100 Widerspruchsgebühren	500	500	226,50	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	35.000	35.000	16.927,57	35.000	35.000	35.000
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	35.000	35.000	16.927,57	35.000	35.000	35.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	560.000,00	0	0	0
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung u. Auflösung v. Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückst.)	0	0	560.000,00	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>35.500</u></b>	<b><u>35.500</u></b>	<b><u>577.154,07</u></b>	<b><u>35.500</u></b>	<b><u>35.500</u></b>	<b><u>35.500</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	159.200	98.100	92.366,65	162.400	165.660	168.980
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	132.530	81.760	76.989,85	135.190	137.900	140.660
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	26.670	16.340	15.376,80	27.210	27.760	28.320
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.270	6.440	6.129,88	10.480	10.690	10.910
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.270	6.440	6.129,88	10.480	10.690	10.910
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	6.700.960	6.505.960	6.233.791,28	6.768.070	6.835.920	6.904.450
		61390100 Schülerbeförderungskosten Freigestellter Schülerverkehr	2.400.000	2.300.000	2.136.036,77	2.424.010	2.448.320	2.472.870
		61390101 Schülerbeförderungskosten Erstattungen an Eltern	570.000	550.000	689.894,85	575.710	581.480	587.310
		61390102 Schülerbeförderungskosten Betriebspraktika	20.000	20.000	16.883,27	20.210	20.410	20.610
		61390103 Schülerbeförderungskosten Turnen und Schwimmen	320.000	320.000	286.810,83	323.210	326.450	329.720
		61390104 Schülerbeförderungskosten Jugendverkehrsschule	50.000	50.000	40.655,90	50.510	51.010	51.520
		61390105 Schülerbeförderungskosten Zusatzfahrten	20.000	15.000	10.719,58	20.210	20.410	20.610
		61390200 Schülerbeförderungskosten ÖPNV-Linienerverkehr	3.320.000	3.250.000	3.051.238,35	3.353.220	3.386.840	3.420.800
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	660	660	1.415,43	670	680	690
		68500000 Reisekosten	200	200	136,30	210	210	210
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	100	100	0,00	110	110	110
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	1.000.000	1.200.000	1.000.000,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlustabdeckung RNV	1.000.000	1.200.000	1.000.000,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>7.870.430</u></b>	<b><u>7.810.500</u></b>	<b><u>7.332.287,81</u></b>	<b><u>7.940.950</u></b>	<b><u>8.012.270</u></b>	<b><u>8.084.340</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-7.834.930</u></b>	<b><u>-7.775.000</u></b>	<b><u>-6.755.133,74</u></b>	<b><u>-7.905.450</u></b>	<b><u>-7.976.770</u></b>	<b><u>-8.048.840</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
24.		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-7.834.930</u></b>	<b><u>-7.775.000</u></b>	<b><u>-6.755.133,74</u></b>	<b><u>-7.905.450</u></b>	<b><u>-7.976.770</u></b>	<b><u>-8.048.840</u></b>
28.		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-7.834.930</u></b>	<b><u>-7.775.000</u></b>	<b><u>-6.755.133,74</u></b>	<b><u>-7.905.450</u></b>	<b><u>-7.976.770</u></b>	<b><u>-8.048.840</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.310	2.310	1.387,55	2.310	2.310	2.310
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.310	1.310	1.309,25	1.310	1.310	1.310
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.000	1.000	78,30	1.000	1.000	1.000
31.		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-2.310</u></b>	<b><u>-2.310</u></b>	<b><u>-1.387,55</u></b>	<b><u>-2.310</u></b>	<b><u>-2.310</u></b>	<b><u>-2.310</u></b>
32.		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-7.837.240</u></b>	<b><u>-7.777.310</u></b>	<b><u>-6.756.521,29</u></b>	<b><u>-7.907.760</u></b>	<b><u>-7.979.080</u></b>	<b><u>-8.051.150</u></b>

### **Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

03110101 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Veranschlagt sind Kostenerstattungen von 35.000 Euro, die der RMV für gemeinsame Fahraufträge im Linien- und Schülerverkehr leistet.

### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

03110101 61390100 Schülerbeförderungskosten Freigestellter Schülerverkehr

Abgewickelt und finanziert werden freigestellte Schülerverkehre zu Grundschulen, die Beförderung der Vorklassenschüler mit Kleinbussen, die Beförderung zu allen Förderschulen im Landkreis, in der Stadt Marburg und benachbarten Kreisen (teilweise mit Spezialfahrzeugen) sowie zahlreiche Einzelbeförderungen bei Integrationsmaßnahmen und zum Sprachintensivunterricht.

Allgemeine Kostensteigerungen der Busunternehmen, hohe zusätzliche Aufwendungen für die Beförderungen der Asylbewerberkinder zu den Sprachintensivkursen sowie eine steigende Anzahl von Einzeltransporten von Förderschülern erfordern für das Haushaltsjahr 2015 eine erneute Mittelerrhöhung von 100.000 €.

03110101 61390101 Schülerbeförderungskosten Erstattungen an Eltern

Erstattungen erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die nicht die nächstgelegene Schule besuchen und einen Fahrtkostenanspruch zur nächstgelegenen Schule haben. Im Schuljahr 2014/15 erhalten diese Schüler gemäß Beschluss des Kreisausschusses die CleverCard kreisweit kostenfrei zur Verfügung gestellt. Weiterhin werden auch die Kosten für die Teilnehmer an den verschiedenen Bildungsangeboten der Beruflichen Schulen, soweit sie dort das 10. Schuljahr absolvieren, und die Auszubildenden für den Besuch des 1. Jahres der Berufsschule erstattet.

Die Ausgaben sind unmittelbar mit der RMV-Tarifgestaltung verbunden und sind daher analog der RMV-Tarifierhöhung zum 14.12.2014 um rund 3,2 % erhöht worden.

03110101 61390102 Schülerbeförderungskosten Betriebspraktika

Die Fahrtkostenerstattung für Betriebspraktika ist auf max. zwei Praktikumszeiten in der Mittelstufe begrenzt. Erstattet werden die Kosten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel; in Ausnahmefällen auch die PKW-Kosten nach den Regelungen des Hessischen Reisekostengesetzes.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

## 03110101 61390103 Schülerbeförderungskosten Turnen und Schwimmen

Bei dem Konto werden die Kosten für die Beförderung von Schülern zu außerschulischen Lernorten gebucht. Es handelt sich um Fahrten zum Schwimmunterricht und zum Sportunterricht für Schulen, die keine eigene Turnhalle haben. Für die Fahrten zum Turn- und Schwimmunterricht stehen kreisweit aufgrund der nur noch wenig verbliebenen ortsansässigen Busunternehmen entsprechend geringe und kurzfristig abrufbare Fahrzeugkapazitäten, vor allem in den üblichen Spitzenzeiten des Linienverkehrs, zur Verfügung.

Bei einigen Fahraufträgen müssen daher höhere als die marktüblichen Preise gezahlt werden. Darüber hinaus sind nur noch wenige Schwimmbäder verfügbar, so dass auch längere Fahrwege notwendig sind, die wiederum höhere Fahrtkosten verursachen.

## 03110101 61390104 Schülerbeförderungskosten Jugendverkehrsschule

Finanziert werden die Fahrten der vierten Klassen an den Grundschulen zu den Radfahrprüfungen an den Jugendverkehrsschulen in Marburg, Stadtallendorf und Dautphetal. Die Radfahrprüfungen werden mit 5 Unterrichtseinheiten abgeschlossen.

## 03110101 61390105 Schülerbeförderungskosten Zusatzfahrten

Gebucht werden Kostenübernahmen für Fahrten zu den Bundesjugendspielen auf Kreisebene und für die Teilnahme an Sonderveranstaltungen (Berufsbildungsmesse, Gesundheitstage u.ä.). Gemäß Vereinbarung mit dem Staatlichen Schulamt, der Stabsstelle Dezernatsbüro BI und dem Fachdienst Sport werden ergänzend zu den bisherigen Ausgaben bei diesem Konto ab dem Haushaltsjahr 2014 alle Fahrtkosten für angemietete Busse für die Teilnahmen der Schulen an allen schulsportlichen Wettbewerben auf Kreisebene beim Produkt Schülerbeförderung gebucht. Der Ansatz 2015 ist daher im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 € zu erhöhen (Ansatz 2015 = 20.000 €).

## 03110101 61390200 Schülerbeförderungskosten ÖPNV-Linienverkehr

Bei dem Konto werden die Ausgaben für die CleverCard kreisweit an Schüler der Grundschulen und der Sekundarstufe I gebucht, soweit sie die nächstgelegene Schule besuchen, an der der gewünschte Abschluss erreicht werden kann. Für das Haushaltsjahr 2015 ist eine Tarifierhöhung der CleverCard kreisweit um rund 2,5 % geplant. Das macht einen Mehrbedarf von rund 70.000 € erforderlich.

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

## 03110101 71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlustabdeckung RNV

Siehe Erläuterungen zum Produkt ÖPNV, Konto 12070101.71250100.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

### Produktbeschreibungen

Produkt	1207010000	ÖPNV: Zuweisungen an den Regionalen Nahverkehrsverband (RNV)
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verlustabdeckung RNV</li> <li>2. Verbandsbeitrag an den RNV</li> <li>3. Personalbeistellung an den RNV</li> <li>4. Umlage an den Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV)</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Jährliche Abdeckung des RNV-Verbandsverlustes		
zu 2.: Jährlicher Verbandsbeitrag		
zu 3.: Übernahme der Personalkosten durch Landkreis		
zu 4.: Jährlicher Verbandsbeitrag		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1. - 2.: Verbandssatzung und Gremienbeschlüsse		
zu 3.: Verbandssatzung		
zu 4.: RMV-Gesellschaftervertrag		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Finanzielle Absicherung des ÖPNV im Landkreis (außer Stadt Marburg)		
zu 2.: Verbandssatzung und Gremienbeschlüsse		
zu 3.: Erledigung der Geschäftsführung		
zu 4.: Finanzierungsbeitrag RMV-GmbH		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	223.570	219.660	214.236,83	228.060	232.640	237.320
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	87.000	84.620	83.894,30	88.740	90.520	92.340
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	110.560	109.970	105.712,38	112.780	115.040	117.350
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	17.080	16.560	16.474,22	17.430	17.780	18.140
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	8.930	8.510	8.155,93	9.110	9.300	9.490
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	49.480	48.990	45.094,67	50.480	51.500	52.540
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	42.810	42.450	38.542,02	43.670	44.550	45.450
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.670	6.540	6.552,65	6.810	6.950	7.090
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.810	1.810	1.828,64	1.850	1.870	1.880
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	300	300	28,75	310	310	310
		67900000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	800	800	699,72	810	820	830
		68500000 Reisekosten	620	620	588,67	630	640	640
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	90	90	0,00	100	100	100
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	511,50	0	0	0
14.	66	Abschreibungen *	1.500	1.500	1.474,20	1.500	1.500	1.500
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.500	1.500	1.474,20	1.500	1.500	1.500
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	2.439.000	3.040.000	1.835.741,98	2.439.000	2.439.000	2.439.000
		71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlustabdeckung RNV	2.200.000	2.800.000	1.600.000,00	2.200.000	2.200.000	2.200.000
		71250200 Zusch. an verbundene Untern.: Umlage an den RMV	110.000	110.000	106.888,54	110.000	110.000	110.000
		71250300 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Zweckverband RNV	129.000	130.000	128.853,44	129.000	129.000	129.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.715.360</b>	<b>3.311.960</b>	<b>2.098.376,32</b>	<b>2.720.890</b>	<b>2.726.510</b>	<b>2.732.240</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.715.360</b>	<b>-3.311.960</b>	<b>-2.098.376,32</b>	<b>-2.720.890</b>	<b>-2.726.510</b>	<b>-2.732.240</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-2.715.360</b>	<b>-3.311.960</b>	<b>-2.098.376,32</b>	<b>-2.720.890</b>	<b>-2.726.510</b>	<b>-2.732.240</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-2.715.360</b>	<b>-3.311.960</b>	<b>-2.098.376,32</b>	<b>-2.720.890</b>	<b>-2.726.510</b>	<b>-2.732.240</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.800	4.820	3.770,74	4.800	4.800	4.800
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.500	3.500	3.031,91	3.500	3.500	3.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.250	1.250	685,50	1.250	1.250	1.250
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	50	70	53,33	50	50	50

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
			3	2	1	4	5	6
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.820</u>	<u>-3.770,74</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-2.720.160</u>	<u>-3.316.780</u>	<u>-2.102.147,06</u>	<u>-2.725.690</u>	<u>-2.731.310</u>	<u>-2.737.040</u>

#### Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

12070101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist. Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 1.500 € auf das Teilprodukt "ÖPNV" (2014 = 1.500 €, Ist 2013 = 1.474 €).

#### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

12070101 71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlustabdeckung RNV

Dem Grundsatz der periodengerechten Veranschlagung von Aufwendungen in den Jahren in denen sie wirtschaftlich entstehen folgend, wird im Haushaltsplan des Landkreises das vom RNV in seinem Wirtschaftsplan eingeplante Defizit des gleichen Jahres veranschlagt. Sobald der RNV im darauf folgenden Jahr dann seinen Jahresabschluss erstellt hat wird vor Abschluss der Ergebnisrechnung des Kreises der auszugleichende Verlust als Aufwand in Verbindung mit einer Verbindlichkeit bzw. ggfls. mit einer Rückstellung gebucht, so dass sich immer der genaue Jahresaufwand im Abschluss des Landkreises widerspiegelt.

Folgende Jahresverluste mussten bislang vom Landkreis nach der Regelung in der Satzung des Zweckverbandes abgedeckt werden:

1999 = 182.120 €  
 2000 = 614.548 €  
 2001 = 844.313 €  
 2002 = 1.142.711 €  
 2003 = 1.471.635 €  
 2004 = 1.201.957 €  
 2005 = 1.505.363 €  
 2006 = 2.177.543 €  
 2007 = 2.468.380 €  
 2008 = 2.218.329 €  
 2009 = 1.713.386 €  
 2010 = 1.898.544 €  
 2011 = 2.260.129 €  
 2012 = 3.089.363 €  
 2013 = 2.600.000 € (vorl. Erg.)  
 2014 = 4.000.000 € (Plandefizit)  
 2015 = 3.200.000 € (Plandefizit)

Die Verlustabdeckung ist im Haushaltsplan 2015 wie folgt veranschlagt:

Produkt ÖPNV, 12070101.71250100: 2.200.000 € (2014 = 2.800.000 €, vorl. Ist 2013 = 1.485.071 €)

Produkt Schülerbeförderung, 03110101.71250100: 1.000.000 € (2014 = 1.200.000 €, vorl. Ist 2013 = 950.390 €)

Im Produkt 031101 Schülerbeförderung wird der Anteil des Defizits eingeplant, der aus den der Schulträgerschaft zuzurechnenden Fahrten für Nachmittagsunterrichte an Gesamtschulen, Mittelpunktschulen und Gymnasien entsteht.

Die deutliche Verringerung des Defizits im Jahr 2013 hat im Wesentlichen mit Veränderungen im Einnahmeaufteilungsverfahren (EAV) des Verbundes RMV zu tun. Desweiteren haben sich der Zuschussbedarf im Lokalverkehr durch den gesunkenen Dieselpreis sowie durch gesteigerte Einnahmen im Bereich CleverCard gegenüber dem Vorjahr verringert.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

12070101 71250200 Zusch. an verbundene Untern.: Umlage an den RMV

Die vom Landkreis an den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zu zahlende Umlage beläuft sich auf 0,60 € je Einwohner. Bei rd. 169.000 Einwohnern (ohne die Stadt Marburg) und einer anteiligen Mehrwertsteuerpflicht ergibt sich ein Jahresbedarf von rd. 110.000 €.

12070101 71250300 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Zweckverband RNV

Der Landkreis leistet nach dem Beschluss der RNV-Verbandsversammlung einen jährlichen Beitrag an den RNV in Höhe von 0,76 € je Einwohner. Berechnungsgrundlage ist die Einwohnerzahl des Kreises ohne die Einwohner der Stadt Marburg. Bei rd. 169.000 Einwohnern errechnet sich eine zu leistende Umlage von rd. 129.000 €.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
	<i>84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV</i>	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	-30.000	-30.000	-30.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>1207001 Investitionen Produkt ÖPNV</b>									
12070101.84081200 Investitionszuschüsse ÖPNV *	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
= Saldo	-30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	-30.000	-30.000	-30.000

1207001.2 (12070101.84081200) Investitionszuschüsse ÖPNV

Für die Förderung von Baumaßnahmen von Städten und Gemeinden im Bereich Personennahverkehr wie z.B. Bushaltestellen sind in 2015 30.000 € einzuplanen. Der Zuschuss wird insbesondere für die entstehenden Planungskosten in der Leistungsphase I + II gewährt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	75,00	0	0	0
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	45.000	0	0,00	45.000	45.000	45.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	151.930	185.930	195.379,48	151.930	151.930	151.930
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.500	3.500	3.500,00	3.500	3.500	3.500
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>200.430</u></b>	<b><u>189.430</u></b>	<b><u>198.954,48</u></b>	<b><u>200.430</u></b>	<b><u>200.430</u></b>	<b><u>200.430</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	295.850	231.680	223.565,93	301.770	307.810	313.970
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.300	25.680	23.265,23	19.690	20.090	20.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.250	196.720	120.789,33	169.980	171.700	173.410
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.506.150	4.008.650	1.002.880,00	506.150	6.150	6.150
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>3.989.550</u></b>	<b><u>4.462.730</u></b>	<b><u>1.370.500,49</u></b>	<b><u>997.590</u></b>	<b><u>505.750</u></b>	<b><u>514.030</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-3.789.120</u></b>	<b><u>-4.273.300</u></b>	<b><u>-1.171.546,01</u></b>	<b><u>-797.160</u></b>	<b><u>-305.320</u></b>	<b><u>-313.600</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-3.789.120</u></b>	<b><u>-4.273.300</u></b>	<b><u>-1.171.546,01</u></b>	<b><u>-797.160</u></b>	<b><u>-305.320</u></b>	<b><u>-313.600</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-3.789.120</u></b>	<b><u>-4.273.300</u></b>	<b><u>-1.171.546,01</u></b>	<b><u>-797.160</u></b>	<b><u>-305.320</u></b>	<b><u>-313.600</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.120	1.120	1.353,71	1.120	1.120	1.120
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-1.120</u></b>	<b><u>-1.120</u></b>	<b><u>-1.353,71</u></b>	<b><u>-1.120</u></b>	<b><u>-1.120</u></b>	<b><u>-1.120</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-3.790.240</u></b>	<b><u>-4.274.420</u></b>	<b><u>-1.172.899,72</u></b>	<b><u>-798.280</u></b>	<b><u>-306.440</u></b>	<b><u>-314.720</u></b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1501010000</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Standortmarketing, unternehmensorientierte Dienstleistungen</li> <li>2. Wirtschaftsförderungsbeirat</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Ausbau und Vermarktung der wirtschaftlichen Stärken der Region durch Präsentation auf Messen, z. B. EXPO-Real, Herausgabe standortbezogener Publikationen und Informationen, Entwicklung von Standortvermarktungskonzepten, Existenzförderungsprogramm, Ausbildungsförderungsprogramm und Qualifizierungsmaßnahmen</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1.: Beschlüsse der Kreisgremien, Richtlinien</p> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1.: Stärkung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	75,00	0	0	0
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer- Gebühren/ Beiträge	0	0	75,00	0	0	0
3.	548- 549	Kostensatzleistungen und - erstattungen *	45.000	0	0,00	45.000	45.000	45.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	45.000	0	0,00	45.000	45.000	45.000
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zu- schüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	151.930	185.930	195.379,48	151.930	151.930	151.930
		54103001 Zuschüsse Nachqualifizie- rungs- Offensive	146.930	146.930	123.000,00	146.930	146.930	146.930
		54103003 Landeszuweisungen Grün- dungsinitiative	0	34.000	50.367,90	0	0	0
		54103006 Landeszuweisungen Breit- bandinfrastrukturmaßn.	0	0	14.611,58	0	0	0
		54109001 Zuschüsse NOWA	5.000	5.000	7.400,00	5.000	5.000	5.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.500	3.500	3.500,00	3.500	3.500	3.500
		53030001 Erlöse Projekt Gründungs- initiative (Beiträge, Spenden)	3.500	3.500	3.500,00	3.500	3.500	3.500
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>200.430</b>	<b>189.430</b>	<b>198.954,48</b>	<b>200.430</b>	<b>200.430</b>	<b>200.430</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	295.850	231.680	223.565,93	301.770	307.810	313.970
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	249.890	166.690	163.775,97	254.890	259.990	265.190
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	0	32.570	28.237,84	0	0	0
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	45.960	29.900	29.373,51	46.880	47.820	48.780
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	0	2.520	2.178,61	0	0	0
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	19.300	25.680	23.265,23	19.690	20.090	20.500
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	0	12.580	10.295,33	0	0	0
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	19.300	13.100	12.969,90	19.690	20.090	20.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen *	168.250	196.720	120.789,33	169.980	171.700	173.410
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	220	220	649,43	230	230	230
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	1.000	1.000	0,00	1.010	1.030	1.040
		61783700 Veranstaltungen u. Projekte der Wirtschaftsförderung	45.340	45.340	28.185,80	45.800	46.260	46.720
		61783701 Projekt Gründungsinitiative Marburg-Biedenkopf	0	28.470	12.012,12	0	0	0
		61783702 Breitbandinitiative	0	0	25.592,69	0	0	0
		61783800 Nachqualifizierungsoffensive	75.110	75.110	12.006,48	75.870	76.630	77.400
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.060	1.060	851,65	1.080	1.090	1.100
		68320000 Telefonkosten	270	270	570,59	280	280	280
		68500000 Reisekosten	3.880	3.880	2.663,07	3.920	3.960	4.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68690200 Messen u. Ausstellungen	9.860	9.860	7.625,00	9.960	10.060	10.160
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	122,50	1.010	1.030	1.040
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	30.510	30.510	30.510,00	30.820	31.130	31.440
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *</b>	<b>3.506.150</b>	<b>4.008.650</b>	<b>1.002.880,00</b>	<b>506.150</b>	<b>6.150</b>	<b>6.150</b>
		71250001 Zuweisungen und Zuschüsse an Breitband MR-BID GmbH	3.500.000	4.000.000	1.000.000,00	500.000	0	0
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	6.150	6.150	0,00	6.150	6.150	6.150
		71283000 Zuschüsse Ausbildungsförderung	0	0	2.880,00	0	0	0
		71710000 Sonstige Erstattungen an das Land	0	2.500	0,00	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.989.550</b>	<b>4.462.730</b>	<b>1.370.500,49</b>	<b>997.590</b>	<b>505.750</b>	<b>514.030</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)</b>	<b>-3.789.120</b>	<b>-4.273.300</b>	<b>-1.171.546,01</b>	<b>-797.160</b>	<b>-305.320</b>	<b>-313.600</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-3.789.120</b>	<b>-4.273.300</b>	<b>-1.171.546,01</b>	<b>-797.160</b>	<b>-305.320</b>	<b>-313.600</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-3.789.120</b>	<b>-4.273.300</b>	<b>-1.171.546,01</b>	<b>-797.160</b>	<b>-305.320</b>	<b>-313.600</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.120	1.120	1.353,71	1.120	1.120	1.120
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.217,81	1.000	1.000	1.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	120	120	135,90	120	120	120
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)</b>	<b>-1.120</b>	<b>-1.120</b>	<b>-1.353,71</b>	<b>-1.120</b>	<b>-1.120</b>	<b>-1.120</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-3.790.240</b>	<b>-4.274.420</b>	<b>-1.172.899,72</b>	<b>-798.280</b>	<b>-306.440</b>	<b>-314.720</b>

### Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

15010101 54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten

Für die Bereitstellung und laufende Unterhaltung von zwei Büroarbeitsplätzen und die Erbringung von allgemeinen Verwaltungsleistungen (Buchhaltung, Kassengeschäfte, Geschäftsführung Kreisorgane und -gesellschaften sowie Verwaltungs- und Rechtsberatung) erhält der Landkreis von Seiten der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH eine Personal- und Verwaltungskostenerstattung in Höhe von insgesamt 73.560 €. Auf Personalkostenerstattungen für das bei der Wirtschaftsförderung eingesetzte Personal entfallen hiervon rd. 45.000 €.

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

15010101 54103001 Zuschüsse Nachqualifizierungs- Offensive

Die Qualifizierungsoffensive Hessen endet zum 31.12.2014. Als Folgeprojekt wird im Zuge der neuen ESF-Förderperiode die Nachqualifizierungsoffensive mit einer Laufzeit von 2015 bis 2020 aufgesetzt. Dieses Projekt wird voraussichtlich mit gleicher Mittelausstattung versehen sein wie die Qualifizierungsoffensive. Für das Haushaltsjahr 2015 kann daher für das Projekt Nachqualifizierungsoffensive mit Aufwendungen und Zuschüssen in gleicher Höhe wie im Projekt Qualifizierungsoffensive für das Jahr 2014 gerechnet werden.

Ausgehend von zuwendungsfähigen Aufwendungen von rd. 209.900 € errechnet sich ein zu erwartender Zuschuss von rd. 146.930 €. Die Nachqualifizierungsoffensive wird aus ESF-Mitteln (50 %) und durch das Land Hessen (20 %) gefördert. In den abrechnungsfähigen Projektkosten sind auch Personalaufwendungen enthalten. Daher liegt der in Ansatz gebrachte Zuschuss über den beim Kto. 61783800 veranschlagten Aufwendungen.

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

15010101 61783701 Projekt Gründungsinitiative Marburg-Biedenkopf

Die bisherige Landesförderung für das Projekt "Gründungsinitiative Marburg-Biedenkopf" (Laufzeit von September 2011 bis November 2014, Etragskonto 15010101.54103003) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2015. Die Aktivitäten und Angebote der Wirtschaftsförderung des Landkreises bei der Beratung und Unterstützung potentiell Gründungswilliger und ihrer Geschäftsideen werden unabhängig davon aber weitergeführt und sind zentraler Bestandteil der Aufgaben der Stabsstelle Wirtschaftsförderung.

15010101 61783800 Nachqualifizierungsoffensive

Das Projekt "Nachqualifizierungsoffensive" zielt darauf ab, Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen kleinerer und mittlerer Betriebe für den Nutzen einer höheren Weiterbildungsbeteiligung, insbesondere an abschlussbezogener Nachqualifizierung zu sensibilisieren und damit eine Steigerung der Weiterbildungsbereitschaft und Qualifizierungsaktivitäten zu erreichen sowie dem aktuellen Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Das neu zu beantragende Projekt läuft von Januar 2015 bis Dezember 2020. Die angesetzten Aufwendungen i.H.v. 75.110 € sind ohne Personalaufwand angegeben.

Zu beachten ist, dass auch hier neben der 70%-igen Förderung durch die EU und das Land Hessen bestehendes Personal in das Projekt "Nachqualifizierungsoffensive" eingebracht wird, was eine nahezu vollständige Kostendeckung des Projekts ermöglicht.

15010101 68690200 Messen u. Ausstellungen

Unter dem vorstehenden Konto werden die Ausgaben für die Teilnahme an der jährlichen Messe Expo-Real in München verbucht.

15010101 69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen

Unter dem vorstehenden Konto werden die Mitgliedsbeiträge für den Förderverein "Patentinformation", die GmbH "Regionalmanagement Mittelhessen" und für das Clustermanagement Medizinwirtschaft (timm) in der Region Mittelhessen eingeplant und verbucht.

### Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

15010101 71250001 Zuweisungen und Zuschüsse an Breitband MR-BID GmbH

In seiner Sitzung am 21.06.2013 hat der Kreistag beschlossen, den Aufbau des Breitbandnetzes im Landkreis durch die Beistellung von Sachleistungen in Form von Erdarbeiten umzusetzen und der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH die dafür notwendigen Betriebsmittelzuschüsse zu gewähren. Es wird mit Kosten in Höhe von 10 Mio. € gerechnet.

1 Mio. € wird aus der von Städten, Gemeinden und Landkreis gezahlten Kapitalrücklage finanziert, die übrigen 9 Mio. € entfallen auf Betriebsmittelzuschüsse vom Landkreis Marburg-Biedenkopf. In 2013 wurde bereits eine überplanmäßige Ausgabe von 1 Mio. € (Konto 15010101.61783702: Wirtschaftsförderung; Breitbandinitiative) beschlossen und bereitgestellt. Weitere 4 Mio. € wurden 2014 in Ansatz gebracht. Im Haushaltsplan 2015 werden 3,5 Mio. € und in 2016 für die abschließende Abwicklung 0,5 Mio. € veranschlagt.

Am Jahresende nicht verfügte Haushaltsmittel werden bis zur Fertigstellung und Schlussabrechnung des Breitbandausbaus nach § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

15010101 71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche

Vorbehaltlich der Gründung von Mafex (Marburger Institut für Innovationsforschung und Existensgründungsförderung) als An-Institut (an der Philipps-Universität Marburg) ist vorgesehen, den Beitrag des für die inzwischen gekündigte Förderung des Transferzentrum Mittelhessen für die Neuausrichtung des Mafex mit dem Fokus auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf einzusetzen.

15010101 71283000 Zuschüsse Ausbildungsförderung

Der Landkreis unterstützte bis 2011 Unternehmen, die Schulabgängern mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt einen Ausbildungsplatz bieten, gemeinsam mit den sich beteiligenden kreisangehörigen Städten und Gemeinden durch einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung. Das Projekt wurde Ende 2011 eingestellt. In 2012 und 2013 erfolgte nur noch die Abfinanzierung der bereits bewilligten Maßnahmen.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	372.700	411.500	415.758,74	372.700	372.700	372.700
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.500	1.900	4.285,48	2.500	2.500	2.500
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.502.648	3.402.708	3.443.517,48	3.492.618	3.226.308	3.226.308
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.200	1.200	1.426,50	1.200	1.200	1.200
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>3.879.048</u></b>	<b><u>3.817.308</u></b>	<b><u>3.864.988,20</u></b>	<b><u>3.869.018</u></b>	<b><u>3.602.708</u></b>	<b><u>3.602.708</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.588.510	3.481.380	3.259.359,98	3.660.370	3.733.660	3.808.410
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	192.760	191.690	180.294,03	196.650	200.620	204.650
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	532.100	383.310	439.869,21	399.460	368.950	371.600
14.	66	Abschreibungen	5.500	5.500	5.867,15	3.900	3.900	3.900
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	40.000	19.957,85	40.000	40.000	40.000
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u></b>	<b><u>4.358.870</u></b>	<b><u>4.101.880</u></b>	<b><u>3.905.348,22</u></b>	<b><u>4.300.380</u></b>	<b><u>4.347.130</u></b>	<b><u>4.428.560</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u></b>	<b><u>-479.822</u></b>	<b><u>-284.572</u></b>	<b><u>-40.360,02</u></b>	<b><u>-431.362</u></b>	<b><u>-744.422</u></b>	<b><u>-825.852</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzeq. Nr. 20 + Nr. 23)</u></b>	<b><u>-479.822</u></b>	<b><u>-284.572</u></b>	<b><u>-40.360,02</u></b>	<b><u>-431.362</u></b>	<b><u>-744.422</u></b>	<b><u>-825.852</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u></b>	<b><u>-479.822</u></b>	<b><u>-284.572</u></b>	<b><u>-40.360,02</u></b>	<b><u>-431.362</u></b>	<b><u>-744.422</u></b>	<b><u>-825.852</u></b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.190	48.240	44.170,67	48.190	48.190	48.190
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u></b>	<b><u>-48.190</u></b>	<b><u>-48.240</u></b>	<b><u>-44.170,67</u></b>	<b><u>-48.190</u></b>	<b><u>-48.190</u></b>	<b><u>-48.190</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u></b>	<b><u>-528.012</u></b>	<b><u>-332.812</u></b>	<b><u>-84.530,69</u></b>	<b><u>-479.552</u></b>	<b><u>-792.612</u></b>	<b><u>-874.042</u></b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>1.670,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>14.000</i>	<i>0</i>	<i>14.000</i>	<i>1.670,31</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>1.670,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-1.670,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0202040000</b>	<b>Veterinärwesen u. Verbraucherschutz</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tierschutz</li> <li>2. Tierseuchenbekämpfung und Tiergesundheitsschutz</li> <li>3. Lebensmittelüberwachung</li> <li>4. Schlachtier- und Fleischhygiene</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Überwachung des Umgangs, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von Schmerzen, Leiden und Schäden und die Ahndung tierschutzrechtlicher Verstöße		
zu 2.: Prophylaxe, Eindämmung, Tilgung von Tierseuchen und Zoonosen, Überwachung Tierverkehr, Überwachung nach dem Tierischen-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Ahndung entsprechender Verstöße, Kontrolle des rechtskonformen Einsatzes vom AM bei Nutztieren		
zu 3.: Überwachung von Betrieben die Lebensmittel herstellen, be- und verarbeiten und in den Verkehr bringen, Probenahme, Beratung und Sanktionierung		
zu 4.: Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung in Schlachtstätten und Verarbeitungsbetrieben, Probenahmen, Beratung, Sanktionierung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: harmonisiertes EU-Recht, Tierschutzgesetz und geltende Voenn,		
zu 2.: harmonisiertes EU-Recht, Tierseuchengesetz und geltende Verordnungen, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Arzneimittelgesetz		
zu 3.: Basis-VO EG 178/2002 und harmonisiertes EU-Recht, LFVG und geltende Voenn		
zu 4.: Basis-VO EG 178/2002 und harmonisiertes EU-Recht, LFVG		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: Tierschutzkonforme Tierhaltungen, tierschutzkonformer Umgang mit Tieren		
zu 2.: Prophylaxe, Eindämmung, Tilgung von Tierseuchen und Zoonosen, Vermeidung AM-Rückstände in Lebensmittel		
zu 3. - 4.: Inverkehrgabe sicherer Lebensmittel		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	372.200	411.000	415.151,31	372.200	372.200	372.200
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	22.000	18.000	25.172,24	22.000	22.000	22.000
		51002000 Verwaltungsgebühren amtstierärztliche Untersuchung	15.000	16.000	15.040,54	15.000	15.000	15.000
		51002100 Verwaltungsgebühren Schlacht- u. Fleischbeschau	310.000	350.000	344.452,71	310.000	310.000	310.000
		51002200 Verwaltungsgebühren Geflügel- Fleischuntersuchungen	2.000	2.000	2.114,41	2.000	2.000	2.000
		51002300 Verwaltungsgebühren BSE-Untersuchungen	1.200	3.000	2.716,38	1.200	1.200	1.200
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	22.000	22.000	25.655,03	22.000	22.000	22.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	1.400	3.500,00	2.000	2.000	2.000
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	0	400	900,00	0	0	0
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	1.000	2.600,00	2.000	2.000	2.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	922.908	922.908	922.908,00	922.908	922.908	922.908
		54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung	922.908	922.908	922.908,00	922.908	922.908	922.908
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-199,82	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	-199,82	0	0	0
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u></b>	<b><u>1.297.108</u></b>	<b><u>1.335.308</u></b>	<b><u>1.341.359,49</u></b>	<b><u>1.297.108</u></b>	<b><u>1.297.108</u></b>	<b><u>1.297.108</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.324.980	1.324.600	1.233.865,14	1.351.510	1.378.570	1.406.180
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	565.680	550.860	519.536,49	577.000	588.540	600.320
		62000200 Entgelte Arbeitnehmer FLUP (Fleischuntersuchungen)	405.170	370.000	333.346,30	413.280	421.550	429.990
		62000300 Vergütung BSE-Proben FLUP	2.000	2.000	864,46	2.040	2.090	2.140
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	223.200	221.870	212.979,03	227.670	232.230	236.880
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	110.900	162.700	150.707,08	113.120	115.390	117.700
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	18.030	17.170	16.431,78	18.400	18.770	19.150
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.130	47.840	46.228,32	45.020	45.930	46.850
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	44.130	47.840	46.228,32	45.020	45.930	46.850
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	197.270	198.270	184.837,30	199.350	201.350	203.350
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	4.500	4.500	4.164,30	4.550	4.600	4.640
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	2.500	2.500	1.041,52	2.530	2.560	2.580
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	4.000	4.000	6.061,48	4.050	4.090	4.130

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		60890200 Sachkostenschädigungen Fleischuntersuchungspersonal	40.000	40.000	43.822,25	40.410	40.810	41.220
		61790400 Labor- und sonstige Untersu- chungskosten	5.000	6.000	6.582,54	5.060	5.110	5.160
		61791000 Unterbringung von Tieren	2.000	2.000	512,50	2.030	2.050	2.070
		67300300 Gebühren Tierkörperbeseiti- gung	70.000	70.000	59.612,08	70.710	71.410	72.130
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	4.000	4.000	4.793,71	4.050	4.090	4.130
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.500	3.500	2.666,84	3.540	3.580	3.610
		68320000 Telefonkosten	500	500	393,95	510	520	520
		68500000 Reisekosten	8.370	8.370	2.646,90	8.460	8.540	8.630
		68500100 Reisekosten FLUP für BSE	500	500	209,38	510	520	520
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	843,00	1.010	1.030	1.040
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	50.000	50.000	50.172,20	50.510	51.010	51.520
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400	1.400	1.314,65	1.420	1.430	1.450
14.	66	<b>Abschreibungen *</b>	<b>4.900</b>	<b>4.700</b>	<b>5.087,86</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.600	1.600	1.599,15	1.600	1.600	1.600
		66420000 Abschreibungen auf Be- triebsausstattung	200	200	131,28	200	200	200
		66500000 Abschreibungen auf gering- wertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500	1.600	1.572,93	1.500	1.500	1.500
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	1.600	1.300	1.784,50	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.571.280</b>	<b>1.575.410</b>	<b>1.470.018,62</b>	<b>1.599.180</b>	<b>1.629.150</b>	<b>1.659.680</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-274.172</b>	<b>-240.102</b>	<b>-128.659,13</b>	<b>-302.072</b>	<b>-332.042</b>	<b>-362.572</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-274.172</b>	<b>-240.102</b>	<b>-128.659,13</b>	<b>-302.072</b>	<b>-332.042</b>	<b>-362.572</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-274.172</b>	<b>-240.102</b>	<b>-128.659,13</b>	<b>-302.072</b>	<b>-332.042</b>	<b>-362.572</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	21.220	21.270	20.306,68	21.220	21.220	21.220
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.000	2.000	1.710,84	2.000	2.000	2.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	19.000	19.000	18.360,00	19.000	19.000	19.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	220	270	235,84	220	220	220
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-21.220</b>	<b>-21.270</b>	<b>-20.306,68</b>	<b>-21.220</b>	<b>-21.220</b>	<b>-21.220</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-295.392</b>	<b>-261.372</b>	<b>-148.965,81</b>	<b>-323.292</b>	<b>-353.262</b>	<b>-383.792</b>

**Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

02020401 51002100 Verwaltungsgebühren Schlachtier- u.Fleischbeschau

Der Ansatz für Verwaltungsgebühren aus Schlachtier- und Fleischbeschauen wird in 2015 auf 310.000 € festgesetzt. Der Schlachthof Marburg wurde zum 31.01.2014 geschlossen. Daher wird sich das Gebührenaufkommen im Jahr 2014 um ca. 70.000 € reduzieren. Die Landkreise werden allerdings voraussichtlich zukünftig ermächtigt, kostendeckende Gebühren durch Satzung selbst zu beschließen. Auf Grund dessen wird mit einem Ansatz von 310.000 € geplant.

#### **Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

02020401 54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung

Für den Bereich der Veterinärverwaltung werden dem Landkreis im Zuge der durch die Kommunalisierung übertragenen Aufgaben jährlich 922.908 € Kommunalisierungspauschale erstattet.

#### **Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

02020401 61790400 Labor- und sonstige Untersuchungskosten

Zum 1. Juli 2011 wurden die drei in der Fläche des Landkreises eingerichteten Trichinenlabore geschlossen, da diese zukünftig einem aufwendigen Akkreditierungsverfahren zu unterziehen sind. Die Trichinenproben werden seitdem durch ein externes Transportunternehmen zu einem bestehenden Labor transportiert.

02020401 67300300 Gebühren Tierkörperbeseitigung

Aufgrund der Neufassung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 22.12.2000 werden die Kosten der Tierkörperbeseitigung seit dem 01.01.2001 zu je einem Drittel vom Land Hessen, den Landkreisen und kreisfreien Städten und der Hessischen Tierseuchenkasse getragen. Dem Landkreis ist damit eine neue Finanzierungslast ohne finanziellen Ausgleich übertragen worden. Bis zum Jahr 2000 wurden die Kosten ausschließlich von der Tierseuchenkasse übernommen. Für das Jahr 2015 werden 70.000 € in Ansatz gebracht.

02020401 69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen

Der Landkreis muss für die Mitgliedschaft im Tierheim Cappel einen jährlichen Mitgliedsbeitrag entrichten, der sich seit 01.01.2012 auf 20 Cent je Einwohner beläuft. In 2012 waren 50.113, in 2013 = 50.172 € und in 2014 = 48.256 € zu zahlen.

#### **Erläuterungen zu 14. Abschreibungen**

02020401 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 203.400 € (2014 = 182.200 €, Ist 2013 = 196.205 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 1.600 € auf das Teilprodukt "Veterinärwesen und Verbraucherschutz" (2014 = 1.600 €, Ist 2013 = 1.599 €)

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	4.000	0	4.000	1.420,32	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	4.000	0	4.000	1.420,32	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	4.000	0	4.000	1.420,32	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	4.000	0	4.000	1.420,32	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-4.000	0	-4.000	-1.420,32	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0202040 Investive Auszahlungen Veterinärwesen und Verbraucherschutz</b>									
02020401.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	0	4.000	1.420,32	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
<b>= Saldo</b>	-4.000	0	-4.000	-1.420,32	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 832 Produkt 090103 Dorf- und Regionalentwicklung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0901030000</b>	<b>Dorf- und Regionalentwicklung</b>
<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dorferneuerung</li> <li>2. Regionalentwicklung</li> </ol> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Verfahrenssteuerung, Projektkoordination und -entwicklung; Vorbereitung und Information zur Anerkennungsverfahren für Förderschwerpunkte; Steuerung der Dorfentwicklungskonzeptionen; Information und Beratung zu Förderverfahren; Bearbeitung von Förderanträgen, Auszahlungs- und Verwendungsnachweisen; Mittelmanagement; Wettbewerb "Unser Dorf": Information und Beratung, Motivation; Durchführung des Regionalentscheid; Mitwirkung bei Landes- und Bundesentscheid</p> <p>zu 2.: Bearbeitung von Regionalentwicklungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Planungsbüros, Kommunen, Verbänden und Bewilligungsstelle, fachliche, haushalts- und subventionsrechtliche Prüfung, Projekt-Steuerung, Vor-Ort-Betreuung, Management der zugewiesenen Finanzmittel im Rahmen der Förderperiode 2007-2013 - ELER, fachliche Begleitung und Koordination von Entwicklungskonzepten und deren Umsetzung in den anerkannten Entwicklungsregionen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Beratung bei verschiedenen Förderprogrammen im Rahmen der Regionalentwicklung</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>zu 1.: EU-Förderprogramm ELER, Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung Agrarstruktur und Küstenschutzes; Richtlinie Ländliche Entwicklung in Hessen</p> <p>zu 2.: ELER, EPLR 2007 - 2013, Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement</li> <li>2. Eigenständige Entwicklung und Lebensqualität</li> <li>3. Landtourismus</li> </ol> <p><b>Ziele</b></p> <p>zu 1.: Verbesserung der Lebensverhältnisse für Bürger/innen im Ländlichen Raum; Stärkung des bürglichen Engagements und der Identifikation mit Dorf und Region. Erhaltung und Stärkung der Ortskerne</p> <p>zu 2.: Verbesserung der Arbeits-, Wohn- und Lebensqualität in den Regionen, Strukturverbesserung des ländlichen Raumes, Förderung der regionalen Identität, Sicherung und Verbesserung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturstandortes, Einkommensdiversifikation im ländlichen Raum, Verbesserung bzw. Erhaltung der regionalen Grundversorgung</p>		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 832 Produkt 090103 Dorf- und Regionalentwicklung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015	2014	2013	2016	2017	2018
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0,00	500	500	500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	500	500	0,00	500	500	500
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	449.540	450.410	431.985,48	458.560	467.750	477.120
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	329.550	330.840	309.522,58	336.150	342.880	349.740
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	51.330	50.830	57.154,19	52.360	53.410	54.480
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	64.520	64.810	60.899,15	65.820	67.140	68.490
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	4.140	3.930	4.409,56	4.230	4.320	4.410
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	25.590	25.940	24.406,64	26.110	26.640	27.180
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	25.590	25.940	24.406,64	26.110	26.640	27.180
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.860	4.860	1.739,61	4.930	4.990	5.050
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	400	400	0,00	410	410	420
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	460	460	391,20	470	470	480
		68500000 Reisekosten	2.000	2.000	406,41	2.030	2.050	2.070
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	210,00	1.010	1.030	1.040
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	732,00	1.010	1.030	1.040
14.	66	Abschreibungen	0	200	185,40	0	0	0
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	200	185,40	0	0	0
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>479.990</b>	<b>481.410</b>	<b>458.317,13</b>	<b>489.600</b>	<b>499.380</b>	<b>509.350</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-479.490</b>	<b>-480.910</b>	<b>-458.317,13</b>	<b>-489.100</b>	<b>-498.880</b>	<b>-508.850</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-479.490</b>	<b>-480.910</b>	<b>-458.317,13</b>	<b>-489.100</b>	<b>-498.880</b>	<b>-508.850</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-479.490</b>	<b>-480.910</b>	<b>-458.317,13</b>	<b>-489.100</b>	<b>-498.880</b>	<b>-508.850</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.000	7.000	5.999,53	7.000	7.000	7.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.000	3.000	1.672,95	3.000	3.000	3.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	4.000	4.000	4.325,40	4.000	4.000	4.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	1,18	0	0	0
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.999,53</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-486.490</b>	<b>-487.910</b>	<b>-464.316,66</b>	<b>-496.100</b>	<b>-505.880</b>	<b>-515.850</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 832 Produkt 090103 Dorf- und Regionalentwicklung</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2014		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-3.000	0	-3.000	0,00	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>0901030 Investive Auszahlungen Dorferneuerung</b>									
09010301.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
<b>= Saldo</b>	-3.000	0	-3.000	0,00	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 834 Produkt 130501 Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

### Produktbeschreibungen

Produkt	1305010000	Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Agrarförderprogramme</li> <li>2. Erstellung von Agrarumwelt- und Managementkonzepten und Bearbeitung der Agrar-Umweltprogramme</li> <li>3. Sonstige Fachaufgaben der Landwirtschaft</li> <li>4. Sonstige Fachaufgaben der Landschaftspflege</li> </ol>		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Betriebprämienregelung, Prämien benacht. Gebiete, Hess. Kulturlandschaftsprogramm, HIAP (ökol. Landbau)		
zu 2.: Erarbeitung eines regionalen Agrarumweltkonzeptes auf Kreisebene; Managementpläne im Schutzregime NATURA 2000; Information und Beratung in den Schutzgebieten; Finanzielle Umsetzung der Agrarumweltprogramme		
zu 3.: TÖB, Grundstücksverkehr, Siedlung, MGVO, Kreismittel, Investitionsförderung Umsetzung von Klärschlamm- und Bioabfall-Verordnungen, Düngemittel-, Pflanzenschutzgesetz, Sachkundelehrgänge, besondere Ernteermittlungen, Kontrollen, Cross-Compliance, Vorträge, Seminare u. a. und Forstrecht und Förderung der Forstwirtschaft; Landwirtschaftliches Fachrecht, Einzelbetriebliche Förderung, Einkommenskombinationen, Erwachsenenfortbildung		
zu 4.: Fachberatung Streuobst, Agrar- und Umweltvorplanung gem. FlurbG; Aufbau NATUREG; Mitwirkung bei der kommunalen Landschaftsplanung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.: EU-Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, nationale Durchführungs-VO, Dienstanweisung Hessen		
zu 2.: EU-Verordnung ELER, Entwicklungsplan LÄR des Landes Hessen, Förderrichtlinien		
zu 3.: landwirtschaftl. Fachgesetze und Voen		
zu 4.: FlurbG; § 38		
<b>Ziele</b>		
zu 1.: umweltgerechte Landbewirtschaftung, artgerechte Tierhaltung, Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Existenzsicherung, Strukturverbesserung		
zu 2.: Erhalt, Schutz und Entwicklung der Kulturlandschaft, Ressourcenschutz Wasser-Boden		
zu 3.: Ressourcenschutz Wasser, Boden, Luft, ordnungsgemäße Landwirtschaft, Fachkompetenz		
zu 4.: Erhalt, Schutz und Entwicklung der Kulturlandschaft, Ressourcenschutz Wasser-Boden		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 834 Produkt 130501 Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	607,43	500	500	500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	500	500	607,43	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	785,48	500	500	500
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	500	500	785,48	500	500	500
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	2.288.400	2.295.000	2.279.448,48	2.288.400	2.288.400	2.288.400
		54103008 Zuweisungen für Blühflächen	8.400	0	0,00	8.400	8.400	8.400
		54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung	2.280.000	2.280.000	2.279.448,48	2.280.000	2.280.000	2.280.000
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0	15.000	0,00	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	700	700	1.626,32	700	700	700
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	700	700	1.626,32	700	700	700
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.290.100</b>	<b>2.296.700</b>	<b>2.282.467,71</b>	<b>2.290.100</b>	<b>2.290.100</b>	<b>2.290.100</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.574.370	1.529.140	1.474.601,94	1.605.880	1.638.020	1.670.800
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	970.190	945.590	914.351,26	989.600	1.009.400	1.029.590
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	382.710	369.540	353.518,49	390.370	398.180	406.150
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	190.560	185.410	179.457,50	194.380	198.270	202.240
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	30.910	28.600	27.274,69	31.530	32.170	32.820
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	107.250	106.340	101.828,58	109.410	111.610	113.850
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	32.110	31.810	29.091,70	32.760	33.420	34.090
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	75.140	74.530	72.736,88	76.650	78.190	79.760
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	52.770	146.570	45.679,01	53.380	53.920	54.430
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	3.230	3.230	2.719,78	3.270	3.300	3.330
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	300	300	32,08	310	310	310
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	600	600	859,83	610	620	620
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	171,25	210	210	210
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	31.540	31.540	31.050,00	31.860	32.180	32.500
		61780004 Ausgleichszahlungen Blühflächen	6.200	0	0,00	6.270	6.330	6.390
		61783600 Kampagne RegioEnergie	0	100.000	0,00	0	0	0
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	2.000	2.000	1.712,03	2.030	2.050	2.070

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 834 Produkt 130501 Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.000	2.000	1.814,10	2.030	2.050	2.070
		68320000 Telefonkosten	500	500	1.074,57	510	520	520
		68500000 Reisekosten	2.000	2.000	2.858,09	2.030	2.050	2.070
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.800	2.800	2.038,12	2.830	2.860	2.890
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	900	900	115,70	910	920	930
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	338,38	510	520	520
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	895,08	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	600	600	593,89	600	600	600
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600	600	593,89	600	600	600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	40.000	40.000	19.957,85	40.000	40.000	40.000
		71282600 Zuschüsse Förderung der Landwirtschaft	40.000	40.000	19.957,85	40.000	40.000	40.000
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.774.990</b>	<b>1.822.650</b>	<b>1.642.661,27</b>	<b>1.809.270</b>	<b>1.844.150</b>	<b>1.879.680</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>515.110</b>	<b>474.050</b>	<b>639.806,44</b>	<b>480.830</b>	<b>445.950</b>	<b>410.420</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>515.110</b>	<b>474.050</b>	<b>639.806,44</b>	<b>480.830</b>	<b>445.950</b>	<b>410.420</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>515.110</b>	<b>474.050</b>	<b>639.806,44</b>	<b>480.830</b>	<b>445.950</b>	<b>410.420</b>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.970	19.970	17.864,46	19.970	19.970	19.970
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	7.080	7.080	3.560,80	7.080	7.080	7.080
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	12.890	12.890	14.295,60	12.890	12.890	12.890
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	8,06	0	0	0
31.		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</b>	<b>-19.970</b>	<b>-19.970</b>	<b>-17.864,46</b>	<b>-19.970</b>	<b>-19.970</b>	<b>-19.970</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>495.140</b>	<b>454.080</b>	<b>621.941,98</b>	<b>460.860</b>	<b>425.980</b>	<b>390.450</b>

#### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

13050101 54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung

Im Zuge der 2005 erfolgten Kommunalisierung der ehemaligen Landesaufgaben im Bereich der Landwirtschaft, Landschaftspflege, Dorf- und Regionalentwicklung und ländlicher Tourismus erhält der Landkreis für diese Aufgabenfelder eine jährliche Kommunalisierungspauschale von 2.280.000 Euro.

#### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 834 Produkt 130501 Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

13050101 61780004 Ausgleichszahlungen Blühflächen

Im Zuge des Neubaus der Ortsumgehungen Münchhausen-Wetter-Lahntal zur B 252/B62 hat der Landkreis mit Hessen Mobil einen Vertrag zur dauerhaften Schaffung von Lebensraum für Feldlerchen durch eine entsprechende Bewirtschaftung von Ackerflächen beschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 30 Jahren. Gleichzeitig schließt der Landkreis Verträge mit Landwirten zur Schaffung von Blühflächen, die dafür entsprechende Ausgleichszahlungen erhalten. Die Erstattung durch Hessen Mobil belaufen sich auf jährlich 8.400 € und die Ausgleichszahlungen, nach Abzug einer im Vertragswerk vorgesehenen Bearbeitungsgebühr, auf 6.200 €.

**Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

13050101 71282600 Zuschüsse Förderung der Landwirtschaft

Zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft sind 40.000 € eingeplant.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 834 Produkt 130501 Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	7.000	0	7.000	249,99	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	7.000	0	7.000	249,99	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	7.000	0	7.000	249,99	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
6.	<b>Summe Auszahlungen</b>	7.000	0	7.000	249,99	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
7.	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-7.000	0	-7.000	-249,99	0,00	0,00	-7.000	-7.000	-7.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 €	VE 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
<b>1305010 Investive Auszahlungen Allg. landwirtschaftl. Aufgaben und Agrarförderung</b>									
13050101.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	0	7.000	249,99	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
<b>= Saldo</b>	-7.000	0	-7.000	-249,99	0,00	0,00	-7.000	-7.000	-7.000

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 835 Produkt 140103 Klimaschutz und Erneuerbare Energien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

### Produktbeschreibungen

Produkt	1401030000	Klimaschutz und Erneuerbare Energien
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umsetzung des Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Marburg-Biedenkopf</li> <li>2. Vorbereitung und Durchführung des "Masterplans 100% Klimaschutz"</li> <li>3. Aufbau eines Controlling und institutionalisierten Managementsystems im Klimaschutz</li> <li>4. Erneuerbare Energien</li> </ol>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
zu 1.-3.: Kreistagsbeschlüsse vom 08.05.2009 zum integrierten Klimaschutzkonzept und vom 18.11.2011 zum Förderantrag Masterplan 100% Klimaschutz		
zu 4.: Genehmigung des Kreisausschusses		
<b>Ziele</b>		
Der Landkreis Marburg-Biedenkopf will bei der Einführung erneuerbarer Energien Vorreiter sein. Ziel ist es, bis zum Jahr 2040 unabhängig von fossilen und atomaren Energieträgern zu werden und den hiesigen Energiebedarf im Landkreis zu produzieren. Die Kaufkraft für Energie beträgt allein im Landkreis Marburg-Biedenkopf schätzungsweise mehr als 500 Mio. Euro. Dieses Geld gilt es an die Region zu binden.		
Der Masterplan 100% Klimaschutz verfolgt das Ziel, eine 95%ige Treibhausgas-Reduktion und Senkung des Energiebedarfs um 50% gegenüber dem Jahr 1990 bis zum Jahr 2050 zu erreichen. Weiterhin soll er die Grundlage für den Aufbau eines geeigneten Controlling und institutionalisierten Managementsystems sein.		

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 835 Produkt 140103 Klimaschutz und Erneuerbare Energien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

## Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 €	2014 €	2013 €	2016 €	2017 €	2018 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	291.340	184.800	241.161,00	281.310	15.000	15.000
		54102001 Zuweisungen Klimaschutzkonzept	37.400	45.870	60.801,00	37.400	0	0
		54102003 Zuweisungen Masterplan 100% Klimaschutz	155.560	138.930	174.220,00	127.160	0	0
		54102004 Zuweisungen Energiecoach Schulen	47.100	0	0,00	96.200	0	0
		54102005 Zuweisungen Energieprojekt Green IT	22.280	0	0,00	5.550	0	0
		54102006 Zuweisungen Energieprojekt Liegenschaften	14.000	0	0,00	0	0	0
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	15.000	0	6.140,00	15.000	15.000	15.000
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>291.340</b>	<b>184.800</b>	<b>241.161,00</b>	<b>281.310</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	239.620	177.230	118.907,42	244.420	249.320	254.310
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	200.240	148.370	99.816,66	204.250	208.340	212.510
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	39.380	28.860	19.090,76	40.170	40.980	41.800
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.790	11.570	7.830,49	16.110	16.440	16.770
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	15.790	11.570	7.830,49	16.110	16.440	16.770
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	277.200	33.610	207.613,29	141.800	108.690	108.770
		61783600 Kampagne RegioEnergie	160.000	0	62.262,60	100.000	100.000	100.000
		61783601 Klimaschutzkonzept	5.000	2.420	19.432,54	5.060	5.110	5.160
		61783602 Masterplan 100% Klimaschutz	48.700	31.190	125.918,15	33.200	0	0
		61783603 Projekt Energiecoach Schulen	3.500	0	0,00	3.540	3.580	3.610
		61783604 Energieprojekt Green IT	40.000	0	0,00	0	0	0
		61783605 Energieprojekt Liegenschaften	20.000	0	0,00	0	0	0
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>532.610</b>	<b>222.410</b>	<b>334.351,20</b>	<b>402.330</b>	<b>374.450</b>	<b>379.850</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</b>	<b>-241.270</b>	<b>-37.610</b>	<b>-93.190,20</b>	<b>-121.020</b>	<b>-359.450</b>	<b>-364.850</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-241.270</b>	<b>-37.610</b>	<b>-93.190,20</b>	<b>-121.020</b>	<b>-359.450</b>	<b>-364.850</b>
28.		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</b>	<b>-241.270</b>	<b>-37.610</b>	<b>-93.190,20</b>	<b>-121.020</b>	<b>-359.450</b>	<b>-364.850</b>
32.		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</b>	<b>-241.270</b>	<b>-37.610</b>	<b>-93.190,20</b>	<b>-121.020</b>	<b>-359.450</b>	<b>-364.850</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 835 Produkt 140103 Klimaschutz und Erneuerbare Energien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

### Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

#### 14010301 54102001 Zuweisungen Klimaschutzkonzept

Der Antrag für einen Umsetzungsmanager für das Ende 2011 verabschiedete Klimaschutzkonzept wurde am 18.06.2012 positiv beschieden. Insgesamt wurde für den Zeitraum vom 01.07.2012 - 30.06.2015 eine Gesamtsumme von 178.487 € für das Produkt "Umsetzungsmanager" anerkannt. Bei einer erhöhten Förderquote (85 % statt 60 %) infolge der Tatsache, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Haushaltssicherungskommune ist, erhält der Landkreis einen Zuschuss von insgesamt 151.714 €. Für das Jahr 2015 ist eine Zuwendung von 37.400 € vorgesehen. Daraus werden hauptsächlich die Personalkosten für die am 01.07.2012 eingestellte Klimaschutzmanagerin, aber auch Anteile der anfallenden Sachkosten (Kto. 61783601), finanziert.

#### 14010301 54102003 Zuweisungen Masterplan 100% Klimaschutz

Das Projekt "Masterplan 100% Klimaschutz" (Projektbeginn: 01.07.2012) ist mit einem Projektvolumen von insgesamt 695.813 € für vier Jahre bewilligt worden. Davon beträgt die Zuweisung des Bundes 95 %, also insgesamt 661.022 €. Für das Jahr 2015 ist ein Betrag von rd. 155.500 € als Zuweisung zu erwarten.

#### 14010301 54102004 Zuweisungen Energiecoach Schulen

Der Landkreis bekommt das Projekt "Energiecoach Schulen" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. Die Einstellung eines Energiecoaches wird zu 85%, ausgehend von förderfähigen Gesamtaufwendungen von rd. 166.200 €, mit insgesamt rd. 143.300 € gefördert, die mit 47.100 € in 2015 und 96.200 € in 2016 erstattet werden.

Zusätzlich zu den eingerechneten Personalaufwendungen sind beim Konto 14010301.61783603 "Projekt Energiecoach Schulen" Sachaufwendungen von 3.500 € eingeplant.

Der Energiecoach soll die Schulen in Energiefragen beraten und zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landkreises zu einer dauerhaften Verankerung des Energiesparverhaltens in den Schulen beitragen.

#### 14010301 54102005 Zuweisungen Energieprojekt Green IT

Zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landkreises soll der Strombedarf der Verwaltungs- und Schulgebäude kontinuierlich gesenkt werden. Mit Hilfe des Energieprojektes Green IT soll aufgezeigt werden, welche Anstrengungen zukünftig auch im Bereich der IT unternommen werden müssen, um die ambitionierten Ziele zu erreichen.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat im Juli 2014 den Projektantrag des Landkreises genehmigt und übernimmt in 2015 und 2016 70% der Aufwendungen. Die Förderung wird mit 22.280 € in 2015 und mit 5.550 € in 2016 gezahlt.

Aufwendungen sind beim Konto 14010301.61783604 in Höhe von 40.000 € veranschlagt.

#### 14010301 54102006 Zuweisungen Energieprojekt Liegenschaften

Zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landkreises soll mit Hilfe des Energieprojektes Liegenschaften aufgezeigt werden, welche Anstrengungen zukünftig auch im Bereich der Verwaltungsgebäude unternommen werden müssen, um die ambitionierten Ziele zu erreichen.

Beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist ein Förderantrag gestellt. Es wird mit einer Förderung von 70% der Aufwendungen gerechnet.

Die Aufwendungen sind beim Konto 14010301.61783605 in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Es wird mit einer Zuweisung von 14.000 € in 2015 gerechnet.

#### 14010301 54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen

Erträge aus Sponsoring, Anzeigen in dem Energiemagazin ERNA usw. werden unter dem vorstehenden Konto geplant und verbucht. Bis 2014 erfolgte dies im Produkt 130501 "Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst. landwirt. Aufgaben".

### Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Budget 835 Produkt 140103 Klimaschutz und Erneuerbare Energien</b>
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

## 14010301 61783600 Kampagne RegioEnergie

Die Kampagne "RegioEnergie Marburg-Biedenkopf" soll das Ziel des Landkreises, bis zum Jahr 2040 den hiesigen Energiebedarf im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu produzieren und unabhängig von fossilen und atomaren Energieträgern zu werden, voranbringen.

Hierzu werden diverse Werbe-, Informations- und Vermarktungskampagnen durchgeführt. Der Kreistag hat dafür jährlich 100.000 € zur Verfügung gestellt. In 2015 befinden sich viele Projekte des vom Kreistag beschlossenen Klimaschutzkonzeptes und Masterplans in der abschließenden Umsetzung, so dass der Planansatz einmalig auf 160.000 € erhöht wird. Zusätzlich richtet der Landkreis im zweijährigen Rhythmus im September eine Energiemesse am Kreishaus aus.

Ab 2015 werden die entsprechenden Aufwendungen im Produkt 140103 "Klimaschutz" abgebildet. Zuvor wurden diese im Produkt 130501 "Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst. landwirt. Aufgaben" etatisiert und verbucht.

## 14010301 61783601 Klimaschutzkonzept

Bei den in Ansatz gebrachten Aufwendungen in Höhe von 5.000 € handelt es sich um die reinen Sachkosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind in den Positionen 11 und 12 des Teilhaushaltes "Klimaschutz" gesondert ausgewiesen.

## 14010301 61783602 Masterplan 100% Klimaschutz

Bei dem Betrag von 48.700 € handelt es sich um die reinen Sachkosten im Zusammenhang mit der Aufstellung des Masterplans.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die beschäftigten Masterplanmanager und Umsetzungsmanager für den Masterplan sind unter den Positionen 11 und 12 des Teilhaushaltes "Klimaschutz" gesondert ausgewiesen.





# Stellenplan 2015

## Hinweis:

Durch die Haushaltssatzung wird der Kreisausschuss ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Stellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

## Gliederung:

- Erläuterungen zum Stellenplan
- Teil A: Beamtinnen/Beamte
- Teil B: Arbeitnehmer/innen
- Teil D: Zusammenstellung
- Stellenplananalyse höherer Dienst
- Grafiken
- Stellenplan Ist-Besetzung
- Bedienstete in Altersteilzeitverhältnissen zum 01.01.2015
- Aufstellung befristete Beschäftigungsverhältnisse nach Teilprodukten zum Stand 01.10.2014
- Übersicht über die Einstellung von Auszubildenden
- Liste der im Stellenplan 2015 –Teil A Beamtinnen/Beamte- enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2014
- Liste der im Stellenplan 2015 –Teil B Arbeitnehmer/innen- enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2014

## Erläuterungen zum Stellenplan 2015

---

In den dem Stellenplan beigefügten „Erläuterungen zu den Veränderungen innerhalb der Stellenbesetzungen in den Produkt-Nummern“ werden die Verschiebungen, die sich gegenüber dem Stellenplan 2014 ergeben haben, dargestellt.

In den Verwaltungsvorschriften zum Ersten Abschnitt der GemHVO wird u.a. ausgeführt, dass, sofern eine Beamtin/ein Beamter von der Altersteilzeitregelung Gebrauch machen möchte, diese Altersteilzeitkraft bei vorheriger Vollbeschäftigung während der gesamten Dauer der Altersteilzeit eine halbe Planstelle beziehungsweise bei Teilzeitbeschäftigung die Hälfte des vor der Bewilligung von Altersteilzeit besetzten Planstellenanteils besetzt.

Bei Bedarf kann ab der Freistellungsphase im Blockmodell für jede Altersteilzeitkraft eine diesem Umfang entsprechende Altersteilzeitplanstelle mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (kw-Vermerk) ausgebracht werden. Dieses Verfahren findet analog auch bei den Tarifbeschäftigten Anwendung.

In der Genehmigungsverfügung vom 17.02.2014 bzgl. „Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2014“ wurden durch den RP Gießen zwar explizit keine personalwirtschaftlichen Auflagen erteilt, trotzdem werden die in den vergangenen Jahren im Interesse einer Personalkostenbegrenzung eingeführten und praktizierten Maßnahmen fortgeführt.

Im Einzelnen sind dies:

a) Verhängung von Sperrfristen vor Beförderungen und Höhergruppierungen

Nach den gesetzlichen Vorgaben des Hessischen Beamtengesetzes können Beförderungen nach folgenden Wartezeiten erfolgen:

- im mittleren Dienst: 1 Jahr (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 HBG)
- im gehobenen Dienst: 2 Jahre (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 HBG)
- im höheren Dienst: 2 Jahre (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 HBG)

Nach aktueller Beschlusslage des Kreisausschusses betragen die Wartezeiten **abweichend** von der gesetzlichen Regelung

- im mittleren Dienst: 1 Jahr
- im gehobenen Dienst:
  - Beförderungen von Besoldungsgruppe A 9 nach A 10 nach 2 ½ Jahren
  - Beförderungen von A 10 nach A 11 und von A 11 nach A 12 nach 3 ¼ Jahren
  - Beförderungen von Besoldungsgruppe A 12 nach A 13 nach 3 ½ Jahren
- im höheren Dienst: 3 ½ Jahre

Im Tarifbereich ist bei Höhergruppierungen zunächst eine „Bewährungszeit“ von 6 Monaten abzuleisten. Sperrfristen können hier nicht vorgegeben werden.

b) Stellenbesetzungssperre

Vor Nachbesetzung einer im Laufe des Haushaltsjahres frei werdenden Stelle ist zunächst eine kritische Aufgabenkritik durchzuführen. Sofern eine Nachbesetzung aus Sicht des betroffenen Fachbereiches erforderlich ist, ist dies nachvollziehbar zu begründen.

Grundsätzlich gilt in solchen Fällen eine sechsmonatige Stellenbesetzungssperre; eine sofortige Nachbesetzung ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft die Dienststellenleiterin.

## I. Stellenübersicht

---

	2015	2014	Änderungen
Beamte/-innen	160,29	167,51	- 7,22
Beschäftigte	657,88	647,98	+ 9,90
Summe	818,17	815,49	+ 2,68
Veränderung	+2,68		

## II. Übersicht über die Veränderungen

---

### 1. Beamte/-innen und Beschäftigte

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch im Stellenplan 2015 für den Bereich „Beamte“ die Ausweisung der Stellen nach ihrer Wertigkeit, während die Stellen im Bereich „Beschäftigte“ nach der tatsächlich gewährten Entgeltgruppe ausgewiesen werden.

### 2. Gesamtbetrachtung

In der Gesamtbetrachtung wird im Stellenplan 2015 gegenüber dem Stellenplan 2014 eine Stellenmehrung von 2,68 Stellen vorgenommen

Während im Bereich der Beamtenschaft eine Reduzierung um 7,22 Vollzeitstellen erfolgt, ist im Bereich der Beschäftigten eine Stellenmehrung von 9,90 Vollzeitstellen vorzunehmen.

Die Reduzierung im Beamtenbereich ist begründet in der Versetzung von Beamtinnen und Beamten zu anderen Dienstherren, der Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit, dem Ausscheiden aus der Freizeitphase der Altersteilzeit sowie dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst infolge Todesfall.

Die Stellenmehrung im Beschäftigtenbereich ist begründet in der Einstellung von weiteren zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen im Rahmen der Entfristung von Arbeitsverträgen bzw. der Erhöhung von Stellenanteilen im Rahmen der Umsetzung von arbeitsvertraglichen Ansprüchen in den Bereichen „Verwaltungssteuerung“, „Zentrale Leitstelle sowie Zivil- und Katastrophenschutz“, „Schulsekretariats- und Schulhausmeisterbereich“, „Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe, der Grundsicherung nach SGB XII, der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“, „Gesundheits- und Infektionsschutzaufsicht“, „Gesundheitsregion“ und „Naturschutz“.

## III. Beamte/-innen

---

Erforderlich werdende Stellenanhebungen, die nach der Dienstpostenbewertung und die nach der Stellenobergrenzenverordnung in Verbindung mit § 26 BBesG möglich sind, wurden vorgesehen.

Hinsichtlich der Stellenobergrenzenverordnung hat die Hessische Landesregierung von der in § 26 Abs. 3 des Gesetzes zur Modernisierung der Besoldungsstruktur vom 21.06.2002 eingeräumten Ermächtigung, für ihren Bereich unter Berücksichtigung der gemeinsamen Belange aller Dienstherren durch Rechtsverordnung zur sachgerechten

Bewertung der Funktionen für die Zahl der Beförderungsämter ganz oder teilweise von Absatz 1 abweichende Obergrenzen festzulegen, Gebrauch gemacht.

Mit Datum vom 19.05.2007 trat die neue „Verordnung zur Festsetzung von Stellenobergrenzen im kommunalen Bereich (Kommunale Stellenobergrenzenverordnung – KomStOVO) vom 24.04.2007 in Kraft.

In § 4 dieser Verordnung ist ausgeführt:

„(1) In den Landkreisen dürfen die in § 26 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz geregelten Stellenobergrenzen nach Maßgabe sachgerechter Bewertung überschritten werden. Dabei sind im höheren Dienst höchstens folgende Ämter zulässig:

- in Landkreisen mit mindestens 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern fünf Ämter der Besoldungsgruppe A 16.

(2) Stellen im mittleren und gehobenen Dienst dürfen ohne Begrenzung in Anspruch genommen werden.“

Nach dieser Verordnung sind Ämter der Besoldungsgruppe A 15 zahlenmäßig nicht beschränkt. Wie der beigefügten Stellenplananalyse für den höheren Dienst entnommen werden kann, wird dieser Verordnung Rechnung getragen.

#### **IV. Beschäftigte**

---

Tariflich erforderliche Höhergruppierungen wurden im Stellenplan im Rahmen der Ist-Besetzung ausgewiesen.

Am 01. November 2009 sind die tarifvertraglichen Regelungen zur Umsetzung des Tarifabschlusses für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst vom 27.07.2009 in Kraft getreten. Bestandteil dieser tarifvertraglichen Regelungen ist eine eigenständige neue Entgelttabelle – Entgelttabelle S – für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst als neue Anlage C zum TVöD.

Von der neuen Entgelttabelle S werden alle Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes erfasst, die nach dem Anhang zu der Anlage C zum TVöD (Eingruppierungsregelungen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst) eingruppiert sind.

Betroffen von dieser neuen Regelung sind insbesondere die innerhalb des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales in den Bereichen „Betreuungsangebote an Grundschulen“ und „Allgemeiner Sozialer Dienst - ASD“ sowie im Fachbereich „Gesundheit“ in der „Betreuungsstelle“ tätigen Bediensteten.

#### **V. Kw-Stellen**

---

Es sind keine Stellen mit Kw-Vermerk eingestellt.

#### **VI. Besetzung von Leitungsfunktionen**

---

Die Besetzung bzw. Neubesetzung von Leitungsfunktionen im Beschäftigtenbereich ( Fachbereichsleitungen, Stabsstellenleitungen, Fachdienstleitungen, Teamleitungen, Eigenbetriebsleitungen) kann nach §§ 31 und 32 TVöD zunächst befristet erfolgen.

**Stellenplan 2015 - Teil A Beamtinnen/Beamte (BEA)**

Teil- produkt	Bezeichnung	Org.	B 7	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10	A 9 m.D.	A 8	A 7	2015	2014	30.06. 2014
01010101	Verwaltungssteuerung durch	STBLR									0,72					0,72	0,72	0,72
01010301	Kreistag und Ausschüsse	KT								1,00						1,00	1,00	1,00
01010302	Kreisausschuss u. Kommissi	KA	1,00	1,00												2,00	2,00	2,00
01010401	Organisation	KOP			1,00				1,00	1,00		1,00				4,00	4,00	4,00
01010402	Zentrale Personalsteuerung	PersRes										0,70				0,70	2,00	1,00
01010403	Personalservice	KOP							1,00	1,00		1,43	1,00			4,43	4,43	4,43
01010404	Personalentwicklung (Person	KOP												1,00		1,00		
01010601	Bereitstellung und Unterhaltu	KOP									2,00					2,00	2,00	2,00
01010701	Kommunalaufsicht, Personer	KOP							1,00		2,00					3,00	3,00	3,00
01011001	Rechtsangelegenheiten	Recht			1,00		1,00									2,00	2,00	2,00
01011101	Revision	REV								2,00	5,51		1,00			8,51	8,00	7,00
01011201	Finanzwesen	FKM				1,00			1,00			1,00				3,00	3,00	3,00
01011202	Kassenwesen	FKM								1,00						1,00	1,00	
01011203	Vollstreckung	FKM									1,00		1,00			2,00	2,00	2,00
01011317	Liegenschaftsverwaltung	KOP								1,00	1,00					2,00	2,00	2,00
01011602	Kaufmännisches Gebäudem	SGM								1,00						1,00	1,00	1,00
01011603	Infrastrukturelles Gebäudem	SGM								1,00						1,00	1,00	1,00
02020101	Ordnung und Gewerbe	OuV					1,00				2,00					3,00	3,00	3,00
02020201	Aufenthalt v. Ausländern/ Ein	OuV									2,00			0,67		2,67	4,67	4,67
02020302	Kfz-Zulassung u. Fahrerlaubr	OuV								1,00			1,00	2,00		4,00	4,00	4,00
02020401	Veterinärwesen u. Verbrauch	LRV				1,00	1,00			1,00				0,71		3,71	3,71	3,71
02030101	Brandschutz	GFA						1,00					1,00			2,00	2,00	2,00
02050101	Zivil- u. Katastrophenschutz	GFA									1,00	1,00				2,00	2,00	2,00
03100102	Berufliche Schulen Kirchhain	SGM													0,50	0,50	0,50	0,50
03130401	Allgem. Schulverwaltung/Sch	ST DZ B I								0,66	0,00					0,66	0,66	0,66
04070101	vhs - Allgemein	vhs									0,73					0,73	0,73	0,73
05010101	Verwaltungsaufgaben der Sch	FJS								2,00	1,00	0,50				3,50	3,50	3,50
05012001	Hilfe zur Pflege	FJS									1,00			0,50		1,50	1,00	1,00
05013001	Eingliederungshilfe für behin	FJS										1,00				1,00	1,00	1,00
05015401	Altenhilfeplanung u. -finanze	STAH									1,77					1,77	1,77	1,77
05015901	Grundsicherung im Alter und	FJS										1,13				1,13	1,13	1,13
05020401	Verwaltungsaufgaben der Gr	KJC			1,00				1,00	9,00	38,77					49,77	51,99	49,77
05030101	Hilfen nach § 2 AsylbLG	OuV									1,00	1,00				2,00	2,00	2,00
05090101	Kriegsfolgenrecht	FJS										0,30				0,30	0,30	0,30
05100101	Gewährung von Wohngeld	FJS											1,00			1,00	1,00	1,00
05100103	BAföG-Verwaltung	FJS										1,00				1,00	1,00	1,00
05100301	Bildung und Teilhabe	KJC									2,00		1,00			3,00	3,00	2,00
06020104	Sonstige Jugendarbeit	FJS										1,00				1,00	1,00	1,00
06030301	Beistandschaft, Amtspflegsch	FJS								0,50	9,72					10,22	9,22	9,22
06030401	Verwaltungsaufgaben der Ju	FJS				1,00				1,64		2,00		0,50		5,14	5,14	5,14
07030201	Gesundheits- und Infektions	GSH											1,00			1,00	1,00	
07030401	Gesundheitsverwaltung allge	53 GSH			1,00			1,00								2,00	2,00	2,00
08010101	Förderung des Sports	ST GRuS								1,00						1,00	1,00	1,00
09010301	Dorferneuerung	LRV									1,00					1,00	1,00	1,00
10010101	Baugenehmigungen u. sonst	BWN					1,00				1,00					2,00	2,00	2,00
12070101	ÖPNV	ÖPNV							1,00		1,00					2,00	2,00	2,00
13040101	Naturschutz und Biotopentwi	BWN				1,00						1,00				2,00	2,00	2,00
13050101	Erneuerbare Energien, Agrar	LRV			1,00		2,00			1,00	1,83	0,50				6,33	6,96	6,26
14010201	Wasserschutz	BWN										2,00				2,00	5,50	4,00
15010101	Wirtschaftsförderung	ST Wifö														0,00	0,58	
	Stellenplan 2015		1,00	1,00	5,00	4,00	6,00	2,00	6,00	26,80	78,05	16,56	8,00	5,38	0,50	160,29		
	Stellenplan 2014		1,00	1,00	5,00	4,00	6,00	2,00	6,00	27,80	80,84	19,49	8,00	4,88	1,50		167,51	
	Stand 30.06.2014		1,00	1,00	5,00	3,00	7,00	2,00	6,00	26,80	73,82	19,36	7,15	4,88	0,50			157,51



**Stellenplan 2015 - Teil B Beschäftigte (BES)**

Teilprodukt	Bezeichnung	Org.	S 4	S 6	S 8	S 9	S 11	S 11 Ü	S 12	S 12 Ü	S 14	S 15	S 18	EG 2	EG 2 Ü	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12	EG 13	EG 14	EG 15	2015	2014	30.06.2014
01010101	Verwaltungssteuerung durch	STBLR																		1,92	2,00	1,84		1,00	1	1		8,76	7,92	7,92
01010301	Kreistag und Ausschüsse	KT																			1,00							1,00	0,75	0,75
01010401	Organisation	KOP																5,05	3,35	2,13			1,00					11,53	11,53	11,53
01010402	Zentrale Personalsteuerung u	PersRes										0,50			0,33				1,00	0,50	0,50	0,50						3,33	3,5	2,83
01010403	Personalservice	KOP																	1,00	1,00	2,50							4,50	4,14	4,14
01010404	Personalentwicklung (Person	KOP																5,00				1,00						6,00	7	7
01010501	Post- und Zustelldienste	KOP																	2,00									2,00	2	2
01010503	Zentrale Telefonvermittlung	KOP																3,92	1,91									5,83	4,83	4,83
01010601	Bereitstellung und Unterhaltu	KOP																		1,00	3,00	2,00			1			7,00	7	7
01010701	Kommunalaufsicht, Personer	KOP																			0,80							0,80	0,8	0,8
01010801	Personirat	PR																	0,30		1,00		1,00					2,30	2,3	2,3
01010901	Frauenförderung/ Gleichstell	STFR																		1,00				0,90				1,90	1,9	0,9
01011001	Rechtsangelegenheiten	Recht																	0,50	0,78				1,00				2,28	2,28	2,28
01011101	Revision	REV																	2,21			1,00	1,00			1		5,21	4,21	5,21
01011201	Finanzwesen	FKM																	1,00	1,42	1,00							3,42	3,42	2,42
01011202	Kassenwesen	FKM																	3,00	6,45	1,00							10,45	10,38	10,38
01011203	Vollstreckung	FKM																			3,00							3,00	3	3
01011311	Außenstelle Biedenkopf	SGM													1,69													1,69	1,69	1,69
01011317	Liegenschaftsverwaltung	KOP																	0,70	1,00	1,00							2,70	3,7	2,7
01011401	Dezernatsbüro B I	ST DZ B I																		3,00					1			4,00	3,83	3,83
01011601	Zentrales Schulgebäudeman	SGM																	1,00		1,00					1	3,00	3	3	
01011602	Kaufmännisches Gebäudema	SGM																	2,52	1,00								3,52	3,52	2,52
01011603	Infrastrukturelles Gebäudema	SGM																	2,00		2,00							4,00	4	4
01011604	Technisches Gebäudemanag	SGM																		2,00		5,00	2,00	1,00	1			11,00	11	8
02020101	Ordnung und Gewerbe	OuV																0,56	1,57	1,00								3,13	3,13	3,13
02020201	Aufenthalt v. Ausländern/ Ein	OuV																	4,85	0,89	1,72							7,46	5,46	5,46
02020301	Aufgaben der Verkehrsbehö	OuV																	1,00									1,00	1	1
02020302	Kfz-Zulassung u. Fahrerlaubr	OuV																0,57	18,75	2,00	1,00	1,00						23,32	24,32	23,32
02020401	Veterinärwesen u. Verbrauch	LRV																	2,08		8,00				1			11,08	11,08	12,08
02030101	Brandschutz	GFA																			1,00	1,00						2,00	2	2
02040101	Zentrale Leitstelle	GFA																		14,50			1,00					15,50	13,5	14,5
02050101	Zivil- u. Katastrophenschutz	GFA																	2,00									2,00	1,5	1,5
03010101	Grundschule Amönbau	SGM																	0,22	0,10								0,32	0,32	0,32
03010102	Grundschule Amöneburg	SGM																	0,40									0,40	0,11	0,4
03010103	Grundschule Anzefahr-Niede	SGM													0,13				0,43									0,56	0,56	0,56
03010104	Grundschule Berglandschule	SGM															0,16		0,13									0,29	0,13	0,29
03010105	Grundschule Biedenkopf	SGM																0,24		0,84	0,52							1,60	1,6	1,6
03010106	Grundschule am Lindenbaum	SGM																0,26	0,15		0,08							0,49	0,34	0,41
03010107	Grundschule Enderbergschu	SGM															0,39		0,16									0,55	0,55	0,55
03010108	Grundschule Buchenau	SGM																		1,31								1,31	1,31	1,31
03010109	Grundschule Bürgeln	SGM																	0,43									0,43	0,43	0,43
03010110	Grundschule Lindenschule C	SGM																0,39		0,58								0,97	0,97	0,97
03010111	Grundschule Dreihausen	SGM																0,59		0,26								0,85	0,85	0,85
03010112	Grundschule Regenbogensch	SGM																0,78		0,43								1,21	1,21	1,21
03010113	Grundschule Erksdorf-Hatzb	SGM																0,26	0,13		0,10							0,49	0,49	0,49
03010114	Grundschule Fronhausen/ La	SGM																0,36		1,00	0,40							1,76	1,76	1,76
03010115	Grundschule Gönnern	SGM																		0,08								0,08	0,08	0,08
03010116	Grundschule Otto-Ubbelohde	SGM																0,39		0,50	0,26							1,15	1,15	0,39
03010117	Grundschule Großseelheim	SGM																0,36		0,35								0,71	0,71	0,71
03010118	Grundschule Hachborn	SGM																0,46			0,22							0,68	0,68	0,68
03010119	Grundschule Holzhausen/ H	SGM																0,39			0,13							0,52	0,52	0,52
03010120	Grundschule Kirchhain	SGM																	0,45	0,80								1,25	1,25	1,25
03010121	Grundschule Langenstein	SGM																0,58		0,10								0,68	0,68	0,68
03010122	Grundschule Gansbachtalsch	SGM																0,29			1,13							1,42	1,42	1,42
03010123	Grundschule Lohra	SGM																		0,59	0,39							0,98	0,98	0,98
03010124	Grundschule St.Martin-Schul	SGM																0,84			0,12							0,96	0,96	0,96
03010125	Grundschule Mengsberg-Mo	SGM																0,44			0,10							0,54	0,54	0,44
03010126	Grundschule Momshausen/ S	SGM																0,52		0,41	0,12							1,05	1,05	1,05
03010127	Grundschule Münchhausen/	SGM																0,67		1,00	0,20							1,87	2	2
03010128	Grundschule Niederklein	SGM																	0,53									0,53	0,53	0,53
03010129	Grundschule Niederweimar	SGM																0,43	0,18		0,16							0,77	0,77	0,77
03010130	Grundschule Oberlieten	SGM																0,40	0,16		0,11							0,67	0,67	0,67
03010131	Grundschule Rauschholzha	SGM																		0,08								0,08	0,08	0,08
03010132	Grundschule Rauschenberg	SGM																0,26		1,00	0,13							1,39	1,39	1,39
03010133	Grundschule Schönstadt	SGM																0,26			0,41							0,67	0,67	0,67
03010134	Grundschule Schweinsberg	SGM																0,39		0,38								0,77	0,77	0,77
03010135	Grundschule I Stadtlallendorf	SGM																	2,00	0,75								2,75		



**Stellenplan 2015 - Teil C - Insgesamt**

UA	Bezeichnung	FB	2015			2014			30.06.2014		
			BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.
01010101	Verwaltungssteuerung durch LR, B	STBLR	0,72	8,76	9,48	0,72	7,92	8,64	0,72	7,92	8,64
01010301	Kreistag und Ausschüsse	KT	1,00	1,00	2,00	1,00	0,75	1,75	1,00	0,75	1,75
01010302	Kreisausschuss u. Kommissionen	KA	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00
01010401	Organisation	KOP	4,00	11,53	15,53	4,00	11,53	15,53	4,00	11,53	15,53
01010402	Zentrale Personalsteuerung und	PersRe	0,70	3,33	4,03	2,00	3,50	5,50	1,00	2,83	3,83
01010403	Personalservice	KOP	4,43	4,50	8,93	4,43	4,14	8,57	4,43	4,14	8,57
01010404	Personalentwicklung (Personalförd	KOP	1,00	6,00	7,00		7,00	7,00		7,00	7,00
01010501	Post- und Zustelldienste	KOP		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00
01010503	Zentrale Telefonvermittlung	KOP		5,83	5,83		4,83	4,83		4,83	4,83
01010601	Bereitstellung und Unterhaltung de	KOP	2,00	7,00	9,00	2,00	7,00	9,00	2,00	7,00	9,00
01010701	Kommunalaufsicht, Personenstand	KOP	3,00	0,80	3,80	3,00	0,80	3,80	3,00	0,80	3,80
01010801	Personalrat	PR		2,30	2,30		2,30	2,30		2,30	2,30
01010901	Frauenförderung/ Gleichstellung	STFR		1,90	1,90		1,90	1,90		0,90	0,90
01011001	Rechtsangelegenheiten	Recht	2,00	2,28	4,28	2,00	2,28	4,28	2,00	2,28	4,28
01011101	Revision	REV	8,51	5,21	13,72	8,00	4,21	12,21	7,00	5,21	12,21
01011201	Finanzwesen	FKM	3,00	3,42	6,42	3,00	3,42	6,42	3,00	2,42	5,42
01011202	Kassenwesen	FKM	1,00	10,45	11,45	1,00	10,38	11,38		10,38	10,38
01011203	Vollstreckung	FKM	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00
01011311	Außenstelle Biedenkopf	SGM		1,69	1,69		1,69	1,69		1,69	1,69
01011317	Liegenschaftsverwaltung	KOP	2,00	2,70	4,70	2,00	3,70	5,70	2,00	2,70	4,70
01011401	Dezernatsbüro B I	ST DZ B I		4,00	4,00		3,83	3,83		3,83	3,83
01011601	Zentrales Schulgebäudemanagem	SGM		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00
01011602	Kaufmännisches Gebäudemanage	SGM	1,00	3,52	4,52	1,00	3,52	4,52	1,00	2,52	3,52
01011603	Infrastrukturelles Gebäudemanage	SGM	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00
01011604	Technisches Gebäudemanagemer	SGM		11,00	11,00		11,00	11,00		8,00	8,00
02020101	Ordnung und Gewerbe	OuV	3,00	3,13	6,13	3,00	3,13	6,13	3,00	3,13	6,13
02020201	Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürge	OuV	2,67	7,46	10,13	4,67	5,46	10,13	4,67	5,46	10,13
02020301	Aufgaben der Verkehrsbehörde	OuV		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
02020302	Kfz-Zulassung u. Fahrerlaubnisse	OuV	4,00	23,32	27,32	4,00	24,32	28,32	4,00	23,32	27,32
02020401	Veterinärwesen u. Verbrauchersch	LRV	3,71	11,08	14,79	3,71	11,08	14,79	3,71	12,08	15,79
02030101	Brandschutz	GFA	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
02040101	Zentrale Leitstelle	GFA		15,50	15,50		13,50	13,50		14,50	14,50
02050101	Zivil- u. Katastrophenschutz	GFA	2,00	2,00	4,00	2,00	1,50	3,50	2,00	1,50	3,50
03010101	Grundschule Amönau	SGM		0,32	0,32		0,32	0,32		0,32	0,32
03010102	Grundschule Amöneburg	SGM		0,40	0,40		0,11	0,11		0,40	0,40
03010103	Grundschule Anzefahr-Niederwald	SGM		0,56	0,56		0,56	0,56		0,56	0,56
03010104	Grundschule Berglandschule	SGM		0,29	0,29		0,13	0,13		0,29	0,29
03010105	Grundschule Biedenkopf	SGM		1,60	1,60		1,60	1,60		1,60	1,60
03010106	Grundschule am Lindenbaum	SGM		0,49	0,49		0,34	0,34		0,41	0,41
03010107	Grundschule Endenbergschule Bre	SGM		0,55	0,55		0,55	0,55		0,55	0,55
03010108	Grundschule Buchenau	SGM		1,31	1,31		1,31	1,31		1,31	1,31
03010109	Grundschule Bürgeln	SGM		0,43	0,43		0,43	0,43		0,43	0,43
03010110	Grundschule Lindenschule Cölbe	SGM		0,97	0,97		0,97	0,97		0,97	0,97
03010111	Grundschule Dreihausen	SGM		0,85	0,85		0,85	0,85		0,85	0,85
03010112	Grundschule Regenbogenschule	SGM		1,21	1,21		1,21	1,21		1,21	1,21
03010113	Grundschule Erksdorf-Hatzbach	SGM		0,49	0,49		0,49	0,49		0,49	0,49
03010114	Grundschule Fronhausen/ Lahn	SGM		1,76	1,76		1,76	1,76		1,76	1,76
03010115	Grundschule Gönnern	SGM		0,08	0,08		0,08	0,08		0,08	0,08
03010116	Grundschule Otto-Ubbelohde-Schu	SGM		1,15	1,15		1,15	1,15		0,39	0,39

UA	Bezeichnung	FB	2015			2014			30.06.2014		
			BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.
03010117	Grundschule Großseelheim	SGM		0,71	0,71		0,71	0,71		0,71	0,71
03010118	Grundschule Hachborn	SGM		0,68	0,68		0,68	0,68		0,68	0,68
03010119	Grundschule Holzhausen/ Hünstein	SGM		0,52	0,52		0,52	0,52		0,52	0,52
03010120	Grundschule Kirchhain	SGM		1,25	1,25		1,25	1,25		1,25	1,25
03010121	Grundschule Langenstein	SGM		0,68	0,68		0,68	0,68		0,68	0,68
03010122	Grundschule Gansbachtalschule L	SGM		1,42	1,42		1,42	1,42		1,42	1,42
03010123	Grundschule Lohra	SGM		0,98	0,98		0,98	0,98		0,98	0,98
03010124	Grundschule St.Martin-Schule Mar	SGM		0,96	0,96		0,96	0,96		0,96	0,96
03010125	Grundschule Mengersberg-Momberg	SGM		0,54	0,54		0,54	0,54		0,44	0,44
03010126	Grundschule Mornshausen/ S.	SGM		1,05	1,05		1,05	1,05		1,05	1,05
03010127	Grundschule Münchhausen	SGM		1,87	1,87		2,00	2,00		2,00	2,00
03010128	Grundschule Niederklein	SGM		0,53	0,53		0,53	0,53		0,53	0,53
03010129	Grundschule Niederweimar	SGM		0,77	0,77		0,77	0,77		0,77	0,77
03010130	Grundschule Oberdieten	SGM		0,67	0,67		0,67	0,67		0,67	0,67
03010131	Grundschule Rauschholzhausen	SGM		0,08	0,08		0,08	0,08		0,08	0,08
03010132	Grundschule Rauschenberg	SGM		1,39	1,39		1,39	1,39		1,39	1,39
03010133	Grundschule Schönstadt	SGM		0,67	0,67		0,67	0,67		0,67	0,67
03010134	Grundschule Schweinsberg	SGM		0,77	0,77		0,77	0,77		0,77	0,77
03010135	Grundschule I Stadallendorf	SGM		2,75	2,75		2,75	2,75		2,75	2,75
03010136	Grundschule II Stadallendorf	SGM		2,12	2,12		2,64	2,64		1,37	1,37
03010137	Grundschule Wichtelhäuserschule	SGM		0,71	0,71		0,71	0,71			0,00
03010138	Grundschule Adolph-Diesterweg-S	SGM		2,46	2,46		2,46	2,46		2,46	2,46
03010139	Grundschule Burgwaldschule Wett	SGM		1,77	1,77		1,77	1,77		1,77	1,77
03010140	Grundschule Wittelsberg	SGM		0,43	0,43		0,43	0,43		0,43	0,43
03010141	Grundschule Wohra	SGM		0,10	0,10		0,10	0,10		0,10	0,10
03010142	Grundschule Wolzhausen	SGM		0,08	0,08		0,08	0,08		0,08	0,08
03010143	Grundschule Wallau	SGM		1,86	1,86		1,86	1,86		1,86	1,86
03030101	MPS Perftal-Breidenbach	SGM		2,41	2,41		2,41	2,41		2,41	2,41
03060101	Stadtschule Biedenkopf	SGM		2,40	2,40		2,40	2,40		2,40	2,40
03060102	MPS Dauphthal	SGM		4,94	4,94		4,94	4,94		3,94	3,94
03060103	MPS Hartenrod	SGM		1,79	1,79		1,79	1,79		1,79	1,79
03060104	MPS Oberes Perftal-Niedereisenha	SGM		1,77	1,77		1,77	1,77		1,31	1,31
03060105	MPS Wohratal	SGM		2,59	2,59		2,59	2,59		2,59	2,59
03070101	Lahntalschule Biedenkopf	SGM		4,34	4,34		4,34	4,34		4,34	4,34
03080101	Gesamtschule Frhr.-vom-Stein Gla	SGM		7,31	7,31		7,31	7,31		7,31	7,31
03080102	Gesamtschule Ebsdorfer Grund	SGM		3,84	3,84		4,33	4,33		4,30	4,30
03080103	Gesamtschule Alfred-Wegner-Sch	SGM		13,35	13,35		12,64	12,64		11,35	11,35
03080104	Gesamtschule Wollenbergschule V	SGM		5,09	5,09		5,09	5,09		5,09	5,09
03080105	Gesamtschule Niederwalgern	SGM		3,84	3,84		2,42	2,42		3,42	3,42
03080106	Gesamtschule Neustadt	SGM		4,93	4,93		4,93	4,93		3,93	3,93
03080107	Gesamtschule Georg-Büchner-Sch	SGM		3,76	3,76		3,76	3,76		2,76	2,76
03090101	Burgbergschule Friedensdorf	SGM		1,43	1,43		1,43	1,43		1,43	1,43
03090102	Hilda-Heinemann-Schule Hommer	SGM		2,02	2,02		2,02	2,02		2,02	2,02
03090103	Landgräfin-Elisabeth-Schule	SGM		2,74	2,74		2,74	2,74		2,74	2,74
03090104	Astrid-Lindgren-Schule Stadallend	SGM		4,11	4,11		4,11	4,11		4,11	4,11
03090105	Otfried-Preußler-Schule Weidenha	SGM		0,39	0,39		0,39	0,39		0,39	0,39
03100101	Berufliche Schulen Biedenkopf	SGM		3,83	3,83		3,83	3,83		3,83	3,83
03100102	Berufliche Schulen Kirchhain	SGM	0,50	4,40	4,90	0,50	4,73	5,23	0,50	3,75	4,25
03110101	Schülerbeförderung	ÖPNV		3,15	3,15		2,15	2,15		2,15	2,15
03130103	Medienzentren	SGM		1,56	1,56		1,56	1,56		1,56	1,56

UA	Bezeichnung	FB	2015			2014			30.06.2014		
			BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.
03130104	Schulbiologiezentrum Biedenkopf	SGM		1,96	1,96		1,96	1,96		1,96	1,96
03130201	Betreuungsangebote an Grundsch	FJS		39,97	39,97		39,97	39,97		34,18	34,18
03130401	Allgem. Schulverwaltung/Schulentw	ST DZ	0,66		0,66	0,66		0,66	0,66		0,66
04070101	vhs - Allgemein	vhs	0,73	6,95	7,68	0,73	6,92	7,65	0,73	5,40	6,13
04070103	Seniorenbildung	vhs		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00
05010101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhil	FJS	3,50	6,25	9,75	3,50	4,75	8,25	3,50	5,25	8,75
05012001	Hilfe zur Pflege	FJS	1,50	3,37	4,87	1,00	1,95	2,95	1,00	1,95	2,95
05013001	Eingliederungshilfe für behinderte	FJS	1,00	1,65	2,65	1,00	1,65	2,65	1,00	1,65	2,65
05015401	Altenhilfeplanung u. -finanzierung	STAH	1,77	2,50	4,27	1,77	3,50	5,27	1,77	0,50	2,27
05015901	Grundsicherung im Alter und bei	FJS	1,13	9,00	10,13	1,13	8,50	9,63	1,13	7,00	8,13
05020301	Comeback@50	KJC		6,00	6,00		6,00	6,00		8,00	8,00
05020401	Verwaltungsaufgaben der Grundsch	KJC	49,77	88,16	137,93	51,99	97,44	149,43	49,77	90,16	139,93
05030101	Hilfen nach § 2 AsylbLG	OuV	2,00	6,50	8,50	2,00	4,50	6,50	2,00	3,50	5,50
05070101	Unterhaltsvorschussleistungen	FJS		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00
05080101	Betreuung nach dem Betreuungsgg	GSH		10,50	10,50		10,50	10,50		3,50	3,50
05090101	Kriegsfolgenrecht	FJS	0,30	1,00	1,30	0,30	1,00	1,30	0,30	1,00	1,30
05100101	Gewährung von Wohngeld	FJS	1,00	3,11	4,11	1,00	3,55	4,55	1,00	3,55	4,55
05100103	BAföG-Verwaltung	FJS	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00
05100201	Förderung der Integration v. Zuwar	ST Bfl		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
05100301	Bildung und Teilhabe	KJC	3,00	2,00	5,00	3,00	2,00	5,00	2,00	1,00	3,00
06010101	Förderung von Kindern in	FJS		3,18	3,18		2,36	2,36		3,18	3,18
06020101	Außerschulische Jugendbildung	FJS		0,75	0,75		1,52	1,52		0,75	0,75
06020104	Sonstige Jugendarbeit	FJS	1,00	6,01	7,01	1,00	5,01	6,01	1,00	5,01	6,01
06030101	Schul- u. Jugendsozialarbeit,	FJS		3,18	3,18		3,18	3,18		2,18	2,18
06030301	Beistandschaft, Amtspflegschaft ur	FJS	10,22		10,22	9,22		9,22	9,22		9,22
06030302	Mitwirkung in Verfahren nach dem	FJS		3,50	3,50		2,50	2,50		3,50	3,50
06030401	Verwaltungsaufgaben der Jugendh	FJS	5,14	42,28	47,42	5,14	42,80	47,94	5,14	29,43	34,57
07020101	Sozialpsychiatrie, Behindertenhilfe	GSH		4,00	4,00		4,00	4,00		3,00	3,00
07030101	Kinder- und Jugendärztlicher Diens	GSH		7,41	7,41		7,41	7,41		7,41	7,41
07030102	Kinder- unds Jugendzahnärztlicher	53 GSH		4,72	4,72		4,72	4,72		4,02	4,02
07030103	Gesundheitsförderung	GSH		2,84	2,84		3,61	3,61		2,84	2,84
07030201	Gesundheits- und Infektionsschutz	GSH	1,00	8,46	9,46	1,00	7,46	8,46		6,46	6,46
07030301	Gutachten	GSH		3,45	3,45		3,45	3,45		3,45	3,45
07030401	Gesundheitsverwaltung allgemein	53 GSH	2,00	6,38	8,38	2,00	6,38	8,38	2,00	6,38	8,38
08010101	Förderung des Sports	ST GRU	1,00	3,50	4,50	1,00	1,00	2,00	1,00	3,50	4,50
08020102	Herrenwaldhalle Stadtallendorf	vhs		1,31	1,31		1,31	1,31		1,31	1,31
08020103	Heinrich-Weber-Halle Kirchhain	vhs		0,92	0,92		0,92	0,92		0,92	0,92
08020104	Sporthalle Biedenkopf (an der	vhs		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
09010301	Dorferneuerung	LRV	1,00	6,62	7,62	1,00	6,62	7,62	1,00	6,62	7,62
10010101	Baugenehmigungen u. sonstige ba	BWN	2,00	3,87	5,87	2,00	3,87	5,87	2,00	3,87	5,87
10010201	Bauaufsicht	BWN		7,38	7,38		7,38	7,38		5,38	5,38
10020101	Förderung des Wohnungsbaus	BWN		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
10030101	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	BWN		1,00	1,00		0,39	0,39			0,00
12020101	Bereitstellung und Unterhaltung vo	OuV		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
12070101	ÖPNV	ÖPNV	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
13040101	Naturschutz und Biotopentwicklung	BWN	2,00	4,22	6,22	2,00	3,58	5,58	2,00	4,22	6,22
13050101	Erneuerbare Energien, Agrarförder	LRV	6,33	21,12	27,45	6,96	21,12	28,08	6,26	21,12	27,38
14010101	Immisionsschutz	BWN		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50
14010201	Wasserschutz	BWN	2,00	5,19	7,19	5,50	2,39	7,89	4,00	2,39	6,39
15010101	Wirtschaftsförderung	ST Wifö	0,00	3,19	3,19	0,58	2,61	3,19		2,19	2,19
15030101	Tourismusförderung	ST TPE		1,00	1,00		2,00	2,00		1,00	1,00
<b>Summe</b>			<b>160,29</b>	<b>657,88</b>	<b>818,17</b>	<b>167,51</b>	<b>647,98</b>	<b>815,49</b>	<b>157,51</b>	<b>592,18</b>	<b>749,69</b>

# Stellenplananalyse

## höherer Dienst

Tz.	Text	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	Summe:
I.1.	<b>Stellen lt. Stellenplan</b>	0,00	5,00	4,00	6,00	2,00	<b>17</b>
I.2.	abzgl. herauszunehmende Stellen	0	0	0	0	0	0
I.3.	<b>verbleibende Stellen</b>	0	5	4	6	2	<b>17</b>

### II. herauszunehmende Stellen:

II.1.	<b>VO zu § 26 Abs.</b>						
II.2.	<b>Anzahl Stellen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
II.3.	<i>zulässig in %</i>	0	0	0	0		
II.4.	zulässige Stellen	0	0	0			
II.5.	<b>Stellenüber-/unterschreitungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### III. VO zu § 26 Abs.

III.1.	<b>Anzahl Stellen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>
III.2.	<i>zulässig in %</i>	0	0	0			
III.3.	zulässige Stellen	0	0	0			
III.4.	<b>Stellenüber-/unterschreitungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

### IV. VO zu § 26 Abs.

IV.1.		0	0	0			0
IV.2.		0	0	0			0
IV.3.		0	0	0			0
IV.4.		0	0	0			0
IV.5.	<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### V. VO zu § 26 Abs.

V.1.		0	0	0			0
V.2.		0	0	0			0
V.3.	<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### VI. Berechnung gem. § 26 Abs. 1 BBesG

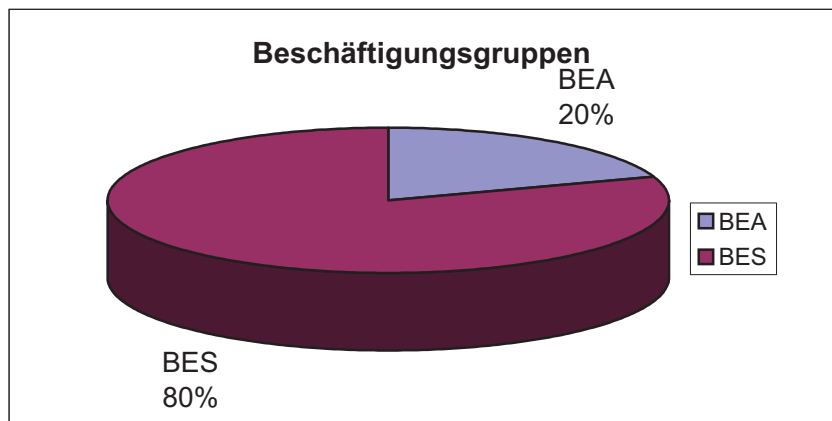
VI.1.	<i>zulässige Stellen in % von Summe Tz.</i>	0	10	40			
VI.2.	zulässige Stellen	0	2	7	0		
VI.3.	<b>Stellenüber-/unterschreitungen</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>-3</b>	<b>6</b>		

### VII. Berechnung gem. § 7,8 StellenobergrenzenVO

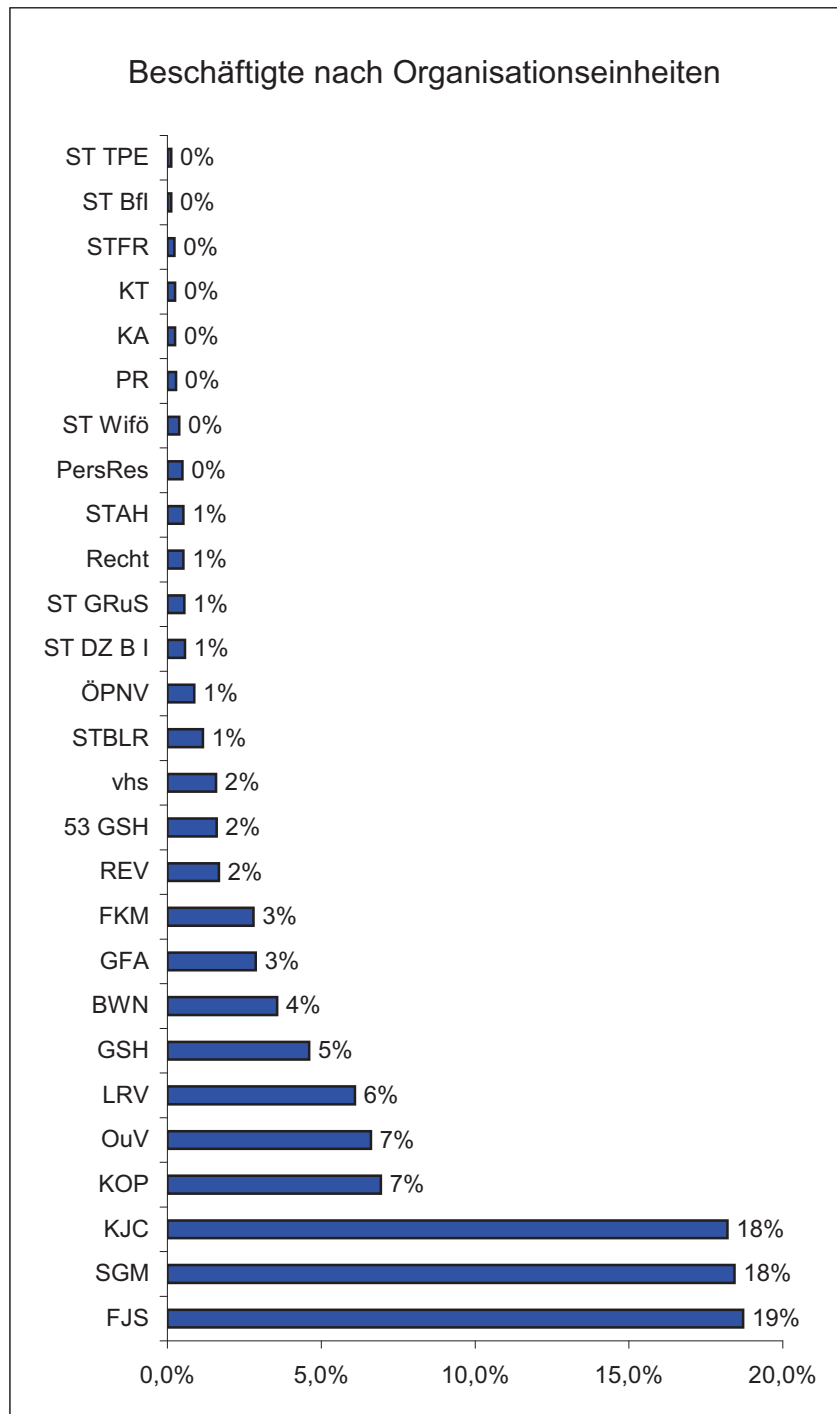
VII.1.	zulässige Stellen	0	5	4			
VII.2.	<b>Stellenüber-/unterschreitungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			

## Grafiken zum Stellenplan 2015

BEA	160,29
BES	657,88
Gesamt	818,17



FB	Stellen	Anteil
FJS	153,04	19%
SGM	150,79	18%
KJC	148,93	18%
KOP	56,79	7%
OuV	54,08	7%
LRV	49,86	6%
GSH	37,66	5%
BWN	29,16	4%
GFA	23,50	3%
FKM	22,87	3%
REV	13,72	2%
53 GSH	13,10	2%
vhs	12,91	2%
STBLR	9,48	1%
ÖPNV	7,15	1%
ST DZ B I	4,66	1%
ST GRuS	4,50	1%
Recht	4,28	1%
STAH	4,27	1%
PersRes	4,03	0%
ST Wifö	3,19	0%
PR	2,30	0%
KA	2,00	0%
KT	2,00	0%
STFR	1,9	0%
ST Bfl	1,00	0%
ST TPE	1,00	0%
Gesamt	818,17	100%



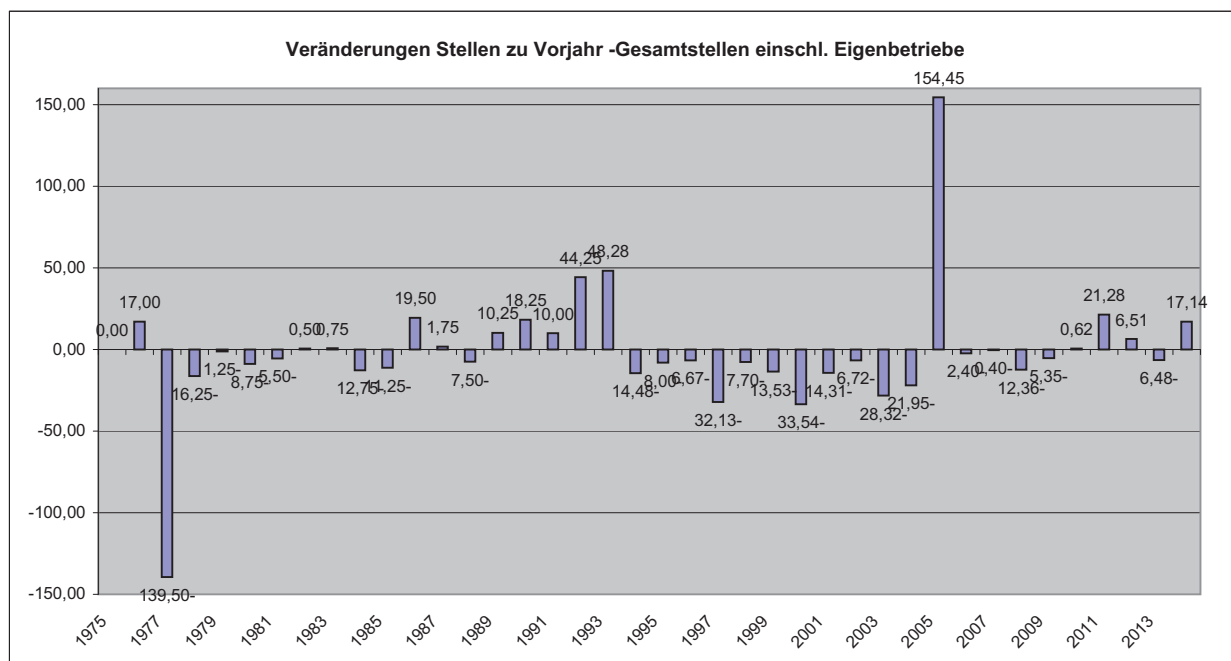
Die Grafiken erfassen nur die Beschäftigten, die im Kreishaushalt geführt werden. Unberücksichtigt sind die Stellen in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe.

# Stellenplan IST-Besetzung Veränderungen zu Vorjahren in absoluten Zahlen

Jahr	Kreishaushalt - ohne Beamte Eigenbetriebe					Eigenbetriebe *2					insgesamt		
	BEA	ANG (*1)	Zw.-Summe	ARB (*1)	Su.	Veränderung Vj.	BEA	ANG	Zw.-Summe	ARB (*1)	Su.	Stellen	Veränderung Vj.
1975	88,00	390,00	478,00	319,00	797,00				0,00		0,00	797,00	0,00
1976	90,00	397,00	487,00	327,00	814,00	17,00			0,00		0,00	814,00	17,00
1977	88,00	388,50	476,50	198,00	674,50	-139,50			0,00		0,00	674,50	-139,50
1978	86,00	374,00	460,00	198,25	658,25	-16,25			0,00		0,00	658,25	-16,25
1979	87,00	377,00	464,00	193,00	657,00	-1,25			0,00		0,00	657,00	-1,25
1980	92,00	369,50	461,50	186,75	648,25	-8,75			0,00		0,00	648,25	-8,75
1981	93,00	373,50	466,50	176,25	642,75	-5,50			0,00		0,00	642,75	-5,50
1982	101,00	371,00	472,00	171,25	643,25	0,50			0,00		0,00	643,25	0,50
1983	102,00	375,50	477,50	166,50	644,00	0,75			0,00		0,00	644,00	0,75
1984	102,00	370,00	472,00	159,25	631,25	-12,75			0,00		0,00	631,25	-12,75
1985	95,00	375,50	470,50	149,50	620,00	-11,25			0,00		0,00	620,00	-11,25
1986	103,00	391,00	494,00	145,50	639,50	19,50			0,00		0,00	639,50	19,50
1987	100,00	406,00	506,00	135,25	641,25	1,75			0,00		0,00	641,25	1,75
1988	104,00	396,00	500,00	133,75	633,75	-7,50			0,00		0,00	633,75	-7,50
1989	106,50	406,50	513,00	131,00	644,00	10,25			0,00		0,00	644,00	10,25
1990	114,50	411,50	526,00	136,25	662,25	18,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662,25	18,25
1991	117,00	405,75	522,75	136,00	658,75	-3,50	1,00	8,50	9,50	4,00	13,50	672,25	10,00
1992	120,00	428,75	548,75	136,00	684,75	26,00		15,50	15,50	16,25	31,75	716,50	44,25
1993	114,50	483,53	598,03	134,50	732,53	47,78		15,50	15,50	16,75	32,25	764,78	48,28
1994	113,50	479,30	592,80	133,50	726,30	-6,23		13,00	13,00	11,00	24,00	750,30	-14,48
1995	110,50	481,05	591,55	129,75	721,30	-5,00	2,00	12,00	14,00	7,00	21,00	742,30	-8,00
1996	117,90	463,73	581,63	129,50	711,13	-10,17	2,00	15,00	17,00	7,50	24,50	735,63	-6,67
1997	111,65	455,09	566,74	112,26	679,00	-32,13	2,00	15,00	17,00	7,50	24,50	703,50	-32,13
1998	112,15	449,74	561,89	107,41	669,30	-9,70	2,00	16,00	18,00	8,50	26,50	695,80	-7,70
1999	113,23	435,66	548,89	106,73	655,62	-13,68	2,00	16,15	18,15	8,50	26,65	682,27	-13,53
2000	115,21	413,96	529,17	93,91	623,08	-32,54	2,00	15,15	17,15	8,50	25,65	648,73	-33,54
2001	111,68	400,63	512,31	97,61	609,92	-13,16	3,00	13,00	16,00	8,50	24,50	634,42	-14,31
2002	114,63	397,04	511,67	90,53	602,20	-7,72	3,00	14,00	17,00	8,50	25,50	627,70	-6,72
2003	115,24	383,57	498,81	79,66	578,47	-23,73	1,91	14,00	15,91	5,00	20,91	599,38	-28,32
2004	109,06	374,00	483,06	69,96	553,02	-25,45	1,91	13,00	14,91	9,50	24,41	577,43	-21,95
2005	180,81	460,65	641,46	68,51	709,97	156,95	1,91	12,00	13,91	8,00	21,91	731,88	154,45
2006	182,11	521,24	703,35	0,00	703,35	-6,62	2,63	23,50	26,13	0,00	26,13	729,48	-2,40
2007	180,96	521,99	702,95	0,00	702,95	-0,40	2,63	23,50	26,13	0,00	26,13	729,08	-0,40
2008	172,79	516,80	689,59	0,00	689,59	-13,36	2,63	24,50	27,13	0,00	27,13	716,72	-12,36
2009	170,55	514,19	684,74	0,00	684,74	-4,85	2,63	24,00	26,63	0,00	26,63	711,37	-5,35
2010	169,25	516,61	685,86	0,00	685,86	1,12	2,63	23,5	26,13	0,00	26,13	711,99	0,62
2011	166,62	565,90	732,52	0,00	732,52	46,66	0,00	0,75	0,75	0,00	0,75	733,27	21,28
2012	168,21	570,82	739,03	0,00	739,03	6,51	0,00	0,75	0,75	0,00	0,75	739,78	6,51
2013	161,84	570,71	732,55	0,00	732,55	-6,48	0,00	0,75	0,75	0,00	0,75	733,30	-6,48
2014	157,51	592,18	749,69	0,00	749,69	17,14	0,00	0,75	0,75	0,00	0,75	750,44	17,14

(\* 1 mit der In-Kraft-Setzung des TVöD zum 01.10.2005 wurde die Unterscheidung Angestellte und Arbeiter aufgehoben; sie wurden zur Gruppe der "Beschäftigten" zusammengefasst)

(\* 2 zum 31.12.2010 wurde der Eigenbetrieb BefA aufgelöst; die diesem Eigenbetrieb zugeordneten Bediensteten -Beamte und Tarifbeschäftigte - wechselten in den neu gegründeten Zweckverband "Abfallwirtschaft Lahn-Fulda". Dieser Umsatz spiegelt sich auch in der Stellen-Ist-Besetzung zum 30.06. eines Jahres wieder. Ab dem 30.06.2011 sind daher nur die im Eigenbetrieb "Jugend und Kulturförderung" besetzten Stellen ausgewiesen worden)





## Bedienstete in Altersteilzeitverhältnissen zum 01.01.2015

Lfd.Nr.	Bediensteten- gruppe	Orga.- Einheit	Beginn ATZ	Ende ATZ	Ende Arbeitsphase	Produkt-Nr.
1	BES	FB SGM	01.02.2013	31.01.2015	31.01.2014	03100102
2	BES	FB GFA	01.02.2013	30.11.2015	30.06.2014	02050101
3	BES	FB GFA	01.12.2009	30.11.2015	30.11.2012	02040101
4	BES	FB KJC	01.03.2013	28.02.2015	28.02.2014	05020401
5	BES	FB GFA	01.03.2009	28.02.2017	28.02.2013	02040101

Zum Stichtag 01.01.2015 werden insgesamt 5 Personen in einem aktuellen Altersteilzeitarbeitsverhältnis stehen. Alle Personen gehören der Bedienstetengruppe der Beschäftigten an.

## Aufstellung befristete Beschäftigungsverhältnisse nach Teilhaushalten zum Stand 01.10.2014

Budget	Produkt	Bezeichnung	konkrete Aufgabenstellung	Anzahl Personen	Anteil VZ-Stellen	davon im Stellenplan 2015 nicht abgedeckt	davon befristet beschäftigte Auszubildende nach Abschlussprüfung im Jahr 2014
131	010101	Verwaltungssteuerung	Mitarbeit im Bereich Umsetzung Bürgerbeteiligung	1	1	1	
133	140103	Klimaschutz	Umsetzung Masterplan sowie Klimaschutzmanager/in	4	4	4	2
322	020202	Aufenthalt v. Ausländern	Mitarbeit in Sachbearbeitung	1	1	1	
323	020203	Straßenverkehr und Kfz-Zulassung	Wahrnehmung der Aufgaben "Erteilung von Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnissen/Sondergenehmigungen" im Bereich der Zulassungsstelle als eine von 2 hessenweit zugelassenen Bündelungsbehörden für diesen Aufgabenbereich	4	4	4	2
324	050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	Sozialpädagogische Betreuung	2	2	1	
38	020401	Zentrale Leitstelle	Wahrnehmung der Aufgaben "Leistellendisponent/in"; zur Sicherstellung, dass alle Leitstellendisponenten die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Fortbildungsveranstaltung besuchen können, zum anderen Nachfolgebewerben für ausgeschiedene bzw. in die Freizeitphase der Altersteilzeit gewechselte MA	2	2	1	
4001	010116	Zentrales Schulgebäudemanagement; FD Kaufm. Gebäudemanagement; FD Technisches Gebäudemanagement	1 x Projektmanager Energie; 1 x Sachbearbeiter/in im Bereich "FD kaufm Gebäudemanagement" ; 3 x Sachbearbeiter/in im Bereich "Techn. Gebäudemanagement - Umsetzung des energetischen Sanierungsprogramms"	5	5	1	
4002	030101	Grundschulen Buchenau, Kirchhain, Goßfelden, Sterzhausen Stadtallendorf und Wolzhausen	Hausmeisterdienste und Wahrnehmung von Aufgaben im Sekretariatsbereich	5	4,05		
4003	030301	MPS Perftal-Breidenbach	Wahrnehmung von Aufgaben im Sekretariatsbereich	1	0,16		
4006	030801	Gesamtschulen Kirchhain	Hausmeisterdienste und Wahrnehmung von Aufgaben im Sekretariatsbereich	2	2		
5000	031302	Betreuungsangebote an Grundschulen	Sicherstellung des Betreuungsangebotes	23	8,4	4	
5000	031302	Betreuungsangebote an Grundschulen	Wahrnehmung der Funktion "Grundschulkoordinatorin"	1	1		
5001	050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	Mitarbeit im Back-Office-Bereich	1	1		
5012	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gewinnung von Tagespflegepersonen, Bedarfsplan Tagespflege	1	1	1	
5014	060301	Schul- und Jugendsozialarbeit - Projekte RÜM und Kompetenzagentur	a) Umsetzung des Projektes "Regionales Übergangsmanagement" b) Umsetzung des Projektes "Jugendberufshilfe/Kompetenzagentur" . In diesen Projekten sind 2 Personen befristet beschäftigt. Beide Projekte werden gemeinsam mit der Stadt Marburg durchgeführt	3	2,67	2,67	
5017	060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	Fallbearbeitung im ASD und im Back-Office-Bereich	9	8,95		
531	050801	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Übernahme von Fallbearbeitungen - Erstellung von Gutachten	4	3,75		
573	050203	<a href="mailto:Comeback@508">Comeback@508</a>	Umsetzung der Projektaufgaben; Projekt begann am 15.12.2005 und ist bis zum 31.12.2015 befristet	4	4		
574	050204	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Übernahme von Fallmanagementaufgaben bzw. Back-Office-Aufgaben	14	13,25	4,25	1
575	051003	Leistungen Bildung und Teilhabe Bieker, Doris; Ariana Akbari; Elena Plet)	Umsetzung der Aufgabenstellung des Bildungs- und teilhabepakets	3	2,4	0,4	
581	050154	Altenhilfeplanung (Anika Bajraktari; Andrea Gockel, Florence Kranz)	Wahrnehmung "Wahrnehmung von Projektaufgaben im Pflegestützpunkt)	3	1,95		
591	05102	Förderung der Integration von Zuwanderern (Julia Hettenhausen, Franziska Engelhardt)	Umsetzung des Projektes WIR	2	1	1	
633	100102	Bauaufsicht	Sachbearbeitung Bauaufsicht und Baukontrolleur	1	1		
636	130401	Naturschutz und Biotopentwicklung	Sachbearbeitung	1	0,57		
638	140102	Wasser- und Bodenschutz	Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Wasser- und Bodenschutz -Kompensierung von genehmigten Stundenreduzierungen	1	0,73		
834	130501	Erneuerbare Energien	Sachbearbeitung	1	1	1	
832	090103	Regionalentwicklung/Dorferneuerung	Sachbearbeitung Dorferneuerung	1	0,55		
8111	150101	Wirtschaftsförderung	Wahrnehmung von Aufgaben im Projekt "Qualifizierungsoffensive" - Projektzeitlauf 01.07.2008 - 31.12.2014	2	1,9	0,9	
				102	80,33	28,22	5
		Vergleichszahlen 2014		103	89,59	32,43	9
		<b>+ / - Rechnung</b>		<b>-1</b>	<b>-9,26</b>	<b>-4,21</b>	<b>-4</b>

## Übersicht über die Einstellung von Auszubildenden

	Ausbildungsberuf/ Jahr	Verwaltungsfachangestellte/r	Inspektor-anwärter	Fachangestellte/r für Bürokom-munkation	Kauffrau/Kaufmann für Bürokom-munikation	Köchin/Koch	Summe	FOS-Praktikanten/-innen
Plan	2015	10	2	0	0		12	8
Ist	2014	11		0	0	0	11	9
Plan		10		0	0	0	10	10
Ist	2013	9		0	0	0	9	10
Ist	2012	10		0	0	0	10	10
Ist	2011	9		0	0	0	9	9
Ist	2010	6		5	0	0	11	9
Ist	2009	6		3	0	0	9	9
Ist	2008	4		3	0	0	7	12
Ist	2007	6		5	0	0	11	7
Ist	2006	6		5	0	0	11	7
Ist	2005	4		4	0	0	8	10
Ist	2004	4		4	0	0	8	10
Ist	2003	4		4	0	0	8	10
Ist	2002	2		4	2	0	8	10
Ist	2001	2		5	2	0	9	12
Ist	2000	2		5	1	0	8	12
Ist	1999	3		5	0	0	8	12
Ist	1998	3		7	0	0	10	16
Ist	1997	4		3	0	0	7	13
Ist	1996	5		0	0	0	5	12
Ist	1995	5		0	0	0	5	10
Ist	1994	5		5	0	1	11	
Ist	1993	6		6	0	0	12	

## Ausbildungsverbund

	Stadt Marburg (EDV-Fachinformatiker/-in)	Stadt Marburg (Bauzeichner/-in))	Summe
2015	1	1	2
2014	1	2	3
2013	1	1	2
2012	1	1	2
2011	1	1	2
2010	1	1	2
2009	1	1	2
2008	1	2	3
2007	1	0	1
2006	1	2	3
2005	1	0	1
2004	1	2	3
2003	1	0	1
2002	1	0	1
2001	1	2	3
2000	1	0	1
1999	1	2	3

**Liste der im Stellenplan 2015 – Teil A Beamte - enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2014**

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2014)	Neu (2015)	Erläuterung
01010402	Zentrale Personalsteuerung	1 x A 11 1 x A 7	0,7 x A 10 1 x A 7	Umschichtung von 0,7 X A 10 von Teilprodukt13050101 Umschichtung von 1 x A 11 nach 06030301
01010404	Personalentwicklung	keine Stellenausweisung	1,0 x A 8	Umschichtung von 1 x A 8 von Teilprodukt 02020201
01011101	Revision	2 x A 12 5 x A 11 1 x A 9 m.D.	2 x A 12 5,51 x A 11 1 x A 9 m.D.	Umschichtung von 1 x A 11 von 01010402; Reduzierung um 0,49 x A 11 nach Rückkehr aus Erziehungsurlaub
02020201	Aufenthalt von Ausländern / Einbürgerungen	3 x A 11 1,67 x A 8	2 x A 11 0,67 x A 8	Nachfolgebesezung von einer Beamtenstelle erfolgt durch Tarifbeschäftigten Umschichtung von 1 x A 8 nach Teilprodukt 01010404
05012001	Hilfe zur Pflege	1 x A 11	1 x A 11 0,5 x A 8	Umschichtung von 0,5 x A 8 von Teilprodukt 06030401 infolge Umsetzung
05020401	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende	1 x A 16 1 x A 13 g.D. 10 x A 12 39,99 x A 11	1 x A 16 1 x A 13 g.D. 9 x A 12 38,77 x A 11	Ausweisung der tatsächlichen Istbesetzung im Bereich A 11 sowie Umschichtung von 1 x A 11 nach Teilprodukt 06030301 Nachbesetzung von 1 x A 12 durch Tarifbeschäftigte
06030101	Beistandschaft, Amtspflegschaft	0,5 x A 12 8,72 x A 11	0,5 x A 12 9,72 x A 11	Umschichtung von 1 x A 11 von Teilprodukt 05020401
130050101/ 14010301	Landwirtschaft, Agrarförderung und Agrarumwelt/ Klimaschutz und Erneuerbare Energien	1 x A 16 2 x A 14 1 x A 12 1,83 x A 11 1,13 x A 10	1 x A 16 2 x A 14 1 x A 12 1,83 x A 11 0,50 x A 10	Umsetzung von 0,07 x A 10 im Rahmen von Stundenerhöhung sowie Umschichtung von 0,70 x A 10 nach Teilprodukt 01010402
14010201	Wasserschutz	2,50 x A 11 3,0 x A 10	2 x A 10	Nachbesetzung von 2,5 x A 11 und 1 x A 10 durch Tarifbeschäftigte
15010101	Wirtschaftsförderung	0,58 x A 11	keine Beamtenstelle	Nachbesetzung von 0,58 x A 11 durch Tarifbeschäftigte

**Liste der im Stellenplan 2015 –Teil B Beschäftigte (Angestellte und Arbeiter) - enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2014**

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2014)	Neu (2015)	Erläuterung
01010101	Verwaltungssteuerung durch LR	1 x EG 15 1 x EG 13 1 x EG 12 2 x EG 10 1 x EG 9 1,92 x EG 8	1 x EG 14 1 x EG 13 1 x EG 12 1,84 x EG 10 2 x EG 9 1,92 x EG 8	Umschichtung von 1 x EG 14 von Kostenstelle 01011601 Erhöhung im Bereich EG 9 ist begründet in der Umsetzung einer Stellenneubewertung 1 x EG 8 nach EG 9 Reduzierung im Bereich EG 10 ist begründet in der Ausweisung der

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2014)	Neu (2015)	Erläuterung
				tatsächlichen Ist-Stundenbesetzung Ausweisung von 1 x EG 8 infolge Entfristung eines Arbeitsvertrages
01010301	Kreistag und Ausschüsse	0,75 x EG 8	1,0 x EG 9	Verrentung der bisherigen Stelleninhaberin; Nachfolgebesetzung durch Zuweisung eines Absolventen der VFH in VZ
01010402	Zentrale Personalsteuerung	0,5 x EG 11 0,5 x EG 9 1 x EG 8 1 x EG 6 0,5 x S 15	0,5 x S 15 0,33 x EG 2 Ü 1,0 x EG 6 0,5 x EG 8 0,5 x EG 9 0,5 x EG 10	Reduzierung ist darin begründet, dass verschiedene Personen aus der Freizeitphase der Altersteilzeit ausscheiden
01010403	Personalservice	1 x EG 6 0,64 x EG 8 2,5 x EG 9	1 x EG 6 1 x EG 8 2,5 x EG 9	Erhöhung ist begründet in der Umschichtung von 0,36 x EG 8 von Teilprodukt 01010301
01010404	Personalentwicklung	5 x EG 5 1 x EG 6 1 x EG 10	5 x EG 5 1 x EG 10	Reduzierung ist begründet in der Umschichtung von 1 x EG 6 nach Teilprodukt 02020201 nach Rückkehr von VFH
01010503	Zentrale Telefonvermittlung	0,91 x EG 6 3,92 x EG 5	3,92 x EG 5 1,91 x EG 6	Erhöhung ist begründet in der Umschichtung von 1 x EG 6 von Teilprodukt 02020302
01011101	Revision	1 x EG 14 1 x EG 12 2,21 x EG 6	1 x EG 14 1 x EG 12 1 x EG 10 2,21 x EG 6	Erhöhung von 1 x EG 10 ist begründet in der Umsetzung einer hausinternen Stellenausschreibung infolge Mehrbedarf
01011202	Kassenwesen	1 x EG 9 6,38 x EG 8 3 x EG 6	1 x EG 9 6,45 x EG 8 3 x EG 6	Erhöhung im EG 8 – Bereich ist begründet in der Umsetzung von Stundenerhöhungen
01011317	Liegenschaftsverwaltung	1 x EG 9 2 x EG 8 0,70 x EG 6	1 x EG 9 1 x EG 8 0,70 x EG 6	Reduzierung ist begründet in der Nichtnachbesetzung von 1 x EG 8
01011401	Dezernatsbüro B I	1 x EG 13 2,83 x EG 8	1 x EG 13 3 x EG 8	Erhöhung ist begründet in der Umsetzung einer Stundenerhöhung im EG 8 - Bereich
02020201	Aufenthalt von Ausländern	0,72 x EG 9 0,89 x EG 8 3,85 x EG 6	1,72 x EG 9 0,89 x EG 8 4,85 x EG 6	Erhöhung ist begründet in der Zuweisung von 1 x EG 9 nach Rückkehr von VFH und 1 x EG 6 nach Ausbildungsabschluss
02040101	Zentrale Leitstelle	1 x EG 11 12,50 x EG 8	1 x EG 11 14,50 x EG 8	Alle Leitstellendisponenten sind verpflichtet, pro Kalenderjahr an Fortbildungsveranstaltungen in einem Umfang von 120 Stunden pro Person teilzunehmen. Zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebes ist es daher erforderlich, zusätzliche Leitstellendisponenten einzustellen.
02020302	Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisse	1 x EG 10 1 x EG 9 1 x EG 8 20,75 x EG 6	1 x EG 10 1 x EG 9 1 x EG 8 19,75 x EG 6	Reduzierung ist begründet in der Umschichtung von 1 x EG 6 nach Teilprodukt 01010503

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2014)	Neu (2015)	Erläuterung
		0,57 x EG 5	0057 x EG 5	
02050101	Zivil- und Katastrophenschutz	1,50 x EG 6	2,0 x EG 6	Umschichtung von 0,5 x EG nach Teilprodukt 01010402 sowie Zuweisung von 1 x EG 6 nach Ausbildungsabschluss im Rahmen Nachfolgeregelung
03	Schulen	<p>Im Bereich Schulen handelt es sich um die Anpassung an den Ist-Bestand (Stellenbewertung).  Daneben ergeben sich Verschiebungen in den Produkt-Nr. im Hinblick auf die zeitanteilige Zuordnung auf Schulen, soweit diese von einer Schulsekretärin betreut werden.  Zu den einzelnen Schulstandorten sind auch die beim Kreis fest eingestellten Reinigungskräfte zugeordnet. Bei Ausscheiden einer dieser Personen erfolgte keine Nachbesetzung; die Aufgabenwahrnehmung erfolgt dann durch Externe.</p>		
04070101	vhs - Allgemein	1 x EG 14 1,75 x EG 11 1 x EG 9 1,65 x EG 8 1,52 x EG 6	1 x EG 14 2,30 x EG 11 1 x EG 9 1,65 x EG 8 1 x EG 6	Umschichtung von 0,52 x EG 6 nach Teilprodukt 08010101 Neuausweisung von 0,55 x EG 11 im Zuge einer Nachbesetzung
05010101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	1 x EG 11 2,50 x EG 9 1,25 x EG 6	1 x EG 11 2,5 x EG 9 2,75 x EG 6	Neuausweisung von 1,5 x EG 6 infolge Aufgabenmehrung
05012001	Hilfe zur Pflege	1,95 x EG 9	3,37 x EG 9	Erhöhung ist begründet in Nachfolgebesetzung einer ehem. Tarifbeschäftigten durch eine Beamtin im Rahmen einer hausinterne Umsetzung sowie der Umschichtung von 2 x EG 9 von Teilprodukt 05015401
05015401	Altenhilfeplanung	0,5 x EG 13 3 x EG 9	0,5 x EG 13 2 x EG 9	Reduzierung ist begründet in der Umschichtung von 2 x EG 9 nach Teilprodukt 05012001 und Einstellung einer neuen Stelle zum 01.01.2015
05015901	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1 x EG 10 0,5 x EG 9 7 x EG 8	1 x EG 10 Keine EG 9 8 x EG 8	Infolge gestiegener Fallzahlen wurde im Zuge der Nachbesetzung der ehem. EG 9-Stelle eine Erhöhung auf eine Vollzeitstelle nach EG 8 vorgenommen
05020401	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende	1 x EG 12 2 x EG 11 0,5 x EG 10 73,97 x EG 9 4 x EG 8 15,97 x EG 6	1 x EG 12 3 x EG 11 Keine EG 10 66,19 x EG 9 3 x EG 8 16,97 x EG 6	Reduzierung im EG 9-Bereich ist begründet in der Heranziehung von in diesem Bereich ausgewiesenen N.N. – Stellen zur Abdeckung von Stellenanteilen in anderen Fachbereichen/Stabstellen infolge dortiger Mehrbedarfe
05100101	Gewährung von Wohngeld	2,27 x EG 9 1,03 x EG 8 0,25 x EG 6	2,27 x EG 9 0,59 x EG 8 0,25 x EG 6	Reduzierung ist begründet in der Nicht-Nachbesetzung von 0,44 x EG 8
06010101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0,48 x S 12 Ü 1,18 x S 12 0,70 x S 11 Ü	2 x S 12 1 x S 11	Umschichtung von 0,18 x S 12 und 0,48 x S 12 Ü nach Teilprodukt 06030401 Ausweisung einer neuen Stelle nach S 12 sowie Aufstockung der S 11 Stelle auf Vollzeit infolge

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2014)	Neu (2015)	Erläuterung
				Mehrbedarf
06020101	Außerschulische Jugendbildung	0,77 x S 11 Ü 0,50 x EG 8 0,25 x EG 6	0,50 x EG 8 0,25 x EG 6	Umschichtung von 0,77 x S 11 Ü nach Teilprodukt 06020104
06020104	Sonstige Jugendarbeit	1 x EG 11 1,01 x EG 8 3 x S 11	1 x EG 11 1,01 x EG 8 4 x S 11	Umschichtung von 0,77 x S 11 von Teilprodukt 06020101 und gleichzeitige Erhöhung um 0,23 Stellenanteile
06030302	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,5 x S 14 1 x S 12 1 x S 11 Ü	0,5 x S 14 1 x S 12 Ü 1 x S 12 1 x S 11 Ü	Umschichtung von 1 x S 12 Ü aus Teilprodukt 06030401
06030401	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	0,72 x EG 10 3,5 x EG 9 1,96 x EG 8 2,02 x EG 6 1 x S 18 3 x S 15 28,58 x S 14 0,52 x S 12 Ü 1,5 x S 12	0,72 x EG 10 3,5 x EG 9 1,96 x EG 8 3,02 x EG 6 1 x S 18 3 x S 15 27,58 x S 14 Keine S 12 Ü 1,5 x S 12	Reduzierung ist begründet in der Umschichtung von 0,52 x S 12 Ü nach Teilprodukt 06030302
07030103	Gesundheitsförderung	0,77 x EG 10 0,5 x EG 9 1 x S 12 1,04 x S 11 Ü	0,5 x EG 9 1 x S 12 1,04 x S 11 Ü	Der im Jahre 2013 eingestellte Stellenanteil von 0,77 x EG 10 wird nicht besetzt
07030201	Gesundheits- und Infektionsschutz	1 x EG 10 0,84 x EG 9 2 x EG 8 1 x EG 6 0,62 x EG 5	2 x EG 10 0,84 x EG 9 2 x EG 8 1 x EG 6 0,62 x EG 5	Erhöhung ist begründet in der Ausweisung einer zusätzlichen Stelle für Hygiene-Ingenieur
08010101	Förderung des Sports	1 x EG 8	1 x EG 15 2 x EG 8 0,5 x EG 6	Umschichtung von 1 x EG 15 von Teilprodukt 01010101 Umschichtung von 1 x EG 8 von Teilprodukt 01010901 und 0,5 x EG 6 von Teilprodukt 04070101
10030101	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0,39 x EG 10	1 x EG 10	Erhöhung ist begründet in der Nachbesetzung in Vollzeit
13040101	Naturschutz und Biotopentwicklung	0,82 x EG 13 2,76 x EG 11	0,82 x EG 13 3,40 x EG 11	Erhöhung ist begründet in der Entfristung von 0,64 x EG 11
14010201	Wasserschutz	1 x EG 10 1,39 x EG 6	3,8 x EG 10 1,39 x EG 6	In diesem Aufgabenbereich sind insg. 4 Bedienstete, die in einem Beamtenverhältnis standen, ausgeschieden. Die Nachbesetzung soll durch Tarifbeschäftigte erfolgen.
15010101	Wirtschaftsförderung	1 x EG 13 0,61 x EG 8 1 x EG 6	1 x EG 13 0,56 x EG 10 0,61 x EG 9 1 x EG 6	Erhöhung ist begründet in der Nachbesetzung einer ehem. Beamtenstelle mit einer tarifbeschäftigten Person nach EG 10 sowie der Umsetzung einer Neubewertung von EG 8 nach EG 9
15030101	Tourismusförderung	1 x EG 12 1 x EG 8	1 x EG 8	Reduzierung ist begründet in der Nichtnachbesetzung von 1 x EG 12 infolge Verrentung

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6
2014	0	0	0	0	0
2015	7.353.000 €	0	0	0	0
Summe	7.353.000 €	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> in der Ergebnis- und Fi- nanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	17.200.200 €	7.134.700 €	7.643.100 €	0	0

### Übersicht der im Haushaltsplan 2015 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen nach Teilprodukten

Teilprodukt	Bezeichnung	Konto	Konto-Text	VE gesamt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01011310	Hauptstelle Marburg	84383121	Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	120.000 €	120.000 €	0 €	0 €
03010105	Grundschule Biedenkopf	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €	0 €
03010116	Grundschule Otto-Ubbelohde- Schule	84285108	Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	103.000 €	103.000 €	0 €	0 €
03010136	Grundschule II Stadtallendorf	84285107	Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um-u. Erweiterungsbauten	700.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €
03010138	Grundschule Adolph- Diesterweg-Schule	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	300.000 €	500.000 €	500.000 €	0 €
03030101	Hinterlandsschule, Standort Breidenbach	84285108	Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	300.000 €	519.000 €	56.000 €	0 €
03030101	Hinterlandsschule, Standort Breidenbach	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	680.000 €	680.000 €	0 €	0 €
03060102	MPS Dautphetal	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	400.000 €	400.000 €	0 €	0 €
03080105	Gesamtschule Niederwalgern	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	2.000.000 €	3.500.000 €	2.180.000 €	2.000.000 €
03080107	Gesamtschule Georg- Büchner-Schule	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	250.000 €	250.000 €	0 €	0 €
03100101	Berufliche Schulen Biedenkopf	84285107	Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um-u. Erweiterungsbauten	2.000.000 €	5.000.000 €	2.300.000 €	0 €
				<b>7.353.000 €</b>	<b>13.572.000 €</b>	<b>5.536.000 €</b>	<b>2.000.000 €</b>



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres  (01.01.2014)	Voraussichtl. Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres (01.01.2015)	Voraussichtl. Stand zu Ende d. Haushaltsjahres (31.12.2015)
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:</b>			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
2.2 Land *)	14.099.384 €	12.748.796 €	12.898.208 €
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0 €	0 €	0 €
2.4 Zweckverbände und dgl.	0 €	0 €	0 €
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0 €	0 €	0 €
2.6 Kreditmarkt	60.023.594 €	69.482.237 €	79.151.412 €
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>74.122.978 €</b>	<b>82.231.033 €</b>	<b>92.049.620 €</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>73.666.771 €</b>	<b>65.000.000 €</b>	<b>rd. 61.200.000 €</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1 Leasing	0 €	0 €	0 €
4.2 Sonstige	0 €	0 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
5.1 Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	100,00% 1.590.764 €	1.383.368 €	1.175.972 €
6. Vorübergehende Insanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0 €	0 €	0 €
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b> Der den Mitgliedsanteilen an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden			
Darlehensverbindlichkeiten aus der 1997 erfolgten Auflösung des <b>Zweckverbandes</b> <b>Gemeinschaftsschlachthanlage Mittelhessen</b>	40,00% 79.702 €	70.734 €	61.271 €
<b>Wasserverband Oberes Lahngebiet</b> (Anteil entspr. Stimmenverhältnis Verbandsversammlung)	68,00% 0 €	0 €	0 €
<b>Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda,</b> ALF	50,00% 0 €	0 €	0 €
<b>Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke</b> Gießen ***)	5,03% 1.628.774 €	1.728.874 €	1.728.874 €
<b>Regionaler Nahverkehrsverbund Marburg-</b> <b>Biedenkopf</b> (RNV; Anteil entspr. Stimmenverhältnis Verbandsversammlung)	4,545% 200.865 €	216.935 €	217.369 €
<b>Summe</b>	<b>1.909.341 €</b>	<b>2.016.543 €</b>	<b>2.007.514 €</b>

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres  (01.01.2014)	Voraussichtl. Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres (01.01.2015)	Voraussichtl. Stand zu Ende d. Haushaltsjahres (31.12.2015)
-----	--	--	--

#### 8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

Der den Gesellschaftsanteilen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen

<b>TOuR GmbH</b> Marburg-Biedenkopf	100,00%	0 €	0 €	0 €
<b>INTEGRAL</b> - soziale u. ökologische Dienstleistungen gGmbH, Marburg	90,91%	405.000 €	366.000 €	326.000 €
<b>Herrenwald WohnBau eG</b>	35,90%	0 €	0 €	0 €
<b>Nahwärme Biedenkopf GmbH</b>	25,10%	13.373 €	12.297 €	11.177 €
<b>Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsbau- Genossenschaft eG Marburg</b>	21,27%	46.404 €	45.742 €	45.077 €
<b>Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis Biedenkopf eG ****)</b>	15,59%	717.826 €	717.826 €	717.826 €
<b>Hess. Landgesellschaft mbH</b> Kassel	0,0355%	0 €	0 €	0 €
<b>Rhein-Main-Verkehrsverbund</b> GmbH, Hofheim ****)	3,70%	0 €	0 €	0 €
<b>Bioenergieort Oberrospe eG **)</b>		11.000 €		
<b>Bioenergiegenossenschaft Fronhausen **)</b>		1.500 €		
<b>Nahwärme Schönstadt eG **)</b>		5.000 €		
<b>Nachwärmenetz Großseelheim eG **)</b>		3.500 €		
<b>Nachwärmenetz Erksdorf eG **)</b>		5.000 €		
<b>Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf e.G.</b>		5.000 €	0 €	0 €
<b>Zeiteninsel-Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land e.G.</b>		120 €	0 €	0 €
		<b>1.182.603 €</b>	<b>1.141.865 €</b>	<b>1.100.081 €</b>
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>		0 €	0 €	0 €

Bei den zu den Stichtagen 01.01.2015 und 31.12.2015 angegebenen Werten handelt es sich um Prognose- und Schätzwerte.

\*) inkl. Sonderbeiträge: Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds B nimmt der Landkreis seit 1990 regelmäßig in Form des Darlehensanteils an der vom Land gewährten Schulbaupauschale in Anspruch. Die Darlehen können vorzeitig ohne Ansparung ausgezahlt werden. Dann werden für jedes Jahr der vorzeitigen Inanspruchnahme Sonderbeiträge von 2,5% der Darlehenssumme in Rechnung gestellt, die im Anschluss an die regelmäßige Tilgung zu leisten sind.

\*\*) Energiegenossenschaften: Die Haftung des Landkreises ist auf die gezahlten Genossenschaftsanteile beschränkt, so dass die Schulden der Genossenschaften nicht angegeben sind.

\*\*\*) Für das Jahr 2015 konnte die weitere Entwicklung noch nicht mitgeteilt werden, daher ist die Prognose zum 31.12.2014 unverändert fortgeschrieben worden.

\*\*\*\*) Bis zur Drucklegung lagen keine aktuellen Angaben vor. Deshalb sind die Werte des Jahresabschlusses 2012 unverändert fortgeschrieben worden.

**Muster 5**  
zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2015)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2015)
1	2	3	4
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0 €	0 €	0 €
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0 €	0 €	0 €
1.3 Zweckgebunden Rücklagen			
1.4 Sonderrücklagen:			
- Versorgungsrücklagenfonds Beamte	1.332.610 €	1.471.067 €	1.621.067 €
- Schulrücklage	487.285 €	rd. 400.000 €	rd. 400.000 €
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>1.819.895 €</b>	<b>rd. 1.871.000 €</b>	<b>rd. 2.021.000 €</b>
<b>2. Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	41.692.933 €		
davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt	1.332.610 €		
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmer	10.651.213 €	<i>Für die Rückstellungsfortschreibungen liegen keine Gutachten vor, so dass eine verlässliche Prognose nicht möglich ist.</i>	
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	642.888 €		
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Istandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	173.709 €		
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONEN	0 €		
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €		
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0 €		
2.8 Rückstellungen für drohende Ver-pflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	695.982 €	695.982 €	695.982 €
2.9 Rückstellugnen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0 €	0 €	0 €
2.9 Sonstige Rückstellungen (RNV-Verlustausgleich)	2.815.266 €	0 €	0 €
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>56.671.990 €</b>		

**Muster 6**  
zu § 1 Abs. 4 Nr. 7 GemHVO

## Übersicht über die den Fraktionen nach § 26a Abs. 3 und 4 der Hess. Landkreisordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Produktkonto 01010301.71280500

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
	2015	2014	2013
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO</b>	<b>166.000,00 €</b>	<b>166.000,00 €</b>	<b>165.999,36 €</b>
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 2.600 € bzw. 1.300 €)	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 1.936,71 €)	152.999,30 €	152.999,30 €	152.999,36 €
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:</b>			
<b>2.1 SPD-Fraktion</b>			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	58.101,00 €	58.101,00 €	58.101,04 €
gesamt	<b>60.701,00 €</b>	<b>60.701,00 €</b>	<b>60.701,04 €</b>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
<b>2.2 CDU-Fraktion</b>			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	52.290,90 €	52.290,90 €	52.290,88 €
gesamt	<b>54.890,90 €</b>	<b>54.890,90 €</b>	<b>54.890,88 €</b>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
<b>2.3 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	25.177,10 €	25.177,10 €	25.177,12 €
gesamt	<b>27.777,10 €</b>	<b>27.777,10 €</b>	<b>27.777,12 €</b>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
<b>2.4 Fraktion DIE LINKE</b>			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	7.746,80 €	7.746,80 €	7.746,76 €
gesamt	<b>10.346,80 €</b>	<b>10.346,80 €</b>	<b>10.346,76 €</b>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
<b>2.5 Fraktion Freie Wähler</b>			
Sockelbetrag	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	5.810,10 €	5.810,10 €	5.810,12 €
gesamt	<b>7.110,10 €</b>	<b>7.110,10 €</b>	<b>7.110,12 €</b>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
	2015	2014	2013

### 2.6 FDP-Fraktion

Sockelbetrag	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	3.873,40 €	3.873,40 €	3.873,44 €
gesamt	<b>5.173,40 €</b>	<b>5.173,40 €</b>	<b>5.173,44 €</b>

*(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)*

### 2.7 DIE REPUBLIKANER (ohne Fraktionsstatus)

Sockelbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
gesamt	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

*(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)*

### 2.8 Piratenpartei Deutschland (ohne Fraktionsstatus)

Sockelbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
gesamt	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

## 3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen

- 3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb u. Fraktionsassistenten)
- 3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen
- 3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)
- 3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung
- 3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.

*Geldwerte Leistungen dieser Art werden nicht gewährt.*

**Wirtschaftsplan 2015**

und

**Jahresabschluss  
2013**

# Wirtschaftsplan 2015

## Erfolgsplan (gesamt)

Pos	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
			1	2	3	4	5	6
1.	5000-5078	Privatrechtliche Leistungsentgelte	428.937,62	476.500	450.500	450.500	450.500	450.500
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.516,70	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
3.	5079-5089	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	31.987,18	34.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	57	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	58	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	593-595	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	537, 597-598	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen-zuschüssen und -beiträgen	14.067,79	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
9.	530-536, 538-539, 560-568, 599	Sonstige ordentliche Erträge	9.922,37	6.800	8.300	6.800	6.800	6.800
10.		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)</b>	<b>497.431,66</b>	<b>545.800</b>	<b>507.800</b>	<b>506.300</b>	<b>506.300</b>	<b>506.300</b>
11.	62-63, 66	Personalaufwendungen	99.069,18	103.300	108.800	108.800	108.800	108.800
12.	64	Versorgungsaufwendungen	10.004,26	11.400	14.560	14.560	14.560	14.560
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	787.280,85	967.870	896.770	884.070	874.270	872.270
14.	65	Abschreibungen	267.338,23	264.500	264.250	261.770	254.950	253.550
15.	79	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	62.342,66	64.000	112.000	117.000	117.000	117.000
16.	75	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	78	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70, 71, 737, 74	Sonstige ordentliche Aufwendungen	305,79	350	350	350	350	350
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)</b>	<b>1.226.340,97</b>	<b>1.411.420</b>	<b>1.396.730</b>	<b>1.386.550</b>	<b>1.369.930</b>	<b>1.366.530</b>
20.		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)</b>	<b>-728.909,31</b>	<b>-865.620</b>	<b>-888.930</b>	<b>-880.250</b>	<b>-863.630</b>	<b>-860.230</b>
21.	54-55, 590-592	Finanzerträge	930.339,37	940.000	915.000	915.000	915.000	915.000
22.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.614,85	89.000	83.500	83.500	83.500	83.500
23.		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 ./ 22)</b>	<b>842.724,52</b>	<b>851.000</b>	<b>831.500</b>	<b>831.500</b>	<b>831.500</b>	<b>831.500</b>
24.		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)</b>	<b>113.815,21</b>	<b>-14.620</b>	<b>-57.430</b>	<b>-48.750</b>	<b>-32.130</b>	<b>-28.730</b>
25.	569, 596	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	730-736, 738-739	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28.		<b>Jahresergebnis (Pos. 24 + 27)</b>	<b>113.815,21</b>	<b>-14.620</b>	<b>-57.430</b>	<b>-48.750</b>	<b>-32.130</b>	<b>-28.730</b>

## Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2015

<b>A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes.)</b>						
Nr.	Bezeichnung	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	<b><u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)</b>					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen (aus dem Erfolgsplan)	-14.620	-57.430	-38.750	-22.130	-18.730
3	Abschreibungen und Anlagenabgänge	264.500	264.250	261.770	254.950	253.550
4	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
5	Zuschüsse	10.000	37.000	8.000	8.000	8.000
6	Liquide Mittel	67.920	437.630	225.580	240.780	223.780
7	Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>327.800</b>	<b>681.450</b>	<b>456.600</b>	<b>481.600</b>	<b>466.600</b>
	<b><u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)</b>					
1	Immaterielles Vermögen, Investitionszuschüsse	0	30.000	100.000	110.000	0
2	Sachanlagen	117.800	441.450	146.600	161.600	256.600
3	Tilgung von Krediten	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
4	Weiterleitung an Rücklagen	0	0	0	0	0
5	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>327.800</b>	<b>681.450</b>	<b>456.600</b>	<b>481.600</b>	<b>466.600</b>

<b>B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Landkreises auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes.)</b>						
Nr.	Bezeichnung	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	<b><u>Einnahmen</u></b>					
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Verwaltungskostenbeiträge (Pers./Sachkostenerst.)	190.000	203.000	203.000	203.000	203.000



# Jahresabschluss 2013

## 6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkungen

### 6.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlage 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Marburg, unter dem Datum vom 23. Juni 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 5) erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften des EigBGeS sowie den dazu erlassenen Rechtsverordnungen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB i. V. m. § 27 Abs. 2 EigBGeS unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den Vorschriften des EigBGeS sowie den dazu erlassenen Rechtsverordnungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen ent-

sprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

## 6.2 Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Marburg, 23. Juni 2014



Thomas Decher  
*Leiter der Revision*

Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf  
 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013  
 Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR		31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>I. Stammkapital</b>	500.000,00	500.000,00
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>II. Allgemeine Rücklage</b>	5.185.919,15	4.732.675,75
Geleistete Investitionszuwendungen	27.436,69	28.409,74	<b>III. Gewinn/Verlust</b>		
	<u>27.436,69</u>	<u>28.409,74</u>	1. Jugend- und Freizeiteinrichtungen		
<b>II. Sachanlagen</b>			- Verlustvortrag bis einschließlich 1999	-439.912,32	-439.912,32
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.364.290,06	4.608.889,65	- Gewinnvortrag	16.157.137,19	16.157.137,19
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	253.899,13	250.462,27	- Jahresgewinn	419.834,52	433.243,40
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	194.323,37	76.781,07		<u>16.137.059,39</u>	<u>16.137.059,39</u>
	<u>4.839.949,25</u>	<u>4.964.542,73</u>	2. Übrige Einrichtungen		
<b>II. Finanzanlagen</b>			- Verlustvortrag	-2.055.247,45	-1.721.591,34
Beteiligungen	8.458.092,11	8.458.092,11	- Jahresverlust/-gewinn	-306.019,31	-333.656,11
	<u>13.298.041,36</u>	<u>13.422.634,84</u>		<u>19.441.711,78</u>	<u>19.327.896,57</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Sonderposten</b>		
<b>I. Vorräte</b>			Sonderposten für Investitionszuschüsse	183.752,79	187.920,58
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.844,70	2.459,73	<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.824,85	22.952,96	2. Sonstige Rückstellungen	76.500,00	72.500,00
2. Forderungen gegen den Landkreis	1.397.050,88	1.405.433,19		<u>76.500,00</u>	<u>72.500,00</u>
davon mit einer Restlaufzeit größer als einem Jahr EUR 1.397.050,88 (Vorjahr EUR 1.397.050,88)			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	517.953,39	526.132,12	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.628.174,93	1.794.469,11
	<u>1.949.829,12</u>	<u>1.954.518,27</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 186.000,76 (Vorjahr EUR 213.059,90)		
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	7.707.239,04	7.685.454,31	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.326,56	88.965,52
	<u>9.659.912,86</u>	<u>9.642.432,31</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 35.326,56 (Vorjahr EUR 88.965,52)		
<b>C. Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	1.591.792,16	1.592.363,44
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 194.741,28 (Vorjahr EUR 195.312,56)		
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	696,00	951,93
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 696,00 (Vorjahr EUR 951,93)		
			davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 11,70)		
				<u>3.255.989,65</u>	<u>3.476.750,00</u>
	<u>22.957.954,22</u>	<u>23.065.067,15</u>		<u>22.957.954,22</u>	<u>23.065.067,15</u>

**Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2013		Vorjahr	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	428.937,62		481.102,42	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>68.494,04</u>	497.431,66	<u>63.146,76</u>	544.249,18
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	117.533,39		121.870,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>79.747,79</u>	197.281,18	<u>98.005,63</u>	219.875,63
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	99.069,18		98.906,31	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.731,77 (Vorjahr EUR 1.535,89)	<u>10.004,26</u>	109.073,44	<u>10.642,32</u>	109.548,63
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		267.338,23		266.047,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		652.648,12		731.834,74
7. Erträge aus Beteiligungen		893.449,26		893.449,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		36.890,11		91.529,94
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>87.614,85</u>		102.334,26
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u><b>113.815,21</b></u>		<u><b>99.587,29</b></u>
11. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00		0,00
13. Jahresgewinn		<u><b>113.815,21</b></u>		<u><b>99.587,29</b></u>





INTEGRAL – soziale und ökologische Dienstleistungen – gemeinnützige GmbH für  
Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

# **Wirtschaftsplan 2015**

**und**

# **Jahresabschluss 2013**

# Wirtschaftsplan 2015

Die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2015 ist in der Sitzung des Aufsichtsrates am Nachmittag des 19.12.2014 vorgesehen.

## Laufende Kosten /Finanzierung INTEGRAL GmbH in 2015

### Wirtschaftsplan 2015

#### AUSGABEN

I. Personalkosten	3.010.655 €
II. Sachkosten	1.252.710 €
III. Kapitalkosten	14.652 €
IV. Kosten für Dienstleistungen Dritter	1.008.228 €
V. Steuern/Abschreibungen	155.643 €
VI. Wagniskosten	54.427 €
Summe	5.496.314 €

#### EINNAHMEN

I. KreisJobCenter, Integrationsmaßnahmen (inkl. BMAS-Projektförderung)	1.206.600 €
II. BA, EGZ	21.118 €
III. Stadt Marburg	12.000 €
IV. BAMF, ESF - Berufsbezogene Deutschförderung	119.121 €
V. HSM, Europäischer Sozialfonds	136.500 €
VI. Landkreis Marburg-Biedenkopf	93.080 €
VII. Vergütung von Dienstleistungen	1.238.734 €
XIII. Verkaufserlöse	2.344.679 €
IX. Sonstige Erlöse	40.685 €
Summe	5.212.517 €
Jahresergebnis	- 283.797 €

Legende:

BA - Bundesagentur für Arbeit

BMA - Bundesministerium für Arbeit und Soziales

BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

HSM - Hessisches Sozialministerium

BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

ESF - Europäischer Sozialfonds

# Jahresabschluss 2013

## E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 22. September 2014 dem als Anlagen I bis III beigefügten Jahresabschluss der INTEGRAL - soziale und ökologische Dienstleistungen - gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Cölbe, zum 31. Dezember 2013 und dem als Anlage IV beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der INTEGRAL - soziale und ökologische Dienstleistungen - gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Cölbe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Wetzlar, 22. September 2014

RPA Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez.  
Thomas Ruhmann  
Wirtschaftsprüfer





GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Geschäftsjahr 2013

Anlage II  
Blatt 1

**INTEGRAL**

- soziale und ökologische Dienstleistungen -  
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Cölbe

	Euro	2013 Euro	2012 Euro
1. Umsatzerlöse		3.688.633,18	3.877.139,02
2. sonstige betriebliche Erträge		1.959.121,50	1.856.283,41
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	953.272,95		1.102.138,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>81.974,00</u>		<u>155.919,59</u>
		1.035.246,95	<u>1.258.058,21</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.635.452,23		2.591.230,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>493.262,26</u>		<u>557.433,74</u>
		3.128.714,49	<u>3.148.663,91</u>
- davon für Altersversorgung Euro 16.816,00 (Euro 33.615,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		189.823,59	208.271,77
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.422.829,07	1.272.545,55
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.883,04	4.022,55
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>23.739,96</u>	<u>29.795,34</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen 4.348,00 (4.787,00)			
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		150.716,34	179.889,80
10. sonstige Steuern		5.383,77	5.648,44
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>		<u>156.100,11</u>	<u>185.538,24</u>



---

Tourismus-, Regionalentwicklungs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Marburg-Biedenkopf

# Jahresabschluss 2013

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wird die „Tourismus-, Regionalentwicklungs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Marburg-Biedenkopf (TOuR)“ und die „Marburg Tourismus und Marketing GmbH“ zur „Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT)“ verschmelzen.

Gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 10 GemHVO sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit beizufügen, an denen die Gemeinde mit **mehr als 50 vom Hundert** beteiligt ist. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist, wie die Stadt Marburg, zu 50 % Anteilseigner der neuen Gesellschaft, sodass die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der MSLT zukünftig nicht Anlage des Haushaltsplanes sein werden.

Im Haushaltsplan 2015 erfolgt lediglich die Abbildung des Jahresabschlusses 2013 der TOuR GmbH.

## Jahresabschluss 2013

### **F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung**

#### **I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlage I bis III) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage IV) der TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf, Marburg, unter dem Datum vom 12. November 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage V) erteilt, der hier wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auf-

fassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

## II. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Marburg, den 12. November 2014



GBZ Revisions und Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Möller  
(Wirtschaftsprüferin)

Boller  
(Wirtschaftsprüfer)

**TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf, Marburg**

**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

**Aktivseite**

	31.12.2013	31.12.2012
	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.870,00	2
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	589,97	1
	<b>2.459,97</b>	<b>3</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	3.967,23	5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.329,56	37
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.256,20	5
	<b>22.585,76</b>	<b>42</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	36.500,07	3
	<b>63.053,06</b>	<b>50</b>
	<b>65.513,03</b>	<b>53</b>

	Passivseite	
	31.12.2013	31.12.2012
	€	T€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Verlustvortrag	-18.089,12	-28
III. Jahresüberschuss	5.414,70	10
	<b>12.325,58</b>	<b>7</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	3.782,54	3
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 46.785,46 (Vorjahr: T€ 31)	46.785,46	31
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 2.619,45 (Vorjahr: T€ 12) davon aus Steuern: € 2.619,45 (Vorjahr: T€ 7)	2.619,45	12
	<b>49.404,91</b>	<b>43</b>
	<b>65.513,03</b>	<b>53</b>



**TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf, Marburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

	2013	2012
	€	T€
1. Umsatzerlöse	185.128,57	189
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	0,00	-2
3. Sonstige betriebliche Erträge	89.811,79	0
	274.940,36	187
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.287,44	1
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	174.922,76	117
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 2.472,12 (Vorjahr: T€ 2)	40.495,34	24
	215.418,10	141
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.170,55	4
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	262.354,16	244
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153,19	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-207.136,70	-203
10. Außerordentliche Erträge	212.551,40	213
11. Außerordentliches Ergebnis	212.551,40	213
12. Jahresüberschuss	5.414,70	10